

Genealogie

der

souverainen, mediatisirten, standesherrlichen,
fürstlichen und gräflichen Familien.

ene aufgefä
verwandtsch
n, oder, wen
e haben. In
n eines Haus
inische Letten
ebenden, auß

y aufnehmen.
ehr angenehm
g und Verei
n bei einem
vermeidlich,
ngel bleiben,
anz frei da

a l c f,
th, Ritter
rdienst-

Das
Kürstliche
herr war
ersten Hälfte
von war de
der Für, de
quere Fürst
(† 1586), alle
Stammvater
sch, 1603, m
die drei, zu

Stifter de
Eohn Joachim
ter. Friedr.
Herzogthum
außerdem he
gen, besond.
Größe. — D
Herzog
1794, wurde,
folgte dem G

*) Altfürstliche
und Stimme

A n h a l t.

Das Haus Anhalt gehört unter die deutschen, alten *) Fürstenhäuser. Sein frühester und sicher bekannter Ahnherr war Graf Esiko von Ballenstedt, welcher in der ersten Hälfte des 11ten Jahrhunderts lebte. Urenkel davon war der, historisch merkwürdige, Markgraf Albrecht der Bär, dessen Enkel, Heinrich der Fette († 1251), sich zuerst Fürst zu Anhalt nannte. Fürst Joachim Ernst († 1586), alleiniger Regent von ganz Anhalt, ist der nächste Stammvater des Hauses. Durch seine Söhne bildeten sich, 1603, mehrere Linien, von denen gegenwärtig noch die drei, zu Dessau, Bernburg und Cöthen blühen.

A. Dessau.

Stifter dieser Linie ist Johann Georg, † 1618, ältester Sohn Joachim Ernsts. 1807 nahm der, 1817 † Fürst Leop. Friedr. Franz die herzogliche Würde an. Das Herzogthum Dessau enthält 17 Q.M. mit 53,400 Einw. Außerdem hat diese Linie, unter preuß. Hoheit, Besitzungen, besond. in Ostpreußen am Pregel, von 4 1/2 Q.M. Größe. — Resid. Dessau. — Relig. evangel.

Herzog Leopold Friedr., geb. in Dessau 1. Oct. 1794, wurde, nach dem Tode des Vaters 1814, Erbprinz, folgte dem Großvater Leop. Friedr. Franz 9. Aug. 1817,

*) Altfürstliche Häuser sind solche, die schon vor 1582 Viril-Sitz und Stimme im Reichsfürsten-Rathe hatten.

verm. in Berlin 18. Apr. 1818 mit Friederike Louise Wilh. Amal, Nichte des Königs von Preußen, Tochter des 1796 † Prinzen Ludwig von Preußen und der jetzigen Herzogin von Cumberland, geb. in Berlin 30. Sept. 1796.

Kinder.

1. Friederike Amalie Auguste, geb. in Dessau 28. Nov. 1819, † das. 11. Dez. 1822.

2. Fried. Amal. Agnes, geb. das. 24. Jun. 1824.

Geschwister.

1. Amalie Aug., geb. in Dessau 18. Aug. 1793, verm. 15. Apr. 1816 mit dem reg. Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt.

2. Georg Bernh., geb. in Dessau 21. Febr. 1796, österr. Maj. im 5ten Hus. Reg. Kön. Georg 4. bis 1824, verm. in Rudolstadt 7. Jul. 1825 mit Karoline Aug., Tochter des Prinzen Karl zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 4. Apr. 1804, † in Rudolstadt 14. Jan. 1829.

Tochter.

Luise, geb. in Dessau 22. Jun. 1826.

3. Luise Friedr., geb. das. 1. März 1798, verm. mit ihrem Oheim, dem Prinzen Gustav zu Hessen-Homburg, 12. Febr. 1818.

4. Friedrich Aug., geb. in Dessau 23. Sept. 1799, stand als Rittmstr. in österr. Diensten.

5. Wilhelm Woldemar, geb. in Dessau 29. Mai 1807.

Eltern.

Friedrich, Erbpr., geb. in Dessau 27. Dez. 1769,

bis 1794 in
verm. in
Christine
Homburg
Dessau, u

Stifte
2ter Sohn
hielt sie 18
- 35,200
lügen.

Herzog
12. Sep.
ter 9. Apr.
Kaiser Fran
19. Aug.
Marie Fried
en, geb. in
in Hanau.

1. Kath
1. Jan., †
2. Wilh
1799, verm.
en, Neffen
3. Friedr
† das. 24. Ma
4. Alexan
1805.

bis 1794 in preuss. Mil. Dst., † in Dessau 27. Mai 1814, verm. in Homburg vor der Höhe 12. Juni 1792 mit Christine Amalie, Schwest. des reg. Landgrafen zu Hessen-Homburg, geb. in Homburg 29. Juni 1774, lebt in Dessau, und führt seit 1817 den Titel: Herzogin.

B. Bernburg.

Stifter dieser Linie ist Christian 1., Joachim Ernsts 2ter Sohn, † 1630. Vom deutschen Kaiser Franz 2. erhielt sie 1806 die herzogl. Würde. — Areal 15 Q.M. — 35,200 Einw. — Resid. Ballenstedt. — Evang. Religion.

Herzog: Alexius Friedr. Christ., geb. in Ballenstedt 12. Juni 1767, russ. Gen. d. Inf., folgte dem Vater 9. Apr. 1796, erhielt 18. Apr. 1806, vom deutschen Kaiser Franz 2., die Herzogswürde, Senior des Hauses seit 9. Aug. 1817, verm. in Cassel 29. Nov. 1794 mit Marie Friederike, Schwester des Kurfürsten zu Hessen, geb. in Hanau 14. Sept. 1768, geschieden 1817, lebt in Hanau.

Kinder.

1. Katharine Wilh. Karol. Friedr., geb. in Cassel 1. Jan., † das. 24. Febr. 1796.
2. Wilhelmine Louise, geb. in Ballenstedt 30. Oct. 1799, verm. 1817 mit dem Prinzen Friedrich von Preußen, Neffen des Königs von Preußen.
3. Friedrich Amadeus, geb. in Ballenstedt 19. Apr. † das. 24. Mai 1801.
4. Alexander Karl, Erbprinz, geb. das. 2. März 1805.

E l t e r n.

Fürst Friedrich Albrecht, geb. in Bernburg 15. Aug. 1735, folgte dem Vater 18. Mai 1765, Senior des Hauses 17. Oct. 1789, † 9. Apr. 1796, verm. in Augustenburg 4. Jun. 1763, mit Luise Albertine, Tochter des letzten 1761 † Herz. zu Holstein-Plön, geb. 21. Juni 1748, † in Ballenstedt 2. März 1769.

 A n h a l t = B e r n b u r g = S c h a u m b u r g = H o y m.

Diese Nebenlinie von Anhalt-Bernburg, welche, unter der Hoheit der Hauptlinie, mit dem Amte Hoym paragirt war, stiftete Lebrecht, 2ter Sohn Fürst Victor Amadeus von Bernburg († 1727). Bis sie die Herrschaften Schaumburg und Laurenburg im Nassau'schen acquirirte, hieß sie die Linie zu Anhalt-Bernburg-Hoym. Ihr Wohnsitz war das Schloß Schaumburg an der Lahn. Sie verlosch im männlichen Stamm mit Fürst Friedrich Ludwig Adolph, geb. 29. Nov. 1741, und unverm. † 24. Dez. 1812 in Homburg vor der Höhe. Das Paragium fiel an die Hauptlinie zurück, und Schaumburg mit Laurenburg an den Erzherzog Stephan von Oesterreich, Sohn der 1817 † ältesten Tochter des vorletzten Fürsten, der Prinzessin Hermine und des Erzherzogs Joseph von Oesterreich, Palatinus von Ungarn.

V o r l e z t e r F ü r s t.

Victor Karl Friedrich, geb. in Schaumburg 2. Nov. 1767, stand in holl. Mil. Dst., folgte dem Vater 20.

Aug. 1806.
Weilburg
Nassau, A
† Fürsten
Kirchheim

Emm
Fürstin zu

Nächster
Sohn Joach
† Fürst Aug
Der Herzog
im. Anst
von 8 D
Kön. Köthen
Herzog:
1788, folgte
Bened, dem
n. Söhnen,
Herz. Nach de
15. Dez. 1818
1792, verm. 1
1813 mit Marie
1806 † Herzo
Sonderburg-B
Nov. 1803. 2)

Aug. 1806, † in Schaumburg 22. Apr. 1812, verm. in Weilburg 29. Oct. 1793 mit der Tante des Herzogs zu Nassau, Amalie Charl. Wilh. Luise, Tochter des 1826 † Fürsten Friedr. Wilh. zu Nassau-Weilburg, geb. in Kirchheimpolanden 6. Aug. 1776, lebt in Schaumburg.

Tochter.

Emma, geb. in Schaumburg 20. Mai 1802, verm. Fürstin zu Waldeck seit 1823.

C. Köthen.

Nächster Stammherr dieser Linie ist August, 3ter Sohn Joachim Ernsts, † 1635. 1807 nahm der, 1812 † Fürst August Christian Friedrich die Herzogswürde an. Das Herzogthum Köthen enthält auf 13 Q.M. 28,900 Einw. Außer ihm besitzt diese Linie seit 1827 ein Terrain von 8 Q.M. im Dneperschen Kreise Lauriens. — Resid. Köthen. — Kathol. Religion.

Herzog: Friedr. Ferdinand, geb. in Pless 25. Juni 1769, folgte 12. Dez. 1797, mit Bewilligung des ältern Bruders, dem Vater im Besitze des Fürstenthums Pless in Schlessien, preuß. Gen. Maj., Chef eines Landw. Inf. Reg. Nach dem Erlöschen der ältern Köthen'schen Linie. 16. Dez. 1818, folgte er im Herzogth. Köthen als Herzog, verm. 1) in Lindenau bei Braunsberg 20. August 1803 mit Marie Dorothea Henriette Louise, Tochter des 1816 † Herzogs Friedrich Karl Ludw. zu Holstein-Sonderburg-Beck, geb. 23. Sept. 1783, † in Pless 24. Nov. 1803. 2) in Berlin 20 Mai 1816 mit Julie, Gräz

für von Brandenburg, Tochter des Königs Friedr. Wilh. 2. v. Preußen und der Gräfin Sophie Juliane v. Dönhofs, geb. in Berlin 4. Jan. 1793, Mitgl. der mineral. Gesellschaft in Jena. Beide traten 27. Oct. 1823 in Paris zur kath. Kirche über.

G e s c h w i s t e r.

1. Anna Emilie, geb. in Pless 20. Mai 1770, verm. das. 20. Mai 1791 mit dem Grafen Hans Heinr. 6. von Hochberg zu Fürstenstein.

2. Heinrich, geb. in Pless 30. Juli 1778. Fürst und Chef der Nebenlinie zu Anhalt-Cöthen-Pless, s. diese.

3. Ludwig geb. in Pless 16. Juli 1783, preussisch. Capitain bis 1804, lebt in Pless.

E l t e r n.

Friedrich Erdmann, Fürst zu Anhalt-Cöthen-Pless, geb. in Cöthen 26. Oct. 1731, Gen.Lieutn. in preuss. und franz. Dienste, gelangte 1765, durch Schenkung von seinem Oheim, dem Grafen v. Promnitz, zum Besitz des Fürstenthums Pless in Oberschlesien, † in Pless 12. Dez. 1797, verm. in Wernigerode 13. Juni 1766 mit Louise Ferdinande, Tochter Graf Heinrich Ernsts zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Sept. 1744, starb in Pless 2. Febr. 1784.

A n h a l t = C ö t h e n = P l e s s.

Diese Nebenlinie von Anhalt-Cöthen besitzt das 14 Q.M. große Fürstenthum Pless in Oberschlesien unter preuß. Hoheit. Wohnsitz Pless, ref. Religion.

Fürst: Heinrich, geb. in Pleß 30. Juli 1778, preuß. Gen. Maj. a. D., seit 1826 Mitglied des Staatsraths in Berlin, folgte seinem Bruder dem Herzog zu Anhalt-Cöthen 16. Dez. 1818, verm. in Trebschen bei Züllichau 18. Mai 1819 mit Auguste Esperance Friedr., Tochter d. Prinzen Heinrich 44. zu Neuß-Schleiß-Köstritz, geb. 3. Aug. 1794.

Geschwister und Eltern:

f. die herzogl. Linie zu Cöthen.

A r e m b e r g.

Das Haus Aremberg, zu den alten Reichsfürstlichen gehörend, stammt von dem früher freiherrlichen, später fürstlichen Geschlechte Ligne ab. Johann von Ligne, Freiherr von Barbagon, ist sein Stammvater. Durch Verheirathung mit der Tochter und Erbin des Grafen Robert von Aremberg, erwarb er 1547 die Grafschaft Aremberg in der Eifel, nahm Wappen und Titel der Aremberger an, und Kaiser Karl 5. bestätigte ihm 1549 den Reichsgrafenstand. Seinem Sohne gab Kaiser Maximilian 2. die Reichsfürstenwürde, und erhob die allodiale Grafschaft Aremberg in ein Reichsfürstenthum. Kaiser Ferdinand 3. ertheilte dem Fürsten Karl Eugen, 1644, die Herzogswürde, und erhob das Land zum Herzogthume. Hiernach bietet das Haus Aremberg die seltene Erscheinung dar, eine Familie, binnen noch nicht vollen 100 Jahren, aus dem Freiherrnstande in den Herzoglichen aufsteigen zu sehen.

Der Küneviller Friede entriß ihr 1801 die alte Besizung, wofür sie 1803 das Amt Meppen (vorher bischöflich Münsterisch), und die Grafschaft Recklingshausen (vorher Kur-Köllnisch), und 1806 auch die Souverainität erhielt, und als Mitglied des rheinischen Bundes aufgenommen ward. 1810 und 1811 nahm ihr Napoleon die Souverainität gegen eine Jahresrente, 1815 gelangte sie wieder zum Besitz von Meppen und Recklingshausen, doch so, daß ersteres unter hannöver'scher und letztere unter preuß. Hoheit steht. Beide bilden das Herzogthum Aremberg-Meppen von 44 Q.M. Größe mit 79,000 Einwohnern. Außerdem ist die Familie noch in Belgien

und Frankreich begütert. — Kath. Religion. — Resid. Klemenswerth.

Herzog: Prosper Ludw., geb. zu Enghien in Brabant 28. Apr. 1785, Grand v. Spanien 1ter Kl., stand in franz. Mil. Ost., übernahm die ihm vom Vater überlassene Regierung 1803 (lebt in Brüssel), verm. 1) in Paris 3. Febr. 1808, mit der zur franz. Prinzessin erhob. Nichte der franz. Kaiserin Josephine, Stephanie Tascher de la Pagerie, geschieden 29. Aug. 1816 *). 2) 26. Jan. 1819 auf dem Schlosse Harpin bei Prag mit der Prinzessin Mar. Ludmille Rose, Schwester des Fürsten Aug. v. Lobkowitz jünger. Linie, geb. 15. März 1798.

Kinder 2ter Ehe.

1. Luise Paul. Siden., geb. 18. Dez. 1820.
2. Marie Florent. Paul., geb. 2. März 1823.
3. Engelbert Aug. Ant., Erbprinz, geb. in Brüssel 11. Mai 1824.
4. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826.

Brüder.

1. Philemon Paul Maria, geb. 10. Jan. 1788, lebt in Brüssel; seit 1828 Ehrenkanonikus im Cathedral-Kapitel der Diocese von Namur.

2. Peter von Alcantara Karl, geb. in Paris 2. Oct. 1790, Besitzer der vom Vater ihm abgetretenen belgischen Güter, in Frankreich naturalisirt, franz. Herzog und Pair seit 1828, lebt in Paris, verm. daselbst 1829 mit einer Gräfin Perigord.

*) Sie hat sich wieder mit einem, Namens Dumont, vermählt.

E l t e r n.

Ludwig Engelbert, geb. 3. Aug. 1750, Grand von Spanien 1ter Kl., folgte dem Vater 17. Aug. 1778, verlor durch einen Schuss auf der Jagd das Gesicht, trat 1803 dem Sohne die Regierung ab, † in Brüssel 7. März 1820, verm. 19. Jan. 1773 mit Louise Ant. Jos. Candide Felicitas, Gräfin v. Lauraguais, geb. 23. Nov. 1755, † im August 1812.

V a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Mar. Flore, geb. 25. Jun. 1752, vermählte Herzogin Wilhelm v. Ursel 18. Apr. 1771, Wittwe 12. Sept. 1810. Lebt in Brüssel.

2. August Mar. Raimund, geb. 30. Aug. 1753, niederl. Gen. Lieutn., lebt in Brüssel; verm. in Paris 23. Nov. 1774 mit Marie Franziska Ursula, Tochter des Marquis v. Cernay, † in Epinal 12. Sept. 1810.

S o h n.

Ernst Engelb., geb. 25. Mai 1777, lebt in Brünn, verm. 2. Apr. 1800 mit Mar. Therese, Schwester des Fürsten Alfred v. Windisch-Grätz, geb. 4. März 1774.

T o c h t e r.

Ernestine Mar., geb. 19. Febr. 1804.

3. Mar. Luise Franz., geb. 29. Jul. 1764, verm. Fürstin v. Stahremberg seit 1781.

Eine
mend, wo
liegt, die
seinen Fel
Graf Nöp
Pinien zu
kaufte 1556
Kaiser Ferd
erlangte dad
Gräfen-Colleg
iber, und sic
Grafschaft B
8,000 Einw.,
behebt sich. A
- Rath. Religi
Graf Joh
1757, folgte der
1780 mit Regim

1. Marie Sid
2. Marie D
m. 22. Febr.
1. Juni 1784.
3. Karl Gobe
1 Jan. 1810.

A s p r e m o n t.

Eine alte, gräfliche Familie aus Lothringen abstammend, wo ihre Urbesitzung, die Grafschaft Aspremont, liegt, die König Karl Martell um das Jahr 680 an seinen Feldobersten Siegfried schenkte, der als erster Graf Aspremont auftritt. Späterhin entstanden zwei Linien zu Aspremont und zu Lynden. Die letztere erkaufte 1556 die Herrschaft Reckheim bei Maastricht (vom Kaiser Ferdinand 2. 1622 zur Grafschaft erhoben), und erlangte dadurch Sitz und Stimme im westphälischen Grafen-Collegio. 1803 ging diese Besitzung an Frankreich über, und sie erhielt dafür, auffer einer Rente, die Grafschaft Baintdt in Schwaben von 10 Q.M. mit 28,000 Einw., welche seit 1806 unter württembergischer Hoheit steht. Außerdem besitzt sie noch Güter in Ungarn.

— Kath. Relig.

Graf Johann Nepom. Gobert, geb. 22. September 1757, folgte dem Vater 16. Apr. 1805, verm. 15. Oct. 1782 mit Regina, Gräfin Bathiany, geb. 13. Dez. 1764.

K i n d e r.

1. Marie Sidonie, geb. 2. Oct. 1783, † 1784.
2. Marie Ottilie Gobertine, geb. 13. März 1787, verm. 22. Febr. 1807 mit Karl, Grafen Erdödy, geb. 17. Juni 1784.
3. Karl Gobert, geb. 20. Oct. 1790, † in Erlau im Jan. 1810.

E l t e r n.

Graf Johann Gobert, geb. 23. Aug. 1732, österr. wirkl. geh. Rath und Kämm., † in Wien 16. April 1805, verm. 1. Dez. 1756 mit Mar. Franziske, Gräfin v. Wolkenstein, geb. 10. Dez. 1734, † in Wien 5. Jan. 1793.

Ein alte
gegründet, un
seine Vorälte
Namen von
führt. Es
in Krain un
wesentliche Ge
Der näch
eine 2 Söhne
in, von denen
1. Die äl
ist 1650 gr
und einer
1.
gegründet von
Graf Joh. I
d. 11. März 17
schick und S
triball und Erb
den Rath, öster
verm. 26. J
u. Harrberg zu
1. Mar. Be a

A u e r s p e r g.

Ein altes adeliges, seit 1573 freiherrliches, seit 1578 gräfliches, und seit 1653 zum Theil fürstliches Haus, das seine Vorältern sehr weit zurück verfolgen kann, und den Namen von der Stammburg Auersperg, in Unterkrain, führt. Es besitzt das Oberst-Erbland-Marschall-Amt in Krain und in der Windischen Mark, welches der jedesmalige Geschlechtsälteste verwaltet.

Der nächste Stammvater ist Engelhard, † 1466. Seine 2 Söhne, Pankratius und Volhrad, stifteten 2 Linien, von denen alle noch blühende abstammen.

A. Die ältere oder Pankratische Linie ist seit 1650 gräflichen Standes, und blüht jetzt in 5 gräfl. und einer fürstl. Linie, alle kathol. Relig.

1. Linie zu Auersperg,
gestiftet von Wolfgang Engelbert, † 1696.

Graf Joh. Weikard Jos., Freihr. v. Schönberg, geb. 21. März 1773, Herr der Herrschaften Auersperg, Madlischeck und Sonnegg im Herzogth. Krain, Erbland-Marschall und Erbland-Kämmerer in Krain und der Windischen Mark, österr. Kämm., folgte dem Vater 5. Juni 1810, verm. 26. Juli 1804 mit Mar. Therese, Gräfin v. Auersperg zu Thurn am Hart, geb. 22. Oct. 1781.

Kinder.

1. Mar. Beatrix, geb. 18. Mai 1806.

2. Pauline, geb. 3. Sept. 1808.
3. Cäcilie, geb. 2. Apr. 1810.
4. Joseph, geb. 15. März 1812.
5. Franziska, geb. 4. Febr. 1814.
6. Reichhardt, geb. 10. Febr. 1817.

Geschwister.

1. Joh. Benedict, geb. 2. Sept. 1775, österr. Kämmerer.
2. Vinzenzia, geb. 20. Apr. 1772, verm. 26. Oct. 1803 mit Siegmund, Ritter Gandin von Lilienstein, österr. Appellationsrath in Kärnthen.
3. Cajetana, geb. 29. Juni 1784, verm. 2. Juli 1807 mit Karl v. Nleder, österr. Hauptm. a. D.
4. Mar. Aloyse, geb. 15. Oct. 1786.

Eltern.

Graf Paul Aloys, geb. 6. Juli 1729, österr. Kämm. u. Gubernialrath in Laibach, † 5 Juni 1810, verm. 18. Mai 1771 mit Mar. Cajetane, Gräfin v. Wachsenstein, geb. 16. Mai 1746. †

2. Linie zu Kirchberg am Wald.

Graf Karl Heinrich, geb. 3. März 1790, österr. Oberlieut., Herr der Herrschaft Kirchberg am Wald in Steiermark, Postmeister in Karlsdorf.

Bruder.

Albert, geb. 25. Mai 1798, österr. Lieutn.

Eltern.

Graf Siegmund Theodor, geb. 3. Juni 1757, †
 verm. 1) 16. Febr. 1789 mit Marie Anne Antonie,
 Gräfin v. Stürgkh, geb. 19. März 1769, † 19. März
 1790. 2) 22. Aug. 1797 mit Josephe Uffelmann, geb.

3. Linie zu Mokris.

Graf Niclas Franz, geb. 10. Jan. 1791, österr.
 Käm., Herr der Herrschaften Mokris und Tschadesch,
 verm. mit Aloyse Freiin Haller von Hallerstein.

Kinder.

1. Gustav, geb. 1819.
2. Amalie, geb. 1821.

Eltern.

Graf Niclas Joseph, geb. 4. Sept. 1753, österr.
 Käm., folgte dem Vater 6. Febr. 1759, † verm.
 5. Juni 1778 mit Marie Theresie, Freiin Mordayt v.
 Portendorf, geb. 22. Dez. 1752, † 5. Febr. 1797.

4. Linie, vorher zu Schönberg.

Graf Karl Joseph, geb. 17. März 1773, österr.
 Käm., Gouvernialr. und Kreishauptm. im Rakonitzer
 Kreise in Böhmen, folgte dem Bruder Raimund 1827.

Schwester.

Mar. Josephe, geb. im Febr. 1778, verm. mit Pius

Stubenberg, österr. Käm. und Major. Wittwe seit
12. Sept. 1824.

Eltern.

Graf Johann Nepomuk Joseph, geb. 14. Mai 1734,
Erbland-Marschall u. Käm. in Krain, ständischer Ge-
neral-Einnehmer in Laibach, † 1811, verm. 9. April 1767
mit Josephe, Freiin Schweiger v. Lerchenfeld, geb.
7. Mai 1744, † 19. März 1817.

5. Linie zu Thurn am Hart.

Graf Anton, geb. 11. April 1806., besitzt die Herr-
schaft Thurn am Hart, österr. Käm., folgte dem Vater
8. Febr. 1818.

Schwestern.

1. Therese, geb. 5. April 1809.
2. Anna Maria, geb. 9. Juli 1812.
3. Sophie, geb. 6. Oct. 1814.

Eltern.

Graf Maria Alexander Karl, geb. 18. Aug. 1770,
österr. Käm., † 8. Febr. 1818, folgte dem Vater 7.
April 1799, verm. 5. Febr. 1805 mit Cäcilie, Freiin
v. Billichgrätz, geb. 7. März 1786, wieder vermählt 21.
Febr. 1819 mit dem Freihrn. Leopold v. Lichtenberg-
Janeschitz.

Vaters Geschwister.

1. Reichard Maria Joseph, geb. 23. Aug. 1773,

besitzt die Herrschaft Großdorf in Krain, österr. Kämm.,
verm. mit Katharine Eisel.

Kinder.

- a. Mar. Beatrix, geb. 1798.
 - b. Franz Xaver, geb. 1800, österr. Lieutn. bei Kai-
ser Cuirass. Nr. 1.
 - c. Katharine, geb. 1804.
2. Mar. Theresese, geb. 22. Oct. 1781, verm. 26.
Juli 1804 mit Weikard, Grafen v. Auersperg.

6. Die fürstliche Linie.

Johann Weikard hieß ihr Stifter, der 1653 die
reichsfürstliche Würde für sich und seine männlichen Nach-
kommen, nach dem Recht der Erstgeburt, erhielt, — welche
1792 auf die ganze männliche und weibliche Nachkommen-
schaft ausgedehnt wurde, — und 1677 starb.

Sie besitzt das 14 Q.M. große Herzogthum Gott-
schee in Krain und noch andere Güter.

Fürst Carl Wilhelm Phil., Herzog zu Gottschee,
geb. in Prag 1. Mai 1814, folgte dem Vater 24. Jan.
1827, lebt in Wien.

Schwestern.

1. Aglae Leopoldine, geb. in Prag 26. Jan. 1812.
2. Wilh. Franziska, geb. das. 2. April 1813.

Eltern.

Fürst *Wilhelm*, geb. 5. Oct. 1782, österr. Kämm.
u. Oberstlieut., † 24. Jan. 1827, verm. 1) in Tachau

2. Mai 1804 mit Aglae *Adelheid* Paul., Tochter des Grafen Joseph Niclas v. Windischgrätz, geb. in Brüssel 4. Dez. 1788, † in Leipzig 8. Oct. 1805. 2) in Prag 15. Febr. 1810 mit Friedrike Luise Wilh., Tochter des 28. Nov. 1815 † Freiherrn Karl Levin Otto v. Lenthe aus dem Hause Wrestedt im Hannöver'schen, geb. 11. Mai 1793.

Vaters Geschwister.

1. Sophie Regine, geb. 7. Sept. 1780, verm. 6. Oct. 1802 in Blaschin mit dem Graf Joseph v. Chotek, † 6. Juli 1809 als österr. Obristl. in der Schlacht bei Wagram.

2. Karl, geb. in Grätz 17. Aug. 1785, österr. Käm. und Husar-Obristlieut., verm. in Prag 15. Febr. 1810 mit Aug. Eleonore Elis. Ant. Frein von Lenthe, geb. 12. Jan. 1790. (Schwester seiner Schwägerin.)

Kinder.

a. Sophie Karol. Marie, geb. in Prag 8. Jan. 1811.
b. Aloysia Helene Kamilla, geb. in Prag 17. April 1812.

c. Romanns Karl, geb. 10. Oct. 1813 in Prag.
d. Henr. Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815 in Blaschin.
e. Friederike Mar., geb. 19. Dez. 1820.
f. Ernestine, geb. 28. April 1822.
g. Marie Jul., geb. 12. April 1827.

3. Vincenz, geb. 9. Juni 1790, österr. Käm. und Uhl. Rittm., † in Wien 16. Febr. 1812, verm. in Paudnitz 23. Sept. 1811 mit Mar. Gabriele, Schwester des reg. Fürsten Ferdinand von Lobkowitz, geb. 19. Juli 1793.

Sohn.

Vincenz Karl Joseph (Posth.), geb. 16. Juli 1812.

Großmutter.

Leopoldine Franz., des Grafen Vincenz v. Waldstein zu Münchengrätz Tochter, geb. 8. Aug. 1761, verm. 10. Febr. 1776. Wittwe 16. März 1822.

Großvaters Brüder.

Vincenz, geb. 31. Aug. 1763, österr. Kämml., lebt in Prag, verm. 22. Mai 1805 mit Luise, Gräfin von Glanz-Gallas, geb. 8. Oct. 1774.

Kinder.

- a) Karoline Luise Jos. Mar., geb. 6. Mai 1808.
- b) Mathilde Allys. Joh. Mar., geb. 31. März 1811.
- c) Vincenz Christ. Fr. Joh., geb. 11. Sept. 1813.

Urgroßvaters Halbbrüder.

Fürst Franz Xaver, geb. 19. Juni 1749, † 8. Jan. 1808, verm. 12. April 1803 mit Isabelle, Tochter Johann Adolphs, Grafen v. Kauniz, geb. 17. Jan. 1777 (zuvor und bis 1799 mit dem Grafen Wenzel Kazansky verm.)

Kinder.

Franz Xaver Joseph, geb. 9. Febr. 1804, besitzt die Herrschaft Maletsch in Böhmen.
Mar. Eleon. Isabelle, geb. 27. März 1806.

B. Die jüngere oder Bollrad'sche Linie.

1. Linie, vormalß zu Altschloß-Burgstall.

Graf Leopold, geb. 1791, österr. Hauptm. in der Armee, Administrator des Judenburger Postamts, folgte dem Vater 24. April 1794.

Bruder.

Wolfgang Engelbert, geb. 1793, österr. Hauptm.
beim Ingenieur-Corps.

Eltern.

Graf Wolfgang Augustin Friedr. Xaver, geb. 13.
Mai 1753, † in Klosterbrunn 24. April 1794, verm.
1790 mit Theresie v. Löber.

Vaters Schwester.

Christine, geb. 19. Febr. 1757.

2. Linie zu Alt- und Neuschloß-Burgstall.

Graf Joseph Karl, geb. 15. Febr. 1769, österr.
Kämm. und Geh. Rath, folgte dem Vater 28. Jan. 1786,
verm. 26. Jan. 1794 mit Waldburge, Gräfin Breda.

Kinder.

1. Joachim Jos., geb. 15. April 1795.
2. Ludwig, geb. 1797.

Eltern.

Graf Leopold Ernst, geb. 25. Febr. 1733, † zu
Enns in Oberösterreich 28. Jan. 1786, verm. 15. Nov.
1763 mit Marie Anne Gräfin Breda, geb. in Prag 26.
Jan. 1742, †

3. Linie zu Wolfpässing.

Graf Johann Baptist Heinrich Mar. Jos., geb. 26.
Dez. 1769, österr. Kämm., verm. 1818 mit der Gräfin
Sophie Stockhammer.

Geschwister.

1. Mar. Anne Waldburge, geb. 28. Juli 1768, Assistentin des Savoy-Damenstiftes in Wien.

2. Maximilian Anton Karl, geb. 21. Jan. 1771, österr. Kämml., Feldm. Lieutn. und Divisionair in Böhmen.

3. Franz Seraphin, geb. 9. Oct. 1774, österr. Kämml. u. Obristlieut.

4. Johanne Mar. Ant., geb. 24. Aug. 1778, verm. mit dem Freih. Jacquinet, franz. Gen. Lieutn.

5. Mar. Octavie Josephe Waldburge, geb. 20. Febr. 1783.

Eltern.

Graf Joseph Anton, geb. 6. Aug. 1741, †
verm. 28. Febr. 1764 mit Marie Anne Waldburge,
Gräfin von Auersperg, Peillensteiner Linie, geb. 31.
Aug. 1742, †

4te Linie.

Graf August, geb. 9. Jan. 1769, österr. Kämml. und Kanzleidir. der ver. Hofkanzlei, verm. 1) 10. Nov. 1794 mit der Gräfin Antonie Auersperg, † 2) mit Sophie, Freiin Strauch.

Kinder.

1. Mar. Anna, geb. 14. Aug. 1795. (Tochter 1. Ehe) verm. mit dem Freihrn. Izdenzi Mönostor.

2. August, geb. 26. Juni 1812.

3. Isabella, geb. 24. Juli 1813.

4. Sophie, geb. 10. Nov. 1815.

Geschwister.

1. Therese, geb. 11. Jan. 1771, verm. 1792 mit dem Grafen Reinh. Jos. Salaburg zu Nischberg.
2. Mar. Franziska, geb. 2. April 1772, verm. 1) mit dem Gr. Heinrich Rhevenhüller, 2) mit dem Frhr. Sommerraw. Wittwe seit 25. März 1817.
3. Karoline, geb. 10. Oct. 1777. Wittwe des Frhr. Anton von Eiselsberg.
4. Wilhelmine Jos., geb. 13. Dez. 1778. Assistentin d. Damenstifts zu Prag.
5. Karl Joseph, geb. 20. Aug. 1783, österr. Kämml. und Obristlieut., verm. 26. Juni 1810 mit Henriette Freiin v. Berreczco, geb. 1795.

Kinder.

1. Marie Josephe, geb. 1811.
2. Karl August, geb. 1812.
3. Marianne Franziska, geb. 1815.
4. Eugenie, geb. 1818.
5. Henriette Sophie, geb. 1821.

Eltern.

Graf Wolfgang Augustin, geb. 23. Aug. 1741, trat 1766 zur katholischen Religion über, † verm. 11. Juni 1764 mit Karoline Anne v. Gemmingen, geb. 3. Nov. 1744, † 30. Jan. 1794.

5. Linie zu Weinern.

Graf Ernst Joh. Nep., geb. 1776, folgte dem Bruder Wolfgang August 1827.

G e s c h w i s t e r.

1. Karl Jos. Jul., geb. 1777.
2. Antonie Aug., geb. 1779.

E l t e r n.

Graf Wolfgang Christian, geb. 24. Mai 1713, trat 1768 zur katholischen Religion über, † 3. Oct. 1795, verm. 1) 1786 mit Elisabeth v. Mallenheim-Vetterani, geb. 30. Sept. 1741, † 1771. 2) 19. März 1775 mit Antonie, Gräfin v. Starhemberg, geb. 16. Febr. 1748, †

6. Linie zu Waasen.

Graf Franz Xaver, geb. 20. Febr. 1784.

S c h w e s t e r.

Josephe, geb. 4. April 1788.

E l t e r n.

Graf Felix Georg, geb. 17. Mai 1747, † verm. 1781 mit Josephe v. Wertenu, geb. 1751, † in Wien 19. Juni 1791.

B a d e n

hat, mit Oesterreich und Hohenzollern, gleichen Stammvater, an Ethicho 1., Herzog in Alemannien und Elfaß, gehört daher unter die ältesten europäischen Fürstenthümer, und hatte schon zu Anfang des 12ten Jahrhunderts den markgräfl. Titel. Seit 1771 ist die jetzt regierende Linie, welche bis dahin Baden-Durlach hieß, die einzig blühende, welche 1806 die Großherzogl. Würde annahm. — Nach Aussterben des Mannsstammes geht die Erbfolge auf die männlichen Nachkommen der Badenschen Prinzessinnen über, doch immer nach dem Erstgeburtsrechte und der Linealerbfolge-Ordnung. — Das Großherzogthum Baden hat eine Ausdehnung von 270 Q. M. mit 1,200,000 Einw. *), bildet gewissermaßen den westl. Saum des alten Germaniens, und wird auf eine Strecke von 65 Stunden vom Rhein bespült. Es ertrug im J. 1826, 15,225,814 fl. — Resid. Karlsruhe. — evang. Relig.

Großherzog Ludwig Wilh. Aug., geb. 9. Februar 1763, folgte seinem Neffen, Karl Ludw. Friedr., 8. Dez. 1818, preuß. Gen. d. Inf., Chef des 4. Inf. Reg.

Vollbürtige Geschwister.

1. Karl Ludwig, geb. 14. Febr. 1755, Erbpr., † zu Arboga in Schweden 15. Dez. 1801, verm. 15. Juli 1774 mit Amalie Fried., Tochter des, 1790 †

*) Vor 1801 hatte Baden nicht ganz 300,000 Einw.

Landgr. Ludw.
Herzogs v.
im Titel:

a) Friedr.
1776, verm. 15.
† Könige von

b) Karl
Erbpr. 15.
Großherzog,
verm. in Paris
Briane Napoleo
n des 10. Jan
Schwager der
König Napoleo
n 3. März 180

a) Luise Amal
1811.

b) Josephine
1813.

c) Marie Amal

d) Wilhelmine
Königin von Heße

Halb

Herzogin von S
Großherzog. Prinz
unmündig erklär

Landgr. Ludwig 9. zu Hessen-Darmstadt (Großmutter des Herzogs von Braunschweig), geb. 20. Juni 1754, führt den Titel: Markgräfin, und lebt in Bruchsal.

K i n d e r.

a) Fried. Wilh. Karoline (Zwill.), geb. 13. Juli 1776, verm. 1797 mit dem Kurfürsten, nachherigem 1825 † Könige von Baiern, Maximilian Joseph.

b) Karl Ludw. Fried., geb. 8. Juni 1786, wurde Erbpr. 15. Dez. 1801, folgte dem Grossvater, als Grossherzog, 10. Juni 1811, † in Rastadt 8. Dez. 1818, verm. in Paris 7. April 1806, mit Stephanie Luise Adriane Napoleone, geb. in Paris 28. Aug. 1789; Tochter des 10. Jan. 1819 † Grafen Franz Beauharnois (Schwager der Kais. Josephine von Frankreich), adopt. Tochter Napoleons, zur Prinzessin von Frankreich erhoben 3. März 1806, lebt mit ihren Kindern in Mannheim.

a) Luise Amal. Steph., geb. in Karlsruhe 5. Juni 1811.

β) Josephine Fried. Luise, geb. in Karlsruhe 21. Oct. 1813.

γ) Marie Amal. Elis. Kar., geb. 11. Oct. 1817.

c) Wilhelmine, geb. 10. Sept. 1788, Groß- und Erbprinzessin von Hessen seit 1804.

H a l b g e s c h w i s t e r.

(Reichsgrafen von Hochberg bis 4. Oct. 1817, wo sie zu großherzogl. Prinzen, zu Markgrafen v. Baden und successionsfähig erklärt wurden).

2. Karl Leopold Fried., Erbgroßherzog und Markgraf, geb. 29. Aug. 1790, Badensch. Gen.Lieutn., verm. in Karlsruhe 25. Juli 1819, mit der Prinzessin Soph. Wilhelmine, Tochter des vorm. Königs Gustav 4. Adolphs, von Schweden (Gustavsson).

Kinder.

a. Alexandrine Luise Amal. Fried. Elis. Sophie, geb. in Karlsruhe 6. Dez. 1820.

b. Ludw. Karl Fr. Leopold, geb. und † in Karlsruhe 26. Oct. und 26. Nov. 1822.

c. Ludwig, geb. 15. Aug. 1824.

d. Friedrich Wilh. Ludw., geb. in Karlsruhe 9. Sept. 1826.

3. Wilhelm Ludw. Aug., geb. 8. April 1792, Badensch. Gen.Lieutn., Inhaber des 2. Lin. Inf.Reg.

4. Amalie Christ. Kar., geb. 26. Jan. 1795, verm. Fürstin von Fürstenberg seit 1818.

5. Maximilian Fried. Johann Ernst, geb. in Triesdorf im Anspach'schen, 8. Dez. 1796; Badensch. Gen.Lieutn.

Eltern.

Markgraf: Karl Friedrich, geb. 22. Nov. 1728, folgte dem Grossvater im Durlach'schen Landestheile 12. Mai 1738; übernahm die Regier. 22. Nov. 1746, folgte im Baden-Baden'schen 21. Oct. 1771; feierte 23. Nov. 1796 sein 50jähr. Regier.Jubiläum, erhielt die Kurwürde 1. Mai 1803, nahm den Titel Grossherzog an 12. Juli 1806; † in Karlsruhe 10. Juni 1811, verm. 1) 18. Jan. 1751 mit Karol. Luise, Tochter des

1768 † Lu
11. Juli 1
1787 mit L
Ludw. Hein
Gräfin Maxi
men: Freifr
Kaiser Franz
1817 zu Pri
ruhe 23. Jul

1768 † Ludw. 8., Landgr. zu Hessen-Darmstadt, geb. 11. Juli 1723; † in Paris 8. April 1785. 2) 24. Nov. 1787 mit Luise Karol., Tocht. d. Badenschen Oberstl. Ludw. Heinr. Phil. Geyer v. Geyersberg und der Gräfin Maxim. Christiane v. Sponeck, führte den Namen: Freifrau von Hochberg, wurde im Mai 1796, v. Kaiser Franz 1., zur Reichsgräfin v. Hochberg, 4. Oct. 1817 zur Prinzessin v. Baden erhoben, und † in Karlsruhe 23. Juli 1820.

B a i e r n.

Das Haus Baiern ist eines der ältesten souverainen Häuser Deutschlands. Es leitet seinen Ursprung von Kuitpold Herzog in Baiern ab, der im J. 907 starb. Von den vielen Linien, in die es sich theilte, blüht nur noch und seit 1799, die Pfalz-Zweibrück-Birkenfeld'sche, welche sich durch die beiden Brüder: Christian 2. und Johann Karl († 1704), wieder theilte in die Königliche und in die Herzogliche Linie.

I. K ö n i g l i c h e L i n i e.

Ihre Stammältern sind: Herzog Christian 2. von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld († 1717), und Agathe, Gräfin von Kapoltstein. Sie gelangte 1733 zum Besiz des Herzogth. Zweibrücken, 1799, mit dem Erlöschen der Sulzbach'schen Linie, zum Besiz der pfalz-baier'schen Lande nebst der Kurwürde, und 1806 zur Königswürde.

Das Königreich Baiern hat eine Ausdehnung von 1500 Q.M. mit einer Bevölkerung von 4,078,000 Menschen im J. 1827. — Residenz: München. — Kath. Rel.

König: Ludwig Karl Aug., geb. in Strasburg 25. Aug. 1786, folgte dem Vater 13. Oct. 1825, verm. in München 12. Oct. 1810, mit Therese Charl. Luise, Tochter des Herzogs zu Sachsen-Altenburg, geb. in Hildburghausen 8. Juli 1792.

K i n d e r.

1. Maximilian, Kronprinz, geb. 28. Nov. 1811.
2. Mathilde Kar. Wilh. Charl., geb. 30. Aug. 1813.

3. Otto Friedr. Ludw., geb. 1. Juni 1815.
 4. Theodolinde Charl. Ther., geb. in Würzburg
 7. Oct. 1816, † das. 12. April 1817.
 5. Luitpold Karl Jos. Wilh. Ludw., geb. 12. März
 1821.
 6. Adelgunde Aug. Charl. Kar. Elise Anna Soph.
 Mar. Luise, geb. in Würzburg 20. März 1823.
 7. Hildegard Luise Charl. Ther. Fried., geb. in
 Würzburg 10. Juni 1825.
 8. Alexandra Amal., geb. in Aschaffenburg 26.
 Aug. 1826.
 9. Adelbert Georg Wilh. Ludw., geb. in München
 19. Juli 1828.

Geschwister.

- a. Auguste Amal., geb. in Straßburg 21. Juni
 1788, vermählte Herzogin von Leuchtenberg seit 1806,
 Wittwe seit 1824.
 b. Charlotte Aug., geb. 8. Febr. 1792, verm.
 1808 mit dem Kronprinzen, jetzigen König von Wür-
 ttemberg, geschied. 1814, Kaiserin von Oesterreich seit
 1816.
 c. Karl Theod., geb. 7. Juli 1795, bairersch. Gen.
 d. Cavall.

Halbgeschwister.

4. 5. Elisabeth Ludov. und Amalie Aug., Zwil-
 linge, geb. 13. Nov. 1801, erstere verm. Kronprinz. v.
 Preußen seit 1823, letztere verm. Prinzessin Johann v.
 Sachsen seit 1822.
 6. 7. Fried. Sophie Dor. und Marie Anne
 Leop., Zwillinge, geb. 27. Jan. 1805, erstere verm. Erz-
 herzogin Franz Karl v. Oesterreich seit 1824.

8. Ludovike Wilh., geb. 30. Aug. 1808, verm. Prinzessin Maximilian von Baiern, herzogl. Linie, seit 1828.

Vaters Bruder.

Karl Aug. Christ., geb. in Düsseldorf 29. Octobr. 1746, folgte seinem Vaters Bruder, Christian 4., als reg. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken, 5. Nov. 1775, † 1. April 1795 in Mannheim; verm. 12. Febr. 1774 mit Mar. Amalie Anne Jos., Tocht. d. 1763 † Kurfürsten Friedr. Christian Leop. v. Sachsen, geb. 26. Sept. 1757 (lebt in Neuburg an der Donau).

Eltern.

Maximilian Joseph, geb. in Mannheim 27. Mai 1756, folgte seinem Bruder Karl 2., 1. April 1795, in der Regier. der Pfalz-Zweibrücken'schen Lande, und 16. Febr. 1799, dem letzten Kurfürsten von der Sulzbach'schen Linie, Karl Theod., als Kurfürst von Baiern, nahm die Königswürde an, 16. Dez. 1805, stand in französ., kurpfälz. und preuss. Mil. Diensten, † in Nymphenburg 13. Oct. 1825 *), verm. 1) 30. Sept. 1785. mit Mar. Wilh. Auguste, Tante des Grossherzogs zu Hessen, u. Tochter des 1790 † Landgr. 9., zu Hessen-Darmstadt, geb. 14. April 1765 † in Rohrbach bei Heidelberg 30. März 1796. — 2) 9. März 1797 in Karlsruhe, mit Friederike Wilh. Karoline, Nichte des Großherz. v. Baden und Tochter des 1801 † Erbpr. Karl Ludw. von Baden, geb. 13. Juli 1776, lebt in Würzburg.

*) Sein, 1707 † Vater, Friedrich, trat 1746 zur kath. Kirche über.

II. Herzogliche Linie

oder die vormalige Pfalz=Birkenfeld'sche Nebenlinie des Herzogl. Pfalz=Zweibrücken'schen Hauses. Stammeltern sind: Johann Karl, Pfalzgraf von Birkenfeld, † 1704, und Marie Esther v. Witzleben aus Elgersburg im Herzogthum Gotha. Sie nahm 1799 den Herzogl. baier'schen Titel an, gelangte 1803 zum Besitz des Herzogth. Berg unter der Hoheit der Hauptlinie, verlor es 1806 wieder, und ist seitdem ohne Territorialbesitz. — Wohnsitz: Bamberg. — Kath. Relig.

Herzog: Wilhelm, geb. 10. Nov. 1752, trat zur kathol. Rel. über 1769, verm. in Mannheim 30. Jan. 1780 mit Marie Anne, Tochter des 1767 † Pfalzgraf. Friedr. Michael v. Zweibrücken, geb. 18. Juli 1753 in Schwetzingen, † 4. Febr. 1824. — nahm 1799, als die Zweibrücken'sche Linie mit dem Großvater des jetzigen Königs von Baiern in die pfalz-baier'schen Kurlande succedirte, den Herzogstitel an, gelangte 1803 zum Besitz des Herzogthums Berg unter der Hoheit der Hauptlinie, verlor es aber 1806 wieder, als es an Frankreich abgetreten ward.

Kinder.

1. Mar. Elisabeth Amal. Franz., geb. 5. Mai 1784, wohnt in Paris, verm. daselbst 9. März 1808, mit Alexander Berthier, Fürsten von Neufchatel und Wagram, französ. Maréchal, endete sein Leben 1. Juni 1815 durch einen Sturz aus einem Schlossfenster in Bamberg.

2. Pius August, geb. 1. Aug. 1786, bairersch. Gen. Lieutn., lebt in Baireuth, verm. in Brüssel 26. Mai 1807, mit *Amalie* Luise Julie, Tochter des † Prinzen Ludwig

v. Aremberg, geb. 10. April 1789, † in Bamberg 4. April 1823.

S o h n.

Maximilian, geb. 4. Dez. 1808, verm. 9. Sept. 1823 in Tegernsee, mit der Prinzessin Ludovike Wilh. v. Baiern, Halbschwester des Königs von Bayern, geb. 30. Aug. 1808.

E l t e r n.

Pfalzgraf Johann v. Birkenfeld, geb. 24. Mai 1698, † 10. Febr. 1780, verm. 19. Aug. 1743 mit Sophie, Wild- und Rheingräfin v. Dhaum, geb. 29. Aug. 1719, † 29. März 1770.

Von der Pfalz-Sulzbach'schen oder Kurlinie, die am 16. Februar 1799 im Mannsstamm erlosch, lebt noch: Marie Leopoldine, geb. 10. Dez. 1776, Tochter des 1805 † Erzherzogs Ferdinand Karl von Oesterreich, lebt in München, verm. in Inspruck 15. Febr. 1795 mit dem, 16. Febr. 1799 † letzten Kurfürsten Karl Theodor v. Pfalzbaiern, Sulzbacher Linie.

Die F
wurde 1537
Stand erho
ind die G
Krams, der
Die

L
wurde 1564,
deutschen Ne
Eratmann
in die Familie
wa. Ihre B
ind sehr beder
-Rath. Mel.
Fürst Ph
ind Erb-Oberg
im Vater 15.

Graf Joh
limm. und Ob
Marie, Gräfin
74.

1. Elisabe
2. Leopold
3. Julian

B a t h y a n i.

Die Familie Bathyani stammt aus Ungarn. Sie wurde 1557 in den freiherrlichen und 1630 in den gräfl. Stand erhoben. Stifter der noch blühenden 2 Linien sind die Grafen Christoph 2. und Paul, Söhne Graf Adams, der 1645 lebte.

Die ältere Linie, oder:

1. Batthyani = Strattmann,

wurde 1564, nach dem Recht der Erstgeburt, in den deutschen Reichsfürstenstand erhoben. Den Beinamen Strattmann führte sie seit 1755 von den, durch Heirath, an die Familie gekommenen gräfl. Strattmann'schen Gütern. Ihre Besitzungen in Ungarn und Nieder-Oesterreich sind sehr bedeutend. Der Chef des Hauses lebt in Wien. — Kath. Rel.

Fürst Philipp, geb. 19. Nov. 1781; österr. Kämml. und Erb-Obergespann des Eisenburger Comitats, folgte dem Vater 15. Juli 1806.

Bruder.

Graf Johann Baptist, geb. 6. April 1784; österr. Kämml. und Oberstl. a. D.; verm. 15. Jan. 1807 mit Marie, Gräfin Esterhazy von Galantha, geb. 19. Aug. 1794.

Kinder.

1. Elisabeth, geb. 16. Mai 1820.
2. Leopoldine, geb. 27. Aug. 1824.
3. Juliane Joh. Mar. Steph., geb. 10. Juni 1827.

Eltern.

Fürst *Ludwig*, geb. 11. Jan. 1753, österr. Kämm., des Eisenburger Comitats Erb-Obergespann, folgte dem Vater 28. Oct. 1787, † 15. Juli 1806; verm. 25. Juli 1777 mit *Franziska*, Gr. *Palfy* von Erdöd, geb. 23. Oct. 1753, † 2. Juli 1773. 2) 19. Jan. 1779 mit *Elisabeth*, Gräfin von *Pergen*, geb. 26. Nov. 1755, † 2. Jan. 1815.

Kinder des Großvaters Bruders *Graf Theodor*, geb. 1730, † 3. Juni 1812, und der Gr. *Philippine* von *Esterhazy*, geb. 1734, † 4. April 1811.

1. *Eleonore*, geb. 6. Sept. 1760, verm. Gräfin *Althann* seit 1783; Wittwe seit 1817.

2. *Anton*, geb. 14. Dez. 1762, österr. Kämm., verm. 1) 8. Sept. 1794 mit *Marie Anna*, Gräfin von *Festetics*, † 18. Juni 1800. 2) 12. Juli 1802 mit *Cäcilie Jos.* Gräfin von *Roggendorf*, geb. 28. Oct. 1775, † 27. Nov. 1814.

Kinder 2ter Ehe.

a. *Gustav*, geb. 8. Dez. 1803, österr. Lieutn. des *Uhlanen-Reg.* Kaiser.

b. *Philippine*, geb. 2. Oct. 1805, verm. mit dem Gr. *Julius* von *Strassaldo*, österr. Kämm., Geh. Rath und *Gubernialpräs.* in *Mailand*.

c. *Kasimir*, geb. 4. Juni 1807.

d. *Eleonore*, geb. 5. Juli 1808.

2. Die jüngere Linie,

gräflichen Standes, in *Ungarn* ansässig, *kathol. Relig.* theilt sich in 3 Zweige.

Reyomut
verm. 16. Mai 17
geb. 6. Nov

Töchter.

Philippine, geb. 1789,
österr. Kämm.

Marie, geb. 1797, ve
Ludwig Aloys Ester
in der Armeec.

II.

Joseph, geb. 19. Dez.
Marie, Gräfin *Lazar*.

Geschwister.

Joseph, geb. 21. Nov
dem Grafen *Ignaz Fe*
seit 1826.

Philippine, geb. 12. Oct.
Karl Graf *Andrassy*,

geb. 28. Febr. 177
Präsident der allgem.

des *Grauer-Comitats*
Philippine von *Rudnyak*.

Kinder.

geb. 1805.

geb. 1808.

geb. 1809.

geb. 1810.

geb. 1812.

I.

Graf Johann Nepomuk, geb. 16. Nov. 1777, österr. Kämml., verm. 16. Mai 1780 mit Mar. Antonie Gräfin Herberstein, geb. 6. Nov. 1767.

Töchter.

1. Josephine, geb. 1789, verm. mit Graf Franz Esterhazy, österr. Kämml.

2. Johanne, geb. 1797, verm. 20. Mai 1818 mit dem Grafen Ludwig Aloys Esterhazy, österr. Kämml. und Oberst.Lieutn. in der Armee.

II.

Graf Joseph, geb. 19. Dez. 1771, österr. Kämml., verm. mit Anna, Gräfin Lazar.

Geschwister.

1. Franziska, geb. 21. Nov. 1769, verm. 19. Mai 1793 mit dem Grafen Ignaz Festetics-Tolna, österr. Kämml., Wittwe seit 1826.

2. Seraphine, geb. 12. Oct. 1770, verm. 15. Mai 1791 mit Karl Graf Andrássy, österr. Kämml.

3. Vinzenz, geb. 28. Febr. 1772, österr. Kämml., Geh.Rath, Vicepräsident der allgem. Hofkammer, und Administrator des Grauer-Comitats, † 3. Dez. 1827, verm. mit Josephine von Rudnyak.

Kinder.

a. Aglae, geb. 1805.

b. Aurore, geb. 1808.

c. Isaure, geb. 1809.

d. Athenais, geb. 1810.

e. Irene, geb. 1812.

- f. Arthur, geb. 1814.
- g. Hermine, geb. 1815.
- 4. Therese, geb. 1. Mai 1774, verm. 1793 mit
Jof. Freihrn. Kemenyi. Wittwe.
- 5. Nikolaus, geb. 24. Juni 1775, österr. Kämm.,
verm. 5. Oct. 1802 mit Franziske Gräfin Szecheny.
- 6. Juliane, geb. 16. März 1780, verm. mit Jac.
von Swetics, österr. Kämm.

III.

Graf Emmerich, geb. 1774, österr. Kämm. und
Assessor der Septemviraltafel, verm. mit Elisabeth Gräfin
Mailath.

G e s c h w i s t e r.

- 1. Stephan, geb. 31. Dez. 1776, österr. Kämm.,
verm. mit der Gräfin Antonie von Bolza.
- 2. Anne, geb., verm. Gräfin Bolza.
- 3. Marie, geb. 10. April 1789, Palastdame, verm.
mit dem Grafen Anton von Czyraki, Richter an der Sep-
temviraltafel und Ober-Gespann des Weissenburger Co-
mitats.
- 4. Isabelle, geb., verm. Freiin Forgas.
- 5. Therese, geb., verm. Freiin Drezy.
- 6. Juliane, geb.
- 7. Eleonore, geb.

Töchter des verstorbenen Grafen Aloys und der
Gräfin Szapary:

- 1. Juliane, geb. 1778.
- 2. Mar. Anne, geb. 21. Juli 1781.
- 3. Aloyse, geb. 20. Juni 1783.

IV.

Graf Johann Nep., geb. 1770, Erbherr auf Güss-
nig, verm.

Kinder.

1. Karl, geb. 1798, verm. 22. Oct. 1821 mit der
Gräfin Ernestine Nadasd, geb. 1801.

2. Marie, geb. 1800, verm. mit dem Grafen Mi-
chael Wallis, österr. Kämmerer.

Belgiojoso.

Ein altes berühmtes Geschlecht Italiens, das von den ehemaligen Fürsten der Lombardei abstammt und sehr bedeutende Besitzungen in der Lombardei bis in die Mitte des 15ten Jahrhunderts besaß. Jetzt besitzt es nur noch, unter österr. Hoheit, die Grafschaft Belgiojoso. Vom Kaiser Joseph 2. wurde es 1769 in den deutschen Reichsfürstenstand erhoben. — Kath. Religion.

Fürst: Emil, Marquis von Este, geb. 14. März 1800, Grand von Spanien, folgte dem Oheim, Fürsten Rainald, 15. Sept. 1823, lebt in Mailand, verm. 1824 mit Christine, des Marquis Trivelzio Tochter, geb. 28. Juni 1808.

Brüder.

1. Gr. Ludwig Aliodoso, geb. 8. März 1801.
2. Gr. Albert Anton Karl Barbiano, geb. 15. Juni 1804, österr. Kämmerer, bei der Hofkanzlei in Mailand angestellt.

Eltern.

Ludwig Franz Ant., Graf v. Lugo, österr. Kämm., geb. 18. Jan. 1767, † 13. Oct. 1805, verm. 1799 mit Amalie Gräfin Canziani, geb. 18. Jan. 1784.

Vaters Bruder.

Herkules Karl Phil., Graf v. Cotignola, geb. 24. Mai 1771.

Benthe

ortliches Haus in
den von Gültersw
Bergheim, Bernhar
erheirathete. Ein
achte, auch durch H
durch Prozeß, 1686,
und dessen Soh
die Stifter der n
Bentheim-Zeklenb
Bentheim-Steinfu
im März 1817, von
den.

Bentheim-Zekle

ort Hohenlimburg u
mit 15,496 Ein
Rheda. —

fr. Karl, geb. 11. J
des ältern Bruder M
Maj. der Garde
1791 mit Luise, Schw
zu Sayn-Wittgenstei
† in Rheda 19. Jun

Bentheim.

Ein altgräfliches Haus in Westphalen, das von Eberwyn, Dynasten von Gülterswyck, abstammt, der 1421 von seinem Großoheim, Bernhard 1., Bentheim erbte und Steinfurt erheirathete. Ein Nachkomme von ihm, Eberwyn 4., brachte, auch durch Heirath, Tecklenburg an sich, das aber durch Prozeß, 1686, an Solms zurückging. Sein Sohn Arnold und dessen Söhne, Adolph und Arnold Jodokus, sind die Stifter der noch blühenden Linien:

Bentheim = Tecklenburg und
Bentheim = Steinfurt,

welche beide, im März 1817, von Preußen die Fürstenwürde erhielten.

I. Bentheim = Tecklenburg

besitzt die Grafschaft Hohenlimburg und die Herrschaft Rheda in Westphalen mit 15,495 Einwohn. unter preussischer Hoheit. Residenz: Rheda. — evangel. Religion.

Fürst: Emil Fr. Karl, geb. 11. Mai 1765, folgte durch Entsagung des ältern Bruder Moriz, dem Vater 4. Nov. 1805, hannöv. Maj. der Garde du Corps, a. D., verm. 26. Mai 1791 mit *Luisse*, Schwester des regierenden Fürsten zu Sayn - Wittgenstein - Wittgenstein, geb. 6. Aug. 1768, † in Rheda 19. Juni 1828.

Kinder.

1. Karoline Wilh. Amalie, geb. 4. Nov. 1792, verm. 21. Nov. 1817 mit Karl Gotthard, Grafen Reck-Bollmarstein, preuß. Major a. D.

2. Therese Henr. Hedw., geb. 19. Sept. 1793, verm. 12. Nov. 1816 mit dem Landrath Ottomar, Grafen Reck-Bollmarstein (Bruder des vorigen).

3. Georg Mor. Kasimir Ludw. Friedr. Karl, Erbpr., geb. 4. März 1795, verm. 31. Oct. 1828 in Arolsen mit Agnes Chr. Albert. Charl., geb. 27. Juli 1804, Tochter des regier. Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, früher verm. und geschied. Gräfin Blome-Salza.

4. Gustav Ferdinand Friedr. Wilh. Peter, geb. 1. und † 11. Dez. 1796.

5. Max. Karl Ludw., geb. 14. Dez. 1797, stand in preuß. Mil. Dst.

6. Franz Friedr. Ferd. Adolph, geb. 11. Oct. 1800.

7. Adolph Ludw. Albr. Fr., geb. 7. Mai 1804, hannöv. Kap. a. D.

8. Luise Aug. Phil., geb. 8. April 1807, †

9. Alexander, geb. 9. Aug. 1812.

Geschwister.

a. Graf Moritz Kasimir, geb. 18. Jun. 1764, Hessen-Darmst. Oberst, † in Rheda 20. April 1806, verm. 12. Juni 1789 mit Philippine, Schwester des Grafen Ferdinand zu Isenburg-Philippseich, geb. 18. Jan. 1772.

b. Friedrich Christ. Wilh. Aug., geb. 21. Jan. 1767, österr. Kamm., quittirte als österr. Oberst, verm. 16. März 1797 mit Wilhelmine, Tochter des Gra

fen Johann Ludwig zu Sayn-Wittgenstein, geb. 2. Sept. 1773.

Kinder.

1. Moritz Karl Fr. Christ. Alex., geb. 16. Jan. 1798, kurbess. Kapit. a. D.

2. Wilhelm Fr., geb. 10. Aug. 1799, kurbessischer Kammerherr.

3. Charlotte Soph., geb. 11. Aug. 1800, Stifts-Dame in Kappel.

4. Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802, verm. Prinzessin Alexander zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein seit 1828.

5. Emil Fr., geb. 6. April 1806, österr. Lieutn. bei Erzherzog Joseph Husaren.

Eltern.

Graf Moritz Kasimir 2., geb. 12. Sept. 1735, folgte dem Vater Moritz Kasimir 1. 1768, † in Rheda 4. Nov. 1805, verm. 1761 mit Helene, Gräfin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 8. Dez. 1734, † 3. Nov. 1805, einen Tag vor ihrem Gemahle.

II. Bentheim-Steinfurt

besitzt, unter hannöverscher Hoheit, die Grafschaft Bentheim, und unter preuß. Heheit die Grafschaft Steinfurt, zusammen 19 Q.M. mit 28,000 Einw. — Residenz: Bentheim. — reform. Religion.

Fürst Alexius Friedr., geb. 20. Jan. 1781, folgte dem Vater 20. Aug. 1817, verm. 17. Oct. 1811 mit Wilhelmine Kar. Fried. Mar., Tochter des regier. Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels, geb. 20. Sept. 1793.

Kinder.

1. Ludwig Wilh., geb. 1. Aug. 1812, Erbprinz.
2. Wilhelm Ludw. Ferd. Bernh. Eug., geb. 30. April 1814.
3. Julius Arnold, geb. 21. Mai 1815.
4. Karl Eberwyn, geb. 10. April 1816.
5. Aug. Juliane Henr. Amalie Sophie Charl., geb. 16. Oct. 1817.
6. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819.

Geschwister.

- a. Henriette Sophie, geb. 10. Juni 1777, verm. Fürstin zu Solms-Lich seit 1802, Wittwe seit 1807.
- b. Fried. Belgicus Wilhelm, geb. 17. April 1782, österr. Feldmarschall-Lieutn. und Inhaber des galliz. Inf. Reg. No. 9.
- c. Ludwig Kas. Wilh. Heintr., geb. 22. Nov. 1787, österr. Major.
- d. Charlotte Kar. Polyr. Eleon., geb. 5. Mai 1789.
- e. Karl Franz Eugen, geb. 22. März 1791, österr. Ramm. und Rittmeister im 5. Hus. Reg. König Georg 4.
- f. Sophie Karol. Paul., geb. 16. Jan. 1794, verm. Landgräfin Karl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld seit 1823.

Eltern.

Graf Ludwig Wilhelm Geldrich Ernst, geb. 1. Oct 1756, folgte dem Vater, Grafen Karl Paul Ernst 30 Juni 1780 im Steinfurt'schen, und dem Vetter, Grafen Friedr. Karl, 19. Febr. 1803 in den Bentheim'schen Besitzungen, wurde von Preussen in den Fürstenstand erhoben 1817, † in Burgsteinfurt 20. Aug. 1817, verm

mit Juliane Wilh
Herzogs zu Holstein
† in Steinfurt
Familie.

Vater's Schw
Caroline Ferd. M
Söhlingen.

17. Juli 1776 mit *Juliane* Wilhelm., Schwest. des 1779
† letzten Herzogs zu Holstein-Glücksburg, geb. 30.
April 1754, † in Steinfurt 13. Sept. 1823, letzter
Zweig ihrer Familie.

Vater's Schwester.

Gräfin *Karoline* Ferd. Mar. Elis., geb. 25. Jan.
1759, lebt in Büdingen.

B e n t i n k.

Die Bentink's, früher Freiherrn, jetzt Grafen, stammen aus der Pfalz ab, waren aber schon seit dem 14. Jahrhundert in den Niederlanden ansässig. Wilhelm von Bentink († 1773) erhielt 1732 vom K. Karl 6. den deutschen Reichsgrafenstand *). Durch Verheirathung mit der Gräfin Charl. Sophie von Aldenburg **) brachte er unter andern auch die unter Aldenburg'scher Landeshoheit stehende Herrschaft Barel und die reichsunmittelbare, im Umfang der Herrschaft Zever liegende, Herrschaft Kniephausen an seine Familie. 1806 wurden diese beiden Besitzungen Theile des Königreichs Holland und dann des französischen Reichs bis zu Napoleons Sturz. 1813 wurde mit Zever, auch Kniephausen, in russischen Besitz genommen, und 1818 an Aldenburg abgetreten, das von da an völlige Hoheit darüber ausübte. Der Graf von Bentink erhob dagegen Widerspruch, worauf 1825 durch Rußland, Oesterreich und Preußen, des Grafen Verhältnisse so bestimmt wurden, daß er, als Besitzer der Herrschaft Kniephausen, die über solche vor der Auflösung des deutschen Reichs besessenen Landes-Hoheitsrechte, mit

*) Ein Seitenverwandter von ihm, Joh. Wilh. Bentink, folgte dem Erbstatthalter König Wilhelm 3., nach England, wo dessen Stamm noch jetzt, mit dem Vorrechte der Pair-schaft, blüht.

**) Die Grafen von Aldenburg stammten von einem natürlichen Sohne Anton Günters, letzten Grafen von Aldenburg ab.

des Rechts der
 st, der Herz
 en darin ausübt,
 enden waren, u
 ehung verbleibt.
 zu dem des F
 n allen auswärtig
 der Appellationsger
 mehr einnimmt.
 land garantirt.
 en ist hiernach ei
 Der Graf von
 eramen noch zu
 derischen Bunde m
 für Schutz, und die
 des unbedeutender
 einwohnern, durch d
 derischen Bundeslan
 der Herrschaft Kn
 habe in die Nord
 der Herrschaft Zeve
 der Familie, unter
 Barel von 2 1/6 Q.
 andere Güter im D
 der Wohnsitz ist Ba
 Wilhelm Gu
 Gen. Lieut.,
 1) 20. Oct. 1
 von Lynden-Re
 1799. — 2) 8.
 des, Tochter eines
 geychen, geb.

Einschluß des Rechts der Führung einer eigenen Flagge, wieder erhielt, der Herzog von Oldenburg alle Rechte und Pflichten darin ausübt, welche vorher mit der Reichshoheit verbunden waren, und dem deutschen Bundestage die Gesetzgebung verbleibt. Sein Bundes-Contingent stellt Kniephausen zu dem des Herzogs von Oldenburg, der es auch in allen auswärtigen Verhältnissen vertritt, und dessen Ober-Appellationsgericht die Stelle der ehemaligen Reichsgerichte einnimmt. Diese Bestimmungen hat der deutsche Bund garantirt. Das Homagialverhältniß von Kniephausen ist hiernach einzig in Deutschlands jetziger Verfassung. Der Graf von Bentink gehört weder zu den Souverainen noch zu den Mediatisirten. Er steht mit dem deutschen Bunde mittelbar in Verbindung und unter dessen Schutz, und die Herrschaft Kniephausen ist ungeachtet des unbedeutenden Umfangs von einer Q.M. mit 3000 Einwohnern, durch die modificirte Unterordnung, eine Art deutschen Bundeslandes.

Außer der Herrschaft Kniephausen, welche am Ausflusse der Jahde in die Nordsee liegt, und von der Oldenburg'schen Herrschaft Jever umgeben ist, besitzt die Bentink'sche Familie, unter Oldenburg'scher Hoheit, die Herrschaft Barel von $2 \frac{1}{6}$ Q.M. Größe mit 1000 Einw. und noch andere Güter im Oldenburg'schen und bei Rotterdam. Ihr Wohnsiß ist Barel. — Relig. reform.

Graf: Wilhelm Gust. Friedr., geb. 21. Juli 1762, großbrit. Gen.Lieut., folgte dem Vater 1. April 1768, verm. 1) 20. Oct. 1791 mit Ottoline Fried. Luise Gräfin von Lynden-Reede, geb. 24. Jan. 1773, † 24. Nov. 1799. — 2) 8. Sept. 1816 mit Sara Margar. Gerdes, Tochter eines Landeigners zu Bockhorn im Oldenburg'schen, geb.

K i n d e r.

1ster Ehe.

1) Marie Antonette Charl., geb. 24. Juli 1792, verm. 1814 mit dem, 1821 † Baron von Nieuvenheym, und 1822 mit Graf Rechtern.

2) Ottoline Fried. Luise, geb. 7. Aug. 1793, verm. 1815 dem Frhrn. von Nagell auf Niederhemert.

2ter Ehe.

3) Wilhelm Friedr., Erbgr., geb. in Hamburg 9. Juli 1801.

4) Gustav Adolph, geb. in Barel 21. Nov. 1809.

5) Friedrich Ant., geb. das. 2. Aug. 1812, hannöv. Sec.Lieut. beim 1. Kav.Reg. Kür.

B r u d e r.

Johann Karl, geb. 2. Juli 1763, hannöv. Gen.Maj., verm. 1785 mit Jakobea Helene, des Grafen von Athlone in Irland und Reichsgr. von Keede de Gimke Tochter, geb. 21. Dez. 1767.

K i n d e r.

1) Antonette Wilhelm. Johanne, geb. 18. Dez. 1785.

2) Wilhelm Christian Friedr., geb. 15. Nov. 1787, niederl. Kammerherr, großbrit. Oberstlieut.

3) Karl Ant. Fried., geb. 4. März 1792, großbrit. Oberstlieut.

4) Heinrich Joh. Wilh., geb. 8. Sept. 1796, großbrit. Major.

E l t e r n.

Graf Christian Friedr. Ant., geb. 15. Aug. 1734, folgte, nach erlangter Volljährigkeit 1759, dem Vater

Wilhelm, Freiherr und hernach Graf von Bentink, †
 1. April 1768, verm. 5. Oct. 1760 mit Mar. Katharine,
 Tochter des Frhrn. von Tuyl, geb. 5. April 1743, †
 im Haag 23. Oct. 1793.

Vaters Bruder.

Graf Johann Albert, geb. 29. Dez. 1737, grossbrit.
 Seekapit., † 23. Sept. 1775, verm. 17. Juli 1763 mit
 Remire, Baronesse von Tuyl, geb. 29. März 1744, †

Töchter.

1) Sophie Henr., geb. 21. Juni 1765, verm.
 mit einem Engländer.

2) Charlotte Franz., geb. 28. Mai 1768.

B i r o n.

Die Familie Biron stammt aus Frankreich ab, das sie unter Ludwig 14. verließ und sich in Kurland ankaufte. Als im Jahr 1737 die Herzoge von Kurland ausstarben, wurde, unter Mitwirkung der russ. Kaiserin Anna, ihr Oberkammerherr, der Reichsgraf Ernst Joh. von Biron, zum Herzog von Kurland erwählt. Bei der Kaiserin Elisabeth fiel Ernst in Ungnade, wurde nach Sibirien verbannt, von Peter 3. im Jahr 1762 zurückberufen, und 1763 von Katharina 2. in Kurland wieder eingesetzt. 1769 trat er seinem ältesten Sohne, Peter, die Regierung ab, welcher ihr ganz entsagen mußte, als 1795 Kurland dem russ. Scepter sich unterwarf (siehe Kurland). Ernst's 2r. Sohn, Karl, † 1801, pflanzte die Familie fort, welche die Herrschaft Wartenberg in Schlesien von 8 Q.M. mit 17,500 Einw. unter preuß. Hoheit, und noch beträchtliche Güter in Rußland besitzt. Der Chef des Hauses führt den Titel Prinz, und hat seinen Wohnsitz in Wartenberg. Reliq. luth.

Prinz: Karl Fried. Wilh., geb. 13. Dez. 1811, folgte, unter mütterl. Vormundschaft, dem Vater 21. Juni 1821.

G e s c h w i s t e r.

1) Luise, geb. 30. März 1808, verm. 30. Mai 1829 in Dyhrnsfurt mit Alfred Grafen von Hohenhalz-Königsbrück auf Gosa.

2. Antonette, geb. 17. Jan. 1813.

3. Fanny Jul. Ther., geb. 31. März 1815.

4. Calixt Gustav Hermann, geb. 3. Jan. 1817
in Schleuse.

5) Peter Gustav Hermann, geb. 12. April 1818
in Breslau.

E l t e r n .

Prinz *Gustav Calixt*, geb. 29. Jan. 1780, von 1796
bis 1807 in russ. Mil.Diensten, dann in preuss., † in
Ems 21. Juni 1821 als Gen.Lieut. und Gouv. von Glaz,
— verm. in Dyhrnsfurt 8. Sept. 1806, mit Luise Fran-
ziska, Gräfin von Malzahn zu Lisa, geb. 23. Sept. 1790.

V a t e r s S c h w e s t e r .

Luise, geb. 25. Juli 1791, verm. 23. April 1816
mit dem russ. Kammerherrn, Grafen Joseph Wielohursky.

Blücher.

Fürst *Gebhard Lebrecht* Blücher von Wahlstadt, preuss. Feldmarschall, geb. in Rostock 16. Dez. 1742, stand in schwed. und von 1760 an in preuss. Mil.Dst. bis 1772, dann wieder in denselben, von 1786 bis an seinen Tod. Seine ausgezeichneten Verdienste im deutschen Befreiungskriege und besonders in der Schlacht bei Wahlstadt an der Katzbach 26. Aug. 1813, belohnte König Friedrich Wilhelm 3. von Preussen mit dem Titel eines Fürsten von Wahlstadt, den er ihm, für seine Person, am 3. Juni 1814 ertheilte, mit beträchtlichen Gütern in Schlesien ihn beschenkte, und zugleich seine Nachkommen zu Grafen von Blücher erhob. Er starb in Kriblowitz bei Breslau am 12. Sept. 1819, und war verm. 1) in Potulitz in Westpreussen 1772, mit Karol. Amalie von Mehling, Tochter des poln. Obersten Freihrn. von Mehling, † in Rummelsburg in Pommern, 1787. 2) in Aurich 1798, mit Amalie v. Colomb, Tochter des 1797 † Kriegs- und Domainen-Kammerpräs. in Aurich, Peter v. Colomb, lebt in Berlin.

B
 Peter Alvarez
 bis dahin
 nahm es für
 Provinz bli
 die Franzosen
 gelächter w
 Reich und
 Königreichs
 Als er in
 trennte sich
 Reich und
 den zurückgeb
 Namen Pe
 Grundfläche
 D.M. und die
 Ho de Sanein
 Peter
 des 10. M
 geb. in Li
 27. Nov
 Bahia und a
 in Brasilien 2
 von Brasil
 in Portugal
 von Por
 13. Mai und
 Erherzogi
 Franz 1. von

B r a s i l i e n.

Pedro Alvarez Cabral wurde im Jahr 1500 zufällig nach dem bis dahin noch ungekannten Brasilien verschlagen, und nahm es für Portugal in Besitz, wovon es bis 1821 eine Provinz blieb. König Johann 6., welcher 1807 durch die Franzosen aus Portugal vertrieben und nach Brasilien geflüchtet war, erhob es 16. Dez. 1815 zu einem Königreich und nannte sich Prinz-Regent des vereinigten Königreichs Portugal, Brasilien und der beiden Algarbien. Als er im Jahr 1821 nach Portugal zurückkehrte, trennte sich Brasilien von Portugal, erhob sich zum Kaiserreich und wählte zum ersten Regenten und Kaiser den zurückgebliebenen ältesten Sohn Johann 6., unter dem Namen Peter 1.

Die Grundfläche Brasiliens ist, nach Humboldt, 256,990 Q.M. und die Zahl der Einwohner 4 Mill.; Residenz: Rio de Janeiro. — Kathol. Rel.

Kaiser: Peter 1., Ant. Jos. von Alcantara, ältester Sohn des 10. März 1826 † Königs Johann 6. von Portugal, geb. in Lissabon 12. Oct. 1798, verließ mit dem Vater, 27. Nov. 1807, Portugal, landete 1. Jan. 1808 in Bahia und am 8. März 1808 in Rio de Janeiro. Prinz von Brasilien 20. März 1816, zum constitutionellen Kaiser von Brasilien ausgerufen 12. Oct. 1822, verzichtete auf Portugal und ernannte seine älteste Tochter zur Königin von Portugal 2. Mai 1826, verm. 1) p. p. in Wien 13. Mai und in Rio de Janeiro 6. Nov. 1817, mit der Erzherzogin Leopoldine Kar. Jos., Tochter Kaiser Franz 1. von Oesterreich, geb. 22. Jan. 1797.

† in Rio de Janeiro 11. Dez. 1826. — 2) 1829 mit der Prinzessin Amalie Auguste Eugenie Napoleone, Schwester des Herzogs von Leuchtenberg, geb. 31. Juli 1812.

Kinder.

1) Maria da Gloria Joh. Charl. Leop. Jsid., Prinzessin von Beira und Grosspara, geb. in Rio de Janeiro 4. April 1819, wurde 2. Mai 1826. von ihrem Vater zur Königin von Portugal, unter dem Namen Maria 2., erklärt, und 29. Oct. 1826 mit ihrem Onkel, dem Infanten Don Miguel von Portugal, verlobt.

2) Michael, geb. 26. Oct. 1820, †

3) Johann Karl Pet. Leop., geb. 6. März 1821, † im Febr. 1822.

4) Januarie Mar. Joh. Ladisl. Leop. Paula Mariane, geb. 17. Febr. 1823 in Rio de Janeiro.

5) Franziska Karol. Joh. Charl., geb. das. 2. Aug. 1824.

6) Peter von Alcantara, Joh. Karl Leop. Salvador, Nibiano Franz Xaver de Paula Leocadio, Michael Gabriel Raphael Gonzaga, Kronpr., geb. das. 2. Dez. 1825.

(Geschwister und Eltern s. Portugal.)

B r a u n s c h w e i g .

Das Haus Braunschweig hat mit der fürstlich Liechtensteinischen Familie den Markgrafen Azo 1. von Este, der im 11ten Jahrhundert starb, zum Stammvater. Azo's 1. Sohn, Azo 2., reich begütert in Italien, verm. sich mit der Tochter Welf's oder Guelf's 2. aus dem Geschlechte der schwäbischen Grafen von Altorf. Sein Sohn Welf, Herzog von Baiern, ist der nähere Stammvater des Hauses Braunschweig. Otto 1., das Kind, wurde 1235 erster Herzog von Braunschweig. Seine Nachkommen theilten das Land und verzweigten sich vielfältig, aber Herzog Ernst zu Zelle († 1546) vereinigte Alles wieder, und ist daher nächster Stammvater beider noch blühenden Braunschweigischen Häuser. Sein älterer Sohn Heinrich stiftete die herzoglich-braunschweig'sche und der jüngere, Wilhelm, die kur-braunschweig'sche, jetzt königlich-hannöver'sche Linie, welche seit 1714 auf dem großbritannischen Throne sitzt.

Diese herzogliche und ältere Linie stiftete, wie erwähnt, Heinrich. Sein Sohn August verlegte die Residenz von Hitzacker nach Wolfenbüttel. Von Augusts Söhnen stiftete der 3te, Ferdinand Albrecht, die Bevern'sche Nebenlinie, welche in der Person Ferdinand Albrechts 2., nach dem Erlöschen der Hauptlinie, 1735, in Braunschweig succedirte. Die Bevern'sche setzte sein Bruder Ernst Ferdinand fort. Sie erlosch 1809. Ferdinand Albrecht 2., † 1735, ist daher der nächste Stammvater des jetzigen

herzogl. Braunschweig'schen Hauses, dessen Besitzungen eine Größe von 72 Q.M. mit 235,000 Einw. haben.
Luth. Relig. — Resid. Braunschweig.

* * *

Herzog: Karl Fried. Aug. Wilh., geb. in Braunschweig 30. Oct. 1804, folgte dem Vater 16. Juni 1815, unter Vormundschaft des Veters, des Prinz-Regenten, nachherigen Königs Georg 4. von Großbritannien, trat die Regierung an 30. Oct. 1823.

Bruder.

Aug. Ludw. Wilhelm Mar. Fried., geb. in Braunschweig 25. April 1806, siehe die Nebenlinie Dels.

Eltern.

Herzog: Fried. Wilh., geb. in Braunschweig 9. Oct. 1771, folgte, durch Verzichtleistung seiner beiden ältern Brüder (Georg Wilhelm Christian, † in Glücksburg 16. Sept. 1811, und August, † in Braunschweig 19. Dez. 1820), dem Vater Karl Wilh. Ferdinand 10. Nov. 1806, gelangte aber erst, nach Auflösung des Königreichs Westphalen, zum Besitz des Landes 1. Nov. 1813, blieb in der Schlacht bei Quatrebras 16. Juni 1815; verm. in Karlsruhe 1. Nov. 1802 mit Maria Elis. Wilh., Tocht. des 1801 † Erbpr. Karl von Baden, geb. 7. Sept. 1782, † in Bruchsal 20. April 1808.

Großvaters Schwester.

Elisabeth Christ. Ulr., Wittve des, 1769 von ihr geschiedenen, 1797 † Kronprinzen, nachherigen Königs

Fried. Wilh. 2. von Preußen, geb. in Braunschweig 8. Nov. 1764, lebt in Stettin.

Nebenlinie

Braunschweig-Dels.

Herzog: Aug. Ludw. Wilhelm Mar. Friedr., geb. in Braunschweig 25. April 1806. Herzog zu Dels und Bernstadt, preuß. Maj. im Garde-Landwehr-Uhlanen-Reg. in Berlin. Erhielt durch einen, 1824 mit seinem Bruder, dem Herzoge zu Braunschweig, abgeschlossenen Erbtheilungsrezeß, den alleinigen Besitz und Genuß des auf beide Brüder gemeinschaftlich vererbten Fürstenthums Dels in Mittelschlesien von 42 Q.M. mit 92,000 Einw. *) Außerdem besitzt er noch die Herrschaften Gutentag in Oberschlesien und Plomnitz in der Graffsch. Glatz.

Bruder und Eltern, s. Braunschweig.

*) Das Fürstenth. Dels kam nach dem Absterben der Piastischen und Podiebrad'schen Dynastie, im Jahr 1648, an eine Linie des Hauses Württemberg. Von dieser gelangte es, zuerst als böhmisches, dann als preussisches Thronlehn, durch Expectanz- und Mitbelehnungs-Briefe König Friedrich's 2. von Preußen von 1764 und 1785, und durch einen zwischen dem Herzoge Karl Christian Erdmann von Württemberg-Dels († 1792) seinem Schwiegersohne dem Herzoge Friedrich August zu Braunschweig-Dels († 1805), und dem Neffen des Letztern, Prinzen Friedr. Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg im Mai 1792 abgeschlossenen Erbvertrag, an das Haus Braunschweig-Wolfenbüttel und dessen männliche und weibliche Nachkommen.

Bretzenheim von Kegecz.

Diese neufürstliche Familie entstand mit dem Vater des jetzigen Fürsten, einem Grafen von Haideck, natürlichem Sohne des, 1799 † Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-Baiern und der Josephine Seifert, Tochter des Regierungs-Canzlisten Seifert in Mannheim *). 1790 erkaufte diesem der Vater die jetzt großherzoglich Hessische Herrschaft Bretzenheim an der Nahe, worauf er vom Kaiser Joseph 2. zum Fürsten von Bretzenheim erhoben ward. 1801 verlor er diese Besizung, erhielt dafür 1803 Lindau am Bodensee, das er wieder an Desterreich, gegen die Herrschaften Savospalack und Kegecz in Ungarn, abtrat. Den Namen Bretzenheim behielt er bei und fügte den von Kegecz hinzu. — Kathol. Religion.

Fürst: Ferdinand, geb. 10. Febr. 1801, folgte dem Vater 27. Febr. 1823, österr. Käm., Assessor der Districtstafel zu Eperies.

Geschwister.

1. Leopoldine, geb. 13. Dez. 1796, verm. 30. Juni 1816, mit Ludwig Graf Almási von Zsady und Töröck Szent. Miklos, österr. Käm.

2. Maria Emerentia Karoline, geb. 13. Nov. 1799, verm. 27. Aug. 1816 mit Joseph, Grafen Somogyi von Medgyes, österr. Kämmerer.

3. Amalie, geb. 6. Oct. 1802, verm. 10. Juni 1822 mit Graf Ludwig Laaffe of Carlingsfort, österr. Ge-

*) geb. daselbst 1748, † das. 27. Dez. 1771.

Bretzenh
Käm. und 2ter P
geb. 28. D
bei K. von Preu
Eltern
Karl August, geb
in Wien 27. Feb
Walpurge
Ernst zu Detti

heimer-Rath, Kämml. und 2ter Präsident der allgemeinen Hofkammer.

4. Alphonſ, geb. 28. Dez. 1805, österr. Kämml. und Oberlieut. bei K. von Preußen Hus. Nr. 10.

Eltern.

Fürst: *Karl August*, geb. 24. Oct. 1769, österr. Kämmerer, † in Wien 27. Febr. 1823, verm. 2. April 1788 mit *Mar. Waldpurg* Jos., Tochter des 1768 † Fürsten *Anton Ernst zu Dettingen-Spielberg*, geb. 29. Aug. 1766.

Carolath-Beuthen.

Die frühesten Vorfahren dieser Familie hießen von Schönaich. Sie sollen schon in der Hermannsschlacht mit gefochten haben, und die Sage will, daß sie bei dieser Gelegenheit ihren Namen auf eine romantische Weise erlangten, was für uns dahin gestellt bleiben mag. Gewiß ist, daß im 13ten Jahrhundert schon ihr Name vorkommt. Nächster Stammvater ist Philipp von Schönaich, der 1554 starb. Sein Enkel, Georg, wurde vom Kaiser Rudolph 2., 1601 in den Freiherrnstand erhoben, und erbt die Herrschaften Carolath und Beuthen in Schlessien. Da er 1650 kinderlos starb, so pflanzte sein Neffe, Sebastian, den Stamm fort, dessen Enkel Hans Georg, 1703, in den Reichsgrafenstand erhoben ward. Der Sohn desselben, Hans Karl, erhielt 1741, von Preußen, den Titel eines Fürsten von Carolath, und die bis dahin freie Standesherrschaft Carolath wurde zugleich Fürstenthum. Die Fürstenwürde war anfänglich nur auf den Erstgeborenen, als Herrn des Landes, ausgedehnt, aber schon 1753 wurde sie dem, 1791 gestorbenen Fürsten Friedrich auf seine ganze Nachkommenschaft ertheilt. Die Bettern sind noch Grafen von Schönaich. Das Fürstenthum Carolath liegt in Nieder-Schlessien, größtentheils auf dem rechten Ufer der Oder, unter preuß. Hoheit, ist die Dotation des Majorats, hat 4 Q.M. Größe und gegen 10,000 Einwohner.

Residenz: Carolath an der Oder, 3 Meilen unterhalb Glogau. — Reform. Religion.

* * *

Carolath
 Heinrich Karl Wi
 1833, preuß. Oberst-Kien
 Vater 1. Februa
 Tochter des reg
 geb. 3. März 1797.
 Kinder.
 Karl. Amal. Adelt
 1822 in Carolath.
 Lucie Joh
 1823 in Carolath.
 Geschwister
 Wilhelm Phil. Ferd
 † in Berlin 23.
 Bianca Aug. Kar
 des Fürsten Herm
 Dez. 1792, seit 1
 Joh. Mar von
 Kammerherr à la suite
 Sohn.
 Ferd. Karl Erdm.
 besitzt die Herrschaften
 Wilh. Karl,
 besitzt die Herr
 Aug. 1817 mit K
 von Reuss-Sch
 3. Nov. 1796, †
 Kinder.
 and Heinrich Erdm
 Friedr. Alex.

Fürst: Heinrich Karl Wilh., geb. in Carolath 29. Nov. 1793, preuß. Oberst-Lieutn. und Oberjägermeister, folgte dem Vater 1. Februar 1817, verm. 1. Juli 1817 mit Adelheid, Tochter des regier. Grafen Karl von Pappenheim, geb. 3. März 1797.

Kinder.

1. Lucie Karol. Amal. Adelh. Henr. Georg. Wilh., geb. 18. Sept. 1822 in Carolath.

2. Adelheid Elis. Lucie Ida Konst. Dor. Henr., geb. 9. Dez. 1823 in Carolath.

Geschwister.

a. Karl Wilhelm Phil. Ferd., geb. 17. Jan. 1785, preuss. Oberst, † in Berlin 23. Jan. 1820, verm. 20. Sept. 1810, mit Bianca Aug. Karol. Hermine Olympia, Schwester des Fürsten Hermann v. Pückler-Muskau, geb. 27. Dez. 1792, seit 15. April 1822 wieder verm. mit Graf Jos. Max von Tauffkirchen-Guttenberg, bair'scher Kammerherr à la suite

Sohn.

Ludwig Ferd. Karl Erdm. Alex. Deodat, geb. 26. Juni 1811, besitzt die Herrschaften Kölmchen, Liebenzig und Pirniz.

b. Friedrich Wilh. Karl, geb. 29. Oct. 1790, preuß. Rittmeister, besitzt die Herrschaft Sabor in Schlesien, verm. 25. Aug. 1817 mit Karoline Elis. Adolph. Luise, Prinzessin von Reuss-Schleiz-Köstritz, Tochter Heinr. 44., geb. 8. Nov. 1796, † in Sabor 20. Dez. 1828.

Kinder.

1. Ferdinand Heinrich Erdm., geb. 26. Juli 1818.

2. Karl Heinr. Friedr. Alex. Aug. Georg, geb. 28. Juni 1820.

3. August Heintr. Bernh., geb. in Sabor 20. Aug. 1822.

4. Auguste Henr. Karol. Amalie, geb. 10. Juni 1826.

c. Eduard Georg Eug. Ferd., geb. 27. Jan. 1795, preuß. Lieutn. v. d. Armee.

d. Dordalie Joh. Klot., geb. 2. Juni 1796, verm. in Carolath 4. Oct. 1820 mit dem preuß. Hauptm. Wilh. Freiherrn von Firks 1.

e. Amalie, geb. 17. Mai 1798.

Halbgeschwister.

f. Dorothea, geb. 16. Nov. 1799, verm. 10. Sept. 1819 mit dem Prinzen Heinrich 60. von Neuß-Schleiz-Köstritz.

g. Henriette Sophie Konst., geb. 11. April 1801, verm. in Carolath 10. Sept. 1819 mit dem preuß. Kammerherrn, Grafen Paul von Haugwitz auf Krappitz.

Eltern.

Fürst Heintr. Karl *Erdmann*, geb. 3. Nov. 1759, folgte dem Vater Friedr. Joh. Karl 23. Febr. 1791, † 1. Febr. 1817, verm. 1) 10. Febr. mit *Amalie* Aug. Kar. Luise, Tochter des 1763 † Herzogs zu Sachsen-Meiningen (Tante des jetzigen Herzogs), geb. 4. März 1762, † 28. Mai 1798. 2) 18. Nov. 1798, mit Erdm. *Karoline* Fried. Amal., Tochter des Freihrn. Friedr. Benedikt von Dertel, geb. 23. Jan. 1769.

Castell.

Friedrichs, Dyna
historisch erwiesen. N
Zeit schon so helles
hält, haben sich histo
weien, daß der Urahnen
weien Tochter, Fastra
gewein.

Zammvater dieses C
Sein ältester S
die Luise Castell-Rüde
jüngerer Sohn Gottfried
Verordnungen. Diese bl
Christian Friedrich
Karl'sche, die
Sie besitzen unter
Wohll in Franken vo
Wien, nebst vielen and
und war so, daß die
schonlich regieren. N
Kauf und in Hoff

oder Friedrich
Castell am Fuße

Friedrich Ludwig
dem Vater im M

C a s t e l l.

Das Daseyn Friedrichs, Dynasten von Castell, im J. 1078, ist historisch erwiesen. Nicht zufrieden damit, daß um diese Zeit schon so helles Licht in die Geschichte dieser Familie fällt, haben sich historische Schmeichler bemüht, zu beweisen, daß der Urahnherr der Castelle ein Graf Rudolph sey, dessen Tochter, Fastrade, die 4te Frau Carl des Großen gewesen.

Näherer Stammvater dieses Geschlechts ist Georg, der 1597 starb. Sein ältester Sohn Wolfgang, geb. 1558, stiftete die Linie Castell-Rüdenhausen, die 1803 erlosch. Sein jüngerer Sohn Gottfried, geb. 1577, stiftete die Linie Castell-Remlingen. Diese blüht jetzt in 2 Linien, deren Stifter Christian Friedrich Karl ist. Die ältere heißt: die Friedrich-Karl'sche, die jüngere: die Christian Friedrich'sche. Sie besitzen unter baier'scher Hoheit die Graffschaft Castell in Franken von 5 1/2 Q.M. Größe mit 11,800 Einw. nebst vielen andern zerstreuten Gütern und Gefällen, und zwar so, daß die Familienhäupter beider Linien gemeinschaftlich regieren. Außerdem haben sie noch Güter in der Lausitz und in Holstein. Beide Linien sind luth. Religion.

1. Aeltere oder Friedrich-Karl'sche Linie.

Wohnsitz: Castell am Fuße des Steigerwaldes.

Graf Friedrich Ludwig Heint., geb. 2. Nov. 1791, folgte dem Vater im Mitbesitz 11. April 1810,

trat die Regierung an 1814, verm. 25. Juni 1816 mit Friedr. Christ. Emilie, Schwester des regier. Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 27. Jan. 1793.

Kinder.

1. Ida Amal. Luise, geb. 31. März 1817.
2. Adelheid Klotilde Aug., geb. 18. Juni 1818.
3. Karol. Joh. Vict. Elise, geb. 2. Dez. 1819.
4. Klotilde Charl. Soph., geb. 6. Febr. 1821.
5. Johanne Konst. Agn. Hel., geb. in Castell 8. Febr. 1822.
6. Hugo Fr. Karl Wolfg., geb. 21. Nov. 1823, † in Castell 17. Nov. 1824.
7. Fried. Karl Wilh. Ernst, Erbgr., geb. 23. Mai 1826.
8. Gustav Friedr. Ludw. Eug. Em., geb. 17. Jan. 1829.

G e s c h w i s t e r.

1. Dorothea Christ. Klem., geb. 10. Jan. 1796, verm. Erbgräfin zu Isenburg-Neerholz 22. Oct. 1818, Wittwe 14. März 1822.
2. Friedrich Ernst Albr., geb. 18. Juni 1800, baier'scher Lieutn.
3. Karl Friedr. Christ. Heint. Aug., geb. 8. Dez. 1801, hannöv. Lieutn.

[E l t e r n.

Graf Albrecht Friedrich Karl, Stifter dieser Linie, geb. 2. Mai 1766, trat die Regierung an 2. Mai 1791, † 11. April 1810, verm. 30. April 1788 mit Amalie Sophie Charl., geb. 2. April 1771, † 25. Mai 1823,

regier. Fürsten zu
Sie vermählte
mit dem Grafen Chr

oder Christian
Linie.

Wohns: Rüdenhan

Christian Friedr., der

1772, trat als mitre

Emor des Hauses

mit der Gräfin Julian

16. Febr. 1778, geschied

Luise Kar. Gräfin v

1811

seines, 1810 † Br

Sophie Charl., Tochte

Karl zu Löwenstein-V

April 1771, † 25. Ma

Kinder 2ter El

Adolph Fr. S

März 1805, verm

Klara Heint. Luise

Breitenburg, ge

1806 wieder mit

1814 wieder mit d

Schwester des regier. Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg. Sie vermählte sich zum 2tenmal 2. Aug. 1812 mit dem Grafen Christian zu Castell.

2. Jüngere oder Christian-Friedrich'sche Linie.

Wohnsitz: Rüdtenhausen.

Graf Christian Friedr., der Stifter dieser Linie, geb. 21. April 1772, trat als mitregierender Graf ein 21. April 1797. Senior des Hauses seit 1810, verm. 1) 21. April 1797 mit der Gräfin Juliane von Schulenburg-Angern, geb. 16. Febr. 1778, geschieden 1803 *). 2) 25. Juni 1804 mit Luise Kar. Gräfin von Drttenburg, geb. 15. Jan. 1782, geschieden 1811 **). 3) 2. Aug. 1812 mit der Wittwe seines, 1810 † Bruders, Friedr. Karoline Amalie Sophie Charl., Tochter des 1816 † Fürsten Johann Karl zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, geb. 2. April 1771, † 25. Mai 1823.

Kinder 2ter Ehe.

1. Ludw. Franz Adolph Fr. Karl, Erbgraf, geb. in Nürnberg 15. März 1805, verm. 21. Sept. 1827 in Baireuth mit Klara Henr. Luise Christ. Petrowna Gräfin von Ranzau-Breitenburg, geb. 29. Mai 1807.

*) Sie verm. sich 1806 wieder mit dem preuß. Rittmeister Leop. von Zietzen.

***) Sie verm. sich 1814 wieder mit dem Grafen Anton von Taufkirchen.

Tochter.

Sophie Luise Emil. Konr. Friedr. Karol. Wilh.,
geb. 2. Sept. 1828.

2. Mariane Karol. Luise, geb. 1. März 1806.

Eltern.

Graf *Christian* Friedr. Karl, Stammvater beider
jetzt blühenden Linien, geb. 26. Febr. 1730, Senior
1772, † 15. Oct. 1773, verm. 25. Oct. 1761 mit Kath.
Hedwig, Tochter seines Vaters Stiefbruders, des Grafen
Karl Friedr. zu Castell-Remlingen, geb. 25. Oct. 1730,
† 17. Jan. 1783.

und Aldr

die Clary ist toskanische
hatte sich in Desterre
1393, von Kaiser
so wie das der üb
von Clary wurde
Freiherrnstand erho
den Grafenstand. D
Aldringen, kam di
die Familie, und zu
Wenzel erhielt 1
den jedesmaligen
dieses Hauses, ein

ältere oder fürst

in Franz Karl. Si
beratsbücherei in P
Religion. Ihr Chef

Karl Joseph, geb. 12.
Wap, folgte dem B
1802 mit Aloyse,
1777.

Kinder.

ilde Christ, geb. 1.
Flora, geb. 30.
Gabr., geb. 26.

Clary und Aldringen.

Die Familie Clary ist toskanischen Ursprungs. Bernhard von Clary hatte sich in Oesterreich ansässig gemacht, und erhielt deshalb 1393, von Kaiser Karl 6., das böhmische Bürgerrecht, so wie das der übrigen österreichischen Erblände. Franz von Clary wurde 1641 von K. Ferdinand 3. in den Freiherrnstand erhoben, und sein Sohn Hieronimus in den Grafenstand. Durch seine Gemahlin, eine Freiin von Aldringen, kam die Herrschaft Töpliz in Böhmen an die Familie, und zugleich der Beiname: Aldringen. Franz Wenzel erhielt 1767 die reichsfürstliche Würde für den jedesmaligen Majoratherrn. Jetzt blühen zwei Linien dieses Hauses, eine fürstliche und eine gräfliche.

1. Die ältere oder fürstliche Linie.

Ihr Stifter ist Franz Karl. Sie besitzt außer Töpliz noch 3 Majoratsherrschaften in Böhmen, und bekennt sich zur kathol. Religion. Ihr Chef lebt gewöhnlich in Wien.

Fürst: Karl Joseph, geb. 12. Dez. 1777, österr. Kamm. und Major, folgte dem Vater 3. Jan. 1826, verm. 26. Oct. 1802 mit Aloyse, Gräfin von Chotek, geb. 21. Juni 1777.

Kinder.

1. Mathilde Christ., geb. 1. Jan. 1806.
2. Euphémie Flora, geb. 30. April 1808.
3. Leontine Gabr., geb. 26. Sept. 1811.

4. Edmund Moritz, Erbfolger, geb. 3. Febr. 1813.
5. Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815.

Bruder.

Graf Moritz Franz, geb. 21. Sept. 1782, österr. Kämm. und Oberst.

Eltern.

Fürst Johann Nepomuk, geb. 17. Dez. 1754, österr. Kämm. und Gen. Hofbaudirector, folgte schon bei Lebzeiten des Vaters 1. Mai 1787, † 3. Jan. 1826, verm. 31. Jan. 1775 mit Mar. Christine Leop., des Fürsten Karl von Ligne Tochter, geb. in Brüssel 27. Mai 1757.

Seitenverwandte.

1. Karoline, geb. 13. Febr. 1756, verm. 1) 9. Jan. 1772, mit dem Grafen Joseph von Wurmbrand, Wittwe 30. April 1779. — 2) 1781 mit dem Grafen Jos. Karl von Odonell, österr. Kämm. und Major. Wittwe 31. Jan. 1828.

2. Wilhelmine, geb. 22. Jan. 1776, verm. 3. Oct. 1792 mit Joh. Georg Grafen Szapary, österr. Kämm., Geh. Rath und Oberhofm. des Erzherz. Palatinus, Wittwe seit 1805.

3. Josephe, geb. 9. Juli 1777, verm. 30. Nov. 1797 mit Christian Grafen Clam-Gallas, österr. Kämm. und Geh. Rath.

2. Die jüngere oder gräfliche Linie ist seit 1627 freiherrlich, und seit 1684 gräfllich. — Kath. Relig.

Graf: Karl Franz, geb. 19. Jan. 1774, österr. Käm., Major und Sec. Wachtmeister der deutschen Arzgerengarde, verm. 1) mit der Freiin Johanne Wetzlar Plankenstern, geb., † 6. Nov. 1818. 2) 26. Oct. 1819 mit der Gräfin Marie Anne von Dietrichstein, geb. 21. Aug. 1790.

Töchter.

1ster Ehe: Marie, geb. 1800, verm. 31. Mai 1819 mit dem Freihrn. Karl Ehrenfels.

Schwester.

Emanuele Mar., geb. 18. März 1760, verm. 1) mit dem Grafen Franz Karl Kulhamek. 2) mit dem Freiherrn Albert Malowez. Wittwe.

Wittwe des Bruders Albert.

Amalie, geb. Gräfin Nadasd, geb. 15. Jul. 1778, verm. 30. Juni 1803, Wittwe 25. Juni 1809.

Töchter.

1. Amalie, geb. 1805, verm. 1. Mai 1825 mit dem Grafen Leopold Podstasky-Lichtenstein, österr. Käm.

2. Josephine, geb. 1806.

C o l l a l t o.

Ein ursprünglich italienisches Geschlecht, dessen Stammhaus gleichen Namens im Venetianischen liegt, und das seine Abstammung vom J. 930 an, vom Grafen Rambold von Treviso, und zwar in ununterbrochener Reihenfolge will ableiten können. 1306 erhielt es die Venetianische Patrizierwürde. Graf Rambold 13. von Collalto, der 1631 † und österr. Feldmarschall war, wurde 1610 vom Kaiser Ferdinand 2. in den deutschen Reichsgrafenstand erhoben. Sein Stamm erlosch 1706. Von seines Bruders Enkel, Anton Rambold, Gr. von Collalto, stammt das noch blühende Haus ab, dessen jedesmaliger Chef für sich und seine ehelichen männlichen Descendenten, nach dem Erstgeburtsrechte, vom Kaiser Franz 1. von Oesterreich 1822 in den Fürstenstand erhoben wurde. Es besitzt diese Familie als Fideicommiß viele und bedeutende Herrschaften in Mähren, Oesterreich und Italien, bekennt sich zur kathol. Relig., und lebt in Wien.

Fürst: Eduard, geb. 28. April 1748, Chef des Hauses, österr. wirkl. Geh. Rath, verm. 27. Oct. 1782 mit *Cäcilie* Gräfin Gradenigo, geb. 12. Febr. 1762, † 24. Jan. 1827.

K i n d e r.

1. Graf Anton, geb. 6. Aug. 1784, Erbfolger, österr. Kamm., verm. 7. Jan. 1810 mit *Karoline*, Gräfin Apponyi, geb. 31. Aug. 1793.

Kinder.

- a. Eduard, geb. 17. Oct. 1810.
 - b. Cäcilie, geb. 30. April 1812.
 - c. Alfons, geb. 19. Juli 1814.
 - d. Karoline, geb. 19. Jan. 1818.
2. Graf Johann, geb. 27. Sept. 1789, österr.
Kämm.
-

C o l l o r e d o.

Liabordus von Walsen, ein Schwabe, soll sich 1026 in Friaul ansässig gemacht haben, wo seine Nachkommen das Vicecomitat von Melß erhielten. Wilhelm von Melß erbaute im Anfange des 14ten Jahrhunderts das Schloß Colloredo. Durch seine 3 Söhne wurde er Stammvater der noch blühenden 4 Linien, die sich alle zur katholischen Kirche bekennen.

1. Der Bernard'schen oder Mantua'schen, welche in 2 gräf. Äste, in Italien und in Niederösterreich, sich theilte, und

2. Der Weikard'schen, die sich auch in 2 Äste, in den böhmisch-österreich'schen oder fürstl., und in den Rüdolph'schen in Italien und Friaul theilte.

1. Die Bernard'sche Linie.

Von Bernard 2., Sohne Wilhelms, gestiftet; sie erhielt 1674 die reichsgräfliche Würde, und theilte sich 1729 in 2 Äste:

a. den ältern oder Mantua'schen, den Karl Ludwig stiftete, und welcher in Italien blüht *).

b. den jüngern oder Niederösterreichischen, dessen Stifter Camillus ist. Diese Linie besitzt die Herrschaft Dymokur und Smidar in Böhmen.

*) Näheres kann von diesem Aste, der wahrscheinlich auch erloschen ist, nicht mitgetheilt werden.

Joh. Nepomuk
Rath der allg.
10. März 1806
geb., † 24

Halbge

Karoline, geb. 1
Eugen von

geb. 1803
Kämm. und

Elf

Franz de Paula

geb. Rath und

1) 19. April

zu Fulneck, ge

1799 mit Mar.

verwittw. Freifr.

zum 3. mal 23

Herzog Karl Eugen

weder getrennt war

Vaters Ge

erzögrine, geb. 2

geb.

Therese, geb.

1769, Wittwe sei

geb. 7. Oct.

Kammergraf in den

9. März 1795,

Gr. Sereni, † ...

Graf: Joh. Nepomuk, geb. 20. Sept. 1768, österr. Kämm., Hofrath der allg. Hofkammer in Wien, folgte dem Vater 10. März 1806, verm. 1798 mit Kathar. von Krezmary, geb., † 24. Oct. 1823.

Halbgeschwister.

1. Karoline, geb. 1802, verm. 10. Sept. 1825 mit dem Grafen Eugen von Falkenhain, österr. Kämm. und Oberst-Lieut.

2. Franz, geb. 1803, Herr zu Imbach in Nieder-österr., österr. Kämm. und auß. Ges. in Kopenhagen.

Eltern.

Graf Franz de Paula Karl, geb. 23. Mai 1736, österr. wirkl. Geh.Rath und Min., † in Wien 10. März 1806, verm. 1) 19. April 1762 mit Mar. Eleon. Gr. von Wrbna zu Fulneck, geb. 2. Juni 1740, † 6. April 1789. — 2) 1799 mit Mar. Victorie Gr. Folliot von Crenneville, verwittw. Freifrau von Pontet, geb. 1772, wieder verm. zum 3. mal 23. Jan. 1816 mit dem 1825 † letzten Herzog Karl Eugen von Lothringen, von dem sie 1817 wieder getrennt ward.

Vaters Geschwister.

1. Ernestine, geb. 24. Mai 1741, Stiftsdame in St. Pölten.

2. Mar. Theresese, geb. 4. Juni 1751, verm. Gr. Nadasd seit 1769, Wittwe seit 1826.

3. Joseph, geb. 7. Oct. 1743, österr. Kämm. und Oberst-Kammergraf in den niederungar. Bergstädten, † in Presburg 9. März 1795, verm. 2. April 1780 mit Franziska Gr. Sereni, †

T o c h t e r .

Franziska, geb. 1. Juni 1783, verm. 25. Nov. 1798 mit dem 9. Juli 1826 † Gr. Joh. Steph. Zichy, österr. Kämm.

2. Die Weikard'sche Linie

hat Weikard 3., Sohn Wilhelms von Mels, zum Stifter, und blüht in 2 Nesten.

a. Colloredo-Mansfeld,

erhielt 1721 das Oberst-Erbtruchseßamt in Böhmen, 1763 die reichsfürstl. Würde für den Chef des Hauses, und fügte 1772, wo das Geschlecht der Grafen von Mansfeld erlosch, diesen Namen dem seinigen bei, weil durch Heirath die Mansfeld'schen Allodialgüter an diese Linie kamen. 1789 bestätigte die Kais. Marie Theresie die Vereinigung der Namen Colloredo und Mansfeld, und zwar so: daß sich der jedesmalige erstgeborene Sohn des Fürsten von Colloredo bei Lebzeiten des Vaters, Fürst von Mansfeld nennen darf, die übrigen Kinder aber nur Grafen Colloredo-Mansfeld. Ihre Besitzungen unter österr. Hoheit sind mehrere Herrschaften in Böhmen und Oesterreich, die ein Majorat bilden. — Wohnsitz Oppoczno in Böhmen.

Fürst: Rudolph Jos., geb. 16. April 1772, folgte dem Vater 27. Oct. 1807, Oberst-Erbtruchseß in Böhmen, österr. Kämm. und Oberhofm., verm. 28. Mai 1794 mit Philippine Gr. von Dettingen-Baldern, geb. 18. Mai 1776.

G e s c h w i s t e r .

1. Gr. Hieronymus, geb. 30. März 1755, österr. Gen.Feldz.Mstr., † 23. Juli 1822, verm. 2. Febr. 1802

Helmine, Gr. von Z
geb. 1775.

Kinde

Paula Gund
und Hauptm., b
Böhmen, verm. 25.
Clam-Gallas, geb.

Tochte

Helmine, geb. 16.

Helmine, geb. 20.

geb. 1825.

ernand, geb. 30.

besitzt die Herrschaf

Nov. 1801 mit Au

öhmen 1809. 2)

von Ziegler aus

Kinder

Hieron. Franz

Her. Ludw., geb.

Eltern

Franz Gundaccer, ge

Rudolph Joseph 1

Geb.Rath, Confer.M

in Wien 27. Oct. 1

Isabelle, Tochte

Heinr. Paul, Fürs

geb. 1750, † 21. Oct.

mit *Wilhelmine*, Gr. von *Waldstein* und *Wartenberg*, geb. 9. Aug. 1775.

Kinder.

a. *Franz de Paula Gundacker*, geb. 8. Nov. 1802, österr. Käm. und Hauptm., besitzt die Grafschaft *Grünberg* in *Böhmen*, verm. 25. Sept. 1825 mit *Christiane* Gr. *Clam-Gallas*, geb. 24. Febr. 1801.

Tochter.

Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826.

b. *Wilhelmine*, geb. 20. Juli 1805, verm. *Fürstin* *Kinsky* seit 1825.

2. *Ferdinand*, geb. 30. Juli 1777, österr. Käm. und Major, besitzt die Herrschaft *Staaß* in *Niederösterr.*, verm. 1) 4. Nov. 1801 mit *Auguste* von *Groschlag* zu *Dieburg*, geschieden 1809. 2) 30. Nov. 1810 mit *Mar. Margarethe* von *Ziegler* aus *Bern*.

Kinder.

a. *Joseph Hieron. Franz de Paula*, geb. 26. Febr. 1813.

b. *Ida Ther. Ludw.*, geb. 13. Febr. 1816.

Eltern.

Fürst: *Franz Gundacker*, geb. 28. Mai 1731, folgte dem Vater *Rudolph Joseph* 1. Nov. 1783, zuletzt österr. wirkl. Geh.Rath, Confer.Min. und Reichs-Hofvicekanzler, † in *Wien* 27. Oct. 1807, verm. 1) 6. Jan. 1771 mit *Mar. Isabelle*, Tochter des letzten Grafen von *Mansfeld* *Heinr. Paul*, Fürst von *Fondi*, geb. in *Prag* 29. Aug. 1750, † 21. Oct. 1794 in *Wien*. — 2)

am 10. Oct. 1797 mit *Mar. Josephe*, Gräfin v. Schrat-
tenbach, geb. 5. Juni 1750, † 1. Oct. 1806 *).

Vaters Schwestern.

1. Marie Therese, geb. 18. Juli 1744, verm.
1776 mit Eugen Grafen Schönborn, der 1801 starb.

2. Karoline, geb. 1752, verm. Fürstin Traut-
mannsdorf seit 1772.

b. Rudolph'scher Zweig

blüht in Friaul und Italien.

*) Sie war vorher schon 2 mal verm.: 1) mit einem Grafen
Dietrichstein-Niklasburg, und 2) mit einem Grafen Rheven-
hüller-Metsch.

C r
ungarischen König
im 12ten Jah
braves und Gro
der Namen Croy *)
Werbung, erhielt
Maximilian I. die
schaft hat das Hau
den es führt, ist nicht
den jetzt, beide katho
Philipp, † 1
1640, stiftete die
Sohn Philipp Fr
shure.

1. Croy-D ü
im Verlust von Besi
und in den Niederlan
e Teil des vormalig
lmen, von 6 Q.M. m
diese Beszung unter
unter franz, und 1815
nicht. Außer dieser,
im Schloß in der Piskardi

C r o y.

Des ungarischen Königs Bela 2. Enkel, Markus, vermählte sich im 12ten Jahrhundert mit Katharina, Erbin von Airaines und Croy in Frankreich, und nahm hierauf den Namen Croy *) an. In Hinsicht der ungarischen Abstammung, erhielt Karl Graf von Croy 1486 vom K. Maximilian 1. die Reichsfürstenwürde, aber Reichsstandschaft hat das Haus nie erlangt. Der Herzogstitel, den es führt, ist nicht deutschen Ursprungs. Zwei Linien blühen jetzt, beide katholisch. Ihr nächster Stammvater ist Graf Philipp, † 1612. Sein älterer Sohn Johann, † 1640, stiftete die ältere Linie Croy=Dülmen, der jüngere Sohn Philipp Franz, † 1650, die jüngere Linie Croy=Havre.

1. C r o y = D ü l m e n.

Für den Verlust von Besitzungen in Deutschland, Frankreich und in den Niederlanden, erhielt diese Linie 1803 einen Theil des vormals bischöflich Münster'schen Amtes Dülmen, von 6 Q.M. mit 10,000 Einwohnern. 1806 kam diese Besitzung unter Herzogl. Aremberg'sche Hoheit, 1810 unter franz. und 1815 unter preussische, worunter sie noch steht. Außer dieser, jetzt „Herrschaft Dül-

*) Croy ist ein Schloß in der Pikardie.

men" genannt, ist die Linie noch in dem niederländischen Königreiche begütert. Dülmen ist ihr Wohnsitz.

Herzog: Alfred Franz Friedr. Phil., geb. 22. Dez. 1789. Grand von Spanien erster Klasse, franz. Pair, folgte dem Vater 19. Oct. 1822, verm. 21. Juni 1819 mit Eleonore Luise Wilh., Schwester des Fürsten Florentin von Salm-Salm, geb. 6. Dez. 1794.

Kinder.

1. Leopoldine Aug. Joh. Franz., geb. 9. Aug. 1821.
2. Rudolph Mar. Ludw. Konst., geb. 13. März 1823, Erbpr.
3. Alexis Wilh. Zephirin Victor, geb. 13. Jan. 1825.
4. Emma Aug., geb. 26. Juni 1826.
5. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828.

Geschwister.

1. Ferdinand Victurnian Phil., geb. 31. Oct. 1791, niederl. Gen. Major, verm. 3. Sept. 1810 mit Konst. Anna Luise, geb. 9. Aug. 1789, Tochter seines Oheims, des Prinzen Eman. von Croy-Solre.

Kinder.

- a. Emanuel, geb. 13. Dez. 1811.
 - b. Auguste, geb. 7. Aug. 1815.
 - c. Maximilian, geb. 21. Jan. 1821.
 - d. Justus, geb. 19. Febr. 1824.
2. Philipp Franz, geb. 26. Nov. 1801, preuß. Garde-Lieutn., verm. 28. Juli 1824 mit seiner Schwägerin, der Schwester des Fürsten Florentin von Salm-Salm, Johanne Wilh. Aug., geb. 5. Aug. 1796.

Kinder.

- a. Luise Konst. Natal., geb. 2. Juni 1825.
- b. Leopold, geb. . . . 1827.
3. Stephanie Vict. Mar. Anne, geb. 5. Juli 1805, verm. mit dem Prinzen Benj. von Rohan-Rochefort 3. Oct. 1825 in St. Wasnon de Condé.
4. (Halbbruder) Gustav, geb. 12. März 1823.

Eltern.

Herzog August Phil. Ludw. Eman., geb. 3. Nov. 1765, folgte dem Vater Annas Emanuel 15. Dez. 1803, Grand von Span., † 19. Oct. 1822 auf dem Schlosse l'Hermitage bei Condé. — verm. 1) 18. Jan. 1789 mit Anne Vict. Henr., des Herz. Victurnian Joh. v. Mortemart Tochter, geb. 7. Mai 1773, † 10. Juli 1806 in Dülmen. 2) 5. Nov. 1821 mit Marie, Gräfin von Dillon, geb. 1807, †

Vaters Brüder.

1. Emanuel Marcellin Mar. Prinz v. Croy-Solre, geb. 7. Juli 1768, Kapit. in franz. Dst., besitzt Güter in den Niederlanden, verm. 9. April 1788 mit Adelaide Luise, Tochter des Herz. von Croy-Havre, geb. 10. Juli 1768.

Tochter.

Anne Luise Constantie, geb. 9. Aug. 1791, verm. mit dem Prinzen Ferdinand von Croy-Dülmen seit 1810.

2. Karl, geb. 31. Juli 1771, bayer'scher Gen. Lieutn. (unter Napoleon franz. Reichsgr. und Kammerherr).

3. Gustav Mar. Just., geb. 12. Sept. 1773, Cardinal, Erzbischof von Rouen und Groß-Almosenier von Frankreich.

4. Amadeus Ludw. Vict., geb. 7. Mai 1777, stand in österr. Mil. Diensten.

Croy = Havre.

Diese jüngere Linie besitzt das kleine Fürstenthum Havre im Hennegau und einige Güter in Frankreich. Gewöhnlich lebt sie in Paris.

Herzog: Joseph Anna Aug. Mar., geb. 12. Oct. 1744, Pair von Frankr., Grand von Spanien 1r. Kl., Ehrenkapit. der franz. Leibg. und franz. Gen. Lieut., folgte dem Vater 1761, verm. 22. Febr. 1762 mit *Adelaide* Lud. Franz. Gabr., Tochter des Prinzen Emanuel von Croy-Dülmen, geb. 6. Dez. 1741, † 26. April 1822.

Kinder.

1. *Adelaide* Luise Just. Jos., geb. 1768, verm. Prinzessin von Croy = Dülmen seit 1788. (s. oben.)
2. *Amalie* Gabriele Jos., geb. 13. Jan. 1774, verm. 23. Jan. 1790 mit dem Marquis von Conflans.
3. *Amate* Paul. Jos., geb. 25. Sept. 1776.
4. *Ernst* Eman. Jos., geb. 20. März 1780. Oberhofmarschall der Königin der Niederlande.

Schwester.

Ludovike Elis. Felic., geb. 24. Jan. 1749, verm. 1764 mit dem 1787 † Marquis von Tourzel. (Sie war Oberhofmeistr. des 1795 † Dauphins von Frankreich, erhielt vom König Ludwig 18. am 1. Febr. 1816, zur Belohnung ihrer Verdienste, den Titel einer Herzogin von Tourzel und ein eigenes für sie errichtetes Herzogthum, das auf ihren Enkel übergehen wird.)

Eltern.

Herzog *Ludwig* Ferd. Jos., geb. 18. Jan. 1715,
 blieb in der Schlacht bei Fillinghausen 18. Juli 1761,
 verm. 18. Jan. 1736 mit Mar. Ludovike Kunigunde,
 Prinzessin von Montmorenci-Tigri, geb., †
 April 1764.

C u r l a n d.

Als am 4. Mai 1737 der Stamm der alten Herzoge von Curland erlosch, wurde Ernst Johann, Reichsgraf von Biron, in demselben Jahre zum Herzoge von Curland erwählt, im Mannsstamme 20. März 1739 belehnt, aber von der russ. Kaiserin Elisabeth, bei der er in Ungnade gefallen war, im Nov. 1740 nach Sibirien verbannt. Die curischen Stände wählten hierauf 1740 den Prinzen Ludw. Ernst von Braunschweig-Wolfenbüttel zum Herzog. Da dieser nicht zum Besitz gelangte, wählten sie 1758 den Prinzen Karl, Sohn Königs Aug. 3. von Sachsen und Pohlen, Oheim des jetzigen Königs, zum Herzog, der auch 1759 belehnt ward, aber weichen mußte, als Kaiser Peter 3., 1762, den verbannten Herzog (von Biron) zurückrief und Katharine 2. diesen, 1763, wieder in Curland einsetzte. Im Jahr 1769 trat Herzog Ernst seinem ältesten Sohne Peter die Regierung ab, doch mußte dieser ihr entsagen, als 1795 Curland an Rußland überging. Luth. Religion.

Letzter Herzog: *Peter*, geb. 15. Febr. 1724, folgte dem Vater Ernst Joh. durch Resignation desselben, 24. Nov. 1769, kaufte 1785 das Herzogthum Sagan in Schlesien, und 1792 die Herrschaft Nachod in Böhmen, resignirte 27. März 1795, † 13. Jan. 1800 zu Gellenau in Schlesien, verm. 1) 14. Oct. 1765 mit Karol. Luise, Tochter des Fürsten Karl Aug. Fried. zu Waldeck,

August 1748, geschied
 1782. —
 russ. Prinzen Bor
 Mai 1743, geschieden
 Juli 1780. — 3
 des Grafen Jo
 Febr. 1761, † 20. Au

Kind

3r. E

Katharine Fr. Wil
 von Sagan, H
 verm. 1) in Pra
 Ludw. Prinz v
 2) in Dresden
 Trubetsoi, geb.
 Kobichau 17. Fe
 von der Schu
 Oberst-Lieut.
 Luise Pauli
 zu Hohenzollern
 Johanne Katharine,
 18. März 1801 m
 Herzog von Aceren

rothea, geb. 21
 22. April 1803
 Perigord (Reffen
 Dino, franz. Gen.

geb. 14. August 1748, geschieden 26. Aug. 1772, † in Lausanne 18. Aug. 1782. — 2) 6. März 1774 mit Eudoxie, des russ. Prinzen Boris von Yussupof Tochter, geb. im Mai 1743, geschieden, 12. Juni 1778, † in Petersburg 19. Juli 1780. — 3) 6. Nov. 1779 mit Anne Charl. *Dorothea*, des Grafen Joh. Fr. von Medem Tocht., geb. 3. Febr. 1761, † 20. Aug. 1821 in Löbichau.

K i n d e r.

3r. Ehe.

1. Katharine Fr. Wilh. Benigne, geb. 8. Febr. 1781, Herzogin von Sagan, Herrin von Nachod (Wohnsitz Sagan), verm. 1) in Prag 23. Juni 1800 mit Julius Armand Ludw. Prinz von Rohan-Guemenée, geschieden 1805. 2) in Dresden 5. Mai 1805 mit Wasi-ley, Fürsten Trubekoi, geb. 25. März 1776, geschieden 1806. 3) in Löbichau 17. Juli 1819 mit dem Grafen Karl Rudolph von der Schulenburg-Bitzenburg, österr. Kamm. und Oberst-Lieut.

2. Marie Luise Pauline, geb. 19. Febr. 1782, verm. Fürstin zu Hohenzollern-Hechingen seit 1800.

3. Johanne Katharine, geb. 24. Juni 1783, verm. in Sagan 18. März 1801 mit Franz Pignatelli de Belmonte, Herzog von Acerenza (lebt in Löbichau im Altenburg'schen).

4. Dorothea, geb. 21. Aug. 1793 (kathol.), verm. in Frankfurt 22. April 1809 mit Edmund Grafen von Talleyrand-Perigord (Neffen des Fürsten von Benevent), Herz. von Dino, franz. Gen. Lieut., lebt in Paris.

Czartoryiskij.

Dies Haus leitet seinen Ursprung von dem 1390 erschlagenen Fürsten Korygiell von Tschernigow, getauft unter dem Namen Constantin, einem Sohne des Großherz. Algierd von Litthauen, ab. Im 17ten Jahrhundert erhielt es die deutsche Reichsfürstenwürde, welche K. Joseph 2. im Jahr 1785 bestätigte. Es theilte sich durch die Nachkommen der Brüder: Michael Georg und Johann Karl, in 2 Linien, wovon die des letztern 1810 im Mannsstamm erloschen ist. Die noch blühende ältere

Czartoryiskij-Sangußko,

besitzt in Polen, Volhynien und Ostgalizien, Güter, und in der niederländischen Provinz Geldern die Herrschaft Borkeloo. Das jedesmalige Familienhaupt führt auch den Titel: Herzog von Klewan und Zukow. — Kathol. Religion.

Fürst: Adam Kasimir, geb. 14. Jan. 1770, folgte dem Vater 19. März 1823, russ. Gen. Major, Senator und Vicepräs. des poln. Gouvernem., lebt in Sienjuwa bei Jaroslaw, verm. 25. Sept. 1817 mit Anna, Prinz. Sapieha, geb.

Sohn.

Witold, geb. 6. Juli 1826.

Geschwister.

1. Mariane, geb. 15. März 1768, lebt in Wien, verm. 28. Oct. 1787 mit dem, 1817 † Herzog Ludwig von Württemberg, Onkel des Königs, geschied. 1792.

2. Konstantin Adam Alex. Thadd., geb. 28. Oct. 1773, lebt in Paris, Gen. Maj. und Adj. des Kais. von Rußl., verm. 1799 mit Angelika, Prinz. von Radzivil-Klezk, geb. 3. Oct. 1781, † 16. Sept. 1808.

S o h n.

Adam, geb. 1802.

3. Sophie, geb. 15. Sept. 1778, verm. in Pulawy 20. Mai 1798 mit dem 18 .. † Grafen Stanislaus Zamoisky.

E l t e r n.

Adam Kasimir, geb. 1. Dez. 1731, folgte dem Vater Aug. Alex. 4. April 1782, ein besonderer Kenner und Freund der orientalischen Literatur, † als österr. Gen. Feld-Marschall in Sieniawa in Galizien am 19. März 1823, verm. 19. Nov. 1761 mit der Gräfin Isabelle von Flemming, seiner Kusine, geb. in Warschau 31. März 1746, welche die Herrschaft Borkeloo besass (Ehrenmitglied der Akad. der Künste in Berlin war), † in Töplitz im Juli 1811.

Die jüngere Linie,

welche 1810 erlosch, blüht nur noch im Weiberstamm. Letzter Fürst *Joseph Klemenz*, geb. in Brin 28. Nov. 1739, war Gross-Truchsess von Litthauen und Starost von Luzk, † in Warschau 13. Febr. 1810, verm. 5. Nov. 1775 mit Barbara Dorothee, Prinz. von Jablonowsky, geb. 17. Febr. 1760 in Annopol, lebt in Wien.

T ö c h t e r.

1. Mariane Ant., geb. in Korzec 31. Dez. 1777, verm. Gräf. Potozky.

2. Klementine Mar. Ther., geb. in Korzec 30. Dez. 1780, verm. 26. Juni 1798 in Dresden mit dem Fürsten Eustach Sangusko, lebt auf seinen Gütern in Volhynien.

3. Therese, geb. 13. Juli 1785 in Korzec, verm. Prinzessin Heinrich Lubomirsky seit 1807.

4. Josephine Mar., geb. in Korzec 14. Juni 1788, verm. Gräf. Potozky.

5. Celestine, geb. in Warschau 27. Aug. 1790, verm. Gräf. Nyszczyński.

D ä n

Im Jahr 1711
 wurde der Stöldun
 durch die Eroberu
 in Nocht. Am En
 die finge Margare
 nach, Norwegen un
 den Nachfolgern w
 siegt, und Christe
 die Erben. Nun
 man von Oldenbu
 nach Schweden un
 rian, der 1481
 Jahrhunderte lang
 regierenden königl
 Stammeater ist sei
 König ward, un
 stammbaus, das,
 (s. unter Holf
 haus abstamme
 hatte 2 Söh
 die königlich
 Johann, stamme
 haus, die zu
 und die zu Ho
 ab (siehe d
 Christian 2. ver
 unter Friedrich 3.

D ä n e m a r k .

Seit dem 2ten Jahrhundert herrschte in Dänemark die Familie der Skioldungen, welche sich im 11ten Jahrhundert durch die Eroberung Englands und Norwegens berühmt machte. Am Ende des 14ten Jahrhunderts vereinigte die kluge Margarethe die drei nördlichen Kronen, Dänemark, Norwegen und Schweden, auf ihrem Haupte. Von ihren Nachfolgern wurde Erich, Herzog von Pommern, entsetzt, und Christoph, Herzog von Baiern, starb 1448 ohne Erben. Nun wählten die Dänen den Grafen Christian von Oldenburg zum Könige, und 1450 und 1467 thaten Schweden und Norwegen ein Gleiches. Dieser Christian, der 1481 starb, ist Stammvater der nun bald 4 Jahrhunderte lang in Dänemark und überhaupt ältesten, regierenden königlichen Familie in Europa. Näherer Stammvater ist sein jüngerer Sohn Friedrich 1., der 1524 König ward, und von welchem auch das russische Regentenhaus, das, bis 1809, in Schweden regierende Haus (s. unter Holstein), und das herzoglich Oldenburg'sche Haus abstammen. Friedrich 1. ältester Sohn, Christian 3., hatte 2 Söhne. Davon setzte der ältere, Friedrich 2., die königliche Linie fort, und vom jüngern Sohne, Johann, stammen die noch blühenden 2 Nebenlinien des Hauses, die zu Holstein-Sonderburg-Augustenburg und die zu Holstein-Sonderburg-Glücksburg (vordem Beck), ab (siehe die Stammtafel unter Holstein).

Unter Christian 2. verlor Dänemark die schwedische Krone. Unter Friedrich 3. erlangte es 1660 die Erblich-

keit der dänischen Krone, auch in der weiblichen Linie. 1814 verlor es Norwegen.

Mit dem 16ten Jahre wird der König von Dänemark, der lutherischer Religion seyn muß, mündig.

Das Areal Dänemarks nebst den deutschen Herzogthümern Schleswig, Holstein und Lauenburg, ist 1020 Q.M., worauf im Jahr 1826: 1,931,023 Einw. lebten. — Resid. Kopenhagen.

König: Friedrich 6., geb. 28. Jan. 1768, zum Mitregenten seines geisteschwachen Vaters, Christian 7., erklärt 14. April 1784, folgte diesem 13. März 1808, gekrönt in Friedrichsborg 31. Juli 1815, verm. in Schleswig 31. Juli 1790 mit seiner Kusine, Marie Sophie Fried., Tochter des Landgr. Karl zu Hessen-Kassel, geb. 28. Oct. 1767. *)

K i n d e r.

1. *Christiane*, geb. 22. und † 23. Sept. 1791.
2. *Mar. Luise*, geb. 19. Nov. 1792, † 12. Oct. 1793.
3. *Karoline*, Kronprinzessin, geb. 28. Oct. 1793, verm. Prinzessin Ferdinand von Dänemark seit 1829.
4. *Luise*, geb. 21. Aug., † 7. Dez. 1795.
5. *Christian*, geb. 1. † 5. Sept. 1797.
6. *Juliane Luise*, geb. 12. † 23. Febr. 1802.
7. *Friederike Marie*, geb. 3. Juni, † 14. Juli 1805.
8. *Wilhelmine Mar.*, geb. in Kiel, verm. Prinzessin Friedrich von Dänemark seit 1828.

*) Von ihr erschienen 1822 die vortrefflichen Supplement-Tafeln zu Hübner's genealogischen Tabellen.

Schwester.

Luise Aug., geb. 7. Juli 1771, verm. 27. Mai 1786 mit dem Herzog Friedr. Christ. zu Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Wittwe seit 14. Juni 1814.

Eltern.

König Christian 7., geb. 29. Jan. 1749, folgte dem Vater Friedrich 5., 14. Jan. 1766, gekrönt 1. Mai 1767, † 13. März 1808, verm. in London 16. Oct. p. p., und in Kopenhagen 8. Nov. 1766, mit Caroline Mathilde, Tochter des, 31. März 1751 † grossbrit. Prinzen von Wallis, Vaters Königs Georgs 3., geb. 22. Juli 1751, getrennt 1772, † in Zelle im Hannöv. 10. Mai 1775.

Vaters Geschwister.

1. Luise, geb. 20. Jan. 1750, verm. Landgräfin Karl zu Hessen-Kassel seit 30. Aug. 1766.

2. Friedrich, Erbprinz, geb. 11. Oct. 1753, † 7. Dez. 1805, war verm. p. p. in Schwerin 11. Octbr. und in Kopenhagen 21. Oct. 1774 mit Sophie Friederike, Tochter des 1788 † Prinzen Ludwig von Meklenburg-Schwerin (Vater des jetzt. Grossherz.), † 29. Nov. 1794.

Kinder.

a. Christian Fried., Thronfolger, dän. Gen. Lieut. und Gen. Gouv. der Insel Fühnen, geb. 18. Dezbr. 1786, wurde zum König von Norwegen ausgerufen 19. Mai 1814, mußte dieser Würde entsagen 15. Aug. dess. Jahrs, verm. 1) in Ludwigslust 21. Juni 1806 mit Charlotte Friederike, Tochter des Großherz. zu Meklenburg-Schwerin, geb. 4. Dez. 1784, geschieden 1809 (lebt in Horsens in Jütland). 2) 22. Mai 1815 mit Karoline Amal.,

Schwester des Herz. Christian von Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geb. 28. Juni 1796.

S o h n e r s t e r E h e.

Friedrich Karl Christian, geb. 6. Oct. 1808, verm. 1. Nov. 1828 in Kopenhagen mit der Prinzessin Wilhelmine Marie, Tochter des Kön. von Dänemark, geb. in Kiel 18. Juni 1808.

b. Juliane Sophie, geb. 18. Febr. 1788, verm. Prinzessin Friedrich zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld seit 1812.

c. Luise Charlotte, geb. 30. Oct. 1789, verm. Prinzessin Wilhelm zu Hessen-Kassel seit 1810.

d. Friedr. Ferdinand, geb. 22. Nov. 1792, dän. Gen. Lieutenant, verm. 1829 mit Kronprinz. Karoline von Dänemark, geb. 28. Oct. 1793.

Nebenlinie des dänischen Hauses.

1) H o l s t e i n = S o n d e r b u r g = A u g u s t e n b u r g.

Nächster Stammvater dieser Linie ist Ernst Günther, der 1689 starb. Sie besitzt, als Paragium, unter dänischer Hoheit, Augustenburg auf der Insel Alsen, nebst noch andern Gütern, ist luther. Religion und residirt in Augustenburg.

Herzog: Christian Karl Friedr. Aug., geb. 19. Juli 1798, folgte dem Vater 14. Juni 1814, dän. Gen. Maj. bis 1825, verm. in Gießfeld 18. Sept. 1820 mit Luise Sophie, Tochter des Grafen Christ. Konr. von Danneftjold-Samsøe *), geb. 22. Sept. 1796.

*) Die Grafen von Danneftjold-Samsøe stammen ab von einem natürlichen Sohne König Christian 5. († 1690), erzeugt mit Sophie Amalie Mothe, welche zur Gräfin von Samsøe erhoben ward, 1719 starb und eine Tochter des Arztes Paul Mothe war.

Kinder.

1. Alex. Georg Karl, geb. 20. Juli 1821, † ... 182 .
2. Friederike Mar. Luise Aug. Kar. Henr., geb. 28. Aug. 1824.
3. Karoline Amalie, geb. 15. Jan. 1826.
4. Wilhelmine Frieder., geb. 24. März 1828 in Augustenburg, † 4. Juli 1829.
5. Prinz, geb. 6. Juli 1829.

Geschwister.

- a. Karoline Amal., geb. 28. Juni 1796, verm. 1815 mit dem dänischen Prinzen Christian Fried., Thronfolger in Dänemark.
- b. Friedrich Emil Aug., geb. 23. Aug. 1800, dän. Oberst beim Leibcürasser-Reg.

Vaters Bruder.

Friedr. Karl Emil, geb. 8. März 1767, dän. Gen., quitt. 1803 (lebt in Leipzig), verm. 29. Sept. 1801 mit Sophie Eleon. Fried., geb. 26. Dez. 1778, Tochter des vormaligen dän. Staatsministers Erich Baron von Scheel. *)

Kinder.

1. Friedr. Aug. Emil, geb. in Altona 3. Febr. 1802, dän. Oberst.
2. Charlotte Luise Dorothe. Jos., geb. 24. Jan. 1803.
3. Pauline Vict. Anna Wilh., geb. 9. Febr. 1804.
4. Georg Erich, geb. 14. März 1805, preuß. Lieut.

*) Diese Ehe ist vom dänischen Hofe vor einigen Jahren erst unter gewissen Bedingungen anerkannt worden.

5. Heinv. Karl Woldemar geb. in Leipzig 13. Oct. 1810, preuß. Lieut.

6. Amalie Eleon. Sophie Kar., geb. 9. Jan. 1813.

7. Sophie Bertha Klement. Aug., geb. 30. Januar 1815.

Eltern.

Herzog Friedr. Christian, geb. 28. Sept. 1765, folgte dem Vater Friedr. Christian 13. Nov. 1794, † 14. Juni 1814, verm. 27. Mai 1786 mit Luise Aug., Tochter des 1808 † Königs Christian 7. von Dänemark, geb. 7. Juli 1771.

II. Holstein=Sonderburg=Glücksburg.

(Vordem Beck.)

Stifter dieser Linie ist August Philipp, der 1675 starb. Sie besaß früherhin das adelige Gut Beck bei Herford in Westphalen, und nannte sich davon Holstein=Sonderburg-Beck. Dieser Name blieb, auch als die Besitzung in andere Hände kam, und erst im J. 1826 nahm sie den: Holstein=Sonderburg=Glücksburg an, den eine ältere, 1779 erloschene Linie des Hauses, geführt hatte. Sie besitzt Güter in Schleswig und Ostpreußen, und residirt in Lindenau in Ostpreußen. Luth. Rel.

Herzog: Friedr. Wilhelm Paul Leop., geb. 4. Jan. 1785, folgte dem Vater 25. März 1816, dän. Gen. Major, Chef des Oldenb. Inf. Reg., verm. in Schleswig 26. Jan. 1810 mit Luise Karol., des Landgrafen Karl zu Hessen-Kassel Tochter, geb. 28. Sept. 1789.

Kinder.

1. Luise Marie Friedr., geb. in Schleswig 23. Oct. 1810.

2. Friederike Kar. Jul., geb. 9. Oct. 1811.

Karl Erving, geb. 30.

Friedrich, geb. 23.

Wilhelm, geb. 19.

Christian, geb. 8.

Luise, geb. 18. Nov.

Julius, geb. 14. Oct.

Johann, geb. in Sch.

Prinz, geb. 2.

Geschw

Wolterh Fried. Soph.

im Febr. 1800 n

Gotlob Sam. v. Ri

Elte

King Friedr. Karl Lu

dem Grossvater, Pet

and in preuss., russ.

1816, verm. 9.

Tochter des preus

minst. Leop. Grafen

† in Schleswig

3. Karl, Erbprinz, geb. 30. Sept. 1813.
4. Friedrich, geb. 23. Oct. 1814 in Gottorp.
5. Wilhelm, geb. 19. April 1816.
6. Christian, geb. 8. April 1818.
7. Luise, geb. 18. Nov. 1820.
8. Julius, geb. 14. Oct. 1824.
9. Johann, geb. in Schleswig 5. Dez. 1825.
10. Prinz, geb. 22. Dez. 1828.

Geschwister.

Elisabeth Fried. Soph. Amal. Charl., geb. 13. Dez. 1780, verm. im Febr. 1800 mit dem 25. Febr. 1808 † Freihrn. Gottlob Sam. v. Richthofen.

Eltern.

Herzog Friedr. Karl Ludwig, geb. 20. Aug. 1757, folgte dem Grossvater, Peter Aug. Friedr., 22. März 1775, stand in preuss., russ., zuletzt in dän. Mil.Dst., † 25. März 1816, verm. 9. März 1780 mit Friederike Amalie, Tochter des preuss. wirkl. Geh. Staats- und Kriegsminist. Leop. Grafen von Schlieben, geb. 28. Febr. 1757, † in Schleswig 17. Dez. 1827.

Dietrichstein.

Als Stammvater dieses Hauses erkennt die Geschichte — denn Sagen liegen außer ihrem Bereich — Reinpert 1. an, der 1004 starb. Näherer Stammvater ist Pangraz. Er erhielt vom K. Maximil. 1. das Ober-Mund-schenkenamt im Herzogth. Kärnthen erblich, und 1514 von demselben Kaiser den Freiherrnstand. Von seinen 2 Söhnen Franz und Siegmund stammten die jetzt noch blühenden 3 Linien ab, wie folgende Uebersicht zeigt.

Pangraz.

1. Franz, † 1550.

Stift. d. Linie Weichselstäd-Rabenstein.

1. Seifried,
† 1586.

2. Leonhard,
† 1560.

2. Siegmund, † 1540.

Stift. d. Linie Hollenburg = Sinkenstein.

1. Seifried,
† 1586.

2. Leonhard,
† 1560.

1. Siegmund Georg,
Stifter der Hollenburg-
schen Linie, die 1825
erlosch.

2. Adam,
Stifter d. Nikolsburg-
schen oder fürstl. noch
blühenden Linie.

1. Joh. Christ. 2. Joh. Franz,
Stift. d. alt. Afts, Stift. des jung.
der 1783 erlosch, der noch
blüht.

1. Georg Albert, 2. Erasmus,
Stift. des alt. Afts, Stifter d. jetzt Hollen-
burg'schen Afts, der
noch blüht.

Dietri
ere Gräfl. oder
stein'sch
hört von Johan
er: Maximilian
dem Vater im B
Schöwin, Stübing
im Steiermark und G
err. Kamm., verm.
Gräfin von Sau
Schwa
rbe Mar., geb. 23
Witwen seit 1807.
Elte
d. Domas Franz, ge
ster 1783, war Senio
in Grätz, †,
Gräfin von Wil
ere Gräfl.iche
Linie
Stifter war Erasmm
Hollenburg, Sinkenstein
andere Herrschaften, e
im Reichsgrafenstand
Vollrecht des hohen
Joh. Douglas, ge
Franz Siegmund

1. Ältere Gräfl. oder Weichselstädt-Rabenstein'sche Linie.

Gestiftet von Johann Franz, kathol. Religion.

Graf: Maximilian Dismas Franz, geb. 23. April 1785, folgte dem Vater im Besitze der Fideicommiß-Herrschaften Waldstein, Stübing und Rabenstein, Erbland-Jägermeister in Steiermark und Erbland-Mundschenk in Kärnth. österr. Käm. , verm. 9. April 1808 mit Marie Antonie, Gräfin von Saurau, geb. 5. April 1789.

Schwester.

Josephe Mar., geb. 25. Juni 1781, verm. Freiin von Gabelkofen seit 1807.

Eltern.

Graf *Dismas* Franz, geb. 3. Febr. 1744, folgte dem Vetter 1783, war Senior des Hauses und Gubernialrath in Grätz, † , verm. 22. April 1778 mit Mar. *Anne* Gräfin von Wildenstein, geb. 1. März 1758, †

2. Jüngere Gräfliche oder Hollenburg'sche Linie.

Ihr Stifter war Erasmus. Sie besitzt die Majorats-herrschaft Hollenburg, Finkenstein, Landskron in Kärnth. und noch andere Herrschaften, erhielt 1631 vom K. Ferdinand 2. den Reichsgrafenstand u. von K. Ferdinand 3., 1637, das Vorrecht des hohen Reichspalatinats. Kathol. Religion.

Graf: Joh. Douglas, geb. 16. Aug. 1779, folgte dem Bruder Franz Siegmund als Majoratsherr, Erb-

land-Mundschenk in Kärnthen, österr. Kamm., verm. 1809 mit Gabriele, Gräfin Thurn und Walsassina, geb. 6. April 1786.

Schwestern.

1. Mar. Therese, geb. 13. Juni 1772, Stiftsdame zu Buchau.

2. Antonie Josephe, geb. 23. Sept. 1776, in Grätz, Stiftsdame des Savoy'schen Stifts in Wien.

3. Mar. Antonie Eleon., geb. 20. Juli 1782 in Lemberg, verm. Freiin von Ulm seit 1801. Wittwe 1827.

Eltern.

Graf Franz Ludwig, geb. 26. Nov. 1745, Gubernialr. in Galizien, † in Wien 12. Nov. 1794, verm. 4. Dez. 1776 mit Aloyse Anne Gräfin von Künburg, geb. 26. Juni 1745, † 11. April 1804.

Vaters Schwester.

Mar. Anne, geb. 6. Juni 1750, Oberin des Savoy'schen Damenstifts in Wien.

3. Die Fürstliche oder Niklasburg'sche Linie.

Ihr Stifter ist Adam Freihr. von Dietrichstein, der 1590 starb. Sein älterer Sohn Sigmund erhielt 1600 den Reichsgrafenstand, sein jüngerer, Franz, welcher Cardinal und Bischof von Olmütz war, 1622 den Reichsfürstenstand. Da er diesen vererben durfte, so folgte ihm 1636 sein Neffe Maximilian sowohl hierin, jedoch nach dem Rechte der Erstgeburt, als auch im Besitz bedeutender

Herrschaften in
desen Sohn zum
Besitzungen in Böh
österr. und in Sch
sind sehr bedeutend
Kathol. Relig.

Franz Joseph Joh
Proskau's) Keelie, ge
wirkl. Geh. Rath, fo
des Hauses und
Mundschenk in Kärnthen
Steiermark, verm. in
Gräfin Alexandrin

Joseph, Erbfolger
verm. 21. Febr
von Bratislaw-Mi

Therese, geb. 15. Oct
Alexandrine, geb. 2
Gabriele, geb. 8. D

Baptist Karl, geb

Proskau'schen Güter
angenommen wurde

der Fideicommiss-Herrschaften in Mähren und Böhmen. 1686 gelangte dessen Sohn zum Sitz im Reichsfürstenrath. Ihre Besitzungen in Böhmen, Mähren und Steiermark unter österr. und in Schwaben unter württembergischer Hoheit, sind sehr bedeutend. Wohnsitz ist Niklasburg in Mähren. Kathol. Relig.

Fürst: Franz Joseph Joh. Nep. Fürst von Dietrichstein-Proskau-*) Keßlic, geb. 28. April 1767, österr. Käm. und wirkl. Geh. Rath, folgte dem Vater 25. Mai 1808, Senior des Hauses und als solcher wirkl. Ober-Erblandmundschent in Kärnthen und Ober-Erblandjägermeister in Steiermark, verm. in Petershof 10. Juli 1797 mit der Gräfin Alexandrine Schuwalow, geb. 19. Dez. 1775.

S o h n .

Graf Joseph, Erbfolger, geb. 28. März 1798, österr. Käm., verm. 21. Febr. 1821 mit der Gräfin Gabriele von Bratislaw-Mitrowitz.

K i n d e r .

1. Therese, geb. 15. Oct. 1823.
2. Alexandrine, geb. 29. Febr. 1824.
3. Gabriele, geb. 8. Dez. 1825.

B r ü d e r .

1. Joh. Baptist Karl, geb. 31. März 1772, österr. Käm.

*) Die Gräfl. Proskau'schen Güter in preuß. Schlessen wovon der Name angenommen wurde, besitzt die Familie seit 1782 nicht mehr.

2. Moritz Joh. Nep. Karl, geb. 19. Febr. 1775, österr. wirkl. Geh.Rath, Hofmusikgraf und Direktor der beiden Hoftheater in Wien, verm. 22. Sept. 1800 mit Theresese von Gilleis, geb. 16. Jan. 1779.

Kinder.

a. Moritz Joh., geb. 4. Juli 1801, österr. Kämml., Secretär bei der österr. Gesandtschaft. in Paris, verm. mit der Marquise Accou.

b. Julie Franz., geb. 12. Aug. 1807.

Eltern.

Fürst Karl Johann Baptist Walther, geb. 27. Juni 1728, folgte dem Vater Karl Max. 24. Oct. 1784, war Senior der Familie, österr. wirkl. Geh.Rath und Oberstallmeister, erbte nach dem Aussterben der Grafen von Leslie deren Besitzungen in Steiermark und Böhmen, fügte deren Namen zu dem seinen, † in Wien 25. Mai 1808, verm. 1) 30. Jan. 1764 mit Christ. Jos. Gräfin v. Thun, geb. 25. April 1738, † 4. März 1788 in Wien. — 2) 23. Juli 1802 mit Anna Baldtauf, geb. 6. Febr. 1757, † 25. Febr. 1815.

Vaters Geschwister.

Franz Karl, geb. 13. Dez. 1731, österr. Kämml., † 29. Nov. 1813, verm. 25. April 1770 mit Fräul. Charl. von Reischach, geb. 8. Oct. 1741, † in Wien 11. Oct. 1782.

Kinder.

1. Mar. Theresese Christ., geb. 24. Juli 1771, verm. 2. Juli 1794 mit dem Grafen Ernst Christ. von Harrach.

Kinder.

2. Franz Jos. Xaver, geb. 9. Juli 1774, besitzt die Herrschaften Boskowitz, Sokolnitz, Litzitz und Dronowitz, österr. Kämm., verm. 20. Mai 1817 mit Rosa Gräfin von Wallis, geb. 8. Oct. 1792.

Kinder.

- a. Marie Theres. Luise Wilh., geb. 28. Mai 1819.
- b. Antonie Jos. Luise, geb. 11. Febr. 1821.
- c. Theresese Rosa Franz., geb. 28. Aug. 1823.

E r b a c h.

Dies gräfliche Haus will von Karl dem Großen abstammen, indem es dessen Schwiegersohn und Tochter: Eginhard und Emma, als seine Stammeltern anerkennt. Stören wird Niemand den Glauben an diese romantische Sage, denn der Beweis möchte contra wie pro gleich schwer seyn. Das hohe Alter der, früher adeligen, Familie von Erbach ist indessen auffer Zweifel. Die Reichsgräfliche Würde erhielt sie 1532 vom Kaiser Karl 5.

Ihr nächster Stammvater ist: Graf Georg Albert 1., der 1647 starb. Seine 2 Söhne stifteten 2 Linien, wovon die des ältern 1731 wieder erlosch, die des jüngern aber, des Grafen Georg Albert 2., durch seine 3 Söhne sich in die noch blühenden 3 Linien ausbreitete, welche nicht nach dem Alter der Abstammung, sondern nach dem Alter des Chefs jeder Linie rangiren, jetzt daher so:

Erbach = Erbach,
Erbach = Fürstena u,
Erbach = Schönberg.

Das ganze Haus ist luther. Religion und seit 1806 mediatisirt. Seine Besitzungen betragen $11\frac{1}{2}$ Q.M. mit 37,000 Einw.

* * *

1. Erbach = Erbach.

Stifter dieser Linie ist Graf Georg Wilhelm, der 1757 †. Nach seiner Verordnung müssen alle Grafen dieser Linie den Namen Franz mit führen, weil vom Kaiser Franz 1. 1755 seinem Wappen der kaiserliche Ad-

... wurde. Sie besitz
... unter großherzo
... Wartenberg-Roth
... gehörige Amt Steint
... unter bairische

... Franz Karl Fried
... Wartenberg-Roth, bair
... folgte dem Vater
... mit Anne Soph
... Alrecht zu Erbach-Für
... 1736.

... Kinde

... Eberhard, Er
... Emil. Soph., ge
... Geschwi
... Charlotte Aug. Wilh
... dem 1820 † regier.

... Char. Polyr., g
... 1797 mit dem Gräfe
... Schomburg.

... Auguste Karol., geb.
... mit dem Grafen Fried

... Georg Frieder
... der Kav., vorher

... Eltern

... Franz (Stifter des
... Oct. 1754, folgte
... Georg Wilh., trat die R

ler beigefügt wurde. Sie besitzt von der Graffsch. Erbach 4 1/2 Q.M. unter großherzogl. hessischer Hoheit, die Graffschaft Wartenberg-Roth unter württembergischer, und das dazu gehörige Amt Steinbach, zusammen 1 1/2 Q.M. mit 3700 Einw., unter bayerischer Hoheit. Wohnsitz Erbach.

* * *

Graf: Franz Karl Friedr. Ludw. Wilh. Graf zu Erbach-Wartenberg-Roth, bayerischer Gen. Major, geb. 11. Juni 1782, folgte dem Vater 8. März 1823, verm. 6. Jan. 1818 mit Anne Sophie, Schwester des regier. Grafen Albrecht zu Erbach-Fürstenau, geb. in Fürstenau 25. Sept. 1796.

Kinder.

1. Franz Eberhard, Erbgraf, geb. 27. Nov. 1818.
2. Luise Emil. Soph., geb. 30. Dez. 1819.

Geschwister.

a. Charlotte Aug. Wilh., geb. 5. Juni 1777, verm. 1795 mit dem 1820 † regier. Fürsten Karl von Isenburg-Birstein.

b. Luise Charl. Polyr., geb. 28. Jan. 1781, verm. 20. Nov. 1797 mit dem Grafen Friedr. Christoph von Degenfeld-Schomburg.

c. Auguste Karol., geb. 19. Aug. 1783, verm. 26. Aug. 1803 mit dem Grafen Friedrich Magnus zu Solms-Wildenfels.

d. Franz Georg Friedrich Christ. Eginhard, bayerischer Oberstl. der Kav., vorher in österr. Mil. Dst., geb. 4. Jan. 1785.

Eltern.

Graf Franz (Stifter des Rittersaals in Erbach), geb. 29. Oct. 1754, folgte dem 31. Mai 1757 † Vater Georg Wilh., trat die Regier. an 3. Nov. 1774.

grossbrit. Gen. und Baier'sch. Gen.Lieutn. der Kav., † in Erbach 8. März 1823, verm. 1) 1. Sept. 1776 mit Luise Charlotte, Tochter des 1807 † Fürsten Karl Fr. Ludw. zu Leiningen, geb. 27. Mai 1756, † 13. Jan. 1785. — 2) 13. Aug. 1785 mit Charlotte Luise Polyr., Tochter des 1784 † Grafen Fr. Karl von Wartenberg, und Wittwe des, 1784 † Grafen Fr. Aug. zu Erbach-Fürstenau, geb. 27. Nov. 1755.

* * *

2. Erbach-Fürstenau,

gestiftet von Phil. Karl, der 1736 starb. Sie besitzt, unter großherzoglich hessischer Hoheit, 3 Q.M. von der Grafschaft Erbach und die Herrschaft Rothenberg von $\frac{1}{4}$ Q.M., zusammen mit 11,000 Einw. Wohnsitz: Fürstenau.

Graf: Albrecht Aug. Ludw., würtemb. Gen.Major, geb. 18. Mai 1787, folgte dem Vater 10. Mai 1803, majorenn 1808, verm. 26. Juni 1810 mit der Prinzessin Luise Sophie Emilie, Schwester des regier. Fürsten von Hohenlohe-Dehringen, geb. 20. Nov. 1788.

Kinder.

1. Emma Luise Sophie Vict. Henr. Adel. Charl., geb. 11. Juli 1811.
2. Raimund Alfred Friedr. Franz Aug. Mar., geb. 6. Oct. 1813.
3. Thekla Adelh. Jul. Luise, geb. 9. März 1815.
4. Luitgarde Luise Charl. Sophie, geb. 13. Mai 1817 in Fürstenau.
5. Edgar Ludw. Friedr., geb. 10. Sept. 1818.
6. Lothar, geb. 26. Nov. 1819.
7. Adelheid Charl. Vict., geb. 10. Jan. 1822.
8. August Friedr. Magn. Adolph Heinr., geb. 13. Juli 1824.

... Sophie Adelh.

Geschwiste

Ludwig Friedr.,

geb. 22. Juli 1788.

... geb. 23. März

... Birstein seit 18

... Anne, geb. in

... regier. Gräfin zu Erb

Eltern.

Christian Karl, geb. 18

... Major von der Arme

... Juli 1786 mit Dorot

... † Grafen Aug

... geb. 12. März

* * *

3. Erbach-Schö

... welche Georg Aug

... D.M. von der G

... unter großherzogl.

... Rothenberg im Odenwa

... Ludwig, geb. 1. J

... Mai 1829, großher

... Reg.

Geschwiste

... andine, geb. 2

... zu Hienburg-Büdin

... geb. 7. Apr

9. Clotilde Sophie Adelh. Ferd. Emma, geb. 12. Jan. 1826.

Geschwister.

a. Wilh. Ludwig Friedr., österr. Rämml. und Rittmstr., geb. 22. Juli 1788.

b. Adelheid, geb. 23. März 1795, verm. regier. Fürstin zu Isenburg-Birstein seit 1827.

c. Sophie Anne, geb. in Fürstenau 25. Sept. 1796, verm. regier. Gräfin zu Erbach-Wartenberg-Roth seit 1818.

Eltern.

Graf Christian Karl, geb. 18. Sept. 1757, zuletzt preuss. Gen. Major von der Armee, † 20. Mai 1803, verm. 25. Juli 1786 mit Dorothea Luise Mariane, Tochter des 18. . . † Grafen Aug. Christ. von Degenfeld-Schomburg, geb. 12. März 1765, † in Fürstenau 14. Dez. 1827.

* * *

3. Erbach-Schönberg.

Diese Linie, welche Georg August, † 1758, stiftete, besitzt über 3 Q. M. von der Grafschaft Erbach mit 12,000 Einw., unter großherzogl. hessischer Hoheit, und residirt in Schönberg im Odenwalde.

Graf: Ludwig, geb. 1. Juli 1792, folgte dem Bruder Emil 26. Mai 1829, großherzogl. hessisch. Hauptm. beim 1sten Garde-Reg.

Geschwister.

1. Ferdinandine, geb. 23. Juli 1784, verm. regier. Gräfin zu Isenburg-Büdingen, in Büdingen seit 1804.

2. Maximilian, geb. 7. April 1787, folgte dem

Oheim, Grafen Karl, 1816, † in Schönberg 1. Juni 1823, verm. in Utphe 25. Juli 1815 mit Ferdinande Sophie Charl. Friedr., Schwester des regier. Grafen zu Solms-Rödelheim, geb. 25. Febr. 1793.

T o c h t e r.

Mathilde, geb. 1. April 1816.

3. Emil Christ., österr. Major und Kämml., geb. 2. Dez. 1789, folgte dem Bruder Maximilian 1. Juni 1823, † in Schönberg 26. Mai 1829, verm. 1) 19. Dez. 1814 mit Mar. Anne, Tochter seines Oheims, des 1813 † regier. Grafen Karl, geb. 21. Jan. 1787, † 19. Aug. 1825. 2) 22. März 1829 in Büdingen mit der Prinzessin Johanne Henr. Phil., Schwester des regier. Fürsten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 8. Nov. 1800.

4. Luise Amal., geb. 9. Aug. 1795, verm. regier. Gräfin zu Solms-Rödelheim seit 1824.

E l t e r n.

Graf Gustav Ernst, geb. 28. April 1739, stand in franz. und preuss. Mil.Dst, † 12. Febr. 1812, verm. 3. Aug. 1782 mit Henriette Christ., Tochter des 1761 † Grafen Christian Ludw. zu Stolberg-Stolberg, geb. 3. Aug. 1753, † in Büdingen 21. Jan. 1816.

V a t e r s B r u d e r.

Graf Karl, geb. 10. Febr. 1732, österr. Gen.Feld-Zeugm., folgte dem Bruder Christian 29. Mai 1799, † 29. Sept 1816, verm. 20. Oct. 1783 mit Mar. Johanne Nep. Zadubsky von Schönthal, geb. 7. Mai 1757, † 15. Febr. 1787.

T o c h t e r.

Karol. Aug. Luise Henr. Amalie, geb. 9. Sept. 1785, verm. regier. Gräfin zu Stolberg-Rosla seit 1811.

Welterhaz von
 im Stammreihe dieje
 ungarischen Geschlecht
 können, wo Pa
 der sich taufen lie
 - Nikolaus 1. von C
 stand die Herrschaft C
 deren Namen seitdem
 - Franz 4. († 18
 noch blühen. Die z
 erhaben, die
 ist jetzt in 2 Linien, n
 rälische Linie zu
 1. k. k. Leopold
 nach dem Rechte
 ihr das Recht zu
 die fürstl. Würde au
 ihre Besitzungen sind
 für die reichsten Gr
 Monarchie gehalten
 sind die Herrsch
 der Geispannschaft U
 nach in Niederösterre
 Bayern, die Herrsch
 in. Wohnsitz: Eisen
 Nikolaus, geb. 12
 hantza, gefürst. Gra
 leben, lebt in Wien
 12. Jan. 1794, öster
 Kapit. der ungar.
 Steiergeispan und

Esterhazy von Galantha.

In der Stammreihe dieses ursprünglich magyarschen oder ungarischen Geschlechts will man bis ins Jahr 969 zurückgehen können, wo Paul Estoras, ein Abkömmling Attila's, der sich taufen ließ, als Urahn herr anerkannt wird. — Nikolaus 1. von Estoras erhielt 1421 vom K. Sigismund die Herrschaft Galantha im Preßburger Comitat, deren Namen seitdem dem Familiennamen beigefügt ward. — Franz 4. († 1595) 3 Söhne stifteten 3 Linien, die noch blühen. Die zwei ältern sind seit 1683 in den Grafenstand erhoben, die 3te schon 1626. Diese letztere blüht jetzt in 2 Linien, wovon die ältere

Fürstliche Linie zu Forchtenstein

Paul der 4. stiftete. K. Leopold 1. erhob sie 1687 in den Fürstenstand nach dem Rechte der Erstgeburt, und 1712 ertheilte er ihr das Recht zu münzen und zu adeln. 1783 ward die fürstl. Würde auf die ganze Familie ausgedehnt. Ihre Besitzungen sind so ansehnlich, daß die Esterhazy's für die reichsten Grundbesitzer in der ganzen österreich'schen Monarchie gehalten werden. Die bedeutendsten davon sind die Herrschaften Eisenberg in der Dedenburger Gespannschaft Ungarns, die Herrschaft Schwarzenbach in Niederösterreich, die Grafschaft Edelstetten in Baiern, die Herrschaft Gailingen im Badenschen u. s. w. Wohnsitz: Eisenstadt. Kathol. Rel.

Fürst: Nikolaus, geb. 12. Dez. 1765, Fürst Esterhazy v. Galantha, gefürst. Graf zu Edelstetten, Erbgraf zu Forchtenstein, lebt in Wien, folgte dem Vater im Majorate 22. Jan. 1794, österr. wirkl. Geh. Rath, Gen. Feldz. Mstr., Kapit. der ungar. Nobelgarde, des ödenb. Comitats Erbobergespann und Mitgl. 1. Kl. des Herrn-

standes in Steyermark, verm. 15. Sept. 1783 mit Marie Jos. Hermeneg., Schwester des regier. Fürsten von Liechtenstein, geb. 13. April 1768.

Kinder.

1. Paul Ant., geb. 11. März 1786, Erbpr., österr. Geh.Rath und Botschafter in London, verm. 18. Juni 1812 mit Mar. Theresese, Schwester des regier. Fürsten von Thurn und Taxis, geb. 6. Juli 1796.

Kinder.

a. Marie Theresese, geb. 27. Mai 1813.
 b. Theresese Amal. Math., geb. 12. Juni 1815.
 c. Nikolaus Paul Karl Alexander, geb. 25. Juni 1817.

2. Marie Leopoldine, geb. 31. Jan. 1788, verm. 1806 mit dem, 1819 †, Prinzen Mor. Jos. von Liechtenstein.

3. Nikolaus Karl, geb. 6. April 1799, österr. Unter-Lieutn. im 32sten Inf.Reg.

Schwester.

Leopoldine, geb. 15. Nov. 1776, verm. Fürstin von Grassalcovich von Gyarak seit 1793.

Eltern.

Fürst Paul Anton, geb. 11. April 1738, folgte dem Vater 28. Sept. 1790, österr. wirkl. Geh.Rath, General-Feldz.Mstr., † in Wien 22. Jan. 1794, verm. 1) 10. Jan. 1763 mit Mar. Ther. Gräfin von Erdödy, geb. 23. Nov. 1745, † 1. Mai 1782. — 2) 9. Aug. 1785 mit Mar. Anna Gräfin von Hohenfeld, geb. 20. Mai 1767. (vermählte sich wieder 1799 mit dem 1820 † Fürsten Karl von Schwarzenberg).

Frank

schlacht bei Ludwig (Ludwig), gründete diese französische Monarchie — die Dynastie — die ersten war Hilberich des Reichs, im Sohne, Karl die der Karol Ludwig 5., im noch blühende Kapet, Herze die Geschichte der beginnt. Da die Regenten-Fa der französische sind, und die Hugenotten, Hugo erkennen, so herrhen und südwestlichen Kaiserreich Braslien Kapet bestieg den war Karl der 4., der zweiten Linie, 6., 1328, als sie 1589, und deren Stifter, Ro Sohn war. Bourbon. Sein im Jahr 1327

Frankreich.

Durch die Schlacht bei Soissons im Jahr 486, in welcher Chlodewig (Ludwig), der Franken Heerführer, die Römer besiegte, gründete dieser — ein Enkel des Meroväus — die fränkische Monarchie, welche an 250 Jahre lang seine Dynastie — die Merovinger — beherrschte. Letzter derselben war Childerich 2., den Pipin, einer der majordomus des Reichs, im Jahr 752 vom Thron stieß.

Mit Pipins Sohne, Karl dem Großen, begann die 2te Dynastie, die der Karolinger, welche nach 230 Jahren, mit Ludwig 5., im Jahr 987 endete.

Die 3te, noch blühende Dynastie, der Kapetinger, stiftete Hugo Kapet, Herzog von Isle de France, mit welchem erst die Geschichte des eigentlichen Königreichs Frankreich beginnt. Da die Spanische, die Sicilianische und die Lucca'sche Regenten-Familie, indem sie von einer jüngern Linie der französischen Hauptlinie abstammen, auch Kapetinger sind, und die Portugiesische nebst der neuen Brasilianischen, Hugo Kapet ebenfalls für ihren Stammherrn erkennen, so herrschen Kapetinger jetzt über den südlichen und südwestlichen Theil Europa's und über das weite Kaiserreich Brasilien.

Hugo Kapet bestieg den Thron 987. Letzter König seiner Linie war Karl der 4., der 1328 starb.

Stifter der zweiten Linie (Valois) war Karl Graf von Valois, 2ter Sohn König Philipp 3. In dieser folgte Philipp 6., 1328, als erster König. Mit Heinrich 3. erlosch sie 1589, und ihr folgte die dritte Linie, Bourbon, deren Stifter, Robert Graf von Clermont, Ludwig 9. 6ter Sohn war. Durch Verheirathung erhielt er die Baronie Bourbon. Sein ältester Sohn wurde vom König Karl 2. im Jahr 1327 zum Herzog von Bourbon

erhoben, und seitdem ist dieser Name der erbliche Geschlechtsname der Familie. In der 7ten Generation folgte ihm Karl, Herzog von Vendome. Wie dieser der nähere Stammvater der Bourbons in ihrer ganzen Ausbreitung ist, zeigt folgende Uebersicht.

Karl, Herzog von Vendome,
† 1537.

Anton,
König von Navarra, † 1562.

Heinrich 4.
1ster König von Frankr. dieser Linie 1589, † 1610.

Ludwig 13. † 1643.

Ludwig 14.
† 1715.

Ludwig, † 1711
als Dauphin, ist nächster
Stammv. der königl. franz.
Linie.

Ludwig, †
1712 als
Dauphin.

Philipp,
Herz. von An-
jou, wurde K.
von Span. 1700
und Stifter des
königl. spanischen
Hauses.

Ludwig 15. u. s. w.

Ludwig 1.

1ster Prinz von Condé, †
1569.

Heinrich 1. † 1588.

Heinrich 2. † 1646.

Ludw. 2. †
1686.

Armand, †
1666.

näh. Stamm-
vater der Linie
Condé.

Stammvater
der Linie
Conty, welche
1814 erlosch.

hienach jetzt in
1) die könig
2) die Conde

Königliche
ihre Regenten

Königreich Frankreich

D.M. mit 31,008

D.M. und 500,000

betragen 1,037

Resid. Paris.

Karl 10. Philipp,

dem Bruder Ludw.

Weims 29. Mai 182

verlassen 14.

April 1814, und muß

verlassen.

in. und vollz. in Berf

ese, Schwester des

† Kön. Viet. Amad.

† in Grätz 2. Ju

Kinder

wig Anton, geb. 6.

1824, vorher Herzog

Frankreich, General

und Dragoner, mußte

am wieder 1815 n

verlassen, verm. in

Luise Mar. Lher

16. von Frankr.,

† Ferd. Herz. von Ba

Paris 14. Febr. 182

Es blühen hiernach jetzt in Frankreich zwei Bourbon-
sche Hauptlinien: 1) die königliche mit der Nebenlinie
Orleans, und 2) die Condésche.

1. K ö n i g l i c h e L i n i e.

Die Reihe ihrer Regenten eröffnet der geliebte und
große Heinrich 4.

Das Königreich Frankreich hat eine Ausdehnung
von 10,090 Q.M. mit 31,008,500 Einw., die Kolonien
von 1,600 Q.M. und 500,000 Einw. nicht mitgerechnet.
Die Einkünfte betragen 1,037 Mill. 104,494 Franken im
Jahr 1828. — Resid. Paris. Relig. kathol.

König: Karl 10. Philipp, geb. in Versailles 9. Oct.
1757, folgte dem Bruder Ludwig 18., 16. Sept. 1824,
gekrönt in Rheims 29. Mai 1825, vorher Graf d'Artois,
mußte Frankreich verlassen 14. Juli 1789, kehrte dahin
zurück 3. April 1814, und mußte es 1815 während der
100 Tage nochmals verlassen. Verm. p. p. in Montca-
lieri 22. Oct. und vollz. in Versailles 16. Nov. 1773 mit
Marie Therese, Schwester des jetzigen und Tochter
des 1796 † Kön. Vict. Amad. 3. von Sardinien, geb.
31. Jan. 1756, † in Grätz 2. Juni 1805.

K i n d e r.

1. Ludwig Anton, geb. 6. Aug. 1775, Dauphin seit
16. Sept. 1824, vorher Herzog von Angoulême, Groß-
admiral von Frankreich, General-Oberst der Karabiniers,
Kürassiere und Dragoner, mußte von 1789 bis 27. Mai
1814, und dann wieder 1815 während der 100 Tage,
Frankreich verlassen, verm. in Mietau 10. Juni 1799
mit seiner Cousine Mar. Therese Charlotte, Tochter
Kön. Ludwig 16. von Franfr., geb. 19. Dez. 1778.

2. Karl Ferd. Herz. von Berry, geb. 24. Jan. 1778,
ermordet in Paris 14. Febr. 1820, verm. p. p. in Nea-

pel 16. April und in Paris 17. Juni 1816, mit *Karoline Ferd. Luise*, Tochter des Königs beider Sicilien, geb. 5. Novbr. 1798.

Kinder.

a. *Luise Mar. Theresie Mademois. d'Artois*, geb. 21. Sept. 1819 in Paris.

c. *Heinrich Karl Ferd. Mar. Dieudonné von Artois*, Herz. von Bordeaux (Posth.), General-Oberst der Schweizer, geb. in Paris 29. Sept. 1820.

3. *Mademois. d'Angoulême*, geb. 7. Jan., † 22. Juni 1783.

Brüder.

1. *König Ludwig 16.*, geb. 23. August 1754, Herz. von Berry, Dauphin 20. Dez. 1765, folgte dem Grossvater *Ludwig 15.*, 10. Mai 1774, gekrönt in Rheims 11. Juni 1775, wurde 10. August 1792 gefangen genommen, 21. Nov. 1792 des Throns entsetzt, und in Paris enthauptet 21. Jan. 1793, verm. in Wien p. p. 19. April und in Versailles 16. Mai 1776 mit *Marie Antoinette*, Tochter des deutschen Kais. *Franz 1.*, geb. 2. Nov. 1755, enthauptet 16. Oct. 1793.

Kinder.

a. *Mar. Theresie Charlotte*, geb. 19. Dez. 1778, verm. 1799 mit ihrem Cousin, dem jetzigen Dauphin oder Thronfolger Frankreichs, siehe oben.

b. *Ludwig*, Dauphin, geb. 22. Oct. 1781, † 4. Jan. 1789.

c. *Ludwig 17. Karl*, geb. 27. März 1785, Dauphin seit 1789, vorher Herzog von der Normandie, † im Tempel zu Paris 8. Juni 1795.

Mar. Soph. Helene
1787.

König Ludwig 18. Sa
Königs Graf von Pro

Frankreich 20. Jun

erklärte sich in
Tode seines Neffer

ron Frankreich

Sturz als I
proklamirt, la

seinen Einzug in
Rückkehr in

† 16. Sept. 182

und in Versailles

Benedicte, Schwes

geb. 2. Sept. 1753, l

† 13. Nov. 1810 i

Elter

geb. 4. Sept. 172

20. Dez. 1765, verm

Tochter Kön. Philip

† 22. Juli 1746.

Tochter Fried.

von Sachsen, geb.

März 1767.

Haus Dr I
Rebenlinie
mutter derselben ist Ph
in Zehn, der von seinem

d. Mar. Soph. Helene Beatr., geb. 9. Juli 1786,
† 16. Juni 1787.

2. König *Ludwig* 18. Stanisl. Xaver, geb. 17. Nov. 1755, anfangs Graf von Provence, ward Monsieur 1774, verliess Frankreich 20. Juni 1791, nannte sich Graf von Lille, erklärte sich in Verona am 8. Juni 1795, nach dem Tode seines Neffen, des Dauphins Ludwig 17., zum Könige von Frankreich als Ludwig 18., wurde nach Napoleons Sturz als König anerkannt, und den 1. April 1814 proklamirt, landete in Calais 24. April 1814, hielt seinen Einzug in Paris 3. Mai, lebte während Napoleons Rückkehr in Gent, und kehrte zurück 9. Juli 1815, † 16. Sept. 1824, verm. p. p. in Turin 21. April, und in Versailles 14. Mai 1771 mit Mar. Luise Jos. Benedicte, Schwester des Königs von Sardinien, geb. 2. Sept. 1753, lebte seit 1790 ausserhalb Frankreich, † 13. Nov. 1810 in England.

Eltern.

Ludwig, geb. 4. Sept. 1729, als Dauphin in Fontainebleau 20. Dez. 1765. verm. 1) 23. Febr. 1745 mit Mar. Ther., Tochter Kön. Philipp 5. von Spanien, geb. 11. Juni 1726, † 22. Juli 1746. 2) 9. Febr. 1747 mit Mar. Josephe, Tochter Fried. Aug. 3. Kön. von Polen und Kurf. von Sachsen, geb. 4. Nov. 1731, † in Versailles 13. März 1767.

Haus Orleans.

Nebenlinie.

Stammvater derselben ist Philipp 1., Kön. Ludwig 13. jüngerer Sohn, der von seinem Bruder Kön. Ludw. 14.

das Herzogthum Orleans erhielt, wovon sie jedoch jetzt nur noch einen Theil besitzt. Das Palais Royal in Paris, ihr Eigenthum, ist ihr gewöhnlicher Wohnsitz. — Kathol. Relig.

Herzog: Ludwig Phil., geb. 6. Oct. 1773, Colonel-Gen. der Husaren, lebte von der Revolutionszeit an bis 1814 außerhalb Frankreich, verm. in Palermo 25. Nov. 1809 mit Marie Amalie, Schwester des Kön. von Sicilien, geb. 26. April 1782.

Kinder.

1. Ferdinand Phil. Ludw. Karl Heint., Herzog von Chartres, geb. 3. Sept. 1810 in Palermo, franz. Oberst des 1sten Hus.Reg.

2. Luise Mar. Ther. Charl. Isab., Mademoiselle d'Orleans, geb. 3. April 1812 in Palermo, Mademois. de France.

3. Marie Christine Karol. Adelh. Franz. Leop., Mad. de Valois, geb. 12. April 1813 in Palermo.

4. Ludwig Karl Phil. Raphael, Herz. von Nemours, Oberst des 1sten Jäg.Cav.Reg., geb. 25. Oct. 1814 in Paris.

5. Franziska Luise Karol., geb. 27. April 1816 in Twickenham bei London, † in Neuilly bei Paris 21. Mai 1818.

6. Mar. Klementine Karol. Leop. Klot., Mad. de Beaujolais, geb. 3. Juni 1817.

7. Franz Ferd. Phil. Ludw. Mar. Prinz von Joinville, geb. 14. Aug. 1818.

8. Karl Ferd. Ludw. Phil. Eman., Herz. von Penthièvre, geb. 1. Jan. 1820 in Paris, † in Neuilly 25. Juli 1828

9. Heinrich Eug. Phil. Ludw. Herz. von Numale, geb. 16. Jan. 1822.

10. Anton Mar. Phil. Ludw., Herz. von Montpensier, geb. in Neuilly 31. Juli 1824.

Schwester.

Eugenie Adelh. Luise, Mad. d'Orleans, geb. 23. Aug. 1777.

Eltern.

Herzog Ludw. Philipp Jos., geb. 13. April 1747, folgte dem Vater 18. Nov. 1785, nannte sich in der Revolution *Philipp Egalité*, wurde enthauptet in Paris 6. Nov. 1793, verm. 5. April 1769 mit Mar. Luise Adelh., Tochter des Herz. von Penthièvre und Enkelin des Grafen von Toulouse, eines natürlichen Sohnes Kön. Ludw. 14., geb. 23. März 1753, geschieden 22. Juli 1792, aus Frankreich verbannt von 1797 bis 1814, † 23. Jan. 1821 auf ihrem Schlosse Ivry.

2. Die Condé'sche Linie.

Ludw. 1., Prinz von Condé, ist ihr Stammherr. Durch seine 2 Enkel theilte sie sich in die 2 Aeste Bourbon-Condé und Bourbon-Conty, wovon der letztere 1813 erlosch, und der erstere dem Erlöschen nahe ist, da nur noch der 73jährige Chef derselben lebt, welcher Chantilly besitzt und kathol. Relig. ist.

Herzog: Ludw. Heinrich Jos. von Bourbon, geb. 13. April 1756, folgte dem Vater 13. Mai 1818. Colonel-Gen. der leichten Infant. seit 1814, lebte von 1801 — 1814 außerhalb Frankreich, verm. mit Marie Luise Ther. Mathilde, Tochter des 1785 † Herzogs Ludwig Phil. von Orleans, geb. in St. Cloud 9. Juli 1750, geschieden 1780, † 10. Jan. 1822.

F ü r s t e n b e r g.

Dies Haus stammt wahrscheinlich von den Grafen von Urach ab. Die Angabe frühern Ursprungs ist nicht zu erweisen. Von dem am Schwarzwalde erbauten Schlosse Fürstenberg führt es seit der Mitte des 13. Jahrhunderts den Namen.

1664 wurden die Grafen von Fürstenberg, Heiligenberger oder jüngerer Linie, in den Reichsfürstenstand erhoben. Als diese Linie 1716 erlosch, ging die fürstliche Würde auf die ältere Kinzigthaler Linie über, von der die jetzigen Linien abstammen, deren nächster Stammvater ist:

Prosper Ferdinand, † 1704.

Joseph Wilhelm Ernst, Ludw. Aug. Egon, † 1759,
† 1762. Stifter der landgräfl. Linie.

<p>Joseph Wenzel, Stifter der äl- tern Fürstl. Li- nie in Schwa- ben, die 1804 erlosch.</p>	<p>Karl Egon, Stifter der Fürstl. Sub- sidual-Linie in Böhmen, seit 1804 reg. Li- nie in Schwa- ben.</p>
---	--

Die von Joseph Wenzel gestiftete ältere fürstliche regierende Linie erlosch 1804, und lebt nur noch die Gemahlin des letzten Fürsten Karl Joachim, geb. 31.

Fürstenber

der seinem Bruder 24
1804 starb, und sich ve
er Enbin, Schwester d
berg-Weyra, geb 20

* * *

Die fürstliche

die fürstl. Subsidual-L

ältern Linie 1804 im F

Stifter ist Fürst Karl Eg

in Hohenzollern-Sigmar

gebirt, das, 33 N.N.

im Jahr 1828, 9

zugedem bedeutende Fid

Donauessingen am U

Karl Egon, geb. zu P

Verwandtschaft der Mut

zu, dem Vetter Karl

in Fürstenthum Für

der Bruder, dem Für

die dahin regierenden

der Gen., verm. 19. N

Amalie Christ

herzog von Baden, gel

Kinder.

Elisabeth Luise K

geb. zu Donauessinge

März 1771, der seinem Bruder 24. Juni 1796 folgte, am 17. Mai 1804 starb, und sich verm. 11. Jan. 1796 mit Karoline Sophie, Schwester des Landgrafen Friedrich von Fürstenberg-Weytra, geb 20. Aug. 1777.

* * *

1. Die fürstliche Linie,

welche früher die fürstl. Subsidiar-Linie in Böhmen hieß, succedirte der ältern Linie 1804 im Fürstenthum Fürstenberg. Ihr Stifter ist Fürst Karl Egon. Sie besitzt unter Baden'scher, Hohenzollern-Sigmaring'scher und Württemberg'scher Hoheit, das, 33 Q.M. große Fürstenthum Fürstenberg, worin im Jahr 1828, 90,082 Einw. gezählt wurden, und außerdem bedeutende Fideicommiß-Herrschaften in Böhmen.

Residenz: Donaueschingen am Ursprung der Donau.
Relig. kathol.

Fürst: Karl Egon, geb. zu Prag 28. Oct. 1796, folgte, unter Vormundschaft der Mutter, in den böhmischen Besitzungen, dem Vetter Karl Gabriel Mar. 13. Dez. 1799, und im Fürstenthum Fürstenberg dem Sohne des Großvaters Bruder, dem Fürsten Karl Joachim, letztem der bis dahin regierenden Linie, am 17. Mai 1804, baden'scher Gen., verm. 19. April 1818 zu Karlsruhe mit der Prinz. Amalie Christ. Kar., Halbschwester des Großherzogs von Baden, geb. zu Karlsruhe 26. Jan. 1795.

Kinder.

1. Mar. Elisabeth Luise Kar. Amalie Leop. Wilh. Mar., geb. zu Donaueschingen 15. März 1819.

2. Karl Egon Leop. Mar. Wilh. Mar., Erbprinz,
geb. zu Donaueschingen 4. März 1820.

3. Mar. Amalie Soph. Wilh. Christ. Kar. Eulal.,
geb. zu Donaueschingen 12. Febr. 1821.

4. Maximilian Egon Christ. Karl Joh. Nep.,
geb. zu Donaueschingen 29. März 1822.

5. Mar. Henriette Eleon. Soph. Amal. Kar.
Leop. Franz., geb. zu Donaueschingen 16. Juli 1823.

6. Emil Mar. Fried. Karl Egon Leop. Wilh.
Franz., geb. 12. Sept. 1825 in Donaueschingen.

7. Pauline Wilh. Kar. Amal., geb. zu Donau-
eschingen 11. Juni 1829.

Schwester.

Leopoldine Mar., geb. zu Prag 4. Sept. 1791,
verm. Fürstin von Hohenlohe-Schillingsfürst seit 20. Mai
1813, zu Heiligenberg.

Eltern.

Fürst Karl Jos. Alois, geb. zu Prag 26. Juni
1760, österr. Gen.Feldmarsch.Lieut, blieb in der Schlacht
bei Liptingen 25. März 1799, verm. zu Altbunzlau
4. Nov. 1790 mit *Elisabeth*, Tochter des 1773 † Für-
sten Alex. Ferd. von Thurn und Taxis, geb. zu Re-
gensburg 30. Nov. 1767, † in Heiligenberg 21. Juli
1822.

2. Die Landgräfliche Linie.

Ihr Stammvater ist Ludwig August Egon, der 1759
starb. Er schloß mit seinem Bruder Jos. Wilh. Ernst
1755 einen Vergleich zur Gründung einer landgräflich-
fürstenberg'schen Subsidiar-Linie, erhielt dazu von diesem
die Herrschaft Weytra in Niederösterreich als Paragium
abgetreten, und nahm den landgräflichen Titel an. Au-

die Herrschaft Weytra
haben in Oesterreich
was ist gewöhnlich

geboren: Friedrich
den 20. Jan. 1774,
österr. wirkl. Geh.
verm. zu Wien 2
für des Fürsten Jos.
1. Dec. 1780.

geb. Rep. Joachim
1802.

Mar. Sophie Ther. V
1804, verm. Fürst
Mai 1807, † 4. Febr
Phil. Karl Joachim
† zu Wien 1807
Joseph Ernst Egon

Karl Egon, geb. zu
Franz Egon, geb. zu
Friedrich Egon, geb.
Phil. Leonh. F.

geb.
August Joach. Placit

Marie Ele, geb. zu

Schwester
Catherine Sophie,

Der der Herrschaft Weytra besitzt diese Linie noch mehrere Herrschaften in Oesterreich und Mähren.

Wien ist gewöhnlich ihr Wohnort. Relig. kathol.

* * *

Landgraf: Friedrich Karl Joh. Nep. Egon, geb. zu Wien 26. Jan. 1774, folgte dem Vater 26. Jan. 1828, österr. wirkl. Geh. Rath und Ober-Ceremonienmeister, verm. zu Wien 25. Mai 1801 mit Therese, Schwester des Fürsten Jos. von Schwarzenberg, geb. zu Wien 14. Oct. 1780.

Kinder.

1. Joh. Nep. Joachim Jos. Egon, geb. zu Wien 21. März 1802.

2. Mar. Sophie Ther. Walp. Aug., geb. zu Wien 28. Aug. 1804, verm. Fürstin zu Oettingen-Wallerstein seit 13. Mai 1827, † 4. Febr. 1829 in Prag.

3. Phil. Karl Joachim Egon, geb. zu Wien 30. Dez. 1806, † zu Wien 1807.

4. Joseph Ernst Egon, geb. zu Wien 22. Febr. 1808.

5. Karl Egon, geb. zu Weytra 15. Juni 1809.

6. Franz Egon, geb. zu Wien 12. April 1811.

7. Friedrich Egon, geb. zu Wien 8. Oct. 1813.

8. Ernst Phil. Leonh. Fried. Egon, geb. zu Wien 6. Nov. 1816.

9. August Joach. Placidus Egon, geb. zu Wien 5. Oct. 1818.

10. Gabriele, geb. zu Wien 17. März 1821.

Schwester n.

1. Josephine Sophie, geb. zu Wien 20. Jun.

1776, verm. Fürstin Johann von Richtenstein seit 12. April 1792.

2. Karoline Sophie, geb. zu Wien 20. August 1777, Wittwe des letzten Fürsten Karl Joach. von Fürstenberg älterer Linie, seit 17. Mai 1804, verm. in Wien 11. Jan. 1796.

3. Eleonore Sophie, geb. in Wien 7. Febr. 1779, Stiftsdame in Wien.

4. Elisabeth Mar. Phil., geb. zu Wien 12. Juli 1784, verm. Fürstin v. Trautmannsdorf seit 15. Febr. 1801.

Eltern.

Landgraf Joachim Egon, geb. zu Neufra 22. Dez. 1749, folgte dem Vater 10. Nov. 1759, österr. Kämm., wirkl. Geh.Rath und Ober-Hofmarschall, † 26. Jan. 1828 in Wien, verm. zu Wallerstein 18. Aug. 1772 mit Sophie Ther. Walp., Gräfin von Dettingen-Wallerstein, geb. zu Wallerstein 9. Dez. 1751, mit der er 1823 die goldene Hochzeit feierte.

Vaters Bruder.

Friedrich Jos., geb. zu Ludwigsburg 24. April 1751, † zu Brünn 1. Juli 1814, verm. 1) 20. Febr. 1776 in Wien mit Josephe Thekla, Gräfin von Schallenberg, geb. zu Rosenau 8. Aug. 1748, † zu Linz 10. Juni 1783. 2) 12. Mai 1784 zu Brünn mit Johanne, Gräfin von Zierotyn, geb. 17. Dez. 1766, † 20. Nov. 1785 zu Brünn. 3) 12. Mai 1788 zu Brünn mit Josephe Marie, Gräfin von Zierotyn, geb. 12. Febr. 1771.

Kinder 1ster Ehe.

1. Joseph Friedrich Franz, geb. zu Gruspach 4. Sept. 1777, österr. Kämm., wirkl. Geh.Rath und

Ober-Küchenmeister, verm. zu Stolz 10. Mai 1804 mit Charlotte Gräfin von Schlaberndorf, geb. 1786.

2. Friederike Radislave Franz., geb. 27. Juni 1781 zu Welsz, verm. Prinzessin Gustav Wilhelm von Hohenlohe-Langenburg seit 16. Jan. 1816.

3ter Ehe.

3. Philippine Kerea Jud., geb. zu Brünn 15. Jan. 1792, verm. 10. April 1817 mit dem Grafen Joh. Jos. von Schaffgotsch, österr. Käm. u. d. M.

4. Friedrich Mich. Joh. Jos., geb. zu Brünn 29. Dez. 1793, österr. Käm. und Major bei Palatin Hus. Nr. 12.

5. Johanne Karol. Hubertine, geb. zu Brünn 3. Nov. 1795. Stiftsdame.

6. Adelheid, geb. zu Brünn 28. März 1812.

F u g g e r.

Die Geschichte des Hauses Fugger gibt den Beweis, daß, auch ohne hohe Geburt, aber durch angestrenzte Betriebsamkeit, Einsicht, richtig berechnete Unternehmungen und Redlichkeit, eine Familie sich emporheben und in die Reihen des hohen Adels eintreten kann, in denen wir jetzt die Fugger sehen *). Zum dankbaren Andenken an ihre Vorfahren, welche den Grund zu ihrem Wohlstande legten, behielten die Fugger den alten Familiennamen des Ahnherrn bei, und setzen ihn noch immer dem spätern, durch Besizung erworbenen Namen, vor. Dieser Ahnherr war: Johann Fugger, ein Weber im Dorfe Graben bei Augsburg, verheir. mit Anna Meisner aus Kirchheim. Sein Sohn, Johann, auch Weber, verheirathete sich 1) 1370 mit Klara Widolf, durch die er das Bürgerrecht in Augsburg erhielt. 2) 1382 mit Elise, Tochter des Rathsherrn Gfattermann; saß mit zu Rath, war auch Freischöffe der westphälischen Fehme, † 1409.

A n d r e a s,

d. reiche Fugger gent., verh. mit Barbara Stammer vom Aste, ward geadelt u. Stifter d. Linie Fugger v. Reh, die 1583 erlosch.

J a c o b,

ein Weber, besaß zuerst von den Fuggers ein Haus in Augsburg.

U l r i c h. G e o r g. J a c o b.

Alle 3 legten den Grund zum Flor der Familie, und wurden vom Kaiser Maximilian geadelt, der ihnen auch

*) Gleiche Bahn sehen wir in unsern Tagen die Familie Rothschild gehen, deren Geschichte die Nachwelt vielleicht der Fugger'schen wird an die Seite stellen können.

für 70,000 Goldgulden die Graffschaft Kirchberg und Herrschaft Weißenhorn verpfändete.

Ulrich
trieb Handlung. Mit seinen 3 Söhnen starb diese Linie 1536 aus.

Jacob
trieb Bergbau in Tirol, baute da das Schloß Fuggerau, † 1503 ohne Kinder; Kaiser Maxim. begleitete seine Leiche.

Georg,
der nähere Stammvater der Fugger, verheir. sich mit Regina Imhof.

Raimund.

Anton.

Beide wurden vom Kaiser Karl 5., in ein und demselben Diplom, in den Adel-, Ritter-, Panner-, Freiherrn- und Grafenstand erhoben, und die verpfändete Graffschaft Kirchberg und Herrschaft Weißenhorn überließ er ihnen erb- und eigenthümlich, worauf sie Sitz und Stimme auf der Grafenbank erhielten. Nach ihnen haben sich die Fuggers in die 2 Hauptlinien, die Raimund'sche und Anton'sche, getheilt. Die Fuggers aller Linien setzen jetzt den Stammmamen Fugger schlechtweg ihrem Taufnamen vor und fügen dann hinzu: Grafen von Kirchberg und Weißenhorn. Der Fürst fügt noch dem Stammmamen zu: Fürst zu Babenhausen, Gr. zu Kirchb. u. s. w. Ihre sämtlichen Besitzungen haben eine Ausdehnung von 21 Q. M. mit 40,000 Einw. Sie bekennen sich alle zur katholischen Religion.

I. Hauptlinie, die Raimund'sche.

Diese theilt sich in die noch blühenden 2 Linien, a) in die Pfirt'sche und b) in die Kirchberg-Weißenhorn'sche. Die Pfirt'sche, von Raimunds älterm Sohne, Johann Jacob, gestiftet, theilte sich zwar wieder in drei

Neste, wovon aber jetzt nur noch der ältere, der Franz Benno'sche blüht.

a) Pfirt'sche oder Johann Jacob'sche Linie.

Besitzt die Herrschaften Göttersdorf, Adels- und Mahlenhofen, und Zinnenberg. Im letzteren ist der Wohnsitz der Familie.

Graf: Joh. Emanuel, geb. 1. Sept. 1761, baier. Kämm., Senior der Raimund'schen Linie, folgte dem Vater 17. Dez. 1783.

G e s c h w i s t e r.

1. Josephe Anna, geb. 1764, verm. Gräfin Holnstein seit 1787, Wittwe seit 1804.

2. Johann Nepomuk Jac. Ign., geb. 25. Juli 1766, Mitbesitzer von Göttersdorf.

3. Moritz Gabr., geb. 24. März 1768, pfälz. Oberlieutn., † 13. Jan. 1816, verm. 4. Sept. 1805 mit Marie Magdalene von Pfotten aus Landshut, geb. 23. Juli 1787.

T o c h t e r.

Barbara Josephe Walp., geb. 6. Oct. 1806.

E l t e r n.

Moritz Franz Xav. Mar., geb. 2. Sept. 1733, baier. Kämm., † 17. Dez. 1783, verm. 10. Aug. 1775 mit Mar. Anna Therese, Gräfin von Preysing, geb. 3. Juli 1737, † 27. Dez. 1783, 10 Tage nach ihrem Gemahle.

V a t e r s S c h w e s t e r.

Mar. Franzisa, geb. 30. Sept. 1731, verwittw. Freifrau von Bieregg zu Garzen.

* * *

b. Kirchberg-Weissenhorn'sche oder Georg'sche Linie.

Ihr Stammvater ist Georg, Raimunds jüngerer

besitzt die Grafschaft
Marstall, u
Württemberg'sche
Emm. — Wohn
Joh. Nep. Fri
Kämm., erbl. Reich
Febr. 1790, verm
von Freiberg-Eis
† 26. Aug. 1818
Schwester der

Kinder 1

Raimund, geb. 29
Karoline, geb. 26
Jermann, geb. 5.
Emma, geb. 13. F
geb. und † 4

Kinder 2

otto, geb. 22. Jul
da, geb. 4. Oct. 1
Marimilian Jos.,
Friedrich, geb. 29.

Schwester

Amalie, geb. 17.
Walpurg, geb.

Eltern

Anton Joseph, ge
† 8. Febr. 1790.

geb. † 20. Jan. 1
Euphémie, Loc

Anton Fugger zu B
wohnt in Weissenhorn

Sohn. Besitzt die Grafschaft Kirchberg, die Herrschaften Pfaffenhofen, Marstellen, und Bullenstedten im Baierschen und Württemberg'schen gelegen, von 4 1/2 Q.M. mit 12,000 Einw. — Wohnsitz Weissenhorn.

Graf: Joh. Nep. Friedrich, geb. 6. Juli 1787, bairischer Kämml., erbl. Reichsrath in Baiern, folgte dem Vater 8. Febr. 1790, verm. 1) 29. Febr. 1808, mit *Franziska* von Freiberg-Eisenberg-Knöringen, geb. 22. Oct. 1788, † 26. Aug. 1818. — 2) 27. Sept. 1819 mit *Johanne*, Schwester der ersten Gemahlin, geb. 6. Dez. 1791.

Kinder 1ster Ehe.

1. Raimund, geb. 29. Juni 1810.
2. Karoline, geb. 26. April 1812.
3. Hermann, geb. 5. Sept. 1814.
4. Emma, geb. 13. Febr. 1816.
5. Otto, geb. und † 4. Aug. 1818.

Kinder 2ter Ehe.

6. Otto, geb. 22. Juli 1821.
7. Ida, geb. 4. Oct. 1822.
8. Maximilian Jos., geb. 12. März 1824.
9. Friedrich, geb. 29. März 1785.

Schwestern.

- a. Amalie, geb. 17. Juli 1785.
- b. Walpurgis, geb. 28. Juli 1786.

Eltern.

Graf *Anton Joseph*, geb. 1. März 1750, österr. Kämml., † 8. Febr. 1790. verm. 1) mit *Maximiliane* von Eptingen, † 20. Jan. 1783. — 2) 20. Juni 1784 mit *Mar. Euphémie*, Tochter des 1793 † Grafen *Anselm Victorian Fugger zu Babenhausen*, geb. 29. Nov. 1762. (wohnt in Weissenhorn).

II. Hauptlinie, Antonius'sche.

Ihre vielfache Verzweigung wird folgende Darstellung verdeutlichen.
Der Stifter, 1530 geädelt, war

Anton Fugger.

Marr,

sein Stamm erlosch 1676.

Hans

Jacob,

Stammvater der jetzigen
fürstlichen Linie.

Johann Ernst

stiftete den Glött'schen Ast.

Otto Heinrich

stiftete den Kirchheim'schen Ast.

Anton Ernst
stiftete den Hans=
Fugger-Glött's=
schen Ast.

Ludwig Faver,
Stifter des Asts
Hans = Fugger=
Stettenfels, der
1820 im Manns=
stamm erlosch.

Paul, Bonaven=
Stifter der tura
Lin. Mied=
hausen, die stiftete den
1804 er=
Fugger=
losch. Nordendorf.
Kirchheim.

F u
den im Mann
Stettenfels
des letzten Grater
geb. 27. Mai
Hans = Fugger
Hauptlinie der Fu
einer fürstlichen L
Linie Hans
oder Marr-Fu
Herrschaften Glött
Bohnitz: Ober
Fidelis Ferd.
des Königr. B
1806, vermöge Uel
Karl, verm. 14. De
geb. 6. Jan. 17
Ri
Ernst, geb. 14.
Alfred, geb. 25
Theodor, geb. 9
Luise, geb. 7. S
Otto, geb. 5. S
Adolph, geb. 4.
Gesch
Karl Rafo, geb.
à la suite.
Arnold Sebast.,
Antonie Alonse,
Et
Sebastian Eligiu
1773. Senior

Ausser den im Mannsstamm erloschenen 2 Linien Hans=Fugger=Stettenfels — von welcher nur noch die Wittwe des letzten Grafen, Karoline, geb. Gräfin Rindsmaul, geb. 27. Mai 1764, verm. 27. Dez. 1780, lebt — und Hans=Fugger=Mieckhausen, blüht hiernach die 2te Hauptlinie der Fugger jetzt noch in drei gräflichen und einer fürstlichen Linie, nämlich:

1. Linie Hans Fugger=Glött,
oder Marr=Fugger=Oberndorf,

besitzt die Herrschaften Glött, Oberndorf und Blumenthal in Baiern. Wohnsitz: Oberndorf.

Graf: Fidelis Ferd., geb. 7. März 1795, erbl. Reichsrath des Königr. Baiern, folgte dem Vater 10. Sept. 1826, vermöge Uebereinkunft mit seinem ältern Bruder Karl, verm. 14. Oct. 1820 mit Therese von Pelkhofen, geb. 6. Jan. 1799.

Kinder.

- a. Ernst, geb. 14. Aug. 1821, Erbgraf.
- b. Alfred, geb. 25. Juni 1822.
- c. Theodor, geb. 23. Juli 1823.
- d. Luise, geb. 7. Sept. 1824.
- e. Otto, geb. 5. Oct. 1825.
- f. Adolph, geb. 4. Oct. 1826.

Geschwister.

1. Karl Raßo, geb. 10. Juni 1789, baier'scher Ober-Lieutn. à la suite.
2. Leopold Sebast., geb. 21. Dez. 1797.
3. Antonie Mloyse, geb. 25. Aug. 1799.

Eltern.

Joseph Sebastian Eligius, geb. 1. Dez. 1749, folgte dem Vater 1763. Senior der Antonius'schen Haupt-

linie, erbl. Reichsrath in Baiern, † 10. Sept. 1826, verm. 26. Aug. 1784 mit Mar. Aloyse Adolf., Graf Ferd. von Waldburg-Wolfegg Tochter, geb. 11. Oct. 1765, † 2. Sept. 1799.

2. Linie Hans-Fugger-Kirchheim.

Besitzt die Herrschaften Kirchheim, Eppishausen 2c. 2c. in Baiern von 1 1/2 Q.M. Größe mit 2500 Einwohnern. Wohnsitz: Augsburg.

Graf: Joseph Hugo, geb. 15. Mai 1763, folgte dem Vater 30. März 1780. Baier'scher erbl. Reichsrath und Oberst von der Armee, verm. 15. Aug. 1800 mit Antonie, Gräfin von Lamberg auf Amerang, geb. 29. Jan. 1780.

Kinder.

1. Maximilian Jos., geb. 24. März 1801.
2. Fried. Karl, geb. 23. Jan. 1802, † 11. März 1822.
3. Joseph, geb. 18. Febr. 1803, † 19. Jan. 1820.
4. Charlotte, geb. 18. Nov. 1804, †
5. Karoline, geb. 18. Nov. 1805, Ehrenstiftsdame zu St. Anne in München.
6. Sophie, geb. 6. Febr. 1806, verm. 15. Mai 1827 mit dem baier'sch. Kämml. Karl Alex. Erich von Lilien auf Neudorf in Westphalen.
7. Minna, geb. 6. Febr. 1808, † 4. März 1814.
8. Amalie, geb. 4. Juni 1815.
9. Therese, geb. 25. Aug. 1816.
10. Marie, geb. 30. Nov. 1817.

Geschwister.

1. Mar. Antonie, geb. 1. Aug. 1758, Klosterfrau zu Maria Medingen, unter dem Namen: Maria Rosa.
2. Philipp Karl, geb. 16. Mai 1764, † 27. März

Präs. der baier'sch
verm. 22. Juni 17
Neudorf, geb. 9. Febr
Kinder

Friedrich Karl
Ober-Kleutn., nenn
Ephemerischen Gü

Joseph Hugo Ferd
Klein.

Karoline, geb
mit dem baier'schen
Waldburg.

Elte

Dominik, geb. 27

30. März 1780.

Freihn. Damian

Mai 1740, † 19. Fe

Linie Hans-Fug

Herrschaften Norden

Karl Anton, g

12. Jan. 1784, v

Therese, Gräfin Sch

geb. 31. Mai 1778

Tocht

Karl Anton, geb. 6.

Schwes

Anna Luise, ge

zu Kastell-Brüg

1821, war Präs. der baier'schen Kreisregier. zu Aschaf-
fenburg, verm. 22. Juni 1790 mit Mar. Eleonore
von Hellersdorf, geb. 9. Febr. 1772.

Kinder.

a. Friedrich Karl Jos., geb. 28. April 1795.
baier'scher Ober-Lieutn., nennt sich seit 1808, wo er die
Freiherrl. Hoheneck'schen Güter erbte, Fugger-Ho-
heneck.

b. Joseph Hugo Ferd., geb. 9. Dezember 1796,
baier'scher Lieutn.

3. Mar. Karoline, geb. 31. Oct. 1775, verm. 26.
Dez. 1805 mit dem baier'schen Kämml. Karl Freihr. von
Lilien auf Waldau.

Eltern.

Joseph Dominik, geb. 27. Jan. 1730, kur-baier'sch.
Geh.Rath, † 30. März 1780, verm. 1757 mit Amalie
Mar., des Freihrn. Damian von Hoheneck Tochter,
geb. 21. Mai 1740, † 19. Febr. 1806.

3. Linie Hans-Fugger-Nordendorf,
besitzt die Herrschaften Nordendorf und Niederalfingen in
Baiern.

Graf: Karl Anton, geb. 24. Dez. 1776, folgte
dem Vater 12. Jan. 1784, verm. 15. Febr. 1798 mit
Mar. Ludovike, Gräfin Schenk von Kastell zu Ober-
tischingen, geb. 31. Mai 1778.

Tochter.

Marie Anton., geb. 6. Mai 1799.

Schwestern.

1. Mar. Anna Luise, geb. 2. März 1774, verm.
Gräfin Thun zu Kastell-Brüghür seit 1793.

2. Mar. Franziska, geb. 3. April 1779, Stiftsd. zu Buchau.

3. Walpurgé Crescent., geb. 19. Aug. 1784 (posth. und das 18te Kind), verm. 17. Mai 1817 mit dem Freihrn. Gebfattel auf Lebenhahn, Stadt-Oberrichter in Schweinfurt.

Eltern.

Graf Joh. Karl Alex., geb. 22. Nov. 1709, † 12. Jan. 1784, verm. 1) 11. Mai 1736 mit Anna Franziska, Gräfin v. Khuen, geb. 8. Jun. 1720, † 16. Juli 1770. — 2) 19. Febr. 1772 mit Mar. Anna, Gräfin v. Artz, geb. 31. Juli 1754, † 15. Juni 1822.

4. Die Fürstl. Fugger'sche Linie.

Ihr Stammvater ist Jacob Fugger, dessen Nachkommen sich zwar in verschiedene Linien vertheilten, welche aber bis auf die, jetzt Fürstliche, wieder erloschen sind. 1803 erhielt diese vom Kaiser Franz 2. die Reichsfürstenthumswürde für die männl. Descendenz nach dem Rechte der Erstgeburt. Zugleich wurden ihre im südl. Schwaben unzusammenhängend liegenden Besitzungen, unter der Benennung Babenhausen, zu einem Fürstenthum erhoben, das unter baier'scher Hoheit steht, 7 Q.M. groß ist und 11,000 Einwohner enthält. — Resid. Babenhausen.

Fürst: Anton Anselm, geb. 13. Jan. 1800, folgte dem Vater 22. Nov. 1821, erbl. Reichsr. in Baiern und Oberkämmerer, verm. 20. Oct. 1825 mit der Prinz. Franziska Kaverie Waldburge Kar. Konst., Tochter des regier. Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Sartberg, geb. 29. Aug. 1807.

Kinder.

1. Therese Charlotte, geb. 26. Aug. 1826.
2. Leopold Karl Maria, geb. 4. Oct. 1827.

Geschwister.

1. Marie Waldburge, geb. 1. Sept. 1796.
2. Mar. Josephe, geb. 19. Juli 1798, verm. Fürstin von Waldburg-Zeil-Wurzach seit 1821.
3. Joseph Anselm, geb. 3. April 1804.
4. Jacob Anselm, geb. 28. Aug. 1805.

Eltern.

Fürst *Anselm* Mar., geb. 1. Juli 1766, folgte dem Vater 7. Juli 1793, wurde Fürst 1. Aug. 1803, Kron-Oberkäm. 1808, † in Babenhausen 22. Nov. 1821, verm. 15. Oct. 1793 mit Mar. *Antonie*, des 1807 † Fürsten Eberhard von Waldburg-Wurzach Tochter, geb. 8. März 1774, † 5. Oct. 1814.

1. Mar. *Euphémie*, geb. 29. Nov. 1762, lebt in Weissenhorn, verm. 1784 mit dem 1790 † Grafen Anton Jos. Fugger, Kirchberg-Weissenhorn'sche Linie.

2. Mar. *Josephe*, geb. 2. Aug. 1770, verm. 1791 mit dem regier. Fürsten von Waldburg-Wolfegg und Waldsee.

3. Mar. *Waldburge Franz.*, geb. 23. Oct. 1771, verm. mit dem 1800 † Erbgrafen Leopold von Waldburg-Zeil-Wurzach.

 Die Linie Fugger Stettenfels

erlosch im Mannstamm 1820. Ihre Besitzungen fielen an den Glött'schen Ast.

Letzter Graf: *Joseph* Mar., geb. 5. Aug. 1753,

österr. Kämm., † 23. Dez. 1820, verm. 27. Dez. 1780
mit *Karoline Gräfin von Rindsmaul*, geb. 27. Mai
1764. Lebt in Wien.

Die Linie *Fugger-Mückhausen*
erlosch 1804 im Mannstamm.

Letzter Graf: *Joseph Fr. Xav.*, geb. 18. Sept. 1731,
† in *Schwindegg* 16. Juli 1804, verm. 7. April 1771
mit *Adelheid Mar. Gräfin von Taufkirch*, geb. 2. Oct.
1749.

T ö c h t e r.

1. *Marie Anne*, geb. 7. Jan. 1773, verm. *Gräfin*
von Taufkirch.

2. *Mar. Therese*, geb. 21. Juni 1775, verm. *Gräf.*
von Fregen-Seiboltsdorf seit 1796.

E i
bei Bamberg liegt
ein Vieh, das j
über 500 Ja
war, denen es
früher blühten die
und 1695 die Reich
in das fränk. Reich
steht und seit
das Erstgeburt
unter bayer'scher
Einwohnern, sind zum
Obermainkreise. D
schilde, ist luther.
4 Stunden von
Fried. Karl He
in Kamm. und erbl.
1818, verm. 4. D
preuß. Minister
1796.

Gesch
Wilh. Karol. V
Fried. Karl,
Kamm. und Reg. Rat
Antoni.

Juliane Karol. M
m. 5. Sept. 1820 n
gen. von Görz.

E l t
Karl Christ. Ern

Giech.

Nah bei Bamberg liegt dieser Familie Stammburg, das Bergschloß Giech, das jetzt wieder in ihren Händen ist, nachdem es über 500 Jahre Eigenthum der Bamberger Bischöfe war, denen es Chinomund von Giech 1285 verkaufte. Früher blühten die Giech's in 2 Linien, welche 1663 und 1695 die Reichsgräfliche Würde erhielten, und 1699 in das fränk. Reichsgrafen-Kollegium aufgenommen wurden. Jetzt und seit 1729 gibt es nur noch eine, in welcher das Erstgeburtsrecht eingeführt ist. Ihre Besitzungen, unter baier'scher Hoheit, betragen 4 Q.M. mit 12,000 Einwohnern, sind zum Theil sehr bevorrechtet und liegen im Obermainkreise. Die Familie besitzt die erbliche Reichsrathswürde, ist luther. Relig. und hat ihren Wohnsitz in Thurnau, 4 Stunden von Baireuth.

Graf: Fried. Karl Hermann, geb. 22. Oct. 1791, baier'scher Kämml. und erbl. Reichsr., folgte dem Vater 28. Dez. 1818, verm. 4. Oct. 1825 mit Henriette, Tochter des preuß. Ministers Freihr. v. und zum Stein, geb. 2. Aug. 1796.

Geschwister.

1. Aug. Wilh. Karol. Luise, geb. 24. Jan. 1789.
2. Franz Fried. Karl, geb. 29. Oct. 1795, baier'scher Kämml. und Reg.Rath bei der Kreisregier. des Untermainkreises.
3. Juliane Karol. Amal. Isab., geb. 5. Sept. 1801, verm. 5. Sept. 1820 mit dem Grafen Fried. Wilh. von Schütz, gen. von Görz.

Eltern.

Graf Karl Christ. Ernst Heinr., geb. 10 Mai 1763,

trat nach der Resignation seines Vaters die Regier. an
17. Juli 1797, † 28. Dez. 1818, verm. 13. April 1788
mit Karoline Wilh. Gräfin von Schönburg-Wechsels-
burg, geb. 12. Dez. 1766.

Vaters Bruder.

Friedr. Heinrich Karl, geb. 29. Febr. 1768.



G ö t

im 17ten Jahrhun
der Jalta gelegene, v
Landesherrschaft Sch
wälder Hobeit, ihr
Jalta beledere sie f
amt. — Kaiser Leop
am Schlis, genannt
in 1694 auch dessen
er hob 1726 de
die kar-braunschweig
war, in den Reich
Aufnahme in das
er war gegeben, die
a. Des Grafen Fr
und Ernst Aug

1. Die äl

Landesherrschaft
Kath. Reli
Wohnsitz.
Friedrich Wilh
1793, folgte dem
1799 mit Julian
Giech, geb. 5. S

S o

Heinrich Wilh.
Giech.

E l t

Karl Heindr. Joh.
wirkl. Geh. Rath

G ö r z.

Schon im 9ten Jahrhundert besaß die Familie Görz die an der Fulda gelegene, vormals unmittelbare Reichs-, jetzige Standesherrschaft Schliz, welche noch, unter großherzogl. hessischer Hoheit, ihr Eigenthum ist, und bei dem Stifte Fulda bekleidete sie seit Jahrhunderten das Erbmarschallamt. — Kaiser Leopold ertheilte 1677 dem Joh. Fried. von Schliz, genannt von Görz, den Freiherrnstand, den 1694 auch dessen zwei Brüder erhielten. Kaiser Karl 6. erhob 1726 den Fried. Wilh. von Görz, welcher als kur-braunschweig. Bevollmächtigter bei seiner Krönung war, in den Reichsgrafenstand. Die Versicherung zur Aufnahme in das wetterau'sche Grafen-Kollegium war zwar gegeben, die Aufnahme selbst aber nicht geschehen. Des Grafen Friedrich Wilh. zwei Söhne, Johann und Ernst August, stifteten 2 Linien.

1. Die ältere Linie

besitzt die Standesherrschaft Schliz von 3 Q.M. Größe, mit 7000 Einw. Kath. Relig. Sie hat in Schliz bei Fulda ihren Wohnsitz.

Graf: Friedrich Wilh., geb. in Frankfurt a. M. 15. Febr. 1793, folgte dem Vater 10. Dez. 1826, verm. 5. Sept. 1820 mit Juliane Karol. Isab., Tochter des Grafen v. Biech, geb. 5. Sept. 1801.

Sohn.

Karl Heinrich Wilh. Herm. Ferd., geb. 15. Febr. 1822, Erbgraf.

Eltern.

Graf Karl Heinr. Joh. Wilh., geb. 2. Nov. 1752, kur-sächs. wirkl. Geh.Rath von 1815—21. Bundestags-

Gesandter, † 10. Dez. 1826, verm. 5. Juli 1783 mit der Gräfin Henriette v. Wurmser, Tochter des bekannten Gen.-Feldmarschalls, geb. 8. April 1767.

2. Die jüngere Linie v. Schliß, gen. v. Görz-Weisburg,

stiftete Ernst August. Sein Sohn erheirathete 1737 die freiherrl. von Weisberg'schen Besitzungen im hannöverschen Fürstenthum Hildesheim, deren Namen und Wappen er dem seinigen anfügen mußte, welche Verbindlichkeit Kaiser Karl 6. in einem eigenen Diplom sanctionirte. Seitdem führt diese Linie obigen Namen.

Graf: Louis, geb. in Braunschweig 8. Febr. 1805.

Eltern.

Graf N. N., geb., † 25. Mai 1805, verm. 1804 mit Friedr. Pawel Rammingen von Rammingen, geb. 1780, wieder verm. mit ihrem Schwager, s. unten.

Vaters Geschwister.

1. Friederike, geb. 31. Juli 1773, verwitwete von Meltzing.

2. Plato, geb. 10. Oct. 1775, besitzt Bruckensee und Brunehausen.

3. Auguste, geb. 29. Sept. 1778, verm. Meyern zu Hohenberg, braunschw. Oberst.

4. Werner, geb. 9. Dez. 1779, Ritterschafts-Deputirter, verm. mit Friederike Pawel Rammingen von Rammingen, Wittwe seines Bruders, s. oben.

Kinder.

a. Beda, geb. 16. Juli 1810.

b. Emma, geb. 3. Jan. 1812.

- c. Minette, geb. 19. März 1813.
 d. Plato, geb. 24. Mai 1816.
 e. Elfride, geb. 5. Aug. 1819.
 f. Clemens, geb. 22. März 1821.
 5. Moriz, geb. 9. Dez. 1779, bayer'scher Kamm.,
 verm. mit Eugenie von Staff, geb. 1790, geschied. 1821.

K i n d e r.

- a. Emma, geb. in Heidelberg 25. Juni 1812.
 b. Alfred, geb. in Hildesheim 6. Febr. 1814.
 c. Gustav, geb. in Hannover 29. Dez. 1815.
 d. Adolph, geb. daselbst 14. Aug. 1817.
 e. Hermann, geb. das. 9. April 1819.
 6. Minette, geb. 7. Oct. 1783, verm. von Ram-
 mingen zu Springe.

G r o ß m u t t e r.

Karoline von Löwenfeld, geb. 12. Febr. 1745,
 Wittwe seit 1806 von Ludw. Ernst Heinrich Graf Görz.

Grassalcowich von Gyarak.

Die alte adelige Familie der Grassalcowich von Gyarak, in Ungarn, hat ihr jetziges Ansehen und ihren Stand dem, 1771 gestorbenen Anton v. Grassalcowich zu danken. Seine ausgezeichneten Verdienste, die er sich in Ungarn erwarb, belohnte im Jahr 1744 Kaiser Karl 7. mit der Grafenwürde. Seinem Sohne Anton wurde 1784 von Kaiser Joseph 2. die Reichs-Fürstenwürde für den jedesmaligen Chef des Hauses ertheilt. Die bedeutenden Besitzungen desselben liegen in Oberungarn. Kath. Religion.

Fürst: Anton, geb. 12. Sept. 1771, des Esongra-der Comitats wirkl. Obergespann, folgte dem Vater 5. Juni 1794, österr. wirkl. Geh. Rath und Kämml., lebt in Wien und Presburg, verm. 25. Juli 1793 mit Marie Leopoldine, Schwester des Fürsten von Esterhazy, geb. 15. Nov. 1776.

Eltern.

Fürst Anton, geb. 24. Aug. 1733, folgte dem Bruder Anton 1. Dez. 1771, österr. wirkl. Geh. Rath und Kämml., wurde in den Reichsfürstenstand erhoben 1784, † in Wien 5. Juni 1794, verm. 21. Mai 1758 mit Mar. Anna, Tochter des 1794 † Fürsten Paul Anton von Esterhazy, geb. 27. Febr. 1739, † 1822.

Grossb

Der erste Herrscher i
 Stammes. Der leb
 bei Hastings. W
 wurde, ward Ne
 folgte die der
 York, Ludw
 Donau, Bran
 ihrem Erlöschen s
 der Pfalz, eine
 Kurfürst Ernst
 zur Nachfolger
 Sie starb jedoch
 der Stuart's, und
 wurde Sop
 1688 Kurfürst von
 in englischen Thron
 thron mit der Dyna
 Wilhelm 1569 gest
 auf den Thron
 dabei im Besi
 nach Hannover.
 die Krone Englands
 fällt aber auf
 mit der Ausdehn
 welfischen Geschlech
 herendenten ausschl
 nach, eintrete
 Reich Hannover
 Familie erh
 mit Großbritannien

Großbritannien.

Die ersten Herrscher in England waren angelsächsischen Stammes. Der letzte von ihnen fiel 1066 in der Schlacht bei Hastings. Wilhelm der Eroberer, Graf von der Normandie, ward Regent. Seine Dynastie erlosch 1145. Ihr folgte die der Plantageneter bis 1377, dieser die Lancaster, York, Tudor, Stuart, und endlich, 1714, die jetzige Dynastie, Braunschweig. Als die Dynastie Stuart ihrem Erlöschen sich näherte, wurde 1701 Sophie von der Pfalz, eine Enkelin König Jakob 1. und Wittwe Kurfürst Ernst Augusts von Braunschweig-Lüneburg, zur Nachfolgerin auf dem englischen Throne erwählt. Sie starb jedoch noch vor der Königin Anna, letzter der Stuarts, und als diese am 31sten October 1714 starb, wurde Sophiens Sohn, Georg Ludwig, der seit 1698 Kurfürst von Braunschweig-Lüneburg war, auf den englischen Thron gerufen. So kam durch Verwandtschaft mit der Dynastie Stuart die jüngere, vom Herzog Wilhelm 1569 gestiftete Linie des Hauses Braunschweig, auf den Thron eines der mächtigsten Reiche, und blieb dabei im Besiz des Stammlandes, jetzigen Königreichs Hannover.

Die Krone Englands ist erblich nach dem Rechte der Erstgeburt, fällt aber auch auf die weibliche Descendenz, und zwar mit der Ausdehnung, daß die näheren Abkömmlinge weiblichen Geschlechts, jeden entfernteren männlichen Descendenten ausschließen, welcher Fall, der Wahrscheinlichkeit nach, eintreten kann. Tritt er ein, so wird das Königreich Hannover seinen eigenen Regenten aus der königlichen Familie erhalten, und dessen bisherige Verbindung mit Großbritannien aufgelöst seyn.

Die Einnahme Großbritanniens war im Jahr 1828, 55 Mill. 187,124 Pfd. Sterl.

Das brittische Reich in Europa hat eine Ausdehnung von 5,554 Q.M., deren Einwohnerzahl sich (1823) auf 21,400,000 belief. Das Königreich Hannover ist 695 Q.M. groß, und hat 1,464,000 Einwohner. Residenz: London. Anglikanischer Kirche.

* * *

König: *Georg 4. Aug. Friedr.*, geb. 12. August 1762, zum Regenten erklärt 10. Jan. 1811, folgte dem Vater 29. Januar 1820, gekrönt in London 19. Juli 1821, österr. Feldmarschall, verm. in London 8. April 1795 mit *Karoline Amalie Elise*, Tochter des, 1806 † Herzogs Carl Wilhelm Ferd. zu Braunschweig, geb. 17. Mai 1768, † in London 7. August 1821, in der Domkirche zu Braunschweig beigesetzt.

K i n d .

Charlotte Aug. Kar., geb. 7. Jan. 1796, † in London 6. Nov. 1817, verm. daselbst 2. Mai 1816 mit dem Prinzen *Leopold* (Bruder des Herzogs) zu Sachsen-Coburg, geb. 16. Dez. 1790.

G e s c h w i s t e r .

1. *Friedrich*, Herzog von York, geb. 16. Aug. 1763, † in London 5. Jan. 1827, verm. in Berlin 29. Sept. und zu London 23. Nov. 1791 mit *Friederike Charl. Cath. Ulr.*, Halbschwester des Königs von Preussen, geb. 17. Mai 1767, † in Oatlands-Park bei London 6. Aug. 1820.

2. *Wilhelm Heinr.*, geb. 21. Aug. 1765, Thronfolger, Herzog von Clarence, Großadmiral, verm.

11. Juli 1818 mit Amalie Adelheid Luise Ther. Kar., Schwester des Herzogs zu Sachsen-Meiningen, geb. 13. Aug. 1792.

3. Charlotte Aug. Math., geb. 29. Sept. 1766, verm. Königin von Württemberg 1797, Wittwe 1816, † 6. Oct. 1828 in Ludwigsburg.

4. Eduard Aug., geb. 2. Nov. 1767, Herzog von Kent seit 23. April 1799, † in Sudmouth 23. Jan. 1820, verm. in Coburg am 29. Mai und im Schlosse Kew 11. Juli 1818, mit Marie Luise Victorie, Schwester des Herzogs zu Sachsen-Coburg, Wittwe des, 4. Juli 1814 † Fürsten Emich von Leiningen, geb. 17. August 1786.

Kind.

Alexand. Victorie, geb. in London 24. Mai 1819 (präsumtive Thronerbin von Großbritannien). Halbschwester von ihr sind der Fürst von Leiningen und dessen Schwester Feodore, die Fürstin von Hohenlohe-Bartenstein.

5. Auguste Sophie, geb. 8. Nov. 1768.

6. Elisabeth, geb. 22. Mai 1770, Landgräfin zu Hessen-Homburg seit 1818. Wittwe seit 1829.

7. Ernst August, geb. 5. Juni 1771, Herzog von Cumberland 23. April 1799, großbrit. Feldmarschall, Chef der Hus. Garde, des 2ten hannöv. Uhlanen-, 6ten Kav. Reg. und des 3ten preuß. Hus. Reg., Kanzler der Univ. Dublin, lebt in Berlin, verm. 29. Mai 1815 mit Friederike Kar. Soph. Alex., Schwester des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz, geb. 2. März 1778 (vorher verm. mit dem, 1797 † Prinzen Ludwig Friedrich von Preußen, dann mit dem, 1815 † Prinzen Friedrich, Bruders des Fürsten zu Solms-Braunfels).

Kind.

Georg Fried. Alex. Karl Aug., geb. in Berlin 27. Mai 1819, hannöv. Oberst en Second beim Garde-Huf. Regiment. *)

8. August Friedrich, geb. 27. Jan. 1773, Herzog von Suffer im Nov. 1801, großbrit. Feldmarschall, Kanzler der Univ. Cambridge.

9. Adolph Fried., geb. 24. Febr. 1774, Herzog von Cambridge seit 1801, großbrit. Feldmarschall, General-Gouverneur, command. General und Präsident des Geh. Raths in Hannover, wo er lebt, verm. 7. Mai 1818 in Cassel mit Aug. Wilhelmine Luise, Tochter des Landgrafen Friedrich zu Hessen-Kassel, geb. in Rumpenheim bei Frankfurt a. M. 25. Juli 1797.

Kinder.

a. Georg Friedr. Wilh. Karl, geb. in Hannover 26. März 1819, hannöv. Oberst en Second beim Gardejäger-Reg.

b. Auguste Charlotte Kar. Elis. Mar. Soph., geb. in Montbrillant bei Hannover 19. Juli 1822.

10. Marie, geb. 25. April 1776, verm. 22. Juni 1816 mit ihrem Vetter dem Herzog Wilh. Friedr. von Gloucester.

11. Sophie, geb. 5. Nov. 1777.

Eltern.

König Georg 3. Wilh. Fried., geb. in Kew bei

*) Halbgeschwister von ihm sind: 1) Prinz Friedrich von Preußen, 2) die reg. Herzogin zu Anhalt-Dessau, 3) 4) 5) die Prinzen Friedrich, Alexander und Wilhelm von Solms-Braunfels, 6) Prinzessin Auguste von Solms-Braunfels, verm. Prinzessin Albert von Rudolstadt.

Juni 1738, Prinz
nach dem Tod
folgte sein
gekrönt 1761
Sept. 1761 mit
Herzogs Karl von
in London

Seitenver

Mathilde,
Wilhelm Fried., ge
Gloucester seit 18
Marie,
Beide sind K
von Gloucester,

London 4. Juni 1738, Prinz von Wales seit 20. April 1751, wurde nach dem Tode seines Vaters 31. März 1751 Kronprinz, folgte seinem Grossvater Georg 2. 25. Oct. 1760, gekrönt 1761, † 29. Jan. 1820, verm. in London 8. Sept. 1761 mit *Soph. Charlotte*, Tochter des 1816 † Herzogs Karl von Meklenburg-Strelitz, geb. 19. März 1744, † in London 17. Nov. 1818.

S e i t e n v e r w a n d t e .

1. Sophie Mathilde, geb. 23. Mai 1773.
 2. Wilhelm Fried., geb. in Rom 15. Jan. 1776, Herzog von Gloucester seit 1805, verm. 22. Juni 1816 mit seiner Cousine Marie, Prinzessin von Großbritannien (s. oben). (Beide sind Kinder des 1805 † Herzogs Wilh. Heinrich von Gloucester, Bruders Georg 3.)
-

H a s f e l d.

Diese Familie, deren Stammburg in Hessen liegt, ist seit 968 historisch bekannt. In der Mitte des 15ten Jahrhunderts bildeten sich 2 Linien, wovon die ältere, Wiltenberg'sche, noch blüht, 1635 in den Grafenstand erhoben wurde, und deren jüngerer Ast: Hasfeld-Wiltenberg-Werther-Schönstein, 1803 von Preußen die fürstl. Würde dergestalt erhielt, daß immer der Majorats-herr von Trachenberg solche führt. Sie besitzt unter preuß. Hoheit die Standesherrschaft Wiltenberg-Schönstein im Regierungsbezirk Coblenz und das Fürstenthum Trachenberg in Schlesien, letzteres von 6 1/2 Q.Meilen Größe mit 15,000 Einw. — Kathol. Religion. — Wohnsitz: Trachenberg, 6 Meilen von Breslau.

Fürst: Fried. Hermann Ant., geb. 2. Oct. 1808, folgte dem Vater als Majorats-herr und Fürst 3. Febr. 1827.

G e s c h w i s t e r, gräflichen Standes:

1. Luise Fried. Wilh. Jos., geb. in Ulmer 21. Nov. 1800.
2. Wilh. Helene Soph. Franz., geb. in Berlin 8. Nov. 1801, verm. im Juli 1827 mit Max. Freiherrn von Loë.
3. Sophie, geb. 10. August 1805, verm. 1822 mit dem Grafen Edmund von Hasfeld-Weisweiler, einzigem Gliede der ältern Linie des Hauses Hasfeld.
4. Klara Luise Aug., geb. 6. März 1807, verm. 8. Mai 1829 in Berlin mit dem preuß. Gen. Major Grafen Kostig.
5. Maximil. Hermine, geb. 16. Oct. 1809.
6. Maximilian, geb. 7. Juni 1813.

Eltern.

Fürst *Franz Ludwig*, geb. 23. Nov. 1756, stand in kur-mainz. und preuss. Mil.Dst., wurde 1803 in den Fürstenstand erhoben, quitt. als preuss. Gen.Lieutn. 1807, † in Wien 3. Febr. 1827, verm. 1. Dez. 1799 mit *Friederike Kar.*, Tochter des 181. † preuß. Staatsminist. Grafen *Schulenburg-Rehnert*, geb. 6. Mai 1779 in Berlin.

Vaters Geschwister.

1. Graf: *Klemens Aug. Joh. Nep.*, geb. 9. Juni 1743, österr. und kur-köln. Geh.Rath und Gen.Lieut., † in Bonn 16. Sept. 1794, verm. 1775 mit *Mar. Anna Hortensie Gräfin Zierotyn*, geb. 1750, † 31. Dez. 1813.

Tochter.

Marie Therese, geb. 13. April 1776, verm. 1792 mit dem Fürsten *Joseph Franz von Salm-Reifferscheid-Dyck*, geschieden 1801.

2. Graf: *Hugo Franz*, geb. 17. Nov. 1755, Domherr in Worms und Hildesheim, war großherzogl. Frankf. Geheimer-Rath.

3. *Lothar Franz*, geb. 8. Mai 1759, kur-mainz. Kämm., Gen.Major und Hauptm. bei der Garde, † 4. Dez. 1799, verm. 1783 mit *Friederike Kar. Eleonore Gräfin von Wartensleben*, geb. 2. Nov. 1762, nachher verm. *Gräfin Waldner zu Freundstein*, Wittwe 1817.

Tochter.

Mar. Anna Luise, geb. 1784, verm. *Freiherrin von Anthès*.

4. *Josephine Franz*, geb. 20. Dez. 1761, verm. 1. Oct. 1781 mit dem Grafen *Karl von Nesselrode*.

H e s s e n.

Der Ursprung des altfürstlichen Hauses Hessen läßt sich, mit ziemlicher Gewißheit, bis ins 9te Jahrhundert verfolgen, wo Rainer der 1., Graf von Hennegau, als Urahnherr, 916 starb. Landgraf Philipp 1., oder der Großmüthige, war von 1509, wo sein erster Sohn geboren ward, einziger Zweig des hessischen Hauses, und bis 1567, wo er starb, im alleinigen Besiß von ganz Hessen. Er ist daher der nächste Stammvater des Hauses. Von den 4 Hauptlinien, die seine 4 Söhne stifteten, und den vielen später entstandenen Nebenlinien, blühen jetzt noch 2 Haupt- und 4 Nebenlinien, nämlich:

1. Hessen = Kassel mit den Nebenlinien
 - a. Hessen = Rothenburg und
 - b. Hessen = Philippsthal mit dem Seitenzweige Hessen = Philippsthal = Barchfeld.
2. Hessen = Darmstadt mit der Nebenlinie Hessen = Homburg.

Wie sich diese Linien bildeten, und wie ihre Stammväter hießen, zeigt folgende Uebersicht:

H e s s e n

Philipp 1., der

Wilhelm 4.
 im Jahre Kassel,
 † 1592.

† 1632.

Ernst,
 Stifter der
 Rothenburg.
 Linie,
 † 1693 u. s. w.

Philipp,
 Stifter der
 Linie Phi-
 lippsthal,
 † 1721.

Karl, † 1770
 u. s. w.

1683 führte das Ha
 in diesem Jahre erbi
 Da sie den Län
 des deutschen Rei
 was jetzt das einzig

Philipp 1., der Großmüthige.

Wilhelm 4.
Stifter der Linie Kassel,
† 1592.

Moriz, † 1632.

Wilhelm 5. Ernst,
† 1637. Stifter der
Rothenburg.
Linie,
† 1693 u. s. w.

Wilhelm 6.
† 1663.

Karl, †
1730 u. s. w.

Philipp,
Stifter der
Linie Phi-
lippsthal,
† 1721.

Karl, † 1770 Wilhelm,
u. s. w. Stifter der

Linie
Barchfeld,
† 1761.

Georg 1.
Stifter der Linie Darmstadt,
† 1596.

Ludwig 5. Friedrich,
† 1626. Stifter der
Linie Hom-
burg.

Bis 1803 führte das Haus Hessen den Titel: Land-
graf. In diesem Jahre erhielt die Linie zu Kassel die
Kurwürde. Da sie den Titel Kurfürst auch nach der
Auflösung des deutschen Reichsverbandes beibehielt, so
ist dies Haus jetzt das einzige in Deutschland, das den

Titel eines untergegangenen Reichsamtes noch führt. Die Linie zu Darmstadt nahm 1806 den Titel eines Großherzogs an. Alle übrigen Linien und die nachgebornen Prinzen führen noch den Titel: Landgraf, daher in diesem Hause jetzt drei verschiedene Titel vorkommen.

Erste Hauptlinie

Hessen-Kassel, oder die Kurlinie.

Das Areal des Kurfürstenthums Hessen ist 200 Q.M. mit 574,000 Einw., Residenz Kassel — reform. Konfession. — Kurfürst Wilhelm 2., geb. in Hanau 28. Juli 1777, folgte dem Vater 27. Febr. 1821, preuß. Gen. von der Armee, verm. in Berlin 13. Febr. 1797 mit Fried. Christ. Auguste, Schwester des Königs von Preußen, geb. 1. Mai 1780 (sie lebt in Bonn).

Kinder.

1. Wilhelm Fried. Carl Ludw., geb. 9. April 1798, † 25. Oct. 1800.
2. Karoline Fried. Wilh., geb. 29. Juli 1799.
3. Luise Fried., geb. 3. April 1801, † in Philippsruhe 28. Sept. 1803.
4. Friedr. Wilhelm, Kurprinz, geb. in Hanau 19. August 1802, lebt in Bonn.
5. Marie Fried. Wilh. Christ., geb. 6. Sept. 1804, verm. reg. Herzogin zu Sachsen-Meiningen seit 1825.
6. Ferdinand, geb. in Berlin 9. Oct. 1806, † 1806.

Geschwister.

1. Marie Friederike, geb. in Hanau 14. Sept. 1768, vermählte Herzogin zu Anhalt-Bernburg seit 1794, geschieden 1817, lebt in Hanau.

2. Karoline Amal., geb. 11. Juli 1771, verm. Herzogin zu Sachsen-Gotha 1802. Wittwe 1822, lebt in Gotha.

E l t e r n.

Landgraf Wilhelm 9., geb. 3. Juni 1743, folgte 31. Oct. 1785 dem Vater Friedr. 2., erhielt die Kurwürde 1803, und nannte sich Wilhelm 1., † in Wilhelmshöhe 27. Febr. 1821, verm. in Kopenhagen 1. Sept. 1764 mit *Wilhelmine* Carol., Tochter des 1766 † Königs Friedrich 5. von Dänemark, geb. 6. Juli 1746, † in Kassel 14. Jan. 1820.

V a t e r s B r ü d e r.

1. Landgraf Karl, geb. in Kassel 19. Dez. 1744, dänischer Feldmarschall und Statthalter in Schleswig und Holstein, verm. 30. August 1766 mit Luise, Tochter des 1766 † Königs Friedrich 5. von Dänemark, Schwester seiner Schwägerin, geb. 30. Januar 1750, feierte die goldne Hochzeit 30. Aug. 1816. Wohnsitz: Gottorp.

K i n d e r.

a. Marie Sophie Fried., geb. 28. Oct. 1767, Königin von Dänemark seit 1790.

b. Friedrich, geb. 24. Mai 1771, dän. Gen. der Infant., Gouv. in Rendsburg.

c. Juliane Luise Amal., geb. 19. Jan. 1773, Nebtissin zu Ibehoe seit 1810.

d. Luise Karol., geb. 28. Sept. 1789, verm. Herzogin zu Holstein-Glücksburg seit 1810.

2. Landgraf Friedrich, geb. 11. Sept. 1747, dän. Gen. der Infant., kurhess. Gen. der Cav., früher in holländ. Diensten, verm. 2. Dez. 1786 mit *Karoline* Po-

lyxena, Tochter des 1816 † letzten Herz. zu Nassau-Usingen, geb. 4. April 1762, † in Rumpenheim am Main 17. Aug. 1823.

K i n d e r.

a. Wilhelm, geb. 24. Dez. 1787, dän. Gen. Major, Chef des 2ten Jütschen Inf. Reg., verm. 10. Nov. 1810 mit Luise Charlotte, Tochter des 1805 † Prinzen Friedrich von Dänemark (Onkels des Königs), geb. 30. Oct. 1789.

K i n d e r.

α. Marie Luise Charl., geb. 9. Mai 1814.

β. Luise Wilh. Friedr. Kar. Aug. Jul., geb. 7. Sept. 1817.

γ. Friedrich Wilh. Georg Adolph, geb. in Kassel 26. Novbr. 1820.

δ. Auguste Sophie Fried., geb. in Kopenhagen 30. Oct. 1823.

b. Friedrich Wilh., geb. in Maastricht 24. April 1790, preuß. Gen. Major, Comm. der 11ten Cavall. Brig.

c. Georg Karl, geb. in Maastricht 14. Jan. 1793, preuß. Gen. Maj., Comm. der 5ten Cav. Brig.

d. Luise Karoline Mar. Fried., geb. in Maastricht 9. April 1794.

e. Marie Wilh. Fried., geb. in Hanau 21. Juni 1796, verm. Großherzogin zu Mecklenburg-Strelitz seit 1817.

f. Auguste Wilh. Luise, geb. in Rumpenheim bei Frankfurt a. M. 25. Juli 1797, verm. Herzogin von Cambridge seit 1818.

a. Hessen-Pfalz
Rebenlinie besitzt
an Krenzburg
der Hauptlinie.

Ernst Konstantin
Ludwig 15. J.
Kriegsdienst
Christiane Luise,
Karl zu Schwarzenberg
in Kassel 25. Dec.
Karoline Wilh. 1814
Karl, geb. 1814

Kinder erst
Wilh., geb. 1814
Erduard, geb. 1814

Gustav, geb. 1814
April 1802.
geb. 22. Mai
Aug., geb. 26. J.

2ter C
Victorie Emil. Alex.
Wilh. Eduard, geb. 1814

Geschw
geb. 6. Nov. 1797
in Frankfurt a. M.
dieser Stadt er
24. Juni 1791 mi
1784 † Prinzen F

a. Hessen-Philippsthal.

Diese Nebenlinie besitzt das Amt Philippsthal mit einem Antheile an Kreuzburg und andern Gütern unter der Hoheit der Hauptlinie. Wohnsitz: Philippsthal. Reform. Religi.

Landgraf: Ernst Konstantin, geb. 8. Aug. 1771, folgte dem Bruder Ludwig 15. Febr. 1816, stand in holländ. und westphälischen Kriegsdiensten, verm. 1) am 10. April 1796 mit Christiane Luise, Tochter des 1793 † Fürsten Friedr. Karl zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 2. Nov. 1775, † in Kassel 25. Dez. 1808. 2) am 17. Febr. 1812 mit Karoline Wilh. Ulr. Eleon., Tochter seines 1793 † Bruders, Karl, geb. 10. Febr. 1793.

Kinder erster Ehe.

1. Friedr. Wilh., geb. 23. Juli, † 8. Sept. 1797.
2. Ferdinand, geb. 15. Oct. 1799, Erbprinz, österr. Major.
3. Georg Gustav, geb. in Philippsthal 4. Febr. 1801, † 1. April 1802.
4. Karl, geb. 22. Mai 1803, österr. Hauptm.
5. Franz Aug., geb. 26. Jan. 1805, österr. Hauptm. der Infant.

2ter Ehe.

6. Victorie Emil. Alex., geb. 28. Dez. 1812.
7. Wilh. Eduard. geb. 1817, †

Geschwister.

1. Karl, geb. 6. Nov. 1757, hessen-kassel'scher Oberster, † in Frankfurt a. M. 2. Jan. 1793 an einer bei Eroberung dieser Stadt erhaltenen Wunde, verm. in Monchery 24. Juni 1791 mit Victorie Amal. Ernst., Tochter des 1784 † Prinzen Franz Adolph zu Anhalt-

Bernburg-Schaumburg, geb. in Halle 15. Febr. 1772, † in Wien 17. Oct. 1817. (Sie war seit 1796 wieder mit Franz Ed. Graf von Wimpfen verm.)

T o c h t e r.

Karoline Wilh. Utr. Eleon., geb. 10. Febr. 1793, Canon. des Stifts Obernkirchen bei Nienndorf, verm. mit ihrem Onkel dem Chef dieser Linie seit 1812. S. oben.

2. Ludwig, geb. 8. Oct. 1760, neapol. Gen.Feldmarsch.Lieut., Gouv. von Gaeta, das er 1806 wacker vertheidigte, † in Neapel 15. Febr. 1816, verm. 22. Jan. 1791 mit Marie Franz., Tochter des Freiherrn (späterhin Grafen) Berghe von Trips, kurpfälz. Oberjägermstr., geb. 8. Aug. 1771, † in München 1807.

T o c h t e r.

Marie Karoline, geb. in Neapel 14. Jan. 1793, war Dame du palais am westphäl. Hofe in Kassel, verm. 9. Decz. 1810 mit dem westphäl. Oberst Grafen Ferdinand de la ville sur Ilon, geschieden 1814, lebt in Kassel.

E l t e r n.

Landgraf *Wilhelm*, geb. 29. Aug. 1726, stand in holländ. Mil.Dienst., † 8. August 1810 in Philippsthal, verm. 26. Juni 1755 mit Ulrike Eleon., Tochter seines Oheims, des Prinzen Wilhelm zu Hessen-Philippsthal, geb. 27. April 1732, † in Bückeburg 2. Febr. 1795.

H e s s e n = P h i l i p p s t h a l = B a r c h f e l d.

Ein Nebenzweig von Hessen-Philippsthal, besitzt Barchfeld in der Herrschaft Schmalkalden unter der Hoheit der Hauptlinie. Wohnsitz: Barchfeld. Ref. Relig.

Landgraf: Karl Aug. Phil. Ludw., geb. 27. Juni 1784, kurhess. Gen. Major., vorher in preuß. und russ. Mil. Dienst., verm. 1) 19. Juli 1816 mit *Auguste* Charl. Fried., Tochter des 1818 † Fürsten von Hohenlohe-Oehringen, geb. 16. Sept. 1793, † 8. Juni 1821. 2) in Steinfurt 10. Sept. 1823 mit *Sophie* Kar. Pauline, Schwester des Fürsten Alexius von Bentheim-Steinfurt, geb. 16. Jan. 1794.

K i n d e r.

1. Bertha Wilh. Kar. Luise Mar., geb. in Herzleshausen 26. Oct. 1818.
2. Emilie Elis. Aug., geb. 7. Juni 1821.
3. Victor, geb. im Schloß Augustenau 3. Dez. 1824, Erbprinz.
4. Alexander Nikol., geb. 1. Nov. 1826.

G e s c h w i s t e r.

1. Friedr. Wilhelm Karl Ludw., geb. 10. Aug. 1786, dän. Gen. Major und Kommandeur der Garde zu Pferde, vorher in österr. Mil. Dienst., verm. 22. Aug. 1812 mit *Juliane* Sophie, Tochter des 1805 † Erbpr. Friedrich von Dänemark, geb. 18. Febr. 1788.
2. Ernst Fr. Wilh. Karl Ferd. Phil. Ludw., geb. 28. Jan. 1789, russ. Gen. Lieut. a. Dienst, lebt in Kassel.

E l t e r n.

Adolf, geb. 28. Juni 1742, stand in holländ. und preuss. Mil. Dienst., † 17. Juli 1803, verm. 18. Oct. 1781 mit *Wilhelmine* Luise, Tochter des 1763 † Herz. Anton Ulrich zu Sachsen-Meiningen, geb. 6. Aug. 1752, † in Kassel 3. Juni 1805.

b. Hessen-Rothenburg

besitzt einige Aemter im Hessischen unter der Benennung der hess. Quart, dann das Fürstenthum Corvey in Westphalen und das Herzogthum Ratibor in Oberschlesien, beide unter preuß. Hoheit. Letzteres hat eine Ausdehnung von 18 Q.M. — Wohnsitz: Rothenburg a. d. Fulda. Kathol. Religion.

Landgraf: Victor Amadeus, Herzog von Ratibor, geb. 2. Sept. 1779, folgte dem Vater 23. März 1812, sardin. Gen.lient., verm. 1) in Prag 20. Oct. 1799 mit Leopoldine Phil. Karol., Tochter des 1790 † Fürsten Phil. Mar. Joseph von Fürstenberg, geb. 10. April 1781, † in Prag 7. Juni 1806. 2) 10. Sept. 1812 mit Elisabeth Eleon. Charl., Schwester des Fürsten von Hohenlohe-Kangenburg, geb. 22. Nov. 1790.

K i n d.

Prinz, geb. und † 19. Nov. 1820 in Garnberg.

S c h w e s t e r.

Leop. Clotilde, geb. 12. Sept. 1787, Fürstin von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein seit 1811.

E l t e r n.

Landgraf Karl Emanuel, geb. 5. Jani 1746, österr. Gen.Feldm., folgte dem Vater 30. Dez. 1788, † 23. März 1812, verm. 1. Sept. 1771 mit Mar. Leopoldine Adelgunde, des Fürsten Johann von Lichtenstein Schwester, geb. 30. Jan. 1754, † in Frankf. a. M. 5. Oct. 1823.

2. Jüngere Hauptlinie,
die großherzogliche zu Darmstadt.
Das Großherzogthum Hessen hat eine Ausdehnung

Q.M. mit 671,779 Q.

Herzog: Ludwig 1799

dem Vater als

Ziel Großherzog an

1777 mit seiner Kusi

er, Tochter des 178

Darmstadt, geb. in D

in Järten 1827 ihre

K i n d e

Herzog, Groß- und

herzog. hessischer Gen

am 1804 mit Wilh

Herzögen Karl Lud

K i n d e r

Herzog, geb. in Darm

Herz. Ludw., geb.

ander Ludw. Geor

am 1823.

Herz. Wilh. Aug. Sop

am 1823.

Herz. Carl. Eleon. Theod.

am 18. April 1817

Prinzen Ludwig zu

am 1823.

in einem Fall muß bemerk

Herz. der Großherzog von

Herz. die verm. Großherzog

Herz. Landgräfin von He

Herz. gelebt.

von 153 Q.M. mit 671,779 Einw. Residenz Darmstadt. Luther. Relig.

Großherzog: Ludwig 1., geb. in Prenzlau 14. Juni 1753, folgte dem Vater als Landgraf 6. April 1790, nahm den Titel Großherzog an 13. Aug. 1806, verm. 19. Febr. 1777 mit seiner Kusine, der Prinzessin Luise Karol. Heur., Tochter des 1782 † Prinzen Georg Wilh. zu Hessen-Darmstadt, geb. in Frankfurt a. M. 15. Febr. 1761. Sie feierten 1827 ihre goldene Hochzeit *).

Kinder.

1. Ludwig, Groß- und Erbprinz, geb. 26. Dez. 1777, großherzogl. hessischer Gen. Lieutn., verm. in Karlsruhe 19. Juni 1804 mit Wilhelmine Luise, Tochter des 1801 † Erbprinzen Karl Ludw. von Baden, geb. 10. Sept. 1788.

Kinder.

a. Ludwig, geb. in Darmstadt 9. Juni 1806.

b. Karl Wilh. Ludw., geb. 23. April 1809, österr. Major.

c. Alexander Ludw. Georg Emil, geb. in Darmstadt 15. Juli 1823.

d. Maxim. Wilh. Aug. Sophie Marie, geb. das. 8. Aug. 1824.

2. Luise Karol. Eleon. Theod. Amal., geb. 16. Jan. 1779, † in Köthen 18. April 1811, war verm. 1800 mit dem, 1802 † Prinzen Ludwig zu Anhalt-Köthen.

*) Als ein seltener Fall muß bemerkt werden, daß die drei Geschwister: der Großherzog von Hessen und seine zwei Schwestern, die verm. Großherzogin von Weimar und die 1821 gestorbene Landgräfin von Hessen-Homburg, die goldene Hochzeitfeier erlebten.

3. Ludw. Georg Karl Fr. Ernst, geb. 31. Aug. 1780, hessisch. Gen. Major der Kav. à la suite. verm. 29. Jan. 1804 mit Karol. Ottilie v. Törref de Zendrö, geb. 23. April 1786, zur Gräfin und 11. Juni 1822 zur Prinzessin v. Nidda erhoben.

T o c h t e r.

Luise Charl. Georg Wilh., Prinzessin von Nidda, geb. 21. Nov. 1804.

4. Friedrich Aug. Karl Anton Emil Max. Christ. Ludw., geb. 14. Mai 1788, f. niederl. Oberst der Kav., trat 1808 in Rom zur kathol. Religion über.

5. Emil Max. Leop. Aug. Karl, geb. 3. Sept. 1790, hess. Gen. Lieut.

6. Gustav Ferd. Wilh. Friedl., geb. 18. Dez. 1791, schwed. Hauptm., † in Braunschweig 30. Jan. 1806.

G e s c h w i s t e r.

1. Amalie Friedr., geb. 20. Juni 1754, Markgräfin und verm. Erbprinz. von Baden 1774, Wittwe seit 1801.

2. Luise, geb. 30. Jan. 1757, Großherzogin zu Sachsen-Weimar seit 1775, Wittwe 1828.

3. Landgraf Christian Ludw., geb. 25. Nov. 1763, hessischer Gen. Major à la suite, vorher in holländ. Dienst, auch Reichs-Gen. Feldmarschall.

E l t e r n.

Landgraf Ludwig 9., geb. 15. Dez. 1719, folgte dem Vater Ludwig 8. 17. Oct. 1768, war russ. Gen. Feldm., † in Pirmasens 4. April 1790, verm. 12. Aug. 1741 mit Henriette Karol., Tochter des 1735 † Pfalzgr. Christian 3. zu Zweibrücken-Birkenfeld, geb. 9. März 1721, † in Darmstadt 30. März 1774.

Vater's B
Wilhelm, geb.
österr. Mil. Dst.,
15. März 1748
1766 † Grafen v
März 1729, † 11. M

K i n d

Landgraf Georg Ka
Gen. Lieutn., lebt
Karol. Heur.,

H e s s e n - H

Retenlinie von Da
enburg bei Frankfu
Rheinufer, von 6 y
ung vor der Höhe,
Religion.

Ludwig Wilh
dem Bruder Fried
Joh., Gouvern. in L
1784 mit Auguste M
zu Nassau-Usin
1786.

G e s c h w

Landgraf Friedrich Jo
M. 30. Juli
österreich. Gen. d
1822, † 2. April 182
April 1818 mit Aug
Königs von Eng

Vaters Bruder.

Georg Wilhelm, geb. 21. Juli 1722, stand in preuss. und österr. Mil.Dst., † in Darmstadt 21. Juni 1782, verm. 15. März 1748 mit Mar. Albert. Luise, Tochter des 1766 † Grafen von Leiningen-Heidesheim, geb. 16. März 1729, † 11. März 1818.

K i n d e r.

1. Landgraf Georg Karl, geb. 14. Juni 1754, vorm. holl. Gen. Lieutn., lebt in Neustrelitz.
2. Luise Karol. Heur., Großherzogin von Hessen, siehe oben.

H e s s e n = H o m b u r g.

Diese Nebenlinie von Darmstadt besitzt die Herrschaften Homburg bei Frankfurt a. M. und Meisenheim am linken Rheinufer, von 6 1/2 Q.M. mit 20,000 Einw. Res. Homburg vor der Höhe, 3 St. von Frankfurt a. M. Reform. Religion.

Landgraf: Ludwig Willh. Friedr., geb. 29. Aug. 1776, folgte dem Bruder Friedrich 2. April 1829, preuss. Gen. der Inf., Gouvern. in Luxemb., verm. in Biberich 6. Aug. 1804 mit Auguste Amal., Tochter des 1816 † letzten Herzogs zu Nassau-Usingen, geb. 30. Dez. 1778, geschieden 1805.

G e s c h w i s t e r.

1. Landgraf Friedrich Jos. Ludw. Karl Aug., geb. in Frankfurt a. M. 30. Juli 1769, folgte dem Vater 20. Jan. 1820, österr. Gen. der Cav., Inhaber des 4ten Husaren-Reg., † 2. April 1829 in Homburg, verm. in London 7. April 1818 mit Auguste Sophie Elisabeth, Schwester des Königs von England, geb. 22. Mai 1770.

2. Karoline Luise, geb. 26. Aug. 1771, verm. 1791 mit dem 1807 † Fürsten Ludwig zu Schwarzburg-Rudolstadt.

3. Luise Ulrike, geb. 26. Oct. 1772, verm. 1793 mit dem 1825 † Prinzen Karl zu Schwarzburg-Rudolstadt.

4. Christ. Amalie, geb. in Homburg 29. Juni 1774, verm. 1792 mit dem 1814 † Erbprinzen zu Anhalt-Dessau.

5. Auguste Friedr., geb. 28. Nov. 1776, verm. 1818 mit dem 1819 † Erbgroßherzog zu Mecklenburg-Schwerin.

6. Philipp Aug. Friedr., geb. 11. März 1779, österr. Feldm. Lieutn., Inh., des Inf. Reg. 19., command. General in Innerösterreich, Illyrien und Tyrol, lebt in Wien.

7. Gustav Adolph Fried., geb. 17. Febr. 1781, österr. Gen. Feld-Wachtm., Brig. zu Rohady in Siebenbürgen, verm. in Dessau am 12. Febr. 1818 mit seiner Nichte, der Schwester des Herzogs zu Anhalt-Dessau Luise Fried., Tochter des am 27. Mai 1814 † Erbpr. Friedr. zu Anhalt-Dessau, geb. in Dessau am 1. März 1798.

K i n d e r.

1. Karoline Amal. Luise, geb. 19. März 1819.

2. Elisabeth Luise Fried., geb. 30. Sept. 1823.

8. Ferdinand Heur. Fried., geb. 26. April 1783, österr. Gen. Feld-Wachtm., Brigad. zu Güns in Ungarn.

9. Amalie Marie Anna, geb. 14. Oct. 1785, verm. Prinz. Wilhelm von Preußen seit 1804.

E l t e r n.

Landgraf Friedrich Ludw. Wilh. Christ, geb. 30. Jan. 1748, folgte dem Vater Friedr. Karl Ludwig

H e
Febr. 1751 unter
der Vormundschaft
1766, feierte sei
gelangte zur Souver
nahme in den deu
burg 20. Jan. 1820
wester des Grossh
des 6. April 179
Barmstadt, geb. 2.

Wilh. 7. Febr. 1751 unter mütterl. und Hessen-Darmstädt'scher Vormundschaft, übernahm die Regierung 30. Jan. 1766, feierte sein Regierungs-Jubil. 30. März 1816, gelangte zur Souverainität 15. Juli 1816, und zur Aufnahme in den deutschen Bund 7. Juli 1817, † in Homburg 20. Jan. 1820, verm. 27. Sept. 1768 mit der Schwester des Grossherzogs zu Hessen, *Karoline*, Tochter des 6. April 1790 † Landgrafen Ludwig zu Hessen-Darmstadt, geb. 2. März 1746, † 18. Sept. 1821.

H o h e n l o h e .

Dieses Haus, das schon im 13. Jahrhundert gräfl. Standes war, leitet seine Abkunft aus dem Herzogl. Fränkischen Hause und zwar von dem Bruder des deutschen Königs Konrad 1., Eberhard, Herzog in Franken ab. Den Namen gab ihm die Burg Hohenlohe bei Uffenheim in Franken, jetzt eine Ruine. Der nächste Stammvater ist Graf Georg, der von 1448 bis 1481 lebte, und einziger Besitzer des ganzen Fürstenthums war. Zwei seiner Söhne stifteten die noch blühenden beiden Hauptlinien, aus denen mehrere Nebenlinien hervorgingen, wie folgende Uebersicht zeigt:

Hohenlohe

Neuenstein.		Langenburg		Waldenburg.	
Neuenstein				Pfedel-	
Weikers-	Dehringen	Langenburg		bach	Walden-
heim erlosch	Langenburg.	Dehringen.	Kirchberg.	erlosch	burg er-
1744.	erlosch	vorher zu-		1728.	losch
	1805.	gelingen.		1679.	lings-
					fürst
				Bartenstein. Schillingsfürst.	
				Bartenstein. Jartberg.	

Die Kaiserl. Anerkennung der Abstammung aus dem Herzogl. Fränk. Geschlechte bewirkte, daß in den Jahren 1744 und 1764 das bis dahin gräfl.

H o h e
 Hohenlohe und das
 erhoben wurden, das
 württembergische
 verließ ihm Würt
 die Hauptlinie,
 e Stifter war Phil
 1764 in den Fu
 rung. luther. Konf
 zu Langenburg
 I. Lang
 älter Stammvater
 ang, der 1715 †.
 er 3 Q.M. mit 7500
 und mit Dehringen
 haben in Thüringen
 Langenburg.
 er: Ernst Christ. Ka
 m 4. April 1825. V
 vom 18. Febr. 182
 der Federowna Aug
 von Leiningen, g
 Geschw
 Elisabeth Eleon. G
 zu Hessen-Rothemb
 ka. Fried. Konsta
 Stifter der Fürstin ist
 mme. Thronerin Alex

Haus Hohenlohe und das Land in den Reichsfürstenstand erhoben wurden, das nun und seit 1806 mediatisirt und unter württembergische und bairische Hoheit gestellt ist. 1808 verlieh ihm Württemberg das Kron-Erb-Marschallamt.

Erste Hauptlinie, die Neuenstein'sche.

Ihr Stifter war Philipp Ernst, der 1629 starb. Sie wurde 1764 in den Fürstenstand erhoben, bekennt sich zur evang. luther. Konfession, und blüht jetzt in 3 Zweigen zu Langenburg, Dehringen und Kirchberg.

I. L a n g e n b u r g.

Nächster Stammvater dieser Linie ist Albrecht Wolfgang, der 1715 †. Sie besitzt vom Fürstenthum Hohenlohe 5 Q.M. mit 7500 Einwohnern unter würtemb. Hoheit, und mit Dehringen gemeinschaftlich die Grafschaft Gleichen in Thüringen unter Sachsen-Cob. Hoheit. Residenz: Langenburg.

Fürst: Ernst Christ. Karl, geb. 7. Mai 1794, folgte dem Vater 4. April 1825. Würtemb. und hannöv. Gen. Major, verm. 18. Febr. 1828 in London mit der Prinzessin Anne Feodorowna Aug. Charl. Wilh., Schwester des Fürsten von Leiningen, geb. 7. Dez. 1807 *).

G e s c h w i s t e r.

1. Elisabeth Eleon. Charl., geb. 22. Nov. 1790, Landgräfin zu Hessen-Rothenburg seit 1812.
2. Kar. Fried. Konstanze, geb. 22. Febr. 1792,

*) Halbschwester der Fürstin ist: die großbrit. Prinzessin und präsumtive Thronerbin Alexandrine Victorie.

verm. Fürstin von Hohenlohe=Waldenburg=Schillingfürst seit 1815.

3. Fr. Chr. Emilie, geb. 27. Jan. 1793, seit 1816 verm. regier. Gräfin Friedrich zu Castell, älterer Linie.

4. Luise Charl. Joh., geb. 22. Aug. 1799, verm. Prinzessin Adolph zu Hohenlohe=Dehringen seit 1819.

5. Johanne Henr. Phil., geb. 8. Nov. 1800, verm. mit dem regier. Grafen Emil zu Erbach=Schönberg 22. März, und Wittwe 26. Mai 1829.

6. Mar. Agnes Henr., geb. 5. Dez. 1804, verm. Erbprinzessin zu Löwenstein=Wertheim=Rosenberg seit 1829.

7. Gustav Heinrich, geb. 9. Oct. 1806, österr. Ober-Lieutn.

8. Helene, geb. in Langenburg 22. Nov. 1807, verm. Herzog Friedrich Eugen von Württemberg seit 1827.

9. Johann Heinrich Fried., geb. 18. Aug. 1810.

Eltern.

Fürst Karl Ludwig, geb. 10. Sept. 1762 in Langenburg, Erb-Reichsmarschall des Königs von Württemberg, folgte dem Vater Christ. Albr. Ludwig 4. Juli 1789, † in Langenburg 4. April 1825, verm. 30. Jan. 1789 mit Amalie Henr. Charl., Tochter des Grafen Joh. Christ. zu Solms-Baruth, geb. 30. Jan. 1768.

Vaters Schwester.

Luise Eleonore, geb. 11. Aug. 1763, verm. 1782 mit dem 1803 † Herzog Georg zu Sachsen-Meiningen.

Großvaters Bruder.

Friedrich Ernst, geb. 16. Mai 1750, holländ. Oberst-Lieutn., † 24. Oct. 1794 in Frankreich als Kriegs-Gefangener, verm. 7. Febr. 1773 mit Magdalene Adriane,

des Freihrn. Ann
1746, † 17. Sept.

Rin

Ludwig Christ. Aug

geb. 23. S

Luise, des 1819

Hohenlohe-Kirchbe

Oct. 1821.

Gustav Wilh.

Inf. Regmts. Nr

Jan. 1816 mit

1814 † Landgrafe

27. Juli 1782.

Kind

Ernst Aug., geb

Ludwig Karl Gusta

Konstanze Jos. Lu

Henr. Sophie,

Karl Phil. Ernst, öster

Wilhelmine Christ. S

II. D e h r i

Früher Ingele

in eine Kloster war:

er leigt vom Hohenlo

1746 D.M. mit 20,000

und Rastowitz in S

Majorat-Herrschaft

heit, und, mit der La

die Grafschaft Gle

schurg'scher Hoheit

Dehringen.

Tochter des Freihrn. Anno Zwier von Haren, geb. 23. April 1746, † 17. Sept. 1822.

K i n d e r .

1. Ludwig Christ. Aug., würt. Gen. Major, vorher in russ. Mil. Dst., geb. 23. Jan. 1774, verm. 24. Sept. 1806 mit Luise, des 1819 † Fürsten Christ. Friedr. Karl zu Hohenlohe-Kirchberg Tochter, geb. 16. Sept. 1784, † 14. Oct. 1821.

2. Karl Gustav Wilh., österr. Gen. Major und Inhaber des Inf. Regmts. No. 17, geb. 29. Aug. 1777, verm. 16. Jan. 1816 mit Friederike Kadišlawa, Tochter des 1814 † Landgrafen Friedr. Jos. von Fürstenberg, geb. 27. Juli 1782.

K i n d e r .

a. Fr. Ernst Aug., geb. 7. April 1817.

b. Ludwig Karl Gustav, geb. 11. Jan. 1823.

c. Konstanze Jos. Luise, geb. 12. Nov. 1824.

3. Phil. Henr. Sophie, geb. 30. Mai 1779.

4. Karl Phil. Ernst, österr. Major, geb. 19. Sept. 1781.

5. Wilhelmine Christ. Henr., geb. 21. Jan. 1787.

II. D e h r i n g e n .

(Früher Ingelfingen).

Dieser Linie Stifter war: Christian Crato, † 1743. Sie besitzt vom Hohenlohe'schen, unter würtemb. Hoheit, 5 1/2 Q. M. mit 20,000 Einw., die Herrschaften Schlawentzitz und Lassowitz in Oberschlesien unter preuß. Hoheit, die Majorat-Herrschaft Dypurg unter großherz. sächsischer Hoheit, und, mit der Langenburgischen Linie gemeinschaftlich, die Grafschaft Gleichen in Thüringen unter Sachsen-Koburg'scher Hoheit. — Luther. Relig. — Residenz: Dehringen.

Fürst: Friedr. August Karl, geb. 27. Nov. 1784, folgte dem Vater durch Resignation desselben 20. Aug. 1806, würtemb. Gen. Lieut. und Präsident der Kammer der Standesherrn, vorher in preuß. Mil. Dst., verm. 28. Sept. 1811 mit Fried. Sophie Dor. Mar. Luise, Tochter des 1822 † Herzogs Eugen von Württemberg, geb. 4. Juni 1789 zu Carlsruhe in Schlesien.

Kinder.

1. Friedrich Ludwig Eugen Karl, geb. 12. Aug. 1812, Erbprinz.

2. Friedr. Alex. Wilh. Mathilde Kath. Charl. Eug. Luise, geb. 3. Juli 1814.

3. Friedr. Wilh. Eugen Karl Hugo, geb. 27. Mai 1816.

4. Felix Eug. Wilh. Ludw. Albr. Karl, geb. 1. März 1818.

5. Helene Luise Elis. Amal., geb. 22. Nov. 1827.

Geschwister.

1. Adelheid Charl. Wilh., geb. 20. Jan. 1787, verm. Fürstin zu Hohenlohe-Kirchberg seit 1812.

2. Luise Sophie Amalie, geb. 20. Nov. 1788, verm. 1810 mit dem regier. Grafen Albrecht zu Erbach-Fürstenaau.

3. Adolph Karl Friedr. Ludw., geb. 29. Jan. 1797, verm. 19. April 1819 mit Luise Charl. Joh., Tochter des regier. Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Aug. 1799 (besitzt die Fideicommiss-Herrschaften Koschentin, Landsberg, und Baronow in Oberschlesien, und die Majorat-Herrschaft Tworog daselbst, lebt in Koschentin).

Kinder.

a. Karl Adelbert Konst. Heindr., geb. in Garnberg bei Rünzelsau 19. Nov. 1820.

Friedrich Wilhe
Koschentin.

Kraft. Friedr. Au
1787.

Elte

Friedrich Ludwig,

Car. u. preuss. G

August 13. Fe

1806, † in

18. Febr. 1818,

Reichsgr. v

und wieder ver

Wollenburg'schen.

Vaters S

Christiane Luise,

—

—

Edward Fried. Lu

beim. bei dem 18

Georgs, † 180

—

—

III. Kirch

rich Eberhard,

besitzt vom Hohe

Einwohnern unter

an der Gart.

Georg Ludwig Ma

Major, folgte der

1812 mit Ad

regier. Fürsten vo

1787.

b. Friedrich Wilhelm Ed. Alex., geb. 9. Jan. 1826 in Roschentin.

c. Kraft. Friedr. Aug. Karl Ed., geb. daselbst 2. Jan. 1827.

Eltern.

Fürst *Friedrich Ludwig*, geb. 31. Jan. 1746, Reichs-General d. Cav. u. preuss. Gen. der Inf., folgte dem Vater Heinrich August 13. Febr. 1796, trat die Regier. dem Sohne ab, 1806, † in Schlanenschütz in Oberschlesien 15. Febr. 1818, verm. 8. April 1782 mit *Amalie Luise*, Reichsgr. von Hoymauf Droyzig, geschieden 1799 und wieder verm. Gräfin Osten-Sacken in Berlin im Mecklenburg'schen.

Vaters Schwester.

Sophie Christiane Luise, geb. 10. Oct. 1762.

August Eduard Fried. Ludw., geb. 23. Jan. 1801, würt. Ober-Lieutn. bei dem 1sten Cav. Reg. (Sohn des Vaters Bruder, *Georgs*, † 1803, und der *Freiin Klüchzner*, † 1807).

III. Kirchberg.

Friedrich Eberhard, der 1737 starb, ist ihr Stifter. Sie besitzt vom Hohenlohe'schen über 4 Q. M. mit 10,000 Einwohnern unter würtemb. Hoheit. Resid. Kirchberg an der Gart.

Fürst: *Georg Ludwig Moritz*, geb. 16. Sept. 1786, würtemb. Gen. Major, folgte dem Vater 18. Aug. 1819, verm. 9. Juli 1812 mit *Adelheid Charl. Wilh.*, Schwester des regier. Fürsten von Hohenlohe-Dehringen, geb. 20. Jan. 1787.

Halbschwester.

1. Karoline Henr., geb. 11. Juni 1761, verm. 1799 mit dem 1818 † Fürsten Heinrich 42. von Reuß-Schleiz.

Vollbürtige Schwestern.

2. Wilh. Fried. Sophie Ferdinande, geb. 7. Nov. 1780.

3. Auguste Eleon., geb. 24. Mai 1782, verm. Gräfin von Rechterm-Limpurg seit 1807.

Eltern.

Fürst *Christian Friedrich Karl*, geb. 19. Oct. 1729, folgte dem Vater 17. Mai 1767, † in Kirchberg 18. Aug. 1819, verm. 4. Juni 1760 mit Luise Charl., Tochter des 1765 † Grafen und nachher. Fürsten, Ludwig von Hohenlohe-Langenburg, geb. 20. Dez. 1732, † 5. Aug. 1777. — 2) 9. Sept. 1778 mit Philippine, Tochter des Grafen Wilhelm Mor. zu Isenburg-Philippseich, geb. 3. Nov. 1744, † 6. Oct. 1819 in Markt-Einersheim.

Vaters Bruder.

Friederich Karl Ludw., geb. 19. Nov. 1751, † 12. Sept. 1791, österr. Kämml., verm. 1) 14. Aug. 1778 mit Fried. Karol., Tochter des Grafen Karl Ludw. zu Löwenstein-Wertheim, geb. 17. März 1757, geschieden 1782, † am —. 2) 19. Dez. 1787 mit Christiane Luise, Graf Christ. Aug. zu Solms-Laubach Tochter, geb. 7. Aug. 1754, † 3. März 1815.

Kinder 1ster Ehe.

1. Karl Fr. Ludw. Henr., geb. 2. Nov. 1780, k. k. k. Art. Gen. Lieutn., Kommandeur der 1sten Inf. Divis. und

von Stuttgart, ver-
von Urach, Tochter
berg (Heims des
...

Kinder

Christ. Ludw. Fr. S.
fr. Major und Ge-
Janny Amal. Ka-
1824 mit Aug. J.

die Hauptlinie,
Stifter, Eberha
Hofenstand erhoben
sien sein mit de
ngesfürst, welche
bestimmen.

I. Bart

die einer Bestimmu
Franz, bildet d
Häuser, zu Barten
Lime zu Barten
mit 9000 Finn
Bartenstein
Karl Aug. L
folgte dem L
desselben; verm.
Stotilde, Ed
enburg, geb. 12.

Elt

Ludwig Aloys Jo

Gouv. von Stuttgart, verm. 26. Mai 1821 mit Marie, Gräfin von Urach, Tochter des Herzogs Heinrich von Württemberg (Oheims des Königs), geb. 15. Dez. 1802 in Berlin.

Kinder 2ter Ehe.

2. Christ. Ludw. Fr. Heinrich, geb. 22. Dez. 1738, würt. Gen. Major und Gesandter in Petersburg.

3. Fanny Amal. Kar., geb. 27. Jan. 1790, verm. 26. Oct. 1824 mit Aug. Fr. Grafen von Rohde.

Zweite Hauptlinie, die Waldenburg'sche.

Ihr Stifter, Eberhard, † 1570. Sie wurde 1744 in den Fürstenstand erhoben, und blüht in den beiden Linien Bartenstein mit der Nebenlinie Jagstberg, und Schillingsfürst, welche sich alle drei zur katholischen Religion bekennen.

I. Bartenstein.

Zufolge einer Bestimmung des, 1763 gest. Fürsten Karl Phil. Franz, bildet diese Linie seit 1802 zwei regierende Häuser, zu Bartenstein und zu Jagstberg.

Die Linie zu Bartenstein besitzt unter würt. Hoheit 7 Q.M. mit 9000 Einw. vom Fürstenthum Hohenzolhe. Residenz: Bartenstein.

Fürst: Karl Aug. Theodor, geb. 9. Juni 1788, würt. Oberstl., folgte dem Vater im Nov. 1806, durch Entfagung desselben; verm. in Wildeck 9. Sept. 1811 mit Leopold. Clotilde, Schwester des † Landgrafen zu Hessen-Rothenburg, geb. 12. Sept. 1787.

Eltern.

Fürst Ludwig Aloys Joachim, geb. in Bartenstein

18. Aug. 1765, übernahm 5. Febr. 1798 die ihm von seinem, 1799 † Vater Ludwig Karl abgetretene Regierung, trat diese dem Sohne wieder ab im Nov. 1806, und die, für das im Elsass verlorne Amt Oberbronn, im vormaligen Bisthum Würzburg erhaltene Entschädigung, an seinen Bruder Karl; stand früher in österr. Mil.Dst., seit 1815 in Frankreich naturalisirt, französ. Marschall und Pair mit der Anciennetät von 1806, Kommandeur der Leg. Hohenlohe, † in Paris 30. April 1829, verm. 1) 18. Nov. 1786 mit Franz. Aug. Wilh., Tochter des letzten Grafen Joh. Wilh. von Manderscheid-Blankenheim, geb. 13. März 1770, † 26. Aug. 1789. 2) 19. Jan. 1790 mit *Crescentie*, Tochter des Altgrafen Siegm. zu Salm-Reiferscheid, geb. 29. Aug. 1768, † in Lüneville 4. April 1826.

V a t e r s G e s c h w i s t e r .

1. Sophie Karoline Jos., geb. 13. Dez. 1758.
2. Fürst Karl, s. nachfolgende Linie Jagstberg.

B a r t e n s t e i n = J a g s t b e r g .

Diese Linie entstand mit dem jetzigen Chef derselben, dem sein 1829 † Bruder, der resignirte Fürst Ludwig Alloys von Hohenlohe-Bartenstein, im Jahr 1806 die im vormaligen Bisthum Würzburg gelegene Besitzung von 5 1/2 Q.M. mit 6000 Einw., welche er für das im Elsaß besessene Amt Oberbronn erhielt, abtrat. — Würt. Hoheit. Wohnsitz: Haltenbergstetten.

Fürst: Karl Jos. Ernst Justin, geb. 12. Dez. 1766, würt. Gen.Lieutn., vorher in franz. und russ. Mil.Dst., verm. 1) in Ludwigsburg bei Stuttgart 5. Juli 1796 mit *Henriette* Charl. Fr., Tochter des 1785 † Prinzen Ludwig Eugen von Württemberg, geb. zu Renant bei

11. März 1767, †
Marie Walpurg,
Würzburg-Zeil-Wurza
1823.

Kinder 1

Marie Fr. Crescent
Ludwig Albrecht C

Sophie Wilh. Karol.
Franziska Faverie
Aug. 1807, verm.

Charlotte Math.
Prinzessin Don

Kinder 2

Josephine Mar.

Eltern, und

(s. Hohenlohe)

II. Schill

Wig Gustav, der
welche unter würtem
Hohenlohe'schen n
Kunferzell.

Karl Albrecht,
a. Dst., folgte
in München 11.
Tochter des Prinzen

Lausanne 11. März 1767, † 23. Mai 1817. — 2) 9. Juli 1820 mit Marie Walpurg, Tochter des Erbgr. Leop. von Waldburg-Zeil-Wurzach, geb. 13. Sept. 1794, † 9. Oct. 1823.

Kinder 1ster Ehe.

1. Marie Fr. Crescent. Sophie, geb. 20. März 1798.
2. Ludwig Albrecht Const., Erbpr., geb. 5. Juni 1802.
3. Sophie Wilh. Karol., geb. 6. Oct. 1803, †
4. Franziska Kaverie Walp. Henr. Karol. Konst., geb. 29. Aug. 1807, verm. Fürstin Fugger-Babenhausen seit 1825.
5. Charlotte Math. Franz. Henr., geb. 2. Sept. 1808, verm. Prinzessin Dominik von Salm-Reiferscheid seit 1826.

Kinder 2ter Ehe.

6. Leopoldine Mar. Walpurg, geb. 22. April 1822.

Bruder, Eltern, und Vaters-Geschwister.
(s. Hohenlohe-Bartenstein.)

II. Schillingsfürst.

Ludwig Gustav, der 1687 starb, ist Stifter dieser Linie, welche unter würtemb. und bairischer Hoheit 5 Q.M. vom Hohenlohe'schen mit 8000 Einwohnern besitzt.
Residenz: Kupferzell.

Fürst: Karl Albrecht, geb. 29. Febr. 1776, österr. Gen. Major. a. Dst., folgte dem Vater 14. Juni 1796, verm. 1) in München 11. Juli 1797 mit Mar. Elis. Aug., Tochter des Prinzen Friedrich Wilhelm von

Isenburg, geb. 8. Sept. 1779, † 1. April 1803. 2) in
Kupferzell 20. Mai 1813 mit Marie Leopoldine,
Schwester des regier. Fürsten von Fürstenberg, geb. 4.
Sept. 1791.

Kinder 1ster Ehe.

1. Karoline Fried., geb. 1. Febr. 1800.

2ter Ehe.

2. Friedrich Karl Joseph, geb. 5. Mai 1814,
Erbprinz.

3. Katharina Wilh. Mar. Josephe, geb. 19. Jan.
1817.

4. Karl Steph. Fr. Chr. Egon, geb. 20. April 1818.

5. Egon Karl Franz Jos., geb. 4. Juli 1819.

Geschwister.

1. Eleonore Henr., geb. 21. Jan. 1786.

2. Fürst Franz Jos., geb. 26. Nov. 1787, bair'scher
Major, früher in österr. und preuß. Mil. Ost., besitzt seit
5. April 1807, als Paragium, die Herrschaft Schillings-
fürst in Baiern; verm. 30. März 1815 mit Karol. Fr.
Konstanze, Schwester des Fürsten zu Hohenlohe-Lan-
genburg, geb. 23. Febr. 1792.

Kinder.

a. Therese Amalie, geb. 19. April 1816.

b. Vict. Mor. Karl, geb. 10. Febr. 1818.

c. Ludw. Karl Victor, geb. 31. März 1819.

d. Phil. Ernst, geb. 24. Mai 1820.

e. Amalie Adelh., geb. 30. Aug. 1821.

f. Gust. Adolph, geb. 25. Febr. 1823.

3. Marie Gabriele Felicitas, geb. 2. April 1791,
verm. 1819 mit dem Freihrn. v. Brinkmann, russ. Hauptm.

4. Leop. Alexander Franz Emmerich, geb. 17. Aug. 1794, bischöfl. Vicar zu Bamberg, Domprobst in Preßburg und zu Großwardein in Ungarn (bekannt durch wunderthätige Handlungen).

Eltern.

Fürst *Karl Albrecht* Christ., geb. 21. Febr. 1742, folgte 25. Jan. 1793 dem Vater, Karl Albrecht, † 14. Juni 1796, verm. 1) 19. Mai 1761 mit Leopoldine, Tochter des Fürsten Karl Thomas von Löwenstein-Wertheim, geb. 28. Dez. 1739, † 8. Jan. 1765. — 2) 14. Sept. 1774 mit Judith, Freiin von Kewitzky v. Revisnye, verwittw. Freiin v. Bröthy, geb. 8. Sept. 1753.

H o h e n z o l l e r n .

Das Haus Zollern — dessen Stammburg bei dem Städtchen Hechingen auf einem hohen Felsenfegel liegt, und im 11ten Jahrhundert schon vorkommt — leitet seinen Ursprung von den alten fränkischen Königen ab, und ist mit den Guelfen eines Stammes. Als ältesten Ahnherrn nennt man Thasilo Grafen von Zollern, der 800 starb. Von ihm stammt in gerader Linie und in der 9. Generation, Rudolph 2. Graf von Zollern ab, welcher 1165 lebte und Stammvater des hohenzollern'schen und des preußischen Hauses ist. Sein ältester Sohn Friedrich 4., welcher das Stammland erbt, setzte den zollern'schen Stamm fort. Der 2te Sohn, Conrad, wurde mit dem Burggrafthum Nürnberg beliehen, und ist der Stifter des preuß. Hauses. (Siehe Preußen.)

Dem hohen Standpunkte seiner jüngern Linie verdankt das Haus Hohenzollern die Erhaltung seiner Selbstständigkeit im Sturme unserer Zeit; ja es wurden ihm sogar, zur Zeit der Mediatisation, 1806, zwei bis dahin gleichstehende fürstliche, an Territorialbesitz weit überlegene Häuser, das Fürstenberg'sche und Taxis'sche, untergeordnet. Es blüht in den beiden Linien zu Hohenzollern=Hechingen und Hohenzollern=Sigmaringen, deren gemeinschaftlicher Stammvater Karl 1., † 1576, ist. Citel Friedrich 4., sein älterer Sohn, stiftete jene, sein jüngerer Sohn Karl 2., diese Linie. 1623 wurde dem jedesmaligen Chef beider Linien der Reichsfürstenstand verliehen, welcher 1691 auf alle Glieder beider Häuser ausgedehnt ward.

1. Hohenzollern=Hechingen.

Das Fürstenthum Hohenzollern=Hechingen, größten-

Württemberg un
 zählt 17,000 E
 in den Niederl
 Relig. — Ne

Friedrich He
 Vater 2. Nov
 Diensten, verm
 Pauline, T
 von Curland

Friedrich Willh. Ko
 Jahr. 1801, verm
 Prinzessin Euge
 Schwester des Herz

Halb=C

Luise Jul. Konig
 Freyherren Heer d
 Marie Antonie
 mit dem Grafen F

Marimiliane F
 1811 bis 1816 ve
 Waldburg=Zeil=V
 Grafen Joseph v
 Josephine, gel
 mit dem Gr

theils von Württemberg umgeben, ist gegen 5 1/2 Q.M. groß und zählt 17,000 Einwohner. Außer ihm besitzt diese Linie in den Niederlanden mehrere Herrschaften.

Kathol. Relig. — Residenz: Hechingen.

* * *

Fürst: Friedrich Herm. Otto, geb. 22. Juli 1776, folgte dem Vater 2. Nov. 1810, stand in preuß. und franz. Mil. Diensten, verm. in Prag 26. April 1800 mit Mar. Luise Pauline, Tochter des letzten 1800 † Herzogs Peter von Curland und Sagan, geb. 19. Febr. 1782.

S o h n .

Friedrich Wilh. Konst., Erbprinz, geb. in Sagan 16. Febr. 1801, verm. in Eichstädt 22. Mai 1826 mit der Prinzessin Eugenie Hortense Auguste Napoleone, Schwester des Herzogs von Leuchtenberg, geb. 23. Dez. 1808.

H a l b = S c h w e s t e r n .

1. Luise Jul. Konst., geb. 1. Nov. 1774, verm. mit dem Freiherrn Heer du Bourg, preuß. Oberst.

2. Marie Antonie Phil., geb. 8. Febr. 1781, verm. mit dem Grafen Friedrich von Waldburg-Capustigal 1803.

3. Maximiliane Anton., geb. 30. Nov. 1787, war von 1811 bis 1816 verm. a) mit dem Grafen Eberhard von Waldburg-Zeil-Wurzach, und b) 17. Mai 1817 mit dem Grafen Joseph von Lodron, bairischem Major.

4. Josephine, geb. 14. Mai 1790, verm. 31. Aug. 1811 mit dem Grafen Ladislaus Festetics von Tolna.

E l t e r n .

Fürst *Hermann* Friedr. Otto, geb. 30. Juli 1751, war preuss. Gen.Lieut., folgte dem Oheim Jos. Wilhelm 9. April 1798, † 2. Nov. 1810, verm. 1) am 18. Nov. 1773 mit Luise Jul. Konst. Gräfin von Merode-Westerloo, geb. 28. Sept. 1747, † 14. Nov. 1774 in Maastricht. 2) am 15. Febr. 1775 mit Maximiliane Albertine Prinzessin von Gavre-d'Aysseau, geb. 30. März 1753, † 6. August 1778 in Brüssel. 3) am 26. Juli 1779 mit Antonie Monika, Gräfin von Waldburg-Truchsess zu Zeil-Wurzach, verwittw. Gräfin von Oettingen-Baldern, geb. 6. Juli 1753, † in Hechingen 25. October 1814.

V a t e r s G e s c h w i s t e r .

a) Friedr. Franz Xaver, geb. 21. Mai 1757, bis 1817 Reichsgraf, österr. Gen. der Kav., Hof-Kriegs-Raths-Präsident in Wien, Inhaber des 2. Chev. Leg. Reg., Kapitain der deutschen Arzieren-garde, und wo er 9. Oct. 1826 das 50jährige Dienstjubiläum feierte *), verm. 22. Januar 1787 mit der Gräfin Mar. Theresie von Windstein und Kahlisdorf, geb. 24. Juni 1763.

K i n d e r .

a. Friedrich Franz Anton, geb. 3. Nov. 1790, österr. Oberst bei Coburg Uhlanen No. 1. u. Regiments-Kommandeur.

β. Friederike Julie, geb. 27. März 1792.

*) Zeichnete sich in der Schlacht von Aspern, 1809, so aus, daß ihn der Kaiser mit ansehnlichen Gütern in Ungarn belieh. Das Indigenat in Ungarn erhielt er 1811.

7. Friedr. Josephe, geb. 7. Juli 1795, verm.
2. Jan. 1826 mit dem Grafen von der Lilien, österr.
Kämm. und Major.

b) Felicit. Therese, geb. 18. Dez. 1763, verm.
Gräfin de Hoen-Neufchateau. Wittwe.

Großvaters Bruder.

Graf Friedrich Anton, geb. 24. Febr. 1726, war
kommand. Gen. in Innerösterr., † in Brünn 26. Febr.
1812, verm. 17. Mai 1774 zu Hrabin in Schlesien mit
Ernestine Jos Gräfin von Sobeck und Kornitz, geb. in
Kudiskowitz in Mähren 21. Jan. 1753, † in Wien 5.
Oct. 1825.

Kinder.

1. Joseph Wilh., geb. 20. März 1776 in Troppau,
Fürstbischof von Ermeland, Abt zu Oliva, bei Danzig,
wo er lebt.

2 *Hermann*, geb. 2. Juli 1777 in Troppau, † in
Braunsberg in Ostpreussen 6. Nov. 1827 als preuss.
Gen. Major, — verm. 29. Juli 1805 im Kloster Oliva
bei Danzig mit *Karoline*, Tochter des preuß. Land-
raths Freiherrn von Weiher auf Großbozopol in Pom-
mern.

Tochter.

Karoline Ernst. Ida, geb. 9. Jan. 1808.

2. Hohenzollern-Sigmaringen.

Dieser jüngern Linie Besitzungen sind 18 Q.Meilen
groß, zählen 38,000 Einw., und liegen meist von württem.

bergischem Territorio umgeben. Außerdem besitzt sie noch Herrschaften in den Niederlanden. Die Residenz ist Sigmaringen an der Donau. — Relig. katholisch.

Fürst: Anton Aloys Meinrad Franz, geb. 20. Juni 1762, folgte dem Vater 26. Dez. 1785, war bis 1806 General-Major des schwäbischen Kreises, verm. 12. Aug. 1782 mit der Prinzessin Amalie Zepherine, Tochter des 1794 in Paris unter der Guillotine gestorbenen Fürsten Philipp Joseph von Salm-Kyrburg, geb. 6. März 1760.

S o h n .

Karl Anton Friedr., Erbprinz, geb. 20. Febr. 1785, stand in franz., neapol. und bairersch. Mil.Dienst, verm. 4. Febr. 1808 mit Antonette Mürat, Bruders-Tochter des vorm. Königs von Neapel, Joachim Mürat, geb. 5. Jan. 1793, von Napoleon zur Prinzessin erhoben 28. Januar 1808.

K i n d e r .

1. Annunciate Karol. Joach. Ant. Amal., geb. 6. Juni 1810 in Sigmaringen.

2. Karl Ant. Joach. Zephirin Fried. Meinrad, geb. 7. Sept. 1811.

3. Amalie Anton. Karoline Adrienne, geb. 30. April 1815.

4. Friederike Wilh., geb. 24. März 1820.

S c h w e s t e r .

Gräfin Mar. Crescentie Anna Joh. Franz., geb. 24. Juli 1766, verm. mit dem Grafen Fischler von Treuberg, koburg'schem Geh.Rathe, lebt im Kloster Holzen bei Augsburg.

E l t e r n .

Fürst Karl *Friedrich*, geb. 9. Jan. 1724, folgte dem Vater *Joseph Friedrich* Ernst 9. Sept. 1769, † 26. Dez. 1785, war Gen.Feld-Marschall des schwäb. Kreises, verm. 24. Febr. 1740 mit Mar. Joh. Josephe, Gräfin zu Hohenzollern-Berg, geb. 14. April 1727, † 22. Febr. 1787.

H o l s t e i n .

Das Haus Holstein will von Wittekind, dem großen Heerführer der Sachsen, abstammen. Für den Geschichtschreiber ist Christian der Streitbare, Graf von Oldenburg, der 1168 starb, der erste erweisliche Ahnherr. Dennoch war im Anfange des 15ten Jahrhunderts Graf Dietrich nur noch allein da. Dieser vereinigte alle Besitzungen seines Hauses, wozu er noch durch Verheirathungen 1) mit der Gräfin Adelheid von Delmenhorst, und 2) mit der Prinzessin Hedwig von Holstein und Schleswig, Schwester des letzten Schaumburgschen Herzogs von Schleswig und Grafen von Holstein, das Herzogthum Schleswig und die Grafschaften Delmenhorst und Holstein brachte. Er starb 1440, und erhielt den Beinamen des Glücklichen. Als Stammvater des Hauses Holstein ist dieser Dietrich auch Stammvater des königl. dänischen, des kaiserl. russischen, des großherzogl. oldenburg'schen und des königl. schwedischen, 1809 entthronten, Hauses.

Näherer Stammvater ist sein Enkel, König Friedrich 1. von Dänemark. Wie sich von diesem ab das Haus verbreitete und die genannten Regentenfamilien daraus hervorgingen, zeigt folgende Uebersicht:

Christian 3.
Stammvater des dän. Hauses.

Friedrich 2.
pflanzte die kön.
dänische Linie
fort.

Abolp, † 1590.
Herz. v. Holstein-Gottorp.

Christian Albert, † 1694.
Urenkel von Abolp.

Friedrich 4. † 1700.

F r i e d r i c h 1.

Herz. zu Schleswig u. Holstein, König v. Dänemark,
† 1533.

Christian 3.

Stammvater des dän. Hauses.

Friedrich 2. Johann d. j.
pflanzte die kön. Stifter der Holz-
dänische Linie Stein-Sonderbur-
fort. ger Linie.

Alexander.

Ernst Günther, Aug. Philipp,
Stifter der Augu- Stifter der Beck-
stenburger Linie. schen, jetzt Glücks-
burgschen Linie.

Adolph, † 1590.

Herz. v. Holstein-Gottorp.

Christian Albert, † 1694.
Urenkel von Adolph.

Friedrich 4. † 1702. Christian Aug.
Sein Enkel, Carl † 1726.
Peter (3.) Ulrich,
wurde 1762 Kaiser
v. Rußland u. Stiff.
d. russ. Kaiserhauses.

Adolph Friedr. Friedr. Aug. Georg Ludw.
wurde 1743. Kön. Stiff. d. Olden- St. d. in Oldenb.
von Schweden. burg'schen Linie, 1823. succedirten,
Sein Enkel wurde die 1823 erlosch. jetzt großherz. Old-
1809 entthront. denburg. Linie.

Die ältere Hauptlinie des Hauses Holstein-Dänemark und dessen zwei Nebenlinien, Augustenburg und Glücksburg, sind oben unter Dänemark vorgekommen. Hier ist daher nur noch die jüngere Hauptlinie Holstein-Gottorp vorzuführen, die sich 1694 in zwei Linien theilte, wovon die ältere auf dem russischen Thron sitzt. Die jüngere theilte sich 1726 wieder in 3 Zweige. Der mittlere derselben war der, welcher das Herzogthum Oldenburg besaß und am 2. Juli 1823 erlosch. Der jüngere ist der noch blühende großherzogl. Oldenburg'sche, dessen Genealogie unter Oldenburg vorkommt, und der ältere ist der

H o l s t e i n - G o t t o r p ' s c h e .

Adolph Friedrich, der Stifter desselben, war Fürst-Bischof zu Lübeck. Durch Wahl der Reichsstände wurde er 1743 Thronfolger in Schweden, resignirte das Bisthum Lübeck 1750, und wurde 1751 erster König von Schweden aus dem Hause Holstein. Als sein Enkel Gustav 4. Adolph 1809 entthront wurde, folgte sein jüngerer Sohn, unter dem Namen Karl 13., mit dessen Tode, 1818, die Dynastie Bernadotte auf den schwedischen Thron gelangte. Jetzt ist dieser Holstein-Gottorp'sche Zweig ohne Grundbesitz. Luth. Relig.

Gustav 4. Adolph, geb. 1. Nov. 1778, folgte dem Vater auf dem schwedischen Throne 29. März 1792, trat die Regier. an 1. Nov. 1796, wurde entthront 29. März 1809, nennt sich seitdem Oberst Gustavsson, und hat keinen bestimmten Aufenthaltsort. Er erhielt 1824 statt der ihm 1809 ausgesetzten Rente von 66,666 Rthlr. und zur Abfindung für gehabtes Privatvermögen und sonstige Forderungen, die Summe von 721,419 Rthlr. ausgezahlt; verm. p. p. in Stralsund 6. und vollzogen in Stockholm 31. Oct. 1797 mit Friederike Dor. Wilh., Tochter

† Erbpr. Karl
1792, geschieden
1826.

Ri

Gustav, geb. 9

von Bain, an, öste

Ro. 2, Kommande

Wilhelmine S

Herzogin von Bad

Amalie Mar. C

Karlruhe.

Cecilie, geb. 22.

führen den Titel:

E

King Gustav 3. von S

dem Vater Adolph

1793 an einer, d

haltenen Schusswur

Oct. und pers. in S

Magdalene, Tocht

geb. 3. Juli 17

des 1801 † Erbpr. Karl Ludw. von Baden, geb. 12. März 1781, geschieden 17. Febr. 1812, † in Lausanne 25. Sept. 1826.

Kinder.

a. Gustav, geb. 9. Oct. 1799, nahm 1829 den Titel: von Wasa, an, österr. Oberst bei Kaiser Alex. Inf. Reg. No. 2., Kommandeur eines Grenad. Bat.

b. Wilhelmine Soph., geb. 21. Mai 1801, verm. Erbgroßherzogin von Baden seit 1819.

c. Amalie Mar. Charl., geb. 22. Febr. 1805, lebt in Karlsruhe.

d. Cecilie, geb. 22. Juni 1807, lebt in Karlsruhe.
(b. c. d. führen den Titel: Prinzessinnen von Schweden.)

Eltern.

König Gustav 3. von Schweden, geb. 24. Jan. 1746, folgte dem Vater Adolph Friedr. 13. Febr. 1771, † 29. März 1792 an einer, den 16. e. m. auf der Maskerade erhaltenen Schusswunde, verm. p. p. in Kopenhagen 1 Oct. und pers. in Stockholm 4. Nov. 1766 mit Sophie Magdalene, Tochter König Friedrichs 5. von Dänemark, geb. 3. Juli 1746, † 21. Aug. 1813.

I s e n b u r g.

Als erster bekannter Ahnherr der alten Dynasten von Isenburg tritt aus dem Dunkel des 11. Jahrhunderts Heinrich hervor, der auf der Stammburg Isenburg bei Andernach hauste, wovon Ruinen noch jetzt zu sehen sind.

Näherer und sicherer Ahnherr ist Ludwig der ältere. Er lebte 1309, und brachte durch Heirath die reichsunmittelbare wetterau'sche Herrschaft Büdingen, die 1442 den Namen einer Grafschaft erhielt, an sein Haus, das noch in ihrem Besitz ist. Von den Linien, die seine Nachkommen bildeten, blieb nur die Birstein'sche, deren Stammherr Wolfgang Ernst († 1633) ist, und von dessen 2 Söhnen die jetzt noch blühenden 2 Hauptlinien nebst 4 Nebenlinien abstammen, nämlich:

1. Isenburg = Birstein.

Wolfgang Ernst's ältester Sohn, Wolfgang Heinrich, stiftete sie. Sie theilte sich zwar wieder in 2 Linien, wovon aber die ältere 1718 wieder erlosch, und seitdem ist keine neue Landestheilung im isenburg'schen Hause geschehen, da 1712 das Erstgeburtsrecht eingeführt war.

Graf Wolfgang Ernst 2. wurde 1744 vom K. Karl 7. in den Reichsfürstenstand erhoben. Napoleon wollte dieser Linie wohl, daher er sie 1806 als ein souveraines Haus in den Rheinbund aufnahm, und die andern Isenburg'schen Linien ihr unterordnete. Dieses Wohlwollen und die dafür gezeigte dankbare Anhänglichkeit an den großen Mann bewirkte aber, nach dessen Sturz, den Verlust der Souveränität, und Isenburg mußte, nach 3jähr.

ation des Landes,
hauer, Rassel und
hre Besitzung
Einn. — Evangel.
Wolfgang
dem Vater 21. Mär
heit, Schwester
geb. 23. März

B r

Victor Alex., geb.
Kant. im 4. Chev. K.

E l

Karl Fridr. Luc
dem Vater 3. Febr
in franz. Mil. Die
für Napoleon errich
des Rheinbundes un
März 1820, ver
Charlotte Aug. W
zu Erbach-Erbach,

Vaters G

Wolfgang Ernst
Kant. a. D.

Victor, geb. 10.
a. D., zuvor in öster

Urgroßvater

Fürst Friedrich Er
1784, verm. 25. O
Isenburg, geb. 24.

Sequestration des Landes, die Oberhoheit der beiden hessischen Häuser, Kassel und Darmstadt, im Jahr 1816 anerkennen. Ihre Besitzungen betragen 7 1/2 Q.M. mit 26,000 Einw. — Evangel. Rel. — Resid. Birstein.

Fürst: Wolfgang Ernst 3., geb. 25. Juli 1798, folgte dem Vater 21. März 1820, verm. 30. Jan. 1827 mit Adelheid, Schwester des reg. Grafen zu Erbach-Fürstenau, geb. 23. März 1795.

Bruder.

Victor Alex., geb. in Birstein 14. Sept. 1802, baier. Lieut. im 4. Chev. Reg. Reg.

Eltern.

Fürst Karl Fridr. Ludw. Mor., geb. 29. Juni 1766, folgte dem Vater 3. Febr. 1803, stand in österr. und seit 1805 in franz. Mil. Diensten als Brig. Gen. und Chef eines für Napoleon errichteten Inf. Reg., ward 1806 Mitgl. des Rheinbundes und 1815 mediatisirt, † in Birstein 21. März 1820, verm. in Erbach 16. Sept. 1795 mit Charlotte Aug. Wilh., Schwester des reg. Grafen Karl zu Erbach-Erbach, geb. 5. Juni 1777.

Vaters Geschwister.

1. Wolfgang Ernst, geb. 7. Oct. 1774, österr. Oberst-Lieut. a. D.

2. Victor, geb. 10. Sept. 1776, russ. Oberst-Lieut. a. D., zuvor in österr. Mil. Dst.

Urgroßvaters Geschwister.

1. Fürst Friedrich Ernst, geb. 24. Oct. 1709, † 5. März 1784, verm. 25. Oct. 1733 mit Charlotte, Gräfin von Isenburg, geb. 24. Sept. 1715, † 16. Juli 1793.

T o c h t e r.

Elisabeth Charl. Ferd. Luise, geb. 24. Jan. 1753, verm. 1767 mit dem 1772 † Erb-Grafen Georg August Wilh. zu Solms-Laubach.

2. Friedrich Wilh., geb. 13. Sept. 1730, † in Mannheim 22. Oct. 1804, verm. 25. Oct. 1776 mit Karoline Franz. Dor., Gräfin von Parkstein *), geb. 1763, † in Ickelheim bei Windsheim 7. Sept. 1816.

S o h n.

Karl August Friedr. Lor. Franz, geb. 11. Aug. 1778, † 18. Juli 1823, verm. mit Marie Magd. Frein von Herding, lebt in Mannheim.

T o c h t e r.

Karoline Franz. Dor. Jos. Mar. Kathar., geb. 25. Nov. 1809, lebt in Mannheim.

Nebenlinie: Isenburg-Philippseich.

Stifter dieser Nebenlinie, welche gräfl. Stammes ist, war Graf Wilhelm Moriz, der 1772 starb. Sie besitzt, als Paragium, das unter Großherzogl. Hessischer Hoheit gelegene Isenburg'sche Amt Philippseich mit 7,000 Einw.

— Wohnsitz: Philippseich. Evangel. Relig.

Graf: Heinrich Ferdinand, geb. 15. Oct. 1770, bairisch. (titulirter) Gen. Lieut, folgte dem Bruder Karl Wilh. Ernst 13. Jan. 1781, verm. 11. Mai 1791 mit Amalie Isab. Sidon., Schwester des reg. Fürsten Emil

*) Natürl. Tochter des 1799 † Kurfürsten Karl Theodor von Baiern und der Josephine Seifert.

von Bentheim-Teklenburg, geb. 6. Dez. 1768, † 6. Aug. 1822 auf dem Schlosse Philippseich.

Kinder.

1. Georg Kas. Friedr. Ludw., geb. 15. April 1794, bairersch. Major a. D.

2. Karl Ludw. Friedr. Ernst, geb. 31. März 1796.

3. Luise Charl. Philippine Ferd., geb. 19. Febr. 1798, seit 1823 verm. reg. Gräfin Adolph zu Isenburg-Wächtersbach.

4. Bollr. Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, bairischer Lieut., verm. 30. Sept. 1828 mit der Prinz. Malvina zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, Bolrad'scher Linie.

5. Charlotte Sophie Henr. Luise, geb. 25. Juni 1803, verm. seit 1827 mit dem reg. Fürsten Georg von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

6. Elis. Luise, geb. 22. Jan. 1805.

7. Ferdinand, geb. 14. Oct. 1806, großh. hess. Lieutn. im Garde-Cher. Reg. Reg.

Schwestern.

1. Emilie Luise, geb. 10. Dez. 1764, verm. 1786 mit dem 1800 † Grafen Ludwig zur Lippe = Detmold (wohnt in Lippstadt).

2. Philippine Henr. Wilh., geb. 18. Jan. 1772, verm. 1789 mit dem 1806 † Grafen Moriz von Bentheim-Teklenburg.

Eltern.

Graf *Christian Karl*, geb. 28. Juni 1732, folgte dem Vater 7. März 1772, † 26. März 1779, verm. 1) 11. Juni 1762 mit Konst. Sophie Gräfin v. Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 11. April 1733, † 8. Jan. 1776.

— 2) 28. Mai 1776 mit Ernestine Eleon., Schwester der ersten Gemahlin, geb. 24. Sept. 1731, † 5. Juni 1791.

II. Isenburg=Büdingen.

Diese zweite Hauptlinie, welche Johann Ernst († 1637) stiftete, blüht durch 3 seiner Söhne in 3 Zweigen.

1. Isenburg=Büdingen=Büdingen, welche Johann Kasimir, der 1693 starb, stiftete. Sie besitzt unter großherzogl. hessischer Hoheit die Aemter Büdingen und Morstadt von 3 Q.M. mit 11,000 Einw. Wohnsitz: Büdingen. — Relig. reform.

Graf: Ernst Kasimir, geb. 20. Jan. 1781, folgte dem Vater 25. Febr. 1801, großherz. hess. Gen. Lieut., Präs. der 1. Kammer der großh. hess. Landstände, verm. 10. Mai 1804 mit Ferdinande, Schwester des reg. Grafen zu Erbach-Schönberg, geb. 23. Juli 1784.

Kinder.

1. Adelheid, geb. 11. März 1805.
2. Ernst Kas., Erbgraf, geb. 14. Dez. 1806.
3. Marie, geb. 4. Oct. 1808, verm. Fürstin zu Solms-Lich seit dem 10. Mai 1829 (dem Tage der silbernen Hochzeitsfeier ihrer Eltern).
4. Mathilde, geb. 17. Sept. 1811.
5. Gustav, geb. 17. Febr. 1813.
6. Ida, geb. 10. März 1817.

Geschwister.

1. Charl. Fried. Amalie, geb. 9. Sept. 1782.
2. Karl Ludw. Wilhelm, geb. 8. April 1785, badenscher Oberstl.
3. Christ. Ludw. Ferdinand, geb. 16. Aug. 1788.

4. Dor. Luise
5. Friedr. Wi
Kamm. und

Graf Ernst Kasi
Oheim Ludw.
verm. 25. Jul
alter des 1780 †
Steinfurt, geb.

Isenburg=
Stifter war
Besitzungen sind
und ein Theil d
Hoheit, zusamme
m. Rel. — Wohn
Graf: Adolph,
Ludw. Mar.
in Philippsreidh n
des Grafen F
Febr. 1798.

geb. Maximilian,
Ed
Friedr. Wilhel
Auguste Karol
Ludwig Max., geb.
folgte dem I

4. Dor. Luise Karol. Anna, geb. 31. Dez. 1790.
5. Friedr. Wilh. Ludwig, geb. 26. Juli 1798,
österr. Rämm. und Lieut.

E l t e r n.

Graf *Ernst* Kasimir, geb. 25. Febr. 1757, folgte dem Oheim Ludw. Kasimir 15. Dez. 1777, † 25. Febr. 1801, verm. 25. Juli 1779 mit *Eleonore Amalie* Karol., Tochter des 1780 † Grafen Karl Paul Ernst zu Bentheim-Steinfurt, geb. 25. April 1754, † 18. Febr. 1827.

2. I s e n b u r g = B ü d i n g e n = W ä c h t e r s b a c h.

Ihr Stifter war Ferdinand Max. 1., der 1703 †. Ihre Besitzungen sind das Amt Wächtersbach unter kurhess. und ein Theil des Amtes Assenheim unter großh. hess. Hoheit, zusammen $13\frac{3}{4}$ Q.M. mit 6,000 Einw. — Reform. Rel. — Wohnsitz: Wächtersbach an der Kinzig.

Graf: Adolph, geb. 26. Juli 1795, folgte dem Bruder Ludw. Max. 25. Febr. 1821, verm. 14. Oct. 1823 in Philippseich mit Luise Charl. Philipp. Ferd., Tochter des Grafen Ferd. von Isenburg = Philippseich, geb. 19. Febr. 1798.

S o h n.

Ferd. Maximilian, Erbgraf, geb. 24. Oct. 1824.

S c h w e s t e r n.

1. Friedr. Wilhelmine, geb. 1. Juli 1792.
2. Auguste Karol., geb. 12. Nov. 1796.

E l t e r n.

Ludwig Max., geb. 28. Aug. 1741, stand in franz. Mil.Dst., folgte dem Bruder Adolph 19. April 1798,

† 23. Juni 1805 in Wächtersbach, verm. 24. April 1789 mit der Gräfin *Auguste* Fried. Kar. zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, geb. 27. Febr. 1763, † 20. April 1800.

3. Isenburg=Büdingen=Meerholz.

Georg Albert 3., Sohn Johann Ernsts, ist Stifter dieser Linie, deren Besitzthum von 2 Q.M. mit 7,000 Einw. unter württemberg'scher, kurfürstl. und großherz. hessischer Hoheit steht. — Reform. Relig. — Wohnsitz: Meerholz.

Graf: Karl Ludwig Wilh., geb. 7. Mai 1763, folgte seinem Vater 3. Mai 1802, stand in holländ. Mil. Dienst. Senior des isenburgschen Gesamthauses, verm. 29. März 1785 mit Caroline, Schwester des Fürsten Friedrich von Sayn=Wittgenstein zu Wittgenstein, geb. 13. Sept. 1764.

Kinder.

1. Karol. Luise Fried. Elise Henr., geb. 24. Jan. 1786.
2. *Georg*, geb. 27. Mai 1787, grossh. hess. Kap., † 12. Juli 1808.
3. Wilh. Karl Fried. Ludw., geb. 30. Oct., † 16. Nov. 1788.
4. *Antonette* Fried. Luise, geb. 17. Jan. 1790. † 1828.
5. Luise Wilh. Sophie Emil., geb. 25. März 1793.
6. Friedrich Ludw. Franz Adolph Karl, geb. 5. Mai 1796, † 14. Febr. 1818 in Göttingen.

Bruder.

Joseph Fried. Wilh. Albr., geb. 10. Mai 1772, war bairersch. Oberstlieut. der Cav., † 15. März 1822,

verm. 22. Oct. 1818 mit Dorothea, Schwester des
reg. Grafen Friedr. Ludw. zu Castell, geb. 10. Jan. 1796,

Kinder.

1. Karl Fried. Kas. Adolph Ludw., geb. 26.
Oct. 1819.

2. Bertha Amal. Kar., geb. 14. Juni 1821.

Eltern.

Johann Fried. Wilh., geb. 9. Mai 1729, folgte dem
Vater 1774, Senior des Hauses Isenburg seit 1793,
† 3. Mai 1802, verm. 11. Juni 1762 mit Karol. Christ.,
Gräfin zu Salm-Grumbach, geb. 20. April 1734, † 11.
Mai 1791.

K a u n i t z.

Als historischer Ahnherr dieser Familie ist Otto v. Kaunitz zu betrachten, der in der Mitte des 12ten Jahrh. lebte. Er baute ihren Stammsitz Kaunitz, 2 Meilen von Brünn. Ulrich 6., † 1617, wurde in den Freiherrnstand erhoben. Er ist nächster Stammherr. Durch seine 2 Söhne theilte sich die Familie in 2 noch blühende Linien, in die böhmische und in die mährische, beide kathol. Religion.

1. Die böhmische Linie

stiftete Rudolph, der 1664 in den Grafenstand erhoben wurde. Ihre bedeutenden Besitzungen liegen in Böhmen.

Graf: Vincenz Karl, geb. 3. Febr. 1774, österr. Kämm., wohnt in Prag, verm. 15. Febr. 1801 mit Pauline, des Grafen Leop. Bucquoi Tochter, geb. 21. Juli 1780.

Kinder.

1. Michael, geb. 6. März 1803.
2. Ludwig, geb. im April 1805.
3. Eduard, geb. . . . 1809.
4. Karl, geb. . . . 1810.
5. Pauline, geb. . . . 1812.
6. Klementine, geb. . . . 1814.

Geschwister.

1. Leopold, geb. 7. Dez. 1779, österr. Kämm. und Hofr. der vereinigten Hofkanzlei in Wien.
2. Michael, geb. 7. Sept. 1781, österr. Kämm.

Vaters Bruder.

Johann Adolph, geb. 10. Aug. 1750, österr. Kämm. und Geh.Rath, Oberhof-Lehnrichter in Böhmen. † . . .

Nov. 1775 mit E
Pandi, geb. 23.

Kin

Mabelle, geb. 27

mit dem in dem

von Kazanſky.

† Grafen Fre

Therese, geb. 17.

El t

Michael Karl Jos

folgte dem Vater

Jun. 1771, † . . .

Gräfin zu Sal

...

Die Mährische

Kaunitz =

Wilhelm, welch

wurde, und 1764, f

den Reichsfürstensta

stange sie 1699 zun

Verhalten, seit w

man?). Außer

in Mähren.

Loys, geb. 20

1812, österr. n

verm. 29. 2

Ungnad von

...

Grafschaft Rietberg

in Zenge verpfandet.

verm. 21. Nov. 1775 mit Eleonore, Prinzessin v. Mansfeld und Fondi, geb. 23. Sept. 1775, † . . .

Kinder.

1. Isabelle, geb. 27. Jan. 1777, verm. 1) 26. Juli 1798 mit dem in demselben Jahre gestorbenen Grafen Wenzel von Kazansky. 2) 12. April 1803 mit dem 8. Jan. 1808 † Grafen Franz von Auersperg.

2. Therese, geb. 17. März 1790.

Eltern.

Graf Michael Karl Jos., geb. 5. Mai 1745, österr. Käm., folgte dem Vater als Majoratsherr zu Neuschlos 30. Juni 1771, †, verm. 4. Sept. 1769 mit Mar. Christine Gräfin zu Salm-Reifferscheid, geb. 3. Mai 1751, † . . .

2. Die Mährische oder fürstliche Linie
Kauniz = Rietberg

stiftete Leo Wilhelm, welcher 1642 in den Grafenstand erhoben wurde, und 1764, für den jedesmaligen Erstgeborenen, den Reichsfürstenstand erhielt. Durch Verheirathung gelangte sie 1699 zum Besiz der Grafschaft Rietberg in Westphalen, seit welcher Zeit sie sich Kauniz-Rietberg nennt *). Außerdem hat sie noch bedeutende Besitzungen in Mähren.

Fürst: Aloys, geb. 20. Juni 1774, folgte dem Vater 24. Nov. 1812, österr. wirkl. Geh. Rath und Käm., lebt in Paris, verm. 29. Juni 1798 mit Franziske Kaverie, Gräfin Ungnad von Weissenwolf, geb. 3. Dez. 1773.

*) Die Grafschaft Rietberg ist jetzt und bis 1833 an einen Herrn Tenge verpfandet.

T ö c h t e r.

1. Thérèse Luise, geb. 8. Jan. 1800, † 6. Sept. 1801.
2. Karoline Leop. Joh., geb. 27. Mai 1801.
3. Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Febr. 1803, verm. Fürstin Anton Palffy von Erdöd seit 1820.
4. Ferdinandine Luise Karol., geb. 20. April 1805, verm. 4. Nov. 1822 mit dem Grafen Ludwig Karolyi, österr. Kämml.

E l t e r n.

Fürst Dominik Andreas, geb. 30. März 1740. folgte dem Bruder Ernst 19. Mai 1797, † 24. Nov. 1812, als österr. Oberstallm., verm. 10. Jan. 1762 mit Bernharden Gräfin von Plattenberg - Wittem, geb. 7. März 1743, † 22. Dez. 1779.

H

Die Rhevenhü
Rhevenhüll,
amburg war.
nach Kärnten
stamme von ihm
vater des G
rioph und Sieg

1. Rheven

Christoph stift
in Reichsgrafenst
erblandstallme
2 Söhnen pf
1813), den Stamm
in Kärnten und

Graf: Anton, g
fürster des Herzog
6. Juni 1807 mit
geb. ..., † 182
Durn und Balsa

1. Marie, geb.
2. Camilla, geb.
3. Leopadia, geb.
4. Hugo Ant. S

G

1. Mar. Anne, g
in Agoni-Abogadr

R h e v e n h ü l l e r .

Die Rhevenhüller stammen aus Franken, wo das Schloß Rhevenhull, zwischen Berching und Dietfurt, ihre Stammburg war. Richard 1. von Rhevenhüller zog 1030 nach Kärnthen und baute die Burg Michelberg. Ein Nachkomme von ihm, Augustin († 1519), ist näherer Stammvater des Geschlechts, das durch seine 2 Söhne, Christoph und Siegmund, in 2 Linien sich theilte.

1. Rhevenhüller-Frankenbergr.

Christoph stiftete diese ältere Linie, welche 1593 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde und 1588 das Oberst-Erblandstallmeisteramt in Kärnthen erhielt. Von seinen 2 Söhnen pflanzte der jüngere, Bartholomäus († 1613), den Stamm fort. Sie besitzt beträchtliche Güter in Kärnthen und ist kathol. Religion.

Graf: Anton, geb. 2. Juni 1769, Oberst-Erblandstallmeister des Herzogth. Kärnthen, österr. Käm., verm. 1) 16. Juni 1807 mit Johanne Freiin Wrazda v. Kunwald, geb. ..., † 1823. 2) mit Maria Ther., Gräfin von Thurn und Balsaßina.

K i n d e r .

1. Marie, geb. 25. Sept. 1811.
2. Camilla, geb. 31. Mai 1813.
3. Leopadia, geb. 30. Juni 1814.
4. Hugo Ant. Joh., geb. 5. Juni 1817.

G e s c h w i s t e r .

1. Mar. Anne, geb. 18. Juni 1774, verm. mit dem Grafen Alzoni-Abogadro, österr. Käm.

2. Franz de Paula, geb. 30. April 1770, österr. Hauptm., † 6. April 1799, verm. mit Marie Anna, Gräfin di Poja (wieder verm. mit dem Grafen Malfatti).

Töchter.

Eleonore Marie Mar., geb. 25. Febr. 1799.

3. Karoline, geb. 5. Dez. 1775.

4. Franz, † 1826, verm. mit Johanne, Gräfin Chorinski von Leske, geb. 24. Dez. 1774.

Töchter.

Josephine, geb. 5. April 1805.

Eltern.

Fürst Johann Ludw., geb. 17. Juli 1743, österr. Majoratsherr, folgte dem Vater 17. Febr. 1753, † ..., verm. 19. April 1767 mit Mar. Theresie Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 1748, †

2. Rhevenhüller-Metsch zu Hohenosterwitz.

Diese jüngere Linie stiftete Siegmund, Augustins 2ter Sohn. Sie erbt 1740 die Güter des Grafen von Metsch, daher der Beiname, wurde 1763, für den jetzmaligen Erstgeborenen, in den Reichsfürstenstand erhoben, und erhielt 1775 das Erbland-Hofmeisteramt in Desterreich unter der Ens. Ihre Besitzungen in Desterreich, Böhmen und Kärnthen sind sehr bedeutend. Kath. Relig. Wohnsitz: Ladendorf in Desterreich.

Fürst: Franz Mar. Joh. Jos. Herm., geb. 7. April 1762, folgte seinem Bruder Karl 2. Juni 1823, österr. Kämml. und General-Major a. Dst., verm. 1) 12. Mai

1792 mit der
Mai 1771, † 8.
Joseph Gräfin
Nov. 1780, †
Christine, C
Töchter), geb.

1. Graf R
Mai 1813.
2. Albig
3. Dittma
4. Marie

1. Karl Ma
ter als Fürst
6 mit There
2. Mar. Ka
3. Fürstin S
3. Leopold
Palais seit
März 1829.

Fürst Friedr.
Vater 18. A
13. Juni 1801
Febr. 1754 n
Emanuel v.
† in Mailar
Mar. Josephin

1792 mit der Gräfin Mar. Elis. von Kuefstein, geb. 2. Mai 1771, † 8. April 1796. 2) 16. April 1798 mit Maria Josephe Gräfin von Abensberg und Traun, geb. 23. Nov. 1780, † 5. März 1799. 3) 15. Juni 1812 mit Christine, Gräfin Zichy zu Vasoukeö (seiner Schwester Tochter), geb. 30. April 1792.

K i n d e r 3 t e r E h e .

1. Graf Richard Mar. Joh. Basil, Erbfolger, geb. 23. Mai 1813.
2. Albig Mar. Joh. Karl, geb. 19. Nov. 1814.
3. Dttmar Mar. Joh. Saturnius, geb. 29. Nov. 1819.
4. Marie Hedwig Seguna, geb. 31. Aug. 1823.

G e s c h w i s t e r .

1. Karl Maria, geb. 26. Nov. 1756, folgte dem Vater als Fürst 15. Juni 1801, † 2. Juni 1823, verm. 1805 mit Therese Gräfin Morzin, geb. 1774.
2. Mar. Karoline Ferd., geb. 23. Sept. 1763, verm. Fürstin Soresina-Bidoni in Cremona, Wittwe.
3. Leopoldine, geb. 22. Aug. 1767, österr. Dame du Palais seit 1781, verm. Fürstin Ruspoli. Wittwe 8. März 1829.

E l t e r n .

Fürst *Friedr. Siegmund*, geb. 22. Mai 1732, folgte dem Vater 18. April 1776, österr. wirkl. Geh. Rath, † 15. Juni 1801 zu Klagenfurt in Kärnthen, verm. 1) 26. Febr. 1754 mit Mar. Anna Amal., des 1771 † Fürsten Emanuel v. Liechtenstein Tochter, geb. 11. Aug. 1737, † in Mailand 20. Oct. 1787. 2) 4. Nov. 1800 mit Mar. Josephine, Gräfin von Strassvode.

Vaters Brüder.

A. Graf *Johann Jos.*, geb. 30. März 1733, österr. Kämm., General-Feldmarschall-Lieutn., † 21. Febr. 1792, verm. 25. April 1774 mit Mar. Joseph., Gräfin von Schrattenbach, geb. 5. Juni 1750, † 1. Oct. 1806. (Vorher war sie mit dem Grafen Jos. von Dietrichstein, und nachher mit dem Fürsten Franz Gundacker von Colloredo-Mansfeld verm.)

Kinder.

1. Joseph, geb. 19. Nov. 1776, österr. Kämm.
2. Vinzenz, geb. 6. Aug. 1780, österr. Kämm., verm. 6. April 1806 mit Marie Gräfin von Seldern, geb. 26. Nov. 1792.

Kinder.

- a. Karoline, geb. 8. Juli 1810.
- b. Marie, geb. 18. Sept. 1815.
3. Franz Seraph. Ant., geb. 3. Oct. 1783, österr. Kämm., Oberst-Lieutn. bei Wimpfen Nr. 13, und Gren. Bat. Kommandeur.

B. *Franz Anton*, geb. 3. Juli 1737, österr. wirkl. Geh. Rath und Oberst-Hof-Marschall, † 23. Dez. 1797, verm. 30. Mai 1762 mit der Gräfin Mar. Ther. von Rothal, geb. 7. März 1742, † 9. Aug. 1777.

Kinder.

1. Mar. Anna Jos., geb. 9. Nov. 1770, verm. 1789 mit dem, 1795 im Zweikampf gebliebenen, regier. Fürsten Karl von Liechtenstein.

2. Mar. Franziska, geb. 4. Oct. 1772.

C. Joh. Emanuel, geb. 23. April 1751, österr. wirkl. Geh. Rath, verm. 1773 mit Mar. Josephe Gräfin von Mezzabarba, geb. 1757, † 1811.

1. Mar.
1794 mit dem
2. Mari
Marquis

Kinder.

1. Mar. Leopoldine, geb. 6. Juni 1776, verm.
1794 mit dem Marquis von Abda in Mailand.

2. Marie, geb. 11. März 1778, verm. 1800 mit
dem Marquis Bisconti. Wittwe.

K i n s k y.

Ein altes böhmisches Geschlecht, sonst Wchinsky genannt, das schon 1280 freiherrlich gewesen seyn soll. Wilhelm, der mit Wallenstein am 14. Febr. 1634 in Eger ermordet wurde, war erster Graf, und Wenzel Norbert Octavian, † 1719, ist Stammvater der noch blühenden 2 Linien, erhielt auch das Oberst-Erbhofmeisteramt in Böhmen. Die ältere oder

gräfliche Linie,

gründete sein älterer Sohn, Franz Ferdinand. Sie besitzt das Majorat Ehlumetz in Böhmen und Güter in Oesterreich, und bekennt sich zur Kathol. Kirche.

Graf: Leopold Jos., geb. 29. März 1764, österr. Kämml., Major und Erbland-Hofmeister im Bidschower Kreise Böhmens, folgte dem Vater 7. April 1806, verm. 21. Oct. 1805 mit Therese von Putheany, geb. 29. Aug. 1787.

K i n d e r.

1. Octavian, geb. 13. März 1813.
2. Christian, geb. 23. Mai 1814.
3. Johanne, } geb. 24. Juni 1815.
4. Anna, }
5. Therese, geb. 8. Sept. 1822.
6. Barbara, geb. 13. Juni 1826.

G e s c h w i s t e r.

1. Mar. Anna, geb. 29. Juni 1765, Oberin des Stifts zu Prag in der Neustadt.
2. Karl, geb. 28. Juli 1766, österr. Feldmarschall-Lieutn., Inhaber des 6ten Drag. Reg., verm. 1. Febr. 1810

mit der Gräfin
Mai 1791.

1. Phil
2. Karl
3. Anto
4. Augu
3. Franz
- Major und Rie
4. Christi
- Brigadier
- Blainville.
5. Anton,
- Festungs- &

Graf Franz
Ratsherr au
1806, verm. 10.
in Liechtenste

Mariane
von Grafen W
Klosterfrau

gründete Phil
Octavian's.
in den Reichsfit
Majorat's-
in Kathol. Kir

mit der Gräfin Elise von Thun-Hohenstein, geb. 5. Mai 1791.

K i n d e r.

1. Philippine, geb. 2. April 1811.
2. Karl, geb. 5. Juni 1813.
3. Antonie, geb. 17. Mai 1815.
4. August, geb. 25. Juni 1817.
3. Franz Jos., geb. 12. Oct. 1768, österr. General-Major und Lieutn. der deutschen Arzieren гарде.
4. Christian, geb. 1775, österr. Gen. Major und Artill. Brigadier in Ungarn, verm. mit der Freiin Pirot von Blainville.
5. Anton, geb. 1779, österr. General-Major, Brig. und Festungs-Kommandant in Salzburg.

E l t e r n.

Graf *Franz Ferdinand*, geb. 8. Dez. 1738, gewes. Majoratsherr auf Chlumetz, österr. Käm., † 7. April 1806, verm. 10. Mai 1761 mit Mar. *Christine*, Prinzessin von Liechtenstein, geb. 1. Sept. 1741, †

V a t e r s S c h w e s t e r.

Mariane, geb. 18. Juli 1744, Wittwe seit 1764 vom Grafen Wenzel Ernst v. Schaffgotsch auf Saldowa, jetzt Klosterfrau bei den Salesianerinnen in Wien.

D i e f ü r s t l i c h e L i n i e

gründete Philipp Joseph, jüngerer Sohn Wenzel Norbert Octavians. Sie wurde 1757, für den Erstgeborenen, in den Reichsfürstenstand erhoben, ist im Besitz bedeutender Majorats- und Allodial-Herrschaften in Böhmen, und der kathol. Kirche zugethan.

Fürst: Rudolph, geb. 30. März 1802, österr. Kämml.,
Gubernial-Secretär bei dem böhm. Gubernio und Kreis-
Kommissär in Böhmen, folgte dem Vater 3. Nov. 1812,
und lebt gewöhnlich in Prag, verm. 12. Mai 1825 mit
Wilhelmine, des Grafen Hieron. von Colloredo-Mans-
feld Tochter, geb. 20. Juli 1804.

Tochter.

Marie Karoline, geb. 8. März 1826.

Bruder.

Joseph, geb. 25. Oct. 1806, österr. Rittmstr. beim
Reg. Kaiser Kürassiere Nr. 11.

Eltern.

Fürst Ferdinand, geb. 4. Dez. 1781, folgte dem
Vater 11. Aug. 1798, † 3. Nov. 1812, verm. 8. Juni
1801 mit Mar. Karoline Freiin von Kerpen, geb. 4.
März 1782, jetzt in Wien Obersthofmeisterin der Erz-
herzogin Sophie von Oesterreich.

Vaters Geschwister.

1. Mar. Sidonie, geb. 11. Febr. 1779, verm.
1796 mit dem 1819 † Fürsten Anton von Lobkowitz, lebt
in Wien, ist Dame du Palais.

2. Mar. Rose, geb. 23. Mai 1780, verm. 8. Juni
1801 mit dem Grafen Franz von Kollowrat-Lieb-
steinsky.

3. Franz de Paula Jos., geb. 22. März 1784, österr.
General-Major, † in Brünn 17. Nov. 1823, verm. 19.
April 1808 mit Theresie, Gräfin Wrbna, geb. 13.
Sept. 1789, Dame du Palais am Wiener Hofe.

Kinder.

a. Mar. Anna, geb. 19. Juni 1809.

b. Dom
c. Fra
d. Ru
e. Eug

Mar. Ann
berl 1778 mit
im dem 1810

- b. Dominik, geb. 6. Aug. 1810.
- c. Franziska, geb. 8. Aug. 1813.
- d. Rudolph, geb. 4. Juni 1815.
- e. Eugen, geb. 19. Nov. 1818.

Großvaters Schwester.

Mar. Anna, geb. 26. Nov. 1754, verm. 1) 27. April 1778 mit dem, 1806 † Grafen Salaburg, und 2) mit dem 1810 † Grafen Wenzel v. Sinzendorf.

K i r c h e n s t a a t .

Die Lehrer der ersten christlichen Gemeinen führten den Namen: Bischof. Der Bischof oder Pastor in Rom hatte vor Andern gleich anfangs viel voraus, weil er in der Residenz und bei einer ansehnlichen Gemeinde Pastor war, die früher von den Aposteln Unterricht genossen hatte. Wichtiger wurde, gegen das Ende des 2ten Jahrhunderts; sein Ansehen, und noch mehr gewann es im 4ten, wo Constantin zum Christenthum übertrat. Dennoch galten neben ihm noch 8 bis 10 vornehme Bischöfe, wovon die zu Alexandrien und Antiochien die vornehmsten waren. Auch der zu Constantinopel erhielt ihren Rang. Sie hießen nun Patriarchen, auch Metropolitnen. Der Titel Papa war früher Allen gemein.

Nach dem Umsturze des abendländischen Kaiserthums gewann der römische Bischof, der sich als Nachfolger des Apostels Petrus darstellte, einen größern Einfluß, und Bonifaz 3. erhielt im J. 607 vom orientalischen Kaiser Phocas den Titel eines ökumenischen Bischofs oder Oberpatriarchs oder allgemeinen Weltbischofs oder Pabstes, und seitdem ist der Titel Pabst der stehende des römischen Bischofs.

In Europa ist der Pabst der einzige Regent, den Wahl bestimmt. Die ersten Pabste ernannten ihre Nachfolger selbst, später wurde die Wahl dem Clerus von Rom überlassen, und die orientalischen Kaiser bestätigten sie, bis Benedict 2. dieses Recht ihnen entriß. Gegen das J. 1179 legte sich eine Anzahl Priester, welche Räthe des Pabstes geworden waren, und sich Kardinäle nannten, das Recht der Pabstwahl bei, doch noch nicht aus ihrer Mitte, was später erst Gesetz ward. In ihren Händen ist das Wahlrecht geblieben, und aus ihrer Zahl wird der Pabst jetzt gewählt.

Diese Wahl ist
 heiligkeit, denn
 der Christi, ein
 Der zu Wahl
 immer seyn, kein
 den gehören,
 verdanken, und
 streich, Spanien
 Abhängigkeitsrecht,
 die sie für
 halten, für un
 Gelegenheit
 müssen. Kein
 men.
 Die weltlichen
 Innocenz 3.,
 erung der päb
 das Rom und
 ehern huldigten
 Will der franki
 die landesherr
 an übten.
 Die päbliche Ge
 hnung von 812
 Rom.
 Pabst Pius 8.
 in Evangelii 20. N
 in e. Frascati un
 31. März 1829
 von Petrus an
 Bo
 an 12. (zavor G
 was Geaga, im

Diese Wahl ist das wichtigste Ereigniß in der kathol. Christenheit, denn es soll ein Nachfolger Petri, ein Statthalter Christi, ein Oberhaupt der Kirche erwählt werden. Der zu Wählende muß 55 Jahr alt und geborner Italiener seyn, keine große Familie haben, zu keiner regierenden gehören, keiner fremden Macht den Cardinals-hut verdanken, und zuvor keinen Einfluß gehabt haben. Frankreich, Spanien, Oesterreich haben bei der Wahl das Ausschließungsrecht, d. h. sie können eine, jedoch nur eine Person, die sie für unfähig, d. h. gefährlich für die Politik halten, für unwählbar erklären. Man hütet sich jedoch, Gelegenheit zur Ausübung dieses Rechtes zu veranlassen. Kein Gewählter darf den Namen Petrus annehmen.

Die weltlichen Hoheitsrechte datiren sich von 1198, wo es Innozenz 3., der überhaupt als Stammvater der Erweiterung der päpstlichen Macht anzunehmen ist, durchsetzte, daß Rom und die Marken ihm als souverainen Landesherren huldigten; denn bis dahin war der Pabst nur Vasall der fränkischen Könige und deutschen Kaiser, welche die landesherrlichen Rechte über das päpstliche Gebiet ausübten.

Das päpstliche Gebiet oder der Kirchenstaat hat eine Ausdehnung von 812 Q. M. mit 2,400,000 Einw. Residenz: Rom.

Pabst Pius 8. (vorher Franz Xaver Castiglioni), geb. in Singoli 20. Nov. 1761, Kardinal 8. März 1816, Bischof v. Frascati und Großpönitentiarus, zum Pabst erwählt 31. März 1829. (nach päpstlicher Zählungsweise ist er, von Petrus an gerechnet, der 253ste Pabst).

Voriger Pabst.

Leo 12. (zuvor Graf Hannibal della Genga), geb. im Schloss Genga, im päpstlichen Gebiete, 2. August

1760. Kardinal 8. März, zum Pabst erwählt 28. Sept., gekrönt 5. Oct. 1823, nahm Besitz 13. Juni 1824, † in Rom 10. Febr. 1829.

Vor-voriger Pabst.

Pius 7. (zuvor Gregor Barnaba Chiaramonti), geb. in Cesena 14. Aug. 1742, Kardinal 14. Febr. 1785, Pabst 14 März 1800, † in Rom 20. Aug. 1823.

Kardinäle:

1. Kardinal-Bischöfe.

1. Julius Maria della Somaglia, geb. in Piacenza 29. Juli 1744, erwählt 1. Juni 1795, Bischof von Ostia und Velletri, Decan des heil. Collegiums seit 20. April 1820.

2. Bartholomäus Pacca, geb. in Benevent 25. Dez. 1756, erw. 23. Febr. 1801, Bischof von Civitavecchia, Frascati, Porto und St. Rufia, Unter-Decan und Pro-dator.

3. Joseph Spina, geb. in Sarzana 12. März 1756, Bischof von Palästrina, erw. 23. Febr. 1801 und publ. 29. März 1802.

4. Peter Franz Galeffi, geb. in Cesena 27. Oct. 1770, Bischof von Albano, erwählt 11. Juli 1803, Kardinal Kammerlengo.

5. Thomas Arezzo, geb. in Orbetello in Sicilien 17. Dez. 1756, Bischof von Sabina, erw. 8. März 1816.

2. Kardinal-Priester.

1. Joseph Firrao, geb. in Neapel 20. Juli 1736, erw. 23. Febr. 1801.

2. Ludw. Ruffo Scilla, geb. zu St. Onofrio in Neapel 25. Aug. 1740, Erzbischof von Neapel. } erwählt 23. Febr. 1801.
3. Cäsar Braniadoro, geb. in Fermo 18. Aug. 1755, Erzbischof von Fermo. } erwählt 8. März 1816.
4. Joseph Fesch, Erzbischof von Lyon, geb. zu Ajaccio 3. Januar 1763, erw. 17. Jan. 1803.
5. Karl Dppizoni, geb. in Mailand 15. April 1769, Erzbischof von Bologna, erw. 26. März 1804.
6. Peter Gravina, geb. zu Montebago in Sicilien 16. Dez. 1749, Erzbischof von Palermo. } erwählt 8. März 1816.
7. Joseph Morozzo, geb. in Turin 12. März 1758, Bischof von Novara. } erwählt 8. März 1816.
8. Fabricius Sceberas Testaferrata, geb. zu Valetta auf Malta 20. April 1758, Erzbischof von Sinigaglia, erw. 8. März 1816, publ. 6. April 1818.
9. Benedict Naro, geb. in Rom 26. Juli 1744, erw. 8. März 1816.
10. Franz Cäsari=Leone, geb. in Perugia 1. Jan. 1757, Bischof von Jesi, erw. 8. März 1816, publ. 28. Juli 1817.
11. Emanuel de Gregorio, geb. in Neapel 18. Dez. 1758, Archimandrit von Messina, erw. 8. März 1816.
12. Georg Doria=Pamphili, geb. in Rom 17. Nov. 1772, erw. 8. März, publ. 22. Juli 1816.
13. Rudolph Erz. v. Oesterreich, geb. in Florenz 8. Jan. 1788, Erzbischof von Olmütz, erw. 4. Juni 1819.
14. Anna Anton Julius de Clermont=Tonnerre, geb. in Paris 1. Jan. 1749, erw. 2. Dez. 1822, Erzbischof von Toulouse und Narbonne.

15. Franz Bertazzoli, geb. in Lugo
1. Mai 1754, Erzbischof von Odeffa.
16. Joh. Franz Falzacappa, geb. zu
Corneto 7. April 1767, Bischof von Ancona.
17. Anton Pallotta, geb. in Ferrara
23. Febr. 1770.
18. Karl Maria Pedicini, geb. in
Benevent 2. Nov. 1769. erwählt
10. März
1823.
19. Hercules Dandini, geb. in Rom
25. Juli 1759, Bischof von Osimo und Sin-
goli.
20. Karl Odescalchi, geb. in Rom
5. März 1785, Erzbischof von Ferrara (s.
Odescalchi).
21. Placidus Zurla, geb. in Begnago 2. April
1769, erw. 10. März 1822, publ. 16. Mai 1823.
22. Anna Ludwig Heinrich de la Fare, geb. in
der Diocese von Luçon 8. Sept. 1752, Erzbischof von
Sens, erw. 16. Mai 1823.
23. Johann Baptist Bussy, Erzbischof
von Benevent, geb. 29. Jan. 1755 zu Rom. erwählt
3. Mai
1824.
24. Buonaventura Gazzola, Bischof
von Montefiascone, geb. 21. April 1744 zu
Piacenza.
25. Graf Karl Cajetan Gaysruck, geb.
in Klagenfurt 7. Aug. 1769, Erzbischof von
Mailand. erwählt
23. Sept.
1824.
26. Patrigio de Silva, geb. in Leira
15. Oct. 1756, Patriarch von Lissabon.
27. Karl Ferrero della Marmora,
geb. in Turin 15. Oct. 1757, vorm. Bischof
von Saluzzo.
28. Peter de Inquanzo = Ribera, Erzbischof v.

Salvo, geb. 1820
11. Dez. 1820
29. Gustav
von Neuen um
11. Sept. 1770
30. Ludwig
1775, erw.
31. Maure
geb. 1765,
32. Anton v.
erw. 13. 9
33. Franz
Bischof von S
34. Jacob C
am 29.
35. Vincenz
Regat von
Montefiascon
36. Jacob P
zu Nazianz,
geb. zu Gem
37. Ignaz M
geb. in Pa
38. Joachim
in der Rota rom
39. 23. De
3. C
1. Joierh 11
18. Febr. 1801
2. Franz Guid

Toledo, geb. 29. Dez. 1764 zu Glanes in Asturien, erw.
20. Dez. 1824.

29. Gustav Prinz von Croy-Dülmen, Erzbischof
von Rouen und Groß-Almosenier von Frankreich, geb.
12. Sept. 1773, erw. 21. März 1825.

30. Ludwig Micara, Gen. der Capuziner min. ord.,
geb. 1775, erw. 20. Dez. 1824, und publ. 13. März
1826.

31. Maure Capellari, Gen. Vicar der Samaldulenz-
ser, geb. 1765, erw. 21. März 1825, und publ. 13. März
1826.

32. Anton von Latil, Erzbischof von Rheims, geb.
1761, erw. 13. März 1826.

33. Franz Xaver Cienfuegos y Torellanos,
Erzbischof von Sevilla, geb. 1766, erw. 13. März 1826.

34. Jacob Giustiniani, Bischof von Imola, geb.
zu Rom am 29. Dez. 1769, ernannt 2. Oct. 1826.

35. Vincenz Maichi, Erzbischof von
Nisibi, Legat von Ravenna, geb. in der Diö-
cese Montefiascone 31. Aug. 1770. } erwählt 2.

36. Jacob Philipp Franzoni, Erzbis- }
chof zu Nazianz, apost. Nuntius zu Lissa- }
bon, geb. zu Genua 10. Dez. 1775. } Oct. 1826.

37. Ignaz Rasalli, Erzbischof von
Cyrus, geb. in Parma 7. Oct. 1750. } erwählt 25.

38. Joachim Xaver d'Isoard, De- }
chant der Rota rom., Erzbischof von Auch, } Juni 1827.
geb. zu Aix 23. Oct. 1766.

3. Cardinal-Diacone.

1. Joseph Albani, geb. in Rom 13. Sept. 1750,
w. 28. Febr. 1801, Secretär der Breven.

2. Franz Guidobono Cabalchini, geb. in Co-

tona 4. Dez. 1755, erw. 14. Aug. 1807, publ. 6. April 1818.

3. Johann Caccia-Piatti, geb. in Novara 8. März 1751, erwählt 8. März 1816.

4. Stanislaus Sanseverino, geb. in Neapel 13. Juli 1764, erw. 8. März 1816.

5. Peter Bidoni, geb. in Cremona 2. Sept. 1759, erw. 8. März 1816.

6. Augustin Rivarola, geb. in Genua 14. März 1758, erwählt 1. Oct. 1817.

7. Cesar Guerrieri-Bonzaga, geb. in Mantua 2. März 1749, erw. 27. Sept. 1819.

8. Anton Frosini, geb. in Modena 8. Sept. 1751. erwählt

9. Thomas Riario Sforza, geb. in Neapel 8. Januar 1782. 10. März 1823.

10. Thomas Bernetti, Cardinal-Staatssecretär, geb. zu Fermo 29. Dez. 1779, erw. 2. Oct. 1826.

Aus Obersch
vorkommen
1629 den
Georg
arbeiten sich,
der 1666
genannte,

die Herrsch
ungarns besitz
bairischen B
Kathol. —
Graf: Joha
dem Vater
lie von M
ungar. Hof-B

1. Kathari
2. Siegmun
3. Nanette,

Franz Fidelius
Grossvater
1) 25. Jun
Waldburg-Tr
1784. 2) 2
von Waldl
23. Aug.
Freun Kemp

K ö n i g s e g g .

Aus Oberschwaben stammt diese, im Mittelalter schon vorkommende, Familie. Kaiser Ferdinand 2. ertheilte 1629 den Brüdern, Freiherren Hugo und Johann Georg von Königsegg, den Reichsgrafenstand. Sie theilten sich, nach ihren Besitzungen, in zwei Linien. Hugo, der 1666 †, stiftete die, bis 1804 Königsegg-Rosentfels genannte, oder

ältere Linie,

welche die Herrschaft Boros-Sebas im Arader Comitat Ungarns besitzt, die sie 1804 gegen ihre reichsständ. jetzt bairischen Besitzungen von Oesterreich eintauschte. Relig. Kathol. — Wohnsitz: Borosjenö.

Graf: Johann Nep. Gebh., geb. 9. Jan. 1790, folgte dem Vater 10. Sept. 1803, verm. mit der Gräfin Dittlie von Almasy, Tochter des österr. Geh. Raths und ungar. Hof-Vice-Canzlers.

G e s c h w i s t e r .

1. Katharine Crescentie, geb. 1. April 1792.
2. Siegmund Ant., geb. 4. Juli 1794.
3. Nanette, geb., verm. Freiin Holiacky.

E l t e r n .

Franz Fidelius Ant., geb. 19. Februar 1750, folgte seinem Grossvater 25. Jan. 1771, † 10. Sept. 1804, verm. 1) 25. Juni 1771 mit Mar. Crescentie, Gräfin von Waldburg-Truchsess, geb. 25. April 1725, † 10. April 1784. 2) 24. Januar 1785 mit Mar. Josephine Gräfin von Waldburg-Zeil-Trauchburg, geb. 10. Oct. 1756, † 23. Aug. 1798. 3) 7. Jan. 1800 mit Victorie, Freiin Kempf von Angreith.

Vaters Bruder.

Mar. Joseph, geb. 1. Jan. 1757, Domherr in Cölln und Strasburg.

Jüngere Linie:

Königsegg=Aulendorf.

Johann Georg, † 1666, ist ihr Stifter. Sie besitzt die Grafschaft Königsegg und die Herrschaft Aulendorf, von 3. D. Meil. mit 5,000 Einw. im Donaukreise Württemberg's, unter württemberg'scher Hoheit, und vier Herrschaften in Ungarn und Oesterreich. Relig. kath. — Wohnsitz: Aulendorf.

Graf: Franz Xaver Karl Aloys Euseb., geb. 15. März 1787, österr. Käm., ung. Magnat, folgte dem Vater 10. Mai 1803, verm. 14. Juli 1811 mit Marie Anne Gräfin Karolyi, geb. 25. Sept. 1793, † 19. Aug. 1825.

Kinder.

1. Elisabeth, geb. 14. April 1812.
2. Gustav, geb. 19. April 1813.
3. Franziska Kav., geb. 13. Juni 1814.
4. Adolph, geb. 5. Aug. 1815.
5. Alfred, geb. 30. Juni 1817.
6. Hermann, geb. 26. Mai 1820.
7. Hugo Jos., geb. 23. Febr. 1824.
8. Klementine Georgia, geb. 1. April 1825.

Eltern.

Ernst, geb. 23. Sept. 1755, folgte dem Vater 1. Oct. 1789, österr. wirkl. Geh. Rath, Käm. und Landvogt in Ober- und Nieder-Schwaben, † 10. Mai 1803, verm. 6. Juli 1783 mit Mar. Josephe Gräfin von Manderscheid-Blankenhayn, geb. 31. Juli 1767, †

Vaters Geschwister.

1. Marie Anne, geb. 2. Juli 1758, verm. 1779 mit dem 1791 † Grafen zu Waldburg-Wolfegg.

2. Mar. Aloys, geb. 27. Jan. 1761, Domherr in SiAn und Strasburg.

3. Mar. Sidonie, geb. 8. Dez. 1763, verwittw., Gräfin Heister.

4. Mar. Crescentie, geb. 24. Sept. 1765, seit 1794 verm. Gräfin Spauer.

5. Anton Eusebius, geb. 15. Febr. 1769, Domherr in Salzburg.

6. Franz Xaver Euseb., geb. 2. März 1773, österr. Käm., besitzt die Herrschaft Röschitz in Mähren, verm. 18. Sept. 1798 mit der Gräfin Leopoldine von Daun, eb. 1776.

K o h a r y.

Dies altgräfl. ungarische Magnatengeschlecht erlosch 1826. Sein letzter männlicher Zweig wurde 1815 in den Fürstenstand erhoben, und dessen bedeutende Besitzungen in Ungarn und Oesterreich gingen, mit Kaiserl. Genehmigung, auf den Schwiegersohn, Prinzen Ferdinand von Sachsen-Koburg, über. Kathol. Relig.

Erster und letzter Fürst: *Franz Joseph*, geb. 7. Sept. 1766, † in Wien 27. Juni 1826, verm. 13. Febr. 1792 mit *Mar. Antonie Gabr.*, Gräfin von Waldstein-Wartemberg zu Leitomischl, geb. 31. März 1771, Dame du Palais in Wien.

T o c h t e r.

Mar. Antonie, geb. 2. Juli 1797, verm. 2. Januar 1816 mit dem Prinzen Ferdinand von Sachsen-Coburg-Gotha (Bruder des Herzogs).

Ein "altres" öster
 leath 1., der 11
 er nennt, 1544 d
 und 1709, in
 die fürstliche Linie
 er gräfliche, von
 in der fürstlich
 einige gräfliche
 Die fürstliche l
 Böhmen und
 in die Würde er
 erbland-Jäge
 in die eines Ob
 Religion.
 Fürst: Karl C
 er jähren Johann
 u. 15. Dez. 1797,
 Wien, lebt in
 in mit Friede
 ein Friedrich v
 1776.

1. Wilh. Frie
 im 1828 mit Fel
 Gustav Jo
 Emil Ant.,

Gräfin Mar. J
 mit dem 1802 †

L a m b e r g.

Ein "altes" österreich'sches adeliges Geschlecht, das Bollrath 1., der 1177 starb, als ältesten bekannten Ahnherrn nennt, 1544 den Freiherrnstand, 1636 den Grafenstand und 1709, in Einer Linie, den Fürstenstand erhielt. Diese fürstliche Linie erlosch 1797, worauf ihr eine jüngere gräfliche, von Caspar Friedrich, † 1686, gestiftete, in der fürstlichen Würde folgte. Außer ihr blühen noch einige gräfliche Linien.

Die fürstliche besitzt 11 Herrschaften in Oberösterreich, Böhmen und Tirol, und der jedesmalige Chef derselben die Würde eines Oberst-Erbland-Kämmerers und Oberst-Erbland-Jägermeisters in Oesterreich ob der Ens, so wie die eines Oberst-Erbland-Stallmeisters in Krain. Kathol. Religion.

Fürst: Karl Eugen, geb. 1. April 1764, folgte dem Fürsten Johann Friedrich, letztem der ältern fürstl. Linie, 15. Dez. 1797, stand früher in kurpfälz. und österr. Mil. Dienst., lebt in Linz, verm. 19. Sept. 1802 in Wallerstein mit Friederike Soph. Ant., Schwester des Fürsten Friedrich von Dettingen-Wallerstein, geb. 3. März 1776.

K i n d e r.

1. Wilh. Friederike, geb. 29. Juni 1803, verm. 8. Jan. 1828 mit Felix Grafen von Montecuculi-Laderchi.
2. Gustav Joach., Erbprinz, geb. 21. Dez. 1812.
3. Emil Ant., geb. 26. März 1816.

S c h w e s t e r.

Gräfin Mar. Josephe, geb. 11. Juni 1766, verm. 1795 mit dem 1802 † baier. Kamm. Freih. v. Hoffmühlen.

Eltern.

Graf: *Max. Joseph*, geb. 22. Nov. 1729, folgte dem Vater 8. Juli 1739, stand in markgr. Brandenb., herzogl. Würtemb. und fürstl. Augsburg. Civil-Dst., machte sich durch Reisen und Schriften für wissenschaftl. Zwecke bekannt, † zu Gremisier in Mähren 23 Jan. 1792, verm. 1) 1753 mit Mar. Therese, Gräfin v. Trautmannsdorf, geb. 1729, † 20. Mai 1755. — 2) 14. Juni 1763 mit Josephe von Dachsberg, geb. 18. Nov. 1746, besitzt 3 Herrschaften in Baiern.

Der Ursprung
sich. Eho
Grafen
Simon 2. Gr
3 Söhne.
sich erst von
der Rhein star
sich so ein neu
mütterlicher
licher Seite
ant.

Näherer Sta
2 Söhne, 2
und 2 Bi
die landgrä
Hes'se's C
hard 4. von
dem Tode je
den Namen
men in Land
eine nachdrü
Diese jüngere
Dachsberg
hunderts wied
Phil. gestifte
von dessen B
lichen Linien.

den Namen
erhielt 1779

L e i n i n g e n .

Der Ursprung des Hauses Leiningen ist nicht nachzuweisen. Schon 1220 erlosch es im Mannsstamm. Des letzten Grafen Friedrich 1. Schwester, Lucardis, war mit Simon 2. Graf. von Saarbrücken verheirathet, und hatte 3 Söhne. Davon nahm der jüngste, Friedrich (der sich erst von Hardenburg nannte), als sein mütterlicher Theil starb, dessen Namen, Leiningen an, und stiftete so ein neues, das jetzige Haus Leiningen, das mit hin mütterlicher Seits vom alten Haus Leiningen und väterlicher Seits von den Grafen von Saarbrücken abstammt.

Näherer Stammvater desselben ist Graf Friedrich 4., dessen 2 Söhne, Friedrich 5. und Joffried, 1318 das Land theilten und 2 Linien bildeten. Die ältere, welche seit 1444 die landgräfliche Würde besaß, erlosch 1467 mit Hesso. Hesso's Schwester, Margarethe, war mit Graf Reinhard 4. von Westerburg vermählt. Dieser nahm, nach dem Tode seines Schwagers, dessen Land in Besitz und den Namen Leiningen-Westerburg an. Diesem Eindringen in Land und Namen widersprach zwar die jüngere Linie nachdrücklich und lange, aber umsonst.

Diese jüngere, oder die Linie zu Leiningen-Hardenburg=Dachsburg, theilte sich in der Mitte des 16ten Jahrhunderts wieder in zwei Linien. Die ältere, von Johann Phil. gestiftet, ist die jetzige fürstliche. Die jüngere, von dessen Bruder, Emich 10. gestiftet, blüht in 2 gräflichen Linien.

Die Fürstliche,

welche den Namen Leiningen, ohne weitem Zusatz führt, erhielt 1779 die reichsfürstliche Würde, und wurde

1806 mediatisirt. Ihre alten Besitzungen auf dem linken Rheinufer verlor sie durch franzöf. Besiznahme. Was sie dafür 1803 erhielt, bildet jetzt das Fürstenth. Reiningen von 25 Q.M. Größe mit 88,000 Einwohnern, unter baden'scher, baiern'scher und großherz. hessischer Hoheit. — Luth. Rel. — Resid. Amorbach.

Fürst: Karl Friedr. Wilh. Emich, geb. in Amorbach 12. Sept. 1804, folgte dem Vater 4. Juli 1814, baden'scher Oberst, verm. in Amorbach 13. Febr. 1829 mit Marie Gräfin Klebelsberg, geb., Tochter des verst. Grafen Klebelsberg in Prag.

Schwester *).

Anne Feodore Aug. Charl. Wilh., geb. 7. Dez. 1807, verm. Fürstin von Hohenlohe-Langenburg seit 1828.

Eltern.

Fürst *Emich Karl*, geb. 27. Sept. 1763, baier'sch. Gen Lieut., folgte dem Vater Karl Friedr. Wilh. 9. Jan. 1807, † 4. Juli 1814, verm. 1) 4. Juli 1787 mit Sophie Henr., des Grafen Heinrichs 24. zu Reuss-Lobenstein-Ebersdorf Tochter, geb. 9. Mai 1767, † in Koburg 3. Sept. 1801. 2) in Koburg 21. Dez. 1803 mit Marie Luise Victorie, Schwester des reg. Herzogs zu Sachsen-Koburg, geb. 17. Aug. 1786, Wittwe 4. Juli 1814, wieder verm. 29. Mai 1818 mit Eduard August Herzog von Kent, Bruder Königs Georg 4. von Großbritannien, Wittwe 23. Jan. 1820 (lebt in London).

*) Halbschwester ist die großbrit. Prinzessin Alexandrine Victorie, Tochter des Herzogs von Kent, präsumtive Königin von England, geb. 24. Mai 1819.

Vaters Schwester.

Karoline Sophie Wilh., geb. 4. April 1757, verwittwete Gräfin zu Solms-Wildenfels, lebt in Frankf. a. M.

Die jüngere Linie, Leiningen-Heidesheim-Falkenburg, von Emich 10. abstammend, blüht in zwei Aesten.

1. Leiningen-Billigheim,

früher Leiningen-Guntersblum. Ihre Besitzungen von 6/10 Q. M. Größe mit 2,000 Einw. stehen unter baden'scher Hoheit. — Kathol. Rel. — Wohnsitz: Dorf Billigheim.

Graf: Karl Theodor Aug., geb. 26. Jan. 1794, folgte dem Vater 26. Jan. 1809, baden'scher Oberst-Lieut., verm. 24. Mai 1822 mit der Gräfin Nanette von Westerhold-Gysenberg, geb. 17. Juni 1802.

Kinder.

1. Karl Fried., Erbgraf, geb. 21. März 1823.
2. Fried. Ludolf Adolf Theod., geb. 18. Juli 1826.
3. Eleon. Jos. Karol. Mar., geb. 16. Juli 1827.

Schwestern.

1. Elisabeth Aug., geb. 18. Sept. 1790, verm. Freiin von Stockhorn, lebt in Mannheim.
2. Maria Anna Kar. Amal., geb. 21. April 1792, verm. Freiin von Berlichingen.

Eltern.

Graf *Wilhelm* Karl, geb. 5. Juli 1737, Stifter dieser Linie, † 27. Jan. 1809 in Heidelberg, verm. 21. Nov. 1787 mit *Eleonore* Gräfin von Bretzenheim (Tochter des 1799 † Kurfürsten Karl Theodor von Pfalz-baiern und der Josephine Seifert), geb. 9. Dez. 1771, geschieden 1801, † . . .

2. Feiningen=Neudenau,

früher Feiningen=Heidesheim, deren Besitzthum von 3/5
Q.M. mit 2,000 Einw. unter baden'scher Hoheit steht. —
Kath. Rel. — Wohnsitz: das Städtchen Neudenau.

Graf: August Klemens, geb. 20. Jan. 1805, folgte
dem Halbbruder Klemens Wilh. Wenzel 17. Nov. 1826.

Halb=Schwestern.

1. Kunigunde Antonie Walpurgē, geb. 8. Nov.
1775, verm. 8. Febr. 1804 mit dem Freihrn. von Hacke.

2. Sophie Walp. Ant., geb. 4. Jan. 1779, verm.
5. Aug. 1802 mit dem Freihrn. von Neuenstein.

3. Mariane Klem., geb. 20. Sept. 1785, baden'sche
Hofdame.

E l t e r n .

Graf Wenzel Jos., Stifter dieser Linie, geb. 27.
Sept. 1738, † 15. Jan. 1825, verm. 1) 11. Juni 1772
mit Margarethe Freiin von Sickingen-Eberburg, verw.
Gräfin Renesse, geb. 12. Aug. 1744, † 22. Juli 1795.
— 2) 24. Oct. 1803 mit Mar. Victorie, Freiin von
Grünberg.

Lein
Diese Famil
ob. Oben
Namen Feini
verschiedene
Linien:
1. Al
Stift von Gra
unter großhe
stadt in der
Religion.
Graf Fried
im Dez. 18
1792 mit
Juli 1777, gef
... von Le
honore Mar.
1. Friedric
2. Johann
im Inf.
3. Franzist
mit dem F
in Carlsru
4. Mar. Lu
5. Georg
6. Adriane

Leiningen = Westenburg.

Diese Familie stammt von den Grafen von Westenburg ab. Oben ist schon erwähnt, wie es kam, daß sie den Namen Leiningen annahm, mit welchem Hause sie ganz verschiedenen Ursprungs ist. Sie theilte sich 1695 in zwei Linien:

1. Alt-Leiningen = Westenburg,

gestiftet von Graf Christoph Christian, † 1728, besitzt unter großherzogl. hessischer Hoheit die Herrschaft Ilbenstadt in der Wetterau. — Wohnsitz: Ilbenstadt. — Luth. Religion.

Graf: Friedrich Ludw. Christ., geb. 2. Nov. 1761, folgte im Dez. 1811 dem Bruder Christian, verm. 1) 24. Sept. 1792 mit Bernhardine Freiin von Zech, geb. 1. Juli 1777, geschieden 1798 (seit 1799 wieder verm. mit von Löwenflau). — 2) 5. April 1804 mit Eleonore Mar. von Brettwitz, geb. . . .

Kinder.

1. Friedrich Eduard, Erbgraf, geb. 20. Mai 1806.

2. Johann Ludwig, geb. 9. Juni 1807, österr. Oberlieut. im Inf. Reg. No. 30.

3. Franziska Amal., geb. 12. Mai 1809, verm. 1826 mit dem Freihrn. Wilh. von Ende, Obercerem. Meister in Carlsruhe.

4. Mar. Luise, geb. 27. Juli 1812.

5. Georg Aug., geb. 10. Aug. 1815.

6. Adriane Rosalie Aug., geb. 23. Mai 1817.

7. Karl August, geb. 11. April 1819.
8. Victor August, geb. 1. Jan. 1821.

Schwester.

Char. Fried. Franziska, geb. 19. August 1759, vermählte Fürstin von Sayn-Wittgenstein-Berleburg 1sten Afts.

Eltern.

Christian Joh., geb. 21. Aug. 1730, trat 1755 die Regier. an, † 18. Febr. 1780, verm. 5. Dez. 1754 mit Christiane Franz. Eleonore, Wild- und Rheingräfin zu Salm-Grumbach, geb. 10. Aug. 1735, † in Berleburg 29. Nov. 1800.

2. Neu-Leiningen-Westerburg,

gestiftet vom Grafen Georg, † 1726, besitzt die Herrschaften Westerburg und Schadeck, von 2 Q.M. Größe mit 5000 Einw. unter nassauischer Hoheit. — Luth. Rel. Wohnsitz: Schloß Westerburg.

Graf: August Georg Gustav, österr. Gen. Major, Inhab. d. Inf. Regim. Splenyi u. Kämm., geb. 19. Febr. 1770, folgte 7. Mai 1808, dem 1813 † ältern Bruder Karl, durch Uebereinkunft, verm. 1808 mit Charlotte Soph. Leop. von Scholz, geb. 10. April 1789.

Bruder.

Christian Ludw. Alex., öster. Oberst u. Kämm., geb. 5. April 1771, † 20. Febr. 1819, verm. 8. April 1809 mit Seraphine Franz. Anna, Prinzessin von Portia, geb. 23. Oct. 1788, † 5. Dez. 1817.

Kinder.

a. Seraphine Franz. Barb. Christ., geb. 4. Oct. 1810.

b. Christian Franz Seraphin Vinzenz, geb. 10. Febr. 1812.

Eltern.

Graf *Karl Gustav* Reinh. Woldemar, geb. 21. Juni 1747, folgte dem Vater 17. März 1787 (war Grossmeister des St. Joachimsordens), † 7. Juni 1798, verm. 18. Juni 1766 mit Phil. Auguste, Wild- und Rheingräfin von Grumbach, geb. 6. Dez. 1737, † 2. April 1792.

L e u c h t e n b e r g.

Diese neufürstliche Familie, welche ihr Daseyn und ihren Reichthum dem als Regenten, als Feldherrn und als Menschen gleich achtungswerthen und stets historisch merkwürdigen Prinzen Eugen von Beauharnais, Vater des jetzigen Herzogs, verdankt, besitzt seit 1817, als Standesherrschaft, das Fürstenthum Eichstädt und die Landgrafschaft Leuchtenberg, von 10 Q.M. Größe mit 24,000 Einw. unter bayerischer Hoheit, ferner Malmaison bei Paris, die Güter Laferte u. Navarre in Frankreich, Zuckerplantagen auf Martinique, ein Landgut im Thurgau, und bedeutende Güter als Erblehn in der Mark Ankona im päpstlichen Gebiete. Ihre jährl. Einkünfte werden zu 850,000 Fr. angeschlagen.

Den Herzogstitel, nebst dem: Königl. Hoheit, führt nur der Chef des Hauses. Die übrigen Glieder haben den fürstl. Titel und den: Durchlaucht. Kathol. Rel.

Herzog: August Karl Eugen Napoleon, geb. 9. Dez. 1810, bayr. Oberst, Inh. des 6. Chevaulegers-Regim., folgte dem Vater 21. Febr. 1824. Lebt in München.

G e s c h w i s t e r.

1. Josephine Maximil. Eugenie Napoleone, geb. in Mailand 14. März 1807, verm. Kronprinzessin von Schweden seit 1823 (von Napoleon im Dez. 1807 zur Prinzessin von Bologna erhoben).

2. Eugenie Hortensie Aug., geb. in Mailand 23. Dez. 1808, verm. Erbprinzessin von Hohenzollern-Hechingen seit 1826.

3. Amalie Auguste Eug. Napoleone, geb. 31. Juli 1812. Kaiserin von Brasilien seit 1829.

4. Luise Theodelinde Aug. Eug., geb. in Mantua 13. April 1814.

5. Fürst Maximilian Jos. Eug. Aug., geb. in München 2. Oct. 1817.

Eltern.

Eugen Rose von Beauharnois, Stammvater des Hauses Leuchtenberg, geb. in Paris 3. Sept. 1781, Sohn des zu Martinique 1759 geb. und 23. Juli 1794 in Strassburg guillotinirten Vicomte Alexander von Beauharnais*) und der 9. Juni 1763 zu St. Pierre auf Martinique geb. und 29. Mai 1814 in Malmaison † *Josephine Tascher de la Pagerie*, nachher von 1796 bis 1809 Gemahlin Kaiser Napoleons, wurde von seinem Stiefvater Napoleon adoptirt, zum französ. Prinzen erhoben 1. Febr. 1805, zum Vicekönig von Italien ernannt 7. Juni 1805, zum Erbgrossherzog von Frankfurt 3. März 1810, welche Würde er mit Napoleons Fall verlor, 1817 von seinem Schwiegervater, dem 1825 † König von Bayern, das Fürstenthum (zuvor Bisthum) Eichstädt in Bayern als Standesherrschaft mit dem Titel: Herzog von Leuchtenberg, Fürst von Eichstädt erhielt, † in München 21. Febr. 1824, verm. in München 14. Jan. 1806 mit der Prinzessin Auguste Amal. Luise, Schwester des Königs von Bayern, geb. in Strassburg 21. Juni 1788. (lebt in München).

Vaters Schwester.

Hortensie Eugenie, geb. 10. April 1783, Adoptivtochter Napoleons, lebt in Arenberg bei Konstanz, verm. 3. Jan. 1802 mit Ludwig Bonaparte, König von Holland 24. Mai 1806, resignirte 1. Juli 1810, u. nannte sich Herzog von St. Len, geb. 2. Sept. 1778 (lebt in Florenz).

*) Dessen Vorfahren aus der Provinz Berry in Frankreich abstammen.

L e y e n.

Das Schloß Leyen, die Stammburg des alten rheinländischen Geschlechts von und zu der Leyen, liegt an der Mosel, vordem im Kurfürstenthum, jetzt im preuß. Regierungs-Bezirk Trier, ist aber nicht mehr in den Händen der Familie. Schon 1145 war Heinrich von der Leyen Bischof von Lüttich, auch besaßen die Leyen das Erb-Truchsessnamt im Erzstift Trier bis 1806. Vom K. Ferdinand 3. wurden sie 1653 in den Freiherrnstand erhoben, und vom K. Joseph 1. 1711 in den Reichsgrafenstand. Die verwandtschaftliche Verbindung mit der Kaiserin Josephine bewirkte, daß das Haus Leyen 1806 von Napoleon in den Rheinbund als souveraines fürstliches Haus aufgenommen ward. Der Wiener Congress raubte ihm diese Eigenschaft, und versetzte es, unter Anerkennung des Fürstentitels, zu den mediatisirten Häusern. Unter Baden'scher Hoheit besitzt es die Grafschaft Hohengeroldseck, unter Nassau'scher die Herrschaften Nievern und Ahrenfels, und außerdem noch ansehnliche Güter auf dem linken Rheinufer.

Kathol. Religion. — Residenz: Schloß Ahrenfels am Rhein.

Fürst: Philipp Franz, geb. 1. Aug. 1766, folgte dem Vater 26. Sept. 1775, trat die Regierung an 1790, wurde Rheinbunds-Mitglied und Fürst 1806, und mediatisirt 1819, verm. 15. Mai 1788 mit *Sophie Therese*, Gräfin von Schönborn-Wiesentheid, geb. 15. Aug. 1772, † in Paris 4. Juli 1810 an den Folgen der im brennenden Ballsaale des österreichischen Gesandten erhaltenen Verletzung.

1. Amali
180, verm. in
1. Rogerie Ne
2. Erwin S
180, verm. 1
1. von Sch

a. Phil
189.
b. Franz
c. Amal.
1. Dez. 1824.
d. Franz

1. Charlott
1768, verm.
1817.
2. Sophie
1. Gräfin von

1. Graf Franz Ka
1. Rath, folgt
1. verm. 16. S
1. berg, geb. 21.
1. 1804.

K i n d e r.

1. Amalie Ther. Mar. Ant. Charl., geb. 2. Sept. 1789, verm. im Aug. 1810 mit dem Grafen Tascher de la Pagerie (Neffen der Kaiserin Josephine).

2. Erwin Karl Damian Eugen, geb. 3. April 1798, Erbpr., verm. 18. August 1818 mit Sophie Ther. Joh. Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 24. Nov. 1798.

K i n d e r.

a. Philipp Franz Erwin Theod., geb. 14. Juni 1819.

b. Franz Ludw. Erw. Damian, geb. 17. Febr. 1821.

c. Amal. Soph. Mar. Erwine Kar. Luise, geb. 17. Dez. 1824.

d. Franz Karl Eugen, geb. 2. Mai 1826.

S c h w e s t e r n.

1. Charlotte Mar. Anna Sophie Walsp., geb. 4. April 1768, verm. Gräfin von Stadion seit 1799, Wittwe seit 1817.

2. Sophie Mar. Ant. Charl., geb. 23. Juli 1769, verm. Gräfin von Schönborn-Heusenstamm seit 1789.

E l t e r n.

Graf Franz Karl, geb. 26. Aug. 1736, österr. wirkl. Geh. Rath, folgte dem Vater 26. Aug. 1762, † 26. Sept. 1775, verm. 16. Sept. 1765 mit Mar. Anna Jos. von Dalberg, geb. 21. März 1745, † in Frankf. a. M. 10. Juli 1804.

L i c h n o w s k y.

Diese Familie leitet ihre Abkunft aus dem Hause Grauson in Hochburgund ab, und nennt sich Erben der Grafen v. Werdenberg weißer Fahne, Edle und Bannerherrscher zu Woschtiz. Gegen das Ende des 17. Jahrh. war Franz Bernh., Freih. v. Lichnowsky, Landeshauptmann der schlesischen Fürstenthümer Troppau und Jägerndorf, und besaß hier Güter. Sein Sohn wurde 1720 Graf, und dessen Sohn, Karl Ferdinand, vom Kaiser Franz 1. in den Fürstenstand erhoben.

Wohnsitz: Schloß Grätz bei Troppau im österr. Schlessen. — Kathol. Rel.

Fürst: Eduard, geb. 19. Sept. 1789, österr. Kämml., folgte dem Vater 15. April 1814, verm. 24. Mai 1813 mit Eleonore Gräf. Zichy, geb. 24. Mai 1797, österr. Dame du Palais.

K i n d e r.

1. Felix Mar. Vinz. Andr., geb. 5. April 1814 Erbpr.,
2. Marie Adelh., geb. 20. April 1815.
3. Leokadie Anastas. Const., geb. 2. Mai 1816.
4. Antonie Mar., geb. 18. April 1818.
5. Karl Faust Timot. Mar., geb. 19. Dez. 1820.
6. Robert Rich. Fortunat. Mar., geb. 7. Nov. 1822.
7. Ottenio Bernh. Jul., geb. 7. Mai 1826.

E l t e r n.

Fürst Karl, geb. 1756, österr. Kämml., † 15. April 1814, verm. 25. Nov. 1788 mit Christiane, Gräf. von Thun, geb. 25. Juli 1765.

Li
Das Haus Liechten
steine, möchte wo
dem schon um d
Näherer C
Jahr. Der jetz
ist Emanuel
Joseph, stit
die F
ste besitzt, 1) a
große, mit 6
stein in den L
2) das Fürste
er österr. Hohe
teil im österr. un
unter der Ho
Berärdorf in der
einige Herrschaf
a. Der Flächen
er 100 D. Meilen
heragen. — Rel
in Errichtung des
aus Liechtenstein a
und Willen des
Verhältnisse bestim
souveränität nicht
ste, nebst dem
täten, damals n
beredung fiel 1813
aus Liechtenstein,
er Bund mit au

Liechtenstein.

Das Haus Liechtenstein, seit 1618 im Besitz der Fürstenthürde, möchte wohl das älteste adelige in Oesterreich seyn, denn schon um das J. 942 trifft man auf Ahnherrn desselben. Näherer Stammvater ist Hartmann 4., der 1585 starb. Der jetzt noch blühenden 2 Linien nächster Stifter ist Emanuel, † 1771. Sein älterer Sohn, Franz Joseph, stiftete

die Franzische Linie.

Diese besitzt, 1) als souveraines Land, das 2 1/2 Q. Meilen große, mit 6000 Einw. bevölkerte Fürstenthum Liechtenstein in den Tiroler Alpen an den Gränzen der Schweiz; 2) das Fürstenth. Troppau in österr. Schlessien unter österr. Hoheit; 3) das Fürstenth. Jägerndorf, zum Theil im österr. und zum Theil im preuß. Schlessien gelegen, unter der Hoheit dieser Mächte; 4) die Herrschaft Gersdorf in der Lausitz unter Kön. sächs. Hoheit, und 5) einige Herrschaften in Oesterreich, Mähren und Böhmen. Der Flächeninhalt der mediaten Besitzungen mag über 100 Q. Meilen, ihre Bevölkerung an 350,000 Einw. betragen. — Relig. Katholisch.

Bei Errichtung des Rheinbundes nahm Napoleon das Haus Liechtenstein als Mitglied in denselben, ohne Wissen und Willen des Chefs des Hauses, auf. Da diesen Verhältnisse bestimmten, die ihm dadurch gewordene Souverainetät nicht persönlich anzunehmen, so übertrug er sie, nebst dem Fürstenthum Liechtenstein, auf seinen dritten, damals noch unmündigen Sohn, Karl. Diese Anordnung fiel 1813 wieder weg, und 1819 wurde das Haus Liechtenstein, als ein souveraines, in den deutschen Bund mit aufgenommen. Hier nimmt es

zwar, in Hinsicht des unmittelbaren Grundbesizes, den untersten Rang ein, aber in Hinsicht der bedeutenden Ausdehnung seiner mediaten Besitzungen sieht es gar manchen der Bundesbrüder tief unter sich.

Fürst: Johann Joseph, geb. 26. Juni 1760, lebt in Wien, folgte dem Bruder Aloys 24. März 1805, österr. Kämml., Gen. Feldmarschall und Inh. des 7. Hus. Reg., verm. 12. April 1792 mit Josephe Soph., Tochter des Landgr. Joach. Egon von Fürstenberg, geb. 20. Juni 1776.

Kinder.

1. Mar. Leopoldine, geb. 11. Sept. 1793, † 17. Jul. 1808.

2. Aloys Mar., Erbprinz, geb. 26. Mai 1796.

3. Mar. Sophie, geb. 5. Sept. 1798, verm. seit 1817 mit Vinzenz Grafen v. Esterhazy.

4. Marie Jos., geb. 11. Jan. 1800, verm. 1826 mit dem Fürsten Ferdinand v. Lobkowitz ält. Linie.

5. Franz de Paula Joach. Jos., geb. 25. Febr. 1802, österr. Uhl. Rittm.

6. Karl Joh. Nep. Ant., geb. 14. Juni 1803, österr. Rittm. bei Leichtenst. Hus. Nr. 7.

7. Klotilde, geb. 19. Aug. 1804, † 27. Jan. 1807.

8. Henriette, geb. 1. April 1806, verm. 1. Oct. 1825 mit dem Grafen Jos. Huniady, österr. Kämml.

9. Friedrich, geb. 21. Sept. 1807, österr. Lieut. bei Kön. v. Würtemb. Hus. Nr. 6.

10. Eduard Frz. Ludw., geb. 22. Febr. 1809, österr. Lieut.

11. August Ignaz, geb. 22. April 1810.

12. Ida Leop. Sophie Mar. Jos. Franz., geb. 12. Sept. 1811.

13. Rudolf, geb. 5. Oct. 1816.

Fürst Aloys
geb. 1781, †
1783 mit Ka
Benderscheid-Pla
Marie Jos.
Fürstin von

Fürst Franz Jos
Bruder Jos.
und wirkl. G
1756 mit Leop
1733, † in V

Ka

Emuells jüngere
wobei das 2te M

Carl Bor
ater 24. De
bei Wallmoden
pieta, Graf. von

Mar. Anna, g
Therese Mar. An

Mar. Eleonore, g
Carl Rudolf,

G e s c h w i s t e r .

1. Fürst *Aloys* Joseph, geb. 14. Mai, folgte dem Vat. 18. Aug. 1781, † in Wien 24. März 1805, verm. 16. Nov. 1783 mit *Karoline* Engelberte Felizit., Gräfin zu Manderscheid-Blanckenhayn, geb. 13. Nov. 1768.

2. *Marie* Jos. Hermenegilde, geb. 13. April 1768, regier. Fürstin von Esterhazy seit 1783.

E l t e r n .

Fürst *Franz* Jos., geb. 29. Nov. 1726, folgte dem Vaters Bruder Jos. Wenz. 10. Febr. 1772, österr. Käm. und wirkl. Geh. Rath, † in Metz 1781, verm. 6 Juli 1756 mit *Leopoldine*, Gräfin von Sternberg, geb. 11. Dez. 1733, † in Wien 5. April 1800.

K a r l ' s c h e L i n i e .

Emanuel's jüngerer Sohn, *Karl* Borromäus, stiftete sie, welche das 2te Majorat des Hauses besitzt. Kath. Religion.

Fürst: *Karl* Borrom. Franz Ant., geb. 23. Oct. 1790, folgte d. Vater 24. Dez. 1795, lebt in Wien, Oberst-Lieut. bei Wallmoden Kürass., verm. 21. Aug. 1819 mit *Franziska*, Gräf. von Urbna-Freudenthal, geb. 8. Dez. 1799.

K i n d e r .

1. *Mar. Anna*, geb. 25. Aug. 1820.

2. *Therese* Mar. Anna Jos. Kar., geb. 28. Oct. 1822, † 1825.

3. *Mar. Eleonore*, geb. 1. Oct. 1825. †.

4. *Karl* Rudolf, geb. 19. April 1827.

Eltern.

Karl Borrom. Joh. Nep., geb. 1. März 1765, österr. Käm. u. Geh.Kabinetts-Kanzl.Direct., folgte dem Vater 21. Febr. 1789, † 24. Dez. 1825 an einer im Zweikampf erhaltenen Wunde, verm. 28. Sept. 1789 mit Mar. Anna Josephe, Gräfin von Rheyenhüller-Wetsch, geb. 19. Nov. 1770, ist Dame du Palais in Wien.

Vaters Geschwister.

1. Mar. Josephine, geb. 6. Dez. 1763, verm. Gräfin von Harrach seit 1782.

2. Jos. Wenzel, geb. 21. Aug. 1767, österr. General-Major a. Dst.

3. Meritz Jos. Joh. Bapt., geb. 21. Juli 1775, österr. Gen.Feldm.Lieutn., † 24. März 1819, verm. 13. April 1806 mit Leopoldine, des Fürsten Nikolaus von Esterhazy Tochter, geb. 31. Jan. 1788, ist Dame du Palais in Wien.

Töchter.

a. Marie, geb. 31. Dez. 1808, verm. regier. Fürstin Ferdinand von Lobkowitz seit 1826.

b. Eleonore, geb. 25. Dez. 1812.

c. Leopoldine, geb. 4. Nov. 1815.

4. Aloys Gonzaga Jos., geb. 1. April 1780, österr. Käm., Gen.Feldm.Lieutn., Inhaber des Inf.Reg. Nr. 12, kommand. General in Mähren und Schlessien.

den Niederla
wem auch die
vorgehen, a
führt es
erhielt es 144
in beziehen jert
ten. Reliq. Ka
ni: Eugen Lo
Großvater, dem
teller bekannten
Brand von Spa
in 1823 mit A
spanä, geb. 16.

Heinrich Mar.

Mar. Kar

Lamorale, g
Wiensten, †
in Luise Gräfin
a Grafen d'Otre

Vaters

Mar. Leop. Chr
April 1775 mit
in Mary.

Karl Jos. Eman.,
oster Kl., war

L i g n e.

Aus den Niederlanden stammt das alte Haus Ligne, aus welchem auch die fürstlichen Häuser Aremburg und Croÿ hervorgingen, ab, und vom Städtchen Ligne im Hennegau führt es den Namen. Die reichsgräfliche Würde erhielt es 1449, die fürstliche 1792. Seine Besitzungen bestehen jetzt nur noch in Gütern in den Niederlanden. Relig. Katholisch.

Fürst: Eugen Lamoral, geb. 28. Juni 1804, folgte seinem Großvater, dem, als Krieger wie als geistreicher Schriftsteller bekannten Fürsten Karl Johann, 13. Dez. 1814, Grand von Spanien 1ster Kl., verm. in Koenly 13. Mai 1823 mit Amalie Konst. Maria Marquise von Conflans, geb. 16. April 1803.

Kinder.

1. Heinrich Mar. Jos. Karl Ludw., geb. 16. Oct. 1824.
2. Ludw. Mar. Karl Gabr. Lamoral, geb. 2. März 1827.

Eltern.

Ludwig Lamoral, geb. 7. Mai 1766, bis 1802 in österr. Mil.Diensten, † 10. Mai 1813, verm. 27. April 1803 mit Luise Gräfin Duras, geb. 1785, wieder verm. mit dem Grafen d'Otremont 1813.

Vaters Geschwister.

1. Mar. Leop. Christine, geb. 27. Mai 1757, verm. 8. April 1775 mit dem 1826 † Fürsten Johann Nep. von Clary.
2. Karl Jos. Eman., geb. 25. Sept. 1759, Grand von Span. 1ster Kl., war österr. Oberst des Ing.Corps

und russ. Gen.Major, † 14. Mai 1792 im Gefecht bei Roux au bois, verm. 29. Juli 1779 mit *Helene Apollonie*, Prinzessin von Massalska (Letzte dieses lithauenschen Geschlechts), † als wieder verm. Gräfin Potozky 10. October 1814.

T o c h t e r.

Sidonie Franz. Charl., geb. 9. Dez. 1786, verm. 8. Sept. 1807 mit dem Grafen Franz Potozky, Sohn ihres Stiefvaters.

3. *Euphémie Christ. Phil. Ther.*, geb. 18. Juli 1773, verm. Gräfin Palsy von Erdöd seit 1798, Wittwe 1811.

4. *Flore*, geb. 8. Nov. 1775, verm. Freiin Spiegel zum Desenberg seit 1812, lebt in Presburg.

Ein uraltes, grä-
dem Stamme d
Geschlecht in L
ihren Bodens se
in Regionen ver
mann 1., der in
Herr zur Lipp
darthun ka
1368 in diese
päplichen Titel
Kaiser und R
wähen. Graf
is, und ist dab
Verzweigung

L i p p e.

Ein uraltes, gräfliches, jetzt größtentheils fürstliches, aus dem Stamme der alten Cherusker-Fürsten entsprossenes Geschlecht in Westphalen, das noch im Besitze des classischen Bodens seiner Ahnen ist, wo Hermann die römischen Legionen vernichtete, und seine Abstammung von Hermann 1., der in einer Urkunde von 1129 schon als Edler Herr zur Lippe vorkommt, nach aller diplomatischen Strenge darthun kann. Das Recht der Erstgeburt wurde schon 1368 in diesem edeln Geschlechte eingeführt, und den gräflichen Titel nahm Simon der 5. 1529 an, obgleich Kaiser und Reich die Lipper stets als Reichsgrafen ansahen. Graf Simon 6. war alleiniger Besitzer des Landes, und ist daher nächster Stammvater des Hauses, dessen Verzweigung folgende Uebersicht zeigt.

Simon 6.
† 1613.

Simon 7.,
† 1726,
Stifter der Detz-
mold'schen Linie.

Dtto,
† 1659,
Stifter der Linie
zu Brake, die
1709 erlosch.

Hermann,
† 1620,
Stifter der Linie
Schwalenberg,
die 1620 erlosch.

Philipp,
† 1681,
Stifter der Linie
Bückerburg.

Simon Ludwig,
† 1636,
pflanzte die Detz-
mold'sche Linie
fort.

Gobst Hermann
8. Sohn, Simon 7.
† 1678,
stiftete die erbherr-
liche Linie zu Bie-
sterfeld. Seine
Enkel theilten sich
wieder in die 2
Linien zu

Friedrich Chris-
tian,
† 1728,
pflanzte die Linie
zu Buckerburg fort,
die 1777 erlosch.

Philipp Ernst,
† 1723,
Stifter der Linie
zu Alverdisen,
jetzt Schaumburg-
Lippe oder Bücke-
burg.

Biesterfeld,
welche Friedr. Karl
Aug., † 1781, stif-
tete.

und Biesterfeld=Welfenfeld,
welche Ferd. Joh. Ludwig,
† 1781, stiftete.

Die beiden regier.
seit 1815 M
Häuser.
Das ganze Gesch

I. P.

höchster Stamm

680 starb.

Schon 1720 erhie

die Würde, die

ung derselben vo

Das Fürsten

thalt Lippe und

und Sternberg,

Residenz:

Fürst: Paul W

ber. 1796, folg

mandschaft seiner

1820, verm

die Fried. Kar

zu Schwarzf

ausen 23. April

a. Paul Frie

Detmold 1. S

b. Christine

1822, Lebtime

c. Günther

8. April 1824.

d. Marie R

1825.

e. Paul Alex

f. Emil He

Die beiden regier. Linien zu Detmold und Schaumburg sind seit 1815 Mitglieder des deutschen Bundes und souveraine Häuser.

Das ganze Geschlecht ist reform. Religion.

I. Lippe = Detmold.

Nächster Stammvater dieser Linie ist Simon Ludwig, der 1636 starb.

Schon 1720 erhielt sie von Kaiser Karl 6. die reichsfürstliche Würde, die aber erst 1789, nach erfolgter Bestätigung derselben vom Kaiser Joseph 2., deklariert wurde. — Das Fürstenthum Lippe besteht aus der alten Herrschaft Lippe und aus den Grafschaften Schwalenberg und Sternberg, ist 24 Q.M. groß, und zählt 80,000 Einw. — Residenz: Detmold an der Werra.

Fürst: Paul Alexander Leopold, geb. in Detmold 6. Novbr. 1796, folgte dem Vater 4. April 1802 unter Vormundschaft seiner Mutter, übernahm die Regierung 3. Juli 1820, verm. in Arnstadt 23. April 1820 mit Emilie Fried. Karol., einzigen Tochter des regierenden Fürsten zu Schwarzburg = Sondershausen, geb. in Sondershausen 23. April 1800.

Kinder.

a. Paul Friedr. Emil Leopold, Erbprinz, geb. in Detmold 1. Sept. 1821.

b. Christine Luise Aug. Charl., geb. daselbst 9. Nov. 1822, Aebtissin der Stifter zu Kappel und Lemgo.

c. Günther Friedr. Woldemar, geb. daselbst 18. April 1824.

d. Marie Karol. Friederike, geb. daselbst 1. Dez. 1825.

e. Paul Alex. Friedr., geb. das. 18. Oct. 1827.

f. Emil Hermann, geb. das. 4. Juli 1829.

Linien zu
 und
 Die
 welche
 1781.

Bruder.

Friedrich Albr. Aug., geb. in Detmold 8. Dez. 1797, hannöv. Oberst a. Dst.

Eltern.

Fürst *Friedr. Wilh. Leopold*, geb. in Detmold 2. Dez. 1767, folgte unter der Vormundschaft seines Oheims, des Grafen Ludw. Heinr. Adolph zur Lippe-Detmold, dem Vater 1. Mai 1782, trat die Regier. an 4. Sept. 1789, deklarirte 16. Dez. 1789 die (schon 27. Oct. 1720 vom Kaiser Karl 6. seinem Grossvater verliehene) ihm und seinem Halbbruder und ihren Nachkommen, 5. Nov. 1789 erneuerte reichsfürstl. Würde, † in Detmold 4. April 1802, verm. in Ballenstedt 2. Jan. 1796 mit der geistreichen Prinzessin Pauline Christine Wilh., Tochter des 1796 † Fürsten Friedrich Albrecht zu Anhalt-Bernburg, Vormünderin und Regentin vom 18. Mai 1802 bis 3. Juli 1820, geb. in Ballenstedt 23. Febr. 1769, † in Detmold 29. Dez. 1820.

Großvaters Bruder.

Ludwig Heinr. Adolph, geb. 7. März 1732, † in Lemgo 31. Aug. 1800, verm. 1) 21. Sept. 1767 mit Anna Fried. Wilhelmine, des 1761 † Prinzen Wilh. zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld Tochter, geb. 14. Sept. 1735, † in Lemgo 20. April 1785. 2) 10. April 1786 mit Emilie Luise, Tochter des Grafen Christ. Karl zu Hessenburg = Philippseich, geb. 10. Dez. 1764 (wohnt in Lippstadt).

Nebenlinie.

Lippe = Biesterfeld.

Diese gräfliche, erbherrliche Nebenlinie stiftete Jobst

ermann, der
die 2 Linien
Stifter d

Friedrich Ka

Graf: Wilh
(Ka), verm. in
Dor., des
Unruh Lo

1. Paul R

2. Agnes S

3. Julius

4. Mathilt

5. Emma S

6. Herman

7. Leopold

Johann Kar

9. Juni 18

1. Johanne

2. Pauline

3. Konstant

4. Amalie S

5. Karl Frie

Graf Karl Ern

Hermann, der 1678 †. Seine Enkel theilten sie wieder in die 2 Linien zu Biesterfeld und zu Biesterfeld-Weißensfeld. Stifter der ältern, der Linie zu

1. Lippe-Biesterfeld,

ist Friedrich Karl August, der 1781 †.

Graf: Wilh. Ernst, geb. 15. April 1777 (wohnt in Kölln), verm. in Baireuth 26. Juli 1803 mit Modeste Christ. Dor., des preuß. Gen. Lieutn. Freihrn. C. Philipp von Unruh Tochter.

Kinder.

1. Paul Karl Joh. Ferd., geb. 20. März 1808.
2. Agnes Jul. Henr. Ernest., geb. 30. April 1810.
3. Julius Pet. Herm. Aug., geb. 2. April 1812.
4. Mathilde Mar. Joh. Modeste, geb. 28. Nov. 1813.
5. Emma Luise Hildeg. Fried., geb. 17. Aug. 1815.
6. Hermann Friedr. Wilh. Eberh., geb. 8. Juni 1818.
7. Leopold Karl Heinr., geb. 19. Jan. 1821.

Bruder.

Johann Karl, geb. 1. Sept. 1778 (wohnt in Kölln), verm. 9. Juni 1806 mit Bernhardine von Sobbe.

Kinder.

1. Johanne Ernest. Agnes, geb. 8. Juni 1807.
2. Pauline Luise Modeste, geb. 22. Mai 1809.
3. Konstantin Christ. Wilh., geb. 14. März 1811.
4. Amalie Henr. Julie, geb. 4. April 1814.
5. Karl Friedr., geb. 28. Sept. 1818.

Eltern.

Graf Karl Ernst Cas., geb. 2. Nov. 1735, würtemb.

Kammerhr. und bis 1777 Oberst, † in Marburg 19. Nov. 1810, verm. in Rheda 16. Oct. 1769 mit Ferd. Henr. Dor., des 2. Juni 1768 † Grafen Moritz Cas. 1. zu Bentheim-Teklenburg Tochter, geb. 24. Aug. 1737, † 23. April 1770.

2. Lippe-Biesterfeld-Weissenfeld.

Diesen jüngern Zweig der Nebenlinie stiftete Graf Friedrich Joh. Ludw., † 1781.

Graf: Ferdinand, Herr auf Sasleben und Baruth (seinem Wohnsitz) in der Ober-Lausitz, geb. in Baruth 20. Nov. 1772, stand in preuß. Mil. Dienst., verm. 23. Nov. 1804 mit Eleonore Gustave von Thermo auf Lipten, geb. 19. Oct. 1789.

Kinder.

1. Gustav, geb. 21. Aug. 1805 in Sasleben.
2. Agnes, geb. daselbst 1. Oct. 1806.
3. Franziska, geb. daselbst 1. Juni 1808.
4. Hugo, geb. in Baruth 13. Dez. 1809.
5. Bertha, geb. daselbst 21. Juni 1817.
6. Gabriele, geb. 24. März 1827.

Halbgeschwister.

1. Christian, geb. 21. Febr. 1777, Herr auf Delsa bei Bautzen in der Lausitz, wo er wohnt, verm. 25. Juli 1809 mit Dorothee Friederike, des Grafen Peter Karl Wilh. von Hohenthal auf Königsbrück Tochter, geb. 25. Juli 1790 in Dresden, † in Teichnitz bei Bautzen 27. Nov. 1827.

a. Mari
b. Aug. 1828
c. Leben in
d. Dskar
e. Klemen
f. Friedr
g. Ida ge
h. Franz,
i. Theodo
j. Lydia,
k. Henriett
l. huther Geme
m. Ludwig,
n. Nieder-Laus
o. Gräfin von
p. geb. 16. Au
q.)

a. Adolph
b. Pauline
c. Leopold
d. Theres
e. Heinrich
f. Anton,
g. Mathil
h. Ernst, g
i. Robert,
k. Sophie,
l. Jenny,

Friedrich Lud

Kinder.

- a. Marie, geb. in Teichnitz 10. Juni 1810, verm.
 26. Aug. 1828 mit dem Kreishauptm. Grafen Heinr.
 von Löben in Dresden, geb. 29. April 1800.
 b. Dskar, geb. in Niesky 26. Aug. 1813.
 c. Klementine, geb. in Teichnitz 10. Febr. 1815.
 d. Friedrich, geb. das. 12. Jan. 1817.
 e. Ida, geb. in Delsa 16. Jan. 1819.
 f. Franz, geb. das. 17. Sept. 1820.
 g. Theodor, geb. das. 3. Febr. 1822.
 h. Lydia, geb. das. 24. Febr. 1824.
2. Henriette, geb. 8. Jan. 1779, lebt in der
 Herrnhuter Gemeinde zu Klein-Welka in der Lausitz.
3. Ludwig, geb. 14. Juli 1784, Herr auf Sproitz
 in der Nieder-Lausitz, verm. 24. Juni 1811 mit Auguste
 Eleon. Gräfin von Hohenthal (Schwester seiner Schwä-
 gerin), geb. 16. Aug. 1795. (Wohnsitz: See in der Ober-
 lausitz.)

Kinder.

- a. Adolph, geb. zu See 11. Mai 1812.
 b. Pauline, geb. das. 26. Aug. 1813.
 c. Leopold, geb. das. 19. März 1815.
 d. Therese, geb. das. 23. Juli 1816.
 e. Heinrich Otto, geb. das. 3. Mai 1818.
 f. Anton, geb. das. 29. Dez. 1819.
 g. Mathilde Christine, geb. das. 31. Juli 1821.
 h. Ernst, geb. das. 21. Febr. 1825.
 i. Robert, geb. 30. März 1826.
 k. Sophie, geb. 21. Sept. 1827.
 l. Jenny, geb. 5. Dez. 1828.

Eltern.

Friedrich Ludwig, Herr auf Sasseleben, geb. 2.

Sept. 1732, † in Sassleben 14. Mai 1791, verm. 1) in Milkel bei Bautzen 21. Febr. 1772 mit Marie Anna *Eleonore*, Tochter des Grafen Nikolaus Wilibald von Gersdorf zu Baruth, geb. in Baruth 1. Sept. 1752, † in Milkel 3. Dez. 1772; 2) 28. Aug. 1775 in Döbernitz mit Wilh., des Grafen Peter von Hohenthal auf Gossa Tochter, geb. in Naundorf 19. Febr. 1748, † in Sassleben 8. Dez. 1789.

Vaters Bruder.

Karl Christian, österr. wirkl. Geh. Rath, Kämmerer und Reichshofrath, geb. in Weissenfeld im Lippe'schen 15. Aug. 1740, † in Regensburg 5. April 1808, verm. 1) 24. Jan. 1774 mit Henriette *Luise*, Gräfin von Kallenberg, geb. 11. Febr. 1745, † 17. Febr. 1798 in Wien; 2) 12. Juni 1800 mit Isab. Luise Konstanze, Tochter Graf Joh. Christian 2. zu Solms-Laubach-Baruth, geb. 15. Mai 1774 (Wohnsitz: Armenruhe in Schlesien).

Kinder 1ster Ehe.

1. Ludw. Alexander Bernh., geb. 30. Nov. 1776, österr. Kamm. und Kapitän von der Armee, vorher in preuß. Diensten (lebt in Dresden).

2. Bernhard Heinr. Ferd., geb. 22. Febr. 1779, hannöv. Reichsdrost, lebt in Dresden, verm. daselbst 21. Mai 1820 mit Emilie von Klengel, geb. 12. Novbr. 1786.

Kinder.

a. Bernh. Clem. Emilie Isolda, geb. in Dresden 16. Juli 1821.

b. Cölestine, geb. das. 20. Oct. 1823.

c. Karl Arminius Ernst Emil Ferd., geb. in Oberhofsösnitz bei Dresden 15. Oct. 1825.

3. Karl Fr
Hauptm
Jan. 1800
Hebr. Christ.
† in Dres
Landach bei E
Hebr. Am
Hebr. geb.

a. Karl
b. Kurt
Jan. 1812.

4. Henr. Lui
5. Karoline
23. April 18

II.

Der Stammvo
in Schwester,
von Holstein
Hamburg *) an
theilten sich
Erstere
den erwähnt

Widiger wohl E
der Grafschaft Sa
Lippe'sche L
Wien Hauses, al

3. Karl Friedrich Hermann, geb. 20. März 1783, preuß. Hauptm. von der Armee, lebt in Dresden, verm. a) 5. Jan. 1808 in Erlangen mit Karoline Jul. Sophie Friedr. Christ. von Lang aus Muthenau, geb. 10. Jan. 1782, † in Dresden 7. Jan. 1815; b) 4. Sept. 1815 in Gründlach bei Erlangen mit Dorothee Karol. Christ. Wilh. Henr. Anna Sara von Lang, der ersten Gemahlin Schwester, geb. 6. Juli 1779.

Kinder.

- a. Karl Octavius, geb. 6. Nov. 1808.
- b. Kurt Reinecke Louis Konst. Jul., geb. 29. Jan. 1812.

(2ter Ehe).

- 4. Henr. Luise Hermine, geb. 30. Sept. 1801.
- 5. Karoline Isab. Irmengard, geb. in Armenruhe 23. April 1803.

II. Schaumburg-Lippe.

Der Stammvater dieser Linie, Philipp, bekam von seiner Schwester, der Mutter des letzten, 1640 † Grafen von Holstein-Schaumburg, die halbe Grafschaft Schaumburg *) am Sintel- und Wesergebirge. Seine Söhne theilten sich in die Linien zu Bückeburg und Alverdisen. Erstere erlosch 1777, letztere folgte ihr. Sie besitzt den erwähnten Theil der Grafschaft Schaumburg

*) Richtiger wohl Schauenburg. Hessen-Kassel besitzt das Uebrige der Grafschaft Schaumburg, an welches auch der Schaumburg-Lippe'sche Theil, nach Erlöschung des Schaumburg-Lippe'schen Hauses, als eröffnetes Lehen zurückfällt.

von 8 Q.M. Größe mit 23,700 Einw., und unter Lippe-Detmold'scher Hoheit das Amt Blomberg im Detmold'schen.

Residenz: Bückeburg bei Minden.

Fürst: Georg Wilhelm, geb. in Bückeburg 20. Dez. 1784, folgte dem Vater 13. Febr. 1787 unter Vormundschaft des Grafen von Wallmoden-Gimborn, trat die Regierung an 18. April 1807, wurde 1807 Fürst durch die Aufnahme in den Rheinbund, und trat 1815 in den deutschen Bund ein, verm. in Arolsen 23. Juni 1816 mit Ida Karol. Luise, Schwester des reg. Fürsten zu Waldeck, geb. in Rhoden 26. Sept. 1796.

K i n d e r.

1. Adolph Georg, Erbpr., geb. in Bückeburg 1. Aug. 1817.
2. Mathilde Aug. Wilh. Karol., geb. das. 11. Sept. 1818.
3. Adelh. Christine Jul. Charl., geb. das. 9. März 1821.
4. Ernst August, geb. das. 12. Dez. 1822.
5. Ida Mar. Aug., geb. das. 26. Mai 1824.
6. Emma Aug. Karoline Luise, geb. das. 24. Dez. 1827, † 23. Jan. 1828.

S c h w e s t e r n,

gräflichen Standes und luther. Konfession.

a. Wilhelmine Charl., geb. 18. Mai 1783, verm. in Wien 7. Nov. 1814 mit dem großbritann.hannöv. Staats-Minister Ernst Friedr. Herbert, Grafen von Münster, in London.

b. Karoline Luise, geb. 29. Nov. 1786, Kapitulärin zu Schildesche (lebt in Bückeburg).

Graf Philip
kurkölln. C
ster, folgte
Vetter in B
13. Febr.
st. Albert., T
achsen-Wein
Dez. 1722,
Juliane Wilh
en Wilh. zu
den 8. Mai
den 9. Nov.

E l t e r n .

Graf *Philipp Ernst*, geb in Alverdissen 5. Juli 1723, kurkölln. Geh Kriegs-Rath, Gen. und Gouv. von Münster, folgte dem Vater in Alverdissen 1749, und dem Vetter in Bückeberg 10. Sept. 1777, † in Bückeberg 13. Febr. 1787, war verm. 1) 6. Mai 1756 mit Ernest. Albert., Tochter des 1748 † Herz. Ernst Aug. zu Sachsen-Weimar (Tante des Grossherzogs), geb. 28. Dez. 1722, † 25. Nov. 1769. 2) 10. Oct. 1780 mit *Juliane Wilh. Luise Sophie Amal.*, des † Landgrafen Wilh. zu Hessen-Philippsthal Tochter, geb. in Zütphen 8. Mai 1761, Vormünd. und Regent. bis an ihr, den 9. Nov. 1799 in Bückeberg erfolgetes, Ende.

L o b k o w i t z.

Von einem böhmischen Herzoge Krzesomisky, der im 9. Jahrhundert gelebt haben soll, leitet das Haus Lobkowitz seinen Ursprung ab. Den Namen führt es von dem im Kaurzimer Kreise Böhmens gelegenen Schlosse Lobkowitz. Im Jahre 1624 wurde der Freiherr Adelsbert von Lobkowitz vom Kaiser Ferdinand 2. in den Reichsfürstenstand erhoben. Sein Enkel Ferdinand August Leopold († 1715) ist der Stammvater der jetzt noch blühenden 2 Linien, welche beide die Ungarische Magnatschaft besitzen. Der älteste Sohn Philipp, † 1734, stiftete die

ä l t e r e L i n i e ,

welche das Herzogthum Raudnitz an der Elbe, zehen Herrschaften und noch andere Güter, Alles in Böhmen gelegen, unter österreich. Hoheit besitzt.

Resid. Eisenberg. — Relig. Kathol.

Fürst: Ferdinand Jos. Joh. Nep., Herzog zu Raudnitz, Reichsfürst und Regierer des Hauses, geb. 13. April 1797, folgte dem Vater 15. Dez. 1816, österreich. Ramm., lebt in Wien, verm. 9. Sept. 1826 mit der Prinzessin Marie, Tochter des Fürsten Johann von Liechtenstein, französischer Linie, geb. 11. Januar 1800.

S o h n.

Maximilian Maria Dsw., geb. 5. Aug. 1827.

G e s c h w i s t e r.

1. Mar. Gabriele, geb. 19. Juli 1793, verm. 1811 mit dem 1812 † Prinzen Vinzenz von Auersperg.

2. Mar. Eleonore Karol., geb. 28. Oct. 1795, verm. 1812 mit dem Grafen Weriaud von Windischgrätz.

3. Joh.
bei Erzherz.
4. Mar.
5. Josef
Wittm. bei S.
6. Alois
Wittm. bei Co.
7. Anna
8. Mar. 1818
öfterr.
8. Sidon.
9. Karl

Fürst Fran.
folgte dem V.
Kaisers-Herrn
erhoben wurde
die Regier. an
mit Marie Kar.
† Fürste
im 1816 in P.

Georg, jü.
1753, stiftete
im, ist kathol.
Fürst: Aug.
folgte dem Vater
Kath und Houv.
1827 mit W.
im Schwarzenbe

3. Joh. Karl, geb. 14. Jan. 1799, österr. Rittm. bei Erzherzog Karl Uhlanen.

4. Mar. Theresese, geb. 23. Sept. 1800.

5. Joseph Franz Karl, geb. 17. Febr. 1803, österr. Rittm. bei König von Würtemb. Hus. Nro. 6.

6. Aloys Joh. Karl, geb. 30. Nov. 1817, österr. Lieut. bei Coburg Uhlanen Nro. 1.

7. Anna Mar. Ther., geb. 22. Jan. 1809, verm. 29. Mai 1827 mit dem Grafen Franz Ernst von Harrach, österr. Kämml.

8. Sidonie Karol., geb. 13. Febr. 1812.

9. Karl Johann, geb. 24. Nov. 1814.

Eltern.

Fürst Franz *Joseph* Max. Ferd., geb. 7. Dez. 1773, folgte dem Vater 11. Jan. 1784, seit 1786, wo die Majorats-Herrschaft Raudnitz zu einem Herzogthum erhoben wurde, auch Herzog zu Raudnitz, trat 1797 die Regier. an, † 15. Dez. 1816, verm. 2. Aug. 1792 mit Marie *Karoline*, geb. 7. Sept. 1775, Tochter des 1789 † Fürsten Johann von Schwarzenberg, † 24. Jan. 1816 in Prag.

Jüngere Linie.

Georg, jüngerer Sohn Ferdinand Aug. Leopolds, † 1753, stiftete sie. Sie besitzt 8 Herrschaften in Böhmen, ist kathol. Religion und residirt in Drhowel.

Fürst: August Longin Jos., geb. 15. März 1797, folgte dem Vater 11. Juni 1819, österr. Kämml., Geh. Rath und Gouv. in Galizien und Lodomerien, verm. 10. Nov. 1827 mit Mar. Anna Bertha, Tochter des Fürsten von Schwarzenberg, geb. 2. Sept. 1807.

Geschwister.

1. Mar. Ludmilla Rose, geb. 15. März 1798, verm. 26. Jan. 1819 mit dem regier. Herzog v. Aremberg.
2. Joseph Aug., geb. 19. April 1799, österr. Rittm. bei Coburg Ublanen No. 1.
3. Franz Georg, geb. 24. April 1800, österr. Rittm. daselbst, und Attaché der Gesandtschaft in Berlin.
4. Ferdinand Bonaventura, geb. 16. Aug. 1801, österr. Lieut. bei Prinz Friedr. von Sachs. Kürass. No. 3.
5. Marie Anna Franz., geb. 4. Oct. 1802.
6. Marie Helene, geb. 10. Febr. 1805.

Eltern.

Fürst Anton Isidor, geb. in Madrid 16. Dez. 1773, folgte dem Vater August 28. Jan. 1803, † 11. Juni 1819, verm. zu Inzersdorf bei Wien 6. Juni 1796 mit Anna Marie Sidonie, Tochter des 1798 † Fürsten Joseph von Kinsky, geb. 11. Febr. 1779, Dame du Palais in Wien.

Vaters Schwester.

Mar. Eleonore, geb. 22. April 1770, verm. Fürstin Mar. von Thurn und Taxis seit 1791.

Die Sta
Kurfürst Fri
Klara Dett
en beiden, in
er, starb de
von seines B
in Grafschaf
Marimil. 1.

Der Entf
familie, Lud
Eitelberg, die
Grafschaft R
Erbne theilte
Linien,
Wien und
die jüngere,
stand erho
erhielt dies
Kammerwür

l. Löwe

Diese vo
1812
in Fürstensta
in Heinrich
wische und

*) Klara Dett
ganz solich i
die Magaz

Löwenstein-~~W~~ertheim.

Die Stammeltern dieser fürstlichen Familie sind: der Kurfürst Friedrich der Siegreiche von der Pfalz, und Klara Dett *), eine Sängerin aus Augsburg. Von ihnen beiden, in den Jahren 1460 bis 1462 erzeugten Söhnen, starb der ältere 1474, der jüngere, Ludwig, erhielt von seines Vaters Nachfolger, Kurfürst Philipp, 1488 die Grafschaft Löwenstein in Schwaben, und der Kaiser Maximil. 1. ertheilte ihm 1494 die Reichsgrafenwürde.

Der Enkel dieses Stammvaters der Löwenstein'schen Familie, Ludwig 2., erheirathete mit Anna, Gräfin zu Stolberg, die Grafschaft Wertheim in Franken und die Grafschaft Rochefort im Luxemburg'schen. Durch seine 2 Söhne theilte sich das Haus in die noch blühenden 2 Hauptlinien, wovon die ältere 1812 vom Könige von Baiern und 1813 vom Könige von Württemberg, und die jüngere, 1712 vom deutschen Kaiser, in den Fürstenstand erhoben ward. Vom König von Württemberg erhielt dies Haus die württembergische Erb-Reichs-Oberkämmererwürde, welche der Senior derselben verwaltet.

I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Diese von Christoph Ludwig gestiftete Linie luth. Relig., 1812 von Baiern und 1813 von Württemberg in den Fürstenstand erhoben, theilte sich 1721 mit 2 Söhnen Heinrich Friedrichs in 2 Special-Linien, in die Bollra'sche und Karl'sche. Ihre Besitzungen, welche beide

*) Klara Dettin, wie man sie auch nennt, ist unrichtig, aber ganz falsch ist: Klara von Dettingen oder Tettingen. S. Gött. hist. Magazin v. Meiners und Spittler. 3r. Bd. Seite 385.

Familien-Chefs gemeinschaftlich verwalten, betragen über 8 Q.M. mit 22,000 Einw., und stehen unter bayer'scher, württemberg'scher und baden'scher Hoheit.

A. Bollrad'sche Linie.

Residenz: Wertheim am Main.

Fürst: Georg Wilh. Ludw., würtemb. Geh. Rath, Kron-Oberstkamm. und badensch. Gen. Maj., geb. 15. Nov. 1775, folgte dem Vater 16. Febr. 1816, verm. 1) 26. Aug. 1800 mit *Ernestine Luise Kar. Friedr. Gräfin v. Pückler und Limpurg*, geb. 24. Juni 1784, † in Wertheim 26. Juni 1824. — 2) 22. Jan. 1827 mit *Charlotte Soph. Henr. Luise*, Tochter des regier. Grafen *Heinrich Ferdinand von Isenburg-Philippseich*, geb. 25. Juni 1803.

K i n d e r.

1. *Luise*, geb. in Nürnberg 4. März, † 15. August 1803.

2. *Adolf Karl Konst. Friedr. Ludw. Bollr. Phil.*, geb. 9. Dez. 1805, Erbprinz, preuß. Lieutn. im 9. Inf. Regim.

3. *Malvina Christ. Paul. Karol.*, geb. 27. Dez. 1808, verm. 30. Sept. 1828 mit dem Grafen *Bollrad Friedr. zu Isenburg-Philippseich*.

4. *Oskar*, geb. 16. Juni 1811, † 11. März 1819.

5. *Achill*, geb. 19. Aug. 1813, † 26. Oct. 1819.

G e s c h w i s t e r.

1. *Mar. Caroline Friedr. Luise*, geb. 29. Dez. 1766, verm. 1) mit dem, 1799 † *Joh. Wilh. Grafen zu Schaumburg-Lippe* 5. Sept. 1783, geschieden 1791. 2) mit *Jos. Bertr. Sophus*, Grafen von *Gronsfeld-Limpurg-Diepenbroid* 4. Juni 1791, Wittwe seit 1805.

2. Wilhelm Ernst Ludw., geb. 27. April 1783, verm.
26. Juli 1812 mit Dorothea, Freiin von Kahldeu auf
Malchim-Kenz, geb. 6. Nov. 1793.

Kind.

Wilhelm Paul Ludw., geb. 19. März 1817.]

Eltern.

Graf Joh. Karl Ludw., geb. 10. Jan. 1740, von
Baiern in den Fürstenstand erhoben 1812, † 16. Febr.
1816 in Wertheim, verm. 6. Juli 1764 mit Dorothea
Mar., des 1761 † Landgrafen Wilhelm von Hessen-
Philippsthal-Barchfeld Tocht., geb. 30. Sept. 1738, †
26. Sept. 1799.

B. Karl'sche Linie.

Residenz: Kreuzwertheim.

Fürst: Karl Friedr., geb. 26. April 1781, bis 1803
in preuß. Mil.Dst., folgte d. Vater 3. Aug. 1825.

Bruder.

Fried. Christ. Philipp, geb. 13. Mai 1782, bis
1806 in österr. Mil.Dst.

Eltern.

Fürst Friedrich Karl Gottlob, Senior, geb. 29. Juli
1743, stand in preuss. Dienst bis 1770, folgte dem Vater
26. März 1779, † in Kreuzwertheim 3. August 1825,
verm. in Grumbach 25. März 1779 mit Franziska Jul.
Charlotte Gräf. v. Salm-Grumbach, geb. 25. Nov. 1745,
† 30. Dez. 1820 in Kreuzwertheim.

Vaters Schwestern.

1) Karoline Christ. Anna Soph., geb. 17. Mär:
1754, verwittw. Freiin von Racknitz.

2) Fried. Charlotte Wilh. Amöne, geb. 17. März 1757, Wittwe des 1791 † Prinzen Friedr. Karl Ludw. zu Hohenlohe-Kirchberg.

II. Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Diese, von Johann Dietrich gestiftete Linie, kathol. Religion, wurde 1712 in den Fürstenstand erhoben. Ihre Besitzungen, die sich unter der Hoheit von Baiern, Baden, Württemberg und Hessen befinden, betragen 21 Q.M. mit 42,000 Einw. Residenz: Kleinheubach am Main.

Fürst: Karl Thom. Albr. Ludw. Jos. Konst., geb. 18. Juli 1783, folgte dem Vater 18. April 1814, verm. 29. Sept. 1799 mit Sophie Luise Wilh., Schwester des Fürsten Alfred zu Windischgrätz, geb. 20. Jun. 1784.

Kinder.

1. Konstantin Jos., Erbpr., geb. 28. Sept. 1802, verm. in Wildeck 31. Mai 1829 mit der Prinzessin Mar. Agnes Henr. zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 5. Dez. 1804, Schwester d. regier. Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg.

2. Leopoldine Mar., geb. 29. Dez. 1804, verm. 1821 mit ihrem Dheim, dem Prinzen Konstantin, siehe unten.

3. Adelheid Eulalie, geb. 19. Dez. 1806, verm. Fürstin zu Rohan-Rochefort seit 1826.

4. Sophie Mar. Ther., geb. 18. Sept. 1809.

5. Marie Crescentie Octav., geb. 3. Aug. 1813.

6. Eulalie Egidie, geb. 31. Aug. 1820.

Geschwister.

1. Konstantin Ludw. Karl Franz, geb. 26. März

1865, baier.
1821 mit i
oldine, g
2. Wilh

3. Augu
4. Mar
5. Mar.

Fürst De
erischer G
1. Juni 1789,
nt Leopoldin
arl Phil. zu
15. Febr.
erin von R
nberg 13. D

1785, baier. Gen. Major u. Gen. Adjut., verm. 31. Juli 1821 mit seines Bruders, des Fürsten, Tochter, Leopoldine, geb. 29. Dez. 1804 (lebt in München).

2. Wilhelm, geb. 31. März 1795, österr. Hauptm.

Halbgeschwister.

3. August Chrysof. Karl, geb. 9. Aug. 1808.

4. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810.

5. Mar. Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814.

Eltern.

Fürst Dominikus Konstantin, geb. 16. Mai 1762, baierischer Gen. Lieut., folgte dem Oheim Karl Thomas 6. Juni 1739, † 18. April 1814, verm. a) 9. Mai 1780 mit Leopoldine, Tochter des 1799 † Fürsten Ludw. Karl Phil. zu Hohenlohe-Bartenstein, geb. 15. Juli 1761, † 15. Febr. 1807. b) 15. April 1807 mit Crescentie, Gräfin von Königsegg, geb. 30. Jan. 1786, † in Miltenberg 13. Dez. 1821.

Looz und Corswarem.

Dies Geschlecht leitet seinen Ursprung von den Grafen von Hennegau ab. Den Namen gab ihm die Grafschaft Looz im Bisthum Lüttich, die es bis 1361 besaß. Im 11ten Jahrhundert kommen schon Grafen von Looz in Urkunden vor, die auch Corswarem besaßen. Näherer Stammvater ist Johann, zweiter Sohn Arnolds, der im 12ten Jahrhundert lebte. Kaiser Karl 6. erhob, als niederländischer Regent, die Brüder Ludwig und Joseph, Grafen von Looz, 1734 in den Herzogsstand, und zwar so, daß sich der erstere Looz-Corswarem, und der andere Corswarem-Looz, nennen sollte. Joseph starb bald ohne Kinder, und mit Ludwigs Sohn erlosch 1792 auch dessen Stamm. Da ihnen bei der Erhebung zu Herzögen das Recht ertheilt war, in Ermangelung von Leibeserben, durch Testament zu bestimmen, auf wen, nach ihnen, der Herzogstitel übergehen solle, so ernannte Ludwigs Sohn, Herzog Karl Aug. Alex., einen Seitenverwandten, den Grafen Wilhelm Joseph von Looz, zum Nachfolger in der Herzogswürde und in seinen Besitzungen. Dieser ist mithin als nächster Stammherr der Familie anzusehen. Durch die Umwälzungen in Frankreich und in den Niederlanden verlor sie den größten Theil ihrer in diesen Ländern gelegenen Besitzungen, und erhielt dafür erst 1803 in Deutschland ihr jetziges Besitzthum als Entschädigung, nemlich: einige, früher bischöflich Münster'sche, Aemter, denen man den Namen: Fürstenthum Rheina-Wolbeck, gab. Dies neue Fürstenthum einer hierdurch unter Deutschlands Fürsten versetzten fremden Familie, hat 15 Q.M. Größe mit 21,000 Einwohnern, und steht unter preuß. und hannöv. Hoheit, ohne Ausübung der Gerichtsbarkeit

stande über
 einige B
 zur katho.
 los, sonst
 herzog: K
 folgte den
 dem Heim
 wischen Besi

 1. August
 Officier.
 2. Arnold
 auf d. Co
 3. Marian
 Republik Per
 4. Stepha

 5. Octavie
 6. Josephe

 7. Edmund

 8. Wilhelm

 Karl Ludw.
 als eifriger
 wies. Bürgerre
 ession in den
 Stand, wes
 eph, enterbte
 Nachfolger

und standesherrl. Verwaltungsrechte. Außerdem hat sie noch einige Besitzungen in den Niederlanden. Sie bekennt sich zur kathol. Religion, und hat ihren Wohnsitz auf dem Schloß, sonstiges Kloster, Bentlage bei Rheina an der Ems.

Herzog: Karl Franz Wilh. Ferd., geb. 9. März 1804, folgte dem Vater 16. Sept. 1822 in den niederl., und dem Oheim, Jos. Arnold, 16. Sept. 1822 in den deutschen Besitzungen.

Geschwister.

1. August Franz Karl, geb. 9. März 1805, niederl. Drag. Officier.

2. Arnoldine Karol. Trenäe, geb. 28. Juni 1807, verm. auf d. Schloß Uccle, bei Brüssel, 26. Juli 1826 mit Jos. Mariane de la Riva-Aguero, vormalig Präs. der Republik Peru.

3. Stephanie Adolf. Felic. Eman., geb. 21. Jan. 1810.

4. Octavie Vict. Ant. Zoe, geb. 7. Juni 1811.

5. Josephe Zephyr. Arnold. Kar., geb. 26. Aug. 1812.

6. Edmund Prosp. Perp. Theod., geb. 9. Nov. 1813.

7. Wilhelm Desirat. Polidor, geb. 2. Jan. 1817.

Eltern.

Karl Ludw. Aug. Ferd. Eman., geb. 7. Juli 1769, nahm als eifriger Anhänger der franz. Revolution das französ. Bürgerrecht an, verzichtete dadurch auf die Succession in den deutschen Besitzungen und selbst auf seinen Stand, weshalb ihn sein Vater, Herzog Wilh. Joseph, enterbte und den jüngern Sohn, Arnold, zu seinem Nachfolger ernannte. Er nannte sich zwar wie-

der, seit 1816, Herzog, focht auch des Vaters Testament, doch vergebens an, und nur die niederl. Besitzungen blieben ihm, wo er 16. Sept. 1822 auf dem Schlosse Uccle starb, verm. 1803 mit Mar. Karoline Freiin von Rue, die sich wieder 1824 mit Alphons Prudent Hunytsens, Grafen von Beaufort in Brüssel, wo sie lebt, vermählte.

Vaters Geschwister.

1. Jos. *Arnold*, geb. 14. Sept. 1770, durch Testament des Vaters, Wilhelm Jos., mit Ausschluss des ältern Bruders, *Karl*, zur Nachfolge in den deutschen Besitzungen bestimmt, welche 20. März 1803 erfolgte, † 30. Oct. 1827 in Bentlage, verm. 18. Aug. 1813 mit Charlotte Konst., Graf Vict. von Lastezyrie-Dusailant (damals franz. Präf. in Münster) Tochter.

2. Charlotte, geb. 14. Sept. 1766, verm. 23. April 1804 mit dem, 13. Juni 1807 † Freihrn. von Bauthier von Baillamont.

3. Therese, geb. 14. Mai 1768.

4. Marie, geb. 24. Sept. 1774, verm. 18. Aug. 1813 mit dem 30. Oct. 1827 † Fürsten Arnold v. Rheina-Wolbeck.

5. Amor, geb. 16. Juni 1782.

Großeltern.

Herzog: *Wilhelm* Jos. Graf von Looz, geb. 7. Juli 1732, folgte durch das Testament seines Veters, Herzogs Karl Aug. Alex., in den deutschen Besitzungen als Herzog 1792, † im Schlosse Bentlage bei Rheina 20. März 1803, verm. 1) 1763 mit Marie Emanuele Jos. *d'Aix*, geb. 1. Nov. 1740, † 9. Mai 1788. 2) 1792 mit Rosalie Const. Gräfin von Byland, geb. 3. Aug. 1759.

Das Haus
oben Stamm
n, der in der
n Ericho's Na
Grafen von
siche Geschle
Herzog in
amvater die
en Jahrhunde
s, in 2 Linien
reichliche Kai
n, in dem 3m
pac, 1826 erl
Kester Herzo
3 Sept. 17
1806, verm.
in von Fallio
Waldsee.
Noch lebt sein
Maria, Witt
geb. 31. M

L o t h r i n g e n .

Das Haus Lothringen hatte mit dem österreich'schen gleichen Stammvater an Eticho 1. Herzog in Alemannien, der in der Mitte des 7ten Jahrhunderts lebte. Denn von Eticho's Nachkommen gründete Radbot das Haus der Grafen von Habsburg, und Eberhard 3. das Lothring'sche Geschlecht. Gerhard, Graf in Elfaß, wurde schon 1048 Herzog in Ober-Lothringen. Er ist der nähere Stammvater dieses Hauses, das sich in der Mitte des 16ten Jahrhunderts, durch die Brüder Anton und Claudius, in 2 Linien theilte, wovon die ältere das jetzige österreich'sche Kaiserhaus ist, und die jüngere zuletzt, ohne Land, in dem Zweige: Lothringen-Elboenf-Harcourt-Armagnac, 1826 erlosch.

Letzter Herzog: *Karl Eugen*, Fürst von Lambese, geb. 23. Sept. 1751, österr. General der Cav., † 18. Mai 1826, verm. 23. Jan. 1816 mit *Marie Victorie*, Gräfin von Falliot-Grenneville, verw. Gräfin Paul. v. Colloredo-Waldsee.

Noch lebt seines den 17. Mai 1802 † Bruders, *Joseph Maria*, Wittwe *Luiſe*, Prinzessin von Montmorency, geb. 31. Mai 1763.

L u c c a.

Die jetzige herzogliche Lucca'sche Familie ist ein Zweig der jüngern oder spanischen Linie des Hauses Bourbon. Ihr Stammvater, der spanische Prinz Philipp, erhielt 1748, im Aachener Frieden, das Herzogthum Parma. Dieses mußte 1801, gegen Toskana (von da an Königreich Etrurien genannt), vertauscht, und 1807, gegen versprochene Entschädigungen, die aber nicht erfolgten, an Frankreich abgetreten werden. Erst 1815 theilte der Wiener Congreß der, 1824 gestorbenen, verwittweten Erbprinzessin von Parma (Königin von Etrurien), Mutter des jetzigen Herzogs von Lucca, Marie Luise, und ihren Nachkommen im Mannsstamme das Herzogthum Lucca zu, und 1817 wurde bestimmt: daß sie und ihre männlichen Nachkommen, nach dem Ableben der jetzigen Herzogin von Parma (Napoleons Gemahlin), wieder zum Besiß von Parma gelangen, und das einstweilen erhaltene Lucca dann an Toskana fallen solle.

Das Herzogthum Lucca hat eine Ausdehnung von 20 Q.M. mit 136,000 Einwohnern. Vor 1805 war es eine Republik. Napoleon verwandelte diese in ein erbliches Herzogthum, verlieh es seiner Schwester Elise, Fürstin Bacciochi, und vergrößerte es noch 1806 durch Massa und Carrara. Resid. Lucca. — Reliq. Kathol.

Herzog: Karl Ludwig, geb. in Madrid 23. Dez. 1799, folgte dem Vater, unter Vormundschaft der Mutter, als König von Etrurien 27. Mai 1803, entsagte 10. Dez. 1807, folgte der Mutter, als Herzog von Lucca, 13. März 1824, verm. 15. Aug. 1820 mit Marie Theresie Ferd. Felicit. Gajetana Pia, Tochter des 1824 † Königs Vict. Eman. von Sardinien, geb. in Rom 19. Sept. 1803.

1. Luif
21.
2. Ferd
geb. 14.
Marie Lu
ie von Livor
Zürichheim dem
Ludwig 1.,
bis 1801, wo e
Frankreich abt
Mai 1803,
hter des 18
Madrid 6 J
ht von Het
gelangte
in Rom 13. I
Vaters C
Mar. Ant
lebt da

Kinder.

1. Luise Franz. Anna Mar. Ther., geb. 29. Oct. 1821.

2. Ferdinand Karl Mar. Jos. Vict. Balth., Erbprinz, geb. 14. Jan. 1823.

Schwester.

Marie Luise, geb. 1. Oct. 1802 während der See-
reise von Livorno nach Barcellona, vermählt mit ihrem
Stiefsohn dem Prinzen Maximilian v. Sachsen seit 1825.

Eltern.

Ludwig 1., geb. 5. Juli 1773, Erbprinz von Parma
bis 1801, wo er Parma gegen Toskana (Hetrurien) an
Frankreich abtrat, und König von Hetrurien ward, †
27. Mai 1803, verm. 25. Aug. 1797 mit Marie Luise,
Tochter des 1819 † Königs Karl 4. von Spanien, geb.
in Madrid 6 Juli 1782, übernahm 1803 die Regent-
schaft von Hetrurien, trat dies Land an Frankreich ab
1807, gelangte zur Regierung von Lucca 1815, und
† in Rom 13. März 1814.

Vaters Schwester, Prinzessin von Parma.

Mar. Antoinette Jos., geb. 23. Nov. 1774 in
Parma, lebt daselbst in einem Ursulinerkloster.

L y n a r.

Die gräfliche Familie Lynar, eigentlich Linari, stammt aus Italien, wo sie schon 1168 vorkommt, und die Grafschaft Linari besaß. Während der Unruhen in den italienischen Freistaaten legte sie ihren Namen ab, und nahm den Guerrini an. Erst 1535 nahm Graf Rochus den alten Familien-Namen wieder auf, ging in franz. Militär-Dienste, trat hier zur lutherischen Kirche über, mußte deshalb Frankreich verlassen, und ging nach Deutschland, wo er 1596 starb. Seines Sohnes Johann Casimir Wittwe, Elis. von Diestelmaier, erkaufte 1621 die Herrschaften Lübbenau und Glinick. Nächster Stammvater der, jetzt in 2 Aesten blühenden Familie, ist Rochus Friedrich. Sein ältester Sohn stiftete die gräfliche Linie zu Lübbenau, der jüngere, Moriz, die fürstliche Linie zu Drehna.

1. Gräfliche Linie zu Lübbenau.

Sie besitzt, unter preuß. Hoheit, die Herrschaft Lübbenau in der Nieder-Lausitz im Regier. Bezirk Frankfurt a. d. Oder. Lutherischer Religion. — Wohnsitz: Lübbenau a. d. Spree.

Graf: Hermann Rochus, geb. 4. Febr. 1797, folgte 1. Aug. 1800, verm. 12. Oct. 1821 mit Mathilde Gräfin Boß, geb. 1. Dez. 1803.

Kinder.

1. Anna Mathilde, geb. 23. Juli 1823.
2. Hermann Mar, geb. 24. April 1825.
3. Hermann Albert, geb. 7. Jan. 1827.

Graf Rochus
Vater 28.
1796 mit 2
1777, seit 1

1. Heinrich
Aug. 1802 m
Aug. 1784.

a. Rosal
b. Saba
erm. in Dpro
in dem Freyh
in Schlesien.

c. Sidon

1. Juli 1817 in
in Kurwiz a

d. Leont

e. Sidon

f. Julie

g. Amal

h. Sabel

i. 1) 28. Ju
Lorenzleben

j. Mantusel.

2. Fu

Sie besitzt f
in Betschau

E l t e r n .

Graf *Rochus* August, geb. 17. April 1773, folgte dem Vater 28. April 1784, † 1. Aug. 1800, verm. 13. Mai 1796 mit *Auguste* Charl. von *Schönberg*, geb. 18. Mai 1777, seit 1802 wieder verm. *Gräfin* *Kielmansegge*.

V a t e r s G e s c h w i s t e r .

1. *Heinrich* Ludwig, geb. 14. März 1779, verm. 25. Aug. 1802 mit *Ernestine* Karol. von *Knoch*, geb. 18. Aug. 1784.

T ö c h t e r .

a. *Rosalie* Agnes *Kar.*, geb. 19. Sept. 1803.

b. *Isabelle* Ernest. *Kuise*, geb. 30. Oct. 1808, verm. in *Dyrose* in der *Niederlausitz* 2. Sept. 1826 mit dem *Freihrn.* *Theodor* von *Lüttwitz* auf *Mittelstein* in *Schlesien*.

c. *Liddi* Dor. *Isab.*, geb. 1. März 1810, verm. 2. Juli 1817 in *Dyrose* mit dem *Freiherrn* *Rudolph* von *Lüttwitz* auf *Simmenau* in *Oberschlesien*.

d. *Leontine* *Isab.* *Sophie*, geb. 24. Jan. 1815.

e. *Isidore* *Adel.* *Isab.*, geb. 26. Nov. 1816.

f. *Julie* *Kar.* *Kuise* *Adel.*, geb. 7. Aug. 1818.

g. *Amalie* *Kuise* *Ernest.*, geb. 24. Sept. 1820.

2. *Isabelle* *Joh.* *Wilh.*, geb. 17. Nov. 1781, verm. 1) 28. Juli 1803 mit dem, 1. April 1805 † *Grafen* v. *Wartensleben*. 2) 28. Oct. 1806 mit *Hans* *Freiherrn* von *Manteufel*.

2. F ü r s t l i c h e L i n i e z u D r e h n a .

Sie besitzt seit 1793 die Herrschaft *Drehna* und die Stadt *Betschau* in der *Niederlausitz* unter preuß. Hoheit,

und seit 1803 die Herrschaft Brandeis in Böhmen. 1807 wurde sie vom Kaiser Franz in den Fürstenstand erhoben mit der Nachfolge für den jedesmaligen Erstgeborenen der männlichen Nachkommen.

Wohnsitz: Drehna. — Relig. Luth.

Fürst: Rochus Otto Manderup Heint., geb. 21. Febr. 1793, folgte dem Vater 15. Aug. 1807, österr. Käm., verm. 15. Aug. 1816 mit der Gräfin Eleonore Luise Hedw. von Bose, geb. in Dessau 15. Sept. 1797.

K i n d e r.

1. Graf Alfred Hermann Otto Ludw., geb. 9. Sept. 1820, Erbfolger.

2. Arthur Hugo, geb. 8. Juli 1822 auf dem Schloß Drehna.

3. Ernst Ottokar, geb. in Berlin 1. Jan. 1824.

G e s c h w i s t e r.

1. Sophie Isab. Henr., geb. 11. Sept. 1791.

2. Rochus Heinrich, geb. 5. Febr. 1796.

3. Rochus Ernst, geb. 13. April 1797.

E l t e r n.

Moritz Ludw. Ernst, geb. 15. Dez. 1754, Stifter dieser Linie, kursächs. Geh.Rath und preuss. Käm., wurde Fürst 1806, † 15. August 1807, verm. 8. Oct. 1784 mit der Gräfin Juliane von Ranzau-Brahesburg, geb. 23. Oct. 1755.

Das Hau
 die ihre
 bis in's
 wendliche
 ihrer Blüthe
 nicht, über
 nicht. Mit
 in Dörren,
 1161. Se
 wurde schon
 Ranzau, von
 an. 1
 die Großh
 nächster St
 blüht, ist
 m Sohne, Fr
 dem jüngern
 ab. Sie t
 nicht, daß es
 1. ?
 Die Staaten
 128 D.M. n
 luth. Rel
 Großherzog:
 eines Vate

M e k l e n b u r g.

Das Haus Mecklenburg ist die einzige deutsche Dynastie, die ihre bekannten Ahnen 32 Generationen rückwärts bis in's Heidenthum verfolgen kann, und die einzige wendische in Europa, die sich auf dem Throne und in ihrer Blüthe erhalten hat und noch über die Staaten herrscht, über die sie schon vor einem Jahrtausend herrschte. Mit Sicherheit kann man Nielot, Fürsten der Obotriten, als Stammvater desselben nennen. Er starb 1161. Sein Sohn Pribislaus 2., Fürst der Wenden, wurde schon 1170 Reichsfürst, und nahm den Namen Mecklenburg, von dem vormal. Hauptsitze der obotritischen Fürsten, an. 1348 erhielt das Haus die Herzogs- und 1815 die Großherzogs-Würde.

Nächster Stammvater des Hauses, das jetzt in 2 Linien blüht, ist Adolf Friedrich 1. Von dessen älterm Sohne, Friedrich, stammt die Schwerin'sche, und vom jüngern, Adolf Fried. 2., die Strelitz'sche Linie ab. Sie theilte sich 1701 in das Land, jedoch so ungleich, daß es eigentlich keine Theilung zu nennen ist.

1. Mecklenburg-Schwerin.

Die Staaten dieser Linie haben eine Ausdehnung von 228 Q.M. mit (1828) 440,748 Einw. Sie bekennet sich zur luth. Relig. und resid. in Ludwigslust.

* * *

Großherzog: Friedrich Franz, geb. 10. Dez. 1756, folgte seines Vaters Bruder, dem Herzog Friedrich, 24.

April 1785, nahm die großherzogl. Würde an 9. Juni 1815, verm. 1. Juni 1775 mit *Luise*, Tochter des 1767 † Prinzen Johann August zu Sachsen-Gotha-Roda, geb. in Roda 9. März 1756, † in Ludwigslust 1. Jan. 1808.

Kinder.

1. *Friedrich Ludwig*, geb. 13 Juni 1778, Erbgrossherz., russ. General, † in Schwerin 29. Nov. 1819, verm. 1) in Gatschina 23. Oct. 1799 mit *Helene Pawlowna*, Schwester des russ. Kaisers Nikolaus, geb. 24. Dez. 1784, † in Ludwigslust 24. Sept. 1803. 2) in Weimar 1. Juli 1810 mit *Karoline Luise*, Tochter des 1828 † Grossherz Karl Aug. zu Sachsen-Weimar, geb. 18. Juli 1786, † 20. Jan. 1816 in Ludwigslust. — 3) 3. April 1818 mit *Auguste Fried.*, Schwester des Landgraf Ludwig zu Hessen-Homburg, geb. 28. Nov. 1776.

Kinder 1ster Ehe.

a. *Paul Friedrich*, Erbgrossherzog, Chef des preuß. 24. Inf. Reg. und des russ. Grenad. Reg. Moskau, geb. in Ludwigslust 15. Sept. 1800, verm. in Berlin 25. Mai 1822 mit Friedr. Wilh. Alexandrine Mar. Hel., Tochter des Königs von Preußen, geb. 23. Febr. 1803. (Neffe und Schwager des russ. Kaisers.)

Kinder.

α. *Friedrich Franz*, geb. in Ludwigslust 28. Febr. 1823.

β. *Luise Marie Helene*, geb. 17. Mai 1824.

γ. *Friedr. Wilhelm Nikolaus*, geb. in Ludwigslust 5. März 1827.

b. Marie Luise Fried. Alex. Elis. Charl. Kath., geb. 31. März 1803, verm. Prinzessin Georg zu Sachsen-Hildburghausen seit 1825.

2ter Ehe.

c. Herz. Albert, geb. 11. Febr. 1812, Cavall. Lieut. von der Armee.

d. Helene Luise Elis., geb. 24. Jan. 1814.

2. Luise Charl., geb. 19. Nov. 1779, verm. 1797 mit dem 1822 † vorletzten Herzog Emil zu Sachsen-Gotha, † 1801.

3. Gustav Wilh., geb. 31. Jan. 1781, preuß. Major der Kav. (früher schwed. Rittm.)

4. Karl Aug. Christ., geb. 2. Juli 1782, stand in russ. Mil. Dienst.

5. Charlotte Friederike, geb. 4. Dez. 1784, verm. Prinzessin Christian von Dänemark seit 1806, geschieden 1812 (lebt in Horsens in Jütland).

6. Adolph Friedr., geb. 18. Dez. 1785, schwed. Gen. Major, † in Schwerin 8. Mai 1821.

Eltern.

Herzog Ludwig, geb. 6. Aug. 1725, folgte dem Vater Christian Ludwig 30. Mai 1756, † 12. Sept. 1778, verm. 25. April in Coburg p. p., vollz. in Schwerin 14. Mai 1755, mit Charl. Sophie, Tochter des 1764 † Herzogs Franz Jos. zu Sachsen-Coburg, † in Schwerin 2. Aug. 1810.

2. Mecklenburg-Strelitz.

Das Staats-Gebiet dieser Linie enthält 52 Q.M.

mit (1825) 77,000 Einw. — Sie bekennt sich zur luth. Kirche und resid. in Neu-Strelitz.

* * *

Großherzog: Georg Fried. Karl Joseph, geb. 12. Aug. 1779, folgte dem Vater 6. Nov. 1816, früher großbr. Gen. Major, verm. in Kassel 12. Aug. 1817 mit Marie Wilh. Fried., Tochter des Landgrafen Friedrich zu Hessen-Kassel, geb. 21. Jan. 1796 in Hanau.

Kinder.

1. Karol. Wilhelm. Friedr. Therese, geb. 31. Mai 1818.
2. Friedrich Wilhelm Karl Georg Ernst Adolf Gustav, Erbgroßherzog, geb. 17. Oct. 1819 in Neu-Strelitz.
3. Karoline Charl. Mariane, geb. 10. Jan. 1821.
4. Georg Karl Ludw., geb. 11. Jan. 1824.

Geschwister.

- a. Therese Mathilde Amalie, geb. 5. April 1773, verm. Fürstin von Thurn und Taxis seit 1789, Wittwe seit 1827.
- b. Friederike Karoline Sophie Alex., geb. 12. März 1778 in 3ter Ehe, verm. Herzogin von Cumberland seit 1815.
- c. Karl Friedr. Aug., geb. 30. Nov. 1785, preuß. Gen. Lieut. (Halbbruder).

Eltern.

Großherzog: Karl Ludw. Friedr., geb. 10. Oct. 1741, folgte dem Bruder Adolph Friedr. 2. Juni

1794, † 6. Nov. 1816, verm. 1) 18. Sept. 1768 mit Friederike Karol. Luise, Tochter des 1782 † Prinzen Georg zu Hessen-Darmstadt, geb. 20. Aug. 1752, † in Hannover 20. Mai 1782. — 2) 28. Sept. 1784 mit Charl. Wilh. Christ., Schwester der ersten Gemahlin, geb. 5. Nov. 1755, † in Hannover 12. Dez. 1785.

M e t t e r n i c h.

Ein altes, aus dem Jülich'schen abstammendes Geschlecht, dessen näherer Stammesherr Philipp Emmenrich hieß, welchem 1679 K. Leopold 1. den Grafenstand verlieh. 1803 erhielt es die reichsfürstliche Würde für den jedesmaligen Chef des Hauses, welche aber auf die ganze Familie ausgedehnt ward, als sie 1813 in den österreichischen Fürstenstand erhoben wurde. Sie besitzt in Böhmen und Mähren mehrere Herrschaften, unter österreichischer, das Schloß Johannesberg am Rhein, unter nassau'scher Hobeit, und eine bedeutende Dotation an Grundgütern im Neapolitanischen. Wohnort: Wien. Kathol. Religion.

* * *

Fürst: Klemenß Wenzesl. Nepomuk Lothar, geb. in Koblenz 15. Mai 1773, folgte dem Vater 11. Aug. 1818, österr. Haus-, Hof- und Staats-Kanzler, erhielt vom König beider Sicilien, Ferdinand 1., 1818 den Titel: Herzog von Portella *), verm. 1) 27. Sept. 1795 mit Maria *Eleonore*, Tochter des 1797 † Fürsten *Ernst Christoph* von Kaunitz-Rietberg, geb. 10. Oct. 1775, † in Paris 19. März 1825. — 2) in Hetzendorf 5. Nov. 1827 mit dem, vom Kaiser von Oesterreich zur Gräfin von Beilstein **) erhobenen, Fräulein Marie An-

*) Bei Portella betraten die Oesterreicher das neapol. Gebiet zuerst, als sie dies Reich der französischen Herrschaft 1815 wieder entrißen.

**) Beilstein ist der Name einer früherhin der Familie Metternich gehörenden Herrschaft an der Mosel.

tonie von Leykam, Tochter des baden'schen Kammerherrn Freiherrn von Leykam, geb. 15. Aug. 1806, † in Wien 17. Jan. 1829.

K i n d e r 1 s t e r E h e.

1. Mar. *Leopoldine*, geb. 17. Jan. 1797, † 24. Juli 1820 in Baden, verm. 16. Sept. 1817 mit dem Grafen Joseph Esterhazy.

2. Franz Karl Georg, geb. 21. Febr. 1798, † 3. Dez. 1799.

3. Klemens Eduard, geb. 10., † 15. Juni 1799.

4. Victor Ernst Franz Lothar Klem. Jos. Adam, geb. 12. Jan. 1803, Erbfolger, österr. Kämml. und bei der österr. Gesandtschaft in Paris angestellt.

5. Klementine Octavie Adelheid, geb. 30. August 1804, †

6. Leontine Adelh. Paul. Mar., geb. 18. Juni 1811.

7. Joseph, geb. 4. Nov. 1814, †

8. Hermine Gabr. Mar. Eleon. Leopold., geb. 1. Sept. 1815.

2 t e r E h e.

9. Prinz, geb. 7. Jan. 1829 in Wien.

G e s c h w i s t e r.

1. Gräfin Kunigunde Walpurg. Pauline, geb. 29. Nov. 1772, verm. mit dem Herzog Ferdinand von Würtemberg (Onkel des Königs) 1817, bei welcher Gelegenheit sie von Oesterreich in den Fürstenstand erhoben ward.

2. Graf Joseph, geb. 4. Nov. 1774, österr. Kämml.

E l t e r n.

Fürst Franz Georg Carl Jos. Joh. Nep., geb. 9. März 1746, österr. wirkl. Geh.Rath, Staats- und Kon-

fer. Min , trat Winneburg und Beilstein an Frankreich ab, und erhielt dafür die Abtei, nachheriges (1824 an Württemberg verkaufte) Fürstenthum Ochsenhausen in Schwaben, ward 1803 in den Reichsfürstenstand, und 1815 mit seiner ganzen Familie in den österreich'schen Fürstenstand erhoben, † 11. August 1818, verm. 9. Jan. 1771 mit Mar. Beatrix *Aloysie*, Tochter des Grafen Friedr. von Kagenegg, geb. 8. Dez. 1754, † 23. Nov. 1828 in Wien.

Bis 1803
 östlichen Gei
 Modena und
 erbielt,
 aber das
 1720 das
 durch Kauf
 in letzten He
 erben entri
 und dann
 schädigung
 östereich) id
 der Ortenau
 inigersehne
 ch (Sohn J
 herte) ab, u
 blecht.
 Schon 180
 Ferdinand
 i Besitzungen
 wie erst wie
 souverainen
 und Miran
 wie in W
 reich ist,
 die Ehe absta
 am 24 D.M.
 in Modena.
 Herzog: F
 Herzog von
 am 24. 1

M o d e n a.

Bis 1803 herrschte in Modena ein Zweig des lombardischen Geschlechts der Markgrafen von Este, das 1318 Modena und Ferrara an sich brachte, 1452 die Herzogswürde erhielt, 1597 Ferrara zwar wieder verlor, dagegen aber das Fürstenthum Correggio 1635 von Spanien, und 1720 das Herzogthum Mirandola vom Kaiser Joseph 1. durch Kauf erwarb. Dies ganze Gebiet wurde 1796 dem letzten Herzog von Modena, Herkules 3., durch die Franzosen entrissen, anfänglich der cisalpinischen Republik und dann dem Königreiche Italien zugetheilt. Als Entschädigung dafür erhielt der Herzog 1801 und 1803 die österreichische Landgrafschaft Breisgau und die Landvogtei Ortenau. Beide trat er am 2. März 1803 seinem Schwiegersohne, dem Erzherzoge Ferdinand von Oesterreich (Sohn Kaiser Franz 1. und der Kaiserin Marie Theresie) ab, und am 14. Oct. 1803 erlosch mit ihm sein Geschlecht.

Schon 1805 verlor sein Schwiegersohn, der Erzherzog Ferdinand von Oesterreich, die von ihm erhaltenen Besitzungen durch den Presburger Frieden, und gelangte erst wieder durch den Pariser Frieden von 1814 zum souverainen Besitz der Herzogthümer Modena, Reggion und Mirandola. Mit ihm beginnt daher die neue Dynastie in Modena, die ein Seitenzweig des Hauses Oesterreich ist, und weiblicher Seite von der alten Dynastie Este abstammt. Die Modena'schen Staaten enthalten 94 Q.M. mit 348,000 Einw. — Rel. Kathol. — Resid. Modena.

Herzog: Franz 4. Jos. Karl Ambros. Stanisł., Erzherzog von Oesterreich, geb. 6. Oct. 1779, folgte dem Vater 24. Dez. 1806, gelangte zum Besitz des Lan-

des 1814, österr. Gen. der Cav., verm. in Cagliari 20. Juni 1812 mit seiner Nussine Mar. Beatrix, Tochter des 1824 † Kön. Eman. 1. von Sardinien, geb. 6. Dez. 1792.

Kinder.

1. Mar. Theresie Beatr., geb. 14. Juli 1817.
2. Franz Ferd. Geminian, Erbpr., geb. 1. Juni 1819.
3. Ferdinand Karl Victor, geb. 20. Juli 1821.
4. Mar. Beatrix Anna Franz., geb. 13. Febr. 1824.

G e s c h w i s t e r.

1. Mar. Theresie, geb. 1. Nov. 1773, verm. 1789 mit Victor Eman. 1., König von Sardinien, Wittwe 1824.

2. Mar. Leopoldine Anna, geb. 10. Dez. 1776, verm. 1795 mit dem 1799 † Kurfürsten Karl Theodor zu Pfalzbaiern (wohnt in Stolberg).

3. Ferdinand Karl Joseph, Erzherzog von Oesterreich, geb. 25. April 1781, österr. Gen. der Cav., auch Inhaber des russ. Hus. Reg. 3sum.

4. Maximilian Jos. Joh. Ambr. Karl, Erzherz. von Oesterreich, geb. 14. Juli 1782, österr. Gen. Feldzeugm.

E l t e r n.

Herzog *Ferdinand* Karl Anton Jos. Joh. Stanisl., Sohn Kaiser Franz 1. und der Mar. Theresie, geb. 1. Juni 1754, Erzherzog von Oesterr. und durch seine Gemahlin Erbfolger in Modena, österr. Gen. Feldmarschall, † in Wien 24. Dez. 1806, verm. 15. Oct. 1771 mit Marie Beatrix, des 1803 † letzten Herzogs Herzules 3. von Modena = Este einzige Tochter und Erbin, geb. 7. April 1750, folgte ihrer Mutter als Herzogin von Massa und Carrara 1790, verlor diese Besitzungen 1800, erhielt sie zurück 1815 mit der Bestimmung, daß sie nach ihrem Tode mit Modena vereinigt werden. (Lebt in Wien.)

M o n a c o.

Das Fürstenthum Monaco, im Umfange der piemontesischen Provinz Nizza, ein uraltes Reichslehen, besaß das Haus Grimaldi seit Kaiser Otto 1. Zeiten. Dies erlosch 1731, und im Besiß folgte des letzten Fürsten Anton's Schwiegersohn, Jacob Franz Leonor v. Goyon Matignon, Graf von Torrigny, welcher den Namen Grimaldi annahm und Stammvater des jetzigen Fürstenhauses Monaco ist. Sein 1819 † Enkel Honoratus 4. verlor 1793 durch die franz. Revolution sein Ländchen, und erhielt es erst 1814 durch den Pariser Frieden unter den alten Verhältnissen zu Frankreich zurück, welche aber 1815 durch den Pariser Haupttractat aufgelöst und das Fürstenthum Monaco unter die Hoheit von Sardinien gestellt ward. Sardinien erklärte jedoch den Fürsten für souverain, und behielt sich bloß das Recht vor, in Monaco Garnison zu legen und den Platzcommandanten zu ernennen. Der Fürst steht hiernach in einer Art Verhältniß, das dem des Grafen Bentinck ähnlich ist.

Das Fürstenthum Monaco ist $2\frac{1}{2}$ Q.M. groß und enthält an 5000 Einw. In Frankreich und Italien besitzt der Fürst noch Güter.

Kathol. Relig.

Fürst: Honoratus 5., Herzog von Valentinois, Pair von Frankreich, geb. im Mai 1778, folgte dem Vater 16. Febr. 1819 (lebt gewöhnlich in Paris).

B r u d e r.

Florestan Graf Grimaldi, geb. 10. Oct. 1785, erm. 1818 mit Mlle. Moniller.

E l t e r n.

Honoratus 4. Grimaldi, geb. 17. Mai 1758, folgte durch Resignation des Vaters 1777, verlor sein Land 1793, erhielt es 1815 wieder, und ertrank in der Seine 16. Febr. 1819, verm. 15. Juli 1777 mit der Tochter des Herzogs Ludw. Marie von Aumont, Luise Vict., geb. 2. Oct. 1759, geschieden, wieder verm. mit Tirau des Arcis, Advokat in Paris, †

V a t e r s B r u d e r.

Graf Joseph Grimaldi, Prinz von Monaco, geb. 10. Sept. 1763, † in Paris 28. Juni 1816, verm. 1782 mit einer Tochter des Herzogs von Choiseul-Stainville, geb. 1767, † unter der Guillotine.

T ö c h t e r.

1. Honorie, geb. 22. April 1784, verm. Marquise de la Tour du Pin seit 20. Juli 1803.

2. Athenais, geb. 22. Juli 1786, verm. Marquise von Louvois seit 8. August 1804.

Von Otto,
 Jahrhundert leb
 end war, so
 erhin nach
 inden von G
 verhandener
 Näherer
 von Nassau
 allram und
 12 Meilen, we
 die Linie n
 möchte ein
 beherrn haben
 vom R. Ka
 R. Leop
 Weiburg,
 die, nach
 mhauser, de
 bert.
 I.
 Der nächste
 Von seine
 erblichen M
 und Saarb
 die Linie
 Die Ruinen
 hen in der, u
 herzog Stepha
 quel an der

N a s s a u.

Von Otto, Herrn zu Laurenberg*), welcher im 10ten Jahrhundert lebte, und ein Bruder des deutschen Königs Konrad war, sollen die Nassauer abstammen, welche sich späterhin nach der im 12ten Jahrhundert erbauten, 2 Stunden von Ems im Lahuthale gelegenen, in Ruinen noch vorhandenen Burg Nassau, Grafen von Nassau nannten. Näherer und sicherer Stammvater ist Heinrich 2. Graf von Nassau der Reiche, † 1254. Seine beiden Söhne, Wallram und Otto, sind die Stifter der noch blühenden 2 Linien, welche nach ihnen sich Wallram'sche und Ottonische Linie nennen. Kein anderes deutsches Fürstenhaus möchte einen so weit entfernten gemeinschaftlichen Urahnherrn haben. Schon 1366 erhielt dieser Graf Heinrich vom K. Karl 4. den Fürstentitel, führte ihn aber nicht. K. Leopold 1. erneuerte ihn für Johann Ernst von Weilburg, 1688. — Nach einem neuen Familienvertrage ist, nach Abgang des Mannstammes beider Regentenhäuser, der preussischen Dynastie die Erbfolge zugesichert.

I. Wallram'sche Linie.

Der nächste Stammvater von dieser ist Ludwig, † 1627. Von seinem ältern Sohne stammen die, nur noch in weiblichen Nachkommen vorhandenen Linien zu Usingen und Saarbrücken, von dem jüngern die noch blühende Linie

*) Die Ruinen der Stammburg Laurenberg sind noch zu sehen in der, unter Nassauischer Hoheit liegenden, dem Erzherzog Stephan von Oesterreich gehörenden, Grafschaft Holzappel an der Lahn.

W e i l b u r g

ab. Stammvater dieses noch allein blühenden Zweigs der Wallram'schen Hauptlinie ist Ernst Kasimir, 3ter Sohn des 1627 † Fürsten Ludwig. Sie hatte ihre Residenz in Weilburg an der Lahn bis zum Erlöschen der Usinger Linie, 24. Nov. 186, wo sie zum Besitz von ganz Nassau (von 82 Q.M. mit 320,000 Einw. 1827) wie auch zum Herzogstitel gelangte, und Biberich, am Rhein, Residenz wurde. — Evangel. Reliq.

Herzog: Wilhelm Georg Aug. Heinr. Belgicus, geb. in Kirchheim-Boland 14. Juni 1792, folgte dem Vater als Fürst 9. Jan. 1816 in Weilburg, und dem Vetter, Herzog Friedr. Aug., als Herzog am 24. März 1816 in Usingen, verm. 1) in Hildburghausen 24. Juni 1813 mit Charl. Luise Fried. Amal. Alex., Tochter des Herzogs zu Sachsen-Hildburghausen, geb. in Hildburgh. 28. Jan. 1794, † in Biberich 6. April 1825. 2) in Stuttgart am 23. April 1829 mit der Prinzessin Pauline Frieder. Mar., Tochter des Herzogs Paul v. Württemberg, geb. 25. Febr. 1810.

K i n d e r.

1) Auguste Luise Fried. Max. Wilh., geb. 13. April, † 31. Oct. 1814.

2) Therese Wilh. Fried. Isab., geb. 17. April 1815.

3) Adolf Wilh. Karl Aug. Friedr., Erbprinz, geb. 24. Juli 1817.

4) Wilhelm Karl Heinr. Friedr., geb. in Biberich 8. Sept. 1819, † 27. April 1823.

5) Moriz Wilh. Aug. Karl Heinr., geb. in Wisbaden 21. Nov. 1820.

6) *Marie Wilh. Luise* Henr. Friedr., geb. 5. April 1822, † in Biberich 3. April 1824.

7) *Wilhelm* Karl Aug. Friedr., geb. 12. Aug. 1823, † in Biberich 28. Dez. 1828.

8) *Marie Wilh. Fried. Elis.*, geb. in Wisbaden 29. Jan. 1825.

G e s c h w i s t e r.

1) *Henriette* Alex. Frieder., geb. 30. Oct. 1797, verm. Erzherz. Karl von Oesterreich seit 1815.

2) *Friedrich* Wilh., geb. 15. Dez. 1799, österr. Oberstlieut.

E l t e r n.

Fürst *Friedrich Wilhelm*, geb. im Haag 25. Oct. 1768, folgte dem Vater, Karl Christian, 28. Nov. 1788, stand bis 1784 in holländ. Mil.Diensten, † in Weilburg 9. Jan. 1816, verm. 31. Juli 1788 mit *Luise Isabelle* Alex. Aug., Tochter des letzten 1799 † Burggrafen Wilh. Georg zu Kirchberg, erbte 1799 die Grafschaft Sayn-Hachenburg, geb. 29. April 1772, † 6. Jan. 1827 in Wien.

V a t e r s S c h w e s t e r n.

1. *Wilh. Luise*, geb. 28. Sept. 1765, verm. 1786 mit dem 1817 † Fürsten Heinrich 13. von Neuß-Graiz.

2) *Amalie* Charl. Wilh. Luise, geb. 6. Aug. 1776, verm. 1793 mit dem 1812 † Fürsten Victor Karl Friedr. zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

3) *Henriette*, geb. 23. April 1780, verm. 1797 mit dem 1817 † Herzoge Ludwig von Württemberg, lebt in Kirchheim unter Teck.

Nassau = Usingen.

Luth. Rel. — Die Residenz war Biberich.

Letzter Regent: Fürst *Friedrich* August, geb. 23. April 1738, folgte seinem Bruder Karl Wilh. 17. Mai 1803, nahm den Herzogstitel an 1. Aug. 1806, † in Biberich 24. März 1816, war verm. 23. April 1775 mit der Prinz. Luise, Tochter des 1763 † Fürsten Karl Aug. Friedr. von Waldeck, geb. 29. Jan. 1751, † 17. Nov. 1816 in Frankfurt a. Main.

T o c h t e r.

Auguste Amalie, geb. 30. Dez. 1778, verm. Prinzessin Ludwig von Hessen = Homburg seit 1804, geschieden 1811, lebt in Karlsruhe.

B r u d e r s T o c h t e r.

Luise Henr. Karol., geb. 14. Juni 1763, lebt in Frankfurt am Main.

Nassau = Saarbrücken.

Letzter Regent: Fürst *Heinrich* Ludw. Karl Albr., geb. 9. März 1768, folgte dem Vater 1. März 1794, † 27. April 1797 an den Folgen eines Sturzes vom Pferde zu Cadolzburg bei Ansbach, war verm. 6 Oct. 1779 und vollzogen zu Reichshofen im Elsaß 2. Sept. 1785 mit Mar. Franziska Maxim., des 1796 † Fürsten von Montbarray Tochter, geb. 2. Nov. 1761, lebt in Usingen.

V a t e r s S c h w e s t e r.

Wilhelmine Henr., geb. 27. Oct. 1752, verm. 9.

Juli 1783 mit dem 7. Sept. 1790 † Marquis Ludw. Armand von Soyecourt, franz. Maréchal de Camp.*)

II. Ottonische Linie.

regiert im Königreich der Niederlande, siehe Niederlande.

*) Noch lebt die 2te Gemahlin des, 1794 † vorletzten Fürsten Ludwig, Katharine Marg. Köst, eines leibeigenen Bauern Tochter, aus dem Saarbrück'schen, geb. 9. Oct. 1757, verm. 28. Febr. 1778, wurde 1778 unter dem Namen von Ludwigsdorf geadelt, 1783 mit ihren Kindern vom deutschen Kaiser zur Gräfin von Ottweiler und vom Könige Ludwig 16. von Frankreich 1789 zur Herzogin von Dillingen erhoben, welche Titel und Namen auch ihre Nachkommenschaft führt, die aber als erbfähig und ebenbürtig nicht anerkannt wird.

N i e d e r l a n d e .

Nach dem Erlöschen der Herzoge von Burgund, 1477, fielen die 17 Provinzen Hollands und Belgiens, durch Heirath, an Oesterreich und Spanien. Durch Spaniens Härte gedrückt, rissen sich 7 der nördlichen Provinzen (Holland) unter König Philipp 2., im Jahr 1579 von Spanien los, und erkämpften während 90 Jahren, unter Anführung des gewesenen spanischen Statthalters, Grafen Wilhelm von Nassau, ihre Unabhängigkeit, wobei zugleich aus Dankbarkeit gegen ihren Anführer die Erbstatthalterwürde im Hause Nassau-Oranien erblich ward. So bestand 2 Jahrhunderte hindurch die Republik der vereinigten Niederlande. 1795 wurde sie durch die Franzosen erobert, und erhielt zwar, nach erlittenem Verlust an Land, eine scheinbare Selbstständigkeit unter dem Namen batavische Republik wieder, war aber von Frankreich abhängig. Bei der Einführung einer neuen Constitution verlor, 1802, Nassau die Erbstatthalterwürde. 1806 wurde von Napoleon die batavische Republik in ein Königreich umgewandelt, und dessen Bruder, Ludwig, König. Dieser resignirte am 1. Juli 1810, und das 4 Jahr alte Königreich wurde am 10. Juli mit Frankreich vereinigt. Nach Napoleons Sturz gelangte Nassau-Oranien im Nov. 1813 zum Besitz des Landes, als souverainer Fürst, vereinigte im Aug. 1814 die österreichischen Niederlande oder Belgien mit Holland, und wurde 1815 als König der Niederlande anerkannt.

Der Stammvater des regierenden Hauses, das die jüngere oder Ottonische Linie des Nassau'schen ist, war Graf Heinrich des Reiches von Nassau († 1255) jüngerer Sohn, Otto (siehe oben bei Nassau).

Das
Reise
Refor

König
ung, geb.
zu K
in de
den
30. N
in der ver
den
König der
1791
Königs

1) Wil
Oranien
Reg., pro
in Ve
ma, Edyn
1795.

a) Wil
in Bri
b) Wil
geb.
c) Wil
13. Juni 18
d) Wil
2) Wilh.
niederl.

Das Königreich der Niederlande hat 1,200 Q.M. Größe, mit (1828) 6,166,854 Einwohnern.

Reform. Relig. — Resid. Haag und Brüssel.

* * *

König: Wilhelm 1. Friedr., Großherzog v. Luxemburg, geb. in Draniensaal 24. Aug. 1772, wurde 1802 Fürst zu Fulda und Corvey, folgte seinem Vater 9. April 1806 in dem Nassau-Dranischen Erblande, verlor dies durch den Tilsiter Frieden 1807, kehrte nach Holland zurück 30. Nov. 1813, erklärte sich zum souverainen Fürsten der vereinigten Niederlande am 1. Dez. 1813, erhielt durch den Wiener Congress 1814 Belgien, wurde zum König der Niederlande erklärt 27. Febr. 1815, verm. 1. Oct. 1791 mit Fried. Luise Wilhelmine, Schwester des Königs von Preußen, geb. 18. Nov. 1774.

Kinder.

1) Wilhelm Friedr. Georg Ludw., Kronprinz, Prinz von Dranien, großbrit. General, Inhaber eines russ. Hus.Reg., preuß. Gen.Lieut., geb. im Haag 6. Dez. 1792, verm. in Petersburg 21. Febr. 1816 mit Anna Pawlowna, Schwester des russ. Kaisers Nicolaus, geb. 19. Jan. 1795.

Kinder.

a) Wilhelm Alex. Paul Fried. Ludw., Erbprinz, geb. in Brüssel 19. Febr. 1817, niederl. Oberst.

b) Wilhelm Alexander Friedr. Konst. Nicol. Mich., geb. in Soestdyck 2. Aug. 1818.

c) Wilhelm Friedrich Heinr., geb. in Soestdyck 13. Juni 1820, niederl. Oberst.

d) Wilh. Mar. Sophie Luise, geb. 8. April 1824.

2) Wilh. Friedrich Karl, geb. in Berlin 28. Febr. 1797, niederl. General d. Artill., Inhaber des preuß. 4.

Kür.Regim., verm. daselbst 21. Mai 1825 mit seiner
Kusine, Luise Aug. Wilh. Amalie, Tochter des Königs
von Preußen, geb. in Königsberg 1. Febr. 1808.

Kind.

Wilhelmine Frieder. Alex. Anna Luise, geb. in
Haag 5. Aug. 1828.

3) Wilh. Fried. Luise *Pauline* Charl., geb. in Ber-
lin 1. März 1800, † in Freienwalde 20. Dez. 1806.

4) Wilh. Fried. Luise *Mariane*, geb. 9. Mai 1819.

Eltern.

Wilhelm 5., geb. 8. März 1748, folgte dem Vater
Wilhelm 4. als Fürst von Nassau-Oranien und Erb-
statthalter der vereinigten Niederlande 22. Oct. 1751,
trat die Regierung an 8. März 1766, entsagte der Erb-
statthalterwürde 1802, † in Braunschweig 9. April 1806,
verm. 4. Oct. 1767 mit Fried. *Wilhelmine* Soph., Schwe-
ster König Fried. Wilh. 2. von Preussen, geb. 7. Au-
gust 1751, † 9. Juni 1820 im Schlosse Loo.

Die, ursprüng-
lich in der
Anspruch zu
schwer zu
schon
größere S
geschuet, b
Kio 1,
1809 von
das Herzogt
und viele
Geschlecht.
ist sein S
aus Mai
seiner Besitz
schicki zu fü
mpte, 1714
er, so wie de
fol. Reliq.
hant: Inn
nd von Spar
ater 30. M
u Luise Barb
April 1813.

1. Kivius Ra
August,
mit der Gr
8

D e s c a l c h i.

Die, ursprünglich italienische, Familie Ddescalchi mag alten Ursprungs seyn, aber die Behauptung möchte ihr doch schwer zu beweisen werden, daß einer ihrer Ahnherren schon Feldherr Karls des Großen gewesen sey. Als tapfere Streiter haben sich aber Viele der Familie ausgezeichnet, besonders wirkte viel zum Entfaze Wiens, 1683, Livio 1., der Herzog von Bracciano war, daher er auch 1689 von Leopold 1. die deutsche reichsfürstliche Würde, das Herzogthum Syrmien in Ungarn, den Herzogstitel und viele Vorrechte erhielt. Mit ihm erlosch 1713 sein Geschlecht. Stammvater der jetzigen Familie Ddescalchi ist sein Schwestersohn, der Marquis Balthasar von Erba aus Mailand. Diesen hatte er adoptirt, zum Erben seiner Besitzungen, mit der Bedingung, den Namen Ddescalchi zu führen, eingesetzt, was Kaiser Leopold genehmigte, 1714 auch diesem die Reichsfürstengewürde ertheilte, so wie den Titel Herzog von Syrmien bestätigte. Kathol. Reliq.

Fürst: Innocenz von Erba, geb. 22. Juli 1778, Grand von Spanien 1ster Kl., österr. Kamm., folgte dem Vater 30. Aug. 1810, verm. 16. Febr. 1801 mit Anna Luise Barbara Gräfin Keglevics - Buzin, geb., † 18. April 1813.

K i n d e r.

1. Livius Radislaus, geb. 20. Sept. 1805, Erbprinz.

2. August, geb. 1. Jan. 1808, verm. 18. Nov. 1827 mit der Gräfin Anna von Zichy, geb. 18. Oct. 1808.

3. Cäcilie, geb. 12. Juli 1809, verm. 1. Sept. 1801 mit dem Grafen Keglevics-Buzin.
4. Pauline, geb. 25. Juli 1810.
5. Victorie, geb. 11. Nov. 1811.

Geschwister.

1. Magdalena, geb. 10. Aug. 1782, verm. 24. Nov. 1796 mit Ludw. Buonampagni, Herzog von Sora.
2. Mar. Theresie, geb. 6. Oct. 1783, verm. 22. Mai 1803 mit dem Marquis Theodoli.
3. Karl, geb. 5. März 1785, Cardinal und Erz-bischof von Ferrara seit 1823.
4. Hieronymus, geb. 21. Oct. 1787.
5. Peter, geb. 1. Febr. 1789, österr. Kämml.
6. Cäcilie, geb. 9. März 1791, verm. Marquise Longhi seit 1820.
7. Flaminie, geb. 10. Dez. 1795, verm. Marq. Capranica seit 1811.
8. Victorie, geb. 26. April 1798, verm. Mar-chese Costenabile della Staffa seit 9. Oct. 1818.

Eltern.

Fürst *Balthasar* 2., geb. 23. Juli 1748, folgte dem Vater 10. Juli 1805, † 10. Aug. 1810, verm. 7. Aug. 1777 mit *Catharina*, Prinzessin von Giustiniani, geb. 26. Aug. 1760, † 23. Nov. 1813.

Vaters Schwester.

Octavie, geb. 24. Aug. 1757, verm. 26. Febr. 1775 mit *Jos. Mar. Palladicini-Rospigliosi*.

Erich 1.
 4. Jahre, wir
 angenomm
 2.; von
 der Gr
 3., Sta
 burgern
 über Kai
 Steyer
 reich der
 immer meh
 Würde. S
 mit alle
 1. ab, me
 die 17
 men, Sici
 und sein
 rische Linie,
 in der Hab
 Vereste, fo
 lunden. Da
 Kostana, a
 wählte, so
 der Habsburg
 Trennung, a
 wme wieder
 sind dab
 wischen Haufe
 Kostana u
 Die österr
 verthum, hat

Österreich.

Eticho 1., Herzog in Alemannien, der um das Jahr 684 lebte, wird als Urahnherr des österreichischen Hauses angenommen. Er hatte 2 Söhne, Adelbert 1. und Eticho 2.; vom erstern stammte Radbot ab, Stammvater der Grafen von Habsburg, vom letztern Eberhard 3., Stammvater des Hauses Lothringen. Von den Habsburgern wurde Graf Rudolph 1. im Jahre 1273 deutscher Kaiser, welcher seine Söhne 1282 mit Desterreich, Steyermark und Krain belieh, von wo an der Name Desterreich der des Geschlechts wurde, dessen Besitzungen sich immer mehr erweiterten. 1360 erhielt es die herzogliche Würde. Karl 5., der mächtigste Monarch der neuern Zeit, trat alle deutsche Besitzungen seinem Bruder Ferdinand 1. ab, welcher die österreichisch-deutsche Linie fortpflanzte, die 1740 im Mannsstamm erlosch. Er behielt Spanien, Sicilien, Sardinien nebst dem entdeckten Amerika, und sein Sohn, Philipp, stiftete die österreichisch-spanische Linie, welche 1700 erlosch. Karl des 6., des letzten der Habsburg-österreichischen Linie, Tochter, Marie Theresie, folgte dem Vater in den österreichischen Erblanden. Da sie sich mit dem Großherzog Franz 1. von Toskana, aus dem Hause Lothringen älterer Linie, vermählte, so wurden hierdurch die stammverwandten Häuser Habsburg und Lothringen, nach einer tausendjährigen Trennung, auf dem österreichischen Throne in Einem Stamme wieder vereinigt. Franz und Marie Theresie sind daher die Stammeltern des jetzigen österreichischen Hauses, das in den 3 Regentenhäusern Österreich, Toskana und Modena blüht.

Die österreichische Monarchie, seit 1804 ein erbliches Kaiserthum, hat eine Ausdehnung von 12,152 Q.Meil.

mit 30 Millionen Einwohnern. Residenz Wien. Kathol. Religion.

Kaiser: Franz 1. Joseph Karl, geb. in Florenz 12. Febr. 1768, folgte seinem Vater, dem deutschen Kaiser Leopold 2., 1. März 1792, gekrönt als König von Ungarn 6. Juni 1792, als König von Böhmen 9. Aug. 1792, zum römischen Kaiser erwählt 7. Juli 1792, gekrönt als solcher unter dem Namen Franz 2. 14. Juli 1792, erklärte sich 11. Aug. 1804 zum ersten erblichen Kaiser von Oesterreich, legte die deutsche Kaiserwürde nieder 6. Aug. 1806, und nannte sich seitdem Franz 1. Inhaber des russischen Kephalmischen Infanterie-Regiments, eines preussischen Garde-Grenadier- und eines bairerschen 1sten leichten Reiter-Regiments, vermählt 1) in Wien am 6. Jan. 1788 mit *Elisabeth Luise*, Prinzessin von Württemberg, geb. in Treptow 21. April 1767, † 18. Febr. 1790; 2) p. p. in Neapel am 15. Aug. und in Wien 19. Sept. 1790 mit *Marie Theresie Karol. Jos.*, Schwester des Königs von Sicilien, geb. in Neapel 6. Juni 1772, † in Wien 13. April 1807. 3) in Wien 6. Jan. 1808 mit *Marie Luise Beatrix Ant. Jos. Joh.*, Prinzessin von Este, Tochter des 1806 † Herzogs Ferdinand von Modena-Breisgau, geb. 14. Dez. 1787, † in Verona 7. April 1816. 4) p. p. in München 29. Oct. und zu Wien 10. Nov. 1816 mit *Karoline Aug.*, Schwester des Königs von Baiern, vorher von 1808 bis 1814 Gemahlin des Königs von Württemberg, geschieden 1814, geb. 8. Febr. 1792, gekrönt als Königin von Ungarn 28. Sept. 1825.

K i n d e r.

1. (erster Ehe) *Friederike Elis. Franz.*, geb. 17. Febr. 1790, † 26. Jun. 1791.

2. (zweiter Ehe) *Marie Luise*, geb. 12. Dez.

1791, Herzogin von Parma, war verm. 1810 mit Kaiser Napoleon, Wittwe 5. Mai 1821.

3. Ferdinand Karl Leop. Jos. Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, Kronprinz, Gen. Maj. und Inhaber des 4ten Kürass. Reg.

4. Karoline Leop. Franz., geb. 8. Juni 1794, † 16. März 1795.

5. Karoline Leop. Ludov., geb. 4. Dez. 1795, † 30. Juni 1799.

6. Leopoldine Karol. Jos., geb. 22. Jan. 1797, Kaiserin von Brasilien 1817, † 10. Dez. 1826.

7. Marie Klementine Franz. Jos., geb. 1. März 1798, verm. Prinzessin Leopold von Sicilien seit 1816.

8. Joseph Franz Leopold, geb. 9. April 1799, † in Laxenburg 29. Juni 1807.

9. Karoline Ferd. Ther. Jos. Demetria, geb. in Wien 8. April 1801, verm. Prinzessin Friedrich v. Sachsen seit 1819.

10. Franz Karl Jos., geb. in Wien 7. Dez. 1802, österr. Oberst, Vicekönig von Böhmen, General-Gouverneur von Mähren und Schlessien, verm. in Wien 4. Nov. 1824 mit Ferd. Sophie Dorothea, Schwester des Königs von Baiern, geb. 27. Jan. 1805.

11. Mariane Anne Franz. Ther. Jos. Medarda, geb. in Wien 8. Juni 1804.

12. Johann Nepomuk Karl Franz Joseph, geb. 29. Aug. 1805, † 19. Febr. 1809.

13. Amalie Ther. Franz. Jos. Cölestine, geb. 6., † 9. April 1807.

G e s c h w i s t e r.

1. Karl Ludw. Joh. Jos. Laur., geb. in Florenz 5. Sept. 1771, österr. Gen. Feldmarschall, verm. in Weil-

burg 17. Sept. 1815 mit Henriette Alex. Friedr.,
Schwester des Herz. zu Nassau, geb. 30. Oct. 1797.

K i n d e r.

- a. Marie Ther. Isab., geb. 31. Jul. 1816.
- b. Albrecht Dominik Fried. Rud., geb. in Wien
3. August 1817.
- c. Karl Ferd., geb. 29. Juli 1818.
- d. Friedrich Ferdinand Leop., geb. in Wien
14. Mai 1821.
- e. Mar. Karoline Ludov. Christ., geb. daselbst
10. Dez. 1825.

f. Wilhelm Franz Karl, geb. 21. April 1827.
2. Joseph Ant. Joh., geb. 9. März 1776, Palatinus,
Kön. Statthalter u. General, Kapitän in Ungarn,
österr. Gen.-Feldmarschall. — Verm. 1) auf dem Schlosse
Gatschina bei Petersburg 30. Oct. 1799 mit *Alexandrine*
Paulowna, Schwester des Kaisers von Russland, geb.
9. Aug. 1783, † in Ofen 16. März 1801. — 2) in Schaumburg
an der Lahn 30. Aug. 1815 mit Hermine, Tochter
des 1812 † Fürsten *Victor* Karl Friedr. zu Anhalt-
Bernburg-Schaumburg-Hoym, geb. in Hoym 2. Dez.
1797, † in Ofen 14. Sept. 1817. — 3) in Kirchheim unter
Teck 24. Aug. 1819, mit *Maria* Dor. Wilh. Karol.,
Tochter des 1817 † Herzogs Ludwig Friedr. Alex. von
Württemberg, geb. in Kirchheim 1. Nov. 1797.

K i n d e r.

- a. (2r Ehe) Stephan Franz Vict. (Zwill.), geb.
in Ofen 14. Sept. 1817, besitzt unter nassauischer Hoheit
die Herrschaft Schaumburg u. Holzappel an der Lahn.
- b. Hermine Amalie Mar. (Zwill.), geb. in Ofen,
14. Sept. 1817.
- c. (3ter Ehe) Alexander Leop. Ferdinand, geb. 4.
Juni 1825.

3. Anton Vict. Jos. Raim., geb. 31. Aug. 1779. Großmeister des deutschen Ordens in Oesterreich, Gen. Feldzeugmeister und Inhaber des 4. Inf. Regim.

4. Johann Bapt. Jos. Fab. Sebast., geb. 20. Jan. 1782, österr. Gen. d. Kav., Generaldir. des Genie- u. Fortifications- Wesens, Inhaber des 1. Dragoner-Regim. |

5. Rainer Jos. Joh. Mich. Franz Hieron., geb. 30. Sept. 1783, österr. Gen. Feldzeugmeister, Vicef. d. lomb. venet. Königr. u. Inhab. des 11. Inf. Regim. seit 1817, resid. in Mailand, verm. in Prag 28. Mai 1820 mit Marie Elisabeth Franz., Schwest. des Herzogs von Savoyen-Carignan, geb. 13. April 1800.

K i n d e r.

a. Marie Karoline Aug. Elis. | Marg. Dor., geb. in Mailand 6. Febr. 1821.

b. Adelheid Franz. Mar. Raim. Elis. Cloth., geb. in Mailand 3. Juni 1822.

c. Leopold Ludw. Mar. Franz. Jul. Eustorchius Gerh., geb. in Mailand 6. Juni 1823.

d. Ernst Karl Felix Maria Rainer Gottfr. | Cyriak, geb. 8. Aug. 1824.

e. Siegmund Leopold Rainer Maria Ambros. Valent., geb. in Mailand 7. Jan. 1826.

f. Rainer Ferd. Mar. Joh. Evangel. Frz. Ignaz, geb. 11. Jan. 1827.

g. Heinrich Ant. Mar. Rainer Karl Gregor, geb. in Mailand 9. Mai 1828.

6. Ludwig Jos. Ant., geb. 13. Dez. 1784, österr. Gen. Feldzeugm., Generaldirector der Artill. und Inhaber des 8. Inf. Regim.

7. Rudolph Joh. Jos. Rainer, geb. 8. Jan. 1788, Erzbischof zu Olmütz, Cardinal und Priester seit 1819 vorher österr. Gen. Feldwachtmeister.

E l t e r n.

Leopold 2., geb. 5. Mai 1747, folgte dem Vater Franz 1. als Grossherzog von Toskana 18. Aug. 1765, seinem Bruder, Kaiser *Joseph 2.*, 20. Febr. 1790 in Oesterreich, römischer Kaiser 9. Oct. 1790, † in Wien 1. März 1792, — verm. 16. Febr. 1764 in Madrid p. p. und in Insbruck 5. Aug. 1765 mit *Marie Luise*, Tochter des 1788 † Königs Karl 3. von Spanien, † 15. Mai 1792.

V a t e r s B r u d e r.

Ferdinand Karl Anton Jos. Joh. Stanislaus, geb. 1. Juni 1754, Herzog von Modena-Breisgau von 1803 — 1806, † in Wien 24. Dez. 1806, verm. 15. Oct. 1771 mit *Marie Beatrix* von Este, Tochter des 1803 † Herzogs Herkules Rinaldo von Modena, geb. 7. April 1750. Herzogin von Massa und Fürstin von Carrara.

K i n d e r.

1. *Marie Theresie*, geb. 1. Nov. 1773, verm. 1788 mit dem 1824 † König Victor von Sardinien.

2. *Marie Leopoldine*, geb. 10. Dez. 1776, Wittwe des 1799 † Kurfürsten Karl Theod. von Pfalz-Baiern (lebt in Stettberg).

3. *Franz 4.* Herzog von Modena (s. Modena).

4. *Ferdinand Karl Joseph*, geb. 25. April 1781, österr. Gen. der Cav., kommandirender Gen. in Ungarn. Chef und Inhab. des russ. Hus.Reg. von Szium, lebt in Ofen.

5. *Maximilian Jos. Joh. Ambr. Karl*, geb. 14. Juli 1782, österr. Gen.-Feldmarschall-Lieutenant und Inhaber des 2. Artill.Regiments.

Die sichere
 was fängt er
 es auch die
 von Elsa
 te. Jetzt
 ngen und
 ngen und
 über Stam
 Dettinge
 Ritter dieser
 Ritter Sohn
 wurde 1734
 führt und un
 gegen. Ich
 Entw. S
 in Dettinge
 rit: Johann
 krons-Dberst-
 des Hauses, f
 1813 mi
 , jetzigen)

Otto Karl
 Mathilde
 Gustav Fr
 Bertha Jo

D e t t i n g e n .

Die sichere Genealogie dieses ursprünglich gräflichen Hauses fängt erst mit dem 13. Jahrhundert an, in welchem es auch die, einige Zeit besessene Würde der Landgrafen von Elsaß 1359 an den Bischof von Straßburg verkaufte. Jetzt blühen zwei Linien desselben: Dettingen=Dettingen und Dettingen=Spielberg, und Dettingen=Dettingen und Dettingen=Wallerstein, deren gemeinschaftlicher Stammvater Graf Friedrich, † 1579, ist.

1. Dettingen=Dettingen und Dettingen=Spielberg.

Stifter dieser Linie ist des gemeinschaftl. Stammvaters ältester Sohn, Wilhelm der jüngere, der 1600 †. Sie wurde 1734 in den Reichsfürstenstand erhoben, 1806 mediatisirt und unter baier'sche und württemberg'sche Hoheit gezogen. Ihre Besitzungen betragen 4 Q.M. mit 15,000 Einw. Sie bekennt sich zur kathol. Relig. und residirt in Dettingen.

Fürst: Johann Aloys 3., geb. 9. Mai 1788, baier'scher Kron-Oberst-Kämmerer, erbl. Reichs-Rath und Senior des Hauses, folgte dem Vater 27. Juni 1797, verm. 30. Aug. 1813 mit Amalie, Tochter des (damaligen Grafen, jetzigen) Fürsten von Brede, geb. 15. Jan. 1796.

K i n d e r .

1. Otto Karl, Erbpr., geb. 14. Jan. 1815.
2. Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816.
3. Gustav Friedr., geb. 31. März 1817.
4. Bertha Joh. Notgere, geb. 1. Aug. 1818.

E l t e r n .

Fürst *Johann Aloys 2.*, geb. 16. April 1758, folgte 16. Febr. 1788 dem Oheim, Fürsten *Johann Aloys 1.*, † in Neuburg an der Donau 18. Juni 1797, verm. 1) 21. April 1783 mit *Henriette Dor. Karol.*, Tochter des 1805 † Fürsten *Karl Anselm v. Thurn und Taxis*, geb. 25. Nov. 1761, † 25. April 1784; 2) 7. Mai 1787 mit *Mar. Aloysie*, Tochter des 1800 † Fürsten *Karl Jos. Anton von Auersperg*, geb. 20. Nov. 1762, Vormünderin und Regentin bis 9. Mai 1809, † 19. Mai 1825.

V a t e r s G e s c h w i s t e r .

a. *Friedrich Anton*, geb. 6. Mai 1759, Domherr in Augsburg.

b. *Marie Theresie Cresc.*, geb. 17. Nov. 1763, verm. 23. Sept. 1784 mit *Franz Jos.*, Grafen von *Wilzeck*, österr. Kämmerer, lebt in Wien.

c. *Mar. Walpurgé Jos.*, geb. 29. Aug. 1766, verm. 27. April 1788 mit dem Fürsten *Karl August von Brezenheim*, Wittwe seit 27. Febr. 1823.

D t t i n g e n = D t t i n g e n u n d D t t i n g e n = W a l l e r s t e i n .

Stifter dieser jüngern Linie ist des gemeinschaftlichen Stammvaters 2ter Sohn, *Wolfgang*, der 1598 starb. Sie succedirte 1731 in die Besitzungen der ausgestorbenen ältern Dtting'schen Linie, 1787 in die Güter der auch ausgestorbenen gräflichen *Dettingen-Baldern'schen* Linie, und wurde 1774 in den Fürstenstand erhoben. Ihre Besitzungen unter baier'scher und württemberg. Hoheit betragen 12 Q.M. mit 42,000 Einw. — Kathol. Relig. — Resid. *Wallerstein*.

Fürst: *Friedrich Kraft Heinrich*, geb. 16. Oct. 1793, österr. Kamm. und Oberst-Lieut. bei Kobura Uhla-

nen Nr. 1., gelangte 14. Oct. 1823, durch Entfagung seines ältern Bruders Ludwig, zur Regierung; verm. 13. Mai 1827 mit Marie Sophie Ther. Walp. Aug., des Landgrafen Friedrich von Fürstenberg Tochter, geb. 28. Aug. 1804, † in Prag 4. Febr. 1829.

G e s c h w i s t e r.

1. Friederike Sophie Antoinette, geb. 3. März 1776, verm. Fürstin von Lamberg seit 1802 (Halbschwester).

2. Fürst Ludwig Kraft Ernst, geb. 31. Jan. 1791, bairischer Gen. Major, Kron = Oberhofmeister, Reichsrath, Präf. der Regier. des Ober-Donaufreises, folgte dem Vater 6. Oct. 1802, trat die Regier. seinem jüngern Bruder Friedrich ab 14. Oct. 1823, lebt in Augsburg, verm. in Kerkingen am 7. Juli 1823 mit Mar. Crescentie Bourgin, Tochter des Hofgärtners Bourgin in Beldern, geb. in Füßen (ehemal. Abtei) am 4. Mai 1807.

T o c h t e r.

Karoline Ant. Wilh. Fried., geb. 19. Aug. 1824.

3. Karl Anselm Kraft, geb. 6. Mai 1796.

4. Sophie Dorothee Eleon., geb. 27. August 1797, verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen von Türkheim-Montmartin.

5. Marie Ther., g. 13. Aug. 1799, verm. mit dem Freihrn. Späth v. Marchthal (würt. Major) seit 1827.

6. Charlotte, geb. 14. Febr. 1802, Stiftsdame in Brünn.

7. Mar. Ernestine, geb. 5. Juli 1803.

E l t e r n.

Fürst Kraft Ernst, geb. 3. August 1748, folgte dem Vater, Grafen Philipp Karl, 14. April 1766, trat

die Regier. an 3. Aug. 1773, wurde vom Kaiser Joseph 2. in den Reichsfürstenstand erhoben 25. März 1774, † 6. Oct. 1802, verm. 1) 25. August 1774 mit Marie Theresie, Tochter des 1805 † Fürsten Karl Anselm von Thurn und Taxis, geb. 10. Juli 1757, † 9. März 1776; 2) 20. Oct. 1789 in Weiltingen mit *Wilhelmine* Fried., Tochter des 1785 † Herzogs Ludw. Eugen von Württemberg, geb. zu la Chablière bei Lausanne 3. Juli 1764, † 9. Aug. 1817 in Wallerstein.

Vater's Schwester.

Sophie Therese, geb. 9. Dez. 1751, verm. Fürstin von Fürstenberg 2ter Linie seit 1772, Wittwe seit 1828.

Das Haus D
in beiden holste
n und dem S
mwater an
†. Sein nä
berzog zu H
Kaiser Paul
ihen Aste, ve
holstein, gege
nri, an Däne
nbenanntem
nrischen Aste
nsthume unter
das Fürstent
das Fürsten
C.M. kame
ungen ist 11
n. Luther. N
Broscherzog:
de 13. Juli 1
Vater 21. W
Bayer Congr
die Würde an
mit Adelhei
sten Victor z
Boym im Ber
burg 13. Sept

*) Siehe die obo
) Seit 1583 de

O l d e n b u r g.

Das Haus Oldenburg hat mit dem dänischen und dessen beiden holsteinischen Nebenlinien, so wie dem russischen und dem Holstein-Gottorp'schen Hause gleichen Stammvater an Friedrich 1., König von Dänemark, der 1533 †. Sein näherer Stammvater ist Christian August, Herzog zu Holstein-Gottorp, der 1726 † *).

Kaiser Paul 1. von Rußland, aus dem ältern Gottorp'schen Aste, vertauschte im Jahr 1773 seinen Antheil von Holstein, gegen die Grafschaft Oldenburg und Delmenhorst, an Dänemark, und übergab diese seinem Vetter, dem eben genannten Friedrich August, aus dem jüngern Gottorp'schen Aste. Beide Grafschaften wurden zu einem Herzogthume unter dem Namen Oldenburg erhoben, wozu 1803 das Fürstenthum (bis dahin Bisthum) Lübeck, und 1815 das Fürstenthum Birkenfeld am linken Rheinufer von 8 Q.M. kamen. Das Areal sämmtl. Oldenburger Besitzungen ist 116 Q.M. von 241,000 Menschen bewohnt. Luther. Relig. — Residenz: Oldenburg.

Großherzog: Paul Fried. August, geb. im Schlosse Rastede 13. Juli 1783 **), russischer Gen. der Inf., folgte dem Vater 21. Mai 1829, und nahm sogleich die durch die Wiener Congress-Acte dem Hause ertheilte großherzogliche Würde an; verm. 1) in Schaumburg 22. Juli 1817 mit *Adelheid*, Tochter des 1812 † vorletzten Fürsten Victor zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, geb. in Hoym im Bernburg'schen 23. Febr. 1800, † in Oldenburg 13. Sept. 1820. — 2) in Schaumburg 24. Juni

*) Siehe die oben bei Holstein gegebene Stammtafel.

***) Seit 1583 der erste im Lande geberne Regent.

1825 mit der Prinzessin *Ida*, Schwester der ersten Gemahlin, geb. in Schaumburg 10. März 1804, † in Oldenburg 31. März 1828.

Kinder 1ster Ehe.

1. Mar. Friedr. *Amalie*, geb. 21. Dez. 1818 in Oldenburg.

2. Elis. Mar. *Friederike*, geb. 8. Juni 1820.

2ter Ehe.

3. Nikol. Fried. *Peter*, Erbpr., geb. in Oldenburg 8. Juli 1827.

Bruder.

Peter Fried. Georg, geb. 9. Mai 1784, † 27. Dez. 1812 als russ. Gen. der Cav. und Gouv. von Twer, verm. in Petersburg 3. Aug. 1809 mit *Katharine Paulowne*, Schwester des russ. Kaisers, geb. 21. Mai 1788, wieder verm. 1816 mit dem Könige *Wilhelm von Württemberg*, † in Stuttgart 9. Jan. 1819.

Kinder *),

1. Fried. *Paul Alexander*, geb. 30. Aug. 1810.

2. Konst. Fried. *Peter*, geb. 26. Aug. 1812.

Eltern.

Herzog *Peter Fried. Ludw.*, geb. in Riesenburg in Preussen 17. Jan. 1755, Coadjutor des Bisth. Lübeck 16. Sept. 1776, regier. Landes-Administrator für seinen gemüthskranken Vetter, den Herzog *Peter Friedrich*

*) Halbgeschwister derselben sind die Kinder 2ter Ehe des Königs *Wilhelm von Württemberg*.

Wilhelm, 6. Juli 1785, dem er 2. Juli 1823 in der Regierung folgte, † in Wisbaden 21. Mai 1829; von der ihm durch die Wiener Congress-Acte ertheilten grossherzoglichen Würde machte er keinen Gebrauch. Er war verm. auf dem Schlosse Etupes bei Mömpelgard 26. Juni 1787 mit Friederike Elisabeth *Amalie* Aug., Tochter des 1797 † regier. Herzogs Friedrich Eugen von Württemberg, geb. 27. Juli 1765, † 24. Nov. 1785.

O r t t e n b u r g .

Friedrich, Graf von Sponheim, wird von dieser ältesten, sonst reichsunmittelbaren Grafenfamilie, als ihr ältester bekannter Stammvater angenommen. Schon im 11. Jahrhundert soll er sich in Kärnthen angesiedelt, hier das Schloß Ortenburg an der Draw erbaut und sich zuerst Graf von Ortenburg genannt haben. Seine Nachkommen vermehrten durch Heirathen ihr Besitzthum, und waren Herzoge von Kärnthen, Markgrafen von Istrien, Pfalzgrafen von Krainburg, deren Linien aber erloschen sind. Der noch blühenden Linie Stifter ist Rapoth († 1190). Er ließ sich in Baiern nieder und erbaute das Schloß Orttenburg bei Passau. Sein Sohn Rapoth 2., Otto v. Wittelsbachs Schwiegersohn, war Pfalzgraf in Baiern, welche Würde späterhin verloren ging. 1662 erhielten die Orttenburgs die Reichsstandschaft. 1805 vertauschte der jetzige Chef des Hauses die reichsständische Grafschaft Ortenburg und einige im Baier'schen gelegene Herrschaften an die Krone Baiern gegen andere Besitzungen im Untermainkreise, welche den Namen einer Grafschaft Orttenburg=Lambach, und die reichsständischen Rechte des Hauses erhielten, wodurch das Haus in das fränkische Grafen-Kollegium versetzt ward. 1806 wurde es mediatisirt, kam unter großherzogl. würzburgische und 1815 unter bayerische Hoheit. Die Grafschaft Orttenburg=Lambach enthält auf $1\frac{1}{2}$ Q.M. 3000 Einw. Außerdem besitzt die Familie verschiedene Güter im Koburg'schen, und ihr Stammschloß Alt-Orttenburg im bayerischen Unter-Donaukreise hat sie seit 1827 auch wieder an sich gebracht. — Wohnsitz: Lambach, 1 St. von Koburg. — Rel. Luth.

Graf: Josef
schweiler in der
erbl. Rei
der Land
dem Vater
1799 mit Ka
geb. 2

1. Kar. Luise
in Alt-O
2. Franz R
4. Aug. 18
u. Adjut. f
Christ. C
Orttenburg
Hofen.

4. Friedrich
preuß. Lieu
Herman
Lieut. im 4

1. Luise Ka
dem reg. Gr.
1815. b) 1
berg.

2. Soph. Ma
21. Juni 1
Kleberg, bayer
3. Aug. Fri
mit dem Gr.
1824.

Graf: Joseph Karl Leop. Friedr. Ludw., geb. in Grehweiler in der sonstigen Rheingrasschaft 30. Aug. 1780, bairisch. erbl. Reichsrath, Gen. Major d. Cav., Kreiscommandant der Landwehr des Ober- u. Unter-Mainkreises, folgte dem Vater 5. Febr. 1787, mündig 1801, verm. 6. Oct. 1799 mit *Karoline Luise Wilh.*, Gräfin v. Erbach-Erbach, geb. 21. Nov. 1779, † in Tambach 6. Dez. 1825.

Kinder.

1. Kar. Luise Charl., geb. in Regensburg 12. Aug. 1800, † in Alt-Orttenburg 5. Jan. 1801.

2. Franz Karl Rud., Erbgraf, geb. in Alt-Orttenburg 4. Aug. 1801, bairischer Lieutn. im 6. Chev. Reg. Regim. u. Adjut. seines Vaters, früher in österr. Mil. Dst.

3. Christ. Charlotte Wilh., geb. 18. Aug. 1802 in Alt-Orttenburg, Domicellarin des Stifts Wallenstein in Hessen.

4. Friedrich Karl Ludw., geb. in Erbach 14. Jan. 1805, preuß. Lieut. im 8. Kür. Regim.

5. Hermann, geb. in Tambach 3. Jan. 1807, österr. Lieut. im 4. Uhl. Reg.

Schwestern.

1. Luise Kar., geb. 15. Jan. 1782, verm. a) 1804 mit dem reg. Gr. Christ. Friedr. zu Castell-Rüdenhausen, gesch. 1815. b) 1814 mit Anton, Grafen Taufkirchen zu Kleeberg.

2. Soph. Mar. Wilhelmine, geb. 16. Nov. 1784, verm. 21. Juni 1802 mit Leopold Ernst, Gr. Taufkirchen zu Kleeberg, bairischen Kammerherrn. u. Oberst.

3. Aug. Friederike, geb. 22. April 1786, verm. 1806 mit dem Gr. Karl Alexander von Pückler-Limburg, geschieden 1824.

E l t e r n .

Graf Karl Albrecht, geb. 30. Juni 1743, folgte 1776, stand in preuss. Mil.Dienst., † in Neuburg am Inn 5. Febr. 1787, verm. 8. Oct. 1779 mit *Christiane Luise*, Wild- und Rheingräfin zu Salm, geb. 21. Dez. 1753, † in Koburg 27. Oct. 1826.

V a t e r s S c h w e s t e r .

Friederike Kar., geb. 17. Nov. 1752, war Stiftsdame von Gandersheim, lebt in Koburg.



Das Geschlecht
Herren, einen
in Ital
Paar bel
im Kaiser Rudo
bermark für
erhielt Hans
Postmeistern
als Mannlehen
gegen eine En
ur der Titel
bei dem H
den Reichsfürst
Beisungen, in
Böhmen und
mit: Karl, ge
1819, österr.

Graf Alfred
Guidobaldi
Wenzel, geb
Nr. 4.
Ludwig Joh.

Fürst Karl, geb
Rath u. Käm.,
1812, † 30.
Moyse Gu
Oct. 1783.

P a a r.

Dies Geschlecht nennt, als seinen ältesten bekann-
ten Ahnherrn, einen Marcellus Bellidor von Casnio aus
Bergamasco in Italien, den Kaiser Friedrich 1. mit der
Herrschaft Paar belehnt habe. Im Jahr 1570 erhielt
es vom Kaiser Rudolph 2. das Erbland-Postmeisteramt
in Steyermark für seinen jedesmaligen Ältesten; und
1624 erhielt Hans Christoph Freiherr von Paar das
Oberhof-Postmeisteramt in Ungarn, Böhmen und Oester-
reich als Mannlehen, aber 1720 wurden die Einkünfte
davon gegen eine Entschädigung zur Hofkammer gezogen
und nur der Titel und die oberste Leitung des Postwe-
sens blieb bei dem Hause. Den Grafenstand erlangte es
1629, den Reichsfürstenstand für den Erstgeborenen 1769.
Seine Besitzungen, in mehrern Herrschaften bestehend, lie-
gen in Böhmen und Steyermark. Kathol. Religion.

Fürst: Karl, geb. 6. Jan. 1806, folgte dem Vater
30. Dez. 1819, österr. Botschafts-Attaché in Rom.

G e s c h w i s t e r.

1. Graf Alfred, geb. 30. Dez. 1806, österr. Lieut.
2. Guidobaldine, geb. 2. Dez. 1807.
3. Wenzel, geb. 1. Nov. 1810, Kadet bei Kronpr.
Kurass. Nr. 4.
4. Ludwig Joh. Bapt. Eman., geb. 26. März 1817.

E l t e r n.

Fürst Karl, geb. 15. Jun. 1773, österr. wirkl.
Geh. Rath u. Kämmer., Gen.Feldwachtm., folgte d. Vater
22. Nov. 1812, † 30. Dez. 1819, verm. 4. Febr. 1805
mit Mar. Aloyse Guidobaldine, Gräfin v. Savriani,
geb. 16. Oct. 1783.

Vaters Geschwister.

1. Mar. Antonie, geb. 5. Dez. 1768, verm. 1792. mit dem Fürsten Karl Joseph von Keifferscheid.

2. Marie Theresie Henr., geb. 12. Juli 1778, verm. 8. Nov. 1803 mit dem Grafen Mercy d'Argenteau, niederl. wirkl. Geh. Rath u. Ober-Kämmerer.

3. Joh. Baptist, geb. 12. April 1780, österr. Käm. und Oberst, lebt in Wien.

4. Ludwig Jos., geb. 2. Sept. 1783, österr. Käm. und Major, verm. mit der Gräfin Henriette Schallenberg 19. März 1823, † 1. April 1824, lebt in Tobitschau im Ollmüzer Kreise Mährens.

in altes Geschl
und Hochbur
rner Besizung
von Herdervo
hatte sich so h
blechtweg Pa
ung blieb und
Heirath br
von Erdöb zu
sollen an sich.
(† 1600) erhie
bde. Graf Ni
böhne der Sta
der Valfhs.
die Nikolai'sche,
wibe. Die Nit
im ältern, den
Nies Stifter
Ein Sohn Ka
bire der Erstgeb
heit darüber 1807
ist das große Pa
verrichten in D
Senior ist Er
und Erb-Haupt
rel. Religion. —
gräflich).
Anton Karl
April 1827, öf
Dreden, lebt in

Palffy von Erdöd.

Ein altes Geschlecht, das von den Grafen von Altenburg und Hochburg abstammt, und sich anfangs nach einer seiner Besitzungen, der Herrschaft Herdervari in Ungarn, von Herdervari nannte. Paul Conrad von Herdervari hatte sich so hervorgethan, daß man seinen Sohn Paul schlechtweg Palffy (Pauli filius) nannte, welche Benennung blieb und der Familien-Namen wurde.

Durch Heirath brachte Paul 3. die Besitzungen der Familie von Erdöd zugleich mit dem Namen und Wap-pen derselben an sich. Freiherr Nikolaus 2. Palffy von Erdöd († 1600) erhielt vom Kaiser Rudolph die gräfliche Würde. Graf Nikolaus († 1679) wurde durch zwei seiner Söhne der Stammvater der beiden noch blühenden Linien der Palffys. Der ältere, Nikolaus († 1732), stiftete die Nikolai'sche, Johann der jüngere († 1751) die Johanneische. Die Nikolaische theilte sich wieder in 3 Aeste, den ältern, den mittlern und den jüngern. Des ältern Astes Stifter ist Graf Nikolaus, der 1773 starb. Sein Sohn Karl Hieronymus wurde 1792 nach dem Rechte der Erstgeburt in den Fürstenstand erhoben, und erhielt darüber 1807 ein zweites Diplom. Es besitzt dieser Ast das große Palffy'sche Majorat in Ungarn und einige Herrschaften in Oesterreich und Böhmen. Der je-desmalige Senior ist Erb-Obergespann im Preßburger Comitat und Erb-Hauptmann des Schlosses Preßburg. — Kathol. Religion. — Wohnsiß (die andern Linien sind gräflich).

Fürst: Anton Karl, geb. 26. Febr. 1793, folgte dem Vater 19. April 1827, österr. Kämml., bis 1828 Gesandter in Dresden, lebt in, verm. 15. Jan. 1820 mit

der Gräfin Leopoldine Dominika Priska, Tochter des Fürsten von Kaunis, geb. 18. Febr. 1803.

Geschwister.

1. Graf Nikolaus, geb. 7. Jan. 1797, österr. Kämml. und Rittm. beim Großherz. von Toskana Drag. Reg. Nr. 4., verm. 23. Dez. 1822 mit Theresie Gräfin Rossi, geb. 23. April 1805.

Kinder.

a. Theresie Wilh. Karol., geb. 24. Jan. 1824.
 b. Paul Jos. Mik., geb. 27. Juni 1827.
 2. Anna Marie, geb. 19. April 1804, verm. 12. April 1825 mit dem Grafen Adolph von Schönfeld.

Eltern.

Fürst Joseph Franz, geb. 2. Sept. 1764, österr. wirkl. Geh. Rath und Kämml., folgte dem Vater 25. Mai 1816, Ober-Gespann des Presburger Comitats und Erb-Schloss-Hauptm. des Schlosses in Presburg, † in Presburg 19. April 1827, verm. 19. April 1792 mit Mar. Caroline Gräfin von Hohenfeld, geb. 9. Nov. 1774.

Großvater's Schwester.

Mar. Theresie, geb. 12. Jan. 1760, verm. Gräfin Zichy.

Die Familie Palfy
 während des Kriege
 Information wend
 über ihren Glauf
 im Jahrhundert
 17) Zister, J
 über, und erhi
 Lagerung von
 Sohn wurde 17
 durfte die d
 man, und desse
 und seine n
 der Erstgeburt
 in württember
 schlingen und
 schäften in P
 Kathol. —
 Karl J
 1773, österr.
 folgte dem B
 11. Aug. 1
 geb. 4. Ap
 1808 mit de
 Nov. 1789,
 mit dem Fräule
 geb. 26. Mai
 10. Febr. 18
 burg, † 10. Fe

Die jüngere Lin

P a l m.

Die Familie Palm stammt aus der Schweiz, wo sie im Freiheits-Kriege ihre Besitzungen verlor. Zur Zeit der Reformation wendete sie sich, aus Anhänglichkeit an den luther'schen Glauben, nach Schwaben. In der Mitte des 17ten Jahrhunderts theilte sie sich in 2 Linien. Der ältern *) Stifter, Johann David, ging zur katholischen Kirche über, und erhielt, als Preis seiner Verdienste bei der Belagerung von Wien, das Indigenat von Ungarn. Sein Sohn wurde 1750 in den Reichsgrafenstand erhoben und durfte die deutsche Kaiserkrone in sein Wappen aufnehmen, und dessen Sohn, Karl Joseph, erhielt 1783, für sich und seine männlichen Nachkommen, nach dem Rechte der Erstgeburt, den Reichsfürstenstand. Sie besitzt unter württembergischer Hoheit die Herrschaften Hohengundelfingen und Dürrstetten auf der Alb, und mehrere Herrschaften in Böhmen, Oesterreich und Schwaben.
— Relig. Kathol. —

Fürst: Karl Jos. Franz, geb. in Regensburg 28. Juni 1773, österr. Kamm., Rath bei der niederösterr. Regier., folgte dem Vater 22. Aug. 1814, lebt in Wien, — verm. 1) 11. Aug. 1803 mit dem Fräulein *Franziske* von Solignac, geb. 4. April 1784, † 21. Aug. 1806. — 2) 7. Aug. 1808 mit dem Fräulein *Karoline* von Gudenus, geb. 6. Nov. 1789, † 19. Sept. 1815. — 3) 25. Nov. 1817 mit dem Fräulein *Therese* von Lederer zu Hradeck, geb. 26. Mai 1799, † in Karlsbad 5. Oct. 1823. — 4) 10. Febr. 1827 mit dem Fräulein *Mathilde* von Wildburg, † 10. Febr. 1827.

*) Die jüngere Linie ist freiherrlichen Standes.

Töchter 1ster Ehe.

1. Marie Kar. Franz., geb. 7. Nov. 1804.
2. Karoline Mar. Franz., geb. 10. Mai 1806, † 1806.

Eltern.

Fürst *Karl* Jos., geb. 24. Aug. 1749, österr. wirkl. Geh.Rath und Kämm., folgte dem Vater 22. Mai 1770, wurde Fürst 24. Juli 1783, † 22. Aug. 1814, verm. 16. Aug. 1772 mit Mar. Josephe Fräulein von und zu Gumpenberg, vorher verm. und gesch. Gräfin Törring-Jettenbach, geb. 30. Juni 1746, † 19. Mai 1802.

P a
 den Dynast
 ab, welche
 Jahrhunderte
 Reichs bekle
 schädigung er
 und Jager-M
 die die G
 D.M. mit 7,
 Der Chef
 und das Re
 erteilt. —
 — Relig. eva
 Hof: Karl
 bair'scher Gen
 der 1sten U
 Resignation d
 1796 mit der
 des Fürsten
 1817 *).
 Adelheid,
 Carolath-Beuthe
 Ida, geb. 2
 Karl Arthur
 Fried. Ferd
 *) Wieder verm.
 er, und wieder

P a p p e n h e i m.

Von den Dynasten von Salatin stammen die Pappenheimer ab, welche das Reichs-Erb-Marschall-Amt fast sieben Jahrhunderte hindurch und bis zur Auflösung des deutschen Reichs bekleideten, für dessen Verlust sie eine Geldentschädigung erhielten. Auch waren sie Reichs-Forst- und Jäger-Meister im Nordgau. Die Besitzungen der Familie sind die Grafschaft Pappenheim in Baiern von 3 1/2 Q.M. mit 7,000 Einwohnern und noch mehrere Güter. Der Chef derselben ist erblicher Reichsrath in Baiern, und das Recht der Ebenbürtigkeit ist ihr ausdrücklich ertheilt. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl. — Relig. evangelisch.

Graf: Karl Theodor Friedrich, geb. 17. März 1771, baier'scher Gen.Lieut., Gen.Adj. des Königs, Kommandeur der 1sten Armee-Divis. und österr. Kamm., folgte durch Resignation des Vaters im Febr. 1797, verm. 26. Juni 1796 mit der Freiin Anne Lucie Wilh. Christine, Tochter des Fürsten Hardenberg, geb. 9. April 1776, geschieden 1817 *).

K i n d e r.

1. Adelheid, geb. 3. März 1797, verm. Fürstin zu Carolath-Beuthen seit 1817.

2. Ida, geb. 2. April 1798, † 18. Aug. 1800.

3. Karl Arthur, geb. 19. Aug. 1800, † 9. Jan. 1801.

G e s c h w i s t e r.

1. Fried. Ferdinand, geb. 13. Juli 1772, baier'scher

*) Wieder verm. 1817 mit dem Fürsten Hermann von Pückler, und wieder geschieden 1826.

Oberst und Kommand. des 1sten Hus.Reg., † in Würzburg 28. Febr. 1816, verm. 8. Febr. 1802 mit Friederike Sophie Elis. Freiin v. Zeuner, geb. 28. Febr. 1776.

Lochter.

Elis. Wilh. Fried. Karol. Pauline Ferdinande, geb. 8. Febr. 1806.

2. Friedrich Albert, geb. 8. Juli 1777, bair'scher Gen.Major und Brigadier, Flügeladj. des Königs, verm. 14. Dez. 1814 mit Antonie Freiin von Länzl, geb. 6. April 1793, bair'sche Pallast-Dame.

Kinder.

a. Ludwig Ferd. Fried. Haupt, geb. 5. Dez. 1815.

b. Karl Ant. Fried. Hpt., geb. 17. Dez. 1816.

c. Gottfried Heint. Fried. Wilh., geb. 3. Dez. 1817.

d. Alexander Jos. Fried. Hpt., geb. 20. März 1819.

e. Hugo Konst. Fried. Hpt., geb. 6. April 1820.

f. Klemens Phil. Fried. Albr. Hpt., geb. 14. Dez.

1822.

g. Maximilian Jos. Karl; Fried., geb. 5. Sept.

1824.

h. Theresie Fried., geb. 28. Oct. 1825.

i. Blanka Fried. Anna, geb. 5. Juli 1827.

Eltern.

Friedr. Wilhelm, geb. 11. Sept. 1737, folgte dem Bruder Fried. im April 1792, resignirte im Febr. 1797, † in Pappenheim 1. Aug. 1822, verm. 3. Dez. 1766 mit Friederike Joh. Fräulein von Seckendorf, geb. 2. April 1750, †



P a r m a.

Parma und Piacenza in Ober-Italien, früherhin freie Städte, kamen 1346 unter die Herrschaft der Visconti in Mailand, wurden 1420 vom König Ludwig 12. von Frankreich in Besitz genommen, und hundert Jahre später vom Pabst Julius 2. zum Kirchenstaat gezogen. Pabst Paul 3. erhob sie mit ihren Gebieten 1545 zu Herzogthümern, und belehnte seinen natürlichen Sohn, Peter Aloys Farnese, damit, dessen Nachkommen bis 1731, wo das Geschlecht im Mannstamm erlosch, als Herzoge von Parma regierten. Durch Verträge folgte im Besitz der spanische Infant Don Karlos, ein Sohn König Philipps 5. von Spanien, und der Elisabeth Farnese, Tochter des letzten Herzogs von Parma, der aber schon 1735, wo er den sicilischen Thron bestieg, beide Herzogthümer an Oesterreich abtrat. 1748, im Aachener Frieden, wurden sie von diesem wieder dem spanischen Infanten Don Philipp, jüngern Sohne König Philipps 5. überlassen, doch mit der Klausel: daß wenn er kinderlos sterbe, oder sein Bruder, Don Karlos, der den sicilischen Thron besaß, in Spanien succedire, Parma an die deutsche Kaiserin Marie Theresie, und Piacenza an Sardinien fallen solle. Don Philipps Nachkommen blieben als Herzoge von Parma im Besitz des Landes bis 1801, wo es durch den Luneviller Frieden an Frankreich kam, das es am 9. Oct. 1802 in Besitz nahm. Im Jahr 1814 wurde es Napoleons Gemahlin, der österreichischen Prinzessin Marie Luise und ihrem Sohne zugetheilt, diese Bestimmung aber 1817, in der Wiener Kongreß-Acte, dahin abgeändert: daß nach dem Tode der Marie Luise, Parma an die jetzige Herzoglich Lucca'sche, also wieder an die Familie zurückfallen solle, die es 1748 im Aachener Frieden er-

hielt, wogegen Lucca an Toskana gelangen wird. Wenige Länder gleicher Größe möchten wohl einen so vielfachen Wechsel der Regentenfamilie erlebt haben als Parma, deren man seit 1346 zehn annehmen kann.

Das Herzogthum Parma hat 103 Q.M. Größe mit 450,000 Einw. — Religi. Kathol. — Resid. Parma.

Herzogin: Marie Luise, älteste Tochter Kaiser Franz 1. von Oesterreich, geb. 12. Dez. 1791, verm. p. p. in Wien 11. März und pers. in Paris 1. April 1810 mit Napoleon, wurde von diesem getrennt im April 1814 und Wittwe 5. Mai 1821, durch den Pariser Tractat, vom 11. April 1814, Herzogin von Parma, trat die Regierung dieses Landes an 17. März 1816.

Sohn.

Napoleon *) Franz Karl Jos., geb. in Paris 20. März 1811, lebt in Wien bei seinem Großvater, dem Kaiser Franz 1., der ihm 22. Juli 1818 den Titel: Herzog von Reichstadt, gab. Siehe Reichstadt.

Eltern und Geschwister, siehe Oesterreich.

*) Dieser Name wird seit 1814 weggelassen.

Das jetzige persi-
sche Persens, n
Kigbanistan
ca 22,000 Q.M.
Resid. Teh
Erb: Feth A
Mehemed 1796.
Regenten erwähl
Khan. Den Na
er bei der Thro

Abbas Mirza
von Azerbajan,
als dem Königs
Sohne vorg
folger anerkannt

a. Mehemed Mi

b. Bagram-Mirza

c. Chosrew-Mirza

d. Abi Natih Mirza

e. Dschān Ali Mirza

f. Abdallah Mirza

g. Malek Rhasuni

h. Selou, General

Persien.

Das jetzige persische Reich ist nur der westliche Theil des alten Persiens, nachdem sich 1749 der östliche Theil oder A f g h a n i s t a n davon trennte. Seine Größe schätzt man auf 22,000 Q.M. und die Einwohnerzahl auf 18 Millionen. Resid. Teheran.

Schah: Feth Ali, geb. 1768, folgte seinem Oheim Ali Mehemed 1796. (Ehe er von den Großen des Reichs zum Regenten erwählt ward, war er General, und hieß Baba Khan. Den Namen Feth Ali [d. i. Sieg des Ali] nahm er bei der Thronbesteigung an.)

S ö h n e.

1. Abbas Mirza, geb. 1785, Kronprinz und Statthalter von Azerbizan, resid. in Tauris. (Seine Mutter war aus dem Königsstamme der Cadjars, weshalb er dem ältern Sohne vorgezogen, und von Rußland auch als Thronfolger anerkannt wurde.)

S ö h n e.

- a. Mehemed Mirza, geb. 1805, Prinz v. Kirman-schah.
- b. Bagram-Mirza.
- c. Chosrew-Mirza.
2. Ahi Rafih Mirza, Statthalter von Kasbin.
3. Hassan Ali Mirza, Statthalter von Schiras.
4. Abdallah Mirza, Statthalter von Rumesey.
5. Malef Rhasuni Mirza, geb. 1804.
6. Selou, General-Gouv. von Teheran.

P o r c i a.

Hermes von Porcia, ein italienischer Graf und Besitzer mehrerer Herrschaften in Friaul, war aus einer alten Familie, denn schon im 11ten Jahrhunderte kommen Grafen von Porcia in Urkunden vor. Sein Enkel, Johann Ferdinand, wurde vom Kaiser Leopold 1662 in den Fürstenstand erhoben. Mit dessen Enkel Franz Anton starb 1698 diese Linie aus. Den Titel und seine Güter erhielt sein Vetter Graf Hieronymus, welcher daher der Stammherr der jetzigen fürstlichen Linie ist *); doch führt nur der jedesmalige Majoratsherr den Fürstentitel. Ihre Besitzungen sind: die Grafschaft Ortenburg in Kärnthen, die Herrschaften Senoschetz und Prem in Krain, und die refürstete Grafschaft Tellensee in Schwaben. — Relig. Kathol. — Wohnsitz: Spital in Kärnthen.

Fürst: Alfons Gabriel, geb. 19. Jan. 1761, folgte seinem Vetter 14. Febr. 1827, österr. wirkl. Geh. Rath, Gouv. des österr. Küstenlandes, wohnt in Triest, verm. 10. Sept. 1799 mit Theresie Gräfin Porcia.

Kinder.

1. Alfons Seraphin, geb. 20. Sept. 1801, Erbfolger.

2. Franziska Seraphine, geb. 1. Dez. 1808.

Barbara, geb. 6. Juli 1756, Baroneß Föchling, verm. 4. Febr. 1777 mit dem, 14. Febr. 1827 † Fürsten Franz, Großoheims-Enkel des jetzigen Fürsten.

Tochter.

Klementine, geb. 15. Mai 1790.

*) Es blüht auch noch eine gräfliche Linie Porcia.

P o r t u g a l.

Das Haus Portugal leitet seinen Ursprung von Hugo Kapets Enkel, dem Herzog Robert 2. von Burgund, ab. Alfons 1., Roberts Urenkel, bestieg 1142 den portugiesischen Thron. Nach dritthalb Jahrhunderten erlosch 1383 sein Stamm mit Peter des Strengen Sohne, Ferdinand dem Artigen. Peter hinterließ einen unehelichen Sohn, der vom Volke unter dem Namen Johann 1. zum Nachfolger Ferdinands erklärt wurde, und so blühte der alte burgundische und zugleich Kapeting'sche Stamm, wenn auch auf einem unächtlichen Zweige, fort, und zwei Jahrhunderte hindurch bis 1580, wo er erlosch. Da eroberte König Philipp 2. von Spanien Portugal und vereinigte beide Kronen bis 1640, wo die Portugiesen durch eine schnell vollbrachte Revolution dieses Band zerrissen, und Johann von Braganza, einen Abkömmling ihres alten Königsstammes, auf den wieder neu gegründeten Thron setzten. Dieser Braganza ist der nächste Stammvater der jetzt regierenden Familie, welche, als noch von Hugo Kapet abstammend, betrachtet werden kann. Portugal kann auch von einer Königin beherrscht werden, doch muß es eine geborne Portugiesin seyn. Es kann daher die Wittwe eines Königs von Portugal, ist sie aus einem andern Fürstenstamme, nie regierende Königin werden.

Das Königreich Portugal hat eine Ausdehnung von 1722 Q.M. mit 3 Mill. 173,000 Einw.

Residenz: Lissabon. — Religion Kathol.

Königin: Donna Maria 2. da Gloria Johanna Charlotte Leop. Isidore da Cruz ic., geb. in Rio Janeiro in Brasilien 4. April 1819, zur Königin erklärt.

durch eine Akte ihres Vaters, des Kaisers von Brasilien, 2. Mai 1826, verlobt 29. Oct. 1826 mit dessen Bruder, ihrem Onkel, dem Infanten Don Miguel, der bis zu ihrer wirklichen Thronbesteigung in ihrem Namen die Regierung führen soll. Sie wurde 1828 von dem Vater nach Europa gesendet, verließ Rio de Janeiro 5. Juli, landete 24. Sept. in England, und lebte in Caleham bei London, von wo sie im August 1829 mit ihrer Stiefmutter nach Rio zurückkehrte.

Geschwister und Eltern.

Siehe unter Brasilien.

Vaters Geschwister.

1. Marie Theresie, geb. 29. April 1793, lebt in Madrid, verm. 18. Mai 1810 mit dem 1812 † Infanten Peter Karl von Spanien.
2. Mar. Franziska d'Assisi, geb. 22. April 1800, verm. 29. Sept. 1816 mit dem Infanten Karl von Spanien, Bruder des Königs.
3. Isabelle Mar., geb. 4. Juli 1801, war Regentin von Portugal vom 6. März 1826 bis zur Ankunft ihres Bruders Miguel in Lissabon 26. Febr. 1828.
4. Miguel Mar. Evarist, geb. 26. Oct. 1802, verlobt p. pr. in Wien 29. Oct. 1826 mit seiner Nichte, der Königin, Stellvertreter seines Bruders, des Kaisers von Brasilien, und Prinz-Regent von Portugal seit 3. Juli 1827, trat die Regentschaft an 26. Febr. 1828, usurpirte die Krone, hob die von seinem Vater am 5. Juni 1823 beschworne Constitution auf, und ließ sich 23. Juni 1828 zum König ausrufen.
5. Maria da Assumpcao, geb. 25. Juli 1805.
6. Mar. Anna di Jesus Joh. Jos., geb. 23. Dez. 1806, verm. 2. Dez. 1827 in Queluz, bei Lissabon, mit dem Königl. portugiesischen Oberstallmeister, Oberkam-

und Ober
Maria.

König Johann
regierte im
dem 10. Febr.
13. Juli 1799.
auf Portugal
ein, und

16. Dez. 1813
sche. Als an
Maria 1.,
wurde in Rio

16. April 1821
ete hier am 3

mon, die er n
1825 erkannt
ie die dortige
gelassenen Sohn

für die Dauer
n, und † 10. M

März 1787 und
Charlotte J
Spanien, geb.

Joseph Franz
Brasilien, † 1
Mar. Franz i
Infantin von

Sohn des 182
Soll vergiftet

merhren. und Oberschenk, Marquis von Loulé *). Leben in Paris.

Großeltern.

König *Johann* 6. Mar. Jos. Ludwig, geb. 13. Mai 1767, regierte im Namen seiner geisteskranken Mutter seit dem 10. Febr. 1792, wurde als Prinz-Regent erklärt 15. Juli 1799. In Folge des Napoleon'schen Angriffs auf Portugal schiffte er sich 27. Nov. 1807 nach Brasilien ein, und landete 6. Jan. 1808 in Rio Janeiro. Am 16. Dez. 1815 erhob er Brasilien zu einem Königreiche. Als am 20. März 1816 seine Mutter, die Königin *Maria* 1., starb, nahm er den Königstitel an, und wurde in Rio Janeiro am 6. Febr. 1818 gekrönt. Am 26. April 1821 kehrte er nach Portugal zurück, landete hier am 3. Juli 1821. und beschwor die Constitution, die er nach 2 Jahren wieder aufhob. Am 3. Mai 1825 erkannte er die Unabhängigkeit Brasiliens, so wie die dortige Souveränität und Kaiserswürde des da gelassenen Sohnes Peter an, nahm aber auch selbst und für die Dauer seines Lebens den Kaiserlichen Titel an, und † 10. März 1826 **), verm. p. p. in Madrid 27. März 1787 und persönlich in Lissabon 9. Jan. 1790 mit Charlotte Joach. Ther., Schwester des Königs von Spanien, geb. 25. April 1775.

Großvaters Bruder.

Joseph Franz Xaver, geb. 21. August 1761, Prinz von Brasilien, † 11. Sept. 1788, verm. 27. April 1777 mit Mar. Franziska Benedikte, Schwester seiner Mutter, Infantin von Portugal, geb. 25. Juli 1746.

*) Sohn des 1824 ermordeten Günstlings des Kön. Johann

**) Soll vergiftet worden sein; siehe Minerva, Dez. 1828

P r e u s s e n .

Das königl. Haus Preußen ist die jüngere Linie des Hauses Zollern, für dessen frühesten Ahnherrn man einen Grafen Thasilo von Zollern annimmt, der im Jahr 800 gestorben seyn soll. Näherer und sicherer Stammvater ist: Rudolph 2. Graf von Zollern, der 1165 lebte. Von seinem ältern Sohne, Friedrich, stammt das Haus Hohenzollern ab, vom jüngern, Konrad, das preussische Haus. Konrad erhielt 1200 das Burggrafth. Nürnberg; Friedrich 3., sein Urenkel, 1273 die reichsfürstliche Würde. Burggraf Friedrich 6. kaufte 1415 die Mark Brandenburg, und König (Kaiser) Sigismund ertheilte ihm, als Reichs-Erzkämmerer, die Kurwürde. Kurfürst Albrecht von Brandenburg erhielt, 1525, Ostpreußen von Pohlen zu Lehen, und Kurfürst Friedrich 1. nahm 1701 den Titel eines Königs von Preußen an.

Das Königreich Preußen ist 5040 Q.M. groß, und zählte am Schlusse des J. 1828: 12 Mill. 726,823 Einw. Die Staatseinnahme war 1828: 50 Mill. 796,000 Thlr. — Evangel. Relig. — Residenz: Berlin.

König: Friedrich Wilhelm 3., geb. in Berlin 3. Aug. 1770, folgte dem Vater 16. Nov. 1797. Inhaber des österr. Hus.Reg. Nr. 10, und des russ. Petersburger Grenadier-Regiments, — verm. 1) in Berlin 24. Dez. 1793 mit *Luise Aug. Willh. Amal.*, Schwester des Grossherzogs von Meklenburg-Strelitz, geb. 10. März 1776, † in Hohenzieritz bei Strelitz 19. Juli 1810. — 2) morganatisch, in Charlottenburg, 9. Novbr. 1824 mit der, ur Fürstin von Liegnitz erhobenen, Gräfin Auguste von

geb. in Wie
par evangel. B.

Friedrich W.
Gen.lient., kon
2. Inf.Reg. u. 1
berhat., verm.

29. Nov. 182
vater des Königs
1801 (Zwilling).

Friedr. Wilh
Gen.lient., kon

und. d. 1sten G
Command. des St

11. Juni 1
er des Großer

30. Sept. 18
Fried. Luise G

ronna), geb. in
in des Kaisers N

Friederike Aug
März 1800.

Friedr. Karl
1801, preuß.

Inf-Brigade,
d. Breslauer

in Charlottenb
Luise Alex.,
mar, geb. 3. Fe

Dre Eltern, G
Ber. Rath. geb
Pawlow, geb. 14.

Harrach, geb. in Wien 30. August 1800, trat von der kathol. zur evangel. Kirche über 25. Mai 1826*).

K i n d e r.

1) Friedrich Wilh., Kronpr., geb. 15. Oct. 1795, preuß. Gen.Lieut., kommand. Gen. d. 2ten Armeecorps, Chef d. 2. Inf.Reg. u. 1r. Kommand. des Berliner Garde-Landwehrbat., verm. in München p. p. 16. u. in Berlin am 29. Nov. 1823 mit Elisabeth Luise (kathol.), Schwester des Königs v. Baiern, geb. in München 13. Nov. 1801 (Zwilling).

2) Friedr. Wilhelm Ludw., geb. 22. März 1797, preuß. Gen.Lieut., kommand. Gen. d. 3ten Armeecorps, Kommand. d. 1sten Garde-Div., Chef d. 7ten Reg. u. 1r. Kommand. des Stettiner Landwehr-Gardebat. Verm. in Berlin 11. Juni 1829 mit Mar. Luise Aug. Kath., Tochter des Großherzogs zu Sachsen-Weimar, geb. in Weimar 30. Sept. 1811.

3) Fried. Luise Charlotte Wilh. (jetzt Alexandra Feodorowna), geb. in Charlottenburg 13. Juli 1798, Gemahlin des Kaisers Nikolaus von Rußland seit 1817.

4) Friederike Aug. Kar. Amal., geb. 14. Oct. 1799, † 30. März 1800.

5) Friedr. Karl Alex., geb. in Charlottenburg 29. Juni 1801, preuß. Gen.Major, Kommand. der 2ten Garde-Inf.Brigade, Chef d. 12ten Inf.Reg. u. 1r. Kommand. d. Breslauer Bataill. im 3ten Garde-Landw.Reg., verm. in Charlottenburg 26. Mai 1827 mit d. Prinzessin Marie Luise Alex., Tochter des Großherz. zu Sachsen-Weimar, geb. 3. Febr. 1808.

*) Ihre Eltern, Graf Ferdinand von Harrach, preuß. wirkl. Geh. Rath. geb. 17. März 1763 und Johanna von Ransky, geb. 14. März 1767, — leben in Dresden.

K i n d e r .

a. Friedrich Karl Nikolaus, geb. in Berlin 20. März 1828.

b. Mar. Luise Anna, geb. 1. März 1829 in Berlin.

6. Fried. Wilh. Alexandrine Mar. Helene, geb. 23. Febr. 1803, verm. Erbgroßherzogin von Mecklenburg-Schwerin seit 1822.

7. Ferdinand Fried. Jul. Leop., geb. 13. Dezemb. 1804, † in Berlin 1. April 1806.

8. Luise Aug. Wilh. Amal., geb. in Königsberg 1. Febr. 1808, verm. Prinzessin Friedrich der Niederlande seit 1825.

9. Friedrich Heintr. Albrecht, geb. in Königsberg 4. Oct. 1809, preuß. Major im Garde-Regiment zu Fuß, und Commandeur des 1. Bat. im 1. Garde-Landw. Regim., auch Chef des Kleinpreussischen Kür.Reg.

G e s c h w i s t e r .

1. Ludwig Fried. Karl, geb. 5. Nov. 1773, † 28. Dez. 1796, verm. in Berlin 26. Dez. 1793 mit der Schwägerin seines Bruders, des Königs, Friederike, Schwester des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz, nachher verm. Prinzessin Solms, und jetzt verm. Herzogin von Cumberland, geb. 2. März 1778.

K i n d e r .

a. Friedrich Wilh. Ludw., geb. 30. Oct. 1794 *)

*) Halbgeschwister desselben sind: die Prinzen Friedrich, Alexander und Wilhelm von Solms-Braunfels, deren Schwester die Prinzessin Albert zu Schwarzburg-Rudolstadt, und Prinz Georg, Sohn des Herzogs von Cumberland, s. Solms und Großbritannien.

preuß. Gen.Lieut., Kommandeur der 14. Divis., Chef des 1. Kür.Reg. und 1ster Kommandeur des Magdeb. Bataillons im 2ten Garde-Landw.Reg. Wohnsitz: Düsseldorf, verm. in Ballenstedt 21. Nov. 1817 mit Wilh. Luise, Tochter des Herzogs zu Anhalt-Bernburg, geb. in Ballenstedt 30. Oct. 1799.

K i n d e r.

α. Friedr. Wilh. Ludw. Alexander, geb. in Berlin 21. Juni 1820.

β. Friedr. Wilh. Georg Ernst, geb. in Düsseldorf 12. Febr. 1826.

b. Friederike Wilh. Luise Amalie, geb. 30. Sept. 1796, Herzogin zu Anhalt-Dessau seit 1818.

2. Wilhelmine Fried. Luise, geb. 18. Nov. 1774, Königin der Niederlande seit 1791.

3. Auguste Fried. Christ., geb. 1. Mai 1780, Kurfürstin zu Hessen seit 1797.

4. Fried. Heinrich Karl, geb. 30. Dez. 1781, preuß. Gen. der Inf., Chef des 3ten Inf.Reg., 1ster Kommandeur des Hamm'schen Batail. im 4ten Garde-Landw.Reg., lebt in Rom.

5. Fried. Wilhelm Karl, geb. 3. Juli 1783, preuß. Gen. der Kav., verm. in Berlin 12. Jan. 1804 mit Marie Anne Amal., Schwester des reg. Landgrafen zu Hessen-Homburg, geb. 13. Oct. 1785.

K i n d e r.

a. Heintr. Wilh. Adelbert, geb. 29. Oct. 1811, preuß. Lieut. beim 2ten Garde-Reg. zu Fuß.

b. Mar. Elisabeth Kar. Vict., geb. in Berlin 18. Juni 1815.

c. Fried. Wilhelm Woldemar, geb. 2. Aug. 1817.

d. Fried. Franz. Aug. Marie Hedwig, geb. in Berlin 15. Oct. 1825.

Eltern.

König *Friedrich Wilhelm 2.*, geb. 25. Sept. 1744, wurde 1758 von seinem Oheim, König *Friedrich 2.*, zum Kronprinzen erklärt, folgte diesem 17. Aug. 1786, † in Berlin 16. Nov. 1797, verm. 1) am 14. Juli 1765 mit *Elisabeth Christiane Ulrike*, Tochter des 1780 † Herzogs *Karl zu Braunschweig* (Großtante des regier. Herzogs von Braunschweig), geb. in Braunschweig 8. Nov. 1746, geschied. 1769, lebt in Stettin. 2) in Berlin 14. Juli 1769 mit *Fried. Luise*, Tochter des 1790 † Landgr. *Ludw. 9. zu Hessen-Darmstadt*, geb. 16. Oct. 1751 in Prenzlau, † 23. Febr. 1805 in Berlin.

Fried. Dorothee Luise Phil., geb. 24. Mai 1770 verm. 17. März 1796 mit *Anton Heintr. Fürsten Radzivil*, Statthalter des Großherzogthums Posen.

Fried. Wilh. Heintr. August, geb. 19. Sept. 1779, preuß. Gen. der Infant., Gen. Insp. und Chef der Art., 1ster Kommandeur des Görlitzer Bat. im 3. Garde-Landw. Reg. (Beide sind Kinder des 1813 † Prinzen *Ferdinand von Preußen*, Bruder König *Friedrich 2.* und der 1820 † *Markgräfin Luise von Brandenburg-Schwedt*.)

Die frühere Geisch
hin, denn ihre a
hunderterte schon
ist noch nicht hi
wedig u. Schedlau
der 1679 sta
den Freiherrnsta
vom Kaiser Leo
Ist gibt es 3
schlesische.
Die fränki
Der Stifter war
unter würtemb
schaf Limburg-S
zum Ansbach.
nach bei Nürnbe
heut: Karl Al
Kamm. und
1811, verm. 9
erike von Dr
1824.
Daria Fried. L
Erfolger.
Friedrich H
würtemb. Käm
berg, verm. 1
weg, geb. 13. J

P ü c k l e r.

Die frühere Geschichte dieser Familie liegt noch im Dunkeln, denn ihre angebliche Abstammung von der im 13. Jahrhunderte schon erloschenen Familie Bechlar, ist bis jetzt noch nicht historisch begründet. Georg Pückler von Grodiz u. Schedlau im Fürstenthum Oppeln und Ober-Schlesien, der 1679 starb, wurde von Kaiser Ferdinand 3. in den Freiherrstand, und seine Söhne, 12 Jahre später, vom Kaiser Leopold 1. in den Grafenstand erhoben. Jetzt gibt es 3 Linien, die fränkische, die lausitzer und die schlesische.

1. Die fränkische, Pückler-Limpurg.

Ihr Stifter war Graf Franz Karl, † 1708. Sie besitzt, unter württemberg'scher Hoheit, einen Theil der Grafschaft Limpurg-Sonthem und Güter im bayer'schen Fürstenthum Ansbach. Luth. Relig. Wohnsitz: Burg Farrenbach bei Nürnberg.

Graf: Karl Alexander, geb. 11. Oct. 1782, würtemb. Kamm. und Ober-Chauff.-Intend., folgte 27. Sept. 1811, verm. 9. Oct. 1806 mit der Gräfin Aug. Friederike von Orttenburg, geb. 22. April 1786, geschieden 1824.

S o h n.

Gustav Fried. Ludw. Karl Christ., geb. 14. Juni 1807, Erbfolger.

Brüder.

1. Friedrich Karl Ludw. Franz, geb. 12. Febr. 1788, würtemb. Kamm. und Ober-Forstmeister, wohnt in Bellberg, verm. 11. Febr. 1817 mit Sophie von Dörnberg, geb. 13. Juli 1795.

Kinder.

- a. Kurt Karl Ludw., geb. 23. Sept. 1822.
- b. Karl Ludw. Fried. Emil Georg Mar. Adam Sylvester, geb. 7. Dez. 1827.

2. Ludwig Ferd. Karl Mar., geb. 14. April 1790, würt. Kamm., verm. 9. Mai 1824 mit der Gräfin Luise von Bothmer, geb. 19. März 1803.

Kinder.

- a. August Karl Fried. Ludw., geb. 29. April 1825.
- b. Adolf Karl Fried., geb. 7. Juni 1826.
- c. Sophie Luise Karol. Fried. Charl. Mar. Math., geb. 3. Dez. 1827.

Eltern.

Friederich Phil. Karl, geb. 18. Juni 1740, österr. wirkl. Geh. Rath und würt. Gen. Feldzeugmeister, folgte dem Vater Karl, 1786, † 27. Sept. 1811 in Nürnberg, verm. 1) 1. Febr. 1764 mit der Gräfin Friederike von Limpurg, geb. 24. März 1739, † 20. März 1765. 2) 18. Oct. 1780 mit dem Fräul. Luise Ernest. von Gaisberg-Helfenberg, geb. 4. Nov. 1759.

2. Die Lausitzer Linie Pücker-Muskau.

Ihr Stammvater ist August Sylvius. Sie theilte sich durch dessen Söhne in 2 Linien, wovon die ältere, oder die zu Muskau, Graf Erdmann, und die jüngere oder Schlesiſche, welche nie Reichsstandschaft hatte, Graf Franz Sylvius stiftete.

Die ältere, oder die Linie zu Muskau, wurde 1829 von Preußen unter dem Namen Pücker-Muskau in den Fürstenstand erhoben, mit dem Prädikat, fürstl. Gnaden, doch nur für den jedesmaligen Besitzer der Standesherr-

Muskau und nach
1784 die
Oberlausitz vo
unter preuß.
Luth. Rel
Herman
Fürst von Pü
webr. zu Muska
Mitt., folgte
1817 mit Luc
Staats-Kanz
Pappenheim, 9
S

Klementine
1790, verm. Grä
Blanka Aug.
mit dem 1822
und 2) 1822
Gutenberga
Agnes Urs. K
Gräfin Fried. v

Graf Ludwig Han
siehs. Geh. Rath
mit Klementi
von Callenberg
wieder verm. 17
Erdewitz.

Von der 3ten,
Schedlau ist
Nachrichten, nic

schaft Muskau und nach dem Recht der Erstgeburt. Sie besitzt seit 1784 die Standesherrschaft Muskau in der preuß. Oberlausitz von 9 Q.M. Größe, mit 11,000 Einwohnern, unter preuß. Hoheit, und Güter in Preußen u. in Sachsen. Luth. Relig. Wohnsitz Muskau.

Fürst: Hermann Ludw. Heint., geb. 30. Oct. 1785, Fürst von Pückler-Muskau, Freihr. zu Graditz, Standeshr. zu Muskau, Erbhr. zu Branitz, quitt. als preuß. Rittm., folgte dem Vater 16. Jan. 1811, verm. 9. Oct. 1817 mit Lucie Anne Wilh., Tochter des 1822 † preuß. Staats-Kanzlers Fürsten Hardenberg, geschied. Gräfin Pappenheim, geb. 9. April 1776, geschieden 1826.

Schwester n.

1. Klementine Luise Mar. Henr. Olymp., geb. 20. Aug. 1790, verm. Gräfin Kospoth auf Halbau seit 1810.

2. Bianka Aug. Charl., geb. 27. Dez. 1792, verm. 1) 1810 mit dem 1820 † Prinzen Karl von Karolath-Beuthen, und 2) 1822 mit dem Grafen Jos. Mar. von Lausfirchen-Guttenberg, baier. Kämml.

3. Agnes Urs. Luitgarde Klare, geb. 5. Oct. 1794, verm. Gräfin Fried. von Pückler, schles. Linie, seit 1812.

E l t e r n.

Graf Ludwig Hans Karl Erdm., geb. 12. Juli 1754, Kön. sächs. Geh.Rath, † 16. Jan. 1811, verm. 27. Dez. 1784 mit Klementine Kunig. Charl. Olymp. Luise Gräfin von Callenberg, geb. 5. Juni 1770, geschieden 1799, wieder verm. 1799 mit dem 1816 † Grafen Kurt von Seydewitz.

Von der 3ten, der schlesischen Linie, deren Wohnsitz Schedlau ist, kann die Genealogie, aus Mangel an Nachrichten, nicht gegeben werden.

P u t b u s.

Eine der ältesten pommer'schen Familien ist die der Putbus. Sie leitet ihren Ursprung von den alten Fürsten der Insel Rügen ab, und nennt den Prinzen Stoßlaf 1. ihren Ahnherrn. 1672 wurde sie unter die dänischen Barone aufgenommen, 1727 erhielt sie vom K. Karl 6. die deutsche Reichsgrafenwürde, und 1731 die schwedische. 1807 erhob sie der König Gustav 4. Adolf von Schweden in den Fürstenstand, welchen 1815 Preußen, für den jedesmaligen Erstgeborenen, bestätigte. Zu ihrem Majorat gehören die Herrschaften Putbus und Spyker auf der Insel Rügen, und mehrere Güter in Pommern. Wohnsitz: Putbus. Relig. Lutherisch.

Fürst: Wilhelm Malte, geb. 1. Aug. 1783, folgte 8. Febr. 1787, preuß. Gen. Major, Gen. Gouv. und Erbland-Marschall v. Neu-Vorpommern und Rügen, Kämm., Chef des Landwehr-Regiments Stralsund, Mitglied des Staatsraths, verm. 16. Aug. 1806 mit Luise, Tochter des Senators von Lauterbach in Frankfurt a. M., verschiedene Gräfin Beltheim auf Harbke, geb. 7. Oct 1784.

K i n d e r.

1. Graf Malte, geb. 16. Sept. 1807, Erbfolger.
2. Klotilde, geb. 25. Sept. 1809, verm. 7. Oct. 1828 mit Herm. Friedrich Grafen von Wylich und Lottum, preuß. Kammerherrn, geb. 3. Mai 1796.
3. Asta Luise, geb. 22. Juli 1812.
4. Klara, geb. 14. Mai 1816.

B r u d e r.

Graf Moritz Karl, Herr zu Putbus, auf Schoritz, geb. 21. Aug. 1785, besitzt Güter auf Rügen und in Pommern, preuß. Kammerherr.

Graf Malte Friedr.
Gerichtspräsi. in I
Oct. 1782 mit S
Regendorf, geb. 2

E l t e r n.

Graf Malte *Friedrich*, geb. 20. Dez. 1725, schwed. Hofgerichtspräs. in Pommern, † 8. Febr. 1787, verm. 1. Sept. 1782 mit Sophie Wilh. Gräfin Schulenberg auf Bezendorf, geb. 21. Mai 1761, lebt in Mittelhagen.

Q u a d t.

Die Familie von Quadt ist theils gräflich, theils freiherrlich. Die gräfliche Linie, sonst Quadt-Wyckradt, jetzt Quadt-Isny, besaß vor 1803 die Herrschaften Wyckradt und Schwanenberg zwischen dem Jülich'schen und Cölln'schen, wurde 1752 vom Kaiser Franz 1. in den Reichsgrafenstand erhoben, und saß im westphälischen Grafenkollegio. Jetzt und durch den Reichsdeputations-Hauptschluß von 1803 besitzt sie die ehemalige kleine Reichsstadt Isny und eine auf Dachsenhausen begründete Rente von 11,000 Gulden, welche sie von der Krone Württemberg erhält, unter deren Hoheit auch die Herrschaft Isny steht. Außer ihr besitzt sie noch die Herrschaften Loenen und Wolfers in der niederl. Provinz Geldern. — Religion Reform.

Graf: Otto Wilhelm, geb. 14. Juli 1758, Erbdrost und Erbhofmeister des Fürstenthums Geldern und der Grafschaft Zutphen, folgte dem Vater 1. Juli 1785, überließ die als Entschädigung erhaltene Herrschaft Isny seinem Sohne Wilhelm 1812. — Verm. 1) 21. Juli 1778 mit *Dorothea* Charl. von Neukirchen-Nievenheim, † 21. Mai 1785. 2) 28. Febr. 1787 mit der Gräfin *Justine* Eberh. von Bylandt-Polsterkamp, geb. 29. Dez. 1769.

Kinder 1ster Ehe.

1. *Wilhelm Otto Friedr. Alb.*, geb. 21. Febr. 1783, würtemb. Kamm., erhielt 1812 von seinem Vater die Standesherrschaft Isny abgetreten, verm. 12. Juli 1812 mit der Gräfin *Anne Marie v. Thurn-Balsassina*, geb. 27. Sept. 1788.

a. Maria
b. Bertha
c. Otto W
d. Friedri
2. Luise Mar
Herrin-Breyel se
3. (2ter Ehe).
niederl. Obe

Wilhelm Otto
an 1742, wur
1) 4. Aug.
Polsterkamp, geb
6. Aug. 1763
deren, geb. 20

Kinder.

- a. Maximiliane, geb. 18. Mai 1813.
 - b. Bertha, geb. 17. Mai 1816.
 - c. Otto Wilhelm, geb. 27. Sept. 1817.
 - d. Friedrich Wilhelm, geb. 24. Dez. 1818.
2. Luise Mar., geb. 3. März 1784, verm. Gräfin
Goltstein-Breyel seit 1804.
3. (2ter Ehe). Friedrich Wilh., geb. 8. März
1788, niederl. Oberstl.

Eltern.

Wilhelm Otto Friedr., geb. 7. Juli 1717, trat die
Reg. an 1742, wurde Reichsgraf 1752, † 1. Juli 1785.
Verm. 1) 4. Aug. 1744 mit der Gräfin Anna Bylandt-
Polsterkamp, geb. 7. April 1716, † 28. Febr. 1763.
2) 15. Aug. 1763 mit Frieder. v. Wyhe, verw. von
Reckeren, geb. 20. Sept. 1723, † 1797.

Radzivil.

Eine der ältesten und begütertsten Familien in Polen, deren Stammvater, Hostifus Radzivil, Hauptmann der Stadt Wilna, um das Jahr 1386 sich taufen ließ. Maximund, Großherzog von Litthauen, wird gewöhnlich als Stammvater angegeben. Kaiser Maximilian 1. ertheilte ihr 1515 die reichsfürstl. Würde erblich, Reichsstandschaft erlangte sie jedoch nie. Jetzt blühen 3 Linien derselben. Hier nur die ältere zu Klezk, die aus zwei Majoraten (Ordinate) besteht. — Kath. Relig.

Fürst: Michael 6., geb. 16. Oct. 1744, Herr auf Nieborow, folgte dem Bruder Anton 1. in Klezk, welches Ordinat er seinem ältesten Sohn Ludwig überließ, folgte 1813 in dem Ordinat Nieswicz und Olyka, das er seinem 2ten Sohn abtrat, verm. 1771 mit *Helene*, des litthau'schen Kanzlers Ant. *Przedziecky* Tochter, geb. 6. Jan. 1753, † in Warschau 1. April 1821.

Kinder.

1. Fürst Ludwig Nikol., geb. 14. Aug. 1773, Besitzer des Majorats Klezk, wohnt in Radzivilmonty in Litthauen, verm. 1804 mit einer Gräfin Waleska, verwittwete Gräfin Wodzinska, † im Juni 1823.

Kinder.

a. *Helene*, geb. 10. Juli 1805, verm. 1825 mit dem Prinzen Wilh. Radzivil, ihrem Vetter (s. unten), † 26. Dez. 1827.

b. Leo, geb. 26. März 1807, aggreg. preuß. Major beim 2ten Garde-Reg.

2. Fürst Anton Heint., geb. 13. Juni 1775, preuß.

...tholter im G
... 17. März
...ber des 1813
... (Bruders Kö

a. Fried.
... 1797, preuß. M
... Jan. 1825
... Fürsten Nikola
... Dez. 1827.

b. Fried.
... Oct. 1803.

c. Fried. I
... 1809.

d. Fried. I
... Laura, geb.

e. Aug. I
... Jan. 1813.

f. Fürst M
... ater und W

g. mit der G
...

a. Mich

β. Kar

γ. Sig

δ. Fürst A
... Ramm. und

Fürst Mart
... verm. 1)

Statthalter im Großherzogthum Posen, wohnt in Posen, verm. 17. März 1796 mit Fried. Dor. Luise Phil., Tochter des 1813 † Prinzen Ferdinand von Preußen (Bruders König Friedrich 2.), geb. 24. Mai 1770.

K i n d e r.

a. Fried. Wilhelm Paul Mik., geb. 19. März 1797, preuß. Major im 19. Inf. Reg., verm. in Posen 23. Jan. 1825 mit seiner Kusine *Helene*, Tochter des Fürsten Nikolaus, geb. 10. Juli 1805, † in Nizza 26. Dez. 1827.

b. Fried. Luise Martha Elisabeth, geb. 28. Oct. 1803.

c. Fried. Wilh. Ludw. Bogislav, geb. 3. Jan. 1809.

d. Fried. Wilh. Ferd. August Heintr. Ant. Wladislaura, geb. 10. Juli 1811.

e. Aug. Luise Wilhelmine Wanda, geb. 29. Jan. 1813.

3. Fürst Michael Geron., geb. 24. Sept. 1778, Senator und Woiwode des Königreichs Polen, verm. 1815 mit der Gräfin *Alexandra Stezka*, geb. 1796.

K i n d e r.

α. Micheline Wilh., geb. 10. April 1816.

β. Karl, geb. 1. Jan. 1821.

γ. Sigismund, geb. ... März 1822.

4. Fürst Andreas Valent., geb. 14. Febr. 1780, russ. Kämml. und Staats-Rath.

E l t e r n.

Fürst *Martin* 1. Nikol. Dominic., geb. 11. Nov. 1705, verm. 1) 1728 mit *Alexandra Pelchazky*, geb.

1712, † 22. Nov. 1736. — 2) 1737 mit Martha Trembisky.

Von der 1813 im Mannstamm erloschenen 1sten Linie, welche das Majorat Rieswicz und Olyka besaß, ist nur noch am Leben:

Stephanie, Tochter des letzten Fürsten Dominikus, geb. im Dez. 1809, Ehrenfräulein der Kaiserin von Rußland, verm. 1828 mit Ludwig Grafen von Sany-Wittgenstein-Berleburg, Ludwigsburger Asts.

Rech

Aus Schwab
in Urkunden des
es den Gr
Freiherrnstand zu
Landesherrn de
seine Besitzu
1/6 Q.M. mit
von der es
gehoben wurde.
Kathol.

Graf: Alo
ster 28. Mai 1
Kaiser und Re
erm. 179.. mi
von Görz,

1. Karoli
Freiherrn v
2. Luise,
halb von Rech
3. Albert,
Freiandtschafts-
4. Paulin
5. Johann

1. Joseph,
2. Faver,
3. Hyacinth
177 mit dem

Rechberg und Rothenlöwen.

Aus Schwaben stammt dies Geschlecht, wo es schon in Urkunden des 12ten Jahrhunderts vorkommt. 1608 nahm es den Grafentitel an, trat aber späterhin in den Freiherrnstand zurück. Seit 1810 gehört es unter die Ständesherrn der Krone Württemberg, unter deren Hoheit seine Besitzung, die Grafschaft Hohenrechberg von 2 1/2 Q.M. mit 7,000 Einwohnern, im Jartkreise liegt, und von der es 1810 auch wieder in den Grafenstand erhoben wurde. — Wohnsitz: Donzdorf. — Religion Kathol.

Graf: Aloys, geb. 18. Sept. 1778, folgte dem Vater 28. Mai 1808 durch Uebergabe, baier'scher Staats-Minister und Reichs-Rath, würtemb. erbl. Ständesherr, verm. 179.. mit der Gräfin Marie Anne von Schlitz, gen. von Görz, geb. 9. Sept. 1778, † 11. Mai 1825.

Kinder.

1. Karoline, geb. 25. Juni 1798, verm. mit Christian Freiherrn von Zweibrücken, baier'sch. Gen. Major.
2. Luise, geb. 5. März 1800, verm. Gräfin Wilibald von Rechberg seit 1826.
3. Albert, Erbgraf, geb. 7. Dez. 1803, baier'scher Gesandtschafts-Attaché in Wien.
4. Pauline, geb. 23. Jan. 1805.
5. Johann Bernh., geb. 19. Juli 1806.

Geschwister.

1. Joseph, geb. 3. Mai 1769, baier'scher Gen. d. Inf.
2. Faver, geb. 5. Juni 1770, baier'scher Geh. Rath.
3. Hyacinthe, geb. 15. Aug. 1771, verm. 4. Aug. 1797 mit dem 1814 † Freiherrn Franz von Frauenberg

4. Elise, geb. 24. Sept. 1772, verm. 4. Aug. 1797 mit Joseph Grafen la Rosée, bairischem Kammerherrn.

5. Johann Nep., geb. 24. Nov. 1773, bairers'ch. Präs. der Forst-Verwaltung, † 8. Mai 1817, verm. 1. März 1808 mit Julie Gräfin Schrottenberg, geb. 178..

Kinder.

a. Walpurg, geb. 16. Febr. 1809.

b. Ludwig, geb. 15. Febr. 1814.

5. Karl, geb. 2. Febr. 1775, bairersch. Kammerhr.

6. Anton, geb. 13. Mai 1776, bairersch. Gen.Lieut. und Gen.Adj., verm. mit dem Fräulein Kasimire von Zweibrücken, geb. 23. Dez. 1787, Wittwe des 7. Sept. 1812 bei Mosaisk gebliebenen Grafen Karl von Sany-Wittgenstein-Sayn.

7. Wilibald, geb. 30. Mai 1780, bairersch. Geh. Rath und Oberst-Kammerherr vormals Gesandter in Paris, verm. 1826 mit Luise Gräfin Rechberg, geb. 5. März 1800.

8. August, geb. 11. Sept. 1783, bairersch. Ober-Appellations-Gerichts-Rath.

Eberhard von
Stamm
deren, der 10
garde von Re
es seitdem füh
Joachim M
Die älteste do
ist die zu Li
an, und erh
feld in Frank
und Stimme
ste noch die
er, Alles unter
Kien.

Wohnsitz: M
Graf: Fried
Reichern-Kimbur
Rath und C
kamt mit seinen
Herrschaft Svec
Friederike
† 8. Juni 17
Schwester
berg, geb. 24.

R
1. Friederik
Jan. 1823 mit
2. Karoline

R e c h t e r n .

Eberhard von Heekeren, der 1230 lebte, ist der älteste bekannte Stammvater dieses Geschlechts. Friedrich von Heekeren, der 100 Jahre später lebte, erheirathete mit Kuitgarde von Rechtern das Schloß Rechtern, dessen Namen es seitdem führt. Jetzt blühen 3 Linien, deren Stammvater Joachim Adolph Freihr. von Rechtern († 1686) ist. Die älteste davon, deren Stifter Johann Zeiger war, ist die zu Limburg. Sie nahm 1706 den gräflichen Titel an, und erhielt 1711, durch Heirath, die Herrschaft Speckfeld in Franken von 3 Q.M. mit 7,000 Einw. nebst Sitz und Stimme im fränk. Grafen-Kollegio. Außerdem besitzt sie noch die Herrsch. Adelmansfeldern und einige Güter, Alles unter baier'scher Hoheit. Sie besteht aus zwei Linien.

Linie 1.

Wohnsitz: Markt-Einersheim. Rel. Reform.

Graf: Friedrich Reinhard Burkhard Rud., Graf zu Rechtern-Limburg, geb. 22. Sept. 1751, baier'scher Reichs-Rath und Gen. Major, wurde 1819, durch Ueber-
einkunft mit seinem Neffen Adolph, alleiniger Besitzer der Herrschaft Speckfeld, verm. a) 14. Nov. 1783 mit der Gräfin Friederike Ant. Karol. von Giech, geb. 7. Sept. 1765, † 8. Juni 1798. b) 11. Aug. 1807 mit Auguste Eleon., Schwester des Fürsten Ludwig zu Hohenlohe-Kirchberg, geb. 24. Mai 1782.

Kinder 1ster Ehe.

1. Friederike Henr., geb. 15. Juni 1786. verm.
6. Jan. 1823 mit dem Freiherrn von Eyb.
2. Karoline Luise Amal., geb. 3. März 1789,

verm. 6. Dez. 1806 mit dem, 29. Dez. 1820 † Freihrn. Franz von Rehling.

2ter Ehe.

3. Friedrich Ludw., geb. 9. Jan. 1811, Erbgraf.

4. Adelheid Charl. Phil. Ferd. Luise, geb. 18. Dez. 1815.

5. Karl Ludw. Aug., geb. 13. Nov. 1818.

Eltern.

Johann Eberh. Adolph, geb. 2. Nov. 1714, † 15. März 1754, verm. a) 1727 mit Josephe Elise von Rechtern, geb. 5. Dez. 1713, † 13. Febr. 1738. — b) 14. Juli 1746 mit *Sophie* Gräfin von Rechtern, geb. 6. April 1725, wieder verm. mit dem, 1783 † Grafen Johann Reinhard Burkard von Rechtern, † in Almeloo 28. Juni 1805.

Linie 2.

besitzt die Herrschaften Almeloo, Brisenvoen und Rechter-
Vorborg in Oberyssel. Reform. Religion. Wohnsitz
Almeloo.

Graf: Adolph Friedr. Ludw., geb. 13. Oct. 1793, niederl. Kamm., folgte dem Vater 18. Sept. 1814, überließ 1819 seinem Oheim, dem Grafen Friedrich Reinhard, den alleinigen Besitz der fränkischen Herrschaften gegen den alleinigen Besitz der niederl. 4 Herrschaften Almeloo u. s. w., verm. 4. April 1824 mit Elisabeth Wilh. von Massow, geb. 6. Oct. 1793.

Kinder.

1. Neu Katharine Fried., geb. 3. Febr. 1825.

2. Adolph Fried., geb. 17. Juli 1827.

G e s c h w i s t e r.

1. Dorothea Wilh., geb. 30. April 1784, verm.
22. März 1807 mit Freihrn. Karl Schenk v. Schweins-
berg in Hanau.

2. Florentine Karol. Elis., geb. 20. April 1797,
verm. 21. März 1822 mit Joh. Phil. von Cloet in Wol-
lenhove.

3. Wilhelm Reinh. Adolph Karl, geb. 11. Oct.
1798, großherz. hess. Kamm. u. Rittm., verm. 27. Dez.
1823 mit Sophie Mar. Adelh. von Günderoode, geb. 19.
Juni 1803.

K i n d e r.

a. Friedrich Ludw. Christ., geb. 16. Febr. 1825.

b. Elisabeth Joh. Keinerie Kar., geb. 4. Nov.
1826.

4. Joh. Reinhard, geb. 12. Febr. 1806.

5. Auguste Kar. Isab., geb. 15. Juli 1808.

E l t e r n.

Friedrich Ludw. Christ., geb. 29. Febr. 1749, folgte
dem Vater 1754, † 8. Sept. 1814, verm. a) 12. Dez.
1780 mit der Gräfin Dorothea von Haiden-Hompesch,
geb. 7. Mai 1753, † 1789. — b) 1792 mit Elisabeth,
Freiin von Heferen, geb. 29. April 1774.

R e i c h s t a d t .

Als im Jahre 1815 der Wiener Congreß bestimmt hatte, daß der Sohn des entthronten Kaisers Napoleon nie Beherrscher irgend eines Landes werden solle, so ertheilte ihm sein Großvater, Kaiser Franz 1. von Oesterreich, eine Ausstattung in Grundgütern. Hierzu bestimmte er einen allodialen Güterverein im Bunzlauer Kreise Böhmens, der gegen 400,000 fl. jährlich Ertrag gibt, und erhob diesen zu einem Herzogthum, das, nach einer dazu gezogenen Herrschaft Reichstadt, den Namen Herzogthum Reichstadt erhielt, und unter böhmischer Hoheit das Majorat für Napoleons Sohn wurde, der 1828 den Titel eines Herzogs von Reichstadt und den Rang nach den Prinzen des Kaiserl. Hauses erhielt.

Herzog: Napoleon Franz Jos. Karl, geb. in Paris 20. März 1811, erhielt sogleich nach der Geburt den Titel: König von Rom, 1814 den eines Prinzen von Parma, 1818 den eines Herzogs von Reichstadt; österreich. Hauptm. d. Jäger-Bataill. Kaiser. Lebt am Hofe seines Großvaters in Wien. Kathol. Relig.

E l t e r n .

Napoleon Bonaparte, geb. in Ajaccio auf der Insel Corsika 8. Februar 1768, französ. Artill.Lieutenant 1785, Brigadegeneral 1795, Obergem. 1796, erster Konsul der franz. Republik 1799, erblicher Kaiser Frankreichs 18. Mai 1804, vom Pabst Pius 7. gesalbt und gekrönt 2. Dez. 1804, König von Italien 1805, Stifter des Rheinbundes 1806. Durch die Gewalt der Waffen besiegt, verzichtete er 11. April 1814 auf die Krone Frankreichs und Italiens, und erhielt die Insel Elba als souveraines Fürstenthum, verliess Elba 26. Febr.

D t.

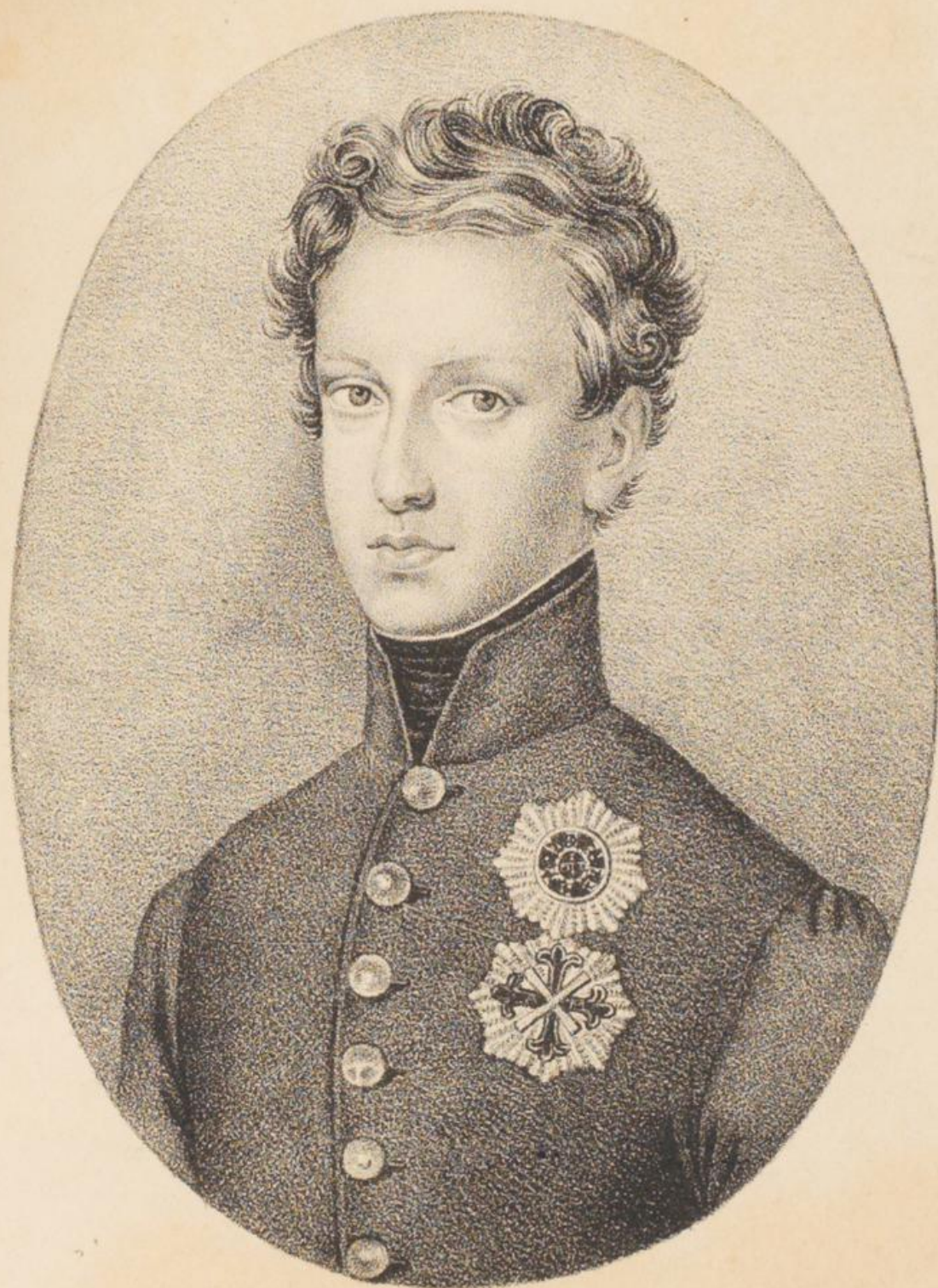
er Congress bestimmt
n Kaisers Napoleon
werden solle, so es
rang 1. von Desce
n. Hierzu bestimmte
Bunzlauer Kreise
hrlich Ertrag gibt,
das, nach einer
den Namen Her
öhmischer Hoheit
e, der 1828 den
den Rang nach

rl, geb. in Paris
Geburt den 21.
rinzen von Par
stadt; österreich.
t am Hofe seines

cio auf der Insel
Artill.Lieutenant
1796, erster Kon-
ner Kaiser Frank-
us 7. gesalbt und
lien 1805, Stifter
ewalt der Waffen
14 auf die Krone
lt die Insel Elba
s Elba 26. Febr.



Napole
Herzog v
geb. 20



*Napoleon Franz
Herzog von Reichstadt
geb. 20. März 1811.*

1815, landete
20. März, w
Alliance 18.
Juni, wurde
nach der I
18. Oct. 18
sein merkw
1796 in Pari
9. Juni 1763
Wittve des
ten Vicomte
mahl gesalbt
als Königin v
mit Beibehaltu
Malmaison bei
in Wien p. p.
April 1810, m
rien Tochter des
1791 in Wien, n
April 1814, und fi
Roma. Siehe Pa

Bate

Joseph Bo
in Wien 7. Jan.
französi Kriegskon
in Rom 1791, Staat
französi Reich 1804,

*) Ihre Kinder 1ster
wurden, enthält der
**) Sind sämtlich m
barnt.

1815, landete in Frankreich 1. März, zog in Paris ein 20. März, wurde zum zweitenmal besiegt bei Belle-Alliance 18. Juni, entsagte der Krone Frankreichs 22. Juni, wurde für kriegsgefangen erklärt 2. August und nach der Insel Helena abgeführt 9. Aug., wo er am 18. Oct. 1815 ankam und 5. Mai 1821 in Longwood sein merkwürdiges Leben endete. Verm. a) 8. März 1796 in Paris mit *Josephine* Tascher de la Pagerie, geb. 9. Juni 1763 in St. Pierre auf der Insel Martinique, Wittve des am 23. Juli 1794 in Strasburg guillotinirten Vicomte Alexander von Beauharnois, mit ihrem Gemahl gesalbt und als Kaiserin gekrönt 2. Dez. 1804, als Königin von Italien 1805, geschieden 15. Dez. 1809, mit Beibehaltung des Titels Kaiserin und Königin, † in Malmaison bei Paris 29. Mai 1814*); — 2) 11. März in Wien p. p. und persönlich in St. Cloud bei Paris 1. April 1810, mit Marie Luise Leopoldine Karol., ältesten Tochter des österr. Kaisers Franz 1., geb. 12. Dez. 1791 in Wien, wurde von ihrem Gemahl getrennt 11. April 1814, und für ihre Lebenszeit regier. Herzogin von Parma. Siehe Parma. Wittve 1821.

Vaters Geschwister. **)

1) Joseph Bonaparte, Graf von Survilliers, geb. in Ajaccio 7. Jan. 1767, Advokat in Ajaccio, dann in Frankreich Kriegskommissär, Bataillonschef, Botschafter in Rom 1797, Staatsrath, Senator, Großwähler des franzöf. Reichs 1804, und franz. Prinz; General-Gouv.

*) Ihre Kinder 1ster Ehe, welche von Napoleon adoptirt wurden, enthält der Abschnitt Leuchtenberg.

**) Sind sämmtlich mit ihren Kindern aus Frankreich verbannt.

von Neapel im Jan. und König von Neapel 30. März 1806, resignirte und wurde König von Spanien r. Juni 1808, wurde im Nov. dess. Jahres und wieder 1812 aus Madrid vertrieben, kehrte zwar wieder zurück, wurde aber im Juni 1813 ganz aus Spanien verjagt, lebte nach Napoleons Entthronung 1814 in Prangin bei Genf, ging 1815 wieder nach Paris als franz. Prinz, und nach Napoleons Entfernung nach Nordamerika, wo er bei Bordentown in Neuyersey lebt, und den Titel eines Grafen von Survilliers angenommen hat; verm. 1. August 1794 mit Marie Julie Clary (Schwester der Königin von Schweden), Tochter des Senators Clary in Paris, geb. in Marseille 26. Dez. 1777, lebt in Rom.

Kinder.

a) Charlotte Zenaide Julie, geb. 8. Juli 1801, verm. in Brüssel 30. Juni 1822 mit dem im Juli 1825 † Karl Bonaparte Fürsten Musignano, ältestem Sohne ihres Oheims Lucian, Prinzen von Canino.

b) Charlotte, geb. 31. Oct. 1802, verm. in Rom im Nov. 1825 mit Napoleon Ludwig, Grafen von St. Leu, ält. Sohne ihres Oheims Ludwig Grafen von St. Leu (vordem Könige von Holland). Leben in Florenz.

2) Lucian Bonaparte, Fürst von Canino, geb. 1772, Kriegskommissär 1797, Deputirter im Rath der 500, 1799, franz. Botschafter in Madrid 1800, Minister d. Innern 1801, Senator 1803, nahm die, ihm von seinem Bruder, dem Kaiser Napoleon, angetragenen Kronen von Spanien und Italien nicht an, ging nach Rom 1805, erkaufte das Fürstenthum Canino im Kirchenstaate, wurde 1814 vom Pabst zum Fürsten von Canino erhoben, lebt in und bei Rom, verm. a) 1795 zu St. Maximin in der Provence mit Anna Beyer, geb. † 1802. —

b) im De
missars (S)

a))
dem Pri
b))

c))
d) K

Brüssel 30
lie Zenaide
geb. 8. Ju

e) Ka

3) Maria

Mai 1797 m
Naccio, gef

Piombino, le

1804 französis

thum Piombin

kana, verlor a

Compignano,

Vissentina bei

4) Ludwi

Sept. 1778,
Cometabile des
1805, König v.
den Tite
1826 in u
ortensie G

*) Dieselbe,
als Prinz v

b) im Dez. 1803 mit Rose, Tochter des Marine-Commissärs Chamberlin, vorher verheh. Jouberteau, geb. 1780.

Kinder 1ster Ehe.

a) Tochter*), geb. 1796, verm. 29. Dez. 1815 mit dem Prinzen Gabrielli in Rom.

b) Tochter, geb. 1798.

Kinder 2ter Ehe.

c) Tochter, geb. in Mailand 8. Dez. 1804.

d) Karl, geb. † im Juli 1825, verm. in Brüssel 30. Juni 1822 mit seiner Kusine Charlotte Julie Zenaide, Tochter des Oheims Grafen Cürvilliers, geb. 8. Juli 1801.

e) Karl Lucian, geb.

3) Maria Anna *Elise*, geb. 3. Jan. 1777, verm. 5. Mai 1797 mit Paskal Felix Bacciocchi, Bataill. Chef in Ajaccio, geb. das. 18. Mai 1762, nachher Fürst von Piombino, lebt als Privatmann in Triest. Sie wurde 1804 französische Prinzessin, erhielt 1805 das Fürstenthum Piombino, wurde 1809 Grossherzogin von Toskana, verlor alle Besitzungen 1814, nannte sich Gräfin Compignano, und † 6. Aug. 1820 auf ihrem Landgute Vissentina bei Triest.

4) Ludwig, Graf von St. Feu, geb. in Ajaccio 2. Sept. 1778, franz. Brigadegeneral 1801, franz. Prinz, Connetable des Reichs 1804, Gen. Gouv. von Piemont 1805, König v. Holland 1806, resignirte freiwillig 1810, nahm den Titel eines Grafen v. St. Feu an, und lebt seit 1826 in und bei Florenz, verm. 3. Jan. 1802 mit Hortensie Eugenie, Tochter des zu Martinique 1759

*) Dieselbe, deren Hand einst der jetzige König v. Spanien, als Prinz v. Asturien, begehrte.

geb. und 23. Juli 1794 in Strasburg guillotinierten Vicomte Alexander v. Beauharnois und der nachherigen Kaiserin Josephine, geb. 10. April 1783, nennt sich Herzogin von St. Leu, und lebt in Arenenberg am Bodensee.

K i n d e r.

a) Napoleon Ludwig, geb. in Paris 11. Oct. 1804, wurde zum Großherzog v. Berg unter Napoleons Vormundschaft erklärt 1809, entsetzt 1814, lebt beim Vater, verm. in Rom im Nov. 1825 mit seiner Kusine, Charlotte, Tochter Josephs, Grafen v. Sürvilliers (vorm. Königs v. Spanien), geb. 31. Oct. 1802.

b) Karl Ludw. Napoleon, geb. in Paris 20. April 1808.

5) Mar. Pauline, Herzogin von Guastalla, geb. in Ajaccio 20. Oct. 1780, erhielt 1806 von ihrem Bruder Napoleon das Herzogthum Guastalla, trat es ihm aber schon nach zwei Monaten wieder ab, lebte seit 1815 in Rom, u. † in Florenz 9. Juni 1825, verm. a) 1797 mit dem, 23. Nov. 1802 † franz. General-Kapit. Vict. Eman. Leclerc, geb. in Pontoise 17. März 1772. — b) 28. Aug. 1803 in Morfontaine mit Camillus Phil. Ludw. Fürsten Borghese, geb. 8. Aug. 1775.

6) Mar. Annunciade Karoline, geb. 25. März 1783 in Ajaccio, Großherzogin v. Berg 1806, Königin von Neapel 1808, aus Neapel vertrieben 1815, nahm den Titel einer Gräfin Lipano (Napoli) an und lebt in Triest, verm. 20. Jan. 1800 mit Joachim Murat, geb. zu la Bastide bei Cahors, wo sein Vater Schenkewirth war, 25. März 1771, Chasseur, Lieutn., Oberstlieutn., Adjutant v. Napoleon 1796, Divis.General 1799, Kommandant der Konsulargarde, Gouverneur v. Paris 1804, Reichsmarschall, Prinz 1805, Herzog von Cleve und Berg 1806, Grossherzog v. Berg 1806, König von Nea-

pel 1808,
labrien 1808,
7) Ht
rellier 15.
admiral, fr
fest 1813,
† König F
nes Fürsten
Dez. 1803
Wilh. Pat
poleons Be
12. Aug. in
fönlich mit
des Königs

a) S
Partplacc

b) S
c) W
d) .

Karl B
u. Landeig
Stände in
Berm. 176
Ajaccio 24
1804 von i

*) Würten
welche

pel 1808, entsetzt 1815, erschossen zu Pizzo in Calabrien 13. Oct. 1815.

7) Hieronymus, Fürst v. Montfort, geb. in Montpellier 15. Nov. 1784, 1802 Schiffelieutn., 1806 Kontre-admiral, franz. Prinz, 1807 König v. Westphalen, entsetzt 1813, erhielt von seinem Schwiegervater, dem 1816 † König Friedrich von Württemberg, 1816 den Titel eines Fürsten von Montfort*), lebt in Rom, verm. a) 27. Dez. 1803 mit Elisabeth, Tochter des Kaufmanns Wilh. Patterson in Baltimore, wo sie lebt, auf Napoleons Verlangen von ihr getrennt 1805. — b) p. p. 12. Aug. in Stuttgart und zu Paris 22. Aug. 1807 persönlich mit Fried. Katharine Sophie Dor., Schwester des Königs von Württemberg, geb. 2. Febr. 1783.

Kinder 1ster Ehe.

a) Hieronymus Bonaparte, geb. 6. Juli 1805 in Parkplace Camberwell bei London.

2ter Ehe.

b) Hieronymus, geb. in Triest 24. Aug. 1814.

c) Mathilde, geb. im Juni 1820.

d) geb.

Großeltern.

Karl Bonaparte, geb. 1739 in Ajaccio, Rechtsgel. u. Landeigenthümer daselbst, Deputirter d. corsischen Stände in Frankreich, † in Montpellier 24. Febr. 1785. Verm. 1766 mit Marie Lätitia Manolino, geb. in Ajaccio 24. Aug. 1750, lebt in Rom. (Erhielt 2. Dez. 1804 von ihrem Sohne Napoleon den Titel Madame.)

*) Württemberg besitzt am Bodensee eine Grafschaft Montfort, welche zur Ertheilung des Namens Veranlassung gab.

K e u s s.

Als Stammvater dieses Hauses nimmt man einen Grafen Eckbrecht v. Osterode an, der im 11. Jahrhundert das Vogtland besaß. Seine 4 Enkel bildeten, um das Jahr 1200, durch Theilung des Landes 4 Linien, wovon 1550 nur die zu Plauen noch blühte. In dieser ist Heinrich der Stille — † 1535 — der nächste Stammvater der Keuße. Seine 3 Söhne bildeten 3 Linien, die ältere, die mittlere, die jüngere, wovon die mittlere 1616 erlosch.

Die ältere blühte noch in dem Hause Greiz, die jüngere in den Linien Schleiz (mit der Nebenlinie Köstritz) und Lobenstein-Ebersdorf. Der Zusatz „ältere“ oder „jüngere Linie,“ zur nähern Bezeichnung der Abstammung, findet noch immer Statt.

Seit dem 11. Jahrhundert ist der Name Heinrich der einzige nur, den alle männl. Glieder der Familie führen. Zur Unterscheidung wurden früherhin Beinamen zugesügt, was Veranlassung zum Namen Keuß gab, indem gegen das Ende des 13ten Jahrhunderts ein Graf Heinrich, nach seiner mütterlichen Großmutter, der Tochter eines russischen Herzogs, den Beinamen: der Keuße, Russe, erhielt, seit welcher Zeit sich das ganze Geschlecht Keuß Herren von Plauen nennt. Seit 1668 sind die Beinamen weggefallen, und die Bezeichnung geschieht durch Zahlen, und zwar so, daß jede der beiden Hauptlinien, mit Einschluß ihrer Nebenlinien, für sich zählt. Mit 1701 wurde in beiden Linien wieder von eins zu zählen angefangen. Mit 1801 sollte es ebenfalls geschehen, aber nur in der jüngern geschah es, die ältere zählt fort.

Die Beschreibung der Familie setzt folgende Darstellung nach dem Stammbaum der Keuße, † 1535.

Die Verzweigung der Familie zeigt folgende Darstellung.

Heinrich der Stille,
nächster Stammvater, † 1535.

Heinrich d. Aeltere, Heinrich d. Mittlere, Heinrich d. Jüngere,
Stifter der ältern, oder Stifter d. mittleren, 1616 Stifter d. jüngern Linie,
der Linie Greiz. erloschenen Linie.

Heinrich Posthumus,
† 1635.

Heinrich 2. Heinrich 9.
Stifter der Stift. d. Linie Saalburg,
Linie Gera, welche 1666 mit d. Erlös-
die 1802 schen d. Linie Schleich in
erlosch. d. Schleich. Besitz. succ. u.
nun die Lin. zu Schl. hieß.

Heinrich 11. Heinrich 24.
† 1726, pflanzte die † 1748. Stifter der
Linie Schleich Nebenl. Köstritz,
fort. die in 3 Zweigen
blüht.

dem älteren.

gestiftet v. H. 6. † 1783.

mittleren,

gestiftet v. H. 9. † 1780.

jüngeren,

gestiftet v. H. 23. † 1787.

Heinrich 10. † 1571.
Stifter der Linie Lobenstein.

Heinrich 3. Heinrich 8. Heinrich 10.
† 1710, stiftete die † 1711, Stift.
pflanzte die Hirschberg. der Nebenlinie
Lobensf. Lin. die Ebersdorf, die
nie fort, die mit ihm 1824 in Lobenz-
1824 erlosch. 1711 erlosch. stein succ. u.
nun d. Lin. zu
Lobensf. und
Ebersdf. heißt.

Bis 1673 nannte sich die Familie: Reußen Herren von Plauen, seitdem aber führen sie wieder den früher schon erhaltenen, und von Kaiser Leopold 1. erneuerten gräfl. Titel. Jetzt sind sämmtl. Linien, mit geringer Ausnahme in der Nebenlinie Köstritz, fürstl. Standes.

Das Reuß'sche Land, im Vogtlande gelegen, ist 28 1/2 Q.M. groß, enthält 78,000 Einw., un besteht aus den Fürstenthümern Greiz, Schleiz, Lobenstein, und Ebersdorf.

Ältere Linie,
Reuß = Plauen = Greiz.

Ihre 1426 schon erhaltene reichsfürstl. Würde wurde 1778 erneuert. Sie besitzt die Herrschaft Greiz nebst dem Amt Burgk von 7 Q.M. mit 23,000 Einw. Luth. Relig. Residenz: Greiz.

Fürst: Heinrich 19., geb. in Offenbach 1. März 1790, folgte dem Vater 29. Jan. 1817, quitt. als österr. Rittm., verm. in Prag, 7. Jan. 1822, mit der Prinz. Gasparine, Tochter des Fürsten Karl Kaspar von Rohan-Rochefort-Montauban, geb. 27. Sept 1800. Kathol.

Kinder.

1. Luise Karol., geb. 8. Dez. 1822.
2. Elisabethe Henr., geb. in Greiz 23. März 1824.

Bruder.

Heinrich 20., geb. in Offenbach 29. Juni 1794, österr. Major a. D.

Eltern.

Heinrich 13., geb. 16. Febr. 1747, folgte dem Vater Heinrich 11., 28. Juni 1800, österr. Gen.Feldzeug-

meister, † 29. Jan. 1817, verm. in Kirchheim-Boland
9. Jan. 1786 mit Wilhelmine Luise, Tochter des
1788 † Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg, geb. 28. Sept.
1765.

Jüngere Linie.

Sie blüht in den beiden Häusern Schleiz und Lo-
benstein, welche, außer dem, was unten bei jedem Hause
angegeben ist, die Herrschaft Gera u. die Pflege Saalburg
von 7 1/2 Q.M. mit 24,000 Einw., seit dem Erlöschen
der Linie Neuß-Gera 1802, gemeinschaftlich besitzen.

a. Neuß-Planen-Schleiz.

Kaiser Franz 2. erneuerte die Fürstenwürde dieser
Linie 1806. Ihre Besitzungen von 6 Q.M. sind mit
16,500 Einw. bevölkert. Resid. Schleiz. Luth. Rel.

Fürst: Heinrich 62., geb. 31. Mai 1785, folgte
dem Vater 17. April 1818. Senior dieser Linie.

Geschwister.

1. Christ. Philippine Luise, geb. 9. Sept. 1781.
2. Heinrich 67., geb. 20. Oct. 1789, preuß. Major
a. D., lebt in Gera, verm. in Ebersdorf 18. April 1820
mit Sophie Adelheid Henr., Schwester des Fürsten
Heinrich 72. von Neuß-Ebersdorf, geb. 28. Mai 1800.

Kinder.

- a. Heinrich 5., geb. in Gera 4. Dez. 1821.
- b. Anna Karol. Luise Adelh., geb. in Gera 16.
Dez. 1822.
- c. Marie Elis. Henr. Adelh., geb. daselbst 8.
Juni 1824.
- d. Heinrich 11., geb. in Gera 18. Nov. 1828.

Eltern.

Heinrich 42., geb. 27. Febr. 1752, folgte dem Vater *Heinrich 21.*, 26. April 1802, in den Fürstenstand erhoben 1806, † in Schleiz 17. April 1818, verm. 10. Juni 1779 mit *Karoline Henr.*, Schwester des Fürsten von Hohenlohe-Kirchberg, geb. 11. Juni 1761.

Nebenlinie von Schleiz:

Neuß-Plauen-Schleiz-Röstritz.

Der Stifter dieser Linie war Graf *Heinrich 24.*, der von 1681 — 1748 lebte. Durch seine Söhne theilte sie sich in 3 Zweige. Der

Ältere Zweig

besitzt, als Paragium, Hohenleuben und das Rittergut Röstritz, außerdem noch Güter in Holstein, Sachsen und Preußen. Der Chef und seine Kinder sind fürstlich, die andern Familienglieder gräflichen Standes. Luth. Relig. Wohnsitz: Röstritz.

Fürst: *Heinrich 64.*, geb. 31. März 1787, folgte dem Vater 22. Sept. 1814, österr. Oberst.

Schwestern.

1. *Karoline Jul. Fried. Aug.*, geb. 23. April 1782.
2. *Franziska*, geb. 7. Dez. 1788, Fürstin zu Neuß-Plauen-Lobenstein seit 1811, Wittwe 1824.

Eltern.

Fürst *Heinrich 43.*, geb. in Kopenhagen 12. April 1752, folgte dem Vater 17. Mai 1783, erhielt 9. April 1806 den Fürstentitel, † in Mannheim 22. Sept. 1814, verm. 1. Juni 1781 mit *Luise Christine*, Graf *Heinrich 24.* zu Neuß-Ebersdorf Tochter, geb. 2. Juni 1759. Lebt in Lobenstein.

Vaters Bruder.

Graf *Heinrich* 48., geb. 25. Jan. 1759, baier'scher Oberst à la suite, † in Köstritz 13. Juni 1825, verm. 2. Nov. 1784 mit *Christiane* Henr., Tochter des Grafen *Karl Heinrich v. Schönburg-Wechselburg*, geb. 12. Dez. 1766. Lebt in Köstritz.

Kinder.

1. *Emilie* Charl. Wilh., geb. 5. Jan. 1787, verm. 12. April 1807 mit *Heinr. Ernst* Grafen von *Reichenbach-Goschütz*.

2. *Cäcilie* Vict. Klem., geb. 25. Febr. 1788.

3. *Klementine* Franz. Aug., geb. 5. Juli 1789, war verm. 1811 mit dem preuß. Oberst *Adolf Gr. von Einsiedel* aus dem Hause *Wolkenburg*, Wittwe seit 25. Juli 1821.

4. *Isab. Theresie* Adolph., geb. 18. Sept. 1790.

5. *Heinrich* 69., geb. 19. Mai 1792, Weimarsch. Kammerhr. und Hauptm., vorher in Baierisch. Mil. Dst.

6. *Ernest. Adelheid* Math., geb. 25. Aug. 1794, verm. 23. Juli 1818 mit *Ernst Phil.* von *Kiesewetter*n, Majorats-Nachfolger und Herr der Stadt *Reichenbach* in *Schlesien*.

* * *

Mittlerer Zweig.

Besitzt Güter in *Schlesien*, in der *Oberlausitz* und bei *Meißen*.

Graf: *Heinrich* 38., geb. 9. Oct. 1748, lebt in *Stohusdorf* in *Schlesien*, verm. 1) 17. Juli 1784 mit *Henr. Fried. Ottilie* Gräfin von *Schmettow*, geb. 28. Juli 1753, † 19. Aug. 1786; — 2) 17. Febr. 1792 in *Baruth* mit *Joh. Friederike* Freiin von *Fletscher*, verw. von *Schönberg*, geb. 24. März 1756, † 28. Juni 1815.

Brüder.

1. Heinrich 39., geb. 24. Jan. 1750, war Ober-Amts-Regierungsrath in Brieg, † in Dresden 15. Febr. 1815, verm. in Berlin 24. Jan. 1792 mit Henriette Luise Marg. Soph., geb. von Knobelsdorf, verwittwete Baronin de la Motte Fouqué, geb. in Eisenach 24. Febr. 1740, lebt in Dresden.

2. Heinrich 44., geb. 20. April 1753, nahm die fürstl. Würde an 1817, preuß. Hofmarschall, Erbhr. auf Trebschen bei Züllichau, wo er lebt, verm. a) 11. Sept. 1783 mit Wilh. Fr. Mar. Aug. Eleon. Freiin v. Geuder, genannt Rabensteiner, geb. 19. Nov. 1745, † 17. Dez. 1790. — b) 12. Mai 1792 mit *Auguste Amal. Leop.*, Tochter des 1800 † Braunsch. Gen.Lieutn. Frhrn. v. Riedesel, geb. 9. Aug. 1771, † 21. Nov. 1805.

A. Kinder erster Ehe.

1. Heinrich 60., geb. 4. Juli 1784, preuß. Major, lebt in Klemzig in der Neumark, verm. 2. Mai 1819 mit der Prinzessin Dorothea, Halbschwester des Fürsten von Carolath-Beuthen, geb. 16. Nov. 1799.

Kinder.

a. Karoline Henr., geb. 4. Dez. 1820.

b. Marie Wilh. Joh., geb. 24. Juni 1822 in Klemzig.

2. Heinrich 63., geb. 18. Juni 1786, preuß. Major a. Dst., wohnt in Klipphausen bei Dresden, verm. a) 21. Febr. 1819 mit *Eleonore*, Tochter des regier. Grafen zu Wernigerode, geb. 26. Sept. 1801, † in Klipphausen 14. März 1827. — b) 11. Mai 1828 mit deren Schwester *Karoline*, geb. 16. Dez. 1806.

Kinder.

- a. Johanne Eleon. Fried. Eberh., geb. 25. Jan. 1820.
 b. Heinrich 4., geb. 26. April 1821 in Dresden.
 c. Auguste Math. Wilh., geb. 26. Mai 1822 in Klipphausen.
 d. Heinrich 7., geb. in Klipphausen 14. Juli 1825.
 e. Heinrich 10., geb. daselbst 14. März 1827.
 f. Heinrich 12., geb. in Dresden 8. März 1829.

B. Kinder 2ter Ehe.

3. Auguste Fried. Esperance, geb. 3. Aug. 1794, verm. Fürstin zu Anhalt-Röthen-Pleß seit 1819.
 4. Heinrich 74., geb. 1. Nov. 1798, lebt in Neuhof in Schlessen, verm. 14. März 1825 mit Klementine Henr. Sophie Amal. Ernest. Gräfin von Reichenbach-Goschütz, geb. 20. Febr. 1805.

Kinder.

1. Marie Henr. Aug. Leop. Ernest. Elis., geb. 31. Jan. 1826.
 2. Heinrich 9., geb. in Neuhof 3. März 1827.

Eltern.

Graf *Heinrich* 9., geb. 15. Sept. 1711, preuss. Minister, † 16. Sept. 1780, verm. 7. Juni 1743 mit Amalie Esperance, Gräfin von Flodrop-Wartensleben, geb. 1. März 1725, † 22. April 1787.

* * *

Jüngerer Zweig.

Graf *Heinrich* 47., geb. 27. Febr. 1756, folgte

dem Vater 3. Sept. 1787, war Reg. Präsid. in Breslau, wohnt in Lichtenstein.

Geschwister.

1. Gräfin Henriette Eleon. Elis., geb. 28. März 1755, verm. Fürstin von Schönburg-Waldenburg seit 1779. Wittwe seit 1800.

2. Graf Heinrich 49., geb. 16. Oct. 1759, lebt in Schtershausen bei Gotha.

3. Graf Heinrich 52., geb. 21. Sept. 1763, bayerischer General der Inf., lebt in München.

4. Graf Heinrich 55., geb. 1. Dez. 1768, Prediger zu Haverfordwest in Wales, verm. 11. Juli 1797 mit Marie Justine Freiin von Wattewille, geb. 18. Nov. 1762, † 12. Mai 1828.

Kinder.

a. Heinrich 73., geb. 11. Juli 1798.

b. Heinrich 2., geb. 31. März 1802, bayerischer Lieutenant.

Eltern.

Graf Heinrich 23., Stifter dieses Zweigs, geb. 9. Dez. 1722, † 3. Sept. 1787, verm. 1) 13. Febr. 1754 mit Ernest. Henr. Soph. Gräfin von Schönburg-Wechselburg, geb. 2. Dez. 1736, † 10. Dez. 1768. — 2) 5. Febr. 1780 mit Fried. Dor. v. Brandenstein, geb. 7. Dez. 1737, † in Eisenberg 6. Juli 1807.

b. Neuß-Plauen-Lobenstein und Ebersdorf.

Nach dem Erlöschen der Linie Neuß-Plauen-Lobenstein, 1824, folgte ihr die Nebenlinie zu Ebersdorf, jetzt zu Lobenstein und Ebersdorf genannt, im Besitz der, mit

14.500 Einwohnern bevölkerten, 7 Q.M. großen Herrschaft Lobenstein.

Fürst: Heinrich 72., geb. 27. März 1797, folgte dem Vater in Ebersdorf 10. Juli 1822, und in Lobenstein dem Better, Heinrich 54., 7. Mai 1824.

Schwester n.

1. Karoline Aug. Luise, geb. 27. Sept. 1792.
2. Sophie Adelh. Henr., geb. 28. Mai 1800, verm. Prinz. Heinr. 67. von Neuß-Plauen-Schleiz seit 1820.

Eltern.

Heinrich 51., geb. 16. Mai 1761, folgte dem Vater Heinrich 24., am 13. Mai 1779, trat die Regierung an 16. Mai 1781, erhielt die Fürstenwürde, vom deutschen Kaiser Franz 2., 9. April 1806, Senior des Hauses 1818, † in Ebersdorf 10. Juli 1822, verm. 16. April 1791 mit Luise Henr., Tochter des 1783 † Grafen Gott-helf Adolph von Hoym-Droißig, geb. 30. März 1772, Besitzerin der bedeutenden gräflich Hoym'schen Herrschaften.

Vater s Schwester n.

1. Auguste Karol. Sophie, geb. 19. Jan. 1757, verm. Herzogin zu Sachsen-Koburg seit 1777, Wittwe seit 1806.
2. Luise Christine, geb. 2. Juni 1759, verm. Fürstin von Neuß-Plauen-Schleiz-Röstritz ältern Zweigs seit 1781, Wittwe seit 1814.

Von der 1824 erloschenen Linie Lobenstein lebt nur noch des letzten Regenten, Fürsten Heinrichs 54. Wittwe: Franziska, Schwester des Fürsten Heinrich 64. zu Neuß-Röstritz, geb. 7. Dez. 1788, verm. in Mannheim 31. Mai 1811, Wittwe 7. Mai 1824.

K o s e n b e r g.

Von dem italienischen Hause Orsini, aus welchem der sonstige genealogische Unfug auch das Haus Anhalt hervorgehen ließ, soll die Familie Rosenberg abstammen, und in ihrem Archive sollen sich Urkunden befinden, welche dies beweisen. Auf diese, freilich noch nicht der Prüfung öffentlich vorgelegten Papiere, gründet sich die Nachricht, daß Vitellius Orsini, der 1150 lebte, der älteste Stammherr der Orsini von Rosenberg sey. Seine Nachkommen theilten sich in die böhmische und kärnthensche Linie. Erstere erlosch 1611, Letztere siedelte sich 1368 in Steiermark an. 1648 wurde sie in den Reichsgrafenstand erhoben, erhielt das Ober-Erbland-Hofmeisteramt in Kärnthens, und 1683 Sitz im fränkischen Grafen-Kollegio. Sie theilte sich späterhin in 2 Aeste, wovon der ältere 1796 erlosch, und die ihm sechs Jahre zuvor ertheilte reichsfürstl. Würde auf den jüngern noch blühenden Ast übergieng, doch nur für den jedesmaligen Chef desselben. Ihre Besitzungen liegen in Kärnthens und Oesterreich. Religi. Kathol.

Fürst: Franz Seraphius, geb. 18. Okt. 1762, folgte dem Vater 3. Juli 1794, und dem Vetter 14. Nov. 1796 in der fürstl. Würde, Oberst-Erbland-Hofmeister in Kärnthens, Hof-Kriegs-Rath, österreichischer General der Kavallerie, Inhaber des 6. Chev. Reg. Regiments, lebt in Wien, verm. 27. Dez. 1786 mit *Karoline* Mar. Gräf. Rhevenhüller, geb. 14. März 1767, † 24. Aug. 1811.

K i n d e r.

1. Graf Ferdinand, geb. 7. Sept. 1790, Majoratserbe, österreich. Kämmerer und Hauptmann im Ingenieur-Corps, verm. 6. Aug. 1825 mit Kunigunde Elis. Gräf. Brandis, geb. 1. Jun. 1804.

T o c h t e r.

Kunigunde, geb. 18. Nov. 1826.

2. Mar. Theresie, geb. 25. Sept. 1798, verm. 1817
mit dem Grafen Karl Eugen von Czernin.

3. Friedrich, geb. 3. Juni 1801, österr. Rittmeister
beim Chevauxleg.Reg. Rosenberg.

4. Joseph, geb. 11. Sept. 1803, österr. Lieutenant
beim Kaiserl. Chevauxleg.Reg. Nr. 1.

S c h w e s t e r n.

1. Mar. Cäcilie, geb. 30. Sept. 1766, verm. 1786
mit dem, 1823 † Grafen Hieron. Lodron-Latterano.

2. Mar. Seraphine, geb. 3. Juli 1769, verm.
1813 mit Jos. Grafen von Thurn und Tassassina.

E l t e r n.

Graf Vinzenz Fererius Andreas, geb. 17. Dez. 1722,
österr. Geh.Rath und Landes-Hauptmann in Kärnthen,
† in Klagenfurt 3. Juli 1794, verm. 1757 mit Juliane
Gräf. von Stubenberg, geb. 26. Juni 1738, † in Grätz
10. Dez. 1804.

R u s s l a n d.

In Rußland herrschte von 862 bis 1589 die Dynastie Rurik. Ihrem Erlöschen folgten Unruhen und Streit um den Scepter bis 1612, wo Michael Romanow, ein Verwandter des erloschenen Stammes, zum Regenten und Czar erwählt ward. Mit ihm beginnt die zweite Dynastie, von der Peter 1. 1721 den kaiserlichen Titel annahm, und welche mit dessen Tochter, der Kaiserin Elisabeth, 1762 wieder erlosch. Der nächste Verwandte derselben war Elisabeths Schwestersohn, der Herzog von Holstein-Gottorp, Karl Peter Ulrich, den die Tante schon längst zum Thronfolger ersehen hatte. Er folgte ihr unter dem Namen Peter 3. So kam das kleine Fürstenhaus Holstein-Gottorp auf den russischen Thron, und Peter 3. wurde Stammvater der dritten und jetzigen Dynastie auf demselben, Holstein-Romanow. In dieser führte Paul 1. schon als Großfürst, im J. 1788, das Recht der Erstgeburt, mit Ausschluß der weiblichen Descendenz, bis zum Erlöschen des Mannsstammes, ein, so wie er auch mit Vollendung des 16. Jahres die Volljährigkeit bestimmte.

In den 100 Jahren, von 1725 bis 1825, haben 10 Regenten auf dem russischen Thron gesessen, ein Zufall, der unter die seltenen gehören möchte. Das Areal des russischen Reichs, des größten auf der Erde, das sich über das halbe Europa, über einen Drittheil Asiens erstreckt, und den 9ten Theil des festen Landes ausmacht, schätzt man, denn vermessen ist es nicht, Polen eingeschlossen auf 375,175 Q.M., und zwar 100,000 in Europa, über 243,000 in Asien, und den Rest in Amerika. Seine Einwohnerzahl wird zu 60 Mill., und die jährlichen Einkünfte werden zu 130 Mill. Rubel angegeben.

Re
Berzich
dem Br
in Mos
Polen,
1817 m
Luise Cha
geb. in C

a)
Chef de
b)
c)
d)
e)

1. Ka
dem Vater
1815, † i
1825, ver
Alexiewna
herzogs v
Karl Ludw
lew zwisch
noment au
Mai 1826.

a) M
August

Residenz: Petersburg. — Griech. Rel.

Kaiser Nikolaus, geb. 7. Juli 1796, folgte durch Verzichtleistung des Bruders, Großfürsten Konstantin, dem Bruder, Kaiser Alexander 1., 26. Dez. 1825, gekrönt in Moskau 3. Sept. 1826, in Warschau, als König von Polen, 24. Mai 1829, verm. in Petersburg 13. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna (vorher Friederike Luise Charlotte Wilh.), Tochter des Königs von Preußen, geb. in Charlottenburg 13. Juli 1798.

Kinder.

- a) Alexander, Thronfolger, geb. 29. April 1818, Chef des 3. preussischen Uhlaren-Regiments.
- b) Maria, geb. 18. August 1819.
- c) Olga, geb. 11. Sept. 1822.
- d) Alexandra, geb. 25. Juni 1825.
- e) Konstantin, geb. in Petersburg 21. Sept. 1827.

Geschwister.

1. Kaiser *Alexander*, geb. 23. Dez. 1777, folgte dem Vater Kaiser Paul 1. 24. März 1801, König von Polen 1815, † in Taganrog am asow'schen Meere 1. Dez. 1825, verm. in Petersburg 9. Oct. 1793 mit *Elisabeth*, Alexiewna (zuvor *Luise* Mar. Aug.), Nichte des Grossherzogs von Baden, Tochter des 1801 † Erbprinzen Karl Ludwig von Baden, geb. 13. Jan. 1779, † in Bälew zwischen Kaluga und Orell im Tula'schen Gouvernement auf der Reise von Taganrog nach Tula 16. Mai 1826.

Kinder.

- a) Maria Alexandrowna, geb. 29. Mai 1799, † 8. August 1800.

b) Elisabeth, geb. 15. Dezember 1806, † 12. Mai 1808.

2) Großfürst: Konstantin Pawlowitsch, seit 1799 Cäsarewitsch, geb. 9. Mai 1779, folgte 1. Dez. 1825 seinem Bruder Alexander 1. als Kaiser Konstantin 1., entsagte dem Throne zu Gunsten seines jüngern Bruders Nikolaus 26. Dez. desselben Jahres, erhielt von diesem das Fürstenthum Nowicz nebst 4 andern Besitzungen geschenkt 1829, lebt in Warschau, verm. 1) 26. Febr. 1796 mit Anna Feodorowna (zuvor Juliane Henriette Ulrike), Schwester des Herzogs zu Sachsen-Koburg, geb. in Koburg 23. Sept. 1781, geschieden 2. April 1820 (lebt in Elfenau bei Bern); — 2) (morganatisch) in Warschau 24. Mai 1820 mit Johanne Gräfin Grudzynski, zur Fürstin von Nowicz erhoben 20. Juli 1820, geb. 29. Sept. 1799.

3) *Alexandrine Pawlowna*, geb. 9. August 1783, † in Ofen 16. März 1801, war verm. mit dem Erzherzog Joseph von Oesterreich, Palatinus von Ungarn 1799.

4) *Helena Pawlowna*, geb. 25. Dez. 1784, † in Ludwigslust 24. Sept. 1803, war verm. mit dem 1819 † Erbpr. Friedr. Ludw. von Meklenburg-Schwerin.

5) *Maria Pawlowna*, geb. 16. Febr. 1786 in Petersburg, verm. Großherzogin zu Sachsen-Weimar seit 1804.

6) *Katharina Pawlowna*, geb. 21. Mai 1788, † in Stuttgart 9. Jan. 1819, war verm. 1) 1804 mit dem Prinzen Georg von Holstein-Oldenburg, Wittwe 1812; 2) mit König Wilhelm 1. von Württemberg 1816.

7) *Olga Pawlowna*, geb. 22. Juli 1792, † 26. Jan. 1795.

8) *Anna Pawlowna*, geb. 19. Jan. 1795, verm. Kronprinzessin der Niederlande seit 1816.

9) *Michael Pawlowitsch*, Großfürst, geb. 9. Febr. 1798, verm. in Petersburg 20. Febr. 1824 mit *Helena Pawlowna* (vorher Frieder. Charlotte Marie), Nichte

des R.
tembe

26.

Kar
folgte
gekrönt
burg 24.
talie Ale
† Landg
25. Juni
Oct. 177
roth. Aug
Eugen vo
† in Pete

des Königs, und Tochter des Prinzen Paul von Würtemberg, geb. 9. Jan. 1807.

K i n d e r.

- a) Marie Michailowna, geb. 9. März 1825.
 b) Elisabeth Michailowna, geb. in Moskau
 26. Mai 1826.
 c) Katharina Michailowna, geb. 28. August 1827.

E l t e r n.

Kaiser *Paul* 1. Petrowitsch, geb. 1. Oct. 1754, folgte seiner Mutter Katharina 2. am 17. Nov. 1796, gekrönt in Moskau 16. April 1797, ermordet in Petersburg 24. März 1801, verm. 1) 10. Oct. 1773 mit Natalie Alexiewna (vorher Wilhelmine), Tochter des 1790. † Landgrafen Ludwig 4. von Hessen-Darmstadt, geb. 25. Juni 1755, † 26. April 1776; 2) in Petersburg 18. Oct. 1776 mit Marie Feodorowna (vorher Sophie Do. roth. Auguste), Tochter des 1797 † reg. Herzogs Fried Eugen von Würtemberg, geb. in Stettin 25. Oct. 1759- † in Petersburg 5. Nov. 1828.

S a c h s e n.

Das Haus Sachsen stammt von den Grafen von Wettin, welche 1127 Markgrafen von Meissen wurden, ab. Stammsitz ist die Burg Wettin bei Halle an der Saale. Nach dem Aussterben des Hauptastes der ältern Linie des askanischen Stammes, belieh Kaiser Sigismund Friedrich den Streitbaren, 1423, mit dem Herzogthum Sachsen und mit der Kurwürde. Seine 2 Enkel, die am 8. Juli 1455 von Kunz von Kaufungen vom Schlosse in Altenburg geraubten Prinzen, Ernst und Albert, sind die Stifter der nach ihnen genannten noch blühenden beiden Hauptlinien des Hauses Sachsen.

Albertinische oder jüngere Linie.

Gestiftet von Albert, † 1500, jüngstem Sohne Kurfürst Friedrich 2., des Sanftmüthigen. 1548 ging die Kurwürde der ältern Linie auf diese jüngere über, wo Moritz der erste Kurfürst derselben wurde. In der Mitte des 17ten Jahrhunderts bildeten sich durch die Söhne Johann Georg 1., außer der Kurlinie, noch die herzogl. Linien zu Weisensfels, Merseburg und Zeitz, welche aber 1746, 1738 und 1718 wieder erloschen. Die Kurlinie, deren näherer Stammvater Johann Georg 2. ist, blüht noch und ist das jetzige

Königliche sächsische Haus,

dessen Land 271 $\frac{1}{3}$ Q.M. groß und mit 1,388,000 Seelen bevölkert ist. Es bekennt sich seit 1697 zur kathol. Kirche, zu welcher Friedrich August 2., um König von Polen zu werden, übertrat. Resid. Dresden.

König: Anton Clemens Theod., geb. in Dresden 27. Dez. 1755, folgte dem Bruder Friedr. Aug. 5. Mai 1827, verm. a) p. p. in Turin 29. Sept. und persönlich in Dresden 24. Oct. 1781 mit *Karoline* Mar. Ant. Adelh., Tochter des 1796 † Königs Victor Amad. 3. von Sardinien, geb. in Turin 17. Jan. 1764, † in Dresden 28. Dez. 1782. b) in Florenz p. p. 8. Sept. und persönlich in Dresden 18. Oct. 1787 mit Mar. *Theresie* Jos. Charl. Joh., des 1792 † deutschen Kaisers Leopold 2. Tochter, geb. in Florenz 14. Jan. 1767, † in Leipzig 7. Nov. 1827.

Kinder 2ter Ehe.

- a. Mar. Ludw. Aug. Friedr., geb. 14. März 1795, † 25. April 1796.
- b. Friedrich Aug, geb. und † 5. April 1796.
- c. Marie Johanne Ludw. Anne Amalie, geb. 5. April 1798, † 30. Oct. 1799.

Geschwister.

1. König *Friedrich August*, geb. in Dresden 23. Dez. 1750, folgte dem Vater 17. Dez. 1763 unter Vormundschaft des Oheims, Prinzen Xavers von Polen und Sachsen, trat die Regierung als Kurfürst an 15. Sept. 1768, nahm die königl. Würde an 11. Dez. 1806, musste 1815 vom Königreich Sachsen 373 Q.M. an Preussen abtreten, feierte sein 50jähr. Regierungsjubiläum und die goldene Hochzeit 1819, † in Dresden 5. Mai 1827, verm. p. p. 17. Jan. in Mannheim und persönlich in Dresden 29. Juni mit Mar. *Amalie* Aug., Tochter des 1767 † Herzogs Fried. Mich. von Pfalz Zweibrücken, geb. in Mannheim am 10. Mai 1752, † in Dresden 15. Nov. 1828.

T o c h t e r.

Mar. Auguste Nepomucene Ant. Franz. Kaverie
Moyse, geb. in Dresden 21. Juni 1782.

2. Marie Amalie Anna Josephe, geb. in Dresden
26. Sept. 1757, Wittwe des 1795 † reg. Pfalzgrafen
und Herzogs Karl 2. von Zweibrücken.

3. Maximilian Mar. Jos., Thronfolger, geb. in
Dresden 13. April 1759, Oberster der Infant. und Chef
des königl. sächs. 2ten Linien-Inf.Reg., verm. 1) p. pi
in Parma 22. April und persönlich in Dresden 9. Ma.
1792 mit *Karoline* Mar. Theres. Joseph., des 1802 †
Herzogs Ferd. 1. von Parma Tochter, geb. in Zwei-
brücken 22. Nov. 1770, † 1. März 1804. — 2) 15. Oct.
p. p. in Lucca und persönlich in Dresden 7. Nov. 1825
mit Mar. Luise Charlotte, Schwester des Herzogs von
Lucca und Tochter des 1803 † Erbprinzen von Parma,
nachherigen Königs von Neapel, geb. 1. Oct. 1802,
während einer Seereise von Livorno nach Barcellona.

K i n d e r.

a. Mar. Amalie Fried. Aug., geb. in Dresden
10. Aug. 1794.

b. Marie Ferd. Amalie, geb. in Dresden 27.
April 1796, verwitwete Großherzogin von Toscana
seit 1824 (Stiefmutter ihrer Schwester, Marie
Anna).

c. Friedrich Aug., geb. in Dresden 18. Mai
1797, Gen.Lieut. und Brigadier der Inf., Chef des
königl. sächs. 3. Linien-Inf.Reg., Inhaber eines österr.
Kurass.Reg., verm. p. p. in Wien 26. Sept. und
persönlich in Dresden 7. Oct. 1819 mit *Karoline*
Ferd. Ther. Jos. Demetria, des österreichischen Kai-
sers Franz 1. Tochter, geb. 8. April 1801.

d. Marie Anna Kar., geb. in Dresden 15. Nov. 1799, verm. Großherzogin von Toscana seit 1817 (Stieffschwiegertochter ihrer Schwester Marie).

e. Johann Nepom. Mar. Jos., geb. in Dresden 12. Dez. 1801, Gen.-Major der Kav. und Chef des 2ten leicht. Reit.Reg., auch Oberst-Inhaber des bayerischen 2. Kürass.Reg., verm. p. p. in München 10. Nov. und persönlich in Dresden 21. Nov. 1822 mit Amalie Aug., Zwillingsschwester der Kronprinzessin von Preußen, Schwester des Königs von Baiern, geb. 12. Nov. 1801.

Kinder.

1. Mar. Auguste Friedr. Karol. Lud. Amal. Mar. Franz. Nepom. Kaverie, geb. in Dresden 22. Januar 1827.

2. Fried. Aug. Albert Ant. Ferd. Jos. Karl Mar. Bapt. Nep. Wilh. Kav. Georg Fidelis, geb. 23. April 1828 in Dresden, Chef des 1. Linien-Inf.Reg., erster geborner königl. sächs. Prinz.

Eltern.

Kurfürst Fried. *Christian*, geb. 5. Sept. 1722, folgte dem Vater König Friedrich August 3. von Polen 5. Oct. 1763, † in Dresden 17. Dez. 1763, verm. in München p. p. am 13. und persönlich in Dresden am 20. Juni 1747 mit Marie Antonie, des deutschen Kaisers Karl 7. Tochter, geb. 28. Juli 1724, † 23. April 1780.

Ernestinische oder ältere Linie.

Ernst, ihr Stifter, war geb. 1441, und starb 1486. Sein Enkel, Johann Friedrich 1. der Großmüthige, verlor

durch die Opposition wider Kaiser Karl 5. Plan, das Lutherthum zu unterdrücken, den Kurhut, mit welchem am 14. Febr. 1547 Moriz von der albertinischen oder jüngern Linie belehnt wurde. Nächster Stammvater der ältern Linie ist Herzog Johann. Von seinen 7 Söhnen wurde Wilhelm Stifter der Weimar'schen, und Ernst der Fromme Stifter der Gotha'schen Linie.

I. Weimar'sche Linie.

Diese theilte sich in die 4 Linien zu Weimar, Eisenach, Marksuhl und Jena. Die letztern 3 erloschen, die älteste blüht noch im jezigen Großherzogl. Hause Sachsen. Sie besitzt die Fürstenthümer Weimar und Eisenach von 66 Q.M. mit 225,000 Einw., bekennt sich zur lutherischen Religion und residirt in Weimar.

Großherzog: Karl Fried., geb. in Weimar 2. Febr. 1783, folgte dem Vater 14. Juni 1828, russ. Gen. Lieut. Inhaber des Kiew'schen Grenadier-Reg., vermählt in Petersburg 3. August 1804 mit der Großfürstin Marie Pawlowna, Schwester des russ. Kaisers, geb. 16. Februar 1786 in Petersburg.

Kinder.

1. Paul Alex. Konstant. Karl Friedr. Aug., geb. in Weimar 25. Sept. 1805, † daselbst 10. April 1806.

2. Marie Luise Alexandr., geb. in Weimar 3. Febr. 1808, verm. Prinzessin Karl von Preußen seit 1827.

3. Marie Luise Aug. Kath., geb. in Weimar 30. Sept. 1811, verm. Prinzessin Wilhelm von Preußen seit 1829.

4. Karl Alex. Aug. Joh., Erbgroßherzog, geb. in Weimar 24. Juni 1818.

Gr
1757, 10
ter 28.
erhielt
gresse in
tative V
ges Regie
seine gol
reise von
verm. in
guie, Sch
1790 † K
30. Jan. 1

Herzog
Mai 1792
pal-Commo
in Weining
Schwester
Weiningen

a) P
März 18
b) W
c) W
bei Londo
d) H
stein bei

*) Vereiste

Eltern.

Grossherzog *Karl August*, geb. in Weimar 3. Sept. 1757, folgte dem Vater unter Vormundschaft der Mutter 28. Mai 1758, trat die Regierung an 3. Sept. 1775, erhielt die Würde eines Grossherzogs auf dem Kongresse in Wien 1815, gab seinem Lande eine repräsentative Verfassung, feierte 3. Sept. 1825 sein 50jähriges Regierungs-Jubiläum und den 3. Oct. dess. Jahres seine goldene Hochzeit, † 14. Juni 1828 auf der Rückreise von Berlin nach Weimar, in Graditz bei Torgau, verm. in Carlsruhe 3. October 1775 mit Luise Auguste, Schwester des Großherzogs zu Hessen, Tochter des 1790 † Landgrafen Ludwig 9. zu Hessen-Darmstadt, geb. 30. Jan. 1757 in Berlin.

Bruder.

Herzog *Karl Bernhard*, geb. in Weimar 30. Mai 1792^{*)}, Niederländ. General-Major und Provinzial-Commandant von Ostflandern, Wohnort Gent; verm. in Meiningen 30. Mai 1816 mit der Prinzessin *Ida*, Schwester des Herzogs zu Sachsen-Meiningen, geb. in Meiningen 25. Juni 1794.

Kinder.

a) *Luise Wilh. Adelsheid*, geb. in Gent 31. März 1817.

b) *Wilhelm Karl*, geb. das. 25. Juni 1819.

c) *Wilhelm Aug. Eduard*, geb. in Bushy-Parf bei London 11. Oct. 1823.

d) *Hermann Bernhard Georg*, geb. in Altenstein bei Liebenstein 4. Aug. 1825.

*) Bereiste 1825 Nordamerika.

e) Friedrich August Karl, geb. in Gent 28. Juni 1827.

f) Anna Amalie Marie, geb. 9. Sept. 1828 in Zevergem in Ostflandern.

II. Gotha'sche Linien.

Ernst der Fromme, ihr Stifter, starb 1675. Vier von seinen 7 Söhnen stifteten die Linien Gotha, Meiningen, Hildburghausen und Coburg, wovon die Erstere 1825 im Mannsstamme erlosch.

1. Sachsen = Gotha.

Im Mannsstamm erloschen 11. Febr. 1825. Sie besaß die Fürstenthümer Gotha und Altenburg von 54 Q.M. Größe mit 193,000 Einw., welche nach dem Vertrage vom 12. Nov. 1826 unter die 3 andern Linien vertheilt sind; bekannte sich zur luther. Religion, und residirte in Gotha.

Letzter Herzog: Friedrich 4., geb. in Gotha 28. Nov. 1774, folgte seinem Bruder August 17. Mai 1822, kath. Rel., † in Gotha 11. Febr. 1825.

B r u d e r.

Herzog Emil Leop. August, geb. in Gotha 23. Nov. 1772, folgte dem Vater 20. April 1804, † in Gotha 17. Mai 1822; verm. 1) in Ludwigslust 21. Oct. 1797 mit der Tochter des reg. Grossherzogs Friedrich Franz von Meklenburg-Schwerin, Luise Charl., geb. 19. Nov. 1779, † 4. Jan. 1801; 2) in Kassel 24. April 1802 mit der Schwester des Kurfürsten von Hessen, Karoline Amal., geb. in Hanau 11. Juli 1771. Lebt in Gotha.

Tochter 1ster Ehe.

Doroth. Luise Paul. Charl. Fried. Aug., geb. in Gotha 21. Dez. 1800, verm. Herz. zu Sachsen-Coburg

1817,
fen v
lebt in

B
† 1706
mit 130
Meining
Herz
gen 17.
ter Borm
17. Dez.
März 18
Christ., L
1804.

Geor

1) Am
1793, verm.
2) Ida
Herzogin B

Georg
Febr. 1761,
mundschaft
† in M
1782 mit Lu
Hohenlohe-Ka
m und Rege
Meiningen.

1817, geschieden 1826, wieder verm. 1826 mit dem Grafen von Pölzig und Baiersdorf (vorher von Hanstein), lebt in St. Wendel.

2. Sachsen-Meiningen.

Bernhard, dritter Sohn Ernst des Frommen, † 1706, ist Stifter dieser Linie, deren Land 44 Q.M. mit 130,000 Einw. groß ist. Luth. Rel. — Residenz: Meiningen.

Herzog: Bernhard Erich Freund, geb. in Meiningen 17. Dez. 1800, folgte 24. Dez. 1803 dem Vater, unter Vormundschaft der Mutter, trat die Regierung an 17. Dez. 1821, Kurhess. General, verm. in Kassel 23. März 1825 mit der Prinzessin Marie Fried. Wilh. Christ., Tochter des Kurfürsten zu Hessen, geb. 6. Sept. 1804.

Sohn.

Georg, Erbprinz, geb. in Meiningen 2. April 1826.

Geschwister.

1) Amal. Adelheid Luise Ther. Kar., geb. 13. Aug. 1793, verm. Herzogin von Clarence seit 1818.

2) Ida, geb. in Meiningen 25. Juni 1794, verm. Herzogin Bernhard zu Sachsen-Weimar seit 1816.

Eltern.

Georg Friedrich Karl, geb. in Frankfurt a. M. 4. Febr. 1761, folgte dem Vater 28. Jan. 1763 unter Vormundschaft der Mutter, trat die Regierung an 4. Febr. 1781, † in Meiningen 24. Dec. 1803, verm. 27. Nov. 1782 mit Luise Eleonore, Schwester des Fürsten von Hohenlohe-Langenburg, geb. 11. Aug. 1763. Vormünderin und Regentin 24. Dez. 1803 bis dahin 1821, lebt in Meiningen.

3. Sachsen-Altenburg.

(vorher Hildburghausen.)

Gestiftet von Ernst des Frommen 6tem Sohne, Ernst, gestiftet 1715. Ihr Land, das Fürstenthum Altenburg, ist 24 Q.M. groß und enthält 103,000 Einw. Sie bekennt sich zur luth. Conf. und resid. in Altenburg.

Herzog: Friedrich, geb. in Hildburghausen 29. April 1763, folgte dem Vater 22. Sept. 1780, unter Vormundschaft des Ur-Groß-Oheims, Joseph, übernahm die Regierung 4. Jan. 1787, früher österr. Gen.-Feldmarschall-Lieutn., jetzt bairischer Gen.-Lieutn. der Inf., trat 1826 das bis dahin besessene Herzogthum Hildburghausen gegen das Fürstenthum Altenburg an die Linie zu Meiningen ab, verm. in Hildburghausen 3. Sept. 1785 mit *Charlotte Georg Luise Fried.*, Schwester des regier. Grossherzogs von Meklenburg-Strelitz, geb. in Hannover 17. Nov. 1769, † in Hildburghausen 14. Mai 1818.

K i n d e r.

1. Joseph Joh. Georg Karl Friedr., geb. in Hildburghausen 12. Juni und † 30. Juli 1786.

2. Kath. Charlotte Georg. Fried. Luise Sophie Ther., geb. in Hildburghausen 17. Juni 1787, verm. Herzogin Paul von Württemberg seit 1805, lebt in Hildburghausen.

3. Aug. Luise, geb. und † in Hildburghausen 27. Juli 1788.

4. Joseph Georg Friedr. Ernst Karl, Erbprinz, geb. in Hildburghausen 27. Aug. 1789, königl. sächs. Gen. der Kavall. à la suite, verm. in Kirchheim unter Teck 24. April 1817 mit der Tochter des, 1817 † Herzogs Ludwig von Württemberg, Luise Amal. Wilh. Phil., geb. in Wallisfurth in der Grafschaft Glaz 28. Jan. 1799.

Herz
burg
heim
sen
c
burg
d.
1826.
5. Lu
und † in
6. Lu
Hildburg
7. Lu
burg
Herzogin
8. Fra
1795, † da
9. Ge
Juli 1796,
Ehrenberg
Det. 1825
Erb. Charl.
1795 Fried.
März 1803.
a. E
burg
b. A
Eduard,
in Sachse

Kinder.

a. Alexand. Marie Wilh. Kath. Charl. Ther. Henr. Luise Paul. Elise Fried. Georg., geb. in Hildburghausen 15. April 1818.

b. Pauline Fried. Henr. Aug., geb. in Kirchheim unter Teck 24. Nov. 1819, † in Hildburghausen 11. Jan. 1825.

c. Henr. Fried. Theresie Elis., geb. in Hildburghausen 9. October 1823.

d. Elisabeth Paul. Alex., geb. das. 26. März 1826.

5. Luise Fried. Mar. Aug. Karol. Christ., geb. und † in Hildburghausen 18. Jan. und 25. März 1791.

6. Theresie Charl. Luise Fried. Amal., geb. in Hildburghausen 8. Juli 1792, Königin von Baiern.

7. Luise Charl. Fried. Amal. Alex., geb. in Hildburghausen 28. Jan. 1794, seit 1813 verm. regierende Herzogin zu Nassau, † in Biberich 6. April 1825.

8. Franz Fr. Karl, geb. in Hildburghausen 13. April 1795, † daselbst 28. Mai 1800.

9. Georg Karl. Fried., geb. in Hildburghausen 24. Juli 1796, bayer'scher Major und Flügel-Adj. (residirt in Eisenberg im Altenburg'schen), verm. in Ludwigslust 7. Oct. 1825 mit der Prinzessin Marie Luise Fried. Alex. Elis. Charl. Katharine, Tochter des 1819 † Erbgroßherzogs Fried. Ludwig von Mecklenburg-Schwerin, geb. 31. März 1803.

Kinder.

a. Ernst Friedr. Paul Georg Nik., geb. in Hildburghausen 16. Sept. 1826.

b. Albert Friedr. Aug. Bernh. Ludw. Ant. Gust. Eduard, geb. das. 31. Oct. 1827 (erster geborner Prinz in Sachsen-Altenburg).

10. Friedrich Wilh. Karl Jos. Rudw. Georg, geb. in Hildburghausen 4. Oct. 1801, in bayer'schen Mil. Dst.

11. Max. Karl Adolph Heinrich, geb. und † in Hildburghausen 19. Febr. und 29. März 1803.

12. Eduard Karl Wilh. Christ., geb. in Hildburghausen 3. Juli 1804, bayer'scher Rittmeister.

E l t e r n.

Ernst *Friederich* Karl, geb. in Königsberg in Franken 10. Juni 1727, folgte dem Vater Ernst Friedrich 2. 13. Aug. 1745, unter Vormundschaft der Mutter, einer Gräfin von Erbach-Fürstenau, trat die Regierung an 8. Juli 1748, † in Seidingstadt 23. Sept. 1780, verm. 1) in Hirschholm 1. Oct. 1749 mit *Luise*, Christian des 6., Königs von Dänemark, Tochter, geb. 19. Oct. 1726, † in Hildburghausen 8. Aug. 1756. 2) in Kopenhagen 20. Jan. 1757 mit der Tochter des Markgrafen Friedrich Christ. v. Brandenburg-Baireuth, Christ. Sophie Charl., geb. in Neustadt an der Aisch 15. Oct. 1733, † in Seidingstadt 8. Oct. 1757; 3) in Baireuth 1. Juli 1758 mit der Tochter des Herzogs Ernst August zu Sachsen-Weimar, *Ernestine* Aug. Soph., geb. in Weimar 5. Jan. 1740, † in Hildburghausen 10. Juni 1786.

4. Sachsen=Coburg=Gotha.

Gestiftet von Ernst des Frommen 7. Sohne, Johann Ernst, der 1729 starb. Sein 2ter Sohn, Franz Josias, pflanzte die Linie fort. Ihre Besitzungen von 47 Q.M. Größe mit 144,000 Einw. sind: die Fürstenthümer Coburg, Gotha, und Lichtenberg. Letzteres, von 8 1/4 Q.M. Größe mit 26,000 Einw., liegt am Hundsrücken und Donnersberge, hieß sonst die Herrschaft Baumholder.

wurde vo
wärtige
mit den
Coburg.

Her

2. Jan.

Uhlanen

General

in Gotha

Fried. Au

sen-Gotha

1826, lebt

vormals

sein, vom

von Pölzig

a. C

Erbrinz

b. 2

Coburg 2

1. Co

Aug. 1778,

fen Emanue

ältere. Kam

1777, Romm

2. Jul

geb. in Cob

ersten Casa

hieden 20.

3. Fer

März 1785,

wurde von Preußen 1815 abgetreten, und ist eine auswärtige Besizung, frei von allem agnatischen Verbande mit den andern sächs. Häusern. Luth. Relig. Resid. Coburg.

Herzog: Ernst Ant. Karl Ludw., geb. in Coburg 2. Jan. 1784, österr. wirkl. Gen. der Cav., Inhaber des Uhlanen-Regiments Nr. 1., russ. Gen. Lieutn., königl. sächs. General der Cav., folgte dem Vater 9. Dez. 1806, verm. in Gotha 31. Juli 1817 mit Dor. Luise Paul. Charl. Fried. Aug., Tochter des 1822 † Herzogs August zu Sachsen-Gotha, geb. in Gotha 21. Dez. 1800, geschieden 1826, lebt in St. Wendel; wieder verm. 1827 mit dem vormals Coburg'schen Lieutenant Alexander von Hanstein, vom Herzog zu Sachsen-Altenburg zum Grafen von Pölzig erhoben.

K i n d e r.

a. Ernst Aug. Karl Joh. Leop. Alex. Eduard, Erbprinz, geb. in Coburg 21. Juni 1818.

b. Abrecht Franz Aug. Karl Eman., geb. in Coburg 26. Aug. 1819.

G e s c h w i s t e r.

1. Sophie Fried. Luise Kar., geb. in Coburg 19. Aug. 1778, verm. daselbst 22. Febr. 1804 mit dem Grafen Emanuel von Mensdorff und Marquis de Pouilly, österr. Kämml. und Gen. Major, geb. in Metz 24. Jan. 1777, Kommandant in Mainz.

2. Juliane Henr. Ulr. jetzt Anna Feodorowna, geb. in Coburg 23. Sept. 1781, verm. mit dem Großfürsten Casarewitsch Konstantin von Russland 1796, geschieden 20. März 1820, lebt in Elfenau bei Bern.

3. Ferdinand Georg Aug., geb. in Coburg 28. März 1785, österr. Feldmarschall-Lieutn., Inhaber des

Hus. Reg. Kienmayer, vorm. in Wien — wo er lebt, — 2. Jan. 1816 mit Mar. Antonette Gabr., Tochter des am 27. Juni 1826 † ersten und letzten Fürsten Franz Jos. von Kohary, geb. in Ofen 2. Juli 1797 (kathol.), mit welcher er bedeutende Besitzungen in Ungarn erhielt und deshalb den Namen: Coburg = Kohari führt. 1828 wurde er vom österreichischen Kaiser mit den Kohary'schen Gütern beliehen, und ist somit Stifter einer der reichsten Magnaten-Linien Ungarns.

Kinder.

a. Ferdinand Aug. Franz Ant., geb. in Wien 29. Oct. 1816.

b. August Ludw. Vict., geb. in Wien 13. Juni 1818.

c. Victorie Aug. Ant., geb. in Wien 14. Febr. 1822.

d. Leopold Franz Jul., geb. 31. Jan. 1824.

5. Marie Luise Victorie, geb. in Coburg 17. Aug. 1786, verm. 1) 1803 mit dem, 1814 † Fürsten Emich Karl von Leiningen und 2) 1818 mit dem 1820 † grossbritann. Prinzen Aug. Herzog von Kent, durch welchen sie Mutter der präsumtiven Thronerbin Großbritanniens geworden, lebt im Palast Kensington bei London.

6. Leopold Georg Christ. Friedr., geb. in Coburg 16. Dez. 1790, großbrit. Feldmarschall, verm. in London, — wo er lebt — 2. Mai 1816, mit König Georg 4. v. Großbritannien einzigen Tochter und Thronerbin des brittischen Reichs, *Charlotte* Karol. Aug., geb. 7. Jan. 1796, † in London 8. Nov. 1817.

Eltern.

Herzog *Franz* Fried. Ant., geb. in Coburg 15. Juli 1750, folgte dem Vater Ernst Friedr. 8. Sept.

1800, † in
1776 in H
Tochter de
sen, geb. i
burg 28. C
mit Auguste
Heinrich 24
Jan. 1757,

Karol
1753, vorder

1800, † in Coburg 9. Dez. 1806, verm. 1) 6. März 1776 in Hildburghausen, mit Ernestine Fried. Sophie, Tochter des 1780 † Herzogs zu Sachsen-Hildburghausen, geb. in Hildburghausen 13. Juni 1760, † in Coburg 28. Oct. 1776; 2) in Ebersdorf 13. Juni 1777 mit Auguste Karol. Sophie, Tochter des 1779 † Grafen Heinrich 24. von Reuß-Ebersdorf, geb. in Ebersdorf 19. Jan. 1757, lebt in Koburg.

Vaters Schwester.

Karoline Ulr. Eleon., geb. in Coburg 19. Oct. 1753, vordem Dechantin von Gandersheim.

S a l m.

Es gibt jetzt zwei fürstliche Familien, die den Namen Salm führen, aber agnatisch mit einander gar nicht verwandt, und daher ohne alles wechselseitige Successionsrecht sind. Sie werden durch ihren Ursprung unterschieden. Die eine stammt aus dem Hause der Dynasten von Meifferscheid.

Salm, aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen.

Dieses Haus leitet seinen Stammbaum zurück bis auf Otto von Wittelsbach. Früher bestand es aus zwei Häusern, die sich im 15. Jahrhundert durch Heirath vereinigten. Johann 5. ist der nächste Stammvater. Seine 2 Söhne Philipp und Johann 7. stifteten die Dhaun'sche und die Kyrburg'sche Linie. Letztere erlosch 1788. Die noch blühenden 3 Linien:

Salm = Salm,
Salm = Kyrburg,
Salm = Horstmar,

stammen von ersterer oder von Philipp ab.

Salm = Salm.

Diese Linie stiftete Wilhelm Florentin, † 1707. Er erbt die reichsfürstl. Würde, die einer der Vorfahren aus der Linie Neuville 1654 erlangt hatte. Sie besitzt seit 1803, und als Entschädigung der frühern Besitzungen am linken Rheinufer und in Lothringen, das Fürstenthum Bacholt-Ahaus, sonst bischöfl. Münstersche Aemter, und die Grafschaft Anholt an der niederländischen Gränze, zusammen 29 Q.M. mit 58,000 Einw., bis 1815 als souveraines Land, seitdem aber als mediaten unter preuß.

hoheit; fern
schaft Mos
ter Niederlan
Rathol.

Fürst: W
März 1786, n
1803, verm in
Köln, Nichte
Homburg, Ge
geb. in Corsika

1. Alfred
2. Emil G

1) Georg
April 1793, öster

in Nr. 2., ver
Eberberg, ge

2) Eleono
m. Herzogin v

3) Johanne
Kaiserin Philipp

4) Auguste
5) Franz F

6) Otto De

7) Eduard

8) Rudolph

Hobeit; ferner das Herzogthum Hoogstraten, die Grafschaft Alos und die Herrschaft Loop'zand im Königreiche der Niederlande.

Kathol. Relig. — Residenz: Anholt.

Fürst: Wilhelm Florentin Ludw. Karl, geb. 17. März 1786, niederl. Oberst, folgte dem Vater 25. Febr. 1828, verm. in Paris 21. Juli 1810 mit Flaminia de Rossi, Nichte des Felix Bacciochi, Fürsten von Lucca u. Piombino, Gemahls der Schwester Napoleons, Elise, geb. in Corsika 21. Juli 1795.

Kinder.

1. Alfred Konst., geb. 27. Dez. 1814, Erbprinz.
2. Emil Georg Mar. Jos., geb. 6. April 1820.

Halbgeschwister.

1) Georg Leop. Maximilian Christ., geb. 11. April 1793, österr. Oberstlieut. bei Schwarzenberg Ablanen Nr. 2., verm. 29. April 1828 mit Rosine, Gräfin v. Sternberg, geb. 4. Mai 1801.

2) Eleonore Luise Wilh., geb. 6. Dez. 1794, verm. Herzogin von Croy-Dülmen seit 1819.

3) Johanne Wilh. Aug., geb. 5. August 1796, verm. Prinzessin Philipp von Croy-Dülmen seit 1824.

4) Auguste Luise Marie, geb. 29. Jan. 1798.

5) Franz Friedr. Phil., geb. 5. Juli 1801, niederl. Lieutenant.

6) Otto Oswald Ludw., geb. im Haag 30. April 1810.

7) Eduard Aug. Georg, geb. in Anholt 8. Sept. 1812.

8) Rudolph Herm. Wilh. Florent., geb. 9. Sept. 1817.

9) Albrecht Friedr. Ludw. Joh., geb. 3. Sept. 1819.

10) Hermann Joh. Ignaz Friedr., geb. 13. Juni 1821.

Eltern.

Fürst *Constantin* Alex. Jos., geb. 22. Nov. 1762, folgte dem Oheim 20. Juli 1778, trat in Stuttgart mit seiner 3. Gemahlin zur evangel. Kirche über 17. Mai 1826, † in Karlsruhe 25. Febr. 1828, verm. a) 31. Dez. 1782 mit *Victorie Felicit.*, Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim, geb. 2. Jan. 1769, † 20. Nov. 1786; b) 4. Febr. 1787 mit der Gräfin *Mar. Walpurgis* von Sternberg, geb. 11. Mai 1770, † in Düsseldorf 16. Juni 1806; c) 1809, und kirchlich eingesegnet 21. Nov. 1818, mit *Katharine Bender*, geb. in Frankf. am M. 1792.

Vaters Bruder.

Georg Adam Franz, geb. 26. Mai 1766, quitt. als österr. Rittm., lebt in Anholt.

Salm-Kyrburg.

Gestiftet von *Heinrich Gabriel*, der 1713 †. Sie besitzt das Fürstenthum Hornes in den Niederlanden und die Herrschaften Peck, Leuze und Borstel. — Rel. Kathol. — Resid. Ahaus.

Fürst: *Friedrich 4. Ernst Otto Philipp*, geb. 14. Dez. 1789, folgte dem Vater 25. Juli 1794, Grand von Spanien, zur Zeit des Rheinbundes Souverän, verm. 11. Jan. 1815 mit *Cäcilie Rosal.* von Bordeaux.

Sohn.

Friedrich Ernst Jos. Aug., Erbprinz, geb. 5. Nov. 1823.

Fürst Friedr.
folgte dem
oberjägermei
men 11. Klass
in Paris 25.
Franziske A
paringen, geb.
B
Amalie Zeph
dem Fürsten
gen.
S
Ein Zweig der
die verloren
1803 das früh
maß. Westphal
erhielt, das
1816, wo er v
wurde, führte
aber den je
Residenz: Kö
Fürst: Friedr.
folgte dem B
gen in den Fü
mit Elisabe
Solms-Rödelhe
Mathilde Elif
11. Aug. 1827.

E l t e r n.

Fürst *Friedrich 3.* Joh. Otto Franz, geb. 13. Mai 1745, folgte dem Vater Phil. Jos. 7. Jan. 1779. Reichs-Erboberjägermeister im Burgund. Kreise, Grand von Spanien 1r. Klasse, königl. Franz. Brigadier, guillotirt in Paris 25. Juli 1794, verm. 29. Nov. 1791 mit Joh. Franziske Anton., Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 3. Mai 1765, † 23. Aug. 1790.

V a t e r s S c h w e s t e r.

Amalie Zephyrine, geb. 6. März 1760, verm. 1782 mit dem Fürsten Anton Aloys von Hohenzollern-Sigmaringen.

S a l m = H o r s t m a r.

Ein Zweig der vormaligen Grumbach'schen Linie, der für die verlorenen überrheinischen alten Besitzungen im Jahr 1803 das früher bischöfl. Münster'sche Amt Horstmar im preuß. Westphalen, von 31 Q.M. Größe mit 46,000 Einw. erhielt, das seit 1815 unter preuß. Hoheit steht. Bis 1816, wo er von Preußen in den Fürstenstand erhoben wurde, führte er den Namen: Salm-Grumbach, seitdem aber den jetzigen.

Residenz: Kößfeld. — Luth. Relig.

Fürst: Friedr. Karl August Wilh., geb. 11. März 1799, folgte dem Vater 23. Mai 1799, wurde 1816 von Preußen in den Fürstenstand erhoben, verm. 5. Octbr. 1826 mit Elisabeth Anna Kar. Jul. Amal., Gräfin von Solms-Rödelheim geb. 9. Juni 1806.

T o c h t e r.

Mathilde Elise Fried. Wilh. Charl. Ferd. Amal., geb. 21. Aug. 1827.

Halbschwester.

Amalie Kar., geb. 7 Juni 1786.

Eltern.

Graf *Karl Ludwig* Wilh., geb. 14. Juli 1729, folgte 1763, † 23. Mai 1799 in Wetzlar, verm. a) 17. Mai 1768 mit Elisabeth Christ. Mar., Prinzessin zu Leiningen-Hartenburg, geb. 27. Oct. 1754, † 16. Febr. 1792; b) 3. Sept. 1792 mit der Prinzessin Auguste Luise zu Solms-Braunfels, geb. 15. Jan. 1764, † in Braunfels 8. Sept. 1797; c) 22. Jan. 1798 mit der Gräfin Friederike von Sajn-Wittgenstein, geb. 26. März 1767, lebt in Kösfeld.

Vaters Bruder.

Graf *Wilhelm Christian*, geb. 17. Juli 1741, † in Kösfeld 18. Mai 1810, verm. 19. Oct. 1784 mit Luise Charlotte, Tochter des letzten Grafen *Karl Magnus* zu Rheingrafenstein, geb. 20. März 1763, lebt in Coburg.

S a l m,

aus dem Hause der Dynasten v. Reifferscheid.

Der Stammvater dieses Salm'schen Hauses ist *Johann von Reifferscheid*. Er erbt 1455 die Grafschaft Niedersalm, und nannte sich nun Altgraf v. Salm, welchen Titel alle Zweige desselben noch jetzt beibehalten. Näherer Stammvater ist *Ernst Friedrich*, der 1639 starb. Seine Nachkommenschaft blüht jetzt in vier Linien, wie folgende Uebersicht zeigt.

Erich M.
† 167
höhere die Linie
sche

Franz W.
† 173

Karl Anton
† 1755,
höhere die Linie
Bedbur, sei
Krauthe

1. Salm

Diese Linie
er linken Rhein
Krautheim, das
altenen Besitz
in einem Reiche
hof Salm-M
Salm-Reiffersch
leben ward. S
mit 15,000 Ein
Berlacheim.

Fürst und
17. April 1772,
1798, in den Fi
Nov. 1796 mit
Ludw. Karl zu
1770, † 17. Jan

Ernst Friedrich.
† 1639.

Erich Adolph,
† 1678,
stiftete die Linie Reiffers-
scheid.

Ernst Valentin,
† 1684,
stiftete die Linie Dyk.

Franz Wilhelm,
† 1734.

Karl Anton,
† 1755,
stiftete die Linie
Bedbur, seit
1803 Krautheim.

Leopold,
† 1740,
stiftete die Linie
Hainzbach
gräfl. Standes.

Anton,
† 1769,
stiftete die Linie
Raib.

1. Salm-Reifferscheid-Krautheim.

Diese Linie erhielt für ihre verlorenen Besitzungen, auf der linken Rheinseite, das vormalig kur-mainzische Amt Krautheim, das, nebst noch andern vom Hause Leiningen erhaltenen Besitzungen, 1804 vom deutschen Kaiser Franz zu einem Reichsfürstenthum Krautheim, und der Besitzer, Graf Salm-Reifferscheid-Bedbur, unter dem Namen: Salm-Reifferscheid-Krautheim, in den Fürstenstand erhoben ward. Jetzt steht das Fürstenthum von 4 Q.M. mit 15,000 Einwohnern unter Baden'scher Hoheit. Resid.: Gerlachsheim. Relig.: katholisch.

Fürst und Altgraf: Franz Wilh. Jos. Ant., geb. 27. April 1772, preuß. Gen. Major, folgte dem Vater 1798, in den Fürstenstand erhoben 1804, verm a) 15. Nov. 1796 mit *Franziska*, Tochter des 1799 † Fürsten Ludw. Karl zu Hohenlohe-Bartenstein, geb. 7. Dez. 1770, † 17. Januar 1812. — b) 2. Mai 1818 mit Ma-

riane Dor. Prinzessin Gallizin, geb. 7. Dez. 1769, † 16. Dez. 1823.

Kinder 1ster Ehe.

1. Ludw. Karl, geb. 27. Aug., und † 4. Sept. 1797.

2. Konstantin, geb. 4. Aug. 1798, Erbprinz, badenscher Major von der Garde du Corps, verm. 27. Mai 1826 mit Charlotte Sophie Math. Franz. Kaverie Henr., Tochter des Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Sartberg, geb. 2. Sept. 1808.

Sohn.

Franz Karl August Hubert Aloys Joseph, geb. 15. März 1827.

3. Eleonore Mar. Walp., geb. 13. Juni 1799.

4. Karl Borromäus, geb. im März 1801, † 10. Sept. 1802.

5. Karl Jos. Ernst, geb. 12. Sept. 1803, preuß. Lieut. im 5. Uhl. Reg.

6. Leopoldine Jos. Christ., geb. 24. Juni 1805.

7. Marie Crescentie Polyr., geb. 22. Oct. 1806.

Geschwister.

1. Auguste Jos. Felicitas, geb. 20. Sept. 1769, Stiftsdame von Essen und Thorn.

2. Christiane, geb. 14. April 1773, Stiftsdame von Elten.

3. Klemens Wenz. Siegm., geb. 15. Febr. 1776, 1ster Stallmeister der Königin von Württemberg, würtemb. Gen. Major., lebenslängl. Mitglied der Kammer der Standesherrn, verm. 2. Dez. 1802 mit Pauline de Bon, geb. 29. Juli 1778.

4. Jos. Franz Ant., geb. 28. März 1778, badenscher Major à la suite.

5. Mar.
dame von C
6. Ant
Stiftsdame v

Graf Sig
des Erzstifts
Eleonore Mar
geb. 22. Oct.

2. Sa

Diese Lini
hainbach in
rter-Amt in
hainbach
Graf: Jo
und Oberst-Lie
König von Ne

1. Franz
Kamm., † ..
Lichta, geb. 1
2. Mari
Ringenstein.

Graf Fran
dem Vater 17
der Gräfin V
1754, † . . .

5. Mar. Charlotte, geb. 6. April 1779, Stiftsdame von Elten.

6. Antonie Mar. Anne Jos., geb. 18. Juli 1780, Stiftsdame von Essen und Verden.

Eltern.

Graf *Sigismund*, geb. 24. Juni 1735, Erbmarschall des Erzstifts Kölln, † 1798, verm. 21. Juli 1764 mit *Eleonore Mar. Walp. Gräfin von Waldburg-Truchsess*, geb. 22. Oct. 1735, † 14. Jan. 1804.

2. Salm-Reifferscheid-Hainsbach.

Diese Linie, gräflichen Standes, besitzt die Herrschaft Hainsbach in Böhmen und seit 1797 das Erb-Silberkämmerer-Amt in diesem Königreiche. — Rel. kath. Wohnsitz Hainsbach.

Graf: *Johann*, geb. 7. April 1780, österr. Käm. und Oberst-Lieut., verm. 17. Mai 1817 mit der *Gräfin Rosine von Nostitz-Rokitnitz*, geb. 30. Juli 1795.

Geschwister.

1. *Franz Vincenz*, geb. 16. Sept. 1774, österr. Käm., † . . . , verm. 1801 mit der *Gräfin Joh. von Pachta*, geb. 18. März 1777.

2. *Marie Anna*, geb. 9. Oct. 1782, verm. von *Reizenstein*.

Eltern.

Graf *Franz Wenzel*, geb. 6. März 1747, folgte dem Vater 1760, † . . . , verm. 7. Mai 1770 mit der *Gräfin Walpurg von Sternberg*, geb. 1. Juni 1754, † . . .

2. Salm-Reifferscheid-Kais.

Diese, 1790 in den deutschen Reichsfürstenstand erhobene Linie, besitzt mehrere Herrschaften in Mähren. In Kais bei Brünn ist ihr Wohnsitz, ihre Religion kathol.

Fürst und Altgraf: Karl Joseph, geb. 3. April 1750, folgte dem Vater 5. April 1769, wurde 9. Oct. 1790 von Kaiser Leopold 2. in den deutschen Reichsfürstenstand erhoben, trat seine sämmtl. Besitzungen gegen eine Jahresrente an den Sohn ab 1811, und lebt seitdem in Gräg, verm. a) 8. Juni 1775 mit *Pauline*, Tochter des Fürsten Karl von Auersperg, geb. 11. Dez. 1752, † 1. Oct. 1791. — b) 1. Mai 1792 mit *Mar. Antonie*, Tochter des Fürsten Wenzel von Paar, geb. 5. Dez. 1768.

S o h n.

Franz Hugo, Erbprinz, geb. 1. April 1776, österr. Kämml., verm. 6. Sept. 1802 mit *Marie Josephe Lady Maccaffry Macghuire* von Keanmore, geb. 21. März 1775.

K i n d e r.

1. Hugo Karl Eduard, österr. Kämml. und Kreis-Kommissär in Böhmen, geb. in Brünn 17. September 1803.

2. Robert Ludwig, geb. 19. Dez. 1804 in Lütich, Kreis-Kommissär im österr. Küstenlande.

S c h w e s t e r.

Gräfin *Theresie Marie*, geb. 21. Aug. 1757, verm. 1778 mit dem 1808 † Grafen *Ragenegg*, und dann 1807 mit dem franz. Garde-Kapit. Grafen *Bussy*.

Graf A.
und Geh. Rat.
Sept. 1743 m.
geb. 15. Mai

4.

Diese jün.
papham Niede.
Fürstenstand er.
Kais., und bef.
Fürst: J.
geb. 4. Sept.
1798.
jährig 1798.
gebenden.
er 4. Cohorte
zum Comd.
in Fürstenlan.
Bar. Theresie,
geb. 3. C.
geb. 1803 mit
eine Piplet, ge

1. Gräfin
geb. 13. August
1775.

2. Fürst F.
preuss. Fürst.
Herrschaft Bai.
geb. verm. 2

E l t e r n.

Graf *Anton*, geb. 6. Febr. 1720, österr. Kämml. und Geh.Rath, † in Brüssel 5. April 1769, verm. 1. Sept. 1743 mit der Gräfin *Raphaele von Roggendorf*, geb. 15. Mai 1726, †

4. S a l m = R e i f f e r s c h e i d = D y k.

Diese jüngere Hauptlinie ist begütert im Großherzogthum Nieder-Rhein, wurde 1816 von Preußen in den Fürstenstand erhoben, residirt auf dem Schlosse Dyk bei Neuß, und bekennt sich zur kathol. Kirche.

Fürst: *Joseph Franz Mar. Ant. Hub. Ignaz*, geb. 4. Sept. 1773, folgte dem Vater 17. Aug. 1775, volljährig 1798, war franz. Bürger, 1805 Mitglied des gesetzgebenden Körpers, Kapit. der Wolfsjagd, Kanzler der 4. Cohorte der Ehrenlegion, wurde 1809 von Napoleon zum Comte de l'empire und 1816 von Preußen in den Fürstenstand erhoben, verm. a) 3. Oct. 1792 mit *Mar. Theresie, Gräfin von Hasfeld*, geb. 13. April 1776, geschieden 3. Sept. 1801, lebt in München. — b) 14. Dez. 1803 mit *Konstanze Mar. von Theis*, geschiedene *Piplet*, geb. 7. Nov. 1767.

G e s c h w i s t e r.

1. Gräfin *Walpurg Franz. Marie Theresie*, geb. 13. August 1774, verwittw. von *Gumpenberg zu Pöttmes*.

2. Fürst *Franz Jos. Aug.*, geb. 16. Oct. 1775, in den preuss. Fürstenstand erhoben 1816, Besitzer der Herrschaft *Baindt* im Württembergischen, † 26. Dez. 1826, verm. 23. Aug. 1810 mit *Mar. Walpurg*

Jos. Ther. Kar., Tochter des Fürsten von Waldburg-
Wolfegg, geb. 6. Dez. 1791.

K i n d e r.

1. Alfred Jos. Klem., geb. 31. Mai 1811.
2. Friedrich Karl Franz, geb. 1. Oct. 1812.

E l t e r n.

Altgraf: *Johann Franz Wilh.*, geb. 28. Dez. 1714,
folgte dem Bruder 1767, † 17. Aug. 1775, verm. 7.
Febr. 1769 mit *Auguste Mar. Fried. Gräfin von Wald-*
burg-Zeil-Wurzach, geb. 11. Sept. 1743, †

Das königl
in von Savoy
1800) gewesen
wegen wurde v
von Savoy
1800) hatte 2
(1837), ist S
ter jüngern; L
ter Nebenlinie
aus 2. bekam i
ten Königstitel,
Erzämtern verta
berwert zu werd
binnen, welche
Die jetzigen sard
von 1,340 Q.M.
Residenz: Turin.

König: Karl
1831) 19. April
Bruders, des K
1831) mit Mar. C
Königs von Sici

1) König Kar
dem Vater 16. Oct
Resitzungen auf
nach Sardinia
1831) verm. 6. S

S a r d i n i e n .

Das königlich sardinische Haus stammt von den Grafen von Savoyen ab, deren Stammvater Beroald († 1000) gewesen seyn soll. Graf Amadeus 8. von Savoyen wurde vom Kaiser Sigismund, 1416, zum Herzog von Savoyen erhoben. Herzog Karl Emanuel († 1630) hatte 2 Söhne. Der ältere, Victor Amadeus 1. († 1637), ist Stammvater der jetzigen königl. Linie und der jüngern; Thomas Franz († 1656) ist Stammvater der Nebenlinie Savoyen-Carignan. Herzog Victor Amadeus 2. bekam im Utrechter Frieden, 1713, Sicilien und den Königstitel, doch mußte er, 1720, Sicilien gegen Sardinien vertauschen. — Als eine Seltenheit verdient bemerkt zu werden: daß von den sechs Königen von Sardinien, welche seit 1713 regiert haben, drei resignirten. Die jetzigen sardinischen Staaten haben eine Ausdehnung von 1,340 Q.M. mit 4,177,000 Einw. — Kath. Rel. — Residenz: Turin.

König: Karl Felix Jos. Mar., geb. 6. April 1765, folgte 19. April 1821 durch Resignation seines, 1824 † Bruders, des Königs Victor Emanuel 1., verm. 6. April 1807 mit Mar. Christine Amal. Ther., Schwester des Königs von Sicilien, geb. 17. Jan. 1779.

Brüder.

1) König Karl Emanuel 4., geb. 24. Mai 1751, folgte dem Vater 16. Oct. 1796, verlor durch die Franzosen seine Besitzungen auf dem festen Lande 1798, und begab sich nach Sardinien, resignirte 1802, † in Rom 6. Oct. 1819, verm. 6. Sept. 1775 mit Marie Adolf. von Bour-

bon, Schwester des Königs Ludwig 16., geb. 23. Sept. 1759, † in Neapel 7. März 1802.

2) *Victor Emanuel 1*, geb. 24. Juli 1759, übernahm, nach erfolgter Resignation des Bruders, die Regierung 4. Juni 1802, erhielt die Staaten des Festlandes wieder 1814, resignirte 12. März 1821, † 10. Jan. 1824, verm. p. p. in Mailand 29. Juni 1788 und persönlich zu Novaro 21. April 1789 mit Marie Theresie, Schwester des Herzogs von Modena, geb. 1. November 1773.

T ö c h t e r .

1) Mar. Beatrix Vict. Jos., geb. 6. Dez. 1792, verm. Herzogin von Modena seit 1812.

2) Mar. Theresie Ferd., geb. 19. Sept. 1803, verm. Herzogin von Lucca seit 1820.

3) Mar. Anna Kar. Pia, geb. 19. Sept. 1803. (Zwillingschwester mit der vorigen.)

4) Mar. Christine, geb. 14. Nov. 1812.

E l t e r n .

König *Victor Amadeus 3.*, geb. 26. Juni 1726, folgte 19. Febr. 1773 dem Vater, König Karl Emanuel 3., † 16. Oct. 1796 in Monte Calieri, verm. p. p. in Buen-Retiro 12. April und persönl. in Oulx 31. Mai 1750 mit Mar. Antonie Ferdinande, Tochter König Philipp 5. v. Spanien, geb. 17. Nov. 1729, † 19. Sept. 1785.

Nebenlinie *)

S a v o y e n = C a r i g n a n .

Gestiftet von dem 1656 † Prinzen Thomas Franz,

*) Ein jüngerer Ast derselben erlosch 1736 mit dem historisch bekannten Prinzen Eugen von Savoyen.

jüngern Soh
ig: Villa I
Herzog:
Thronfolger
1800, sardin
Sardinien,
resie Franz
Schwester des

1) Vict
geb. 14. Mär
2) Ferd
geb. 15.
3) Christ

Mar. El
Herzogin

Herzog
folgte dem
1780, † 16.
1797 mit Ma
Karl von
berjasteten

Eine un
Verbindun
Luise de W
Dieser w
verm. sich
Reichsfür
des Hause

jüngern Sohne des Herzogs Karl Emanuel. — Wohnsitz: Villa Racconigi bei Turin — Kathol. Relig.

Herzog: Karl Amad. Albert, geb. 2. Oct. 1798, Thronfolger in Sardinien, folgte dem Vater 16. Aug. 1800, sardin. General der Cavallerie, Vice-König von Sardinien, verm. in Florenz 30. Sept. 1817 mit Theresie Franz. Jos. Joh. Bened., geb. 21. März 1801, Schwester des Großherzogs von Toscana.

K i n d e r.

1) Victor Emanuel Mar. Albr. Eug. Ferd. Thomas, geb. 14. März 1820.

2) Ferdinand Mar. Alb. Amad. Philibert Vincenz, geb. 15. Nov. 1822.

3) *Christine* Karol. Felic., geb. 4. Juli 1826, † 1828.

S c h w e s t e r.

Mar. Elis. Franziska, geb. 13. April 1800, verm. Erzherzogin Rainer von Oesterreich seit 1820.

E l t e r n.

Herzog Karl Eman. Ferd., geb. 24. Oct. 1770, folgte dem Vater Victor Ludwig Amad. 20. Sept. 1780, † 16. Aug. 1800, verm. in Augsburg 24. Octbr. 1797 mit Marie Christine, Tochter des 1796 † Prinzen Karl von Sachsen*), geb. 7. Dez. 1779, besitzt einige Herrschaften in Galizien.

Eine unächte Nebenlinie in Frankreich entstand durch die Verbindung des 1785 † Prinzen Eugen von Carignan mit Luise de Mahon.

) Dieser war von 178 bis 1763 Herzog von Curland, und verm. sich 1760 mit Franziska Krasinsky, welche 1775 in den Reichsfürstenstand erhoben ward, und 1796 starb. Vom Chef des Hauses ist diese Ehe nie anerkannt worden.

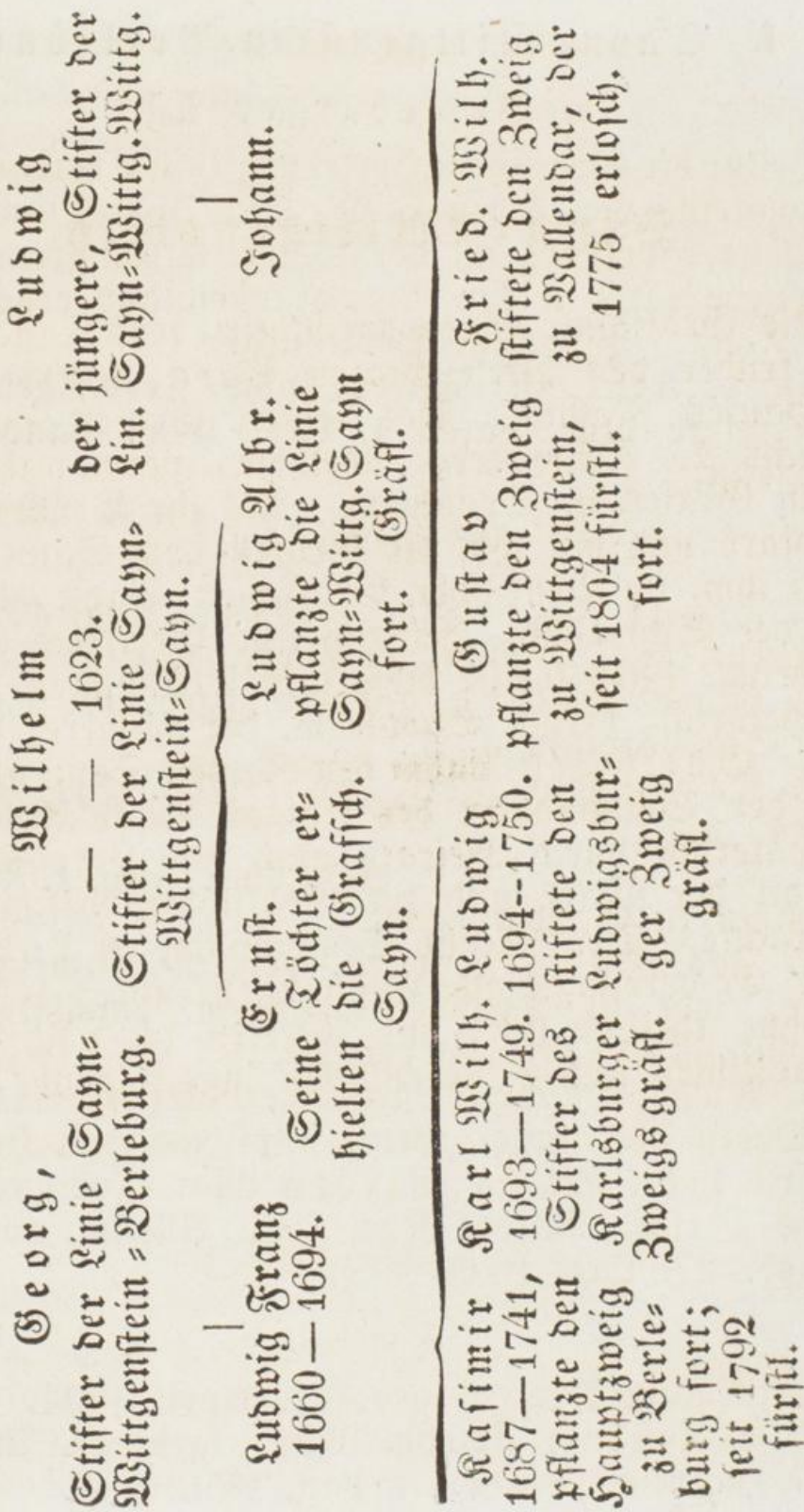
Sayn = Wittgenstein.

Die Grafschaft Sayn am Rhein, jetzt Nassauisch, gehörte früher den alten Grafen Sayn, einem Nebenaste des Hauses Nassau. Des letzten Grafen von Sayn, Heinrichs 2. Schwester, Adelheid, vermählte sich mit Johann Grafen v. Sponheim. Als ihr Bruder Heinrich 1246 starb und mit ihm die Grafen von Sayn erloschen, folgten ihm, im Besitz der Grafschaft Sayn, die beiden Enkel der Schwester, Heinrich und Gottfried Grafen v. Sponheim. 1264 theilte diese ihre Besitzungen. Der ältere, Heinrich, bekam Sponheim, der jüngere, Gottfried, Sayn. Gottfried nahm den Namen Sayn an, und ist daher der Stammvater des jetzigen Sayn'schen Hauses, das späterhin durch Heirath auch die Herrschaft Homburg an der Mark und die Grafschaft Wittgenstein an sich brachte. Der nächste Stammvater ist Ludwig der ältere. Er vereinigte alle Besitzungen, und † 1607. Seine 3 Söhne theilten sich, und stifteten die noch blühenden 3 Hauptlinien und 2 Nebenlinien, wie folgende Uebersicht zeigt:

BIBLIOTHEQUE DE LA SOCIÉTÉ HISTORIQUE ET ARCHÉOLOGIQUE DE NASSAU T. 1607.

Ludwig
—
Sibbe Im

Graf Ludwig der ältere, nächster Stammvater,
† 1607.



I. S a y n = W i t t g e n s t e i n = B e r l e b u r g .

a. B e r l e b u r g e r A s t .

Besitzt die Grafschaft Berleburg (ein Theil der Grafsch. Wittgenstein) von 4 1/2 Q.M. mit 7000 Einw., u. die Herrschaft Homburg an der Mark, unter preuß. Hoheit, und wurde 1792 in den Reichsfürstenstand erhoben. Reform. Relig. Wohnsitz: Berleburg.

Fürst: Albrecht Friedr. Ludw. Ferd., geb. 12. Mai 1777, folgte dem Vater 4. Oct. 1800, stand in österr. Mil. Dienst.

G e s c h w i s t e r .

1. Franz Aug. Wilh., geb. 11. Aug. 1778, preuß. Oberstlieut. a. D., früher in österr. u. russ. Dst.

2. Hedowikus Georg Ludw., geb. 17. Sept. 1780, preuß. Stabskapitän a. D.

3. Karl Ludw. Alex., geb. 7. Nov. 1781, kurhessischer Hauptm. a. Dst.

4. Karoline Fried. Jac. Luise, geb. 1. Febr. 1785, Kanonisin zu Gandersheim.

5. Joh. Ludwig Karl, geb. 29. Juni 1786, dän. Major, lebt in Rendsburg, verm. daselbst 24. Juni 1828 mit Mariane Carstens.

6. August Ludw., geb. 6. März 1788, großherz. hess. Oberst und außerordentl. Ges. am russ. Hofe, verm.

7. April 1823. mit Franziska Mar. Fortunate, Tochter des † russ. Majors Karl Franz Allesina von Schweizer, geb. 27. Oct. 1802.

S o h n .

Emil Karl Adolph, geb. 21. April 1824.

7. Christian Friedr. Mar., geb. 22. April 1789, preuß. Hauptm., vorher in dän. Mil. Dst.

Graf Ch
den Reichsfür
verm. 17. Apr
Gr. Christ. J
Tochter, geb. 1

Sophie

b.

Graf: Ch
9. Sept. 178
Hauptm.

Luise Eli

Adolph W
General
dän. Mil. Dst.
mit Sophie Cor
Tour, holländ.
Jan. 1811.

gr

Graf: Lu
Gen. Feldmar
vom Vater 17
Prin Schar

E l t e r n .

Graf Christian Heinrich, geb. 12. Dez. 1753, in den Reichsfürstenstand erhoben 1792, † 4. Oct. 1800, verm. 17. April 1775 mit Charl. Fried. Franziska, Gr. Christ. Joh. von Leiningen = Westenburg = Grünstadt Tochter, geb. 19. Aug. 1759.

V a t e r s S c h w e s t e r .

Sophie Amal., geb. 10. Juli 1748.

b. K a r l s b u r g e r A s t ,
gräfl. Standes. Ref. Rel.

Graf: Christ. Ludwig Karl Wilh. Friedr., geb. 19. Sept. 1786, folgte im Oct. 1812, großherzogl. hess. Hauptm.

S c h w e s t e r .

Luise Elis. Aug. Charl. Wilh., geb. 22. Aug. 1788.

E l t e r n .

Adolph Wilh. Ludw., geb. 30. Juni 1740, grossh. hess. General u. Kommand. in Giessen, vorher in holländ. Mil. Dst., † . . Oct. 1812, verm. 27. Sept. 1778 mit Sophie Corn. Jac., des Freihrn. Onno Tomingo de Tour, holländ. Oberst der Cav., Tocht., geb. . . † 19. Jan. 1811.

c. L u d w i g s b u r g e r A s t ,
gräfl. Standes. Ref. Religion.

Graf: Ludwig Adolph, geb. 6. Jan. 1769, russ. Gen. Feldmarschall a. D., hat Besitzungen in Rußl., folgte dem Vater 1797, verm. 27. Juni 1798 mit Antonie Gräfin Scharsky, geb. . . .

Kinder.

1. Ludwig Adolph Fried., geb. 5. Juni 1799, verm. 1828 mit Stephanie, Prinzessin Radzivil, geb. im Dez. 1809.

2. Alexander, geb. . . . russ. Kämml. und Colleg. Assessor.

Schwester.

Amalie Luise, geb. 3. Dez. 1771, verm. 15. Juni 1790 mit dem, 22. Nov. 1827 † Dorotheus Ludw. Christian Grafen von Keller, preuß. Minister.

Eltern.

Christian Ludwig Kas., geb. 12. Juli 1725, russ. Gen.Lieut., † 16. Mai 1797, verm. 1) 13. Juni 1763 mit Amalie Ludovika, Tochter des Grafen Elias von Finkenstein, geb. 27. Juni 1740, † 15. Dez. 1771. — 2) 14. Febr. 1774 mit Anna Prinzessin Dolghorucki, verwittwete Gräfin von Bestuchef-Riumin, † 8. Aug. 1789.

Vaters Bruder.

Georg Ernst, geb. 22. Sept. 1735, franz. Mar. de camp, guillotiniert in Paris 2. Sept. 1792, verm. 1775 mit einer Freiin von Kämpfer, die sich nachher wieder verm. mit de Beaufranchet d'Alot.

Kinder.

1. Anna Helene Charl., geb. 18. Jan. 1778, verm. mit de Chauvigny.

2. August Ludw., geb. 6. März 1788.

Sa
II. Sayn
Diese 2te Hauptlinie
berlin die Gräfin
Beiß der Gräfin
die Hauptlinie
wieder und bli
logen.
Graf: Soph
April 1771, folg
berheimstr. der v
Koburg, lebt in
1. Friedrich
öterr. Hau
Jeanette Phil
1815.
Adelheid
1815.
1. Karl Chris
rischer Obers
1812, verm.
mi. von Zweif
er verm. mit
Lilienlöwen, bai
a. Christ
2. März 1809
b. Gusta

II. S a y n = W i t t g e n s t e i n = S a y n , gräflichen Standes.

Diese 2te Hauptlinie des Sayn'schen Hauses besaß früherhin die Grafschaft Wittgenstein. Als sie 1606 auch zum Besitz der Grafschaft Sayn kam, trat sie jene an die 3te Hauptlinie ab, verlor aber 30 Jahre später auch diese wieder und blieb seitdem ohne Grundbesitz. Reform. Religion.

Graf: Sophus Fried. Ludw. Amad. Christ., geb. 3. April 1771, folgte dem Vater 19. Juni 1786, war Oberhofmstr. der verm. Herzogin von Pfalz-Zweibrücken in Neuburg, lebt in München unter Kuratel.

Brüder.

1. Friedrich Ludw. Karl Adolph, geb. 20. Nov. 1772, österr. Hauptm. a. Dst., verm. 27. Sept. 1814 mit Jeannette Phil. Marburg, geb. 27. Mai 1782, † 6. Nov. 1815.

Tochter.

Adelheid Charl. Franz. Eleon. Ludov., geb. 30. Aug. 1815.

2. Karl Christ. Gust. Fried., geb. 31. Oct. 1773, baier'scher Oberst, † in der Schlacht bei Mosaisk 7. Sept. 1812, verm. 1808 mit Kasimire, des Freiherrn Christ. von Zweibrücken Tochter, geb. 23. Dez. 1787, wieder verm. mit dem Grafen Anton zu Rechberg und Rothenlöwen, baier'schem Gen. Lieut. und Gen. Adj.

Kinder.

- a. Christian Gustav Wilhelm Leontius, geb. 22. März 1809.
- b. Gustav Franz Karl Albr., geb. 10. März 1811

Eltern.

Friedrich Karl, geb. 15. Dez. 1737, † 19. Juni 1737, verm. 18. März 1765 mit Sophie Gräfin Sayn-Wittgenstein, Karlsburger Asts, geb. 21. Aug. 1741, † 7. April 1825.

III. Sayn=Wittgenstein= und Hohenstein
zu Wittgenstein.

Diese 3te Hauptlinie besitzt seit 1606, unter preuß. Hoheit, die Hälfte der Grafschaft Wittgenstein im Regierungs-Bezirk Arensberg in Westphalen von 4 Q.M. mit 9,000 Einw. Von der Grafschaft Hohenstein am Harz besaß sie von 1649 bis 1699 einige Aemter, führt aber noch den Namen davon. 1801 wurde sie in den Reichsfürstenstand erhoben. Wohnsitz: Schloß Wittgenstein über dem Städtchen Lasphe an d. Lahn. Ref. Rel.

Fürst: Friedrich Karl, geb. 23. Febr. 1766, folgte dem Vater 27. März 1796, in den Reichsfürstenstand erhoben 1801, deklarirte solches 5. Juli 1804, stand in kurhess. Mil. Dst., verm. 1) in Sondershausen am 1. Juli 1796 mit *Friederike* Albert. Joh. Elis., Tochter des 1806 † Prinzen *August* zu Schwarzburg-Sondershausen, geb. in Sondershausen 4. Oct. 1774, geschieden 179., und wieder vereinigt 1802, † 26. Juli 1806. 2) im Oct. 1808 mit *Luiſe* Langenbach, vom Großherzog von Hessen in den Freiherrnstand erhoben unter dem Namen von *Röhler*, geb. . . .

Kinder 1ster Ehe.

1. Friedrich Wilh. Christ. August Ludw., geb. 29. Juni 1798, Croprinz.

2. Alexander Karl Aug. Franz Ludw., geb. 16. Aug. 1801, verm. in Rheda 3. Juni 1828 mit der Grä-

Amalie,
Sachsen-Zeßlen
3. Emma
2. Agnes
1) in Coß
komm. und Ritt
boten 1826. 2
Wittgenstein zu Benth

(Nr. 7

1. Hedwig
in Rheda.

2. Karolin

Karl von Jfer

3. Frieder

Gräfin von C

genin bis 181

4. Luise,
Sachsen-Zeßlenb

5. Wilhelm

Reichsfürst,

herr in Berlin

6. Fürsten, zum

7. Wilhelm

Gräfin Fri

1797.

7. Joh. Fran

1804 Reichst

mm. zu Oberb

8. Doroth. Mag

Wunstorf, g

Wittgenstein.

fin Amalie, Tochter des 1806 † Grafen Moritz zu Bentheim=Tecklenburg=Rheda, geb. 16. Febr. 1802.

3. Emma Hedwig, geb. 11. Dez. 1802.

2. Agnes Christ. Alb. Kar., geb. 27. Juli 1804, verm. 1) in Coswig 14. Nov. 1822 mit dem dänischen Kämml. und Rittmstr. Grafen von Blome=Salzau, geschieden 1826. 2) 31. Oct. 1828 mit dem Erbprinzen Kasimir zu Bentheim=Tecklenburg.

Geschwister.

(Nr. 7 und 8 sind Halbgeschwister.)

1. Hedwig Christ. Luise, geb. 26. März 1762, lebt in Rheda.

2. Karoline, geb. 13. Sept. 1764, verm. Gräfin Karl von Isenburg=Meerholz seit 1785.

3. Friederike Wilh., geb. 26. März 1767, verm. reg. Gräfin von Salm=Horstmar seit 1798, Witwe 1799, Regentin bis 1817.

4. Luise, geb. 8. Aug. 1768, verm. Fürstin zu Bentheim=Tecklenburg seit 1791.

5. Wilhelm Ludw. Georg, geb. 9. Oct. 1770, seit 1804 Reichsfürst, preuß. Staats=Minister und Ober=Kammerrherr in Berlin, wurde 1804 von seinem Bruder, dem reg. Fürsten, zum Mitregenten erklärt.

6. Wilhelmine Elis. Kar., geb. 2. Sept. 1773, verm. Gräfin Friedrich zu Bentheim=Tecklenburg=Rheda seit 1797.

7. Joh. Franz Karl Ludw., geb. 20. Sept. 1797, seit 1804 Reichsfürst, † 6. Oct. 1815 in Wittgenstein, verm. zu Oberburg in der Wetterau 15. April 1804 mit Dorothea Magdal. Sophie Karoline Gräfin von Rhode=Wunstorf, geb. 21. Mai 1784, † 27. April 1821 in Wittgenstein.

Kinder.

a. Albrecht, geb. 8. Febr. 1810.

b. Franz, geb. 6. Nov. 1814.

8. Adolph Ernst, geb. 8. März 1783, großherzoglich hessischer Oberkammerherr und Gesandter in Wien, vom Großherzog von Hessen 1813 in den Fürstenstand erhoben.

Eltern.

Graf *Johann Ludwig*, geb. 3. Aug. 1740, folgte dem Vater 1756, † 27. März 1796, verm. 1) 21. März 1761 mit Fried. Luise Charl. Gräfin von Pückler und Limpurg, geb. 4. Juni 1738, † 27. Juli 1772. — 2) 9. Nov. 1772 mit Wilhelmine, Schwester der ersten Gemahlin, geb. 30. August 1746, † in Wittgenstein 2. März 1800.

Im Ja
berg vom
oben und
men, denn
Teren und
2. Karl 6.
1803 gin
erhielt da
mit 1200 Ei
Wätern, un
Dannheim.
Graf: 3
ster 1804,

1. Hein
2. Eug
3. Luci

August F
verm. 1770
30. Mai 18

Joseph

S c h ä s b e r g.

Im Jahre 1706 wurden drei Freiherren von Schäsberg vom Kaiser Joseph 1. in den Reichsgrafenstand erhoben und in das westphäl. Grafen-Kollegium aufgenommen, denn sie besaßen die unmittelbaren Herrschaften Kerpen und Lommersum im Jülich'schen, welche 1712 vom K. Karl 6. zur Reichsgraffschaft erhoben waren. Im J. 1803 ging diese Besitzung der Familie verloren, und sie erhielt dafür die Grafschaft Thannheim von 5/4 Q. M. mit 1200 Einw., welche sie, noch jetzt, außer andern Gütern, unter würtemb. Hoheit besitzt. — Wohnsitz: Thannheim. Relig. Kathol.

Graf: Richard Mart. Mar., geb. 1775, folgte dem Vater 1804, würt. Geh. Rath und Rämm.

G e s c h w i s t e r.

1. Heinrich, geb. 1779, Domicell. zu Hildesheim.
2. Eugenie, geb. 1781.
3. Lucie, geb. 1784.

E l t e r n.

August Fried. Ant. Mar., geb. ... Oct. 1730, † 1804, verm. 1770 mit Isabelle von Kourtembach, geb. 1748, † 30. Mai 1809.

V a t e r s B r u d e r.

Joseph Franz Ant. Arn., geb. 12. März 1739.

S c h ö n b o r n .

Von diesem alten, aus dem Westerlande abstammenden Geschlechte, wurde Philipp Erwin 1663 vom Kaiser Leopold 1. in den Freiherrnstand erhoben, den 1697 auch alle übrigen Glieder der Familie erhielten. Seinen Sohn Friedrich erhob derselbe Kaiser 1701 in den Reichsgrafenstand, und zwei Söhne desselben stifteten zwei Linien, wovon die jüngere 1801 erlosch, die ältere aber noch in 3 Zweigen blüht, deren Stifter, die jetzigen Chefs derselben, die 3 Brüder Philipp, Franz und Friedrich sind.

1. Schönborn-Buchheim.

Ältester oder österreichisch-ungarischer Zweig.

Besitzt bedeutende Majorats- und Fideicommiss-Herrschaften in Oesterreich, Steiermark und Ungarn. Der jedesmalige Chef dieser Linie ist Oberland-Erbtruchseß in Oesterreich unter und ob der Ens, so wie erblicher Obergespann des Bergher Comitats in Ungarn. — Religion: Katholisch.

Graf: Franz Philipp Joseph, geb. 14. Sept. 1768, folgte dem Vater 29. März 1817, österr. Geh. Rath und Oberstl., lebt in Wien, verm. 20. Oct. 1789 mit Sophie Ant., Gräfin von der Leyen, geb. 23. Juli 1769.

K i n d e r .

1. Karl Theod. Damian Erwin, geb. 17. Sept. 1790, Erbgraf, österr. Käm. und Rittm., verm. 2. Mai 1824 mit der Gräfin Ernestine von Rhuenburg.

2. Erwin Damian Hugo, geb. 14. Nov. 1791, österr. Käm. und Rittm. bei Erzherz. Ferd. Hus. Nr. 3.

3. Phil
herr. Käm
4. Ma
5. Cha
1796, des S
6. Sop
1818 mit den
7. Frie
Mai 1800, ö
8. Eug
9. Kar
Ober-Rittm.

2
Besitzt i
schaften und
hoch, vom
leß. Hoheit
Wohnsitz: V
Graf:
1776, folgte
örtl. Reichs
Ferdinande
Oct. 1781,

1. Er
2. Ma

* Diese s

3. Philipp Franz Fried. Karl, geb. 14. Febr. 1793, österr. Käm. und Rittm. bei Schwarzenb. Uhl. Nr. 2.
4. Marie Anna Sophie, geb. 17. Juni 1794.
5. Charlotte Sophie Eug. Franz., geb. 12. Febr. 1796, des Savoyischen Stifts in Wien Dame.
6. Sophie Ther. Joh., geb. 24. Nov. 1798, verm. 1818 mit dem Erbprinzen Erwin von der Leyen.
7. Friedrich Damian Theodor Phil., geb. 26. Mai 1800, österr. Lieutn. bei Schwarzenb. Uhl. Nr. 2.
8. Eugenie Franz. Ros., geb. 4. Sept. 1801.
9. Karl Fried. Eduard, geb. 2. Mai 1803, österr. Ober-Lieutn. bei Kais. Uhl. Nr. 4.

Eltern.

Siehe den jüngsten Zweig.

2. Schönborn-Wiesentheid,
mittlerer oder fränkischer Zweig,

Besitzt in Franken unter bayer'scher Hoheit die Herrschaften und Aemter Wiesentheid *), Heiligheim, Krombach, Pommersfelden und Weiher, und unter großherz. hess. Hoheit die Herrschaft Heusenstamm. Relig. Kathol. Wohnsitz: Wiesentheid.

Graf: Franz Erwin Dam. Jos., geb. 7. April 1776, folgte dem Vater 29. März 1817, österr. Käm., erbl. Reichsrath in Baiern, verm. 29. Juli 1802 mit *Ferdinande Isabelle*, Gräfin von Westphalen, geb. 19. Oct. 1781, † 11. August 1813.

Kinder.

1. Erwin Dam., geb. 25. Mai 1805, Erbgraf.
2. Marie Anne Aug., geb. 31. Jan. 1809.

* Diese Herrschaft gibt dem Besitzer standesherrliche Rechte.

3. Klemenš, geb. 3. Oct. 1810.
4. Franz, geb. 27. Juli 1813.

Eltern.

Siehe den jüngsten Zweig.

3. Jüngster oder böhmischer Zweig.

Besitzt die Herrschaften Lukawitz, Dlaschkowitz und Przychowitz in Böhmen. Relig. Kathol.

Graf: Friedrich Karl Jos., geb. 2. Aug. 1781, österr. Kämml., früher Domicellar von Mainz, folgte dem Vater 29. März 1817, verm. 12. Mai 1811 mit Marie Anna von Kerpen, geb. 13. Nov. 1786.

Kinder.

1. Erwin, geb. 18. Mai 1812.
2. Franz, geb. 1816, † . . .
3. Phil. Rudolf, geb. 23. Dez. 1820.

Eltern.

Damian Hugo *Erwin* Franz, geb. 27. Oct. 1738, österr. wirkl. Geh. Rath und Kämml., folgte dem Vater 1772, † 29. März 1817, verm. 17. Jan. 1763 mit Marie Anna, Gräfin Stadion-Thannhausen, geb. 11. Juli 1746, † 15. Nov. 1817. Sie sind die Stammeltern obiger 3 Zweige dieses Hauses.

Von der 1801 erloschenen Anselmischen Linie lebt noch eine Tochter des letzten Grafen, Marie Theresie, geb. 7. Juni 1758, verwitwete Gräfin Czernin.

Schon im
 Entferten
 Erwerb der
 eines der
 ältesten
 gräf. Häuser,
 jetzt zum
 Theil fürstlich.
 10. Jahrhundert
 war es in
 seinen jetzigen
 Besitzungen
 angelesen.
 Stammvater
 ist Friedrich
 von Schönburg,
 † 1383. Näherer
 ist

Schönburg.

Eines der ältesten gräf. Häuser, jetzt zum Theil fürstlich. Schon im 10. Jahrhundert war es in seinen jetzigen Besitzungen angelesen. Entfernter Stammvater ist Friedrich von Schönburg, † 1383. Näherer ist Ernst der jüngere. Wie sich von ihm ab das Haus verzweigte, zeigt folgende Darstellung:

Ernst der jüngere.

Hugo 1.,
Stifter der Walden-
burger Linie.

Ludw. Friedrich
(Nachkomme Hugo's),
stiftete die Linie Stein
oder Müßdorf, die jetzige
fürstliche, welche blüht
in den Zweigen

Waldenburg u. Hartenstein.

Wolf der jüngere,
† 1531, Stifter der Pe-
nig'schen Linie.

Hugo 1.,
stiftete die Linie Penig=
Remissa.

Rochsburg
erlosch
1825.
Glauchau,
jetzt Hinter=
glauchau.

Wolf. Heinrich,
stiftete die Linie Pe-
nig=Penig.

Wechsel=
burg und
Borden=
glauchau.
Penig er-
losch 1763.

Ihre Besitzungen liegen im Königreich Sachsen, betragen $10\frac{3}{5}$ Q.M., wovon $6\frac{2}{5}$ auf die Rezessherrschaften (Standesherrschaften) und $4\frac{1}{5}$ auf die Titularherrschaften zu rechnen sind. Die Volksmenge derselben beträgt 9,000 Seelen. Seit 1700 sind die Schönburg's reichsgräfllich, und seit 1790 ist die ältere Linie reichsfürstlich.

A. Die Waldenburg'sche Linie.

Ihr nächster Stifter ist Ludwig Friedrich. Sie hieß bis 1790 die Linie zu Stein oder Rüssdorf, in welchem Jahre sie auch die reichsfürstl. Würde erhielt. Seit 1813 blüht sie in den 2 Zweigen zu Waldenburg u. Hartenstein.

1. Schönburg-Waldenburg mit Lichtenstein.

Die Besitzungen dieser Linie, zwischen Meissen und dem Vogtlande gelegen, sind, außer vielen einzelnen Gütern, die Herrschaften Waldenburg, Lichtenstein und Remissau. Sie stehen unter Kön. Sächs. Hoheit, und werden zu $2\frac{1}{2}$ Q.M. Größe angegeben. — Residenz: Waldenburg. — Evang. Rel.

Fürst: Otto Victor, geb. 1. März 1785, folgte dem Vater 29. Jan. 1800, kön. sächs. wirkl. geh. Rath, preuß. Gen.-Major, stand früher in österr. Mil.-Diensten, verm. in Rudolstadt 11. April 1817 mit der Prinzessin Thekla, Schwester des Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 23. Febr. 1795.

K i n d e r.

1. Kar. Henr. Marie Luise, geb. 13. März 1818.
† in Waldenburg 22. April 1829.
2. Otto Friedr., Erbprinz, geb. 22. Oct. 1819.
3. Ida, geb. 25. April 1821.

4. Hugo
5. Emma
6. Math
7. Georg

a) Vict
b) Jul
c) Fried
und Chef der
d) Heinr
die Herrschaf
1817 mit Mar
ten Joseph J
1798, † 18.
Böhmen, 20.
Eleon. Moy

Alexande
Marz 1826.

e) Mar.
verm. Erbgräf
f) Otto
Major.

Fürst Otto
wurde Fürst 17
ein 29. Jan.
Honore Elis.,
hug-Schleiz-S
33, lebt in Et

4. Hugo, geb. 29. Aug. 1822.
5. Emma, geb. 23. Juli 1824.
6. Mathilde, geb. 18. Nov. 1826.
7. Georg, geb. 1. August 1828.

Geschwister.

- a) Victorie Albert., geb. 9. August 1782.
- b) Juliane Ernest., geb. 26. Sept. 1783.
- c) Friedr. Alfred, geb. 24. April 1786, Stifter und Chef der Linie zu Hartenstein, s. unten.
- d) Heintr. Eduard, geb. 11. Oct 1787, besitzt die Herrschaft Zernowitz in Böhmen, verm. a) 12. Juni 1817 mit Mar. Pauline Ther. Eleon., Tochter d. Fürsten Joseph Joh. von Schwarzenberg, geb. 20. März 1798, † 18. Juni 1821 in Wien. — b) in Libingitz in Böhmen, 20. Oct. 1823, mit deren Schwester Ludov. Eleon. Aloyse Franz. Walp., geb. 8. März 1803.

Sohn.

Alexander Jos. Heintr. Otto Friedr. Paul, geb. 5. März 1826.

- e) Mar. Klementine, geb. 9. März 1789, verm. Erbgräfin zu Schönburg-Hinterglauchau seit 1820.
- f) Otto Hermann, geb. 18. März 1791, baier. Major.

Eltern.

Fürst Otto Karl Friedr., geb. 2. Februar 1758, wurde Fürst 1790, starb auf dem Schlosse Lichtenstein 29. Jan. 1800, verm. 8. Dez. 1779 mit Henriette Eleonore Elis., Schwester des Grafen Heinrich 47. von Reuß-Schleiz-Köstritz, jüngern Zweigs, geb. 28. März 1755, lebt in Lichtenstein.

2. Schönburg-Hartenstein.

Dieser Zweig, seit 1813 vom jetzigen Chef desselben gegründet, besitzt die niedere Grafschaft Hartenstein und die Herrschaft Stein von 2 Q.M. Größe, im Königreich Sachsen. — Residenz Hartenstein. — Evangel. Relig.

Fürst: Friedrich Alfred, geb. 24. April 1786, österr. Geh. Rath, außerordentl. Gesandter und Minister in Stuttgart, folgte dem Vater 29. Jan. 1800, gelangte durch Vergleich mit seinen Brüdern 1813 zum alleinigen Besitz obengenannter Stammherrschaften. Außerdem besitzt er in Unterösterreich die Herrschaft Idolsberg und in Steyermark die Herrschaft Neuhartenstein.

(Geschwister und Eltern siehe oben bei Waldenburg.)

B. Die Penig'sche Linie,
gräflichen Standes. Evangel. Religion.

Stifter derselben ist Wolf, † 1531, jüngerer Sohn des gemeinschaftlichen Ahnhern Graf Ernsts des jüngern. Durch seine 2 Söhne Hugo 1. u. Wolf bildeten sich 2 Linien, wovon sich jede wieder in 2 Zweige theilte, wie die obige Tabelle zeigt, so daß es 4 Linien, zu Rochsburg, Hinter-Glauchau, Wechselburg und Penig gab. Davon erlosch die jüngste 1763, die älteste, 1825. Die 2 mittlern blühen noch.

1. Schönburg-Hinterglauchau

besitzt die Herrschaften Hinterglauchau und Rochsburg unter königl. sächsischer Hoheit. — Residenz Glauchau. Evang. Religion.

Graf: Franz Gottlob Albert Christ. Ernst, geb. 27. Aug. 1762, stand in bairersch. Milit. Diensten, folgte dem Vater den 9. März 1799, verm. 31. Juli 1789 mit Ferd.

Henriette,
4. Febr. 1760

1. Luise
2. Heinrich
Sept. 1784, v.
Klementine
Waldenburg,

a. Henr
in Glauchau
b. Fri
Mai 1823.

c. Fried
3. Herm
1796, österr. S

4. Emilie
† 8. Febr. 17

5. Otto H
ember 1804.

6. Ernst

7. Ferdin
Kammerherr,

8. Gottl
later Lieutn.

9. Char

1. Gottlo
1760, † 9. D
Wilhelmin
Juni 1783.

Henriette, Gräfin von Hochberg zu Fürstenstein, geb. 24. Febr. 1767.

Kinder.

1. Luise Emilie Henr., geb. 9. Sept. 1791.
2. Heinrich Gottlob Otto Ernst, Erbgraf, geb. 14. Sept. 1784, verm. 17. Mai 1820 mit der Prinz. Mar. Klementine, Schwester des Fürsten von Schönburg-Waldenburg, geb. 9. März 1789.

Kinder.

- a. Henriette Marie Elis., geb. 1. Nov. 1821 in Glauchau.
- b. Friedrich Wilh. Edm., geb. daselbst 22. Mai 1823.
- c. Friedrich Alfr ed, geb. in Berlin 17. April 1827.
3. Hermann Albr. Heinrich Ernst, geb. 7. Febr. 1796, österr. Oberlieutn.
4. Emilie Henr. Albert. Charl., geb. 12. Juli 1797, † 8. Febr. 1798.
5. Otto Heinr. Ludw., geb. 14. Dez. 1798, † 7. September 1804.
6. Ernst Ferd. Ludw. Henr., geb. 22. Mai 1800.
7. Ferdinand Gust. Ernst, geb. 9. Mai 1802, preuss. Kammerherr, † 11. Aug. 1827.
8. Gotthelf Georg Ernst, geb. 19. Aug. 1803, baier Lieutn.
9. Charlotte Henr., geb. 5. Juli 1808.

Geschwister.

1. Gottlob Alb. Henr. Otto Ernst, geb. 8. April 1760, † 9. Dez. 1817, verm. 2. Aug. 1802 mit Mar. Wilhelmine Freiin Mac-Neveu D'Kelly, geb. 27. Juni 1783.

2. Albertine Ernestine Christ., geb. 22. Mai 1765, verm. 8. Nov. 1786 mit Joh. Ernst v. Hopfgarten, kursächs. Kammerherrn, geb. 22. Oct. 1738, † 7. März 1798.

Vaters Bruder.

Johann Ernst, geb. 4. März 1726, † 1. Juli 1806, verm. 22. Oct. 1784 mit der Gräfin Luise Charlotte zu Stolberg-Stolberg, geb. 16. Nov. 1746.

Eltern.

Graf *Albert* Christ. Ernst, geb. 22. Jan. 1722, österr. wirkl. Geh.Rath, wurde 1780 katholisch, † in Wien 9. März 1799, verm. 1) am 13. Sept. 1747 mit Karol. Regine von Karlowitz, natürliche Tochter des Markgrafen Karl von Brandenburg, geb. 12. Dez. 1731, † 16. Sept. 1755. — 2) 19. Juli 1757 mit Magd. Franz. Elis. Gräfin von Schönburg-Wechselburg, geb. 28. Jan. 1727, † 1. Jan. 1772. — 3) am 14. Nov. 1785 mit Mar. Anna Ernest. Aloys., Gräfin von Starhemberg, geb. 4. Dez. 1756, † 12. Dez. 1787. — 4) 1789 mit Anna Mar. Christ. Ernest. v. Hahn, lebt in Wien.

b. Schönburg-Wechselburg und Borderglauchau

besitzt die Herrschaften Borderglauchau, Wechselburg und Penitz von 3 Q.M. mit 20,000 Einwohnern, unter königl. sächs. Hoheit. Resid. Schloß Wechselburg bei Rochlitz. — Evang. Religion.

Graf: Karl Heint. Alban, geb. 18. Nov. 1804, folgte dem Vater 2. Sept. 1815, verm. 15. Jan. 1824 mit Christiane Marie Emilie, Tochter des würtemb. Ober-

Kammerherrn
vorb, geb. 1

1. Mar. C
2. 2te Lo

Jeromic

1) Karl F
königl. sächs.
April 1815,
Auguste, Toc
August von I
reuth 30. Apr

Renate
verm. 1) in
Grafen von
31. Juli 182
von Löwent

2) Chri
verm. 1784 m
frü, Wittwe
3) Karol
vermittw. Gr

Wilhelm
sächs. Geh.R
verm. 1) 19
Ziewers (E

Kammerherrn und Geh. Rath Grafen von Jenison-Walworth, geb. 12. Jan. 1806.

Töchter.

1. Mar. Emilie, geb. 5. Dez. 1825.
2. 2te Tochter, geb. in Wechselburg 14. Juni 1829.

Schwester.

Jeromia Kathar., geb. 28. Juli 1809.

Vaters Geschwister.

1) Karl Heinr., geb. 17. März 1757, reg. Graf, königl. sächs. Kammerherr und wirkl. Geh. Rath, † 14. April 1815, verm. 28. April 1782 mit Jul. Eleon. *Auguste*, Tochter des kursächs. Obersten Grafen Karl August von Lüttichau, geb. 31. März 1764, † in Bai-reuth 30. April 1823.

Tochter.

Renate Aug. Luise Henr., geb. 7. März 1783, verm. 1) in Vorderglauchau 7. April 1806 mit Gustav Grafen von Düben, † 20. Juni 1812. 2) in Hamburg 31. Juli 1826 mit dem schwed. Staatsrath Grafen Karl von Löwenhjelm.

2) Christiane Henr. (Zwilling), geb. 12. Dez. 1766, verm. 1784 mit dem Grafen Heinrich 48. von Neuß-Röß-tritz, Wittwe seit 1825.

3) Karoline Wilh. (Zwilling), geb. 12. Dez. 1766, verwittw. Gräfin zu Diech.

Eltern.

Wilhelm Albr. Henr., geb. 26. Jan. 1762, königl. sächs. Geh. Rath und Kammerherr, † 2. Sept. 1815. — Verm. 1) 19. Oct. 1791 mit Elisab. Benedicte, Gräfin Sievers (Stieftochter des Fürsten Nikol. v. Putiatin,

geb. 17. Jan. 1774). [Geschieden.] — 2) am 16. Mai 1799 mit Anna Wilh. *Albertine*, Tochter des Grafen Ferd. Mor. von Wartensleben, geb. 11. Sept. 1775, † in Paris 21. Dez. 1826.

Von der 1825 erloschenen Linie

S c h ö n b u r g = R o c h s b u r g

leben noch folgende weibliche Glieder:

1. 2te Gemahlin des 1760 geb. und 1825 † letzten Grafen Heinrich Ernst, *Wilhelmine Ernest.* von Köhler, geb. 15. April 1768.

2. Deren Tochter, *Adolphine Sophie Wilh. Henr. Ernest.*, geb. 30. Dez. 1809.

3. *Magdalene Luise*, geb. 16. März 1762, verm. v. *Ehrenfels*, Schwester des letzten Grafen.

Ein sehr
selben, im
kaiser erwähl
hinter von
und dessen Sö
lebenden Linie
m. Erstere er
Wunde; zu C
ngten sie ab
zwischen Reich
nd Reichsjäge
verrainen de

1. S c

Das Fürst
in dieser Linie
zeilen, liegen
mager Waldeß
kennt sich zur
rethausen.

Fürst: G
am 5. Dez.
m. in Rud
Caroline, P
des Fürsten vor
ht in Arnstadt

1. Emili
m 23. April
1820.

S c h w a r z b u r g.

Ein sehr altes gräfliches Haus in Thüringen, aus welchem, im Jahr 1349, Günther der 21. zum römischen Kaiser erwählt ward. Nächster Stammvater ist Graf Günther von Schwarzburg zu Arnstadt, der 1532 starb, und dessen Söhne, Johann Günther und Albert, die noch blühenden Linien zu Sondershausen und Rudolstadt stifteten. Erstere erhielt 1697, letztere 1710 die reichsfürstliche Würde; zu Sitz und Stimme auf dem Reichstage gelangten sie aber erst 1754. Bis zum Untergange der deutschen Reichsverfassung waren sie Reichs-Erzstallmeister und Reichsjägermeister. Seit 1815 gehören sie zu den souverainen deutschen Häusern.

1. Schwarzburg=Sondershausen.

Das Fürstenthum Sondershausen, oder die Besitzungen dieser Linie von $16\frac{1}{2}$ Q.Meilen Größe mit 47,000 Seelen, liegen theils an der nördlichen Seite des Thüringer Waldes, theils im nördlichen Thüringen. Sie bekennt sich zur lutherischen Kirche und residirt in Sondershausen.

Fürst: Günther Friedr. Karl, geb. in Sondershausen 5. Dez. 1760, folgte dem Vater 14. Oct. 1794, verm. in Rudolstadt 23. Juni 1799 mit Wilh. Fried. Karoline, Prinzessin zu Schwarzburg-Rudolstadt (Tante des Fürsten von Rudolstadt), geb. 21. Januar 1774. (Sie lebt in Arnstadt.)

Kinder.

1. Emilie Friederike Karol., geb. in Sondershausen 23. April 1800, vermählte Fürstin zur Lippe=Detmold seit 1820.

2. Günther Fried. Karl, Erbprinz, geb. in Sondershausen 24. Sept. 1801, resid. in Arnstadt, verm. in Rudolstadt 12. März 1827 mit der Prinzessin Karoline Irene Marie, Tochter des 1825 gestorb. Prinzen Karl von Rudolstadt, geb. 6. April 1809.

Kinder.

a. Günther Alexander, geb. in Arnstadt 18. Februar 1828.

b. Elisabeth, geb. daselbst 21. März 1829.

Brüder.

a. Günther Albrecht Aug., geb. in Sondersh. 6. Sept. 1767, quittirte als hannöv. Oberst, lebt in Sondershausen.

b. Joh. Karl Günther, geb. in Sondershausen 24. Jun. 1772, hannöv. Gen. Lieut. a. D., lebt in Arnstadt, verm. in Coswig 5. Juli 1811 mit seiner Kusine, der Prinzessin Güntherine Fried. Charlotte Albert., Tochter seines Veters, des 1791 gestorbenen Prinzen Christian von Sondershausen.

Kinder.

1. Luise Friederike Albert. Paul., geb. in Arnstadt 12. März 1813.

2. Charlotte Fried. Amal. Albert. geb. daselbst 7. Sept. 1816.

Eltern.

Fürst Christian Günther, geb. 24. Jan. 1736, folgte dem Onkel Heinrich 6. Nov. 1758, † in Sondershausen 14. Oct. 1794, verm. in Bernburg 4. Febr. 1760 mit der Prinzessin Karoline Wilh., Tochter des 1765

† Fürsten Victor Friedrich zu Anhalt-Bernburg, geb. 25. August 1737, † in Sondershausen 26. April 1777.

Vater's Bruder.

August, geb. 18. Dez. 1738, † in Sondershausen 10. Febr. 1806, verm. 27. April 1762 mit *Christine Elisabeth Albert.*, Tochter des 1765 † Fürsten Victor Friedrich zu Anhalt-Bernburg, geb. 14. Nov. 1746, † 18. Mai 1823 in Coswig.

Kinder.

a. Fried. *Christian* Karl Albr., geb. 14. Mai 1763, † 26. Oct. 1791, verm. 11. April 1790 mit seiner Kusine, der Prinzessin *Friederike* Charl. Albert. von Sondershausen (Schwester des Fürsten), geb. 2. Aug. 1762, † 31. Januar 1801 in Otterwitsch bei Leipzig.

Tochter.

Güntherine Fried. Charl., geb. 24. Juli 1791, verm. mit ihrem Dufel, dem Prinzen Karl von Sondershausen s. oben.

b. *Albertine* Charl. Auguste, geb. in Sondershausen 1. Febr. 1768, verm. 1784 mit dem 1813 † Fürsten Georg von Waldeck.

2. Schwarzburg-Rudolstadt.

Das Fürstenthum Rudolstadt ist 19 Q.Meilen groß und mit 56,000 Einwohnern bevölkert. Luther. Religion. Residenz: Rudolstadt an der Saale.

Fürst: Fried. *Günther*, geb. 6. Nov. 1793, folgte dem Vater 28. April 1807 unter mütterl. Vormundschaft,

regiert selbst seit 6. Nov. 1814, verm. in Dessau 15. April 1816 mit seiner Kusine der Prinzessin Amal. Auguste, Schwester des Herzogs zu Anhalt-Dessau, geb. in Dessau 18. August 1793.

K i n d e r.

1. Friedr. Günther Leopold, geb. in Rudolstadt 31. Jan. 1818, † 16. März 1821.
2. Günther, Erbprinz, geb. in Rudolstadt 5. Nov. 1821.
3. Gustav, geb. das. 7. Jan. 1828.

G e s c h w i s t e r.

1. Thekla, geb. 23. Febr. 1795, verm. Fürstin von Schönburg-Waldenburg seit 1817.
2. Albert, geb. 30. April 1798, verm. 26. Juli 1827 in Schönhausen bei Berlin mit der Prinzessin Aug. Luise Therese Math. zu Solms-Braunfels, Tochter der jetzigen Herzogin von Cumberland, geb. 26. Juli 1804.

E l t e r n.

Fürst *Ludwig* Friedr., geb. 9. Aug. 1767, folgte dem Vater Friedr. *Karl* 12. April 1793, † 28. April 1807, verm. 21. Jan. 1791 mit der Prinzessin *Karoline* Luise, Schwester des Landgrafen zu Hessen-Homburg, geb. 26. August 1771.

V a t e r s - G e s c h w i s t e r.

1. *Karl* Günther, geb. 23. Aug. 1771, † 4. Febr. 1825, verm. 19. Juli 1793 mit der Prinzessin *Luise* Ulrike, Schwester des Landgrafen zu Hessen-Homburg, geb. 26. Oct. 1772.

Kinder.

a. Franz Fried. Adolf Karl, geb. 27. Sept. 1801, österr. Hus. Rittm. bei Hessen-Homburg Nr. 4.

b. Maria Wilhelm Friedrich, geb. 31. Mai 1806.

c. Marie Karoline Irene, geb. 6. April 1809, verm. Erbprinz. zu Schwarzburg-Sondershausen seit 1827.

2. Wilhelmine Fried. Karol., geb. 2. Jan. 1774, verm. Fürstin zu Schwarzburg-Sondershausen seit 1799.

S c h w a r z e n b e r g.

Die Familie Schwarzenberg gehört zu den ältesten in Franken, wo ihr Stammsitz die Herrschaft Seinsheim war. Erkinger 3. erkaufte 1420 die Herrschaft Schwarzenberg, erhielt vom Kaiser Siegmund die freiherrliche Würde und Reichsunmittelbarkeit, und ist der Stammvater des Hauses Schwarzenberg. Seine Söhne stifteten 1437, durch Theilung der Besitzungen, zwei Linien, wovon die ältere den Namen Schwarzenberg fortführte, und die jüngere den alten Familiennamen Seinsheim beibehielt, aber erloschen ist. Die Schwarzenberge wurden 1599 in den Reichsgrafen- und 1670 in den Reichsfürstenstand für den jedesmaligen Chef des Hauses erhoben. Vier Jahre später erhielt sie Sitz und Stimme im Reichsfürstenrathe, und 1746 die reichsfürstl. Würde für die ganze Familie. Seit 1801 bestehen zwei Majorate in denselben.

Erstes Majorat.

Dies besitzt in Schwaben und Franken, unter Baierscher und Württembergischer Hoheit, das Fürstenthum Schwarzenberg, die Grafschaft Illereichen und die Herrschaft Kellmünz, zusammen 6 Q.M. mit 12000 Einw. Dann: das Herzogthum Krumau und 19 Herrschaften nebst mehreren Gütern in Steiermark und Böhmen. — Relig. Kathol.

Fürst: Joseph Joh. Nep. Anton Karl, Herzog von Krumau, geb. 27. Juni 1769. österr. Käm. und Geh. Rath, folgte dem Vater 5. Nov. 1789, verm. 25. Mai 1764 in Everle bei Löwen mit der Prinzessin Pauline Charl. Iris, Schwester des Herzogs von Aremberg, geb. 2. Sept. 1774, † in Paris 1. Juli 1810.

Kinder.

1) Mar. Eleonore Phil. Luise, geb. 21. Sept. 1796, verm. seit 1817 mit dem Fürsten Alfred zu Windischgrätz.

2) Marie Pauline, geb. 20. März 1792, † 18. Juni 1821, verm. 1817 mit dem Fürsten Eduard von Schönburg-Idosberg.

3) Joh. Adolph Jos. Aug. Friedr., Erbprinz, geb. 22. Mai 1799, österr. Käm., Attaché bei der Gesandtschaft in London.

4) Felix Ludw. Joh. Nep. Friedr., geb. 2. Oct. 1800, österr. Käm., Rittm. bei Schwarzenberg Uhlanen No. 2. Attaché bei der Gesandtschaft in Petersburg.

5) Aloysie Eleon. Franz. Walp., geb. 8. März 1803, verm. 1823 mit ihrem Schwager, dem Fürsten von Schönburg-Idosberg.

6) Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.

7) Mar. Karoline Ant. Eleon., geb. 15. Jan. 1806.

8) Mar. Anna Bertha Eleon. Stephanie, geb. 2. Sept. 1807, verm. Fürstin August von Lobkowitz jüngerer Linie seit 1827.

9) Friedrich Joh. Jos. Cölest., geb. 6. April 1809.

Geschwister.

1) Mar. Theresie Eleon. Charl., geb. 14. Oct. 1780, verm. 1801 mit dem Landgrafen Friedrich von Fürstenberg in Wien.

2) Eleonore Sophie, geb. 11. Juli 1783, Kanonisin in Essen.

3) Fürst Karl, vom 2ten Majorat, s. unten.

Eltern.

Johann Nep. Ant. Jos., geb. 4. Juli 1742, folgte

dem Vater 17. Febr. 1782, österr. Käm. u. wirk. Geh. Rath, † 5. Nov. 1789, verm. 14. Juli 1768 mit Marie Eleonore Gräfin von Oettingen-Oettingen, geb. 22. Mai 1747, † in Wien 25. Dez. 1797.

Zweites Majorat.

Besitzt mehrere Herrschaften in Böhmen und Ungarn.
Relig. Kathol.

Fürst: Friedrich Karl, geb. 30. Sept. 1789, österr. Hus. Rittm. beim Reg. König v. Preußen Nr. 10, folgte dem Vater 15. Oct. 1820, lebt in Wien.

Brüder.

1) Karl Phil., geb. 21. Jan. 1802, lebt in Wien, österr. Hauptm. bei Rainer Inf. Nr. 11., verm. 26. Juli 1823 mit der Gräfin Josephine Bratislav.

Sohn.

Karl, geb. 3. Aug. 1824.

2) Leop. Edmund Friedr., geb. 18. Nov. 1803, österr. Rittm. bei Koburg Uhl. Nr. 1, lebt in Prag.

Eltern.

Karl Philipp Johann Nepomuk Joseph, geb. 13. April 1771, österr. wirk. Geh. Rath, Staats- und Confer. Minist., Feldmarsch. und Hofkriegsraths-Präsid., Anführer der Heere in der Schlacht bei Leipzig 1813, † in Leipzig 15. Oct. 1820, verm. 28. Jan. 1799 mit Mar. Anna, Gräfin von Hohenfeld, Wittwe des Fürsten Paul Anton von Esterhazy, geb. 2. Mai 1767. Sie lebt in Wien.

Vaters Geschwister.

Siehe im ersten Majorat den Fürsten und dessen Geschwister.

eines der
auf den christ
Schweden
haben, Schn
Königs, i
regierten
die schw
die sie
Schweden
Dänemark, w
nordischen
vereinigten
zu sehr
den Könige
Gustav Was
in man
Hiero
Friedrich, S
garnen, dess
Gustav
regiert
Norwegen
M. und
ka. - Lut
König:
im in der

*) Siehe
**) Neu
S. 185

S c h w e d e n

ist eines der ältesten Reiche. Im Jahr 1001 nahm Olof den christlichen Glauben an, und nannte sich König von Schweden. Im 12ten Jahrh. bestand es aus 2 Reichen, Schweden und Gothland. Im ersten herrschten die Bondes, in letzterm die Svorkers. Beider Nachkommen regierten in beiden Reichen wechselsweise bis 1250, wo die schwedische Krone auf die Familie Folkunger kam, die sie ungefähr 100 Jahre trug. 1388 wählten die Schweden zur Regentin Margarethe, Königin von Dänemark, welche durch die Calmar'sche Union 1397 die 3 nordischen Reiche Dänemark, Schweden und Norwegen vereinigte. Ihre Nachkommen behandelten Schweden zu sehr als Nebenland, daher es unter dem dänischen Könige Christian 2. die Union auflöste, und 1521 Gustav Wasa zum König wählte, dessen Stamm bis 1632 in männlicher und bis 1751 in weiblicher Linie regierte. Hierauf wurde durch Rußlands Fürsprache Adolf Friedrich, Herzog von Holstein-Gutin, auf den Thron gerufen, dessen Familie bis den 13. März 1809 regierte, wo Gustav 4. Adolph entthront und vertrieben ward *). Jetzt regiert die Familie Bernadotte in Schweden und Norwegen **), welche Reiche eine Ausdehnung von 13,736 Q.M. und eine Bevölkerung von 3,878,700 Seelen haben. — Luth. Rel. — Residenz: Stockholm.

König: Karl 14. Johann, geb. 26. Jan. 1764 zu Pau in der Landschaft Bearn in Gascogne, als Johann

*) Siehe unter Holstein.

***) Norwegen hatte 1825: 1,050,132 Einw. Schweden im J. 1827: 2,828,568 Einw.

Baptist Julius Bernadotte, wurde von Napoleon zum Prinzen von Ponte = Corvo erhoben 5. Juni 1806, von den schwed. Reichsständen zum Kronprinzen des schwed. Reichs erwählt 21. Aug. 1810, vom König Karl 13. von Schweden als Sohn adoptirt 5. Nov. d. J., folgte diesem 5. Febr. 1818, gekrönt in Schweden 11. Mai, u. in Norwegen 7. Sept. 1818, verm. 16. Aug. 1798 mit Eugenie Bernhardine Desirée, Tochter eines ehemal. Senators Clary in Paris, geb. 8. Nov. 1781, gekrönt 21. Aug. 1829.

S o h n.

Jos. Franz Oskar, Kronprinz, geb. 4. Juli 1799, für mündig erklärt 4. Juli 1817, verm. p. p. 22. Mai u. persönl. in Stockholm 19. Juni 1823 mit Josephine Mar. Auguste Eug. Nap., Schwester des Herzogs von Leuchtenberg, geb. 14. März 1807.

K i n d e r.

1) Karl Ludw. Eugen, Herz. v. Schonen, Erbprinz, geb. in Stockholm 3. Mai 1826.

2) Franz Gustav Oskar, Herz. v. Upland, geb. auf dem Schlosse Haga bei Stockholm 18. Juni 1827.

3) Oskar Friedr., Herz. v. Ostgothland, geb. in Stockholm 21. Jan. 1829.

Napels und
stand
Jahrundert
der griechi
aber die
Zwar
vertri
nicht
die No
Soracenen i
der das jesi
den Titel e
er die normän
Kaiser Fried
Sicilien, Neap
Wenigstens kan
1799 Karl vo
reich, verdr
von Schwab
des Königre
mens 4. im
Sicilien verlor
blieb N
mt. In S
von de
die Fer
1501 durch
1713 bliebe
den kam
Sicilien a

S i c i l i e n .

Neapel und Sicilien, das jetzige Königreich beider Sicilien, stand früher unter römischer Herrschaft. Im 5ten Jahrhunderte hatten die Gothen Neapel inne, denen es der griechische Kaiser Justinian entriß, dessen Nachfolgern aber die Longobarden einen Theil davon wieder entrißen. Zwar wurden diese von den Franken aus der Lombardei vertrieben, konnten aber vom untern Theile Italiens nicht Herr werden. Im 11ten Jahrhunderte eroberten die Normänner Neapel und auch Sicilien, das die Saracenen inne hatten. Graf Roger 2. ihr Anführer, der das jetzige Königreich Neapel ganz besaß, nahm 1130 den Titel eines Königs beider Sicilien an. Seine oder die normännische Dynastie regierte bis 1194.

Kaiser Friedrich 2. erbt 1198, von seiner Mutter Konstantie, Neapel, wodurch es an das schwäbische Haus Hohenstaufen kam, aber nur bis 1254 bei demselben blieb. Herzog Karl von Anjou, Sohn König Ludwig 8. von Frankreich, verdrängte den letzten Hohenstaufen, Konradin von Schwaben, ließ ihn enthaupten, und bemächtigte sich des Königreichs beider Sicilien, als einer vom Pabst Klemens 4. im Jahr 1265 ihm gemachten Schenkung. Sicilien verlor er 1282 durch die sicilianische Vesper, und seitdem blieb Neapel und Sicilien 200 Jahre lang getrennt. In Sicilien herrschten die Könige von Arragonien, von denen Alfons 1. beide Reiche wieder vereinigte, die Ferdinand der Katholische, König von Spanien, 1501 durch Eroberung an die Krone Spanien brachte. Bis 1713 blieben sie bei derselben. Durch den Utrechter Frieden kam Neapel an den deutschen Kaiser Karl 6. und Sicilien an das Haus Savoyen, welches aber schon

1720, gegen Sardinien, dem Kaiser Karl Sicilien wieder abtrat. 1734 eroberten die Spanier Neapel und Sicilien wieder, und der spanische Prinz Karl behielt beide Reiche durch den Wiener Frieden von 1735. Als dieser Prinz Karl 1759 den spanischen Thron bestieg, trat er beide Reiche seinem Sohne Ferdinand 1. ab mit der Bestimmung, daß sie nie wieder getrennt werden sollten. Von 1799 bis 1801 und von 1805 bis 1815 war Neapel in franz. Händen. Von 1808 bis 1815 regierten daselbst als Könige, erst Joseph Bonaparte, Bruder Napoleons, dann dessen Schwager, Joachim Murat, der 13. Oct. 1815 bei Pizzo erschossen wurde. Sicilien blieb immer im Besitz des alten Regentenhauses, das 1815 auch Neapel wieder erhielt.

Die Thronfolge ist nach dem Rechte der Erstgeburt in männlicher und weiblicher Linie erblich, jedoch mit Vorzug der männlichen. — Das Areal beider Reiche ist 1,988 Q.M., die Einwohnerzahl 7,122,000. — Residenz Neapel. — Relig. Kathol.

König: Franz 1. Jan. Jos., geb. 19. Aug. 1777, folgte dem Vater 4. Jan. 1825, verm. 1) in Wien p. p. 19. Sept. 1790, und vollzogen in Foggia 25. Juni 1797, mit Mar. *Klementine*, Tochter des deutschen Kaisers Leopold 2., geb. 24. April 1777, † 15. Nov. 1801. — 2) in Madrid p. p. 6. Juli und vollzogen in Barcello-
na 6. Oct. 1802, mit Mar. *Isabelle*, Schwester des Königs von Spanien, geb. 6. Juli 1789.

Kinder.

1r. Ehe 1) Mar. *Karoline Ferd. Ther. Lud.*, geb. 5. Nov. 1798, Herzogin von Berry seit 1816, Wittwe seit 1820.

3) Ferdinand
1801.
2r. Ehe 3) E
dem Prinzen
der des Kön
4) Mar. Ch
verm. Köni
5) Ferdina
geb. 12.
6) Karl Fe
1811.
7) Leopold
Mai 1813.
8) Mar. An
9) Anton V
10) Mar. A
11) Karoli
12) Theres
13) Ludwi
für sich u
Graf von Aq
14) Franz
Graf von
1) Mar. E
Königin v
2) Maria
Prinz von D
3) Leopold
Juli 1790,
Chinderun, mi

2) Ferdinand Franz, geb. 27. Aug. 1800, † 1. Juli 1801.

2r. Ehe 3) Luise Karol., geb. 24. Oct. 1804, verm. mit dem Prinzen Franz de Paula Anton von Spanien (Bruder des Königs) seit 1819.

4) Mar. Christine, geb. in Palermo 27. April 1806, verm. Königin von Spanien seit 1829.

5) Ferdinand Karl, Kronprinz, Herzog von Kalabrien, geb. 12. Jan. 1810.

6) Karl Ferdinand, Prinz von Kapua, geb. 10. Oct. 1811.

7) Leopold Benj. Jos., Graf von Syrakus, geb. 22. Mai 1813.

8) Mar. Antonette, geb. 19. Dez. 1814.

9) Anton Paskal, Graf v. Lecce, geb. 23. Sept. 1816.

10) Mar. Amalie, geb. 25. Febr. 1818.

11) Karoline Ferd., geb. 28. Febr. 1820 in Palermo.

12) Theresie Christ. Mar., geb. 14. März 1822 in Neapel.

13) Ludwig Karl Mar. Jos., geb. 19. Juli 1824, erhielt für sich und seine männliche Nachkommen den Titel Graf von Aquila.

14) Franz Paul Ludwig Eman., geb. 13. Aug. 1827, Graf von Trapani.

G e s c h w i s t e r.

1) Mar. Christine Ther., geb. 17. Jan. 1779, verm. Königin von Sardinien seit 1807.

2) Maria Amalie, geb. 26. April 1782, verm. Herzogin von Orleans seit 1809.

3) Leopold Jos. Joh., Prinz von Salerno, geb. 2. Juli 1790, österr. Oberst, verm. 28. Juli 1816, in Schönbrunn, mit Marie Klementine Franz. Jos., Tocht-

ter des Kaisers Franz 1. von Oesterreich, geb. 1. März 1798.

Tochter.

Mar. Karoline Aug., geb. 26. April 1822.

Eltern.

König *Ferdinand* 4. Anton Paskal Joh. Nep. Seraph Jan Bened. v. Bourbon, Infant v. Spanien, geb. in Neapel 12. Jan. 1751, wurde von seinem Vater, als dieser unter dem Namen Karl 3. den span. Thron bestieg, zum König beider Sicilien proklamirt 5. Oct. 1759, trat die Regierung an 12. Jan. 1767, erklärte 8. Dez. 1816 seine sämmtl. Staaten für ein Königreich, und nannte sich seitdem Ferdinand 1. †. 4. Jan. 1825, verm. a) p. p. in Wien 7. April und vollz. in Caserta 12. Mai 1768 mit Mar. Karoline Luise, Tochter des 1765 † röm. Kaisers Franz 1. und der Kaiserin Marie Theresie, geb. 13. Aug. 1752, † in Hetzendorf bei Wien 8. Sept. 1814; 2) morganatisch 1814, 27. Nov. mit der Prinzessin v. Costara, zur Herzogin von Florida u. Ciminina erhoben, geb. 21. Mai 1787, † in Neapel 25. April 1826. (Vorher war sie mit einem Prinzen v. Partanna vermählt.)

S i
 Die schwäbischen
 Geschlecht der hi
 stammt, wurde
 und hatten im
 1814 blüht nur
 schaft Bleß, unter
 katholisch.
 Wilhel m
 dem Bruder Mo
 1819 mit Mar.
 ..., † 28. Jan
 G
 Erescentie,
 Joseph, geb
 bei Kaij. S
 Franz, geb. 4
 in der 1814 erl
 leben noch:
 Mar. Charlo
 von Gemmingen
 Wilhelmine,
 von Untermarchth
 Mar. Antoni
 von Haffe, Witt

S i c k i n g e n .

Die schwäbischen Freiherren von Sickingen, aus welchem Geschlecht der historisch bekannte Franz von Sickingen abstammt, wurden 1773 in den Reichsgrafenstand erhoben, und hatten im schwäbischen Grafen-Kollegio Sitz. Seit 1814 blüht nur eine Linie derselben, welche die Herrschaft Bleß, unter württembergischer Hoheit, besitzt. — Religion katholisch.

Graf: Wilhelm Jos. Kav., geb. 4. Dez. 1777, folgte dem Bruder Mar. Jos., österr. Kämml., verm. 18. Aug. 1819 mit Mar. Euphorie Gräfin von Kethely, geb. - - - -, † 28. Jan. 1820.

G e s c h w i s t e r .

1. Crescentie, geb. 1. Oct. 1780.
2. Joseph, geb. 1. Sept. 1782, österr. Kämml. und Oberst bei Kais. Jäger-Regiment.
3. Franz, geb. 4. Oct. 1784, österr. Kämml.

Von der 1814 erloschenen Linie Sickingen zu Sickingen leben noch:

1. Mar. Charlotte, geb. 5. Aug. 1756, verm. Freiin von Gemmingen-Hornberg seit 10. Sept. 1779.
2. Wilhelmine, geb. 20. Nov. 1757, verm. Freiin Späth zu Untermarchthal seit 21. Mai 1775, Wittve.
3. Mar. Antonie, geb. 8. März 1759, verm. Freiin von Hacke, Wittve seit 26. Oct. 1792.

S o l m s.

Ein altgräfliches, jetzt zum Theil fürstliches Geschlecht, das seinen Grafenstand keinem Diplom verdankt, sondern einem Grafenamte, mit dessen Erblichkeit es zu Landeigenthum, zur Reichsunmittelbarkeit und zur Landeshoheit gelangte. Den Namen erhielt es von dem Bache Solms, der in seinen Urbesitzungen fließt. Seine früheste Genealogie liegt im Dunkeln, aber die Abstammung aus dem Salisch-Fränkischen Herzogs-Geschlechte ist gewiß. Erster bekannter Stammvater ist Graf Otto, der 1409 starb. Seine zwei Söhne, Bernhard und Johann, theilten 1432 die sämmtlichen Besitzungen, und gründeten dadurch die noch jetzt blühenden zwei Hauptlinien, die Bernhardische und Johannische. Die erstere blüht in dem fürstlichen Hause

S o l m s = B r a u n f e l s ,

deren Stifter, Graf Wilhelm, 1635 starb, und welche 1742, vom Kaiser Karl 7., die reichsfürstliche Würde erhielt. Bis 1806 war sie reichsunmittelbar, seitdem ist sie mediatisirt. Ihre Besitzungen von 9 Q.M. mit 28,000 Einw. sind: Braunfels und Greifenstein unter preussischer, die Aemter Hungen, Gambach und Wölfersheim, unter großherzogl. hessischer, und ein Theil der Grafschaft Limpurg-Gaildorf unter württemberg. Hoheit. Residenz: Braunfels, 1 1/2 Stunde von Weglar. Relig. reform.

Fürst: Wilhelm Christ. Karl, geb. 9. Jan. 1759, preuß. Gen. Major a. Dst., folgte dem Vater 24. Oct. 1783, Senior des Hauses, verm. 6. Oct. 1792 mit Franz. *Auguste*, Wild- und Rheingräfin zu Dhaun und Kyrburg, geb. 7. Juli 1771, † 19. Juli 1810.

K i n d e r.

1. Wilhelmine Kar. Mar. Fried., geb. 20. Sept. 1793, verm. 1811 mit dem reg. Fürsten Alerius zu Bentheim-Steinfurt.

2. Sophie Auguste, geb. 24. Febr. 1796, verm. 1812 mit dem reg. Fürsten August zu Wied.

3. Fried. Wilh. Ferdinand, geb. 14. Dez. 1797, Erbprinz, verm. in Laubach 6. Mai 1823 mit der Gräfin Sttilie von Solms-Wildenfels-Laubach, geb. 29. Juli 1807.

4. Karl Wilhelm Bernhard, geb. 9. April 1800, preuß. Rittmstr. der Garde du Corps.

G e s c h w i s t e r.

a. Wilhelm Heint. Kas., geb. 30. April 1765, kurhess. Gen. Lieut. a. Dienst (wohnt auf dem Schmiedehofe bei Braunsfels).

b. Luise Kar. Soph., geb. 7. Juli 1766 (lebt in Homburg).

c. Karl Aug. Wilh. Franz, geb. 9. Oct. 1798, niederl. Gen. Major a. D., † 22. Aug. 1829 zu Braunsfels.

d. Friederich Wilhelm, geb. 22. Oct. 1770, preuss. Gen. Major, † 13. April 1814, verm. in Berlin 10. Jan. 1799 mit Friederike Karol. Soph. Alex. Prinzessin zu Mecklenburg-Strelitz, verwittw. Prinzessin Ludwig von Preußen, jetzige Herzogin von Cumberland, geb. 2. März 1778.

K i n d e r.

1. Friedrich Wilh. Heint. Kasimir Georg Karl Mar, geb. in Triesdorf 30. Dez. 1801, preuß. Oberlieut. der Garde du Corps.

2. Aug. Luise Ther. Math., geb. 26. Juli 1804, verm. Prinzessin Albert zu Schwarzburg-Rudolstadt seit 1827.

3. Alexander Friedrich Ludw., geb. 12. März 1807, preuß. Lieut. der Garde-Drägoner.

4. Friedr. Wilhelm Karl Ludw. Georg Alfred Alex., geb. 27. Juli 1812.

e. Ludwig Wilh. Christ., geb. 26. Oct. 1771, kurhessischer Gen.Lieut.

Eltern.

Fürst Ferdinand Wilhelm Ernst, geb. 8. Febr. 1721, folgte dem Vater 24. Febr. 1761, † 24. Oct. 1783, verm. 24. August 1756 mit Sophie Christiane *Wilhelmine* Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. August 1741, † 15. Nov. 1772.

Die zweite Hauptlinie des Hauses Solms, die Johannische, stiftete Johann, welcher 1457 starb. Näherer Stammvater ist dessen Enkel Philipp. Seine überaus zahlreiche Nachkommenschaft, von der schon viele Linien erloschen sind, blüht noch jetzt in neun Linien, wie nachfolgende Uebersicht zeigt.

G r

Barthard, † 156
 der Linie Lie
 Hohenjolms.

Stammwalde

Käsa.

M

und

Lauba

1. Solms

1792 die reich

Hohenjolms unt

meijel unter g

1721. mit 10

Reglar. Refor

1711: Ludwig

1710. Oct

1718, verm. in

in Marie von

Prasen Ernst,

Ferdinand, g

Eltern.

Karl Ludw. Aug., geb. 7. April 1762, stand in dän., holl. und franz. Mil.Diensten, folgte dem Vater, Karl Christian, 22. März 1803, † in Lich 10. Juni 1807, verm. auf dem Schloss Bagno bei Bentheim 6. Sept. 1802 mit Henriette Sophie, Schwester des Fürsten zu Bentheim=Steinfurt, geb. 10. Juni 1777, Vormünderin und Regentin bis 16. Oct. 1828.

Vaters Geschwister.

1. Fried. Alexander, geb. 18. Juni 1763, preuß. Gen.Major.
2. Marie Karoline, geb. 6. Jan. 1767.

2. Solms=Sonnenwalde=Pouch.

Diese Linie, gräflichen Standes, besitzt die Herrschaft Sonnenwalde, ferner Kotitz und Lauske in der Lausitz. Evang. Relig. Wohnsitz: Lauske bei Baugen.

Graf: Karl Wilh. Pet. Theodor, geb. in Würzau bei Mithau 29. Oct. 1787, preuß. Kamm. und Rittmstr., verm. in Lauske 31. Juli 1809 mit der Gräfin Klementine Konstanze Gottl. von Bresler, geb. 4. August 1790.

Kinder.

1. Alfred Wilh. Ludw., geb. in Kotitz 15. Juni 1810.
2. Klemens Karl, geb. daselbst - - -, † in Lauske 11. Aug. 1814.
3. Fried. Franz Alex. Theodor, geb. in Prag 6. Oct. 1814.
4. Vict. Christ. Konstantin, geb. in Kotitz 8. Juli 1815.

5. Klementine Kath. Paul. Joh. Eleon., geb. das. 2. Oct. 1817.
 6. Paul Herm. Roderich, geb. 27. Jan. 1820.
 7. Klem. Eberh. Theodor, geb. 2. Juli 1825.

Schwester.

Christ. Mar. Wilhelmine, geb. in Berlin 17. Nov. 1785, verm. in Schönermark in der Uckermark mit Georg Fried. von Arnim, Majoratsherrn auf Suckow in der Uckermark.

Eltern.

Graf *Wilhelm* Christ., geb. in Berlin 13. Nov. 1755, Hofmarschall der verwittw. Königin von Preussen, † in Suckow 14. Aug. 1799, verm. in Schönermark 17. Nov. 1784 mit Fried. Christiane Gräfin von Schlippenbach, geb. in Berlin 15. Mai 1767, wieder verm. in Schönermark 19. Dez. 1800 mit dem hannöv. Minister Ludwig Freiherrn von Dmpteda in Hannover.

3. Solms = Sonnenwalde = R ä s a.

Diese Linie, gräflichen Standes, besitzt seit 1820 das Rittergut R ä s a bei Düben im preuß. Regierungs-Bezirk Merseburg, ferner das Gut Guhlau bei Dls in Schlesien, und ist mitbeliehen auf die Herrschaften Sonnenwalde und Pouch.

Graf: Karl Christ. Benj. Dehl., geb. in Wernsdorf in Schlesien 15. Oct. 1761, preuß. Rittmstr. a. Dst., verm. in Grotkau 4. Nov. 1788 mit Joh. Charlotte von Prittwitz, geb. in Grotkau 18. Febr. 1766.

K i n d e r.

1. *Karl Detl. Fried. Mor.*, geb. in Neuhof bei Oels 5. Nov. 1789, preuss. Rittmstr. a. Dst., Herr auf Schivaslowitz und Wrislawitz bei Pitschen in Niederschlesien, † 10. Mai 1829, verm. in Kaselwitz bei Rosenberg 22. Oct. 1816 mit *Mar. Anne von Paczinsky und Denzin*, geb. in Koselwitz 16. Sept. 1799.

K i n d e r.

- a. *Johanne*, geb. in Koselwitz 16. Oct. 1817.
 - b. *Karl Jos. Detl. Theod.*, geb. in Scheröslawitz 17. Oct. 1818.
 - c. *Feodor Heindr. Jos.*, geb. das. 11. Aug. 1820.
 - d. *Bertha Ulr. Amal.*, geb. das. 11. Sept. 1821.
 - e. *Maria*, geb. das. - - - - -
2. *Karoline Ulr.*, geb. in Neuhof bei Oels 22. Jan. 1792.
3. *Ulrike Amal. Joh.*, geb. das. 25. August 1796, verm. 6. Jan. 1817 mit *Joseph von Paczinsky und Denzin*.
4. *Friedrich Karl Ernst Moritz Theod.*, geb. in Neuhof 1. Dez. 1800, Anhalt-Dessauischer Lieut. und Jagdjunker in Dessau, verm. das. 6. Mai 1827 mit *Luiſe Johanne Wilh. von Knebel*, geb. in Dessau 24. Dez. 1798.

S o h n.

- Wilhelm Karl Joh. Moritz*, geb. in Dessau 21. Mai 1828.
5. *Moritz Gust. Adolph Fried.*, geb. in Leipe 24. März 1804, preuß. Lieut. im 18. Landw. Kav. Reg.
6. *Otto Theod. Moritz Wilh.*, geb. in Prausnitz 22. Oct. 1810.

Eltern.

Graf *Karl Georg* Heinr., geb. in Pruch bei Bautzen 28. April 1727, Stifter dieser Linie, † in Kurzwitz 21. Juli 1796, verm. 21. Nov. 1760 mit Johanne Ulr. von Münsterberg, geb. 2. Mai 1730, † 24. Nov. 1797.

4. Solms-Rödelheim und Assenheim.

Stifter dieser gräfl. Linie ist Johann August, der 1680 starb. Sie besitzt unter großh. hessischer und unter kurhess. Hoheit die Aemter Rödelheim und Assenheim von 2 Q.M. mit 5000 Einw., bekennt sich zur evang. Kirche, und hat in Assenheim bei Frankfurt ihren Wohnsitz.

Graf: *Karl Fried. Ludw. Christ. Ferd.*, geb. 15. Mai 1790, folgte dem Vater 5. Febr. 1818, verm. 1. Jan. 1824 in Schönburg mit Luise Amal., Gräfin zu Erbach-Schönberg, geb. 9. Aug. 1795.

Kinder.

1. Bertha, geb. 27. Dez. 1824.
2. Maximilian, geb. 14. April 1826, Erbgraf.
3. Graf, geb. 7. Dez. 1827.

Geschwister.

1. Friedrich Ludwig Heinrich Adolph, geb. 18. Aug. 1791.
2. Ferdinande Sophie Charl. Fried., geb. 25. Febr. 1795, verm. 1815 mit dem, 1. Juni 1823 † Grafen Max. von Erbach-Schönberg.
3. Franz Fried. Karl, geb. 27. April 1796.
4. Eduard Friedrich Heinrich, geb. 30. Oct. 1804.
5. Elisabeth Anna Karol. Jul. Amal., geb. 9.

Juni 1806, verm. seit 5. Oct. 1826 mit dem Fürsten Karl August von Salm-Horstmar.

6. Mathilde, geb. 9. Febr. 1813 (Halbschwester).
Eltern.

Vollrath Fried. Karl Ludw., geb. 6. Dez. 1762, folgte dem Vater 15 Jan. 190, † 5. Febr. 1818, verm. a) 29 Aug. 1789 mit der Gräfin Sophie von Solms-Wildenfels-Laubach, geb. 19 Dez. 1771, † in Utphe 6. Juli 1807; — b) 2. Nov. 1811 mit Marie Christine Fried. Hoffmann, Tochter des Solms'schen Regierungsraths Hoffmann, geb. 20. Febr. 1783.

5. Solms-Wildenfels-Laubach.

Ihr Stifter ist Friedrich Ernst, der 1723 †. Sie besitzt unter großherz. hessischer Hoheit die Aemter Laubach und Utphe von 2 Q.M. mit 6000 Einw. — Luth. Confess. Wohnsitz: Laubach an der Wetter.

Graf: Otto, geb. 1. Oct. 1799, folgte dem Vater 24. Febr. 1822.

Geschwister.

1. Reinhard, geb. 11. August 1801, Lieutn. im preuß. Garde-Hus.Reg.

2. Rudolph, geb. 11. März 1804, Lieutn. im preuß. Garde-Kürass.Reg.

3. Georg, geb. 24. Oct. 1805, Lieutn. im preuß. 7ten Uhlanen-Reg.

4. Ottilie, geb. 29. Juli 1807, verm. Erbprinzessin Ferdin. zu Solms-Braunfels seit 1828.

Eltern.

Friedrich Ludw. Christ., geb. 29. Aug. 1769, folgte

Febr. 1784
Obern
Cleve, † 24.
mit Sophie
geb.

Elisabeth
Bischof, geb.
dem, 1. Aug.
Solms-Wild

6. Solm

Diese gräflich
2 Q.M. mit
Relig. W
Graf: Frie
dem Vater
Auguste R
April 1783.

1. Karolin
1804.

2. Friedri

1. Victori
2. Emich
verm. im Gar
Melb. Sep

20. Febr. 1784 seinem Grossvater, österr. Kämm., preuss. Oberpräs. der Regier. in Cöln, Düsseldorf und Cleve, † 24. Febr. 1822 in Cöln, verm. 27. Nov. 1797 mit Sophie Henriette, Gräfin von Degenfeld-Schomburg, geb. 23. Dez. 1776.

G r o s s m u t t e r.

Elisabeth Charl. Ferd. Luise, Prinzessin von Isenburg-Birstein, geb. 24. Jan. 1753, verm. 2. Nov. 1767 mit dem, 1. August 1772 † Grafen Georg August Wilh von Solms-Wildenfels-Laubach.

6. Solms-Wildenfels-Wildenfels.

Diese gräfliche Linie besitzt die Herrschaft Wildenfels von 2 Q.M. mit 6000 Einw. unter königl. sächs. Hoheit. Luth. Relig. Wohnsitz: Wildenfels.

Graf: Friedrich Magnus, geb. 17. Sept. 1777, folgte dem Vater 12. Febr. 1801, verm. 26. Aug. 1801 mit Auguste Karol., Gräfin zu Erbach-Erbach, geb. 19. August 1783.

K i n d e r.

1. Karoline Franz. Charl. Henriette, geb. 11. Juni 1804.

2. Friedrich Magnus, g. 26. Jan. 1811, Erbgraf.

G e s c h w i s t e r.

1. Victorie Charl. Mar., geb. 16. Oct. 1781.

2. Emich Otto Friedr., geb. 7. Dez. 1794, preuss. Hauptm. im Garde-Reg., verm. 14. Dez. 1819 mit Pauline Adelh. Sophie von Grovestius, geb. 5. März 1801

Kinder.

1. Emich Christ. Fried., geb. in Potsdam 21. Dez. 1820.
2. Luise Karol. Aug. Soph., geb. 19. März 1822.
3. Karl August Adalb., geb. 7. Sept. 1823.
4. Friedrich Magnus Reinh., geb. 22. Jan. 1825.
5. Otto Duoco, geb. 30. Dez. 1827.

Eltern.

Friedrich Magnus, geb. 31. August 1743, folgte dem Vater 1746, † 12. Febr. 1801, verm. 21. Sept. 1773 mit *Karoline Sophie Wilhelmine*, Prinzessin zu *Leiningen-Hardenburg*, geb. 4. April 1757.

7. Solms = Wildenfels = Sachsenfeld.

Graf: *Karl Alexander*, geb. 21. April 1778, besitzt *Saathayn*, *Coburg'scher Major*, verm. 14. April 1800 mit *Charl. Mar. Anne Aug. Freiin von Friesen*, geb. 9. Jan. 1783, † 24. Juli 1807.

Geschwister.

1. *Friedrich Aug.*, geb. 6. Dez. 1782, königl. sächs. Oberstl. im 2ten Inf. Reg. Prinz *Max*.
2. *Heinrich Ludw.*, geb. 31. Mai 1784, besitzt *Sachsenfeld*, verm. 23. Aug. 1805 mit *Ernestine Ottilie Müller von Belskendorf*.

Kinder.

- a. *Arthur*, geb. 20. Juni 1807.
- b. *Karl Alwin*, geb. 31. Aug. 1809.
- c. *Anna Ottilie*, geb. 27. Febr. 1814.

Eltern.

Graf Christoph Heinr. *Friedrich*, geb. 26. Dez. 1741, königl. sächs. Kammerherr, † in Freiberg 12. März 1829, verm. 30. Aug. 1770 mit Wilhelmine Charlotte Freiin von Vietinghof, genannt Scheel, geb. 28. Sept. 1759, † 15. Sept. 1790 in Dresden.

8. Solms-Baruth, älterer Zweig.

Friedrich Siegmund 2. ist Stifter dieses Zweigs, der einen Theil der Herrschaft Baruth im Königreich Sachsen besitzt, zur luther. Relig. sich bekennt und in Baruth residirt.

Graf: Friedrich Heinrich Ludwig, geb. 3. Aug. 1795, folgte dem Vater 7. August 1801, verm. 3. Mai 1820 mit Bertha Amal. Ther. Hel., Gräfin zu Solms-Baruth jüngern Zweigs, geb. 23. April 1801.

Kinder.

1. Friedrich Herm. Karl Ad., geb. 29. Mai 1821
2. Marie Wilh. Elise, geb. 4. Aug. 1823.

Schwester.

Friederike Wilh. Georg., geb. 24. Dez. 1788, verm. 9. Sept. 1815 mit dem 16. Mai 1817 † Grafen Friedrich von Reichenbach.

Eltern.

Friedrich Karl Leop., geb. 27. Oct. 1757, stand in preuss. Mil.Dst., † 7. Aug. 1801, verm. 23. Juli 1787 mit der Gräfin Friederike von Wallwitz, geb. 23. April 1768.

9. Solms-Baruth, jüngerer Zweig oder
Klitschdorf.

Johann Christian 1. ist Stifter dieser Linie, welche die Herrschaft Klitschdorf in Schlessien und die andere Hälfte der Herrschaft Baruth besitzt. Wohnsitz: Klitschdorf. — Religi. Luther.

Graf: Hermann Joh. Christ., geb. 2. Dez. 1799, folgte 1. Febr. 1810, verm. 22. Jan. 1827 mit Marie von Naren, geb. 17. Oct. 1809.

Schwester.

Bertha Amal. Theresie Helene, geb. 23. April 1801, verm. 1820 mit dem Grafen Friedrich von Solms-Baruth ältern Zweigs.

Eltern.

Heinrich Joh. Friedr., geb. 18. April 1770, österr. Kämm., † 1. Febr. 1810, verm. 20. Oct. 1797 mit der Gräfin Henriette Emilie von Reichenbach-Goschütz, geb. 11. Nov. 1776.

Vaters Schwestern.

1. Amalie Henr. Charl., geb. 30. Jan. 1768, verwittwete Fürstin von Hohenlohe-Langenburg.

2. Isab. Luise Constanze, geb. 15. Mai 1774, verw. Gräfin von Lippe-Weissenfeld.

3. Johanne Franz., geb. 11. Juni 1776, verw. Gräfin von Reichenbach-Goschütz.

Von der 1810 erloschenen Linie Sköna lebt noch: Albertine Elisab., Tochter des letzten Grafen Otto Heinrich, geb. 18. April 1775, verm. 6. Jan. 1819 mit dem Lieut. Leop. Neumann.

im achten Jahrh
brannen, bis a
schickten sich
Provinz gewiss
Monarchie wur
sch unter sich
in in Asturien
verdrängten, u
be bildeten.
den noch die
König Heinrich
den, worin B
Königreich Na
nach 4. Tode,
Erzprinz Ferd
175., der Kat
Erbin von S
in Arragoni
nliche kleine R
175. ist hiern
zu betrachten.
sein Enkel,
die österreichi
ab, und verl
Reiche. 170
Testament
dem Hause B
be, was den
blieb jedo

S p a n i e n.

Im achten Jahrhundert hatten die Mauren oder Araber Spanien, bis auf die Provinz Asturien, inne. In diese flüchteten sich vor ihnen die Urbewohner, wodurch diese Provinz gewisser Maaßen die Wiege der nachherigen Monarchie wurde; denn die Araber geriethen nach und nach unter sich in Streit, ihr Reich zerfiel, was die Christen in Asturien benutzten, diese ihre Feinde immer mehr verdrängten, und aus dem so Eroberten kleine Königreiche bildeten. In der Mitte des 15. Jahrhunderts bestanden noch die Königreiche Kastilien und Leon, worin König Heinrich 4. regierte, und das Königreich Arragonien, worin König Alfons 5. herrschte, der 1458 das Königreich Navarra damit vereinigte. Nach König Heinrichs 4. Tode, 1474, succedirte in Kastilien und Leon der Erbprinz Ferdinand von Arragonien (nachher Ferdinand 5., der Katholische), durch Vermählung mit Isabella, Erbin von Kastilien, und als dieser 1498 seinem Vater in Arragonien folgte, so vereinigte er fast alle vormalige kleine Reiche Spaniens in Ein Reich. Ferdinand 5. ist hiernach als Stifter der spanischen Monarchie zu betrachten. Er starb ohne Söhne 1516. Ihm folgte sein Enkel, der deutsche Kaiser Karl 5. Dieser trat die österreichischen Erbstaaten seinem Bruder Ferdinand ab, und verhalf ihm auch zur Thronfolge im deutschen Reiche. 1700 erlosch der Stamm Karls mit Karl 2. Durch Testament ernannte dieser den Philipp von Anjou, aus dem Hause Bourbon, zum Nachfolger im spanischen Reiche, was den spanischen Successionskrieg veranlaßte. Philipp blieb jedoch unter dem Namen Philipp 5. im Be-

sitz Spaniens, mußte aber viele andere Staaten abtreten und auf die Thronfolge in Frankreich verzichten. Es ist daher die jetzt in Spanien herrschende Dynastie ein Zweig des französischen Hauses Bourbon, welche zum nähern und mit Frankreich gemeinschaftlichen Stammvater, den 1711 gestorbenen Dauphin Ludwig, Königs Ludwig 14. Sohn hat. Mütterlicher Seits ist sie jedoch päpstlichen Ursprungs. Es war nämlich Philipp 5. in zweiter Ehe mit Elisabeth Farnese, Tochter des letzten Herzogs von Parma, vermählt. Da von dessen ältestem Sohne, König Karl 3., das jetzige Regentenhaus abstammt, und der Stammvater der Familie Farnese, Peter Mloys Farnese, Pabst Paul 3. natürlicher Sohn war, so ist mütterlicher Seits der päpstliche Ursprung des spanischen Hauses nicht abzuläugnen.

Von 1808 bis 1813 war Spanien in französischer Gewalt, und Napoleons Bruder, Joseph Bonaparte, König. 1814 erhielt Ferdinand 7. den Thron zurück.

Das Königreich Spanien umfaßt 8450 Q.M. mit 12 Mill. Einwohnern. — Residenz: Madrid. — Relig. Katholisch.

König: Ferdinand 7. Mar. Franz, geb. 14. Oct. 1784, übernahm die von seinem Vater niedergelegte Regierung 19. März 1808, mußte sie auf Napoleons Befehl 6. Mai desselben Jahres dem Vater zurückgeben, 4 Tage später, nebst dem Vater, dem Throne Spaniens entsagen, und bis 13. März 1814 in Frankreich leben, wo er erst als König wieder nach Spanien zurückkehrte, verm. 1) p. p. in Neapel 26. Sept. und persönlich in Barcellona 6. Oct. 1802 mit Mar. Antoinette Theresie, Tochter König Ferdinands 1. von Sicilien, geb. 14. Dez. 1784, † 21. Mai 1806; 2) p. p. in Cadix 5. Sept. und persönlich in Madrid 3. Oct. 1816 mit Mar. Isabelle Franziska, König Johann 6. von Portugal Toch-

geb. 19. Mai 17
den 28. Aug
mit Marie Josep
Max. von S
17. Mai 1
Tine, Tochter
17. April 1806

Ehe: Mar. Is
1808

Charlotte
1790 mit Joha
Witwe seit 18
Karl Mar.
Ferdinandus der K
18. Sept. und
Mar. Franzisk
geb. 22. M

a) Karl Ludw
b) Joh. Kar

c) Ferdinand
Mar. Isabe
1. König v
Franz de P
Generalcapitän
und persön
Charlotte, To
1804.

ter, geb. 19. Mai 1797, † 26. Dez. 1818; 3) p. p. in Dresden 28. Aug. und persönlich in Madrid 20. Oct. 1819 mit Marie *Josephine* Amalie Beatrix, Tochter des Prinzen Max. von Sachsen, geb. 6. Dez. 1803, † in Aranjuez 17. Mai 1829; 4) 1829, mit der Prinzessin *Christine*, Tochter des Königs v. Sicilien, geb. in Palermo 27. April 1806.

Tochter.

2r. Ehe: Mar. Isabelle, geb. 21. August 1817, † 9. Jan. 1818.

Geschwister.

1) Charlotte Joach. Theresie, geb. 25. April 1775, verm. 1790 mit Johann 6. Kaiser und König von Portugal, Wittwe seit 1826.

2. Karl Mar. Joh. Isidor, geb. 29. März 1788, Generalissimus der Land- und Seemacht, verm. p. p. in Cadix 6. Sept. und persönlich in Madrid 3. Oct. 1816 mit Mar. Franziske, Tochter Königs Johann 6. von Portugal, geb. 22. April 1800.

Söhne.

a) Karl Ludw. Mar., geb. 31. Jan. 1818.

b) Joh. Karl Mar., geb. 13. Mai 1822 in Aranjuez.

c) Ferdinand Mar., geb. 19. Oct. 1824.

3. Mar. Isabelle, geb. 6. Juli 1789, verm. 1802 mit Franz 1. König von Sicilien.

4. Franz de Paula Ant. Mar., geb. 10. März 1794, Generalcapitän der Armee, verm. p. p. in Neapel 15. April und persönlich in Madrid 11. Juni 1819 mit Luise Charlotte, Tochter König Franz 1. von Sicilien, geb. 24. Oct. 1804.

Kinder.

- a. Isabelle Ferd. Franz., geb. in Madrid 18. Mai 1821.
 b) Franz Mar. Ferd., geb. in Aranjuez 13. Mai 1822, Herzog v. Cadix.
 c) Heinrich Karl Mar. Ferd., geb. 20. April 1823, Herzog v. Sevilla.
 d) Mar. Luise Ther., geb. 12. Juni 1824.
 e) Eduard Phil. Mar., geb. 4. April 1826.
 f) Josephine Ferd. Kar., geb. 25. Mai 1827.
 g) Mar. Therese Charl., geb. in Madrid 16. Nov. 1828.

Eltern.

König *Karl 4.* Anton Paskal, geb. in Neapel 22. Nov. 1748, folgte dem Vater *Karl 3.* 14. Dez. 1788, resignirte zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des jetzigen Königs, 9. März 1808, widerrief diese Entsagung zwei Tage darauf, entsagte von neuem für sich und sein Haus 5. Mai 1808, lebte ausserhalb Spanien, † in Neapel 19. Jan. 1819, verm. 4. Sept. 1765 mit Mar. Luise Ther., Herzog Philipps von Parma Tochter, geb. 9. Dez. 1751, † in Rom 2. Jan. 1819.

Vaters Bruders Sohn.

Peter Karl Anton, geb. 18. Juni 1786, wurde 1799 in die durch das Testament seines Grossvaters, Kön. *Karl 3.*, für ihn errichteten Secundogenitur-Güter eingesetzt und seit 1790 in Portugal erzogen. Im Nov. 1807 ging er mit dem portug. Hofe nach Brasilien, † 4. Jan. 1812 in Rio de Janeiro, verm. 18. Mai 1810 in Rio de Janeiro mit Mar. Therese, Tochter des Königs *Johann 6. v. Portugal*, u. Schwester des Kaisers von Brasilien, geb. 29. April 1793 (lebt in Lissabon).

Sohn.

Sebastian Mar. Gabriel, geb. in Rio de Janeiro
14. Nov. 1811.

Großvaters Bruder.

Ludwig Ant. Joh., geb. 25. Juli 1727, † 7. Juli
1785, verm. 28. Jan. 1776 mit Marie Ther. v. Bal-
labriga, geb. 1758. (Die Ehe wurde vom König für un-
standesmäßig erklärt, doch erhielt die Wittwe den Titel.
Herzogin von Chinchon.

S t a d i o n.

Aus Graubünden in der Schweiz stammt die Familie Stadion, welche Kürners fabelvolles Turnierbuch schon im 9ten Jahrhundert als wackere turnende Kämpfer auführt. Als sicherer Stammherr ist Eitel von Stadion, der 1382 starb, anzunehmen. Von seinem Sohne Konrad stammen die noch blühenden 2 Linien ab, die von Joh. Philipps 2 Söhnen ausgegangen sind. Dieser Johann Philipp wurde 1686, von Kaiser Leopold, in den Freiherrn- und 1705 in den Reichsgrafenstand erhoben, und 1708 erhielt er Reichsstandschaft.

1. Friedericianische Linie.

Stifter derselben ist Friedrich, älterer Sohn Johann Philipps. — Kathol. Relig.

Graf: Jos. Phil. Eduard, geb. 22. Sept. 1797, österr. Kämmerer, Rittmeister bei Wallmoden Kürassiere, folgte dem Vater 15. Mai 1824, Herr der Herrschaften Gauth, Chodenschloß, Neumarkt und Zahordzom in Böhmen.

G e s c h w i s t e r.

1. Wilderich Walth. Fried., geb. 22. Nov. 1799, österr. Hauptmann bei Nugent Inf. Nr. 30.
2. Sophie Ludovika, geb. 13. Dez. 1802, verm. Gräfin Ant. von Magnis zu Ekersdorf seit 2. Dez. 1820.
3. Marie Charl. Adelh., geb. 28. März 1804.
4. Christiane Ther. Euphros., geb. 13. März 1805.
5. Franz Seraph., geb. 27. Juli 1806.
6. Philipp Jos. Rud., geb. 23. Febr. 1808, österr. Lieutenant.

Philipp Karl Jo
und wirkl. Geh
Minister, † 15. M
Marie Anne Gräfin
grerer Linie, geb.

2. Philip

Johann Philipps 2te
Sie besitzt die
oben von 3/4 S
Hoheit, und G
sch, und hat in
Johann P
Vater dem Vater
König., Gräfin

K
Nabelle Mar.
Karl Fried., geb.
Marie Soph. Th
Anna Mar., geb.
Pauline Everild
Fried., geb. 13

Sch
Marie Anne, ge
von Stadion älter
Marie Anne Phi
me in Buchau.

Georg Jos. Nep

Eltern.

Joh. Philipp Karl Jos., geb. 18. Juni 1763, österr. Käm. und wirkl. Geh. Rath, Staats-, Conferenz- und Finanz-Minister, † 15. Mai 1824, verm. 22. Jan. 1794 mit Marie Anne Gräfin von Stadion Philippin'scher oder jüngerer Linie, geb. 7. Juli 1775.

2. Philippin'sche Linie.

Johann Philipps 2ter Sohn, Hugo Philipp, ist ihr Stifter. Sie besitzt die Standes-Herrschaft Thannhausen in Schwaben von $3/4$ Q.M. mit 1500 Einw., unter bairischer Hoheit, und Güter in Schwaben und Böhmen, ist katholisch, und hat in Oberstadion ihren Wohnsitz.

Graf: Johann Phil. Franz Jos., geb. 6. Nov. 1780, folgte dem Vater 1814, verm. 6. Aug. 1815 mit Marie Kunig., Gräfin von Kesselstatt, geb. 29. Aug. 1795.

Kinder.

1. Isabelle Mar. Soph., geb. 13. Juni 1816.
2. Karl Fried., geb. 13. Dez. 1817.
3. Marie Soph. Ther., geb. 8. Febr. 1819.
4. Anna Mar., geb. 21. Sept. 1820.
5. Pauline Everilde, geb. 26. Jun. 1824.
6. Alfred, geb. 13. Oct. 1826.

Schwester.

1. Marie Anne, geb. 7. Juli 1775, verw. Gräfin Philipp von Stadion älterer Linie.
2. Marie Anne Phil. Walp., geb. 17. Sept. 1777, Stiftsdame in Buchau.

Eltern.

Joh. Georg Jos. Nep., geb. 7. Mai 1749, kurmainz.

Geh.Rath, folgte dem Vater 1785, † 17. Sept. 1814, verm. 4. Nov. 1773 mit Sophie Isab., Freiin von Umstadt, geb. 21. Nov. 1757.

V a t e r s G e s c h w i s t e r.

1. Bernhardine Magd. Ros., geb. 6. Juli 1764, verm. Freiin von Umstadt seit 1790.

2. Emmerich Joh. Phil., geb. 14. Dez. 1776, † 11. Jan. 1817, verm. 1799 mit Charlotte Mar. Anne Sophie Gräfin v. d. Leyen, geb. 23. Juli 1769.

K i n d e r.

a. Philipp Franz Emmerich Karl, geb. 9. Mai 1799, österr. Lieutn. bei Kais. Kür. Nr. 1.

b. Karl Theod. Meinrad Ant., geb. 31. März 1800, österr. Oberlieut. bei Schwarzenb. Uhl. Nr. 2.

c. Marie Anna Franz. Walp., Zwilling mit

d. Damian Friedr. Jos., geb. 25. Sept. 1802, österr. Lieutn. bei Frimont Husaren Nr. 9.

S t a r b

des Haus leitet sein
welche Fürsten in
erbaute Gunde
Starhemberg, un
Stammvater ist Cu
höheren 3 Linien, r
Rüdiger'sche, k
ich mit dessen 2 C
Ludwig'sche. De
Kofar, † 1699; sic
der fränkischen Gro
für den jedesn
aus mehreren Gra
stehenden, Majorat
Ludwig Jos.
österr. Geh.Rath, fo
Wien, verm. 24.
Prinzessin von

K

Ernestine, geb.
mit dem Herzog Frie
Berg Adam, geb.
österr.

Franziska Ann
1804 mit dem
Geh.Rath und Ge
Leopoldine, ge
Joseph Ignaz Graf

Starhemberg.

Dieses Haus leitet seine Abkunft von den Agilolfingern her, welche Fürsten in Steiermark waren. Um das Jahr 1200 erbaute Gundacker im Lande unter der Enz die Burg Starhemberg, und nahm nun diesen Namen an. Nächster Stammvater ist Erasmus, der 1560 starb. Seine Söhne stifteten 3 Linien, wovon 2 noch blühen. Die ältere, die Rüdiger'sche, hat Rüdiger zum Stifter, und theilte sich mit dessen 2 Söhnen wieder in die Paulinische und Ludwig'sche. Der Paulinischen Stammherr ist Franz Ottokar, † 1699; sie erhielt 1719 Sitz und Stimme auf der fränkischen Grafenbank, und 1765 den Reichsfürstenstand für den jedesmaligen Besitzer des sehr bedeutenden, aus mehreren Graf- und Herrschaften in Oesterreich bestehenden, Majorats. Kath. Relig.

Fürst: Ludwig Jos. Mar., geb. in Paris 12. März 1762, österr. Geh. Rath, folgte dem Vater 19. April 1807, lebt in Wien, verm. 24. Sept. 1781 mit Mar. Luise Franziska, Prinzessin von Ahremberg, geb. 29. Juli 1764.

Kinder.

1. Ernestine, geb. 8. Oct. 1783, verm. 1. Oct. 1813 mit dem Herzog Friedr. Aug. von Beaufort, Wittwe.
2. Georg Adam, geb. 1. Aug. 1785, Erbfolger, österr. Kämmerer.
3. Franziska Anne, geb. 1. Jan. 1787, verm. 25. Juli 1804 mit dem Grafen Stephan von Sichy, österr. Geh. Rath und Gesandter in Petersburg.
4. Leopoldine, geb. 29. Dez. 1794, verm. 1816 mit Joseph Ignaz Graf Thürheim, österr. Kämmerer.

5. Georg, geb. 26. Jan. 1801, österr. Kämml. und
Rittmeister beim Reg. Erzherz. Johann Drag. Nr. 1.

Eltern.

Georg *Adam*, geb. 10. August 1724 in London,
österr. Geh.Rath, Staats- und Conferenz-Minister, † 19.
April 1807, verm. 1) 13. Nov. 1747 mit Mar. Ther.
Esther Gräfin Starhemberg, geb. 2. Febr. 1731, † 12.
Oct. 1749. — 2) 1. Juli 1761 mit Maria Franziska Jos.
Prinzessin von Salm-Salm, geb. 28. Oct. 1731, † 5.
Dez. 1806.

S
 der
 da sie zu
 zu rechnen
 der Aelteren
 1638
 Bernigero
 zu Gedern
 die zu No
 die Aeltere st
 den beiden Sö
 Christian Ge
 männliche M
 die Linien zu
 wovon die
 und jetzt nur
 I. Stoll
 der nächster Stiff
 liegt: 1) die
 29, von 4 3/4
 den Flecken S
 reuß. Hoheit;
 itagsseite des
 in Hohnstein'schen
 hait Hohenstein
 von . . D.M. 1
 der Hoheit. Lu
 an Harz, 3 St
 hat: Heinrich,
 dem Vater 26

S t o l b e r g.

Der Ursprung der Grafen von Stolberg liegt ganz im Dunkel, da sie zu den ältesten deutschen edlen Geschlechtern zu rechnen ist. Sie blühen jetzt in zwei Hauptlinien, der Aelttern und Jüngern, deren Stammvater, Christoph, 1638 starb. Zur ersten gehören die Linien zu Wernigerode und die, 1804 im Mannsstamm erloschene, zu Gledern. Zur letztern gehören die zu Stolberg und die zu Rossla.

Die Aeltere stiftete Heinrich Ernst, starb 1672, von dessen beiden Söhnen, Ernst Wernigerode, und Ludwig Christian Gledern erhielt. Nur dieser († 1710) hinterließ männliche Nachkommen. Seine 3 Söhne gründeten die Linien zu Wernigerode, zu Gledern und zu Schwarza, wovon die letztere 1748, die zu Gledern 1804 erlosch, und jetzt nur die zu Wernigerode blüht.

I. Stolberg=Wernigerode.

Ihr nächster Stifter war Christian Ernst, starb 1771. Sie besitzt: 1) die Grafschaft Wernigerode am Harz, seit 1429, von 4 3/4 Q.M. mit 14,700 Einw.; 2) seit 1748 den Flecken Schwarza im Henneberg'schen, beide unter preuß. Hoheit; 3) unter hannöv. Hoheit, den auf der Mittagsseite des Harzes gelegenen 23,000 Morgen großen Hohnstein'schen Forst, als ihren Antheil der alten Grafschaft Hohenstein; 4) seit 1804, die Grafschaft Gledern von . . Q.M. mit 4,000 Einw. unter großherzogl. hessischer Hoheit. Luth. Relig. — Wohnsitz: Wernigerode am Harz, 3 Stunden von Halberstadt.

Graf: Heinrich, geb. in Wernigerode 25. Dez. 1772, folgte dem Vater 26. Mai 1824, verm. 1) in Walden-

burg 4. Juli 1799 mit Karoline Alex. Henr. *Jeanette*, Schwester des reg. Fürsten Otto Victor von Schönburg-Waldenburg, geb. in Waldenburg 4. Oct. 1780, † in Wernigerode 29. Aug. 1809. — 2) in Berlin am 30. Dez. 1810 mit Eberhardine Lis. Fried. Luise Karol. von der Reck, geb. in Cleve am 25. Jan. 1785, Tochter des 1816 † preuß. Ministers Eberh. Fr. Chr. Ludw. Freiherrn von der Reck.

Kinder 1ster Ehe.

1) *Eleonore*, geb. in Wernigerode 26. Sept. 1801, verm. 1819 mit dem Prinzen Heinrich 63. v. Reuss-Köstritz, † 14. März 1827.

2) *Hermann*, Erbgraf, geb. in Wernigerode 30. September 1802.

3) *Bernhard*, geb. in Wernigerode 20. Oct. 1803, ertrank bei Berlin in der Spree 6. März 1824.

4) *Botho*, geb. in Gledern 4. Mai 1805.

5) *Karoline*, geb. daselbst 16. Dez. 1806, verm. 11. Mai 1828 mit ihrem Schwager, dem Fürsten Heinrich 63. von Reuß-Köstritz.

6) *Eduard* geb. u. † in Ilsenburg 12. Jan.

7) *Christoph*, 1808.

8) *Rudolph*, geb. in Wernigerode 29. Aug. 1809.

Geschwister.

1) *Luise*, geb. in Wernigerode 24. Nov. 1771, verm. daselbst 21. Dez. 1807 mit Moriz Haubold von Schönberg, preuß. Oberpräs. und Director im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, geb. 22. Sept. 1770.

2) *Ferdinand*, geb. in Wernigerode 18. Oct. 1775, preuß. Rittmeister a. Dst., Besitzer v. Peterswaldau (dem Wohnsitz) und Neudorf bei Reichenbach in Schlessen,

Landrath des Reichenbach'schen Kreises, verm. in Wernigerode, 25. Mai 1802, mit Mar. Karol. Agnes, Tochter des 1819 † Grafen Friedrich Leopold zu Stolberg-Stolberg (des bekannten Dichters), geb. in Kopenhagen 4. Mai 1785.

Kinder.

a) Friedrich, geb. in Wernigerode 17. Jan. 1804, preuß. Lieut. im 10ten Infanterie-Regiment.

b) Helene, geb. in Peterswaldau 8. Nov. 1805, Aebtissin des Stifts Drübeck in der Grafschaft Wernigerode.

c) Hans, geb. in Neudorf 6. Febr. 1811.

d) Leonhard, geb. in Neudorf 22. April 1812.

e) Franz, geb. in Neudorf 3. Juni 1815.

f) Günther, geb. in Neudorf 19. Juni 1816.

g) Friedr. Wilhelm, geb. in Neudorf 21.

Dez. 1817.

h) Auguste, geb. in Neudorf 12. Jan. 1823.

i) Christian Friedr., geb. in Peterswaldau 16.

Juni 1826.

3) Friederike, geb. in Wernigerode 16. Dez. 1776, verm. das. 11. Nov. 1806 mit Heint. Ludwig Burggrafen zu Dohna-Schledien.

4) Konstantin, geb. in Wernigerode 25. Sept. 1779, preuss. Oberst-Lieut., † in Carlsbad 19. Aug. 1817, verm. in Wernigerode 30. Sept. 1804 mit seiner nachherigen Schwägerin, Ernestine Phil. Fried. Karol. Freiin von der Reck, geb. in Berlin 23. Juni 1786.

Kinder.

a) Wilhelm, geb. in Wernigerode 13. Mai 1807, Besitzer von Jannowitz, preuß. Dragoner-Lieut.

b) Marie, geb. in Jannowitz 26. März 1813.

5) Anton, geb. in Wernigerode 23. Oct. 1785, preuß. Oberst-Lieut., Landrath des Landshuter Kreises, Besitzer von Kreppelhof, bei Landshut in Schlesien, wo er lebt, verm. in Berlin 12. Juni 1809 mit seiner Schwägerin, Luise Freiin von der Neck, geb. in Berlin 16. Oct. 1787.

Kinder.

a) Eberhard, geb. in Peterswaldau 11. März 1810.

b) Konrad, geb. in Peterswaldau 9. Juni 1811.

c) Jenny, geb. in Peterswaldau 3. Nov. 1813.

d) Mariane, geb. in Wernigerode 18. April 1815.

e) Bertha, geb. in Peterswaldau 3. Dez. 1816.

f) Anna, geb. in Peterswaldau 6. Sept. 1819.

g) Charlotte, geb. in Peterswaldau 27. März 1821.

h) Bolko, geb. in Peterswaldau 1. Jan. 1823.

i) Friederike, geb. in Jannowitz 20. Septbr. 1824.

k) Theodor, geb. in Kreppelhof 5. Juni 1827.

Eltern.

Graf *Christian Friedrich*, geb. in Wernigerode 8. Jan. 1746, folgte 24. Oct. 1778 dem Vater *Heinrich Ernst*, † in Peterswaldau 26. Mai 1824, verm. in Wernigerode 11. Nov. 1768 mit *Auguste Eleon*, Tochter des 1761 † Grafen *Christoph Ludw.* zu Stolberg-Stolberg, geb. in Stolberg 10. Jan. 1748, † in Peterswaldau 12. Dez. 1821.

St
II. St
Stifter war
Carl 7. in den
Grafschaft
Stift zu Stolb
Heinrich, g
Friedrich
Jan. 1804.
weiblichen
Schwester
Debr. 1764
Gez. Aug.
1787 mit
Die Töchter
Prinzen Gust
Wilhelb von S
Franziska
der Kais. I
Graf von
a. Dst., le
Theresia
Brüssel.
Die jüngere Lin
Martin, † 166
Ortenberg un
erer Stamme
ng und Hofle
1704, älter

II. Stolberg-Gedern.

Ihr Stifter war Friedrich Karl, der 1742 vom Kaiser Karl 7. in den Fürstenstand erhoben wurde. Sie besaß die Grafschaft Gedern. Letzter und überhaupt zweiter Fürst zu Stolberg war

Karl Heinrich, geb 24. Oct. 1761, folgte dem Grossvater Friedrich Karl 28. Sept. 1767, † in Leipzig 5. Jan. 1804.

Von weiblichen Nachkommen dieses Hauses leben noch:

1. Schwester des letzten Fürsten: *Luise*, geb. 13. Octbr. 1764, Posth. verm. 1) 1780 mit dem 1782 † Herz. Aug. Ferd. Karl zu Sachsen-Meinungen; — 2) 1787 mit dem 1822 † Herz. Eugen v. Würtemberg.

2. Die Töchter des, in der Schlacht bei Leuthen 1757 † Prinzen Gustav Adolph, und der 1826 † Prinzessin Elisabeth von Hornes:

a) *Franziska Klaudia*, geb. 27. Juni 1756 (war Hofdame der Kais. Josephine), verm. 6. Nov. 1774 mit Nikolaus, Graf von Arberg und Balengin, österr. Feld-Marschall a. Dst., lebt in Paris.

b) *Theresia Gustavina*, geb. 27. August 1757, lebt in Brüssel.

Die jüngere Linie des Hauses Stolberg, welche Johann Martin, † 1669, gründete, theilte sich anfangs in die zu Ortenberg und Stolberg. Letztere starb aus, und von ersterer stammen die jetzt noch blühenden Linien zu Stolberg und Rosla ab. Des Gründers Christoph Ludwig, † 1704, älterer Sohn Christoph Fried. († 1738)

stiftete die zu Stolberg=Stolberg, welche sich durch seine 2 Söhne in 2 Aeste verbreitete, wovon Christoph Ludwig 3. des Hauptastes, und Christian Günther des Nebenastes Stifter ist. Christoph Ludwigs jüngerer Sohn Just. Christian († 1739) stiftete die Linie zu Stolberg=Roßla.

1. Stolberg=Stolberg.

Besitzt von der 8 Q.Meilen großen Grafschaft am Harz, 4 Aemter mit 7,500 Einw. unter preuß. Hoheit, und einen Theil der angränzenden ehemaligen Grafschaft Hohenstein unter hannöver. Hoheit.

Wohnsitz: Stolberg am Harz, luther. Reliq. Graf: Joseph Christ. Ernst Ludwig, geb. in Stolberg 21. Juni 1771, folgte dem Vater 2. Aug. 1815, verm. in Charlottenburg 1. Juli 1819 mit Luise Aug. Henr., geb. 13. Jan. 1799, Tochter seines ältern Bruders, des 1805 gestorbenen Erbgrafen Friedrich.

Kinder.

1. Alfred, Erbgraf, geb. in Stolberg 23. November 1820.
2. Mathilde, geb. daselbst 23. Mai 1822.
3. Elisabeth, geb. daselbst 28. Oct. 1825.

Bruder.

Friedrich Karl Aug. Alexander Heinr., Erbgraf, geb. in Stolberg 12. Nov. 1769, † in Darmstadt 23. Dez. 1805, stand in preussischen und Hessen-Darmst. Mil.Dst. verm. 1) 17. März 1797 mit Mariane Dieterike Gräfin v. der Mark, natürlichen Tochter König Friedr. Wilh. 2. von Preussen und Friederike Wilhelmine Enke, nachher Gräfin Lichtenau, geb. in Berlin 20.

Febr. 1770, geschieden 1799 *). 2) am 4. März 1800 mit Konstanze Fried. Henr., Tochter des Grafen Heinr. von Knuth, verwittwete Gräfin von Bernstorff, geb. 17. Dez. 1774, geschieden 12. Jan. 1804; wieder verm. 1808 mit Karl Grafen Ranzau-Breitenburg, wieder geschieden, nannte sich Gräfin von Güldenstein, und † im Juli 1828 in Güldenstein auf der Insel Fühnen. 3) in Regensburg 22. März 1804 mit Henriette, Tochter des Thurn und Taxis'schen Oberhofmarschalls Grafen Jett, geb. 1. März 1784, wieder verm. mit ic. von Reizer in Amberg.

Töchter.

1ter Ehe. Luise Auguste Henr., verm. mit ihrem Onkel, dem regier. Grafen Joseph zu Stolberg, s. oben.

2ter Ehe. Isidore Alex. Mathilde, geb. in Kopenhagen 13. Juni 1803, verm. 11. April 1819 mit Ferd. Christ. Wilh. Grafen von Luckner in Plön.

Eltern.

Graf Karl Ludwig, geb. in Stolberg 18. Febr. 1742, folgte dem Vater, Christoph Ludw. 2., 20. Aug. 1761, † auf dem Jagdhause Eichenforst bei Stolberg 2. Aug. 1815, verm. 22. Sept. 1768 mit Jeanette Alex.

*) Am 14. März 1801 verm. sie sich mit Caspar von Miaszkowski, einem Neffen des Bischofs von Warschau, wurde wieder geschieden, und vermahlte sich zum 3tenmale mit dem franz. Oberst Thiery in Paris, wo sie 1823 †. Von ihren Kindern aus dieser Ehe wurde eine Tochter von Preußen zur Gräfin Thiery de la Mark erhoben, als sie sich 1826 mit dem Halbbruder der regier. Herzogin zu Anhalt-Köthen, dem Grafen von Jungenheim, einem natürl. Sohne des Königs Fried. Wilh. 2. von Preußen und der Gräfin Wosß, verheirathete.

Charl. Henr. Gräfin von Flemming, geb. 17. Sept. 1748,
† in Stolberg 12. Mai 1818.

Vaters Geschwister.

1. Georg, geb. 14. Juli 1750, stand in königl.
sächs. Diensten, lebt in Neuwied, verm. 16. Febr. 1784
mit Philippine Gräfin von Bolza, geb. 2. Nov. 1765,
geschieden 1807.

Sohn.

Hermann, geb. 10. Juli 1795, österr. Lieute-
nant beim 2ten Jäger-Bataillon.

2. Sophie Fried., geb. 1. Juni 1755, lebt in
Töplitz.

Seitenlinie von Stolberg-Stolberg,
deren meiste Glieder seit 1800 katholisch sind.

Graf: Christian Ernst, geb. 30. Juli 1783, österr.
Oberst-Lieut. bei Erzherzog Karl Uhlanen, vorher Dom-
herr in Lübeck, verm. 24. Nov. 1818 mit Josephine
Gräfin Gallenberg, Wittwe vom Grafen Max von Plet-
tenberg-Mietingen, geb. 10. Mai 1784.

Kinder.

1. Agnes Mar. Anne Kath., geb. 1. Sept. 1819.
2. Stephan Aug. Günther, geb. 22. Nov. 1820.
3. Mathilde, geb. 20. März 1822.

Geschwister.

1. Marie Karoline Agnes (evangel. Rel.), geb.
4. Mai 1785, verm. 1802 mit dem Grafen Ferdinand zu
Stolberg-Bernigerode.

2. Andreas Otto Henning, geb. 6. Nov. 1787,
hannövr. Geh. Rath, stand früher in preuss. Mil. Dienst,
lebt in Söder bei Hildesheim, verm. 1) 18. Sept. 1817
mit Philippine Gräfin von Brabeck, geb. 12. August

1796, † 21. Dec. 1821. 2) 26. Juli 1823 mit Anna, Gräfin von Hompesch, geb. 25. Oct. 1802.

Kinder.

(1ster Ehe.) a. Botho Felix Mar. Adolph Friedrich Ferdinand, geb. 4. Juli 1818, Besitzer von Söder.

(2ter Ehe.) b. Marie Sophie Franz., geb. 28. April 1824.

c. Isabelle, geb. 17. Aug. 1825.

d. Marie Elise, geb. 12. Dez. 1826.

e. Marie Agnes, geb. 30. Mai 1828.

3. Henriette Luise Julie, geb. 20. Febr. 1788, verm. 1810 mit Gottlob Albrecht Karl Freihrn. von Hardenberg, Wittwe seit 1813.

Halbgeschwister.

4. Julie Agnes Emilie, geb. 10. Dez. 1790, verm. 10. März 1812 mit Franz Xaver Grafen Korf von Schmiesing-Kerßenbrock, preuß. Major a. Dienst.

5. Joh. Pet. Kajus, geb. 27. Juli 1797, war Assessor bei der Landes-Regierung in Dresden, lebt in Braune bei Camenz in der Oberlausitz.

6. Franz Friedrich Leopold, geb. 24. Febr. 1799, Gubernial-Secretär beim böhmischen Gubernium.

7. Alfred Ferdinand, geb. 13. Aug. 1800.

8. Bernhard Joseph, geb. 30. April 1803.

9. Joseph Theodor, geb. 12. August 1804.

10. Marie Theresie Amalie, geb. 24. Dez. 1805, verm. 25. Mai 1825 mit Karl Mar. Franz Grafen von Robiano von Borsbeck.

11. Marie Sybille Amalie, geb. 12. April 1807, verm. 20. Sept. 1826 mit Ludwig Grafen Robiano von Borsbeck.

12. Marie Sophie Pauline, geb. 18. Sept. 1810, verm. Freiin von Nagel-Ittlingen.

Eltern.

Graf Friedrich *Leopold*, der bekannte Dichter und Schriftsteller, geb. zu Barmstädt im Holsteiniſchen 7. Nov. 1750, zuletzt Domherr in Lübeck, trat nebst der ganzen Familie, mit Ausnahme der ältesten Tochter Agnes, 1800 zur kathol. Religion über, † in Sondermühlen bei Bielefeld in Westphalen 5. Dec. 1819, verm. 1) 11. Juni 1782 mit Henr. Eleonore Agnes von Witzleben, geb. 9. Oct. 1761, † 5. Nov. 1788. 2) 15. Febr. 1790 mit Sophie Charl. Eleonore, Gräfin von Medern, geb. 4. Nov. 1765, lebt in Münster.

Vaters Geschwister.

1. Henr. Katharine, geb. 5. Dez. 1751, Stiftsdame zu Walloe, luther. Religion.

2. Aug. Luise, geb. 7. Jan. 1753, verm. 7. Aug. 1783 mit dem 1797 † dän. Staats-Minister Grafen Bernstorff.

3. Friederike Jul. Mar. Sophie, geb. 9. Nov. 1759, verm. 27. April 1787 zu Voitmark im Schleswigſchen mit Henning von Witzleben, oldenburgischem Kammerherrn, geb. 14. Juli 1795 zu Hude im Oldenburg'schen.

2. Stolberg-Rosla

besitzt von der 8 Q.M. großen Grafschaft Stolberg am Harz 5 Aemter und 1 Amtsgericht mit 7,700 Einw. unter preuß., das Amt Bärenrode unter Anhalt-Bernburg'scher Hoheit und die Grafschaft Ortenberg in der Wetterau mit 3,000 Einw. unter großherzoglich hess. Hoheit. Luth. Rel. Wohnsiß: Rosla in der goldenen Aue.

Graf: August Friedrich Botho Christian, geb. 25. Sept. 1768, folgte seinem Vetter Joh. Wilhelm Chri-

Stoph 6. Febr. 1826, verm. in Schönberg 22. Oct. 1811
mit Karoline Auguste Luise Henr. Amalie, Tochter
des 1816 † Grafen Karl von Erbach-Schönberg, geb.
9. Sept. 1785.

K i n d e r.

1. Karl *Botho*, geb. in Ortenberg 5. Juli 1816, †
14. Dez. 1826.
2. Elisabeth, geb. daselbst 28. Nov. 1817.
3. Luitgarde, geb. 12. Oct. 1819, † am 15. Aug.
1822.
4. Karl Martin, Erbgraf, geb. 25. Juli 1822.

B r u d e r.

Christian Georg, geb. 16. April 1770, Domherr
in Merseburg.

E l t e r n.

Graf Johann Martin, geb. 6. Juni 1728, † in Or-
tenberg 8. Oct. 1795, verm. 7. Jan. 1775 mit Sophie
Charlotte, Burggräfin von Kirchberg, geb. 11. Oct.
1731, † in Frankfurt a. M. 5. März 1772.

S u l k o w s k y.

Dies Haus stammt wahrscheinlich von der adeligen Familie von Bestwitz in Schlessien ab. Alexander Joseph wurde von Kaiser Karl 6., 1733, in den Reichsgrafenstand und von Kaiser Franz 1., 1752, in den Reichsfürstenstand nach dem Recht der Erstgeburt erhoben, welche Würde 1754 auf die ganze Familie ausgedehnt ward. Seine Söhne Franz und Anton stifteten zwei Linien, die schlesische und die polnische.

1. Schlesische Linie

besitzt das Fürstenthum Bielitz im österreichischen Schlessien, von 4 Q.M. mit 9,000 Einw. — Relig. kath. — Wohnort: Bielitz.

Fürst: Johann Nepom. Franz, Herzog zu Bielitz, geb. in Luschwitz bei Posen 23. Juni 1777, folgte dem Vater 22. April 1812, verm. 4. Oct. 1806 auf dem Schlosse bei Mislowitz mit Luise Jos. Barb. von Larisch, geb. 17. März 1790 in Dsick.

E l t e r n.

Franz de Paula, geb. - - - -, folgte dem Bruder Alexander 21. Sept. 1786, † in Wien 22. April 1812, österr. Gen.Feld-Marschall-Lieut., verm. 3. April 1774 mit Judith von Bazardi, geb. in Utoszkowitz in Polen 11. Sept. 1756, † in Wien 2. Oct. 1823.

2. Polnische Linie

besitzt Güter im preussischen, russischen und österreichischen Polen. Kathol. Relig. — Wohnsitz: Neissen bei Lissa im Großherzogthum Posen.

Fürst: Anto
Vater 18. Ja
1808 mit Ev
Mai 1824.

Laida R
Helene S
Eva Karo
Theresie
August M

Anton, geb. 11
1786, österr.
Jan. 1796, ver
Djalinsky,
mit Karol
1759.

Fürst: Anton Paul, geb. 31. Dez. 1785, folgte dem Vater 18. Jan. 1796, russ. Gen.Lieut., verm. 14. Jan. 1808 mit *Eva* Gräfin Kiski, geb. 28. Juni 1786, † 24. Mai 1824.

K i n d e r.

1. *Zaida* Karoline, geb. 10. April 1811.
2. *Helene* Karoline, geb. 31. Dez. 1812.
3. *Eva* Karoline, geb. 22. Oct. 1814.
4. *Theresie* Karoline, geb. 14. Dez. 1815.
5. *August* Anton, Erbprinz, geb. 13. Dez. 1820.

E l t e r n.

Anton, geb. 11. Juni 1734, folgte dem Bruder 7. Jan. 1786, österr. Geh.Rath und Kämm., † in Reissen 18. Jan. 1796, verm. 1) 28. Jan. 1766 mit *Marie*, Gräfin *Dzialinsky*, geb. 1747, geschieden. 2) 13. März 1784 mit *Karoline*, Gräfin *Bubna-Littiz*, geb. 6. Nov. 1759.

Thurn und Taxis.

Diese früherhin adelige Familie *) stammt aus Italien. Der Sturm der Begebenheiten verpflanzte sie im 16ten Jahrhundert nach den Niederlanden, wo sie sich durch die hier und in Deutschland gegründete Errichtung des Postwesens eine historische und politische Bedeutsamkeit erworben hat. Im Jahr 1615 wurde sie vom Kaiser Matthias mit dem Reichs-General-Erb-Postmeisteramt, als einem Regale, beliehen, und zugleich in den Freiherrnstand erhoben. 1621 erhielt sie den Grafen- und 1695 den Reichsfürstenstand. 1806 ward sie mediatisirt. Sie ist jetzt mit dem Postwesen in Württemberg, Hessen-Darmstadt, Hessen-Cassel, Hessen-Homburg, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg, Sachsen-Altenburg, Nassau, Hohenzollern, Waldeck, Lippe, Neuß und den 4 Bundesstädten beliehen.

Ihr Grund-Eigenthum ist sehr bedeutend. Im Württemberg'schen besitzt sie das Fürstenthum Buchau, die Grafschaften Friedberg-Scheer, Marchthal und Neresheim, die Herrschaften Göppingen, Heudorf, Ober- und Unter-Sulmetingen, Depfingen, Demmingen, Dischingen, Balmertshofen, Eglingen, Duttenstein und Trugenhofen. Im Baier'schen gehören ihr die Herrschaften Donauauf, Heilsberg, Wörth, Schönberg und Sulzheim. In Preussen: das Fürstenthum Krotoszyn, und mehrere adelige Güter. In Böhmen vier Herrschaften, in Tyrol zwei Aemter, und in den Niederlanden die Herrschaft Braine le château Hautitre und Impden. Sie blüht in einer Haupt- und einer Nebenlinie, beide sind fürstlich und kathol. Relig.

*) Torquato Tasso soll aus ihrem Geblüte abstammen.

oder niederl.
 Bobris: Schloß
 Nibingen im Wür
 Marimil
 dem Vater 15. J
 über erblicher Re
 in Regensburg
 Wilhelmine Kar. C
 im Nov. 1828
 und Reg. Präsiden

Karl Wilh Anselm
 22. Juli 1829.

Mar. Theres
 Leopolden Paul

Marie Sophi
 verm. Herzogin

Fürst Karl Alex
 1770, folgte d
 österr. wirkl. G
 pitalcommissär in
 verm. in Neust
 Anal., Schwe
 etzlig, geb. in

Hauptlinie

oder niederländisch-deutscher Stamm.

Wohnsitz: Schloß Taxis (sonst Trugenhofen genannt) bei Dischingen im Württembergischen.

Fürst: Maximilian Karl, geb. 3. Nov. 1802, folgte dem Vater 15. Juni 1827, 6ter Fürst des Hauses. Baier'scher erblicher Reichsrath und Oberst-Lieutn., lebt meistens in Regensburg, verm. daselbst 24. Aug. 1828 mit Wilhelmine Kar. Christ. Henr. von Dörnberg, Tochter des im Nov. 1828 † baier'schen wirkl. Geh. Staatsraths und Reg.-Präsidenten Freiherrn von Dörnberg.

S o h n.

Karl Wilh Anselm, geb. auf Schloss Taxis 14. April und † 22. Juli 1829.

S c h w e s t e r n.

1. Mar. Theresie, geb. 2. Juli 1794, verm. mit dem Erbprinzen Paul Ant. von Esterhazy-Galantha seit 1812.

2. Marie Sophie Dorothea Kar., geb. 4. März 180, verm. Herzogin Wilhelm von Württemberg seit 1827.

E l t e r n.

Fürst Karl Alexander, geb. in Regensburg 22. Febr. 1770, folgte dem Vater Karl Anselm 13. Nov. 1805, österr. wirkl. Geh. Rath von 1797—1806, Kaiserl. Prinzipalcommissär in Regensburg, † 15. Juli 1827 in Taxis, verm. in Neustrelitz 25. Mai 1789 mit Theresie Marth. Amal., Schwester des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz, geb. in Hannover 5. April 1773.

Nebenlinie,

gestiftet vom jetzigen Chef derselben:

Fürst: Maximilian Joseph, geb. 29. Mai 1769, österr. Kämml. und Gen. Major, lebt in Prag, verm. 6. Juni 1791 mit der Prinzessin Maria Eleon. von Lobkowitz, geb. 22. April 1770.

Kinder.

1. Karl Anselm, geb. 18. Juni 1793, österr. Kämmerer, würtemb. Oberst à la Suite, verm. 4. Juli 1815 in Dobrzhischin, in Böhmen, mit Maria Isabella, Tochter des Grafen Emmerich Joseph zu Elz, geb. 10. Febr. 1795.

Kinder.

a. Mar. Sophie, geb. 16. Juli 1816.

b. Hugo Mar., geb. 3. Juli 1817.

c. Mar. Eleonore, geb. 11. Juni 1818.

d. Emmerich, geb. 12. April 1820.

e. Theresie Math. Joh., geb. 5. Febr. 1824.

2. August Mar., geb. 22. April 1794, baier. Oberst, Kämmerer, und Flügel-Adj.

3. Joseph Karl, geb. 3. Mai 1796, bairisch. Major und Flügel-Adj.

4. Karl Theodor, geb. 17. Juli 1797, baier. Oberst, Jnh. und Commandeur des 2ten Chev. Reg. Reg., verm. in Tegernsee 20. Oct. 1827 mit Julie Karoline, Tochter des außerord. sächs. Gesandten in München, Grafen von Einsiedel, geb. 20. Dez. 1806.

5. Friedrich Hannibal, geb. 4. Sept. 1799, österr. Kämml. und Rittm. im 3. Drag. Reg. Knesewich.

6. Wilhelm Karl, geb. 11. Nov. 1801, österr. Kämml. und Hauptm. im 59. Lin. Inf. Reg. Baden.

T

Die alte adelige
Jahrhundert vork
men zu Seefeld u

1. Li

er von Georg vo
heirathen erhobe
und ist kath. R
Hof: Klemen
Ober-Hofmeister, er
und Intendant
der 6. Febr. 18
Gräfin Minucci

Joseph Mar.,
Mar. Amalie, g
Joseph Mar., g

Adelheid, geb.
Antonie, geb.
Joseph, geb.
Joseph Kour
Königs von Baiern
Anna, geb. 3.
Maria Laura, g
Kunigunde,
Anton Klem,

Anton Klem., geb.

T ö r r i n g .

Eine alte adelige Familie in Baiern, die schon im 8ten Jahrhundert vorkommen soll. Sie theilt sich in die Linien zu Seefeld und Jettenbach.

1. Linie Seefeld,

gestiftet von Georg von Törring, † 1561, seit 1580 in den Grafenstand erhoben. Sie besitzt 12 Herrschaften in Baiern, und ist kath. Relig.

Graf: K l e m e n s Aug., geb. 29. Sept. 1758, baierischer Ober-Hofmeister, erbl. Reichsrath, Ober-Ceremonienmeister und Intendant der Hofmusik in München, folgte dem Vater 6. Febr. 1812, verm. 4. April 1780 mit Josephe Gräfin Minucci, geb. 6. Febr. 1764.

K i n d e r .

1. Josephe Mar., geb. 9., † 20. Febr. 1781.
2. Mar. Amalie, geb. 7., † 8. April 1783.
3. Josephe Mar., geb. 20. Sept. 1784, † 26. Febr. 1785.
4. Adelheid, geb. 10. Dez. 1786, †
5. Antonie, geb. 2. Febr. 1788.
6. Josephe, geb. 24. Juli 1789.
7. Joseph Konrad, geb. 5. Aug. 1790, Flügel-Adj. des Königs von Baiern.
8. Anna, geb. 3. April 1794.
9. Maria Laura, geb. . . . † 11. Juli 1795.
10. Kunigunde, geb. 17. Oct. 1796.
11. Anton Klem., geb. 24. Aug. 1798.

E l t e r n .

Anton Klem., geb. 22. Juli 1825, folgte dem Vater

10. März 1766 baier. Kämm., wirkl. Geh.Rath und Oberhofmeister, † 6 Febr. 1812, verm. 14. Sept. 1755 mit Marie Emanuele Gräfin von Choltitz, geb. 18. Dez. 1740, † 14. Juli 1790.

2. Linie Jettenbach.

Franz Joseph war ihr Stifter. Sie besitzt die Herrschaft Gutzenzell unter würtemb. Hoheit und die Herrschaften Melzin und Kuppe in Baiern. Wohnsitz: Gutzenzell. — Religi. kath.

Graf: Maximilian August, geb. 21. April 1780, baier'scher Kammerhr., folgte dem Vater 9. April 1826.

Geschwister.

1. Elisabeth Aug., geb. 29. April 1781, verm. mit dem Grafen Cajetan Sandizell, baier'scher Kammerhr., Geh.Rath und Oberst-Ceremonien-Meister.

2. Hyacinthe Aug., geb. 27. April 1785.

3. Jos. August, geb. 8. Mai 1787, baier'sch. Kämm. und Stadtgerichtsrath in München.

Eltern.

Joseph August, geb. 2 Dez. 1753, baier'scher wirkl. Geh.Rath, Staatsminister und Präsident des Staatsraths, folgte dem Vater 21. August 1802, † 9. April 1826 in München, verm. 1. Mai 1779 mit Hyacinthe von Sandizell, geb. 10. Juli 1751.

1631 bis 1773 reg.
Medici. Als sie mit
nach einer Bestim
an den Herzog F
übrigen deutschen K
dieser 1765, daß
und denselben M
Sekundogenitur des
sollte; daher folg
erold, und diesem,
er die Sohn Erz
Im Jahr 1801 k
Frieden, an den Erb
den Namen: S
dafür 1803 da
1805 gegen Würzbu
Erarien oder Lōsc
1809 seiner Schwe
1814 gelangte Ferdin
wieder zum Besitz
um Lōscana hat
mit 1,276,000 Einwo
katholisch.
Herzog: Leopold
Erzog von Deste
folgte dem Vater 17
Inhaber des 4.
28. Oct. u. persö
Anna Karol.,
(Schwester seiner
Dresden.

T o s c a n a.

Von 1531 bis 1773 regierte in Toscana die Familie der Medici. Als sie mit Johann Gasto erlosch, fiel Toscana, nach einer Bestimmung des Wiener Friedens von 1745, an den Herzog Franz Stephan von Lothringen, nachherigen deutschen Kaiser Franz 1. Als solcher verordnete dieser 1765, daß Toscana mit Oesterreich niemals einen und denselben Regenten haben, sondern immer eine Sekundogenitur des österreichischen Hauses seyn und bleiben solle; daher folgte ihm in Toscana sein 2ter Sohn Leopold, und diesem, welcher 1790 deutscher Kaiser wurde, der 2te Sohn Erzherzog Ferdinand 3. von Oesterreich. Im Jahr 1801 kam Toscana, durch den Lunéviller Frieden, an den Erbprinzen Ludwig von Parma, und erhielt den Namen: Königreich Etrurien. Ferdinand erhielt dafür 1803 das Kurfürstenthum Salzburg, was er 1805 gegen Würzburg vertauschen mußte. 1807 wurde Etrurien oder Toscana an Napoleon abgetreten, der es 1809 seiner Schwester Elise, Fürstin von Lucca, gab. 1814 gelangte Ferdinand 3. nach 13jähriger Entfernung wieder zum Besitz von Toscana. — Das Großherzogthum Toscana hat eine Ausdehnung von 396 Q.M. mit 1,276,000 Einwohnern. — Resid. Florenz. — Religion katholisch.

Großherzog: Leopold 2. Joh. Jos. Franz Ferd. Karl, Erzherzog von Oesterreich, geb. in Florenz 3. Oct. 1797, folgte dem Vater 17. Juni 1824, österr. General d. Kav. u. Inhaber des 4. Drag. Reg., verm. in Dresden p. p. 28. Oct. u. persönlich in Florenz 15. Nov. 1817, mit Mar. Anna Karol., Tochter des Prinzen Mar. von Sachsen (Schwester seiner Stiefmutter), geb. 15. Nov. 1799 in Dresden.

T ö c h t e r.

1. Mar. Karoline Aug. Elis. Vincentie Joh. Jos., geb. in Florenz 19. Nov. 1822.
2. Auguste Ferd. Luise Joh. Jos., geb. 1. April 1825.
3. Marie Maximiliane Thekla Joh. Jos., geb. 9. Jan. 1827 in Florenz.

S c h w e s t e r n.

1. Marie Luise Jos. Christ. Rosa, geb. 30. Aug. 1798 in Florenz, Aebtissin des Fräulein-Stifts Anna in Würzburg.
2. Theresie Franz. Jos. Joh., geb. in Wien 21. März 1801, verm. Herzogin von Savoyen-Carignan seit 1817.

E l t e r n.

Grossherzog *Ferdinand* 3. Jos. Bapt., Sohn des österreichischen Kaisers Franz 1., geb. in Florenz 6. Mai 1769, österr. General-Feldmarschall, folgte 2. Juli 1790, † 17. Juni 1824, verm. 1) p. p. in Neapel 15. Aug. und persönlich in Wien 19. Sept. 1790 mit *Luise Amalie Ther.*, Tochter König Ferd. 1. v. Sicilien, geb. 27. Juli 1773, † 19. Sept. 1802. — 2) 6. Mai 1821 mit *Marie Ferd. Amal.*, Tochter des Prinzen Maxim. von Sachsen (Schwester seiner Schwiegertochter), geb. 17. April 1796.

T
 In Ende des
 blecht in Des
 stand 2. in der
 ter Linie, in
 württembergi
 Kocher nebst m
 tel.
 Fürst: Johan
 dem Vater 2
 Rath und Ob
 mit Elisabe
 na, geb. 12. J
 a) Ferdina
 merer u. Kre
 b) Friedric
 c) Marian
 d) Karolin
 Mar. Ann
 dame in Es
 Mar. Gabr
 1799 mit de
 u. Athinewille,
 Theresie,
 Witten Damenstift
 Joseph, geb.
 ter in Berlin,
 Gräfin Carol

Trautmannsdorf.

Zu Ende des 13. Jahrhunderts schon blühte dies Geschlecht in Oesterreich. 1623 wurde es vom Kaiser Ferdinand 2. in den Reichsgrafenstand erhoben, und 1805, in einer Linie, in den Reichsfürstenstand. Diese besitzt unter württembergischer Hoheit die Grafschaft Neustadt am Kocher nebst mehreren Herrschaften in Böhmen. Rel. Kathol.

Fürst: Johann Jos. Norbert, geb. 18. Mai 1780, folgte dem Vater 27. Aug. 1827, österr. Kämm., wirkl. Geh. Rath und Ober-Stallm. in Wien, verm. 18. Febr. 1801 mit Elisabeth Phil., Landgräfin von Fürstenberg-Weytra, geb. 12. Juli 1784.

Kinder.

- a) Ferdinand, geb. 11. Juni 1803, österr. Kämmerer u. Kreiscommiff. in Wien.
- b) Friedrich, geb. 8. Oct. 1804.
- c) Mariane, geb. 9. Juli 1806.
- d) Karoline, geb. 29. Febr. 1808.

Geschwister.

1. Mar. Anna Gabriele, geb. 23. Sept. 1774, Stiftsdame in Essen.
2. Mar. Gabriele, geb. 19. Febr. 1776, verm. 1. Aug. 1799 mit dem Grafen Franz Ant. Desfours zu Mont u. Athinewille, österr. Kämmerer.
3. Theresie, geb. 27. Dez. 1784, Stiftsdame des savoy'schen Damenstifts in Wien.
4. Joseph, geb. 19. Febr. 1788, österr. Kämm. u. Gesandter in Berlin, verm. 16. Oct. 1821 mit Josephine, Gräfin Carolyi von Nagy-Caroly, geb. 7. Nov. 1803.

K i n d e r.

- a) Karoline, geb. 5. August 1823.
- b) Ferdinand, geb. 27. Juni 1825.
- c) Franziska, geb. 8. Mai 1827.

E l t e r n.

Fürst *Ferdinand*, geb. 12. Jan. 1749, österreich. Kämml., wirkl. Geh.Rath, Staats- und Confer.Minister, Oberhofmeister in Wien, folgte dem Vater 1786, † in Wien 27. August 1827, verm. 18. Mai 1772 mit der Gräfin *Karoline v. Colloredo*, geb. 14. Febr. 1752.

Das Ottomane
und Africa an
sehen, gibt ih
daraus eines
die Barbar
und Walla
Sultans Scepte
hat es doch
ist also dopp
und 2 1/2 g
allein beträgt
D.M.
Die Regenten de
im Osman 1.,
Mahomed 2.
türkischer Kaiser
im türkischen Th
starb einer
Kriege, und
denz: das S
er Religion.
Sultan: Ma
im gerader Lin
und zwar in
Jahre die S
am, 28. Juli 1
wurde mit
gekrönt) 1. Aug.

T ü r k e i.

Das Ottomanische Reich dehnt sich über Europa, Asien und Africa aus. Der Verein der Länder, die es ausmachen, gibt ihm eine unermessliche Oberfläche, und bildet daraus eines der größten Reiche der Erde. Abgerechnet die Barbaresken, Egypten, Griechenland, die Moldau und Wallachei, die zum Theil scheinbar unter des Sultans Scepter stehen, zum Theil sich davon losrissen, hat es doch noch einen Flächenraum von 68,000 Q.M., ist also doppelt so groß als die deutschen Bundesstaaten, und $2\frac{1}{2}$ größer als Frankreich. Die europ. Türkei allein beträgt, ohne die Moldau und Wallachei, 11,628 Q.M.

Die Regenten der Türkei heißen Sultane. Sie stammen von Osman 1., der 1327 starb, ab, von dessen Nachkommen Mahomed 2., 1451, Konstantinopel eroberte und erster türkischer Kaiser ward. Seine Dynastie besitzt bis jetzt den türkischen Thron. Von den 30 Sultanen, die regierten, starb einer in feindlicher Gefangenschaft, einer blieb im Kriege, und neune wurden bei Empörungen ermordet.

Residenz: das Serail in Konstantinopel. Mahomedanischer Religion.

Großsultan: Mahmud 2., geb. 20. Juli 1785, stammt in gerader Linie von Osman 1., Stifter der Dynastie, ab, und zwar in der 18. Generation seines nun über 500 Jahre die Türkei beherrschenden Geschlechts, folgte dem, 28. Juli 1808 erdrosselten, Bruder Mustafa 4., wurde mit dem Säbel Muhameds umgürtet (d. h. gekrönt) 1. Aug. 1808.

S ö h n e.

1. *Murad*, geb. 24. Nov. 1811, † 19. Juli 1812.
2. *Bayazet*, geb. 23. März, † 24. Juni 1812.
3. *Resade Abdulhamid*, geb. 6. März 1813, † 20. April 1825.
4. *Osman*, geb. 10. Juli 1813, † 1815.
5. *Achmed*, geb. 24. Juli 1814, † 11. April 1823.
6. *Mehmed*, geb. 23. Aug., † 28. Oct. 1814.
7. *Achmed*, geb. 13. Oct. 1819, † 24. Jan. 1820.
8. *Mahmud*, geb. 19. Febr. 1822, † 1822.
9. *Abdulmedschid*, Kronpr., geb. 20. April 1823
10. *Abdulhamid*, geb. 18. Febr. 1827, † 15. Nov. 1828.

E l t e r n.

Abdulhamid, geb. 20. März 1725, folgte dem Bruder *Mustapha* 3. 21. Jan. 1774, † 7. April 1789. Die Mutter war eine Georgianerin. Sie war geb. 1767, und starb als *Valide Sultantin* *) in Konstantinopel 6. Oct. 1817.

*) Die Mutter des regier. Sultans heißt zum Unterschiede aller übrigen: *Valide Sultana* (*Sultantin Mutter*). Sie nimmt diesen Titel nebst der damit verbundenen Würde vom Tage der Thronbesteigung ihres Sohnes an.

Dies Geschlecht
im Anfange der
den ansiedelte
gritter, wurde
me. Seine Ver
dadurch, daß e
men des Haus
Sügnien eines
l. ertheilte der
1880 wurden
verhät. Grafe
Bassenheim,
die Herrscha
auf'scher, die
über, die Her
schaft Winterrie
ungen der Jan
im bei Memm
Hraf: Friedr
1779, folgte d
des deutschen
m, österr. wirk
11. Febr. 180
stadt, geb. 17.

Carl Rud.,
Isabelle F
Hugo Philip

W a l d b o t t.

Dies Geschlecht stammt aus Flandern, von wo es sich im Anfange des 15ten Jahrhunderts in den Rhein-
 gegenden ansiedelte. Heinrich Waldbott, ein tapferer
 Kreuzritter, wurde 1190 erster Großmeister des deutschen
 Ordens. Seine Verdienste um den Orden ehrt dieser noch
 jetzt dadurch, daß er immerfort dem jedesmaligen Erst-
 gebornen des Hauses die Würde eines Erbritters mit
 den Insignien eines Commandeurs verlieh. Kaiser Leo-
 pold 1. ertheilte den Waldbott's 1664 den Freiherrnstand,
 und 1680 wurden sie Reichsgrafen. 1787 erhielten sie
 im westphäl. Grafen-Kollegio Sitz und Stimme. Das
 Schloß Bassenheim, 2 Stunden von Coblenz, unter preu-
 ßischer, die Herrschaften Reiffenberg und Gransberg un-
 ter nassau'scher, die Herrschaft Heggbach unter würtem-
 berg'scher, die Herrschaft Burheim und die gefürstete
 Grafschaft Winterrieden unter baier'scher Hoheit, sind die
 Besitzungen der Familie. Relig. Kathol. — Wohnsitz:
 Burheim bei Memmingen.

Graf: Friedrich Karl Franz Rudolph, geb. 10.
 April 1779, folgte dem Vater 15. Febr. 1805, erblicher
 Ritter des deutschen Ordens, erblicher Reichsrath in
 Baiern, österr. wirkl. Kämml. und Oberstwachmeister,
 verm. 11. Febr. 1809 mit Charlotte, Freiin Wambold
 zu Umstadt, geb. 17. August 1793.

Kinder.

1. Karl Rud., geb. 18. Jan. 1810.
2. Isabelle Felicit. Phil., geb. 30. Oct. 1817.
3. Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820.

Eltern.

Johann Mar. *Rudolph*, geb. 29. Juni 1731, österr. Kämm., wirklicher Geh.Rath, Burggraf in Friedberg, Reichskammergerichts-Präsident bis 1778, † 15. Febr. 1805, verm. 1) 22. Sept. 1755 mit Eleon. Walp. Ernestine von Hoheneck, geb. 22. Juni 1735, † 25. April 1760; 2) 29. Jan. 1769 mit Isabelle, Gräfin Nesselrode-Ehreshofen, geb. 1750, † 19. Oct. 1824.

Werner, Frei
 soll sich zuer
 Sein älterer
 mlie, der jün
 waten von Win
 ge von Kaiser K
 nachjette zu neu
 Amt bis 18
 stinien, in di
 he. Von der er

Fr

Der Stifter Fr
 wurde 1628
 und späterhin
 stand erhoben.
 Relig., und wol
 Graf: Friedri
 1776, Erbherr
 Major u. Gesa
 Mar. Antoine
 lern-Nechingen,

Marie Anto
 Robillant seit
 Hermine Lu

Mathilde

Philippine

Waldburg.

Werner, Freiherr von Waldburg, der um 1042 lebte, soll sich zuerst Truchseß von Waldburg genannt haben. Sein älterer Sohn Gebhard ist Stammherr der Familie, der jüngere Sohn Friedrich ist es von den Schenken von Winterstetten. 1525 erhielten die Waldburge von Kaiser Karl dem 5. die Erlaubniß, sich Reichs-Erbtruchsesse zu nennen, und von 1594 an verwalteten sie dieses Amt bis 1806. Jetzt theilt sich das Haus in 2 Hauptlinien, in die Jacobinische und in die Georgische. Von der ersten blüht noch ein Zweig, die

Friedrich'sche Linie.

Ihr Stifter Friedrich † 1554. Sein Sohn Wolf Heinrich wurde 1628 von Brandenburg in den Grafenstand und späterhin von Kaiser Leopold 1. in den Reichsgrafenstand erhoben. Sie ist in Preußen ansäßig, evangel. Relig., und wohnt in Capustigal.

Graf: Friedrich Ludwig, geb. in Tangermünde 25. Oct. 1776, Erbherr auf Capustigal, preuß. Minister, General-Major u. Gesandter im Haag, verm. 12. Juli 1803 mit Mar. Antoinette, Tochter des Fürsten von Hohenzollern-Hechingen, geb. 8. Febr. 1781.

Töchter.

1. Marie Antonie Math., geb. 8. Mai 1804, verm. Gräfin Robillant seit 1822.

2. Hermine Luise Amalie Pauline, geb. 13. Juni 1805.

3. Mathilde Friederike Mar. Jos., geb. 23. Jan. 1813.

4. Philippine Rudolph., geb. 28. April 1814.

Halbschwester.

Pauline Karoline, geb. 30. Juni 1787, verm. Baronin von Albedyhl.

Eltern.

Friedrich Ludwig, geb. 14. April 1741, preuss. Kämm., † 3. Mai 1807, verm. a) 28. Aug. 1774 mit Amalie Albert. Wilh. von Ingersleben, geb. 24. Jan. 1755, geschieden 1783, wieder verm. Gräfin Schlaberndorf, † 6. Juli 1796; b) 30. März 1786 mit Amalie Pauline, Gräfin Kalnein, geb. 22. Sept. 1770, preuß. Oberhofmeisterin.

Betttern.

1. Heinrich Phil., geb. 3. Aug. 1784, preuß. Rittmeister.
2. Gebhard, geb. 1798, preuß. Rittmeister.

Die zweite Hauptlinie, die Georgische oder Reichs-
linie, wurde in den drei Linien zu Wolfegg, Zeil und
Wurzach, vom Kaiser Ferdinand 2. im J. 1628 in den
Reichsgrafenstand erhoben, worauf sie Sitz und Stimme
im schwäb. Grafen-Kollegio und 1803 vom österreich'schen
Kaiser Franz 1. als deutschem Kaiser noch die Reichsfür-
stenwürde erhielten. Seit 1815 ist diese zweite Hauptli-
nie — deren jedesmaliger Senior württemberg'scher Erb-
Oberhofmeister ist — unter württemberg'sche und baier-
sche Hoheit gestellt. Es blühen jetzt davon drei Linien:

1. Die zu Wolfegg und Waldsee.
2. Die zu Zeil=Trauchburg mit der gräflichen
Nebenlinie zu Zeil=Lustnau=Hohenems, und

3. die zu Zeil
Herr Jakob

1. Waldburg

der Stifter Jo

stand wurde sie

den. Ihre Bes

6 D.M. mit

Güter in Baie

Kürst: Josep

dem Vater

hofmeister, ve

le, Graf. v. Fu

1. Mar. Wa

zu Salm-M

2. Mar. Kar

Reichlin v

3. Mar. Anna

4. Wilhelm

5. Friedrich

6. August Fr

7. Franz Jo

7. Mar. Sid

1. Theresie,

1778 † Freiherr

Herr. Oberstl. v

2. Josephe, g

mit Karl Aug

3. die zu Zeil-Wurzach, deren gemeinschaftlicher Stammherr Jakob hieß, und 1589 starb.

1. Waldburg zu Wolfegg und Waldsee.

Ihr Stifter Johann Maria † 1724. In den Fürstenstand wurde sie 1803 vom Kaiser Franz 2., jetzt 1. erhoben. Ihre Besitzungen unter Würtemb. Hoheit betragen 6 Q.M. mit 15,000 Einw. Außerdem besitzt sie noch Güter in Baiern. Relig. Kathol. Wohnsitz: Waldsee.

Fürst: Joseph Anton Kaver, geb. 20. Febr. 1766, folgte dem Vater 1790, Senior und Würtemb. Erb-Oberhofmeister, verm. 10. Jan. 1791 mit Mar. Josephine, Gräf. v. Fugger-Babenhausen, geb. 2. Aug. 1770.

Kinder.

1. Mar. Walpurgis, geb. 6. Dez. 1791, verm. Fürstin zu Salm-Reifferscheid-Dyk seit 1810.

2. Mar. Karoline, geb. 30. Dez. 1792, verm. Freifrau Reichlin von Meldegg seit 1817.

3. Mar. Anna, geb. 11. Nov. 1799.

4. Wilhelmine Jos. Walp., geb. 22. Aug. 1804.

5. Friedrich Karl Jos., geb. 13. Aug. 1808.

6. August Fried., geb. 29. Aug. 1809.

7. Franz Jos. Ludw., geb. 28. Juni 1814.

7. Mar. Sidonie, geb. 7. Oct. 1815.

Schwester.

1. Theresie, geb. 29. April 1756, verm. a) mit dem 1778 † Freihrn. von Ulm-Erbach; b) mit dem 1814 † österr. Oberstl. von Ug.

2. Josephine, geb. 11. Juli 1762, verm. 1) 7. Febr. 1782 mit Karl Aug. Eman. Grafen v. Leutrum-Ertingen,

sardin. Gen.Lieutn., österr. Kämml., † 17. Nov. 1795. —

2) 4. Febr. 1799 mit dem franz. Gen.Lieutn. Grafen Firmas-Peries, † 18. Dez. 1828.

3. Mar. Sidonie, geb. 4. Sept. 1763.

4. Crescentie, geb. 19. März 1767.

Eltern.

Gebhard Jos. Xav., geb. 24. Juni 1727, succ. 1748, legte 1790 die Regierung nieder, † 26. Febr. 1791, verm. 3. Oct. 1752 mit Klara von Königsegg-Aulendorf, geb. 11. Febr. 1733, † 28. Febr. 1796.

2. Zeil-Tranchburg,

gestiftet von Paris Jacob, † 1684. Sie wurde 1803 in den Reichsfürstenstand erhoben. Ihre Besitzungen stehen unter württemberg'scher und baier'scher Hoheit. Religion Kathol. — Wohnsitz: Schloß Zeil.

Fürst: Franz, geb. 15. Oct. 1778, würtemb. Geh. Rath und Kämml., folgte dem Vater 16. Mai 1818, verm. a) 25. Juli 1805 mit *Henriette* Polyx., Prinzessin von Löwenstein-Wertheim, geb. 16. Mai 1782, † 5. Juli 1811; b) 27. Jan. 1818 mit *Antonette* von der Wenge, geb., † 12. Febr. 1819; c) 3. Oct. 1820 mit *Theresie* von Wenge, Schwester der vorigen Gemahlin, geb. 14. März 1788.

Kinder.

1. (1ster Ehe.) Konstantin Mar., geb. 8. Jan. 1807, Erbfolger.

2. Karl Mar., geb. 22. Jan. 1808, würtemb. Lieutn.

3. Hermann, geb. 18. Oct. 1809.

4. Leopoldine, geb. 26. Juni 1811.

5. (1ster Ehe.)
6. Georg Fe
7. Mechthil
8. Maximili
9. Ludw. Bern

1. Mar. The
Bodmann seit
2. Josephe,
Engsb. seit 1
3. Maximili
4. Wilhelm,
Kronprinz Kür

Maximilian W
Vater 1790,
a) 7. Nov.
Oct. 1797; b)
in von Waldb

Ferdinand,
Stetten, geb. 4.

Zeil-
Ne

Stet von Klemen
— Wohnsitz
Graf: Mari
Lieutn. im 8.

5. (3ter Ehe.) Anna, geb. 30. Juli 1821.
6. Georg Ferd., geb. 8. Jan. 1823.
7. Mechtild, geb. 30. Mai 1824.
8. Maximilian Levin, geb. 11. Sept. 1825.
9. Ludw. Bernh. Richard, geb. 19. Aug. 1827.

Geschwister.

1. Mar. Theresie, geb. 10. Febr. 1780, verm. von Bodmann seit 1800.
2. Josephe, geb. 16. Sept. 1786, vermählte Freiin von Engberg seit 1811.
3. Maximilian, Chef der Nebenlinie.
4. Wilhelm, geb. 22. Dez. 1802, österr. Lieutn. bei Kronprinz Kurass. Nr. 4.

Eltern.

Maximilian Wunibald, geb. 20. Aug. 1750, folgte dem Vater 1790, ward Fürst 1803, † 16. Mai 1818, verm. a) 7. Nov. 1774 mit Johanne von Hornstein, † 30. Oct. 1797; b) 18. Febr. 1798 mit Mar. Anna, Gräfin von Waldburg zu Wolfegg, geb. 11. Jan. 1772.

Vaters Bruder.

Ferdinand, Domherr in Augsburg, Pfarrer zu Michstetten, geb. 4. Nov. 1766.

Zeil=Lustnau=Hohenems,

Nebenlinie der vorigen,

gestiftet von Klemens Mloys, gräflichen Standes. Kathol. Relig. — Wohnsitz: Hohenems.

Graf: Maximilian, geb. 8. Oct. 1799, österr. Ober-Lieutn. im 8. Inf. Reg. Großf. Const. von Rußl.

Vaters Bruder.

Klemens, geb. 18. Aug. 1753, † 10. März 1817, verm. 12. Sept. 1779 mit *Walpurg*, Gräfin von *Harrach*, geb. 22. Oct. 1762.

3. Z e i l = W u r z a c h.

Sebastian Wunibald stiftete sie. 1803 erhielt sie die reichsfürstliche Würde. Ihre Besitzungen von 3 Q.M. mit 7000 Einw. stehen unter würtemb. Hoheit. Religion Kathol. Wohnsitz: *Wurzach*.

Fürst: *Leopold Mar. Karl Eberh.*, geb. 11. Nov. 1795, folgte dem Großvater 23. Sept. 1807, verm. 18. Dez. 1821 mit *Mar. Josephe*, Gräfin von *Fugger-Babenhausen*, geb. 19. Juli 1798.

Kinder.

1. *Mar. Antonie Walp. Jos.*, geb. 23. Sept. 1822.
2. *Mar. Walpurg* *Jos. Ant.*, geb. 28. Jan. 1824.
3. *Karl Mar. Eberh.*, geb. 8. Dez. 1825.
4. *Mar. Ther. Karoline*, geb. 6. Febr. 1827.
5. *Eberh. Franz Mar.*, geb. 17. Mai 1828.

Geschwister.

1. *Karl Fidel Franz Mar.*, geb. 3. Sept. 1799, würtemb. Kammerherr und Leg. Secr.
2. *Mar. Theresie*, geb. 25. Aug. 1800, verm. Gräfin *Maldeghem* seit 24. Juni 1820.

Eltern.

Leopold, geb. 21. Juni 1769, Erbfolger, † 17. Juni 1800 auf dem Schlosshofe in *Wurzach*, wo ihn österr.

Husaren, die ihn für einen Franzosen hielten, niederhieben, verm. 15. Oct. 1793 mit der Gräfin Walpurg v. Fugger-Babenhausen, geb. 23. Oct. 1771.

Vaters-Geschwister.

1. Karl, geb. 15. Jan. 1772, würtemb. Gen. Major außer Diensten.

2. Maximiliane Johanne, geb. 30. Aug. 1776, verm. a) 27. Oct. 1794 mit Franz, Grafen Schenk von Castell zu Tischingen, geschieden 1813; b) mit Karl Freihrn. von Schütz, †....

3. Mar. Anne Kunigunde, geb. 1. Nov. 1781, Stiftsdame in Buchau.

W a l d e c k.

Ein altgräfliches, jetzt zum Theil fürstliches Haus. Graf Josias († 1588) Söhne, Christian und Walrad, stifteten, 1607, die Wildung'sche und die Eisenberg'sche Linie, wovon letztere 1682 die Reichsfürstl. Würde erhielt, aber schon 1692 erlosch. Graf Christian Ludwig, von der Wildung'schen Linie, ward dadurch einziger Besitzer des ganzen Landes, und ist mithin nächster Stammvater des Hauses. Sein Sohn erster Ehe, Friedr. Anton Ulrich, folgte ihm und erhielt 1712 die Reichsfürstl. Würde, die er aber erst 1717 bekannt machte. Von seinen nicht gefürsteten Halbbrüdern ist Graf Josias († 1774) der Stammvater der gräflichen Linie.

Das Fürstenthum Waldeck hat mit der Grafschaft Pyrmont eine Ausdehnung von 22 Q.M. mit 50,000 Einw. — Evangel. Rel. — Residenz: Arolsen.

Fürstliche Linie.

Fürst: Georg Friedr. Heinr., geb. in Basel 20. Sept. 1789, folgte dem Vater 9. Sept. 1813, verm. in Schaumburg an der Lahn 26. Juni 1823 mit der Prinzessin Emma, Tochter des 1812 † Fürsten zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg-Hoym, geb. in Schaumburg 20. Mai 1802.

Kinder.

1) Auguste Amalie Ida, geb. in Arolsen 21. Juli 1824, Nebtissin des freien weltlichen Stifts Schafen.

2) Joseph Friedr. Heinrich, geb. 24. Nov. 1825, † in Arolsen 27. Jan. 1829.

3) Hermine, geb. 20. Sept. 1827.

Geschwister.

1) Friedrich Ludw. Hubert, geb. in Arolsen 3. Nov. 1790, stand in russ. and bis 1815 als Major der

in Königl. Sa
Waldeck'schen 1. F
Ida Karol.
Nebtissin in
mit dem regier.
Karl Christ.
a. D., wolk
Hermann
1809, preuß

Fürst Georg, ge
Gen. Major d
er bis dahin, s
Pyrmont 9. Sep
mit dem Pferde
Sept. 1784, mit
1806 † Prinzen
geb. in Sont

Gr
beißt den Fleck
als Paragiu
Wohnsitz: Ber
Graf: Josias
am 13. Mai 17
Contingent-Bata
Dienst, verm.

er verm. sich 18
des † Kaufmanns
welche nebst ihren
sagt den „von Wal

Cav. in Königl. Sächs. Mil.Diensten, † in Landau im Waldeck'schen 1. Febr. 1828. *)

2) Ida Karol. Luise, geb. das. 26. Sept. 1796, war seit 1805 Nebtissin in Schafen, verm. in Arolsen 23. Juni 1816 mit dem regier. Fürsten zu Schaumburg = Lippe.

3) Karl Christ., geb. daselbst 12. April 1803, baier. Kapitän a. D., wohnt in Rhoder.

4) Hermann Otto Christ., geb. in Pyrmont 12. October 1809, preuß. Lieut.

Eltern.

Fürst *Georg*, geb. in Arolsen 6. Mai 1747, bis 1783 österr. Gen. Major der Inf., folgte 4. Sept. 1812 dem Bruder bis dahin, seit 1805 regier. Graf zu Pyrmont, † in Pyrmont 9. Sept. 1813 an den Folgen eines Sturzes mit dem Pferde, verm. in Otterwitsch bei Leipzig, 12. Sept. 1784, mit Albertine Charl. Aug., Tochter des 1806 † Prinzen August zu Schwarzburg = Sondershausen, geb. in Sondershausen 1. Febr. 1768.

Gräfliche Linie.

Besitzt den Flecken Bergheim an der Eder mit zwei Dörfern als Paragium, unter der Hoheit der fürstlichen Linie. Wohnsitz: Bergheim. Luther. Religion.

Graf: *Josias Wilh. Friedr. Christ. Karl*, geb. in Bergheim 13. Mai 1774. Waldeck'scher Oberst und Chef des Contingent = Bataillons, stand von 1793 — 1797 in preuß. Dienst, verm. in Wertheim, 10. Jan. 1802, mit

*) Er verm. sich 1816, in Cöln, mit Ursula Boll, Tochter des † Kaufmanns Boll in Coblenz, geb. in Bonn 1797, welche nebst ihren Kindern früher den Namen von Hagen, jetzt den „von Waldeck“ führt, und in Arolsen lebt.

Wilhelmine Luise, Schwester des Fürsten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg; geb. in Wertheim 23. April 1774, † 25. Juni 1817 in Rüdenhausen in der Grafschaft Castel.

Geschwister.

1) *Karl*, geb. in Bergheim 17. Nov. 1778, verm. auf dem von Ellrichhausen'schen Gute Schwerzerhof im Würtemb. 25. April 1810, mit *Karoline*, Tochter des Baden'schen Kammerherrn u. Oberforstn. *Karl Ludwig Grafen Schilling von Canstadt*, Hohenwettersbacher Linie, geb. in Mahlberg im Baden'schen 2. Febr. 1798, leben in Bergheim.

2) *Georg Friedr. Karl*, geb. daselbst 31. Mai 1785, würtemb. wirkl. Geh. Rath, † 18. Juni 1826 in Gaildorf am Kocher, der Hauptstadt der Grafschaft Limpurg, welche er unter württemberg'scher Hoheit besass, und nun seine Wittwe besitzt *).

Eltern.

Graf Josias Wilh. Leop., geb. in Bergheim 16. Octbr. 1773, stand in kursächs. und franz. Mil. Dienst, † in Bergheim 4. Juni 1788, verm. in Büdingen 5. März 1772 mit *Christ. Wilhelmine*, des 1768 † *Grafen Gustav Friedr. von Isenburg-Büdingen-Büdingen* Tochter, geb. in Kopenhagen 24. Juni 1756, lebt in Bergheim.

*) Er verm. sich in Reinhardshausen im Waldeck'schen 17. Juni 1809 mit *Amalie Charl. Aug. Wirths*, Tochter des Waldeck'schen Bergamtmanns *Joh. Reinh. Wirths*, geb. in Adorf 7. Sept. 1785.

Theoderich, I
 von Wied, le
 Wied, sind
 Ms 1452
 Wied, starb i
 das Land a
 den Namen
 hundert's entf
 Erstere, 17
 letztere ist
 wurde erhi
 ist, und blo
 Wied vo
 reussischer u
 Wied: Neuwied
 Wied: Augu
 dem Vater d
 Wied: 28.
 des 1. Cobl
 mit Sophie
 Solms-B
 Euitgarte W
 Wilhelm
 Luise Wilh.
 Otto Fried
 Luise Phil.

W i e d.

Theoderich, Dynast von Runkel, und Anastasie, Gräfin von Wied, letzte ihrer Familie und Erbin der Grafschaft Wied, sind die Stammeltern der fürstlichen Familie Wied. Als 1452 der Vater der Anastasie, Graf Johann von Wied, starb und mit ihm sein Geschlecht erlosch, gelangte das Land an den Schwiegersohn, Theoderich, der nun den Namen Wied annahm. Am Ende des 17ten Jahrhunderts entstanden die 2 Linien Runkel und Neuwied. Erstere, 1791 in den Fürstenstand erhoben, erlosch 1824, letztere ist die noch blühende, welche 1784 die Fürstenwürde erhielt, seit 1824 im alleinigen Besitz des Landes ist, und bloß den Namen Wied führt. Das Fürstenthum Wied von 16 Q.M. mit 47,000 Einw. steht unter preussischer und nassauischer Hoheit. — Rel. reform. Wohnsitz: Neuwied am Rhein.

Fürst: August Johann Karl, geb. 26. Mai 1779, folgte dem Vater durch dessen Entsagung 20. Sept. 1802, und in Runkel 28. April 1824, preuß. Gen. Major, Inhaber des 1. Coblenzer Landw. Regim., verm. 11. Juli 1812 mit Sophie Auguste, Tochter des Fürsten Wilhelm zu Solms-Braunfels, geb. 24. Febr. 1796.

Kinder.

- 1) Luitgarte Wilh. Auguste, geb. 4. März 1813.
- 2) Wilhelm Herm. Karl, geb. 22. Mai 1814,
Erbprinz.
- 3) Luise Wilh. Thekla, geb. 19. Juli 1827.
- 4) Otto Friedr. Alb., geb. 30. Sept. 1818.

Geschwister.

- 1) Luise Phil. Charl., geb. 11. März 1773.

2) Maximilian Alex. Phil., geb. 23. Sept. 1782, stand in preuß. Mil. Dst., bekannt durch seine Reise in Brasilien und deren herausgegebene Beschreibung.

3) Karl Emil. Friedr. Heinrich, geb. 20. April 1785, stand in preuß. Mil. Dst.

Eltern.

Friedrich Karl, geb. 27. Dec. 1741, folgte dem Vater Alexander 7. Aug. 1791, resignirte 1802, † in Freiburg in Baden 18. März 1810, verm. 26. Jan. 1766 mit Mar. *Luise* Wilh. Gräfin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 13. Mai 1747, geschieden 1802, † 8. Juli 1828.

W
 Es kann mit
 erban werden
 nie, aus dem
 abstammt. C
 vateren, die
 Im Jahr
 rarius vom
 erhoben, un
 lmeister-Amt i
 wurde. Die
 Rupred
 die deutsche R
 die wetterau's
 en aufgenom
 fürstenstand
 erhoben, welch
 schaft ausgedel
 schgräs von
 emb. Hoheit,
 ana in Böhme
 Relig. kath
 Fürst: Alfre
 m. Kämmer.
 Erbland-Sta
 1802, verm.
 der des Fürs
 21. Septemb
 1. Aglaie C

W i n d i s c h g r ä t z .

Es kann mit vieler diplomatischer Wahrscheinlichkeit dargethan werden, daß diese, schon 1090 vorkommende Familie, aus dem Geschlechte der alten Grafen von Weimar abstammt. Seit 1430 blühen 2 Linien, nach ihren Stammvätern, die Ruprecht'sche und Sigismund'sche genannt. Im Jahr 1551 wurden die Brüder Erasmus und Panfratius vom Kaiser Ferdinand 1. in den Freiherrnstand erhoben, und erhielten 1565 das Oberst-Erbland-Stallmeister-Amt in Steiermark und die ungarische Magnatenwürde. Die

Ruprecht'sche oder ältere Linie, welche deutsche Reichsstandschaft besaß, wurde 1580 unter die wetterau'schen und 1648 unter die fränkischen Grafen aufgenommen, 1804 vom Kaiser Franz in den Reichsfürstenstand mit dem Uebergang auf den Erstgeborenen erhoben, welche Würde 1822 auf die ganze Nachkommenschaft ausgedehnt ward. Sie besitzt das Fürstenthum Windischgrätz von 1 $\frac{1}{2}$ Q.M. mit 3,000 Einw. unter würtemb. Hoheit, so wie die Herrschaften Tachau und Stiekna in Böhmen und mehrere Güter im Oesterreich'schen. Relig. kathol. Wohnsitz: Stiekna.

Fürst: Alfred Ferd., geb. in Brüssel 11. Mai 1787, österr. Kämml., Gen. Major und Brigadier in Prag, Ober-Erbland-Stallmeister in Steiermark, folgte dem Vater 1802, verm. 16. Juni 1817 mit Mar. Eleonore, Tochter des Fürsten Johann Jos. von Schwarzenberg, geb. 21. September 1796.

K i n d e r .

1. Aglaie Eleon. Ruperte, geb. 27. März 1818.

2) Alfred Jos. Nic. Guntram, geb. 28. März 1819, Erbprinz.

3) Leopold Victorin Veriand Karl, geb. 24. Juli 1824.

G e s c h w i s t e r.

1. Mar. Theresie, geb. 4. Mai 1774, verm. Prinzessin Ernst von Ahremberg seit 1799.

2. Sophie Luise, geb. 20. Juni 1784, verm. Fürstin von Löwenstein-Rosenberg seit 1799.

3. Veriand Aloys Ulrich, geb. 23. Mai 1790, österr. Käm. und Major, besitzt Güter in Böhmen und Oesterreich, verm. 11. Oct. 1812 mit Marie Eleonore, Tochter des Fürsten Franz Jos. Mar. von Lobkowitz, geb. 28. Oct. 1795, leben in Gannonitz.

K i n d e r.

1. Karl Vinzenz Veriand, geb. 19. Oct. 1821.

2. Hugo Alfr. Ad. Phil., geb. 26. Mai 1823.

3. Gabriele Mar. Kar. Aglae, geb. 23. Juli 1824.

4. Ernst Ferd. Veriand, geb. 27. Sept. 1827.

E l t e r n.

Joseph Niklas, geb. 6. Dez. 1744, österr. Käm., † in Stieckna 24. Jan. 1802, verm. a) 12. Oct. 1766 mit Josephine Gräfin Erdödy, geb. 5. April 1750, † 10. April 1777; — b) 30. Aug. 1781 mit Mar. Franz. Leopoldine, des Herzogs Karl von Ahremberg Tochter, geb. 31. Juli 1751, † 26. August 1812.

J ü n g e r e, S i e g s m u n d ' s c h e L i n i e.

Diese theilte sich in zwei Aeste, wovon der jüngere 1784 erlosch, der ältere noch blüht, dessen Genealogie aber noch nicht mitgetheilt werden kann.

Ein neues
beten militä
iers verdank
Fürst: Kar
Mannheim 29
Major 179
commandeur der
gram, weshal
erhob, und m
te. Für neu
eleon erhielt
ian von Bai
ern liegende
ngen, als Th
verm. 18.
geb. 23. Mai

1. Amalie
dem Fürsten
2. Karl Th
rlicher Reg. Ra
Amalie, Grä

a. Walpu
b. Karl F
3. Joseph, geb
Wlanen-Garde
4. Gustav F
5. Militär-Die

W r e d e.

Ein neues Fürstenhaus, das sein Daseyn den ausgezeichneten militärischen Talenten des jetzigen Chefs und Stifters verdankt. — Relig. Kathol.

Fürst: Karl Philipp, baier'scher Feldmarschall, geb. in Mannheim 29. April 1767, Oberförster 1795, baier'scher Major 1799, später Oberster, General-Major, 1809 Kommandeur der 3ten Armee-Division, entschied mit bei Wagram, weshalb ihn Napoleon zum französischen Grafen erhob, und mit Gütern im österreichischen Innviertel dotirte. Für neue gleiche Auszeichnung im Kriege gegen Napoleon erhielt er am 9. Juni 1814, vom Könige Maximilian von Baiern, den Fürstentitel, und 1815 die in Baiern liegende zum Fürstenthum erhobene Herrschaft Ellingen, als Thron- und Mannlehn unter baier'scher Hoheit; verm. 18. März 1795 mit Sophie, Gräfin Wisser, geb. 23. Mai 1771 (leben in München).

K i n d e r.

1. Amalie Aug., geb. 15. Jan. 1796, verm. 1813 mit dem Fürsten Aloys 2. von Sttingen-Spielberg.
2. Karl Theod., geb. 8. Jan. 1797, Erbfolger, baier'scher Reg. Rath im Isarkreise, verm. 26. Dez. 1824 mit Amalie, Gräfin von Thürheim, geb. 20. Juli 1801.

K i n d e r.

- a. Walpurgis Mar., geb. 7. März 1826.
- b. Karl Friedr., geb. 7. Febr. 1828.
3. Joseph, geb. 27. Nov. 1800, russ. Rittmeister bei der Uhlanen-Garde.
4. Gustav Friedrich, geb. 23. März 1802, stand in österr. Militär-Diensten.

5. Eugen Franz } geb. 4. März 1806.
 6. Sophie Marie }
 7. Natalie Wilh., geb. 4. März 1809.
 8. Adolf Wilh., geb. 8. October 1810.

Brüder.

Freiherr Georg, geb. 4. Dez. 1765, österr. Feld-
 marschall-Lieutn. a. Dst.

Eltern.

Ferdinand Joseph Wreden, geb. 1738, wurde 1790
 von Pfalzbaiern, als Reichsvikar, in den Adel- und
 Freiherrnstand erhoben, kurpfalzbaier'scher wirkl.
 Geh.Rath, † Jan. 1793, verm. — — — † 1801.

Gegen das
 von Herrn vo
 schwebigte Sta
 namen, der 1
 igger Besitzer
 Maximilian
 er war Herz
 me 3 Söhne
 en, Johann
 angte 1803 zu
 ren.

Von 1733 bi
 gation, seitden
 michen Kirche
 Das König
 zählte 1828
 König: Frie
 in Schlesien
 Oct. 1816, L
 Jäger-Reg.
 Charlotte
 8. Febr. 17
 von Dester
 g, mit Catha
 holaus von R

So wird jetzt
 srieben; urfu
 werden.

W ü r t e m b e r g *).

Gegen das Ende des 11ten Jahrhunderts kommen schon Herrn von Württemberg vor, aber die urkundlich beglaubigte Stammreihe eröffnete erst Ulrich 1. mit den Daumen, der 1265 starb. Graf Eberhard 4., welcher einziger Besitzer des Landes war, erhielt 1495 vom Kaiser Maximilian 1. die herzogl. Würde. Hundert Jahre später war Herzog Friedrich einziger Besitzer des Landes. Seine 3 Söhne stifteten 3 Linien, von denen die des ältesten, Johann Friedrichs, die noch blühende ist. Diese gelangte 1803 zur Kurwürde und 1805 auf den Königsthron.

Von 1733 bis 1797 waren die Regenten katholischer Religion, seitdem sind sie und die ganze Familie der lutherischen Kirche zugethan.

Das Königreich Württemberg ist 360 Q.M. groß, und zählte 1828: 1,550,215 Einw. Resid. Stuttgart.

König: Friedrich Wilhelm 1. Karl, geb. zu Lübben in Schlessien am 27. Sept. 1781, folgte dem Vater 30. Oct. 1816, Inhaber eines österr. Husaren- und eines russ. Jäger-Reg., verm. a) in München, 8. Juni 1808, mit Charlotte Aug., Schwester des Königs von Baiern, geb. 8. Febr. 1792, geschieden im Juli 1814 (jetzt Kaiserin von Oesterreich); b) am 24. Jan. 1816, in Petersburg, mit Catharina Pawlowna, Schwester des Kaisers Nikolaus von Russland, verw. Prinzessin Georg zu

*) So wird jetzt diplomatisch und kanzleimäßig dieser Name geschrieben; urkundlich richtig müßte er Württemberg geschrieben werden.

Oldenburg, geb. 21. Mai 1788, † in Stuttgart 9. Jan. 1819; c) 15. April 1820, in Stuttgart, mit Pauline Theresie Luise, Tochter, seines 1817 † Oheims, des Herzogs Ludwig zu Württemberg, geb. 4. Sept. 1800.

Kinder *) 2ter Ehe.

1. Marie Fried. Charl., geb. in Stuttgart am 30. Oct. 1816 (dem Todestage ihres Großvaters).

2. Sophie Fried. Math., geb. 17. Juni 1818 in Stuttgart.

Dritter Ehe.

3. Katharine Fried. Charl., geb. 24. Aug. 1821 daselbst.

4. Karl Fried. Alex., Kronprinz, geb. daselbst 6. März 1823 (der erste seit 135 Jahren als Nachfolger geborne Prinz).

5. Auguste Wilh. Henr., geb. 4. Okt. 1826.

Geschwister.

1. Fried. Katharina Soph. Dor., geb. 21. Febr. 1783, verm. p. p. in Stuttgart 12. Aug. und in Paris 22. Aug. 1807 mit Hieronymus, Bruder Napoleons, König von Westphalen, jetzt Fürst von Montfort.

2. Prinz Paul Heintr. Karl Fried. Aug., geb. 19. Jan. 1785, verm. in Ludwigsburg 28. Sept. 1805 mit Kath. Charlotte Georg. Fried. Luise Soph. Theresie, des Herzogs zu Sachsen-Altenburg Tochter, geb. 17. Juni 1787 in Hildburghausen, wo sie lebt.

Kinder.

a. Fried. Charlotte Mar. (jetzt Helene Pawlowna), geb. in Stuttgart 9. Jan. 1807, verm. Großfürstin Michael von Rußland seit 20. Febr. 1824.

*) Halbgeschwister derselben sind die 2 Prinzen von Oldenburg, Neffen des reg. Großherzogs von Oldenburg.

b. Fri
Febr. 1808
c. Pa
Febr. 1810,
d. Fried
Stuttgart.

König Fri
in Pommern
Vater 23. Dez
1803, nahm
in Stuttgart 3
1800 mit Aug
Karl Wi
in Braunschwe
dem Schlosse
in London mit
Königs Georg
29. Sept. 1766

1. Herzo
10. Aug. 17
preuss. und r
er Teck 20.
Pulawy mit M
er, geb. 5.
b) 28. Jan.
reuth mit He
ien Karl zu
lebt in Kirch

a) He

b. Friedrich Karl Aug., geb. in Comburg 21. Febr. 1808.

c. Pauline Fried. Mar., geb. in Stuttgart 25. Febr. 1810, verm. Herzogin zu Nassau seit 1829.

d. Fried. August Eberh., geb. 24. Jan. 1813 in Stuttgart.

Eltern.

König *Friedrich* 1. Wilh. Karl, geb. zu Treptow in Pommern 6. Nov. 1754, folgte, als Herzog, seinem Vater 23. Dez. 1797, erhielt die Kurwürde 27. April 1803, nahm die königl. Würde an 26. Dez. 1805, † in Stuttgart 30. Oct. 1816, war verm. a) 27. Oct. 1780 mit Auguste Kar. Friedr. Luise, des 1806 † Herzogs Karl Wilh. Ferd. zu Braunschweig Tochter, geb. in Braunschweig 3. Dez. 1764, † 27. Sept. 1788 auf dem Schlosse Lohda bei Reval; b) am 28. Mai 1797 in London mit *Charlotte* Aug. Mathilde, Schwester des Königs Georg 4. von Grossbritannien, geb. in London 29. Sept. 1766, † in Ludwigsburg 6. Oct. 1828.

Vaters Geschwister.

1. Herzog *Ludwig* Fried. Alex., geb. in Treptow 30. Aug. 1756, würtemb. Feldmarschall, vorher im preuss. und russ. Dienst bis 1806, † in Kirchheim unter Teck 20. Sept. 1817, verm. a) 27. Oct. 1784 zu Pulawy mit Marie Anna, Fürst Adam Szartorisky Tochter, geb. 5. Mai 1768, geschieden 1792, lebt in Wien. b) 28. Jan. 1797 auf dem Schlosse Eremitage bei Bai-reuth mit Henriette Alex., Tochter des 1788 † Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg, geb. 22. April 1780, lebt in Kirchheim u. T.

Kinder: 1ster Ehe.

a) Herzog Adam Karl Wilh. Stanisl. Eugen

Paul Ludw., geb. in Pilow, in Polen, 16. Jan. 1792, poln. Gen. Major, auch russ. General.

2ter Ehe.

b. Marie Dorothea Luise Wilh. Karol., geb. 24. Aug. 1797, verm. Erzherzogin Palatinus von Oesterreich seit 1819.

c. Luise Amal. Wilh. Philippine, geb. in Waldfurth, in der Grafschaft Glaz, 28. Jan. 1799, verm. Erbprinzessin Joseph zu Sachsen-Altenburg seit 1817.

d. Pauline Theresie Luise, geb. 4. Sept. 1800, Königin von Württemberg seit 1820.

e. Elisabeth Georg. Mar. Alex. Const., geb. 27. Febr. 1802 in Wurza in Curland.

f. Herzog Alexander Paul Ludw. Konst., geb. in Petersburg 9. Sept. 1804, würtemb. Major der Reiterei.

2. Herzog Eugen Friedrich Heinrich, geb. in Schwedt 21. Nov. 1758, russ. Gen., zuvor bis 1806 in preuss. Mil. Dienst, † in Meiningen 20. Juni 1822, verm. das. 21. Jan. 1787 mit Luise, Schwester des letzten, 1804 † Fürsten zu Stolberg-Gedern, und Wittwe des 21. Juli 1785 † Herzogs August Friedr. Karl zu Sachsen-Meiningen, geb. 13. Oct. 1764, lebt zu Karlsruhe in Schlessien.

Kinder.

a) Herzog Friedrich Eugen Karl Paul Ludwig (Besitzer von Karlsruhe im Duppeln'schen Kreise Oberschlessens, seinem Wohnsitze), geb. 8. Jan. 1788, russ. General der Inf., verm. 1) 20. April 1817 in Arolsen, mit Kar. Fried. Mathilde, Schwester des Fürsten von Waldeck, geb. 10. April 1801 in Rhoden im Waldeck'schen, † in Karlsruhe 13. April 1825; 2) 11. Sept. 1827 in Langenburg mit der Prinzessin Helene,

Schwester d.
22. Nov. 18

1. M.
1818 in S

2. E.
25. Dez.

3. W.

4. W.

b. Friedr.
4. Juni 178
seit 1811.

c. Friedr.
Schlessien 17
seit 1824 (i
Amerika, und
Schlosse La
für des Fi
März 1800.

Wilh.

Sept. 182

3. Sophie
doroowna), ge
Kaiser Paul 1.
Petersburg 5.

4. Herzog
27. Dez. 1761
Mil. Diensten,
Dessau 23. Au

Schwester des Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1807 in Langenburg.

Kinder: 1ster Ehe.

1. Marie Alex. Aug. Luise, geb. 25. März 1818 in Karlsruhe.

2. Eugen Wilh. Alex. Erdmann, geb. daselbst 25. Dez. 1820.

3. Wilhelm Alex., geb. das. 13. April 1825.

(2ter Ehe.)

4. Wilhelm, geb. daselbst 20. Juli 1828.

b. Friederike Sophie Dorothea Marie Luise, geb. 4. Juni 1789, verm. Fürstin von Hohenlohe-Dehringen seit 1811.

c. Fried. Paul Wilh., geb. zu Karlsruhe in Schlessien 17. Juni 1797, preuß. Obrist-Lieut. a. Dst. seit 1824 (machte 1822 eine naturhistorische Reise in Amerika, und residirt in Mergentheim), verm. auf dem Schlosse Laxis 17. April 1827 mit Sophie, Schwester des Fürsten von Thurn und Taxis, geb. 4. März 1800.

Kind.

Wilhelm Ferd. Max. Karl, geb. in Laxis 3. Sept. 1828.

3. Sophie Dorothea Aug. Luise (nachher Marie Feodorowna), geb. in Stettin 25. Oct. 1759, verm. mit Kaiser Paul 1. von Russland 1776, Wittwe 1801, † in Petersburg 5. Nov. 1828.

4. Herzog Wilhelm Fried. Phil., geb. in Stettin 27. Dez. 1761, würtemb. Feldmarschall, früher in dän. Mil. Diensten, lebt in Stetten bei Stuttgart, verm. in Dessau 23. Aug. 1800 mit Fried. Franzisca *Wilhelmine*,

geb. Rhodis, Burggräfin von Tunderfeld, geb. in Esslingen 21. Jan. 1777, † in Florenz 6. Febr. 1822.

Kinder

(welche Grafen von Württemberg heißen).

a. Christ. Fried. Wilhelm Alexander, geb. in Kopenhagen 5. Nov. 1801, würtemb. Major.

b. Fried. Wilhelm Alex. Ferd., geb. 6. Juli 1810 in Stuttgart, würtemb. Hauptmann der Artillerie.

c. Fried. Marie Alex. Charl. Kathar., geb. 29. Mai 1815 in Stetten bei Stuttgart.

5. Herzog Ferdinand Fried. Aug., geb. in Trepzow 22. Oct. 1763, österr. Feldmarschall, Gouv. von Ober- und Nieder-Oesterreich, Kommandant in Wien, quiesc. seit 1820, verm. in Sondershausen 18. März 1795 mit der Prinzessin Albertine *Wilhelmine* Amalie, Schwester des Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen, geb. in Sondershausen 5. April 1771, geschieden 1801, † in Wetzlar 5. April 1829; 2) in Wien 23. Febr. 1817 mit der Gräfin Marie Kunig. Pauline, Schwester des Fürsten von Metternich, geb. 29. Nov. 1771 (von Oesterreich in den Fürstenstand erhoben 1817).

6. Herzog Alexander Fried. Karl, geb. in Röm-pelgard 24. April 1771, russ. General der Cav., Chef des Rigaschen Drag.Reg. und Gen. Direktor der Land- und Wasser-Communicationen, früher in neapol. Mil. Diensten, besitzt ansehnliche Güter in Polen, verm. 17. Nov. 1798 mit Antonette Ernest. Amalie, Schwester des Herzogs zu Sachsen-Coburg, geb. 28. Aug. 1779, † in Petersburg 13. März 1824.

Kinder.

a. Anton. Fried. Aug. Marie Anne, geb. 17. Sept. 1799 in Coburg, lebt in Petersburg.

b. Fried.
Dez. 1804, ru
e) Ernst
russ. Rittmeister
7. Herzog
gard 3. Juli
russ. Mil. Dienst
line, Tochter
bei Strehlen
in Rothenburg.
Ehefrau gesch

1. Marie,
Mai 1821 mit
berg (bei wel
Gräfin von Ur
2. Alexander

b. Fried. Wilh. Alexander, geb. in Riga 8. Dez. 1804, russ. Rittmeister.

c) Ernst Alex. Const. Fried., geb. 30. Aug. 1807, russ. Rittmeister.

7. Herzog Heinrich Fried. Karl, geb. in Nömpelgard 3. Juli 1772, würtemb. Gen.Lieut., früher in preuß. Mil.Diensten, lebt in Ulm, verm. 1798 mit Karoline, Tochter des Guts-Besizers Alexi in Ludwigsdorf bei Strehlen in Schlesien, führt den Titel: Gräfin von Rothenburg. (Diese Ehe ist ohne Consens des Familien-Chefs geschlossen).

T ö c h t e r .

1. Marie, geb. in Berlin 15. Dez. 1802, verm. 26. Mai 1821 mit dem Prinzen Karl von Hohenlohe-Kirchberg (bei welcher Gelegenheit sie von Württemberg zur Gräfin von Urach erhoben ward).

2. Alexandrine, geb. in Treptow 18. Dez. 1803.

[Faint mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, including the year 1830.]

[Faint mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, including the Roman numeral IV.]

B e

- I. Uebersicht der
- II. Vermählte, bis 1. Ju
- III. Die souverä
- IV. Erlöschene